2/2014

© photocase | corneliao

Weiterkommen

Wissen bringt Sie hoch hinaus







Liebe Leserin,
lieber Leser,

„Weiterkommen“ ist das Motto des vor Ihnen liegenden Programmheftes.

Wenn Sie zu den Fans der Volkshochschule Aachen zählen, regelmäßig unsere Veranstaltungen besuchen und schon öfter unser Programmheft in den Händen gehalten haben, werden Sie es vermutlich schon bemerkt haben: Wir haben unser Erscheinungsbild verändert. Frischer, moderner, ansprechender sollte es sein, außerdem gleich als ein Teil Ihrer und unserer Stadt Aachen zu erkennen. Wir hoffen, das ist uns gelungen.

Doch sind wir nicht nur äußerlich weitergekommen, wir haben auch einen weiteren Schritt ins digitale Zeitalter gemacht. Im Internet und auf Facebook waren wir schon, jetzt können Sie unsere Veranstaltungen auch direkt auf Ihrem Smartphone mithilfe der vhsApp finden, die Sie unter *http://app.vhsapp.mobi* herunterladen können. Ein *Lernbegleiter* zum Üben von Ausdrücken in einigen Fremdsprachen ist ebenfalls verfügbar. Sie erkennen die vhsApp leicht an dem neuen, deutschlandweit einheitlichen Logo für Volkshochschulen, dem Schriftzug *vhs* mit dem bunten Kreis aus unterschiedlich großen Punkten daneben.

Keine Sorge, unsere zahlreichen Kurse, Seminare und Veranstaltungen werden weiterhin von Mensch zu Mensch stattfinden. Sie können sich auch nach wie vor persönlich oder telefonisch beraten lassen in der Frage, welches unserer vielen Angebote das richtige für Sie ist, und sich dann dazu anmelden. Wenn Sie vor oder nach der Veranstaltung oder in den Pausen ins Internet wollen, können Sie sich im Hotspot in unserem Haus in der Peterstraße kostenfrei ins Internet einloggen. Oder Sie tauschen sich „face to face“ mit anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmern über das gerade Gelernte aus.

Kein Entweder-oder also, sondern ein Sowohl-als-auch von digitaler und persönlicher Kommunikation zeichnet das zweite Semester des Jahres 2014 aus.

So hoffe ich, dass die neuen Medien eine Bereicherung für Ihr Leben darstellen, und wünsche Ihnen, dass Sie auf den folgenden Seiten Interessantes finden und Freude am Weiterkommen haben.

Herzlich

Dr. Beate Blüggel
Direktorin der Volkshochschule

Inhalt

Impressum

Herausgeber
Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, 52062 Aachen
Telefon: 0241 47920, Telefax: 0241 406023
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Dr. Beate Blüggel

Anzeigen
Büro für Publizistik und Werbung K.+E. Giese GmbH
Salierallee 4, 52066 Aachen
Telefon: 0241 164026, Telefax: 0241 163123

Druck
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH
Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf
Telefon: 0211 505-0

Auflage
12 000

Erscheinungstermin
Juli 2014
Mitarbeitendenfotos
Anette Berns, Fotostudio Berns
Warmweiherstraße 40, 52066 Aachen

SemesterStarter 5.9.

Karltur
5. bis 28. September 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Karl der Große wirkte durch eine Schreib-, Schrift- und Bildreform auf lebenslange Weiterbildung hin. Bildende Künstler, Schulen und sein Gelehrtenkreis arbeiteten am Programm der karolingischen „Renovatio“. Als Teil des Karls-Jubiläums wollen Künstlerinnen und Künstler diesem Programm mit neuer, auf Teilhabe ausgerichteter Bedeutung nachspüren.
Ein Buchstabenspiel führt durch die Ausstellung: Die Kunstwerke in den drei Bereichen der Karltur bearbeiten das Thema der Insignien und Reliquien (CAR(L)TOUCHE), aktivieren das repräsentative karolingische Farbpotential und die Expressivität von Gewandstoffen (COLOURCHORD) oder umspielen mit visueller Poesie und in kalligrafischer Ästhetik das Schrifterbe und die Kapitularien aus der karolingischen Zeit (CA(RL)PITULAR), so überleitend zum Thema der Pflanzen, wie Karl sie in seinem Pflanzeninventar, dem capitular de villis, aufgelistet hat.
Gemälde, Graphik und Kalligrafie, Mooskunst, Skulpturen und digitale Kunst sind zu sehen, ergänzt jeweils durch thematisch verwandte Mail Art.
Sie sind eingeladen, diese und weitere zeitgenössische Künstler auch auf der Vernissage und während der Aachener Kunstroute für sich und gemeinsam zu entdecken. Kursteilnehmende in den Bereichen Fotografie und Aquarell können die Ausstellung als Inspiration entdecken.
Zur Eröffnung des Semesters findet die Vernissage am 5. September 2014 um 18 Uhr statt. Zur Einführung wird Prof. Dr. Wolfgang Becker sprechen.

Freitag, 5. September 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • kein Entgelt



VHS-Forum


© privat


Foto: Michael Schilling

VHS-Forum
Das ABC der Integration
Fachgespräch

Arbeit, Bildung, Chancen für eine gute Zukunft - beginnt so das ABC der Integration? Fast zehn Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes zur Begrenzung und Steuerung der Zuwanderung steigt die Zuwanderung nach Deutschland zahlenmäßig weiter an. Die Gründe dafür sind vielfältig, von der Freizügigkeit innerhalb eines wachsenden Europas bis zu steigenden Flüchtlingszahlen. Bildung wird als wichtigste Komponente im Prozess des Zusammenwachsens gesehen, sie ist „der Schlüssel zur Integration“ - heißt es. Was ist damit gemeint?
Bundestagspräsidentin a. D. Prof. Dr. Rita Süssmuth und Dr. Mark Terkessidis gehen dieser Frage auf den Grund.

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • kein Entgelt

Gesellschaft, Politik und Geschichte

Arbeit und Leben – DGB/VHS

Recht und Finanzen

Wege gegen das Vergessen




Verantwortlich: Winfried Casteel, Telefon: 0241 4792-121
E-Mail: *winfried.casteel@mail.aachen.de*



Dr. Holger A. Dux, Telefon: 0241 4792-172
E-Mail: *holger.dux@mail.aachen.de*



Dominik Clemens, Telefon: 0241 4792-182
E-Mail: *dominik.clemens@mail.aachen.de*



Dr. Nicole Ehlers, Telefon: 0241 4792-162
E-Mail: *nicole.ehlers@mail.aachen.de*

Service

Gaby Getz, Telefon: 0241 4792-177
E-Mail: *gaby.getz@mail.aachen.de*

Natur und Ökologie, Sternwarte



Verantwortlich: Helma Höllermann, Telefon: 0241 4792-175
E-Mail: *helma.hoellermann@mail.aachen.de*

Service



Claudia Rongen, Telefon: 0241 4792-187
E-Mail: *claudia.rongen@mail.aachen.de*

Wege gegen das Vergessen durch das Aachen der Nazizeit

Wege gegen das Vergessen: Aachen in der Nazizeit 04000

Vorträge, Seminare, Fahrten, Führungen



Angeregt aus der Bürgerschaft wurden auf Beschluss des Aachener Stadtrates die *Wege gegen das Vergessen* durch das Aachen der Nazizeit an der Volkshochschule eingerichtet. Sie sind als dezentrale NS-Gedenk- und Erinnerungsstätte konzipiert und beschäftigen sich mit Antisemitismus und Verfolgung aus rassistischen Gründen, Widerstand gegen die Nazis und Verfolgung Andersdenkender, Militarismus und Krieg sowie Nazis, Mitläufertum und Anpassung. Die *Wege gegen das Vergessen* sind seit 2008 kooptiertes Mitglied im Arbeitskreis der NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in NRW e.V. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu den nachfolgenden Veranstaltungen und zur weiteren Mitarbeit herzlich eingeladen. Informationen unter *www.wgdv.de*

Wir haben es doch erlebt – Das Ghetto von Riga 04002

Ein Film von Jürgen Hobrecht

In Kooperation mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit Aachen; Deutschland, 2013, 98 Minuten

Rund 22 000 Juden aus dem Deutschen Reich wurden während des Zweiten Weltkriegs nach Riga im von deutschen Truppen besetzten Lettland verschleppt. Zwischen November 1941 und Oktober 1942 fuhren 25 Züge aus 14 Städten – darunter Bielefeld, Dortmund, Gelsenkirchen und Münster – nach Riga. Unmittelbar zuvor waren die bis dahin im Ghetto von Riga internierten ca. 27 000 lettischen Juden und Jüdinnen in einem Massaker ermordet worden, um Platz für die Neuankömmlinge aus Deutschland zu schaffen. Auch Tausende Deportierte aus dem Deutschen Reich wurden direkt nach der Ankunft erschossen. Diejenigen, die das Ghetto lebend erreichten, erlitten hingegen ein jahrelanges Martyrium, an dessen Ende auf die meisten Menschen ebenfalls der Tod wartete.

Der Filmemacher Jürgen Hobrecht hat über viele Jahre hinweg die Spuren der mit dem Namen „Riga“ verbundenen Verbrechen und die mit ihnen verbundenen Schicksale recherchiert. Seine erschütternde Dokumentation begibt sich an die Orte des Geschehens in Lettland, zeigt aber auch, wie akribisch die Deportationen in Deutschland vorbereitet wurden.

Mittwoch, 3. September 2014, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Mut zum Leben – Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz 04004

Ein Film von Thomas Gonschior und Christa Spannbauer

Deutschland 2013, 60 Minuten

Esther Bejarano, Yehuda Bacon, Éva Pusztai und Greta Klingsberg, Überlebende von Auschwitz, waren einem der schwersten Angriffe auf die Menschlichkeit in der Geschichte der Zivilisation ausgesetzt. Wie gelang es ihnen, diesen Angriff als Mensch zu überstehen? Was gab ihnen die Kraft zum Leben, Überleben und Weiterleben? In diesem Film treffen wir auf vier außergewöhnliche Menschen von beeindruckendem Lebensmut, unzerstörter Hoffnung und tiefer Mitmenschlichkeit. In ihren Erfahrungen verdichten sich grundlegende Erfahrungen des Menschseins: Was können uns die Überlebenden von Auschwitz lehren über die Widerstandskraft des Menschen und die unzerstörbare Würde des Menschseins? Neben dem unermesslichen Leiden des Holocaust gibt es noch etwas anderes: den Triumph der Menschlichkeit über die Unmenschlichkeit, der sich in einer großen Liebeserklärung an das Leben kundtut.

Mittwoch, 1. Oktober 2014, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Die Ideen von 1914. Arthur Moeller van den Bruck als Vorläufer des Nationalsozialismus und Ahnherr der „Neuen Rechten“ 04006

Vortrag — **Dr. Volker Weiß**

Wie kaum ein anderer stand der deutsche Kulturkritiker Arthur Moeller van den Bruck (1876–1925) für eine „alternative Moderne von rechts“, die sich jenseits einer liberal-fortschrittlichen Demokratisierung entwickelte.

Dr. Volker Weiß (Hamburg) widmet sich dem Leben und Werk dieses Schriftstellers zwischen Wilhelminischem Reich und Weimarer Republik, der Autoren wie Oswald Spengler, Hans Grimm und Carl Schmitt beeinflusste und bereits früh an der Legende um die „Idee von 1914“ mitwirkte. Der Referent ist Historiker und Literaturwissenschaftler; Autor von *Deutschlands Neue Rechte. Angriff der Eliten – Von Spengler bis Sarrazin* (2011) sowie, als Herausgeber, zusammen mit Claudia Globisch und Agnieszka Pufelska: *Die Dynamik der europäischen Rechten. Geschichte, Kontinuitäten und Wandel* (2010). Er schreibt regelmäßig für die *Zeit* und *Jungle World*.

Dienstag, 11. November 2014, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Damals verfolgt – heute vergessen? 04008

Schulprojekte zum Holocaust-Gedenktag

Der 27. Januar ist der Gedenktag für alle Opfer der Nazidiktatur. Er erinnert an den Tag im Jahr 1945, als die Häftlinge aus dem Konzentrationslager Auschwitz befreit wurden. Der Vorbereitungskreis 27. Januar möchte Schüler/innen, Lehrerinnen und Lehrer anregen, sich mit den verschiedenen Aspekten von Verfolgung in der Geschichte, aber auch der Gegenwart auseinanderzusetzen – mit der Verfolgung von Sinti und Roma, Homosexuellen, Andersgläubigen, politischen Gegnern, Andersdenkenden, Juden und Behinderten. Bei der Beschäftigung mit dieser Thematik helfen wir gerne durch die Vermittlung von Zeitzeugen und Experten sowie bei der Materialrecherche. Die Ergebnisse dieser und anderer Arbeiten, die an Schulen während des Jahres 2014 entstanden sind, werden am Dienstag, 27. Januar 2015, auf einer besonderen Veranstaltung in Aachen präsentiert. Genauere Informationen erhalten Sie bei der Volkshochschule Aachen, E-Mail: *vhs.wege@mail.aachen.de.*

Zum Vorbereitungskreis 27. Januar gehören die Volkshochschulen Aachen, Eupen und Nordkreis Aachen, das Erwachsenenbildungswerk der Evangelischen Kirche, die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit, Zeugen Jehovas, Lesben- und Schwulenverband Aachen, Roma-Union Grenzland, Gedenkbuchprojekt für die Opfer der Shoah aus Aachen, Arbeitskreis Grenzen-Los.

Rundfahrten

Alternative Stadtrundfahrt zu Stätten von Naziherrschaft, Verfolgung und Krieg in Aachen 04020

Stadtrundfahrt — **Yvonne Hugot–Zgodda**

Die etwa 2 ½-stündige Busfahrt geht kreuz und quer durch Aachen, vorbei an Orten, die für die Menschen der Stadt in der Nazizeit und vor allem auch im Krieg eine besondere Bedeutung hatten. Es wird deutlich, wie das alltägliche Leben im Aachen der Nazizeit aussah, wie es den Juden in unserer Stadt erging, wie Widerstand gegen die Nazis geleistet wurde, welche Spuren der Krieg hinterlassen hat. Kurze Besuche auf dem jüdischen Friedhof und an den Gräbern von Kriegsopfern, Verfolgten und Zwangsarbeiterinnen und -arbeitern stehen auf dem Programm dieser nachdenklich machenden Stadtrundfahrt.

19. Oktober 2014 • So 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 15,– €/k.E. für Jugendliche im Rahmen der verfügbaren Plätze frei

Treffpunkt: Bushaltestelle Sandkaulstraße

Voranmeldung ist erforderlich; Telefon 0241 4792-111.

Das jüdische Antwerpen 04022
Studienfahrt **Dr. Eugen Rüter**

Antwerpen gilt in der jüdischen Welt als das Jerusalem des Westens. Die Führung (in deutscher Sprache) hält Frans van den Brande, ein ehemaliger katholischer Priester und Lehrbeauftragter für Judaistik an der Hochschule Antwerpen. Da er mit vielen Juden sehr gut befreundet ist, hat er als einer der wenigen christlichen Antwerpener intensiven Zugang zu ihnen. Von der jüdischen Gemeinde, für die er viel getan hat, wurde er zum „Rabbi ehrenhalber" ernannt. Unter anderem wird eine Synagoge besucht, zu der Gojim (Nichtjuden) normalerweise keinen Zutritt haben. Die koschere Mittagsmahlzeit (Vorspeise, Hauptgericht, Dessert) im Restaurant Hoffy's wird von den Brüdern Hoffmann für die Gruppe vorbereitet. Sie bietet eine Übersicht der unterschiedlichen Küchen jüdischer Tradition, eine ausführliche und humorvolle Erklärung über die Eigenheiten und Probleme der Zubereitung koscherer Speisen inklusive.
16. November 2014 • So 8–19.30 Uhr
Abfahrt: 8 Uhr, Busparkplatz, Sandkaulstraße
Kosten: 89,– €, inklusive Fahrt, Führung, koscheres 3-Gänge-Menü, Spenden für den Besuch der Synagoge und anderer Orte.

Wege gegen das Vergessen als Geocache

Auf Bettys Spuren 04024
Geocache

Ab sofort können Sie die *Wege gegen das Vergessen* auch als Geocache erleben. Geocaches sind eine Art elektronische Schnitzeljagd: Durch das Aufsuchen von GPS-Koordinaten werden die „Geocacher" an besondere Orte geleitet. So wollen wir mit unserem ersten Geocache *Auf Bettys Spuren* auf die Gedenktafel in der Pastor-Franzen-Straße in Walheim und das Schicksal von Betty Reis, die in dem Lager für jüdische Männer als Küchenhilfe arbeiten musste, hinweisen.
Weitere Geocaches, die zu anderen Tafeln der *Wege gegen das Vergessen* leiten, werden folgen.
Genaue Informationen und eine Anleitung für den Geocache finden Sie hier:
http://www.geocaching.com/seek/cache_details.aspx?wp=GC48KEZ
Rückmeldungen, Anmerkungen und Anregungen zu dem Geocache können Sie an *vhs.wege@mail.aachen.de* senden.

Medien für den Unterricht

„Das rollende Klassenzimmer" 04032
Thema: Erster und Zweiter Weltkrieg
Eine Geschichtstour

In diesem Jahr jähren sich zum 100. Mal der Beginn des Ersten Weltkrieges und zum 70. Mal die Befreiung Aachens am Ende des Zweiten Weltkrieges. *Das rollende Klassenzimmer* ist ein Angebot, das sich vor allem an Schulklassen richtet. Es beinhaltet eine Fahrt durch Aachen oder das Dreiländereck auf den Spuren der Weltkriege mit fachkundigen Erläuterungen, die auch auf die Vorgeschichten der Weltkriege und ihre Wirkungen eingehen. Materialien zur Vor- oder Nachbereitung stehen zur Verfügung.
Der Zeitumfang reicht von zwei bis sechs Stunden. Der genaue Ablauf und die konkrete Ausgestaltung sowie Termine müssen vorher mit dem Team der Volkshochschule Aachen abgesprochen werden.
Pro Tour wird eine Anmeldegebühr von 25,– € erhoben; die weiteren Kosten werden durch Fördergelder abgedeckt.
Bitte nehmen Sie möglichst frühzeitig Kontakt zu uns auf, da nur begrenzte Fördermittel zur Verfügung stehen. E-Mail: *vhs.wege@mail.aachen.de*

Der Geschichtskoffer – vom Spielzeug zur Geschichte 04034
Ein neues Medium zur Geschichtsarbeit

Der Geschichtskoffer enthält einerseits Materialien zur Hintergrundinformation zum jeweiligen Thema wie Texte oder Videofilme. Darüber hinaus sind in ihm aber auch einzelne Spielzeuge oder alltägliche Gegenstände aus der jeweiligen Zeitepoche enthalten, die die Neugier der Schüler wecken sollen. Konkrete Arbeitsaufträge führen dann zum Thema: *Erster Weltkrieg, Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg.* So kann ein Zinnsoldat die Brücke zum Aspekt „Von der Schulbank an die Front" bilden. Wir bieten zurzeit je einen Geschichtskoffer zu folgenden Themen an: Erster und Zweiter Weltkrieg und Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg. Bei Interesse an einer Ausleihe nehmen Sie Kontakt zu uns auf:
E-Mail: *vhs.wege@mail.aachen.de*

Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen 04036
Mittlerweile ist aus der Arbeit der *Wege gegen das Vergessen* eine Veröffentlichung entstanden, die verschiedene Aspekte der NS-Zeit in Aachen behandelt. Diese Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen sind als Ringbuchsammlung konzipiert, die in den nächsten Jahren noch ergänzt werden wird. Folgende Artikel sind zurzeit darin enthalten: Einführung: Der Weg der Wege gegen das Vergessen; Denk-mal-Orte des (fast) gewöhnlichen Lebens; Die jüdische Schule in Aachen; Der Aachener Mathematik-Professor Otto Blumenthal; Das Lager in Haaren: Die Baracke an der Hergelsmühle; Das Lager in Walheim; Der jüdische Friedhof in Haaren; Nazis an der Macht; Mord an Behinderten; Die Verfolgung der Zeugen Jehovas; Joseph Buchkremer; Walter Hasenclever; Anne Frank und ihre Aachener Familie; Der Boykotttag am 1. April 1933; Stummer Protest – die Heiligtumsfahrt 1937.
Die Beiträge zur Geschichte des Nationalsozialismus in Aachen umfassen mittlerweile 214 Seiten und sind zum Preis von 25,– € im Anmeldesekretariat der Volkshochschule Aachen erhältlich; auf Wunsch werden sie auch zugesandt (Versandkosten: 4,50 €).

Der Erste Weltkrieg

„... und jetzt sitze ich hier von Grauen geschüttelt" 1914 und der Beginn des Ersten Weltkrieges
Obwohl der Beginn des Krieges auf die Menschen in Europa im Sommer von 1914 wie ein Schock wirkte, kam der Krieg keineswegs ganz unerwartet. Der Konflikt zwischen den europäischen Mächten war schon seit einiger Zeit offensichtlich geworden, so dass die Ermordung des österreichischen Thronfolgers lediglich der Anlass, aber keinesfalls die Ursache des Ersten Weltkrieges war. Auch war die Kriegsbegeisterung in Deutschland und den anderen europäischen Ländern längst nicht so eindeutig wie oft beschrieben. Ein junger deutscher Kriegsfreiwilliger schrieb ein halbes Jahr nach Kriegsbeginn: „Mit welch überschwänglichen Gefühlen bin ich in diesen Krieg gezogen, liebe Mutter. Und jetzt sitze ich hier, von Grauen geschüttelt." Die folgenden Veranstaltungen beschäftigen sich in unterschiedlichen Formen mit Auswirkungen des Kriegsbeginns 1914, wobei die Vorgänge im Dreiländereck von Deutschland, Belgien und den Niederlanden besondere Beachtung finden.
Die Veranstaltungsreihe wurde möglich durch die Förderung der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen


August 1914 – Kriegsbeginn im Westen 04042
Vortrag **PD Dr. Rüdiger Haude**

Nach der Kriegserklärung Österreich-Ungarns an Serbien am 28. Juli 1914 eskalierte die Lage in Europa innerhalb weniger Tage. Am 3. August 1914 marschierten deutsche Truppen in das neutrale Belgien ein, um nach dem „Schliefen-Plan" Frankreich von Norden und Süden her in die Zange zu nehmen. Tags zuvor war bereits Luxemburg besetzt worden. Der Vortrag geht auf die Umstände der Kriegsvorbereitung an der Grenze zu Belgien, den deutschen Überfall und die Auswirkungen auf die Zivilbevölkerung ein.
Mittwoch, 10. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Bertha von Suttner – und die Friedensbewegung vor 1914 04044

Vortrag **Dr. Guido Grünewald**

Adlige, Erzieherin, Schriftstellerin, Friedensaktivistin, Mitgründerin der Deutschen Friedensgesellschaft, schließlich Friedensnobelpreisträgerin: Bertha von Suttner war eine Persönlichkeit mit vielen Facetten. Obwohl ihr Wirken nie unumstritten war, verdankt ihr die europäische Friedensbewegung des 19. Jahrhunderts wesentliche Impulse. Früh hatte Bertha von Suttner vor den Folgen des sich abzeichnenden Ersten Weltkriegs gewarnt. 1889 veröffentlicht sie den Roman *Die Waffen nieder!*, der, in 27 Sprachen übersetzt, ein großer Erfolg wurde. Aller (literarischen) Kritik zum Trotz machen seine wesentlichen Inhalte – die Auseinandersetzung mit der Militärpolitik des preußischen Obrigkeitsstaates, die Ablehnung der allgemeinen Wehrpflicht, die Entlarvung von kirchlicher Scheinheiligkeit und nationalem Chauvinismus – den Roman zu einem Stück antimilitaristischer und humanistischer Literatur, das die Öffentlichkeit aufhorchen ließ. Die Österreicherin bemühte sich neben ihrem schriftstellerischen Schaffen auch um eine internationale Friedenskonferenz, die in Wien stattfinden sollte. Sie starb im Juni 1914, unmittelbar vor Ausbruch des Krieges, vor dem sie 20 Jahre lang gewarnt hatte. Die Konferenz fand nie statt.
Dr. Guido Grünewald ist Historiker und internationaler Sprecher der Deutschen Friedensgesellschaft-Vereinigte Kriegsdienstgegner DFG-VK.
Mittwoch, 17. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

1914: Der deutsche Wille zum Zukunftskrieg 04046

Vortrag in Kooperation **Prof. Dr. Wolfram Wette**
mit dem Aachener Friedenspreis und dem DGB Region NRW Süd-West.

2014 jährt sich der Beginn des Ersten Weltkriegs zum 100. Mal. Eines Krieges, an dem sich am Ende 40 Nationen beteiligten und in dem etwa 70 Millionen Menschen unter Waffen standen. Eines Krieges, der das Leben von etwa 17 Millionen Menschen forderte. Eines Krieges schließlich, der zu Recht als die „Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts" bezeichnet wurde, weil er mit dem Friedensschluss von Versailles nicht wirklich beendet war, sondern sich in den Köpfen fortsetzte, und weil von ihm aus direkte Kontinuitätslinien hinführen bis zu Hitler und zum Zweiten Weltkrieg.


Foto: Thomas Kunz

Prof. Dr. Wolfram Wette ist Historiker und Friedensforscher. Er arbeitete lange am Militärgeschichtlichen Forschungsamt in Freiburg und später als Professor für Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Freiburg.
Montag, 22. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Auf den Spuren des Ersten Weltkriegs 04048

Busrundfahrt **Dr. Holger A. Dux**

Im August 1914 begann der Erste Weltkrieg. Das Deutsche Reich machte mobil und rief die Männer in den Kasernen zu den Waffen. Aachen war eine der Städte, von denen aus die bewaffneten Truppen loszogen und in das neutrale Belgien einfielen. Bei der Busrundfahrt werden die historischen Vorgänge an Hand der heute noch sichtbaren Spuren verfolgt.
Ein wesentlicher Punkt ist die Besichtigung des Forts Loncin. Es war Teil des Schutzgürtels um die Industriestadt Lüttich. Das beim deutschen Überfall auf Belgien im August 1914 zerstörte Forts ist heute eine Gedenkstätte und ein Erinnerungsort für dieses bittere Kapitel belgischer Geschichte. An weiteren Erinnerungsorten auf der Rundfahrt durch Aachen und das Grenzland werden die damaligen Zeitverhältnisse erklärt und wird auf menschlicher Schicksale eingegangen.
27. September 2014 • Sa 10–18 Uhr • 10 Ustd. • 49,– €/k.E.
Treffpunkt: Sandkaulstraße, Busparkplatz

„Der Kaiser ist tot, doch lebt sein Krieg" – Die Aachener Karlsfeier 1914 04050

Vortrag **Sascha Penshorn**

Das Jahr des Kriegsausbruchs begann in Aachen mit der Feier einstiger imperialer Größe. Im Januar 1914 wurde der 1100. Todestag Karls des Großen begangen. Zum Festprogramm gehörten ein Gedenkgottesdienst, feierliche Umzüge und die Aufführung von „Lebenden Bildern" aus dem Leben Karls. Besonders diese bilden eine aufschlussreiche Quelle zum kulturellen Klima Aachens in der Vorkriegszeit. Der Vortrag behandelt die damalige Karlsfeier in ihrem historischen Kontext: Welches Bild von Karl dem Großen wurde damals gezeichnet? War das Gedenken national, lokalpatriotisch, konfessionell bestimmt? Den Deutungshorizont bildet dabei der August 1914: Sind Kriegsbegeisterung und das Bewusstsein von „deutscher Sendung" schon im Karlsgedenken des Januars greifbar?
Sascha Penshorn ist Historiker und arbeitet am Institut für Neuere und Neueste Geschichte der RWTH Aachen.
Montag, 29. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

„Auf zu den Waffen" Krieg, Alltag und Progaganda 1914–1918 04052

Ausstellung **Wolfgang Hoffmann, Dr. Torsten Reters**
4. November bis 5. Dezember 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Die Ausstellung spannt den Bogen von der Kriegseuphorie des Sommers 1914 über die Ernüchterungsphasen – angesichts des Grauens an der Front (1916 Verdun) – bis hin zur Kapitulation im November 1918. Die katastrophale Versorgungslage der Menschen in der Heimat (Stichwort: Steckrübenwinter 1916/ 1917) wird über den Themenkreis „Bezugsscheine und Sammlungen" dokumentiert.
Der Militarismus der Zeit – im Sinne des „Hurra-Patriotismus", der Propaganda und Heldenverehrung (allen voran: Ludendorff, Hindenburg) – wird ebenso beleuchtet wie die diesbezügliche Funktion von grotesken Feindbildern.
Der Eintritt ist frei.

„Vom Hurra-Patriotismus zur Friedenssehnsucht!" Krieg und Alltagsbewußtsein im Ersten Weltkrieg 1914–1918 04054

Vortrag mit Filmeinspielungen **Wolfgang Hoffmann, Dr. Torsten Reters**

Der Vortrag skizziert den Weg in den Krieg sowie den Kriegsverlauf: Vom Militarismus und der Kriegseuphorie des Sommers 1914 spannt sich der Bogen über Ernüchterungsphasen an der Front (1916 Verdun) und in der Heimat (Steckrübenwinter 1916/17) bis hin zur allgemeinen Kriegsmüdigkeit (Streiks und Meutereien) sowie zur Kapitulation der Mittelmächte im November 1918. Während die Soldaten an der Front unter dem Einsatz neuester Waffen (Gas, Panzer, Flugzeuge) litten und die Generäle immer neue Strategien ersannen, übernahmen die Frauen in der Heimat viele männliche Tätigkeitsbereiche.
Dienstag, 4. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Der Fingerabdruck des Krieges – Stadtgesellschaft und Massensterben im Ersten Weltkrieg am Beispiel von Aachen und Osnabrück 04056

Vortrag **PD Dr. Christoph Rass**

Der massenhafte Tod von Soldaten und Zivilisten im Ersten Weltkrieg ist ein von der Militär-, Sozial- und Kulturgeschichte in unterschiedlichen Perspektiven verhandeltes Phänomen. Die Arithmetik des Tötens und Sterbens, die Diskrepanz zwischen Erlebenserwartungen und Realität des Krieges, die Alltagsgeschichte des Schützengrabens, Praktiken der Trauer, Lebensstrategien nach dem Verlust des „Ernährers" und andere Fragestellungen kreisen um den Tod von Soldaten und seine Konsequenzen. Die Forschungen von Christoph Rass erfassen den Tod auf dem Schlachtfeld empirisch, verorten ihn jedoch nicht primär im militärischen Bezugsrahmen, sondern projizieren das Massensterben am Beispiel der Städte Aachen und Osnabrück auf die zivile Gesellschaft.
Dabei entsteht ein zeitlich differenziertes und georeferenziertes Sozialprofil der „Gefallenen", das bis hinunter auf die Mikroebene einzelner Viertel, Milieus oder

Familien die Auswirkungen des Massensterbens in konkreten sozialen Zusammenhängen sichtbar macht. Dabei kann gezeigt werden, wie etwa die Materialschlachten, das Schicksal der „Kriegsfreiwilligen" oder der ständig steigende Mobilisierungsgrad auf die Gesellschaft einer Stadt wirken
Christoph Rass lehrte lange Zeit an der RWTH Aachen und verwaltet seit 2011 die Professur für Neueste Geschichte an der Universität Osnabrück.
Donnerstag, 6. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Lebensläufe – Aachen im Ersten Weltkrieg

Interaktive Ausstellung und Workshop — **Jens Lohmeier, Yvonne Hugot-Zgodda, Stefanie Kaiser**

Beginn und Verlauf des Ersten Weltkrieges wurden begleitet vom Massensterben von Soldaten. Die interaktive Ausstellung will anhand der Lebensläufe von zwan-zig gefallenen Soldaten aus Aachen und aus dem belgischen Grenzgebiet die Möglichkeit bieten, einen anderen Blick auf den Krieg und seine Auswirkungen auf die Menschen zu werfen, jenseits von Schlachtverläufen und militärischem Handeln.
Die Ausstellung ist zu den angegebenen Terminen zugänglich; Gruppen melden sich bitte vorher an über die E-Mail *vhs.wege@mail.aachen.de*
Die Ausstellung steht anschließend zur kostenlosen Ausleihe zur Verfügung.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

8. November 2014 • Sa 10–15 Uhr • 6 Ustd. • Kein Entgelt **04060**

9. November 2014 • So 10–15 Uhr • 6 Ustd. • Kein Entgelt **04062**

10. November 2014 • Mo 9–16 Uhr • 6 Ustd. • Kein Entgelt **04064**

Weihnachten 1914 an der Westfront: „... nicht schießen, wir schießen auch nicht – nochmal singen!" 04066

Vortrag — **PD Dr. Rüdiger Haude**

Diese Worte hörte der Aachener Pionier-Freiwillige B. Heiligabend 1914 auf Englisch, nachdem er mit Kameraden im Schützengraben *Stille Nacht* gesungen hatte. Der „Weihnachtsfrieden" entfaltete sich hier, wie an unzähligen Frontabschnitten im Westen, durch spontane Waffenstillstände, die oft von den einfachen Soldaten ausgingen. Im Niemandsland kam es zu gemeinsamen Gefallenen-Bestattungen, zum Austausch von Geschenken, sogar zu improvisierten Fußballspielen. Für die Generalstäbe im sicheren Hinterland ein Horror!
Dieses in Deutschland bisher unterbelichtete Kapitel der Kriegsgeschichte soll in einem Vortrag durch neuentdeckte Dokumente Aachener Soldaten lokal beleuchtet werden. Es macht mehr Hoffnung in die Möglichkeiten menschlichen Verhaltens als alle offiziellen „Helden"-Geschichten.
Rüdiger Haude, Historiker am Historischen Institut der RWTH Aachen, geht der Frage nach den Ursachen für diesen „Triumph der Selbstorganisation über Befehl und Gehorsam" und der Erinnerung daran.
Dienstag, 9. Dezember 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt



Info-Service



Der Info-Service bietet interessierten Schulklassen, Verbänden und Jugend-Treffs die Möglichkeit, sich über ein bestimmtes Thema informieren zu lassen.
Die Art der Veranstaltung – Vortrag, Seminar, Workshop, Exkursion – wird gemeinsam festgelegt, ebenso Termin, Ort, Form und Ablauf.
Nähere Auskünfte erhalten Sie von Dominik Clemens, Telefon 0241 4792–182.
Zurzeit bietet der Info-Service folgende Themen an:

Rechtsextremismus in Deutschland 01002

Was sind Ursachen und Geschichte des Rechtsextremismus in Deutschland? Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten prägen das Bild der verschiedenen rechtsextremen Parteien und Gruppierungen? Gibt es Unterschiede zwischen Ost und West? Fragen, denen dieser Info-Service nachgeht.

Argumentationstraining gegen Vorurteile und Rassismus 01004

Das Argumentationstraining hilft, Situationen besser zu bewältigen, in denen wir mit rechtsextremen oder rassistischen Parolen oder verbalen Aggressionen konfrontiert werden. Es will zu beherztem Handeln ermutigen, aber auch die Grenzen verbalen Engagements aufzeigen.

Einbürgerungstests

Seit 2008 müssen alle, die die deutsche Staatsangehörigkeit beantragen, einen Einbürgerungstest bestehen. Der erfolgreich bestandene Test ist neben dem Nachweis der deutschen Sprachkenntnisse bundesweite Voraussetzung für eine Einbürgerung. Die Volkshochschule Aachen bietet Einbürgerungstests in diesem Semester zu folgenden Terminen an:
Freitag, 26. September 2014 **01710**
Freitag, 24. Oktober 2014 **01712**
Freitag, 28. November 2014 **01714**
Freitag, 30. Januar 2015 **01716**
Entgelt: 25,– €/k.E.
Ort und Uhrzeit erfahren Sie bei der Anmeldung.

Die Anmeldung ist bis vier Wochen vor dem jeweiligen Termin möglich.
Fragen zum Einbürgerungstest richten Sie bitte per E-Mail an:
vhs.einbuergerungstest@mail.aachen.de

Politisches Forum

1914: Der deutsche Wille zum Zukunftskrieg 04046

Vortrag — **Prof. Dr. Wolfram Wette**
Montag, 22. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • siehe Seite 8

Projekte

Verantwortlich: Winfried Casteel

Aachen und der Erste Weltkrieg

Ansprechpartner: Winfried Casteel

Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus

Projektleitung: Dominik Clemens

Tag des offenen Denkmals

Buslinie G – Grenzen im Wandel der Zeit 01006

Busrundfahrt zum Tag des offenen Denkmals **Yvonne Hugot-Zgodda, Alexander Barth**



Die Grenzen bestimmen das Leben der Anlieger. Seit der Gründung der Nationalstaaten im 19. Jahrhundert hat sich die Bedeutung der Grenzen immer wieder gewandelt. Sie definieren nicht nur einen Bereich, sondern können auch den Verkehr von hüben nach drüben komplett unterbinden. Viele Grenzen wurden künstlich geschaffen und nehmen keinen Bezug auf die natürlichen Begebenheiten.
Die diesjährige Rundfahrt beleuchtet das von der Stiftung Denkmalpflege vorgegebene Motto „Farbe" und soll erklären, wie der historische Wandel im Dreiländereck vom Grün geprägten Agrarland über das Schwarz der Bergbauregion zum Regenbogenspektrum der Gegenwart und Zukunft erkennbar wird.
Mit der *Buslinie G* haben Sie eine angenehme Möglichkeit, historische Entwicklungen rund um das Dreiländereck zu „erfahren".
Abfahrt: Bushaltestelle 7 (Bushof)
Auf der Fahrt gibt es verschiedene Haltestellen, an denen die Mitfahrenden aussteigen und den nächsten Bus nehmen können.
Fahrpreis: 2,– €
Die Veranstaltung findet als Kooperation der Volkshochschule Aachen mit der Gemeinde und Bibliothek Kerkrade und dem Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. statt.
14. September 2014 • So 10, 12,1 4, und 16 Uhr
Abfahrt: Bushaltestelle 7 (Bushof), Peterstraße.

Auf den Spuren der Heiligtumsfahrt 01008

Vortrag **Dr. Holger A. Dux**

Nicht nur Frau Schopenhauer und Herr Heine haben, als sie sich in Aachen aufhielten, Tagebuch und Briefe geschrieben. Vieles fanden sie erwähnenswert, manches auch erstaunlich.
Unter den Aquensien nimmt die Reiseliteratur einen großen Bereich ein. Viele der Texte sind, auch wenn sie aus fernen Zeiten stammen, auch heute noch ergötzlich zu lesen. Da werden Menschen und Gebäude charakterisiert und scheinen vor unserem inneren Auge plötzlich aus der Vergangenheit aufzutauchen.
Historisches Bildmaterial ermöglicht, zusammen mit den Texten, einen Einblick in die Vergangenheit und beschreibt die Unterschiede zu dem alle sieben Jahre wiederkehrenden Ereignis.
Dienstag, 2. September 2014, 19 Uhr
Bibliothek Kerkrade, Einderstraat 21, Kerkrade • Kein Entgelt

Von der Postkutsche zur Eisenbahn 01010

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

Das Thema „Reisen und Verkehr" ist vielfältig und spannend. Ob zu Fuß, mit der Kutsche oder mit der Eisenbahn: Die Menschen haben sich in allen Zeiten auf den Weg gemacht, um Verwandte und Freunde zu besuchen, um zur Arbeit zu gelangen oder um Waren zu transportieren. Ohne geeignete Fahrzeuge konnte kein Kurgast und kein Pilger Aachen erreichen.
Auf dem Spaziergang durch die Straßen von Aachen wird die Verkehrsgeschichte einmal näher in Augenschein genommen. Vom Hauptbahnhof geht es über historische Straßen bis zu den Fabriken der Automobilbauer. Manche Erinnerung an „die gute alte Zeit" soll mit historischen Aufnahmen ergänzt werden.
18. September 2014 • Do 16–18 Uhr • 2 Ustd. • Kein Entgelt
Bahnhofplatz; Ende: Adalbertsteinweg, Bushaltestelle Scheibenstraße

Einwände!

Veranstaltungsreihe zur Krise in Europa

Einwände! ist eine Veranstaltungsreihe der Volkshochschule Aachen in Zusammenarbeit mit Attac Aachen, Logoi – Institut für Philosophie und Diskurs und der Evangelischen Stadtakademie Aachen. In regelmäßigen Abständen werden Experten eingeladen, die zum Thema Krise des herrschenden Finanz- und Wirtschaftssystems sowie zu möglichen Alternativen Vorträge halten.
Ziel ist es, mit Mythen und Missverständnissen rund um diese beiden Themenkomplexe aufzuräumen, gängige Denkmuster zu durchbrechen und Gegenthesen zu den Meinungen vieler Politiker und Mainstreammedien aufzuzeigen.
Information zu den einzelnen Veranstaltungen: *www.vhs-aachen.de* und *www.attac-aachen.de*

Zukunft statt Zocken 01022

Vortrag **Wolfgang Kessler**

Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Das Spekulationskarussell rast. Das Klima wird wärmer. Rohstoffe werden knapper. Unser Lebensstil stößt an Grenzen. Die Zukunft wird verzockt. Doch es geht auch anders. Wolfgang Kessler besuchte Politiker, Banker und Initiativen, die ein gerechteres, ein nachhaltigeres Wirtschaften vorleben. Es gibt Alternativen. Was wäre, wenn sich die Politik an diesen Modellen orientieren würde? Das wäre der Weg in eine bessere Zukunft.
Mittwoch, 17. September 2014, 18 Uhr
City-Kirche St. Nikolaus, Großkölnstraße • Kein Entgelt

Sabotage: Warum wir uns zwischen Demokratie und Kapitalismus entscheiden müssen 01024

Lesung **Jakob Augstein**

Was lernen wir aus der Geschichte? Bekanntlich nicht viel. Aber diese Lehre von Weimar sollten wir bedenken: Die vernachlässigte Republik ist in Gefahr. In der Finanzkrise haben wir, auch in Deutschland, den moralischen Meltdown des Systems erlebt. Doch anders als nach Fukushima hat die Politik keinen Ausstieg vorgesehen. Darum ist es an der Zeit, wieder zu kämpfen: für Gerechtigkeit, Gesetz, Gleichheit, Demokratie, Freiheit. Der Finanzkapitalismus hat uns diese Begriffe geraubt. Jetzt gilt es, sie zurückzuerobern. Bei der Bundestagswahl die Stimme abzugeben und danach zu schweigen – das ist zu wenig. Jakob Augstein liest aus seinem Buch über die Frage vor, was uns wichtiger ist: Demokratie oder Kapitalismus.
Mittwoch, 24. September 2014, 18 Uhr
Der Veranstaltungsort wird auf *www.vhs-aachen.de* bekanntgegeben.
Kein Entgelt

Von wegen alternativlos! Die gerechte Gesellschaft als Ziel 01025

Lesung/Vortrag **Karl-Martin Hentschel**

Das Buch *Von wegen alternativlos! Die gerechte Gesellschaft als Ziel* ist keiner der dramatischen Beiträge, die das Elend der Welt und die Bosheit oder Hilflosigkeit der Politik anklagen und dann die Leser ratlos zurücklassen. Im Gegenteil: Dieses Buch will all denen Mut machen, die etwas verändern wollen. Dazu bedarf es mehr als einer Kritik der Verhältnisse. Es werden Visionen für eine gerechte und nachhaltige Gesellschaft gebraucht, die die Menschen begeistern – aber auch konkrete Vorschläge, die praktisch umgesetzt werden können. Wer jedoch von den Parteien mutige Ideen erwartet, mit denen sie ihre Wähler mitreißen können, wird enttäuscht. Dabei müssen seit Jahren vertagte Entscheidungen getroffen werden. Für all diese Fragen bietet Karl-Martin Hentschel praktische Lösungen.
Donnerstag, 30. Oktober 2014, 18 Uhr
Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8–10 • Kein Entgelt

Verschiedenes aus Geschichte und Politik

Salafismus – Merkmale einer fundamentalistischen Strömung 01026
Vortrag **Dr. Michael Kiefer**

Wer sind die bärtigen Männer in knöchellangen Gewändern, die in Fußgängerzonen Korane verteilen? Was treibt muslimische und nichtmuslimische Jugendliche an, die plötzlich einen streng religiösen Lebensstil pflegen? Das Phänomen Salafismus stiftet Verwirrung. Der Vortrag entnebelt die Verortung dieser fundamentalistischen Strömung und zeigt die wichtigsten Merkmale auf. Darüber hinaus werden Grundlagen der Radikalisierungsprävention dargestellt.
Montag, 8. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Kabarett spielen, Kabarett-Texte schreiben 01028
Kurs **PD Dr. Manfred Schmitz**

Über gesellschaftliche Zustände lachen, die eigentlich zum Heulen sind – das ist, was man im politischen Kabarett erleben kann. Aufklären, anregen, im besten Sinne provozieren, die Meinung muss sich jeder dann schon selbst machen.
Aber warum Kabarett immer nur erleben und nicht selbst leben, warum nicht auch einmal selbst Texte schreiben, Sketche ausdenken und auf die Bühne bringen? Politische, soziale oder wirtschaftliche Ereignisse in Satire umsetzen; als Darsteller auftreten; Formen des Miteinanders auf der Bühne ausprobieren; Selbstsicherheit und Persönlichkeit entwickeln: Das alles kann in dem Kurs unter der Anleitung von Manfred Schmitz (Kabarett-Duo Heinrichs & Schmitz) probiert werden.
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 1

Geschichte am Vormittag: Das europäische Mittelalter 01030
Kurs **Joachim Thon**

Kaum eine Epoche fasziniert so sehr wie das Mittelalter. Nicht nur Person und Herrschaft Karls des Großen, dem das Jahr 2014 ja in besonderer Weise gewidmet ist, sind dafür ein Beispiel, sondern auch vielfältige Strukturen, die sich neben politischen auch aus wirtschaftlichen, sozialen und religiösen Faktoren ergeben. Wenn der Dichter Novalis im späten 18. Jahrhundert vom Mittelalter „als schöne glänzende Zeiten" schwärmt, so stehen dieser romantischen Verklärung Vorstellungen gegenüber, die das Mittelalter als „düstere" Epoche mit Rückständigkeit, Primitivität, Aberglauben gleichsetzen. Mythos und Wirklichkeit dieser Ansichten sollen in diesem Kurs beispielhaft vorgestellt und erforscht werden, wobei aber auch Anregungen und Wünsche der Teilnehmer sehr willkommen sind.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – Interesse genügt.
Beginn: 10. September • Mi 10.40–12.10 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Forum „Geschichte von unten" 01032
Workshop **Dominik Clemens**

Dieses Angebot richtet sich an diejenigen, die in Aachen und der Region zu Widerstand und Verfolgung im Nationalsozialismus und zur Geschichte der Arbeiterbewegung arbeiten oder an diesen Themen interessiert sind. *Geschichte von unten* ist ein Forum des Austausches, um Erfahrungen in der Arbeit mit Zeitzeuginnen und Zeitzeugen oder der Recherche von historischen Quellen zu teilen. Folgetermine sollen am Abend selbst vereinbart werden.
18. September 2014 • Do 19–21 Uhr • 3 Ustd. • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Mahler, Maschke & Co. – Rechtes Denken in der 68er-Bewegung? 01034
Vortrag **Dr. Manuel Seitenbecher**

In den 1990er Jahren tauchten gleich mehrere frühere führende Aktivisten der 68er-Bewegung im rechten Spektrum auf – Horst Mahlers Weg vom SDS über die RAF in die NPD und noch rechts aus dieser heraus ist zweifellos der bekannteste (und extremste) Fall. Wie kam es zu diesem erstaunlich anmutenden Wandel? War es überhaupt ein Wandel? Oder lassen sich in der Ideologie Mahlers und seiner Weggefährten wie Bernd Rabehl und Reinhold Oberlercher Konstanten finden? Manuel Seitenbecher geht den Biografien dieser speziellen Alt-68er auf Basis seiner Buches *Mahler, Maschke & Co.* nach – sie ermöglichen einen besonderen Blick auf die Geistesgeschichte der Bundesrepublik und zeigen zugleich die Nähe und Ferne rechten und linken Denkens auf.
Freitag, 26. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Gesichter und Geschichten – Eine Fotoausstellung über Armut und Ausgrenzung in Chile 01036
Ausstellung vom 13. Oktober bis 3. November 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Gesichter und Geschichten gibt Einblicke in die Realität von Menschen, die in der chilenischen Gesellschaft an den Rand gedrängt werden. Geschichten und Perspektiven von Menschen verschiedener Lebensumstände in der Stadt Osorno – im Süden von Chile – werden abgebildet: Menschen in Obdachlosigkeit, demonstrierende Studierende und Bewohner in Armenvierteln. Die eindrucksvollen Schwarz-Weiß-Fotografien fangen Momente des Alltags ein. Mit viel Sensibilität hat Fernando Codoceo Menschen und ihre Lebensumstände dargestellt. Manche ganz nah, einige eher versteckt auf dem Bild. Doch die Menschen kommen nicht nur durch die Fotografien zu Wort. Über Monate hinweg hat Fernando Codoceo Gespräche mit den Betroffenen geführt, die in der Ausstellung geschildert werden. Es sind Geschichten über Armut und Ausgrenzung, über Gefühle, Hoffnungen, Träume, Angst, Scham, Verlust und Kraft. Auf diese Weise gibt die Ausstellung jenen, die in Statistiken oft nur als anonymes Kollektiv erscheinen, ihr individuelles – oft stolzes Gesicht zurück.

Europa – Eine Vision von Einigkeit und Gerechtigkeit oder abgeschottete Festung? 01038
Vortrag **Katharina Loeber**

Die Toten von Lampedusa machten die Eskalation europäischer Flüchtlings-politik auf tragische Weise sichtbar. Gleichzeitig existiert nach wie vor eine Vision eines sozial gerechten, vereinten und friedlichen Europas. Aber ist das mit der derzeitigen europäischen Regierung und Gesetzgebung überhaupt möglich? Kann eine Staatengemeinschaft, die Zuwanderung aus armen Ländern derart radikal beschneidet, sozial gerecht sein? Und inwieweit ist die europäische Politik mitverantwortlich für die Zustände in afrikanischen Staaten, die die Flüchtlingsströme verursachen? Diese und andere Fragen werden in diesem Vortrag diskutiert werden.
Ein Vortrag in Kooperation mit dem *europe direct* Informationsbüro Aachen
Mittwoch, 15. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Eindrücke von den Schattenseiten des chilenischen Wirtschaftswunders: Armut – Ausgrenzung – Protestbewegung 01040
Vortrag **Dr. Fernando Codoceo**

Chile erscheint als eines der dynamischsten Länder Lateinamerikas. Den offiziellen wirtschaftlichen Indikatoren zufolge ist die Armut systematisch zurückgegangen, das Wirtschaftswachstum hält an und das politische System ist stabil.
Ungeachtet dessen haben die anhaltenden sozialen Proteste der letzten Jahre die andere Seite des Models offengelegt: Tausende Menschen leben in Armut, die Privatisierung der sozialen Dienstleistungen bietet den Menschen keinen Schutz und verstärkt die soziale Ungleichheit. Der Vortrag bietet einen Einblick in jenen weniger sichtbaren Teil Chiles – in die alltägliche Welt, in der die Betroffenen selbst zu Wort kommen – und zeichnet so ein Bild aus dem Inneren der Gesellschaft. Fernando Codoceo lehrt an der Universität de los Lagos in Osorno/Chile.
Montag, 20. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Bildungsungleichheiten: Was hat Bildung mit der Herkunft zu tun? 01042

Vortrag **Lyla Naser**

Spätestens seit dem „PISA-Schock" im Jahre 2001 ist die Bildungsthematik wieder in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt. Neben dem insgesamt schwachen Abschneiden deutscher Schüler im internationalen Vergleich, machte die PISA-Studie auch deutlich, dass die individuellen Bildungschancen der Heranwachsenden einer starken sozialen Disparität unterliegen. Es drängt sich die Frage auf, welchen Einfluss hat die Herkunft auf den individuellen Bildungserfolg? Ist unser Bildungssystem gerecht? Untersucht werden soll nicht nur, welche Folgen die Ungleichheit mit sich bringt, sondern auch wie sich herkunftsspezifische Bildungsungleichheit über Generationen hinweg reproduziert.

Mittwoch, 5. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Litauen, Lettland, Estland – Gemeinsamkeiten und Vielfalt in Europa 01044

Vortrag **Karin Horn**

Die drei baltischen Staaten werden unter der Bezeichnung „Baltikum" zusammengefasst und als Einheit dargestellt. Trotz vieler naturgeografischer und kultureller Gemeinsamkeiten zeigen sich hinsichtlich ihrer Entwicklung deutliche Unterschiede, so dass sie als individuelle Staaten wahrgenommen werden müssen. Bedingt auch durch den EU-Beitritt sind die „baltischen Tigerstaaten" seit Jahren zu wichtigen Partnern im Ostseeraum geworden. Darüber hinaus punkten sie mit endlosen Sandstränden und mächtigen Dünenlandschaften, urwüchsigen Nationalparks, prächtigen Hansestädten und mittelalterlichen Burgen.
In dem PowerPoint-Vortrag werden die drei baltischen Staaten mit ihren Besonderheiten vorgestellt.

Dienstag, 18. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 01046

Vortrag/Diskussion **Dr. Jürgen Jansen, Inge Heck-Böckler**

Der 25. November ist der von den Vereinten Nationen ausgerufene Aktionstag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen.
Wir laden ein zur Information und Diskussion über Gewalt gegen Frauen, die in allen Gesellschaften existiert und sogar zunimmt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird das von Amnesty International (AI) aktuell ausgewählte Land stehen.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit *AI Bezirk Aachen* und dem *Eine Welt Forum Aachen e.V.*

Dienstag, 25. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

TTIP – Chlorhühnchen, Fracking oder die größte Freihandelszone der Welt? 01048

Vortrag **Katharina Loeber**

EU und USA verhandeln seit Mitte 2013 über eine *Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft* (Transatlantic Trade and Investment Partnership – TTIP). Durch das Abkommen soll der transatlantische Handel erleichtert werden. Die verhandelnden Regierungen versprechen sich und ihren jeweiligen Bevölkerungen hiervon stärkeres Wirtschaftswachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze. Befürchtet wird jedoch, dass durch Investitionsschutzabkommen, die in bis jetzt intransparenten Verhandlungen festgelegt wurden, vor allem die Position großer Konzerne gestärkt werden wird. Welche politischen und ökonomischen Auswirkungen die Schaffung einer solchen Freihandelszone haben kann und inwieweit die diversen Abkommen eine Agenda verfolgen, wird in dem Vortrag erörtert.

Mittwoch, 3. Dezember 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Die Entdeckung der Langsamkeit statt Dromologie der Ereignisse in den Medien 01050

Vortrag **Dr. Manfred Schmitz**

Der Golfkrieg war der erste elektronische Krieg der Geschichte, bei dem die „Kommunikationswaffen" nicht nur über dem Irak eingesetzt wurden, sondern zu Hause an den Fernsehern. Wir haben es nach der These von Paul Virilio mit der „Eroberung der absoluten Geschwindigkeit" zu tun. Die präsente Zeit wird durch die Live-Information zerstört: Mediale „Schnellschüsse" statt vorsichtigem Umgang mit den Ereignissen. Das Live-Fernsehen frisst alle Zeit zur Reflexion, zum Prüfen und Abwägen von Information; Zeit, die die Demokratie notwendig braucht.

Donnerstag, 4. Dezember 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

---

www.europedirect-aachen.de

Das *Informationsbüro Aachen* ist Teil eines europaweiten Informationsnetzwerks der Europäischen Union. Sowohl Bürgerinnen und Bürger als auch Institutionen und Unternehmen können sich im Informationsbüro am Markt kostenlos informieren und beraten lassen.
Neben Beratung und Informationsmaterial bietet *europe direct* auch Infoveranstaltungen für Gruppen, einen E-Mail-Newsletter mit aktuellen Europa-Informationen und umfassende, übersichtliche Informationen im Internet.
Beratung: Montag bis Freitag von 9-13 Uhr oder nach Absprache Haus Löwenstein, Markt 39, Aachen, Telefon: 0241 432-7627,
E-Mail: *europedirect@mail.aachen.de,*
Internet: *www.europedirect-aachen.de*

„Briefe ins Gefängnis" – Eine Ausstellung des Mitgefühls 01052

5. Dezember 2014 bis 16. Januar 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Die Wanderausstellung von Amnesty International zeigt einen Teil der über 6 000 Briefe und Postkarten aus aller Welt, die für den in der Türkei inhaftierten politischen Gefangenen Mehmet Desde das „Fenster zum Leben" bedeuteten.
Ausstellung und Vortrag in Kooperation mit *Amnesty International* und dem *Eine Welt Forum e.V.*

„Briefe ins Gefängnis – Eine Ausstellung des Mitgefühls" 01054

Vortrag **Mehmet Desde**
in Kooperation mit Amnesty International und dem Eine Welt Forum e.V.

Mehmet Desde, deutscher Staatsbürger kurdischer Abstammung, war in die Türkei gefahren, um dort seinen in Deutschland verstorbenen Vater zu beerdigen. Desde wurde 2002 von Angehörigen der türkischen Antiterroreinheit unter dem Vorwurf festgenommen, er gehöre einer linken Organisation an. Er wurde verhaftet und gefoltert. In einem unfairen Prozess wurde er hauptsächlich auf Grundlage von unter Folter erpressten Aussagen schuldig gesprochen, obwohl der Staatsanwalt auf Freispruch plädierte. Folter, Nahrungs- und Flüssigkeitsentzug, ständige Verhöre folgten. 2007 schließlich setzte sich Amnesty International für Mehmed Desde als gewaltfreien politischen Gefangenen ein. Bis zum Ende seiner Haftzeit am 6. Oktober 2008 erhielt Desde daraufhin über 6 000 Briefe und Karten, die ihn ermunterten, weiterzukämpfen. „Eine Welle der Solidarität und des Mitgefühls. Ich spürte, ich bin nicht allein", so Mehmed Desde.

Montag, 8. Dezember 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Zwischen den Grenzen: Zu Fuß durch Israel und Palästina 01056

Lesung **Martin Schäuble**

Martin Schäuble hat Israel und Palästina zu Fuß von den Golanhöhen bis ans Rote Meer durchquert. In seinem großen, lebendigen Reisebericht erzählt er, wie sich die Menschen dort ihr Leben unter ständiger Bedrohung im Nahost-Konflikt eingerichtet haben. Er sprach mit orthodoxen Juden und verzweifelten Palästinensern, beobachtete die Protestbewegung in Tel Aviv und wanderte eine Etappe mit David Grossman. Unter großen Schwierigkeiten gelang ihm ein Abstecher in den Gaza-Streifen. Schäuble bringt uns nicht nur den Alltag der Israelis und Palästinenser näher, er hilft auch zu verstehen, wie hier auf engstem Raum unterschiedliche Lebensweisen, Interessen und Ansprüche aufeinandertreffen.
Veranstaltung in Kooperation mit dem Eine-Welt-Forum e.V. und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.
Mittwoch, 21. Januar 2015, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 8.–/5,– € (Abendkasse)

Aachener Stadtgeschichte

Aachener erzählen Geschichte(n) 01200

Gesprächskreis **Dr. Holger A. Dux, Winfried Casteel**

In diesem Gesprächskreis geht es um die jüngere Geschichte Aachens, etwa von 1900 bis 1960, die wir selbst erzählen, erforschen und aufschreiben wollen. Eingeladen sind alle, die sich für diese Zeit in Aachen interessieren: „Zeitzeugen", die aus eigenem Erleben berichten, und die „Jüngeren", die Informationen aus erster Quelle erhalten möchten.
Beginn: 29. September • Mo 18.30–20 Uhr • 10x (20 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

6. Öcher Ovvend 01202
Aachen und Schulen

Vortrag **Winfried Casteel, Dr. Holger A. Dux**



Ein kurzweiliger Abend für Aachener – und solche, die es werden wollen. Vorgestellt werden Spotlights aus der Aachener Geschichte. Aachen und Schulen lautet das Motto des Abends in diesem Jahr. Fast jeder kann sich an seine Schulzeit erinnern, egal, ob diese 10, 25 oder schon 50 Jahre zurückliegt. Da gab es ein gestrenges „Fräulein", das mit Kreide auf die große Wandtafel geschrieben hat und den Hausmeister, der auf das korrekte Verhalten auf Schulfluren und Schulhöfen achtete. Jungen und Mädchen wurden in der Stadt getrennt unterrichtet. Die ersten Schulgebäude waren strenge „Lernkasernen", in deren Klassen das Bild des Kaisers an der Wand hing.
Erst in der Nachkriegszeit gab es kindgerechte Schulgebäude und in den Klassen Stühlchen, die auf die Körpergröße der Schüler angepasst waren. Ein bunter Blumenstrauß von Fotos, Texten auf Öcher Platt und Hochdeutsch sowie Gesprächen mit Gästen wird an diesem unterhaltsamen Abend präsentiert und zeigt Stadtgeschichte einmal anders. Getränke und kleine Häppchen stehen bereit.
Montag, 1. Dezember 2014, 18.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 6,– €/k.E. (Abendkasse)

Stadtgeschichtliche Plaudereien: Baumeister bauen in Aachen

Vorträge mit Bildern **Dr. Holger A. Dux**

Die Aachener Baugeschichte lässt sich, mit einigen wenigen Spuren aus der Römer- und Karolingerzeit, am deutlichsten seit dem Aachener Stadtbrand 1656 beschreiben. In loser Reihenfolge sollen in der Folgezeit einige Epochen näher vorgestellt werden. Im Mittelpunkt eines jeden Abends steht eine Baumeisterpersönlichkeit, deren Lebenswerk detailliert in Form von Fotos und Beschreibungen dargestellt werden soll.
Die meisten Namen hat man irgendwann einmal gehört, kennt jedoch nur ein oder zwei der von ihm entworfenen Gebäude. Doch haben die meisten nicht nur in Aachen und der Umgebung gearbeitet. Eine Ergänzung zu den realisierten Objekten bietet ein Blick auf geplante und nicht realisierte Pläne.
Viele Architekten-Biografien liegen nur in Form einer Studienarbeit oder eines Aufsatzes vor und sind nicht leicht aufzufinden.
Diese Vortragsreihe bietet eine informative Ergänzung zu den Stadtrundgängen und Exkursionen der Volkshochschule Aachen
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

1. Johann Joseph Couven (1701–1763) 01204

Als Johann Joseph geboren wurde, erholte sich die Stadt Aachen von dem schweren Stadtbrand 1676. Es wurde eifrig gebaut und illustre Gäste kamen nicht nur zur Kur, sondern auch, um sich über die neuen Bauten zu informieren. Schon bald machte sich der junge Baumeister einen Namen, als er von zahlreichen Bauherren Aufträge zum Bau eines Wohnhauses, einens Stadtpalais oder eines Gartenpavillons bekam. Die beiden Kirchen in Burtscheid sind bis in die Gegenwart das beste Zeugnis für seine Vorstellungen.
Donnerstag, 23. Oktober 2014, 17.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5.–/4,– € (Tageskasse)

2. Robert Cremer (1826–1882) 01206

Der Sohn des bei der Regierung Aachen angestellten Johann Peter Cremer, Robert, trat in die Fußstapfen seines Vaters und wurde zum Baumeister ausgebildet. Er wandte sich von den Bauformen des Klassizismus ab.
Bei seinen öffentlichen Bauten, wie dem ehemaligen Gefängnis von Aachen oder dem noch heute genutzten Hauptgebäude der Technischen Hochschule schmückt er die Bauten je nach ihrer Nutzung mit Elementen des mittelalterlichen Burgenbaus oder der Renaissance.
Donnerstag, 27. November 2014, 17.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5.–/4,– € (Tageskasse)

3. Hermann Joseph Hürth (1847–1935) 01208

Zu den weniger bekannten Baumeistern des späten 19. Jahrhunderts zählt der in Köln im Büro von Julius Raschdorff ausgebildete Hermann Joseph Hürth. Nach einer kurzen Tätigkeit am Polytechnikum machte er sich in Aachen selbstständig und baute vor allen Dingen für kirchliche Auftraggeber.
So beauftragte man ihn beispielsweise mit den Aachener Klöstern der Alexianer, der Armen Schwestern vom Hl. Franziskus oder der Schwestern vom Guten Hirten. Die später als Krankenhaus umgenutzte Villa Giani an der Lütticher Straße und das Karlshaus beim Stadttheater belegen, dass ihm auch die Planung von größeren Profanbauten übertragen worden ist.
Donnerstag, 11. Dezember 2014, 17.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5.–/4,– € (Tageskasse)

4. Arnold Königs (1871–1960) 01210

Der Vater des langjährigen Stadtbaumeisters Hans Königs hatte noch während seiner Ausbildung an dem Neubau der Hauptpost mitgewirkt. Er studierte an der Gewerblichen Tagesschule und übernahm 1897 eine Bauunternehmung. Zahlreiche Wohngebäude, die in Aachen um die Jahrhundertwende errichtet wurden, sind nach seinen Ideen entstanden, so an der Rochusstraße, in der Försterstraße, an der Krefelder Straße und an der Monheimsallee.

Interessant ist außerdem seine Tätigkeit als Baumeister von Siedlungen, etwa auf dem Gelände des ehemaligen Gutes Purweide. Kleinere Arbeiten wie die Umbauten von Geschäften und sogar Grabsteine auf dem alten jüdischen Friedhof belegen, wie Königs, dessen Geschäft vom Ersten Weltkrieg, der Inflation und der Weltwirtschaftskrise mehrfach empfindlich bedroht wurde, eine ganze Bandbreite von Bauaufgaben realisierte.
Donnerstag, 15. Januar 2015, 17.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5.–/4,– € (Tageskasse)

„Die rothen Gesellen im schwarzen Westen" – Die frühe Sozialdemokratie im Aachener Raum 01212

Lesung **Achim Großmann**

Die Entwicklung demokratischer Strukturen inmitten eines autoritären polizeistaatlichen Umfeldes und den unsäglichen Zuständen in der Arbeitswelt der fortschreitenden industriellen Revolution gehören zur spannenden politischen Heimatgeschichte Aachens und der Aachener Region. Den Aufbruch der Demokraten, die Entstehung sozialdemokratischer Strukturen und die Rolle der christlich-sozialen Bewegung beschreibt Achim Großmann in seinem Buch *Die rothen Gesellen im schwarzen Westen*. Der Autor zeigt auf, wie das Vereinsgesetz, die Wahlgesetzgebung und das Sozialistengesetz die politische Arbeit behinderten, die demokratische Bewegung jedoch immer stärker wuchs, bis 1914 der Erste Weltkrieg zur großen Zäsur wurde.
Dienstag, 28. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Armut und Armenpflege im Aachen des 19. Jahrhunderts 01214

Vortrag **Josefine Jeworrek**

Armut in Aachen war keine Folge der im 19. Jahrhundert verstärkt einsetzenden Industrialisierung, sondern bereits Teil der reichsstädtischen Gesellschaft. Die Versorgung in Not Geratener erfolgte in erster Linie durch Kirchen und Klöster mit finanzieller Unterstützung der Bürgerschaft. Mit der Einführung der französischen Armengesetzgebung in den linksrheinischen Gebieten im ausgehenden 18. Jahrhundert setzte in Aachen ein Wandel in der Armenfürsorge insofern ein, als das christliche Almosengeben durch eine nach festgelegten Kriterien bewilligte Unterstützung abgelöst wurde. Zu einer Verbesserung der Lebenssituation der von Armut Betroffenen führte dies jedoch nicht, da die finanzielle Ausstattung der Fürsorgeeinrichtungen keine bedarfsorientierte Hilfe zuließ. Leistungen, die dem Antragsteller ein menschenwürdiges Leben ermöglichten, konnte auch die nachfolgende preußische Regierung nicht finanzieren.
Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Die „Arbeiter-Zeitung" – Ein fast vergessenes Kapitel Aachener Publizistik 01216

Vortrag **Dominik Clemens**

Seit Mitte der 1920er Jahre erschien in der pluralistischen Aachener Presselandschaft auch die *Arbeiter-Zeitung*. Als Kopfblatt der Kölner *Sozialistischen Republik* diente die Zeitung als Sprachrohr der KPD im Regierungsbezirk Aachen.
Der Vortrag befasst sich mit der Entstehung und dem publizistisches Profil dieser in Vergessenheit geratenenen Zeitung und beleuchtet das Schicksal der Redakteurinnen und Redakteure, die durch die Nazis verfolgt und teilweise ermordet wurden.
Montag, 26. Januar 2015, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

alle(r)weltskino
Apple Stories

Film, Deutschland 2012, siehe Seite 26

Unterwegs in Aachen

Die Veranstaltungen richten sich an alle Menschen aus, in und um Aachen: An Öcher und Zugereiste, In-, Aus- und Umländer, an Große und Kleine, kurz und gut an alle, die sich für Aachen und seine Geschichte interessieren. Sie sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Plätze für Jugendliche bis 18 Jahre entgeltfrei; Voranmeldung ist dabei unbedingt erforderlich.

Hospize, Spendenhäuser, Armenpfanne – Vom Leben der „kleinen Leute" 01218

Rundgang **Hildegard van de Braak**

Wir begeben uns auf die Spuren der „kleinen Leute" Aachens. Seit dem Mittelalter prägten sie das Leben in den Straßen und Gassen mit, aber ihre Geschichte wird nur in Nebensätzen erwähnt. Sie lebten von der Hand in den Mund. Missernten und Kriege trafen sie besonders hart. Die Heiligtumsfahrten waren für sie oft weniger Segen als Fluch, da das Pilgern neben Handel und Geld auch Teuerung und Krankheiten mit sich brachte. An den damals eingerichteten Hospizen und Spendenhäusern wird deutlich, dass viele Formen heutiger Unterstützung eine Jahrhunderte alte Tradition haben.
7. September 2014 • So 14–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Katschhof, Domseite; Ende: Theresienkirche Pontstraße

Kornelimünster – Kloster, Kirmes und Idylle 01220

Rundgang **Antje Wiese**



Kornelimünster? Da ist doch der historische Jahrmarkt! Stimmt, doch in Kornelimünster ist noch viel mehr. Ursprünglich Kloster, später bedeutende Reichsabtei und wichtiger Wallfahrtsort, ist es heute ein charmanter Stadtteil von Aachen. Der sehenswerte historische Ortskern mit vielen denkmalgeschützten Häusern und den alten Abteigebäuden birgt viel(e) alltägliche und kirchliche Geschichte(n). Pilger und Wallfahrer zieht es dieses Jahr zur Heiligtumsfahrt und zur Korneli-Oktav nach Kornelimünster
Der diesjährige Spaziergang findet am vorletzten Tag der Korneli-Oktav und damit dem zweiten Teil der Heiligtumsfahrt in Kornelimünster statt. Im Anschluss an die Tour bieten Ihnen mehrere zu diesem Anlass konzipierte Ausstellungen sowohl im Ort als auch in der Reichsabtei interessante Bereicherungen für Ihren Ausflug nach Kornelimünster.
20. September 2014 • Sa 14.30–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Sparkasse am Markt Kornelimünster

Tausendundneunjahr – Die Aachener Adalbertskirche 01222

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

Mit dem Bau der dem heiligen Adalbert geweihten Kirche verfolgte Kaiser Otto III. einen ganz bestimmten Plan: Aachen sollte eine der führenden Metropolen seiner Herrschaft werden. Schon die Lage der alterwürdigen Kirche ist eine herausgehobene. Hoch oben auf einem Felsen überragt sie die geografisch tiefste Stelle der Stadt. Der dunkelrote Sandstein aus dem Kylltal in der Eifel bestimmt das heutige Erscheinungsbild. Von der kleinen Pfeilerbasilika der romanischen Epoche blieb kaum etwas. Im 19. Jahrhundert entsprach die Restaurierung mehr einem Neubau, die Bomben des letzten Kriegs taten ihr Übriges. Das, was blieb, ist spannend zu betrachten, denn bis heute haben Künstler ihre Werke dem Kirchenbau untergeordnet und einen Raum geschaffen, der Mittelpunkt der Kirchengemeinde ist.
26. September 2014 • Fr 16–18 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: vor dem Westportal von St. Adalbert, Kaiserplatz

Nutzwald, Erholungswald, Kampfgebiet und Räubernest 01224
Der Wald und seine (schreckliche) Geschichte

Radtour **Hildegard van de Braak**

Das Wesen des Waldes wird auch in den (mitunter schrecklichen) Geschichten, die sich dort ereignet haben, deutlich. In den letzten drei Jahrhunderten hat sich sein Erscheinungsbild mehrfach verändert. Jahrhundertelang diente der Wald rein wirtschaftlichen Zwecken, erst in der Zeit der Industrialisierung wurde er zur Erholung genutzt. In Kriegszeiten war seine strategische Lage von großer Bedeutung. Nicht zuletzt wurde der Wald auch Schauplatz von Verbrechen.
Auf dieser Tour erfahren Sie etwas über Opfer und Täter in historischen Zusammenhängen. Mordkreuze als Gedenksteine aus drei Jahrhunderten erinnern an tragische Beziehungen, mörderische Habgier und Bandenbildung aus wirtschaftlicher Not. Obwohl der Wald kriminalistisch betrachtet eher unbedeutend ist, haben Verbrechen dort immer für viel Aufregung gesorgt, und sie erzählen zugleich von der Geschichte des Waldes.
12. Oktober 2014 • So 16–18 Uhr • 3 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Siegel, Ecke Monschauer Straße; Ende: Entenpfuhl

Schacht Nulland in Kerkrade 01226

Führung

Wer kennt nicht das eigenartige, an einen großen Schornstein erinnernde Bauwerk an der Domaniale Mijnstraat. Es ist der letzte Rest eines großen Steinkohlebergwerks, das 1969 geschlossen werden musste.
Damals und auch während der Nutzung als Atelier konnte man das Gebäude nicht besichtigen. Heute ist dies möglich, weil sich das Continium Kerkrade und eine Gruppe von rührigen Pensionären die Aufgabe gesetzt haben, die für die Region so bedeutende Epoche des Bergbaus sichtbar zu machen.
18. Oktober 2014 • Sa 14–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Domaniale Mijnstraat 30, Kerkrade

Dem Dom aufs Dach gestiegen 01228

Führung **Helmut Maintz**

Wer kennt nicht den Aachener Dom, das „Mönster“, wie er liebevoll von den Aachenern genannt wird. Staunend steht der Betrachter vor den mächtigen Mauern des Oktogons und den riesigen Fenstern der Chorhalle. Ganz neue Dimensionen ergeben sich in luftigen Höhen, die über enge Wendeltreppen zu erreichen sind. Hier reizt nicht nur der Blick über das Aachener Zentrum. Spannend ist der Weg über Galerien und entlang der Dächer. Stahlträger, Gewölbekappen und teilweise noch aus dem Mittelalter stammende Holzbalken fügen sich zu einer eigenen Welt, die normalerweise nicht zu sehen ist.
Sie zu entschlüsseln, hilft der Aachener Dombaumeister Dipl.-Ing. Helmut Maintz. Vieles wird verständlich und vielleicht kann man auch nachvollziehen, was die Aachener Domwache in den Bombennächten des Zweiten Weltkrieges geleistet hat, um dieses Bauwerk zu retten.
22. Oktober 2014 • Mi 16–17.30 Uhr • 2 Ustd. • 10,– €/k.E.
Treffpunkt: Wird bei der Anmeldung bekanntgegeben

Der Müschpark in Aachen – Arkadien mitten in der Soers 01230

Rundgang **Ulla Borsch**

Der Müschpark, vielen bekannt als der Klosterpark St. Raphael, ist ein Landschaftsgarten, wie er in dieser Form im Rheinland nur noch selten anzutreffen ist. Ursprünglich als privater Park im Stil einer „Ferme ornée“ in Napoleonischer Zeit angelegt, haben die wechselnden Besitzer, namhafte Aachener Tuchfabrikanten und eine Ordensgemeinschaft, bis heute sichtbare Spuren hinterlassen. Seit sich die Parkanlage im Besitz der Stadt befindet, wurden im Rahmen eines Parkpflegewerks die Teiche, Zierbecken und das historische Wegenetz wieder angelegt.
Diese parkhistorische Führung möchte die Geschichte des Gartendenkmals in all seinen Facetten beleuchten.
29. Oktober 2014 • Mi 15–16.30 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Toreingang Ecke Purweider Weg/Strüver Weg

Aix-la-Chapelle – une „bonne ville“ 01232
Aachen in der französischen Zeit

Rundgang **Ulla Borsch**

Mit dem Einmarsch der Truppen Napoleons wurde aus der freien Reichsstadt eine französische Stadt. Gefördert von Kaiser Napoleon, der sich als zweiter Karl der Große sah und Aachen den Ehrentitel *bonne ville* verlieh, erlebte die Stadt einen ungeahnten Aufschwung und eine wirtschaftliche Blüte.
Dieser abwechslungsreiche Spaziergang führt uns zu zahlreichen Gebäuden und Exponaten, die bis heute von diesem spannenden Stück Stadtgeschichte erzählen.
30. Oktober 2014 • Do 16–18 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Rathaustreppe, Marktplatz

Der Lousberg – Zwischen Krieg, Frieden und Amüsement 01234

Rundgang **Ulla Borsch**

Der Lousberg, der Hausberg der Aachener, hat im Laufe der Jahrhunderte eine spannende Entwicklung erfahren. Einst frühzeitliches Feuersteinbergwerk, später kahle Schafstrift und mittelalterlicher Belagerungsort, wurde er im 19. Jahrhundert im Stil eines englischen Landschaftsparks bepflanzt. Er war nicht nur ein Ort von Theater und Glücksspiel, er war auch Ziel des Lustwandelns bedeutender Monarchen, Dichter und Komponisten. Heute gilt er als Technisches Denkmal und ältester Volkspark Europas. Der Spaziergang endet mit einem Besuch des Kerstenschen Gartenpavillons.
2. November 2014 • So 11–13 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Kupferstraße, am Teufelsdenkmal

Das Aachener Rathaus 01236

Führung **Ulla Borsch**

Das Aachener Rathaus ist neben dem Dom das bedeutendste Bauwerk unserer Stadt. Ursprünglich karolingische Palastaula, später gotisches Rathaus, war es unter anderem Schauplatz des festlichen Krönungsmahls der Könige des Mittelalters. Der bedeutende Friedenskongress von 1748 hinterließ ebenso seine Spuren wie die Napoleonische und später die Preußische Zeit. Seit 1950 findet hier regelmäßig die Verleihung des Internationalen Karlspreises statt.
Ein Rundgang durch das historische Gebäude ist gleichzeitig eine spannende Zeitreise durch 1200 Jahre wechselvolle Stadtgeschichte.
2. November 2014 • So 14–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Rathaustreppe, Markt

Von der Nachricht zur gedruckten Zeitung 01238

Führung durch den Zeitungsverlag Aachen

Der Aachener Zeitungsverlag, der die Aachener Nachrichten und die Aachener Zeitung herausgibt, ist der größte Presseverlag in unserer Region. Bei einem Besuch in seinem Haus erleben die Teilnehmenden die Entstehung einer Tageszeitung: von der Nachrichtenmeldung über die Arbeit in der Redaktion bis hin zu Druck und Vertrieb. Und man lernt zu schätzen, wie viel Arbeit in der Erstellung einer Tageszeitung steckt. Melden Sie sich also rasch an – die Zahl der Plätze ist auf 20 Teilnehmende begrenzt.
17. November 2014 • Mo 21–23.30 Uhr • 4 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben.

Aachener Stadtviertel: Das Rosviertel 01240

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

Das Herz von Aachen schlägt im Rosviertel. Bis es sich in den 1970er Jahren zu einem gepflegten Wohnquartier gemausert hat, lebten hier die ärmeren Aachener. Sie webten in den Tuchfabriken bei Nellessen oder bei Delius und feilten an den Eisbär-Nadeln. Rund um das Roskapellchen feierten sie ihre Kirmes und manches Kind freute sich über die süßen Gaben des Streuengelchens. Vom mittelalterlichen Lavenstein geht es vorbei an der ehemaligen Webschule. Vom sorgfältig instand gesetzten spätbarocken Wohngebäude bis zu dem von zwei Keramikkatzen bewachten Wohnhof der 1920er Jahre könnte die Bandbreite der Baugeschichte auf engem Raum nicht größer sein.
22. November 2014 • Sa 14–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Boxgraben, Am Lavenstein gegenüber Luisenhospital

Spuren Aachener Geschichte: Die Friedhöfe

Friedhöfe sind nicht nur die letzten Ruhestätten der Menschen unserer Stadt, sondern zugleich auch immer Spiegel der historischen Entwicklung.
Daran knüpfen die Rundgänge zu verschiedenen Aachener Friedhöfen an: Viele ehemals bekannte Persönlichkeiten sind dort begraben, Denkmale erinnern an historische Ereignisse – von der Pestepidemie bis zu den Weltkriegen.

Der jüdische Friedhof in Aachen 01250

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

Neben den Synagogen als Stätten des Gebets sind die Friedhöfe die wichtigsten Stätten der jüdischen Religion. Der jüdische Friedhof an der Lütticher Straße entstand nach 1822. Im Laufe der Zeit haben die Grabstätten ihr Erscheinungsbild verändert. Manche sind ein Beleg dafür, dass um die Jahrhundertwende eine Epoche der Anpassung an christliche Gebräuche stattgefunden hat.
Neben den kunsthistorischen Aspekten werden auch die Biografien von Menschen, die das öffentliche Leben Aachens als Fabrikanten, Bibliothekare, Stadtverordnete oder Lehrer geprägt haben, beleuchtet.
Männer tragen bitte eine Kopfbedeckung.
21. September 2014 • So 10–12 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Haupteingang an der Lütticher Straße (Bushaltestelle)

Der Friedhof am Güldenplan 01252

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

1605 wurde an der heutigen Monheimsallee ein kleiner Friedhof für Protestanten angelegt. Die Bezeichnung „Möschebendchen" klingt romantisch und wurde im Aachener Dialekt zum Synonym für Friedhöfe. Vor fast einhundert Jahren wurde aus dem Ort der Trauer ein kleiner Park, dessen hohe Mauer die stille Oase vor dem tosenden Verkehr schützt.
Nur noch eine Handvoll Grabsteine steht heute auf der grünen Wiese. Die verschnörkelten Inschriften sind trotz der Verwitterung noch zu entziffern. Man liest Namen von Familien, die in der Aachener Stadtgeschichte ihre Spuren hinterlassen haben. Zitate aus der Bibel zeugen von tiefem Glauben. Andere Texte beschreiben die Achtung der Kinder für ihre Eltern und die Liebe des Ehemanns für seine Gattin.
Auf dem Friedhof hat vor dem Krieg eine Kapelle gestanden. Von den Anglikanern in der Couvenstraße errichtet, diente sie am neuen Standort den Altkatholiken als Gebetsstätte. Von den Anglikanern, die Bad Aachen aufsuchten, um hier von ihren Krankheiten zu genesen, zeugen auch heute noch einige eigentümliche Grabsteine.
28. September 2014 • So 10–12 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Haupteingang Monheimsallee, neben Schule St. George's

Der Ostfriedhof 01254

Rundgang **Dr. Holger A. Dux**

Als die Städte im ausgehenden 18. Jahrhundert immer größer wurden, verbot man Beisetzungen in der Innenstadt. Damals wurde der heute noch bestehende Ostfriedhof angelegt und 1803 eingesegnet.
Heute steht die Anlage unter Denkmalschutz. Viele der erhaltenen Grabsteine zeigen eindrucksvoll den Wandel im Umgang mit dem Tod. In jeder Stilepoche entstanden einzigartige Grabdenkmäler. Besonders auffallend sind die im frühen 20. Jahrhundert entstandenen Anlagen, die ganz eindeutig von den Vorstellungen der Auftraggeber nach Repräsentation bestimmt werden.
Der Rundgang bietet jedoch nicht nur kunst- und kulturhistorische Informationen, sondern ist eine gute Gelegenheit, die Stadtgeschichte neu zu entdecken. Denn der Friedhof wird gerne als „aufgeschlagenes Geschichtsbuch Aachens" beschrieben. Viele Namen von führenden Persönlichkeiten, von Fabrikanten, Künstlern oder Ordensfrauen sind selbst Jahrzehnte nach ihrem Tode noch präsent.
11. Oktober 2014 • Sa 14–16 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Haupteingang am Adalbertsteinweg

Zu Gast bei anderen

Toleranz, das heißt, den anderen in Frieden anders sein und leben zu lassen, ist in der letzten Zeit immer stärker verdrängt worden von Fremdenhass, Rassismus, Antisemitismus und Unduldsamkeit. Zu Gast beim anderen ist der Versuch, Toleranz durch Begegnung mit dem Fremden neu zu erleben.
Eine vorherige Anmeldung bei der Volkshochschule zu den einzelnen Terminen ist unbedingt erforderlich.

Die katholische St. Fronleichnamskirche 01256

Besuch und Gespräch **Markus Frohn**

Die Fronleichnamskirche ist nach der Fusion der ehemaligen Pfarrgemeinden St. Josef und St. Fronleichnam am 1. Januar 2005 die einzige katholische Pfarrkirche im Ostteil der Stadt Aachen. Als erste von Rudolf Schwarz 1930 erbaute Kirche darf sie einer der unumstrittenen Meilensteine modernen Kirchenbaus genannt werden.
16. September 2014 • Di 18.30–20 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: St. Fronleichnam, Eingang Leipziger Straße

Die Synagoge in Aachen 01258

Besuch und Gespräch

Der etwa zweistündige Besuch bietet einen ersten Überblick über die Geschichte des Judentums, die Grundbegriffe der Religion, den Ablauf des Gottesdienstes. Die Führung wird in Zusammenarbeit mit der Jüdischen Kultusgemeinde Aachen durchgeführt. Männliche Besucher bringen bitte eine Kopfbedeckung mit.
Diese Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Team Integration der Stadt Aachen und dem Arbeitskreis Dialog der Religionen.
27. Oktober 2014 • Mo 19–21 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt wird bei der Anmeldung bekanntgegeben!

Ein Besuch im Cemevi 01260

Besuch und Gespräch

Die VHS Aachen lädt zu einem Besuch im Versammlungsort der Aleviten ein.
Die Aleviten sind die zweitgrößte Gruppe der muslimischen Gemeinschaften in Deutschland. Auch in Aachen leben zahlreiche Vertreter, die in dem alevitischen Kulturzentrum ein aktives Gemeindeleben organisieren. Ein zweistündiger Besuch gibt einen ersten Eindruck, wie Gleichberechtigung, Gerechtigkeit, Toleranz und Religionsfreiheit den Lebens- und Glaubensalltag prägen.
Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit der UNESCO Aachen, mit dem Team Integration der Stadt Aachen und dem Arbeitskreis Dialog der Religionen.
13. November 2014 • Do 18–19.30 Uhr • 2 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Hüttenstraße 46

Fernere Ziele

Rheydt – Stadt und Schloss 01270

Studienfahrt **Dr. Holger A. Dux**

Seit Rheydt, dessen Name sich mit ziemlicher Sicherheit von „Rodung" herleiten lässt, 1975 mit Mönchengladbach zusammengelegt wurde, sind beide einmalig für Deutschland, die einzige Stadt mit zwei Hauptbahnhöfen.
Nach einem Stadtrundgang am Vormittag, der unter anderem zu der imposanten, nach den Plänen des in Berlin tätigen Architekten Johannes Otzen erbauten evangelischen Hauptkirche führen wird, steht am Nachmittag der Besuch des Schlosses auf dem Programm. Schloss Rheydt ist heute ein Museum mit dem Schwerpunkt Kunst- und Kulturgeschichte der Renaissance und Barockzeit.
26. Oktober 2014 • So 9–18.30 Uhr • 10 Ustd. • 30,– €/k.E., inklusive Schöner Tag Ticket, Eintritt und Rundgang

Maastricht auf anderen Wegen 01272
Rundgang **Antje Wiese**

Wer hat nicht schon mal einen Tag im wunderbaren Maastricht verbracht? Doch haben Sie die Stadt schon mal abseits der Einkaufsbereiche erkundet? Diese Tour führt Sie auf etwas anderen, doch nicht weniger interessanten Wegen durch Maastricht.
8. November 2014 • Sa 10.30–12.30 Uhr • 3 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Kiosk auf der St. Servatiusbrücke

Extra-Tour – die besondere Exkursion

Ein Land zum Genießen: Herbst im Land des Heiligen Hubertus 01274
Busrundfahrt **Helene Bings**

Der Ausflug führt Sie von Aachen über Sprimont nach Marche-en-Famenne, wo eine ökologische Wildaufzuchtsfarm und die dort hergestellten Produkte vorgestellt werden. Weiter geht es nach Saint-Hubert, der Stadt des Hl. Hubertus, dem Schutzpatron der Jäger. Nach dem Besuch der Abteikirche wenden wir uns den weltlichen Genüssen zu und genießen ein herbstliches Mittagsmahl. Am Nachmittag geht es weiter Richtung La Roche-en-Ardenne, die Perle der Ardennen. Das Städtchen hat eine reiche Vergangenheit mit viel Geschichte, Legenden und einem Schlossgespenst. Im örtlichen Museum wird gezeigt, wie die berühmten Töpfe aus „Grès de la Roche" hergestellt wurden und wie der Ardenner Schinken entsteht. Und schon geht es wieder zurück in Richtung Aachen, nicht jedoch ohne den Tag mit einer leckeren Versuchung zu beschließen.
4. Oktober 2014 • Sa 8–20 Uhr • 13 Ustd. • 75,– €/k.E., inklusive Buskosten, Eintritte, Verköstigungen, Mittagessen
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz, Sandkaulstraße Aachen

Studienreise

Lübeck – Backstein, Hafen, Marzipan 03006
Studienreise **Dr. Holger A. Dux**

„Als Stadt der sieben Türme" ist das auf einer Insel, die von Trave und Wakenitz gebildet wird, liegende Lübeck, oft bezeichnet worden. Hinter dem mächtigen Holstentor prägen die Türme von St. Petri und der Marienkirche mit ihrem roten Backstein und den kontrastierenden grünen Kupferdächern den ersten Eindruck des Besuchers. Die Zahl der Sehenswürdigkeiten ist immens. Da prunkt das barock geprägte Wohnhaus der Familie Mann im Wettbewerb mit dem für die Backsteingotik so typischen Rathausbau. Viele der Sehenswürdigkeiten sind den meisten bekannt, während der Kaak oder die Gänge und Höfe erst noch neu entdeckt werden sollen.
8. bis 13. September 2014
Das ausführliche Programm liegt bei der VHS Aachen für Sie bereit.



Arbeit und Leben



Arbeit und Leben ist eine Arbeitsgemeinschaft für politische und soziale Bildung, die vom Deutschen Gewerkschaftsbund und den Volkshochschulen getragen wird.
Arbeit und Leben will Menschen, insbesondere auch Arbeitnehmer/innen, die Möglichkeit zur freien Meinungsbildung bieten und sie anregen, sich selbstbewusst und aktiv mit ihrer Umwelt auseinanderzusetzen.
Die Veranstaltungen unter *Arbeit und Leben* stehen jedem offen.

Das Thema

Energiewende in Deutschland – Erfolge, Widersprüche, Perspektiven 03010
Kompaktseminar/Bildungsurlaub **Dominik Clemens, Jürgen Groneberg, Jochem Loeber**

Die Energiewende ist in aller Munde. Doch was bedeutet sie eigentlich? Was sind ihre Ziele und welche Herausforderungen stellt sie? Der Begriff Energiewende bezeichnet den Umstieg der Energieversorgung von fossilen- und Kernbrennstoffen auf erneuerbare Energien. Obwohl die Wende drei Bereiche – Strom, Wärme, Verkehr – umfasst, steht der Strombereich im Mittelpunkt der öffentlichen Wahrnehmung. Im Feld Wärme/Heizung ist die Dynamik deutlich geringer, während es beim Verkehr Stillstand und Rückschläge gibt.
Wir werden uns im Lauf der Woche mit den Argumenten von Befürwortern und Gegnern der Energiewende auseinandersetzen, ein Grundwissen über technische Details erwerben und diese durch Besuche bei Produzenten fossiler und erneuerbar Energien vertiefen.
Ziel des Seminars ist es, das erkenntnisleitende Interesse hinter der Vielzahl widersprüchlicher und verwirrender Meinungen und Gutachten zu erkennen um sich selbst in die Lage zu versetzen, einen fundierten Standpunkt zu vertreten.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk im Kirchenkreis Aachen.
10. bis 14. November 2014 • Mo–Fr 9–15.30 Uhr • 5x (36 Ustd.) • 60,– €/k.E.
Evangelisches Gemeindezentrum, Jülicher Straße 107, Würselen-Broichweiden

Gemeinsam gegen Rechtsextremismus

Die Volkshochschule Aachen und der Deutsche Gewerkschaftsbund Region NRW Süd-West haben in der Auseinandersetzung mit Problemen von Rechtsextremismus, Rassismus, Vorurteilen, Ausgrenzung und Antisemitismus eine vertiefte Zusammenarbeit begründet. Sie beraten und bieten Hilfen und Unterstützung an bei allen Fragen um das Thema Rechtsextremismus und möchten alle auf diesem Gebiet aktiven Gruppen und Einrichtungen miteinander vernetzen, um die Kräfte zielgerecht zu bündeln.
Nähere Informationen: *dominik.clemens@mail.aachen.de*

Lokaler Aktionsplan gegen Rechtsextremismus
Seit Mitte 2011 koordinieren Volkshochschule Aachen und *Arbeit und Leben DGB/VHS NRW* die Entwicklung und Umsetzung des Lokalen Aktionsplans gegen Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus. Im Rahmen des Bundesprogramms *Toleranz fördern – Kompetenz stärken* werden Vorhaben von Vereinen und Initiativen unterstützt, die sich für Demokratie und Toleranz einsetzen. Nähere Informationen zum Projekt und Fördermöglichkeiten:
www.lap-aachen.de, dominik.clemens@mail.aachen.de

Regionalkonferenz *Aktiv gegen Rechts* 03014

Konferenz

Gemeinsam: diskutieren, informieren, handeln lautet das Motto der sechsten Regionalkonferenz *Aktiv gegen Rechts*. Engagierte aus Initiativen gegen Rechtsextremismus in der Aachener Region treffen sich in diesem Jahr in Würselen zum Ratschlag. Vorträge und Workshops laden zur Auseinandersetzung mit aktuellen Aspekten des Rechtsextremismus (nicht nur) im Raum Aachen ein.
Die Veranstaltenden behalten sich vor, Personen, die durch ihre Partei- bzw. Organisationszugehörigkeit der extremen Rechten zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

25. Oktober 2014 • Sa 10–17 Uhr • 8 Ustd. • Kein Entgelt
Gymnasium Würselen, Klosterstraße 74, Würselen

Was mache ich gegen rechte und rassistische Parolen? 03016

Argumentationstraining **Dr. Stefan Kirschgens**

Hauptanliegen ist es, die Fähigkeit der Teilnehmenden zu erhöhen, sich gegenüber rechtsextremen, rassistischen und vorurteilsbehafteten Äußerungen zu wehren oder in Situationen der Diskriminierung oder Bedrohung couragiert einzugreifen. Wichtig: Wir besprechen im Training vorwiegend Parolen, Sprüche und Situationen, die von den Teilnehmer/innen erlebt wurden oder immer wieder tatsächlich erlebt werden: im Betrieb, in der Schule, im Bus, in der Freizeit, beim Sport.
Wenn Sie an einem Argumentationstraining teilnehmen möchten, dann schicken Sie uns bitte eine unverbindliche Interessensbekundung per E-Mail: *vhs.wege@mail.aachen.de*. Das Argumentationstraining umfasst sechs Unterrichtsstunden und wird an einem Samstag stattfinden. Sobald es mehrere Interessenten gibt, werden wir über eine Doodle-Umfrage gemeinsam einen Termin finden.

Der Prozess gegen den „Nationalsozialistischen Untergrund" – Eine Zwischenbilanz 03018

Vortrag **Paul Elmar Jöris**

Am 6. Mai 2013 begann vor dem 6. Strafsenat des Oberlandesgerichts München der Prozess gegen den „Nationalsozialistischen Untergrund (NSU)", eine rechtsextreme terroristische Vereinigung. Dem NSU werden neun Morde an Menschen mit Migrationshintergrund, der Mord an einer Polizistin und zwei Bombenanschläge in Köln mit vielen Verletzten zur Last gelegt, die in den Jahren 2000 bis 2006 in Deutschland verübt wurden. Der Journalist Paul Elmar Jöris begleitet für den WDR den Prozess von Anfang an und zieht eine Zwischenbilanz.

Dienstag, 21. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

„Konservatismus" als Kampfbegriff – Eine kurze Geschichte der „Neuen Rechten" 03020

Vortrag **Richard Gebhardt**

Wenn von der deutschen Rechten die Rede ist, fällt der Blick der Medien meist auf Parteien wie die NPD oder Pro NRW. Doch auch jenseits des klassischen Parteienspektrums gibt es Zeitschriften, Denkfabriken und Theorie-Zirkel, die als „Neue Rechte" einen „Kampf um die Köpfe" führen. Die intellektuellen Kreise, die sich auf die Traditionslinie der „Konservative Revolution" in der Weimarer Republik beziehen, haben für die Bundesrepublik Deutschland den „Ernstfall" ausgerufen und inszenieren sich als geistige Elite in einem „Vorbürgerkrieg". Die Feindmarkierung ist dabei klar: Die „Neue Rechte" polemisiert gegen den „Sonntagskonservatismus" und den „Endsieg der Achtundsechziger".
Der Vortrag gibt einen historisch-kritischen Überblick über die „Neue Rechte" in der Bundesrepublik Deutschland und analysiert die zentralen Strategien zur Durchsetzung ihrer „metapolitischen" Ziele.

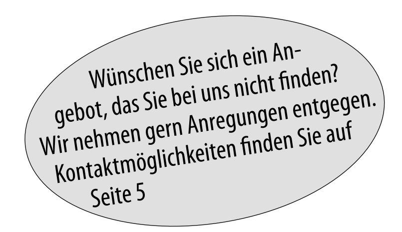
Montag, 27. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Kompetent gegen Rechtsextremismus – Qualifizierung für pädagogische Fachkräfte

Die Volkshochschule Aachen bietet im Rahmen von *BIKnetz – Präventionsnetz gegen Rechtsextremismus* zwei Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte an. Diese richten sich insbesondere an Lehrerinnen und Lehrer, aber auch andere Pädagog/innen, die mit rechtsextrem orientierten bzw. gefährdeten Jugendlichen arbeiten und für ihren beruflichen Alltag Handlungssicherheit gewinnen möchten. Erarbeitet wird relevantes Basiswissen im Themenfeld *Rechtsextremismus*, Kenntnisse zu Bedingungen und Verläufen für die Einstiegsprozesse von Jugendlichen in rechtsextreme Szenen sowie die Befähigung, rechtsextreme Einzelerscheinungen in einen gesellschaftlichen Kontext einzuordnen. Die Fortbildungen bestehen aus zwei ganztägigen Modulen, die im Abstand von etwa vier Wochen angeboten werden. Nähere Informationen per E-Mail: *dominik.clemens@mail.aachen.de*

Fortbildung 1 **03024**
19. September und 24. Oktober • Fr 8–16 Uhr • 2x (16 Ustd.) • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Fortbildung 2 **03026**
25. Oktober und 22. November • Sa 9–17 Uhr • 2x (16 Ustd.) • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252



Arbeitnehmer- und Verbraucherfragen

Chance für Menschen, denen die Schulden über den Kopf wachsen 03030

Infoabend **Inga Lichtenberg**

Was tun, wenn einem die Schulden über den Kopf wachsen? Überschuldeten Verbraucherinnen und Verbrauchern und ehemals Selbstständigen bietet das *Verbraucherinsolvenzverfahren* seit 1999 die Möglichkeit, innerhalb von sechs Jahren ihr Schuldenproblem zu lösen und danach die Befreiung von den Restschulden zu erhalten. Wer kann Verbraucherinsolvenz beantragen und wie läuft das Verfahren ab? Welche Pflichten muss der Schuldner erfüllen und was ist zu beachten? Diesen Fragen geht der Infoabend nach; er richtet sich an Interessierte und Betroffene. Im Anschluss an den einleitenden Vortrag besteht die Möglichkeit zu Fragen.
Die Referentin arbeitet als Schulden- und Insolvenzberaterin.
Mittwoch, 29. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Keine Chance gegen Mobbing? 03032

Infoabend **Árpád Farkas**

Es hat sich vielleicht noch nicht herumgesprochen, aber auch die Arbeitsgerichte gewähren inzwischen Schutz vor Mobbing im Betrieb. Welche Voraussetzungen und Schwierigkeiten hierbei zu beachten sind, beantwortet die Informationsveranstaltung. Anhand einzelner praxisnaher Fallbeispiele aus der Rechtsprechung werden alle Möglichkeiten des einzelnen Arbeitnehmers und des Arbeitgebers dargestellt, arbeitsrechtlich gegen Mobbing vorzugehen. Der jeweils aktuellste Stand in Gesetzgebung und Rechtsprechung wird berücksichtigt.
Mittwoch, 10. Dezember 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215 • Kein Entgelt

Ehrenamt und Vereine

Die Veranstaltungen *Ehrenamt und Vereine* sind eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen. Dadurch können Veranstaltungen insbesondere für Inhaber/innen des Aachener Ehrenamtspasses vergünstigt oder unentgeltlich angeboten werden.

Fit im Vereinsrecht 03042

Infoabend **Árpád Farkas**

Jeder kennt ihn, die meisten können nicht ohne ihn – den Verein.
Der Infoabend erläutert die häufigsten Fragen rund um das Vereinsrecht: Wie gründe ich einen Verein und wie ändere ich die Satzung? Was ist bei einer Mitgliederversammlung zu beachten, wie muss ich einladen? Welche Rechte und Pflichten haben die Mitglieder und der Vorstand? Kann ich ein Mitglied gegen seinen Willen ausschließen?
Für Rückfragen der Teilnehmenden steht ausreichend Zeit zur Verfügung.
Mittwoch, 24. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Zeit zu verschenken! – Aber an wen? 03044

Infoabend
mit Informationen und Anregungen für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen.

Sie haben freie Zeit, Lust, etwas für andere zu tun, Interesse an einer neuen Herausforderung. Sie wollen wissen, was möglich ist, herausfinden, was für Sie richtig ist, und mal hineinschnuppern, bevor Sie sich entscheiden.
Wir bieten an diesem Abend die Chance zu entdecken, in welchem Bereich Sie sich engagieren möchten, Kontakte zu Einrichtungen, die Ehrenamtliche suchen, und Informationen über die Rahmenbedingungen.
Die Möglichkeiten, in Aachen ehrenamtlich mitzuarbeiten, sind sehr vielfältig, so dass viele gar nicht wissen, wo sie sich engagieren können und ihre Mitarbeit gefragt ist. Deswegen bietet der Infoabend die Gelegenheit, sich die eigenen Wünsche und Fähigkeiten bewusst zu machen, und dient so der Vorbereitung auf das ehrenamtliche Engagement.
Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen, dem Freiwilligen-Zentrum Aachen des Caritasverbandes und dem Verein zur Förderung des Ehrenamtes.
Montag, 10. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Mitgliederversammlungen rechtssicher durchführen 03046

Kompaktseminar **Árpád Farkas**

Themen des Seminars sind: Einladung und Tagesordnung; Ablauf der Mitgliederversammlung; Stimmrecht, Antragsrecht, Rederecht; Anfechtung von Beschlüssen; Abstimmungen und Stimmauszählung; Protokollierung und Registeranmeldungen; Umgang mit Störern.
Montag, 17. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Der Engagementsnachweis Nordrhein-Westfalen 03048

Infoabend

Der Engagementsnachweis des Landes Nordrhein-Westfalen *Füreinander. Miteinander – Engagiert im sozialen Ehrenamt* dokumentiert und würdigt bürgerschaftliches Engagement – landesweit und trägerübergreifend. Denn immer mehr Unternehmen legen bei ihren Personalentscheidungen großen Wert auf die sozialen Kompetenzen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
An diesem Abend erhalten Sie sowohl generelle Informationen und als auch praktische Ausfüllhilfen. Außerdem berichten Vertreter von Institutionen über Ihre Erfahrungen mit dem Engagementsnachweis.
Montag, 12. Januar 2015, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Recht im Alltag

Diese Infoabende machen bekannt mit den verschiedensten Rechtsbereichen, mit denen man alltäglich in Berührung kommt. Nach einem einführenden Vortrag besteht an jedem Abend die Möglichkeit zu Fragen und Diskussionen.

Die Patientenverfügung 02002

Infoabend **Frank W. Brauer**

Vor dem Hintergrund steigender Lebenserwartung und fortschreitender Medizintechnik besteht bei vielen Menschen der Wunsch, für den Fall eigener Entscheidungsunfähigkeit Vorgaben für die Behandlung bzw. Nichtbehandlung in bestimmten Behandlungssituationen aufzustellen und damit Fremdbestimmung zu vermeiden und die persönliche Würde aufrecht zu erhalten.
Der Infoabend befasst sich mit folgenden Fragen: Welche Funktion hat eine Patientenverfügung? Wie muss sie verfasst sein, damit sie überhaupt wirksam werden kann? Welche Lebenssituationen können überhaupt geregelt werden? Ist die Patientenverfügung verbindlich? Wer setzt meinen Willen im Ernstfall durch?
Der Referent ist Rechtsanwalt.
Montag, 15. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Gefahren im Internet 21039
Erst durchblicken – dann anklicken

Vortrag **Ulrich Isfort**

Mittwoch, 26. November 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • siehe Seite 116

Erben und vererben 02004

Infoabend **Árpád Farkas**

Erben und vererben ist auf der einen Seite oft schwieriger, als man erwartet. Auf der anderen Seite ist das deutsche Erbrecht aber auch kein Buch mit sieben Siegeln. Vielmehr kommt es entscheidend darauf an, sowohl bei der Abfassung eines Testaments wie beim Antritt eines Erbes, Fragen wie die folgenden zu stellen.
Wie vererbe ich richtig und wirksam? Wie sichere ich den Familienfrieden auch nach meinem Tod? Welche Rechte habe ich als Erbe? Was ist nach dem Erbfall zu tun? Was heißt, Alleinerbe zu sein? Wie vermeide ich Konflikte in der Erbengemeinschaft? Wie hoch ist mein Pflichtteilsanspruch? Der Infoabend gibt Antworten, die aus aktuellen zivil- und steuerrechtlichen Entscheidungen basieren.
Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Mietrecht für Mieter 02006

Infoabend **Hans Knops**

Wie sieht es derzeit mit den Rechten und Pflichten von Mietern und Vermietern aus? Worauf sollte man bei Abschluss eines Mietvertrages achten? Muss man jede Mieterhöhung akzeptieren? Muss ich die Wohnung zu bestimmten Zeiten renovieren? Was ist mit Modernisierungsmaßnahmen, was mit Schönheitsreparaturen? Weitere Stichworte sind Betriebskosten, Heizkostenabrechnung, Mängel und Mietminderung. Zeit zu Fragen ist ausreichend eingeplant.
Der Referent ist Geschäftsführer des Aachener Mieterschutzvereins.
Montag, 3. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Die eingetragene Lebenspartnerschaft = Ehe light?! 02008

Infoabend **Simone Huckert**

Das Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) ist in Deutschland die einzige Möglichkeit, einer gleichgeschlechtlichen Beziehung einen rechtlichen Rahmen zu geben. Das LPartG hat seit seinem Inkrafttreten 2001 in kurzer Zeit wesentliche Änderungen erfahren: die Einführung des Versorgungsausgleichs und der Stiefkind- bzw. Sukzessivadoption haben das Lebenspartnerschaftsgesetz eheähnlicher werden lassen, ebenso wie die Anpassungen im Erbschaftssteuerrecht. Der Gleichstellung mit der Ehe sind jedoch Grenzen gesetzt. Die sich aus dem LPartG ergebenden Rechte müssen von den Betroffenen mit den einhergehenden Pflichten sorgfältig abgewogen werden.
Rechtsanwältin Simone Huckert aus Köln, Fachanwältin für Familienrecht und Fachanwältin für Erbrecht, erläutert die rechtlichen Änderungen, die sich mit der „Heirat" ergeben und die Möglichkeiten, mit einem Lebenspartnerschaftsvertrag finanzielle und partnerschaftliche Weichen zu stellen und Konflikten vorzubeugen. Die Durchführung der Stiefkindadoption wird besprochen.
Mittwoch, 12. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Schutz vor Diskriminierung – Das AGG in der Praxis 02010

Infoabend **Isabel Teller**

Seit 2006 schützt das *Allgemeine* Gleichbehandlungsgesetz *(AGG)* vor Benachteiligung aufgrund der ethnischen Herkunft, Religionszugehörigkeit, des Geschlechts oder einer Behinderung. Bei Verstößen gegen die gesetzlichen Diskriminierungsverbote können Betroffene gegebenfalls Rechtsansprüche geltend machen.
Neben der Informationsvermittlung zu rechtlichen Regelungsinhalten des *AGG* werden Fallbeispiele aus der Praxis vorgestellt und rechtlich eingeordnet. Möglichkeiten der Unterstützung werden aufgezeigt.
Die Referentin ist seit 2004 Juristin und Mediatorin im Gleichbehandlungsbüro (GBB) Aachen im Pädagogischen Zentrum Aachen e.V..
Das GBB ist Integrationsagentur-Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit mit dem Arbeitsschwerpunkt Rechtsberatung für Betroffene von Diskriminierung.
Donnerstag, 20. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Hausbau, Hausfinanzierung

Das 1 x 1 der Baufinanzierung – Wie finanziere ich mein Eigenheim? 02030

Seminar **Dr. Otto Mayerle**

Bevor man ein Haus kauft oder baut, sollte man sich fragen, wie das Eigenheim möglichst günstig finanziert werden kann. Wie wird die finanzielle Belastung während und nach der Bauzeit möglichst gering gehalten? Die verschiedenen Finanzierungsarten Bank, Bausparkasse und Versicherung werden besprochen und die steuerlichen Neuregelungen im Eigenheimbereich angerissen.
Der Referent ist als selbstständiger Finanzberater tätig.
15. November 2014 • Sa 9–13 Uhr • 5 Ustd. • 20– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Immer Ärger mit dem Wohnungseigentum 02032

Infoabend **Árpád Farkas**

Jeder Wohnungseigentümer kennt das Problem: Der Verwalter tut nicht, was er soll, die Miteigentümer sehen nur ihre Rechte, nicht aber ihre Pflichten und die Gerichte entscheiden nicht so, wie man es erwartet.
Die Informationsveranstaltung stellt kurz und verständlich die wesentlichen Inhalte des Wohnungseigentumsgesetzes dar und bringt damit Licht in diesen Problemkreis. Anhand anschaulicher Fälle aus der Praxis werden die Rechte und Pflichten des Verwalters sowie der Miteigentümer untereinander dargestellt, mit dem Ziel, letzten Endes auch die Entscheidungen der Gerichte verständlich und vorhersehbar werden zu lassen.
Mittwoch, 14. Januar 2015, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 6,–/5,– € (Abendkasse)

Für Schöffen

Die Beweisaufnahme als Herzstück der Hauptverhandlung 02040

Seminar **Dr. jur. Matthias Quarch**

Ein Schwerpunkt der Tätigkeit von Schöffen ist die Feststellung von Tatsachen, die die Grundlage zur Beurteilung der angeklagten Tat, der Schuld des Angeklagten und der Höhe der Strafe bilden. Hierfür gibt es bestimmte Regeln, die dem Gericht auch Grenzen setzen. Zum Nachweis der Tat ist der Zeuge auch heute noch das häufigste Beweismittel.
Das Seminar vermittelt, welche Regeln für die Beweisaufnahme gelten, wie der Schöffe unbefangen Fragen stellt und das Gericht sich seine Überzeugung bildet.
In Kooperation mit der Deutschen Vereinigung der Schöffinnen und Schöffen, Landesverband NRW e.V.
1. Dezember 2014 • Mo 18–21 Uhr • 4 Ustd. • 14,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Natur und Ökologie



Dämmerungswanderung am Landgraben 06200
Wanderung auf der Spur von Fledermaus und Co. Michael Zobel
Wir begleiten den Wald in die Nacht. Langsam gewöhnen sich unsere Sinne an die Dunkelheit. Ungesehenes, Unerhörtes, Unheimliches erwartet uns dabei. Still werden, lauschen, dem Rauschen der Bäume zuhören hat ebenso Platz wie spielen, aktiv sein und die ungewohnte Umgebung erkunden. Für alle, die schon immer einmal unvergessliche Stunden im Wald erleben wollten.
Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
5. September 2014 • Fr 19–22 Uhr • 5 Ustd. • 6,–/5,– €
Treffpunkt: Wanderparkplatz Promenadestraße, Hergenrath, Belgien

Blüten und Galmei, Zink – und Bleirausch an der Göhl 06201
Exkursion Michael Zobel
Reiche Zinkerzvorkommen und das Galmeierz gaben der Gemeinde Kelmis (La Calamine) ihren Namen. Unsere Wanderung führt vorbei an Göhl und Hohnbach, hinauf zur Emmaburg und über den Höhenweg Richtung Lontzen. Über alte Halden und die ehemalige Lorentrasse geht es zurück nach Kelmis bis zur Rochuskapelle mit der majestätischen Gerichtslinde und zum Casinoweiher. Unterwegs geht es um die bewegte Geschichte der Region, um Eisvogel und Wasseramsel, Emma und Eginhard, Mineralien und Napoleons heizbare Reisebadewanne.
Min. 8, max. 20 Teilnehmende
20. September 2014 • Sa 11–15 Uhr • 4 Ustd. • 6,–/4,– €
Treffpunkt: Casinoweiher Kelmis, Lütticher Straße

Höllenkessel und Hexenbesen, oh schaurig ist das Moor 06202
Familienwanderung im Brackvenn Michael Zobel
Wollgras und Palsen, Torf und Sonnentau, Moorfrosch und Fieberklee, das sind einige der Themen auf unserer Wanderung über die Stege und Wiesenwege des Brackvenns bei Mützenich, vorbei an alten Torfstichen und zum Quellgebiet des Getzbaches. Unterwegs gibt es Gelegenheit zum Picknick und zu Spielen rund um Wald und Venn.
Bitte festes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung mitbringen.
Min. 8, max. 25 Teilnehmende
3. Oktober 2014 • Fr 11–15 Uhr • 5 Ustd. • 8,– €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Nahtsief an der Straße Eupen–Mützenich

Hexenei und Fliegenpilz, Zunderschwamm und falscher Pfifferling 06203
Exkursion Michael Zobel
Auf der Wanderung entlang der deutsch-belgischen Grenze beschäftigen wir uns mit den heimischen Großpilzen. Es geht um häufig vorkommende Arten mit besonders eindrucksvollen und deshalb einprägsamen Merkmalen. Wir werden einiges über die faszinierende Biologie, über gefährliche Doppelgänger, über das Bestimmen von Arten und ihre ökologische Bedeutung erfahren.
Es ist kein Pilzsammeln vorgesehen!
Min. 8, max. 20 Teilnehmende
4. Oktober 2014 • Sa 11–14 Uhr • 4 Ustd. • 6,– €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Augustinerweg, Eupener Straße (Buslinie 14)

Krabbeltiere im herbstlichen Wald 06210
Exkursion für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren Dr. Ludger Wirooks
Der Wald beherbergt eine Vielzahl von kleinen „Krabbeltieren", vor allem Insekten, die man bei einem gewöhnlichen Waldspaziergang meist gar nicht zu Gesicht bekommt. Viele solcher oft gut getarnt oder versteckt lebender Tiere lassen sich jedoch bei gezielter Suche leicht auffinden. Vor allem Schmetterlingsraupen sind teilweise sehr spezifisch an bestimmte Futterpflanzen gebunden und lassen sich dementsprechend nur auffinden, wenn man auch die Pflanzen erkennt, ad denen sie leben. Auf der Exkursion werden dementsprechend sowohl die heimischen Stauden, Sträucher und Bäume des Waldes vorgestellt als auch die an ihnen lebenden Tiere.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
21. September 2014 • So 16.30–18.45 Uhr • 3 Ustd. • 8,–/5,– €
Treffpunkt: Parkplatz bei Kreuzung Monschauer Straße/Brückchenweg

Wenn die „Motten torkeln und taumeln" 06211
Nächtliche Exkursion Dr. Ludger Wirooks
für Erwachsene und Kinder ab 5 Jahren
Wenn im „goldenen Oktober" der Sommer so langsam ausklingt und das Laub anfängt, sich zu verfärben, wird auch das Blüten- und damit Nektarangebot knapp. Zu dieser Zeit fliegen nachtaktive Schmetterlinge wie die „Herbsteulen" und „Wintereulen" – das sind Falter, die zu dieser Zeit mit ihren gelblich bis rötlichen Farbtönen hervorragend getarnt sind. Die nur nachts aktiven hungrigen Falter kann man mit bestimmten Ködersubstanzen hervorragend anlocken, aber auch mit Licht.
Min. 6, max. 16 Teilnehmende
3. Oktober 2014 • Fr 18.30 Uhr, Ende offen • 8,–/5,– €
Treffpunkt: auf dem Lousberg am Eingang vom Drehturm

Hexenei und Drudenfuß – Pilze 06221
Exkursion Kirsten Evenschor
Urplötzlich über Nacht schießen sie aus dem Boden und stehen still und stumm im Wald herum – Hexeneier und Drudenfüße, Krötenstühle, Ziegenbärte und falsche Pfifferlinge, eine seltsame Gesellschaft. Wir verraten, was sie heimlich unter der Erde treiben und warum es ohne Pilze keine Bäume gäbe. Ein paar von ihnen lassen wir am Ende zum Probieren in der Pfanne brutzeln.
Min. 10, max. 25 Teilnehmende
14. September 2014 • So 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 9,–/4,– €
Raeren Langenbend/Vennbahntrasse

„Die geheimnisvolle Kraft der Pflanzen" Heilpflanzen rund um das Aachener Klinikum 06240
Naturführung Ina Klemmer
Viele im Mittelalter hoch geschätzte Heilpflanzen fristen ihr Dasein heute als unscheinbare Pflanzen oder sogar als verhasste Unkräuter am Wegrand und im Garten. Dass aber gerade die unbeachteten Wildkräuter enorme Heilkraft besitzen, wird heute zu selten gewürdigt. Diese heimischen Kräuter sind nicht nur köstlich und gut in der Küche zu verwenden, sondern fördern auch unsere Gesundheit und Vitalität. Im wenig bekannten kleinen Park hinter der Uniklinik gehen wir auf die Suche von Hirschheil, Eisenkraut und Co.
Min. 7, max. 18 Teilnehmende
13. September 2014 • So 14.30–16.45 Uhr • 3 Ustd. • 8,– €/k.E.
Uniklinikum Aachen am Haupteingang, Pauwelsstraße 30

● Die folgenden Veranstaltungen finden in der Sternwarte, Am Hangeweiher 23, AVV-Linie 2 statt.



Der Sternenhimmel über Aachen 05000

Öffentliche Himmelsbeobachtungen am Samstag — **Das Sternwarten-Team**

Öffentliche Himmelsbeobachtungen sind alte Tradition in der Sternwarte der Volkshochschule Aachen. Soweit das Wetter es zulässt, besteht die Möglichkeit zu eigener Beobachtung unter Anleitung am Teleskop in der Kuppel. Bei kalter Witterung bitte an warme Kleidung denken.
Die Führungen finden jede Woche statt (außer in den Monaten Juni und Juli, teilweise in den Schulferien, an gesetzlichen Feiertagen und am Karnevalssamstag). Bei bedecktem Himmel wird ein Vortrag zur Einführung in die Astronomie mit Demonstration des Fernrohres angeboten.
Führungsbeginn: 20 Uhr (Winterzeit), 21 Uhr (Sommerzeit)
Entgelt: 5,–/3,– € (Abendkasse, keine Anmeldung erforderlich)

Gruppenführungen in der Sternwarte 05100

Das Sternwarten-Team

Mit diesem Angebot wendet sich die Sternwarte an Familien, Schulen, Vereine, Firmen und Behörden, die unter qualifizierter Anleitung einen Blick auf den Sternenhimmel über Aachen werfen möchten.
Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule, nachdem vorher ein Termin mit Kurt Schaefer, Telefon 0241 5153025, vereinbart worden ist.
Max. 20 Teilnehmende pro Führung

Der Sternenhimmel für Kinder

Für astronomiebegeisterte Kinder gibt es an der Sternwarte eigens Beobachtungen und Einführungen. Wenn man am Himmelsgeschehen und an den Gestirnen interessiert ist, ist man hier genau richtig. Es gibt etwas zu Sonne, Mond und Sternen, zu den Planeten und zum Weltall zu erfahren. Außerdem kann man sich einmal eine richtige Sternwarte mit einem großen Teleskop genau ansehen. Darüber hinaus werden natürlich allerhand Tipps und Tricks zur eigenen Beobachtung, zu Fernrohren und zu besonderen Ereignissen weitergegeben.

Astronomie für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren **05210**
28. November 2014 • Do 18–19.30 Uhr • 2 Ustd. • 4,– €/k.E.

Astronomie für Kinder im Alter von 7 bis 8 Jahren **05211**
5. Dezember 2014 • Fr 18–19.30 Uhr • 2 Ustd. • 4,– €/k.E.

Astronomie für Kinder im Alter von 9 bis 12 Jahren **05212**
12. Dezember 2014 • Fr 18–19.30 Uhr • 2 Ustd. • 4,– €/k.E.

Arbeitskreis Astronomie 05301

Angebot für Gruppen — **Kurt Schaefer**

Für Fortgeschrittene sind in diesem Arbeitskreis verschiedene Aktivitäten vorgesehen. Der Arbeitskreis ist das Forum für fachliche Beratung und Fortbildung, für aktuelle und grundsätzliche astronomische Themen. Mitglieder des Arbeitskreises betreuen die Astronomie-Veranstaltungen in der Sternwarte
Beginn: 1. Juli • Di 20–22.15 Uhr • 6x (3 Ustd.) • Kein Entgelt

Praktische Astronomie 1 05310

Kurs — **Hans-Dieter Bauens**

In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in grundlegende astronomische Themen. Neben der praktischen Beobachtung am Teleskop werden die verschiedenen Phänomene unseres Sonnensystems erläutert. Die Teilnehmenden lernen, sich mittels einer drehbaren Sternkarte am Himmel zu orientieren.
Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden ein Gefühl für unseren benachbarten Kosmos zu vermitteln sowie eine Anleitung zur selbständigen Beobachtung zu geben.
Max. 20 Teilnehmende
Beginn: 2. September • Di 20–21.30 Uhr • 5x (10 Ustd.) • 35,– €/k.E.

Praktische Astronomie 2 05311

Kurs — **Hans-Dieter Bauens**

Dieser Kurs knüpft inhaltlich an „Astronomie 1" an. Neben der Besprechung der Objekte jenseits unseres Sonnensystems wie Sterne, Gasnebel und Galaxien stehen die praktische Beobachtungstätigkeit sowie eine Einführung in die wichtigsten Methoden der Astrofotografie auf dem Plan.
Ziel des Kurses ist es, einen Überblick über den ferneren Kosmos mit seiner großartigen Vielfalt an Objekten und die Methoden zu deren Beobachtung und Abbildung zu geben.
Max. 20 Teilnehmende
Beginn: 21. Oktober • Di 20–21.30 Uhr • 5x (10 Ustd.) • 35,– €/k.E.

Das Sternwarten-Buch 05555

Anlässlich des 70. Geburtstags der Sternwarte hat die Volkshochschule Aachen ein Buch veröffentlicht, das alles Wissenswerte zur Historie, Technik und Aufgabe der Sternwarte zusammenstellt • Entgelt: 5,– €/k.E.

Sternwarten-Gutschein 05556

Verschenken Sie einen Besuch bei der Aachener Volkssternwarte! Der Gutschein berechtigt zur Teilnahme an einer öffentlichen Führung der Sternwarte. Wählen Sie selbst einen passenden Termin • Entgelt: 5,– €/k.E.



Kultur und Lebenswelten

Film

Kunst, Architektur

Literatur, Theater

Musik – Theorie und Praxis

Philosophie, Religion



Verantwortlich: Beate Franzen, Telefon: 0241 4792-150
E-Mail: *beate.franzen@mail.aachen.de*

Service

Marita Münchs-Moll, Telefon: 0241 4792-126
E-Mail: *marita.münchs@mail.aachen.de*

Zeichnen, Drucken, Malen, Gestalten

Fotografie

Theaterspiel

Kreatives für Kinder und Jugendliche

Kochen

Nähen

events4friends – Kreatives nach Maß



Verantwortlich: Bärbel Leisten-Raissi, Telefon: 0241 4792-148
E-Mail: *baerbel.leisten-raissi@mail.aachen.de*



Elvira Kluck, Telefon: 0241 4792-152
E-Mail: *elvira.kluck@mail.aachen.de*

Service

Susanne Hetges, Telefon: 0241 4792-185
E-Mail: *susanne.hetges@mail.aachen.de*

● Bitte beachten Sie: bei Studienfahrten ist ein kostenfreier Rücktritt nur bis 21 Tage vor Beginn möglich.

Ausstellungsfahrten

Nach Ägypten! Die Reise von Max Slevogt und Paul Klee 10111

Studienfahrt zum K20 und K21, Ständehaus in Düsseldorf Birgit Esser

Die legendären Ägyptenreisen 1914 bzw. 1928/29 der beiden Künstler Max Slevogt und Paul Klee sind Thema einer Ausstellung im K20 im Rahmen der Düsseldorfer Quadriennale. Die Eindrücke der beiden Künstler vom „Orient" und deren bildnerische Umsetzung sowie ihre Arbeitsweisen könnten unterschiedlicher kaum sein. Das Schaffen des impressionistischen „Farbenzauberers" Max Slevogt erreicht während seines Aufenthaltes am Nil einen künstlerischen Höhepunkt. Den bildpoetischen „Seiltänzer" Paul Klee dagegen begleitet die Auseinandersetzung mit Pyramiden oder Hieroglyphen.
Im Anschluss an die Ägypten-Ausstellung besuchen wir das beeindruckende K21 Ständehaus – mit wunderbarem Panoramablick über Düsseldorf und den Rhein.
Samstag, 27. September 2014, 9,45–18 Uhr
Abfahrt: 9 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 65,– €/k. E., inklusive Fahrt, Eintritte, Führungen und Begleitung.

Die Kathedrale 10112
Romantik – Impressionismus – Moderne

Studienfahrt zum Wallraf-Richartz-Museum in Köln Birgit Esser

C. D. Friedrich, Monet, Feininger, Ernst, Picasso, Warhol – fast alle bedeutenden Künstler ließen sich von berühmten Kathedralen zu wunderbaren Werken inspirieren. Die Sonderausstellung im Wallraf-Richartz-Museum zeichnet den spannenden Weg dieses Bildmotivs von der Romantik bis in die heutige Zeit nach.
Zu sehen sind rund 120 Exponate, die sich mit der Anmut, Größe und Symbolkraft der monumentalsten Bauwerke des Mittelalters auseinandersetzen. Darunter auch Werke aus dem legendären Zyklus von Monet, mit dem er die Kathedrale von Rouen verewigte. Und so führt die Schau durch einige der faszinierendsten Kapitel der Kunstgeschichte.
Samstag, 8. November 2014, 10–17 Uhr
Abfahrt: 10 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 39,– €/k. E., inklusive Fahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung

Das neue Rijksmuseum 10113

Studienfahrt nach Amsterdam Myriam Kroll

Das weltberühmte Amsterdamer Rijksmuseum präsentiert sich nach einer zehnjährigen Renovierung in neuer Pracht. Es werden in 80 Sälen 8.000 Exponate aus 800 Jahren niederländischer Geschichte gezeigt – vom Mittelalter bis Mondrian. Zu den berühmtesten Schätzen gehören die Gemälde aus dem Goldenen Zeitalter: Jan Vermeer, Frans Hals, Jan Steen und natürlich Rembrandt mit seinem wohl bekanntesten Bild *Die Nachtwache*.
Samstag, 15. November 2014, 7.30–20.30 Uhr
Abfahrt: 7.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 87,– €/k. E., Fahrt, Eintritt, Führung und Begleitung.

August Macke und Franz Marc – Eine Künstlerfreundschaft 10114

Studienfahrt zum Kunstmuseum Bonn Birgit Esser

Aus Anlass des 100. Todesjahrs von August Macke ist im Kunstmuseum Bonn zum ersten Mal eine Ausstellung zu sehen, die sich ausschließlich mit der Freundschaft von August Macke und Franz Marc und ihrer Kunst beschäftigt. Rund 200 Gemälde, Aquarelle, Zeichnungen, u.a. Dokumente machen das Leben und das Werk der beiden Künstler zwischen 1910 und 1914 erfahrbar. Sie verdeutlichen, wie Macke und Marc trotz der Unterschiedlichkeit ihrer Charaktere in wechselseitiger Auseinandersetzung ihren künstlerischen Weg fanden. 1914 starb August Macke zu Beginn des Ersten Weltkriegs. 1916 wurde auch Franz Marc ein Opfer des Krieges.
Samstag, 22. November 2014, 10–17 Uhr
Abfahrt: 10 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 51,– €/k. E., Fahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung.

Inspiration Japan: Monet, Gauguin, van Gogh ... 10115

Studienfahrt zum Museum Folkwang in Essen Myriam Kroll

Die japanische Kunst ist für die Entwicklung der europäischen Moderne von grundlegender Bedeutung. Nahezu alle großen Meister von Manet, Degas, Cézanne, Monet bis Paul Gauguin und Vincent van Gogh haben sich von japanischen Bildmotiven und Stilmitteln begeistern und inspirieren lassen. Das Museum Folkwang widmet diesem faszinierenden Kapitel der Kunst, dem sogenannten „Japonisme", eine umfassende Ausstellung. Die Präsentation vereint Hauptwerke der wichtigsten Künstler jener Zeit mit Farbholzschnitten und Kunstgegenständen japanischer Meister.
Samstag, 29. November 2014, 9.30–17 Uhr
Abfahrt: 9.30 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 57,– €/k. E., Fahrt, Eintritt, Führungen und Begleitung.

Camille Pissarro – Vater des Impressionismus 10116

Studienfahrt zum Von der Heydt-Museum in Wuppertal Myriam Kroll

Nach erfolgreichen Ausstellungen zu Künstlern des französischen Impressionismus stellt das Von der Heydt-Museum nun Camille Pissarro in den Mittelpunkt einer großen Präsentation. Anhand von 70 Gemälden wird der Lebensweg und die künstlerische Entwicklung Pissarros aufgezeigt. Neben den Hauptwerken des „Vaters des Impressionismus" zeigt die Ausstellung wichtige Bilder von Courbet, Corot, Cézanne, Manet, Monet, Gauguin, van Gogh und anderen Künstlern dieser aufregenden Epoche. Im Anschluss bleibt Zeit für einen kleinen Stadtbummel.
Samstag, 24. Januar 2014, 10–18 Uhr
Abfahrt: 10 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 54,– €/k. E., Fahrt, Eintritt, Führung und Begleitung.

Gärten – Schlösser – Städte

Utrecht 10120

Studienfahrt Georg Tilger

Kaum eine Stadt der Niederlande kann sich in Bezug auf Alter, Bedeutung und Kunstreichtum mit Utrecht messen. Aus dem römischen Castrum wurde sehr früh eine Bistumstadt, die im Mittelalter Hauptstadt eines bedeutenden Territoriums (Het Sticht) wurde Die Oude Gracht mit ihren Lagerhallen gibt dem Stadtkern einen ganz besonderen Charakter. Von dem einstigen Kirchenkreuz sind einige romanische Kirchen erhalten. Der Turm der ehemaligen Kathedrale wurde Vorbild vieler Kirchtürme der Niederlande. Auch die frühe Moderne hinterließ in Utrecht Spuren: Das Rietveld-Schröder-Haus steht auf der Liste des Weltkulturerbes als ein schützenswertes Beispiel für die Architektur der De Stijl-Bewegung.
Die Museen besitzen Kunstwerke mit Bezug auf die Geschichte Utrechts: Von frühmittelalterlichen Objekten zur spätmittelalterlichen Skulptur, von den Utrechter Caravaggisten bis zum Design der De Stijl-Bewegung.
Samstag, 6. September 2014, 8–21 Uhr
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 54,– €/k. E., inklusive Fahrt, Führungen und Begleitung (Eintritte werden vor Ort erhoben).

Soignies und Villers-la-Ville 10122

Studienfahrt Georg Tilger

Soignies gehört zu den frühen Klostergründungen Belgiens. Im 14. Jahrhundert wurde Soignies eine bedeutende Stadt der Tuchherstellung. Seit dem 18. Jahrhundert ist der Abbau von Blaustein ein weiteres wirtschaftliches Standbein der Region. Die Tuchhalle und besonders die Stiftskirche Saint Vincent (spätes 10. bis 11. Jahrhundert) sind die wichtigsten bauhistorischen Monumente. Obwohl nur wenige Kilometer von Nivelles entfernt, ist in Soignies der Einfluss der Schelde Architektur deutlicher. Das Zisterzienserkloster Villers-la-Ville geht auf eine Gründung im Jahr 1146 zurück. Zur Blütezeit im 13. Jahrhundert zählte das Kloster etwa 400 Mönche und Konversen, was die Größe der Klostergebäude erklärt. Obwohl zeitweise als Steinbruch genutzt, geben die Ruinen der Kirche mit ihrem fast intakten Chor einen guten Eindruck von zisterziensischer Architektur. Die Region des Hennegau ist im Besitz einer ganz ungewöhnlichen Fülle technischer Denkmäler,

die 1990 mit dem Preis des Europarates ausgezeichnet wurde und in der Zwischenzeit auch in der UNESCO-Liste des Weltkulturerbes aufgeführt werden. Die schiefe Ebene des Schiffshebewerks von Ronquières (67,73 Meter Höhendifferenz) wird als weiteres Beispiel dieser Baugattung gezeigt werden.
Samstag, 4. Oktober 2014, 8–20 Uhr
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 52,– €/k. E., inklusive Fahrt, Führung und Begleitung. Eintritte in Höhe von ca. 7,– € werden vor Ort erhoben.

Gouda – Stadt im „Grünen Herzen" 10123
Studienfahrt **Georg Tilger**
An der Mündung der Gouwe in die Hollandse IJssel liegt Gouda, in den Niederlanden nicht zufällig „Kaasstad" genannt. Um den Markt gruppieren sich die reichsten Gebäude der Stadt. Das Rathaus mit seinen Türmen und die Waage – für eine Handelsstadt wie Gouda war sie unerlässlich. Einzigartig ist die Sint Janskerk durch ihre Größe und durch ihre Glasfenster (Goudse Glazen): 40 Fenster datieren aus der Zeit vor den Bilderstürmen. Die bedeutendsten gehen auf die Brüder Crabeth zurück. Sie wurden um 1560 geschaffen.
Samstag, 25. Oktober 2014, 8–21 Uhr
Abfahrt: 8 Uhr Busparkplatz untere Sandkaulstraße
Kosten: 53,– €/k. E.,inklusive Fahrt, Führung und Begleitung.
Eintritte werden vor Ort abgerechnet

Eiflia Sacra

- **Abfahrt: 8 Uhr am Busparkplatz untere Sandkaulstraße**

Die sakralen Schätze der Ardennen 10131
– Die größte byzantinische Kirche Europas im Ardennenwald
Studienfahrt **Christoph Wendt**
Mit dieser Fahrt beginnt eine Reihe von Exkursionen, bei denen die sakralen Schätze der Ardennen erlebt werden sollen. Sie führt zunächst in den winzigen Flecken Chevetogne, zum einzigen biritualen Benediktinerkloster Europas. Die Mönche leben hier sowohl nach dem römisch-lateinischen als auch nach dem byzantinisch-orthodoxen Ritus. Mittelpunkt der Klosteranlage ist die gewaltige byzantinische Kirche mit der Pracht ihrer Ausmalung und Ikonen. Im Rahmen einer eingehenden Führung wird uns dieses besondere Beispiel der Ökumene näher gebracht. Anschließend ist eine Besichtigung der Basilika von Dinant an der Maas geplant.
Mittagseinkehr entweder in Ciney oder Dinant.
Samstag, 13. September 2014, 8–20 Uhr
Kosten: 56,– €/k. E., Fahrt, Eintritte, Führung und Begleitung.

Eiflia Sacra XXX – Kreuz und Stupa 10132
Studienfahrt **Christoph Wendt**
Die Fahrt führt nach Mayen zu zwei sehenswerten Eifelkirchen, aber auch in die mysteriöse Welt des tibetischen Buddhismus. Die große, ehrwürdige St. Clemenskirche in Mayen wird ebenso wie das tibetisch-buddhistische Kulturzentrum Langenfeld besichtigt. Hier werden wir in einer etwa 1½-stündigen Führung mit Einführungsvortrag in die exotische Welt dieser fernöstlichen Religion geleitet, einschließlich der Besichtigung einer Stupa, eines buddhistischen Tempels. Eventuell ist noch die Besichtigung der St. Michaelskirche in Reifferscheid bei Adenau vorgesehen.
Mittagseinkehr im Raum Mayen.
Samstag, 11. Oktober 2014, 8–20 Uhr
Kosten: 54,– €/k. E., inklusive Fahrt, Eintritte und Führung.



Eiflia Sacra XXXI – Die Welt der 14 Heiligen Nothelfer 10133
Studienfahrt **Christoph Wendt**
Im Raum Prüm werden wir vier kleine Kirchen besuchen, von denen die Kirche in Bellscheid wohl die schönste Darstellung der 14 Heiligen Nothelfer besitzt. Weiter stehen auf dem Programm die Barockpracht der Kirchen in Niederlauch und in Sevenig, sowie die dem Pestheiligen geweihte Kirche in Oos. Eine Änderung des Programmablaufs aus organisatorischen Gründen muss vorbehalten bleiben. Mittagseinkehr ist in der Machtemesmühle vorgesehen.
Freitag, 31. Oktober 2014, 8–20 Uhr
Kosten: 49,– €/k. E., inklusive Fahrt, Eintritte, Führung und Begleitung.

Studienreisen

Island – Naturkundliche Studienreise 10001
4. bis 14. September 2014 **Dr. Klaus Heisler**
Lassen Sie sich entführen in ein Land von wilder Schönheit, mit einer Natur voller Gegensätze. Vulkane und Gletscher, bemooste Lavafelder und tiefschwarze Strände, beeindruckende Wasserfälle und vulkanisch aktive Thermalgebiete, dunkelblaue Seen und sattgrünes Gras machen jede Islandreise zu einem außergewöhnlichen Erlebnis.
Ein geländegängiges Fahrzeug und kurze Wanderungen erschließen diese spektakuläre Landschaft und ermöglichen Einblicke in das Land und das Leben seiner Bewohner. Übernachtet wird in Hotels oder Gäste-Farmhäusern.
Der Termin kann sich wegen Flugplanänderung geringfügig verschieben. Der genaue Termin ist im Reiseprospekt ausgewiesen.
Interessenten an dieser Reise erhalten einen ausführlichen Reiseprospekt im Sekretariat der VHS oder bei Marita Münchs-Moll, Telefon: 0241 4792-126, Telefax: 0241 406023, E-Mail: *marita.muenchs@mail.aachen.de.*

Kastilien und Madrid 16951
30. September bis 7. Oktober 2014 **Dr. Eugen Rüter**
Kastilien bietet viele Städte mit beeindruckenden historischen Bauten: Avila mit imposanter 2,5 km langer Stadtmauer – dem Wahrzeichen Avilas; die Kathedrale, deren Chorhaupt in die Stadtmauer integriert ist; Segovia, dessen Altstadt und Aquädukt zum Weltkulturerbe gehören; Salamanca mit der ältesten Universität Spaniens; Toledo, die ehemalige Hauptstadt Spaniens; Madrid mit Prado-Museum und den zahlreichen Kunstwerken großer Künstler von internationaler Bedeutung. Zum Beispiel: El Greco, Rembrandt, Rubens und Tizian.
Ein ausführliches Programm liegt vor.
Auskunft: Dr. Eugen Rüter unter *eurue@web.de* oder Telefon: 0163 33 74 830 + AB (10-12 Uhr)

Vorankündigungen

Westmalaysia – Borneo – Singapur 10002
Mai 2015 **Dr. Klaus Heisler**
Malaysia ist ein Land voller Gegensätze. Es ist der Schmelztiegel der Völker Asiens. Malaien, Chinesen und Inder leben mit ihrer Kultur und Religion friedlich miteinander. Die Weltkulturerbestädte Malakka und George Town geben die koloniale Geschichte des Landes wieder. Im Gegensatz dazu die modernen Metropolen Kuala Lumpur und Singapur mit ihren spektakulären Bauten. Hinzu kommen einmalige Landschafts- und Tierwelteindrücke. Der älteste Regenwald der Erde um den Temenggor-See hat die größte Artenvielfalt weltweit und auf Borneo sieht man Nasenaffen und Orang-Utans. Malaysia und Singapur sind bunt, vielfältig und multikulturell. Es sind Länder für Besucher, die sich an fremden Kulturen erfreuen können und die Kontakt zu anderen Sitten, Gebräuchen und Religionen suchen.
Ausführliche Reiseunterlagen erhalten Sie ab Oktober. Lassen Sie sich bereits jetzt in eine Interessentenliste eintragen.
Kontakt: Marita Münchs-Moll, Telefon: 0241 4792-126, Telefax: 0241 406023, E-Mail: *marita.muenchs@mail.aachen.de.*

Bali, Lombok und Java 16952

2. bis 16. Juni 2015 **Dr. Eugen Rüter**

In Kooperation mit der Deutsch-Indischen Gesellschaft E.V. Aachen

Von hinduistischen Seetempeln bis zu sattgrünen Reisterrassen, von erstklassigen Museen bis zu Dschungelpfaden, von bunten Korallenriffen bis zu stolzen Vulkangipfeln reicht die Vielfältigkeit Balis, das sich trotz des Tourismus an der Südküste im Landesinnern seine Ursprünglichkeit bewahrt hat. Die Nachbarinsel Lombok ist viel mehr als nur die „kleine Schwester Balis". Neben unberührten Traumbuchten im Süden besticht der Gunung-Rinjani-Nationalpark mit seinem 3726 m hohen Vulkan. Auf beiden Inseln lebt die ländliche Bevölkerung traditionell in kleinen Dörfern, bestellt ihr Land oder geht auf Fischfang. Prächtige Zeremonien, Tänze und Musik sind selbstverständlicher Teil ihres Lebens. Auf Java Besuch des Borobudur, einer der größten buddhistischen Tempel der Welt, und des Tempels Prambanan (beides UNESCO-Weltkulturerbe).
Ein ausführliches Programm ist im Sekretariat der Volkshochschule erhältlich.
Auskunft: Dr. Eugen Rüter, *eurue@web.de* oder Telefon: 0163 33 74 830 + AB (10-12 Uhr)

Film

VHS-Filmwelten

Im Filmprogramm der Volkshochschule sehen Sie jedes Mal ein Kunstwerk: Neues aus aller Welt, aber auch Höhepunkte der Filmgeschichte seit der Stummfilmzeit. Programmreihen zu Themen und Ländern, Filme in Originalversion, Spielfilme, Dokumentarfilme, Kurzfilme, Filme, die selten oder nie im normalen Kino gezeigt wurden. Sonderveranstaltungen wie Seminare und Vorträge zu filmischen Themen oder Programme zu kulturellen Ereignissen wie zu den jüdischen Kulturtagen oder den Karlspreisverleihungen ergänzen das Angebot. Dafür wurde die VHS Aachen 2003 mit dem Kinopreis des Kinematheksverbundes ausgezeichnet.

alle(r)weltskino

Seit 1988 ist das alle(r)weltskino in Aachen ein Forum für die Begegnung mit Afrika, Asien und Lateinamerika. Hinzugekommen sind Filme, die zur Kritik unserer Lebensweise und zur Toleranz gegenüber fremden Lebens- und Kulturformen beitragen. Einige dieser Filme waren allenfalls im Spätprogramm des Fernsehens zu sehen. Wir zeigen sie dort, wo sie hingehören: im Kino.
Manchmal eine einmalige Sache, denn diese Filme sind nicht einfach per Katalog vom Verleiher zu bestellen. Daher sind zuweilen Änderungen unumgänglich.

22. September	**Tian zhu ding – A Touch of Sin**	
	China, Japan 2013	OmU
	Regie: Jia Zhangke	130 Minuten
20. Oktober	**A Floresta de Jonathas – Im dunklen Grün**	
	Brasilien 2012	OmU
	Buch und Regie: Sergio Andrade	99 Minuten
3. November	**Apple Stories**	
	Deutschland 2012	
	Regie: Rasmus Gerlach	83 Minuten
17. November	**Valley of Saints – Ein Tal in Kaschmir**	
	Indien, USA 2012	OmU
	Buch und Regie: Musa Syeed	82 Minuten
1. Dezember	**Un Amor – Eine Liebe fürs Leben**	
	Argentinien 2011	OmU
	Buch und Regie: Paula Hernández	99 Minuten
8. Dezember	**Lunchbox – Lunchbox**	
	Deutschland, Indien, Frankreich 2013	OmU
	Regie: Ritesh Batra	105 Minuten

Jeweils montags 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • Eintritt: 5,– €/k. E.

Filmschätze

Das Medium Film hat unser gesellschaftliches und kulturelles Leben bis heute maßgeblich beeinflusst. Sei es als (un-)kritischer Spiegel der Gesellschaft, als Kunstform oder als Wegbereiter einer neuen Ästhetik. Die Filmschätze bieten ein Forum zur Begegnung mit Filmkunst, Filmgeschichte und Filmkultur. Film-klassiker, großes Hollywoodkino, talentierte Neulinge oder Regiegrößen, Kurz- und Experimentalfilme, Literaturverfilmungen, Filme in Originalversion, Einführungen und Filmgespräche – das Spektrum der Filmschätze ist vielfältig und groß.

15. September	**Modern Times – Moderne Zeiten**	
	USA 1936	OmU
	Buch und Regie: Charlie Chaplin	87 Minuten
	Mit einer Einführung von Uwe Appelbe	
29. September	**The Deep – Djúpið**	
	Island, Norwegen 2012	OmU
	Regie: Baltasar Kormákur	95 Minuten
27. Oktober	**Le passé – Das Vergangene***	
	Frankreich, Italien 2013	OmU
	Regie: Asghar Farhadi	130 Minuten
10. November	**Touch of Evil – Im Zeichen des Bösen**	
	USA 1958	OV
	Regie: Orson Welles	106 Minuten
	Mit einer Einführung von Uwe Appelbe	
24. November	**Il Grido – Der Schrei**	
	Italien, USA 1957	OmU
	Regie: Michelangelo Antonioni	116 Minuten
	In Kooperation mit dem Circolo Culturale Italo-Tedesco CCIT	
Sonntag,	**Das Cabinet des Dr. Caligari**	
14. Dezember,	Filmmatinee – Stummfilm mit Musik	
11 Uhr	Deutschland 1920	Restaurierte Fassung
	Regie: Robert Wiene	75 Minuten
	Mit einer Einführung von Birgit Esser	
	Sonderveranstaltung in Zusammenarbeit mit „CineCafé" und dem Evangelischen Erwachsenenbildungswerk.	
	Sonderpreis: 10,–/8,– €	

In Kooperation mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut*

Jeweils montags 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • Eintritt: 5,– €/k. E.

Wir haben es doch erlebt – Das Ghetto von Riga 04002

Mut zum Leben – Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz 04004

Filme, siehe Seite 6

Kunst und Architektur

Einführung in die Kunstgeschichte: Kunstströmungen im 19. Jahrhundert

Zwei Kurse **Dr. Carola Weinstock**

Die Kunst des 19. Jahrhunderts mit ihren Tendenzen zu Bewahrung oder Neuerweckung von Vergangenem (Historismus) ist lange Zeit pauschal abgewertet worden, obwohl sie vielfältig ist. Romantik, Biedermeier, Malerei der Nazarener und Präraffaeliten – Sehnsucht nach einem verklärten Mittelalter, Bewahren von Bewährtem, Aufbruch in ein neues, industrielles Zeitalter: Das alles spiegelt sich in der Kunst des 19. Jahrhunderts, die in den letzten Jahrzehnten eine Neubewertung erfahren hat.

Kurs **10301**
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 58,–/52,– €

Kurs **10302**
Beginn: 11. September • Do 20.15–21.45 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 58,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Zwei Jahrzehnte deutscher Kunst – Kunst vor und nach 1914 10303

Kurs **Georg Tilger**

„Die alten Formen sind zerbrochen, die erstarrte Welt ist aufgelockert. Wir schweben im Raum und kennen noch nicht die neue Ordnung." Wie Walter Gropius empfanden viele Künstler im Jahr 1919. Der Kurs will zeigen, wie das Trauma des Ersten Weltkrieges verarbeitet wurde, wie die Erneuerung der Künste nach 1918 aussah. Er fragt auch, welchen Anteil die neuen Kunstrichtungen vor 1914 an dieser Erneuerung hatten.
Beginn: 21. Oktober • Di 16.45–18.15 Uhr • 2x (4 Ustd.) • 39,–/25,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Museum hautnah – Ein Blick in verborgene Innenwelten 10304

Kurs **Dr. Dagmar Preising**

Am Beispiel des Suermondt-Ludwig-Museums wird gezeigt, wie ein Museum im Inneren heute funktioniert. An sechs Abenden wird Sichtbares ganz hautnah betrachtet und bisher Verborgenes ans Licht geholt. Einzelne Besonderheiten in den Sammlungen werden vorgestellt und – exklusiv – einige überraschende Blicke hinter die Kulissen geworfen. Ungeahnte Schätze treten hinter den Türen der Depots zutage. Zu den Terminen im Einzelnen:

1. Das Museum früher und heute
2. Vom Baumstamm zum Flügelaltar
3. Tafelbild und Leinwandgemälde: Streifzug vom Mittelalter zur Klassischen Moderne
4. Verborgenes aus dem Kupferstichkabinett I: Dürer und Rembrandt
5. Verborgenes aus dem Kupferstichkabinett II: Goya und Klinger
6. Der Blick in das Hauptdepot: Kunstgewerbe im Überfluss

Min. 8, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 22. Oktober • Mi 17–18.30 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 39,– €/k.E.
Suermondt-Ludwig-Museum, Wilhelmstraße 18

Das Grab Karls des Großen im Aachener Dom: Lage und Gestalt 10305

Exkursion **Clemens Bayer**

Nach kurzer Krankheit starb Karl am Samstag, dem 28. Januar 814, in der Pfalz Aachen, und zwar „in der dritten Tagesstunde" wie sein Biograf Einhard mitteilt. Noch am selben Tag wurde er in der von ihm errichteten Marienkirche, also im heutigen Dom, bestattet. Aber wo genau? Und wie sah das Grab aus? „Die Suche nach dem Karlsgrab ist die Aachener Version der Suche nach dem Gral", schreibt Harald Müller im 2. Band der neuen Aachener Stadtgeschichte.

Die Exkursion stellt die Funktionsbereiche des heutigen Doms in karolingischer Zeit vor (was geschah wo?) und thematisiert vor diesem Hintergrund den neuesten Lokalisierungsvorschlag für das Grab des großen Frankenherrschers.
26. Oktober und 9. November 2014 • So 14.30–16 Uhr • 2x (4 Ustd.) • 24,– €/k.E.
Treffpunkt: Aachener Dom, Wolfstür

Baugeschichte für jedermann – Baukunst der Renaissance

4 Vorträge **Dr. Holger A. Dux**

Die Renaissance steht am Ende des Mittelalters und läutet die Neuzeit ein. Erstmals spielt der Mensch als Individuum eine größere Rolle als die Gemeinschaft. Wissenschaftler beginnen alltägliche Phänomene zu erforschen und daraus Erklärungen für viele Phänomene abzuleiten. Die Natur wurde bis ins Kleinste abgebildet und idealisiert. Dazu bedienten sich die Gestalter bestimmter Gestaltungsprinzipien und Bauformen, die im Rahmen der Vortragsreihe vorgestellt und an Bildbeispielen erläutert werden sollen.
Die Themen der einzelnen Vorträge sind in sich abgeschlossen.
Wenn Sie sich vorab zu allen vier Veranstaltungen anmelden, beträgt die Teilnahmegebühr nur 15,– €.

1. Wie erkenne ich die Renaissance? 10306

In Italien steht die Wiege der Renaissance. Im Aachener Raum begann diese Epoche vor allem wegen der Pest und des dreißigjährigen Krieges erst im frühen 17. Jahrhundert.
Mit dem Goldenen Schnitt und der Entdeckung der Zentralperspektive verfügten die Künstler über eine immer neu zu variierende Gestaltungsweise. Kuppel und Tonnengewölbe, toskanische Säule, Palladiomotiv und Giebeldreieck sind Formen, die vorgestellt werden sollen. Die in Aachen und Umgebung entstandenen Häuser sind vor allem an ihren Fenstern zu erkennen. Nun schmücken aus trapezförmigen Keilsteinen zusammengesetzte Fensterstürze die breitgelagerten Fassaden.
Dienstag, 30. September 2014, 10.30–12 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Tageskasse)

2. Kuppelbau und Tempelfront – Die Kirchenbauten 10307

Bei Kirchenbauten der Renaissance denkt man zuerst an die großartigen Kuppeln des Doms von Florenz und der Peterskirche in Rom. Alle Entwürfe drehen sich um die Auseinandersetzung mit dem Gedanken des Zentralraums. Bei ihren Fassadenentwürfen griffen Baumeister wie Andrea Palladio auf den römischen Tempel zurück. Die *Redentore-Kirche* in Venedig wurde zum Vorbild für unzählige Kirchengebäude. Zusammen mit der Peterskirche und der Theresienkirche in Aachen bilden die Pfarrkirchen in Eupen und Würselen eine besondere Gruppe. Von ihrem Erbauer, dem ersten namentlich bekannten Stadtbaumeister in Aachen, Laurenz Mefferdatis, wird gerne gesagt, er habe die Baukunst „aus dem Dunkel des Mittelalters herausgeführt."
Dienstag, 4. November 2014, 10.30–12 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Tageskasse)

3. Palast und Ratslaube – Die Profanbauten 10308

Mit dem Rückgang der Bedeutung der Kirche als Förderer und Auftraggeber nahm der Profanbau einen ganz anderen Stellenwert ein. Angefangen bei den Palästen in Florenz und Venedig über die Villen des Andrea Palladio lässt sich die Entwicklungslinie bis zu den deutschen Schlössern und Rathäusern verfolgen.
Wie die *Weserrenaissance* ist auch die *Maasländische Renaissance* nicht bloß ein Ableger der Hochkunst aus Italien. Trotz der häufig virtuos gebauten Fachwerkhäuser gibt es immer mehr Gebäude aus Stein. Aus rotem Ziegel und grauem Blaustein prägen sie an vielen Stellen bis heute das Stadtbild. Spätestens seit dem Stadtbrand von 1656 ändert sich auch in Aachen das mittelalterliche Gefüge.
Dienstag, 2. Dezember 2014, 10.30–12 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Tageskasse)

4. Neorenaissance des 19. Jahrhunderts 10309

Etwa ab der Mitte des 19. Jahrhunderts entstand die Kunstrichtung des Historismus. Die Neorenaissance könnte als Wiedergeburt der Wiedergeburt bezeichnet werden. In ihrer Bedeutung als „bürgerliche Baukunst" bediente sich das Bürgertum nun traditioneller Baudetails wie Beschlagwerk und Rollgiebel, man wollte damit an die Blüte der vom Handel der Fugger und Welser bestimmten Epoche anzuknüpfen.
Dass diese Häuser entsprechend ausgestattet werden müssen, liegt auf der Hand. Unzählige Schränke, Stühle, Teller und Humpen wurden nun größtenteils in den Fabriken wohlfeil und schnell in hoher Auflage hergestellt. Aber schon in der folgenden Generation wurde die Dutzendware auf den Müll geworfen. Es brauchte etwa 100 Jahre, bis man zu einer neuen Wertschätzung gekommen ist.
Dienstag, 13. Januar 2014, 10.30–12 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Entgelt: 5,– €/k. E. (Tageskasse)

Baugeschichte für jedermann – Baukunst der Romanik Baugeschichtliche Epochen von den Hochkulturen bis heute

Vier Vorträge **Dr. Holger A. Dux**

Die Romanik läutet das Mittelalter ein. In dieser Zeit bestimmt die tiefe Gläubigkeit der Zeitgenossen nicht nur das Kunsthandwerk, sondern auch die Baukunst. Zu Beginn sollen die typischen Erkennungsmerkmale dieser Epoche vorgestellt werden. Kirchengrundrisse, Gewölbe, Fenster, Säulen und Schmuckelemente werden variiert und kombiniert. Diese Grundelemente fügen sich zu einem Gesamtbild zusammen. Die wichtigsten Details und Fachbegriffe werden hier vorgestellt und erläutert. Neben Beispielen aus den Orten der näheren Umgebung wie Aachen, Köln oder Maastricht werden auch Bauten aus dem europäischen Raum vorgestellt. Die Themen der einzelnen Vorträge sind in sich abgeschlossen. Wenn Sie sich vorab zu allen vier Veranstaltungen anmelden, beträgt die Teilnahmegebühr nur 15,– €.

1. Die Kunst der Karolinger 10310

Karl der Große versammelte an seinem Hof nicht nur Gelehrte, sondern auch Handwerker, die mit ihren Werken die Basis für eine ganze Epoche legten. Nach dem Niedergang der Römerzeit entwickelten sie neue Strukturen, bei denen die Baukunst eine wesentliche Rolle spielte. Die Herrscher versuchten, nicht nur durch Kirchenstiftungen, sondern auch durch den Bau von Palästen ihrem Bedürfnis nach Repräsentation nachzukommen.
Nach dem Wegzug der Römer in Vergessenheit geraten, rückte der Bau der Pfalz Karls des Großen Aachen wieder in den Mittelpunkt. Die private Pfalzkapelle bildet heute noch den Kern des Aachener Doms.
Donnerstag, 9. Oktober 2014, 17.30–19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Tageskasse)

2. Grundlagen der Architektur 10311

Die romanische Architektur entwickelt sich aus dem Schaffen der Karolinger und beherrschte etwa ab dem Jahr 1000 weite Teile des heutigen Europas. Der romanischen Baukunst liegt eine Massivbauweise zu Grunde.
Die Wände sind dick und in der Regel nur von kleinen Fenstern durchbrochen. Säulen mit Würfelkapitellen werden mit Bögen zu Arkaden verbunden und strukturieren die Räume, die zuerst mit flachen Decken aus Holz und später mit Gewölben geschlossen werden. In der Regel bildet das Quadrat den Ausgangspunkt. Je nach Größe des Bauwerks werden die Grundelemente wiederholt.
Noch heute zeigen die beeindruckenden Dome von Worms, Mainz und Speyer, zu welchen Leistungen die Romanische Epoche fähig war.
Donnerstag, 6. November 2014, 17.30–19 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Abendkasse)

3. Romanik im Rheinland 10312

Ausgehend von den frühesten Bauwerken wird nun der Bogen geschlagen zu den Beispielen der Spätromanik. Neue Tendenzen der Bauweisen erreichen zuerst die großen Handelszentren. Wandernde Mönche verbreiten die den Ordensregeln angepassten Muster. Am sogenannten *Rheinischen Übergangsstil* lassen sich beim genauen Hinschauen schon erste Spuren der Gotik erkennen. Mächtige Vierungstürme wie etwa bei Groß-St.-Martin in Köln werden durch Lang- und Querhäuser ergänzt und enden in eckigen oder halbkreisförmigen Chören, verziert durch übereinander gesetzte Arkadenblenden und die Zwerggalerien.
Eine Besonderheit bilden die rheinischen Dreikonchenanlagen: Zusammen mit der Vierung bilden drei Apsiden das Motiv eines Kleeblatts und lassen an einen Zentralbau denken. Eine kleine Gruppe von Profanbauten zeigt noch heute, dass auch hier allmählich ein Wandel in der Bauweise einsetzt.
Donnerstag, 4. Dezember 2014, 17.30–19 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 214 • Entgelt: 5,– €/k. E. (Abendkasse)

4. Sonderformen: Die Römer am Rhein 10313

Auch in Frankreich, England und Italien lässt sich die romanische Bauweise entdecken. Die allgemein gültigen Bauelemente werden je nach Region individuell interpretiert und so ergibt sich eine Fülle von Räumen von der schlichten Hallenkirche bis hin zu dem auf den ersten Eindruck unübersichtlichen Inneren der Basilika San Marco in Venedig. Erwähnenswert sind die ganz unterschiedlichen Turmlösungen vom Vierungsturm über die das himmlische Jerusalem symbolisierenden Turmgruppen bis hin zu den mächtigen Westwerken wie in Höxter oder in Caen. Die Entwicklung der Klosteranlagen gipfelt in der ständig modernisierten und erweiterten Klosteranlagen von Cluny. Die mit aufwendigen Steinmetzarbeiten geschmückten Kirchen im Elsass und Burgund stehen gleichwertig neben den Bauten der normannischen Romanik in Großbritannien. Details wie Radfenster, Bögen und Wülste werden immer aufwendiger und filigraner.
Donnerstag, 22. Januar 2014, 17.30–19 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 5,– €/k. E. (Abendkasse)

Lesung

Die Lesebühne: Texte und Szenen von Adam Kuckhoff 10412

Lesung **Dr. Hans-Walter Royé**

Der auch in seiner Heimatstadt Aachen wenig bekannte Autor (1887–1943) hatte einen weiten beruflichen Wirkungskreis. Er war tätig als Schauspieler, Intendant und Schriftleiter. Als Schriftsteller schuf er Gedichte, Erzählungen, Romane, Theaterstücke sowie Essays zu Literaturgeschichte, Theater und Film. Er schloss sich 1933 der Widerstandsbewegung gegen Hitler an und wurde als Mitglied der *Roten Kapelle* 1943 in Berlin Plötzensee hingerichtet. Die Lesung bietet eine Auswahl aus dem literarischen Werk Kuckhoffs und möchte damit sein schriftstellerisches wie politisches Wirken bewusst machen und würdigen.
Freitag, 7. November 2014, 19.30–22 Uhr
VHS, Peterstraße 21-25, Forum • Entgelt: 7,–/5,– € (Abendkasse)

Autoren und Werke im Gespräch

Literarisches Vieltett 10431

Kurs **Birgit Bodden**

Wollen Sie die Lust zu lesen mit der Freude am Gespräch verbinden? Dann lassen Sie uns zusammen etwas Anregendes aussuchen und einmal im Monat darüber sprechen. Dies kann eine aktuelle Neuerscheinung sein oder ein „Klassiker". Gelesen wird, was Sie wünschen. Welches Buch Gegenstand des ersten Abends ist, erfahren Sie bei der Anmeldung oder im Internet.
25. 9., 23. 10., 20. 11. und 18. 12. 2014 • Do 18.30–20 Uhr
4x (8 Ustd.) • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Kultur und Geschichte im Frankenreich 10432

Kurs **Hans-Joachim Fritsch**

Von Chlodwig bis zu den Nachfolgern Karls des Großen beschäftigen wir uns mit der Gestaltung Westeuropas durch die Franken.
Beginn: 27. August • Mi 16–17.30 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 24,– €/k.E.
Laurensberg, Rosenpark, Adele-Weidtman-Straße 87–93

Wort und Text

Kreatives Schreiben 10441
Kurs **Birgit Bodden**

Wir laden alle Menschen ein, die das Schreiben als Ausdrucksform wiederentdecken wollen, ohne gleich an ihren ersten Roman zu denken; die Lust haben, ihre Gedanken und Erfahrungen schriftlich festzuhalten, und dabei verschiedene Schreibformen kennen lernen möchten; die gerne Gedichte vortragen, Märchen erzählen, Kurzgeschichten schreiben oder einfach mit Worten spielen; die gerne mit netten Menschen zusammenkommen und dabei auch noch produktiv sein möchten; die zeigen wollen, dass man auch als älterer Mensch noch lange nicht zum „alten Eisen" gehören muss.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 18. September • Do 15–17 Uhr • 11x (29 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Forster Seniorenberatung, Am Kupferofen 19

Lebendig erzählen 10442
– Von der Buchstabensuppe zum Prosawerk
Ein Schreibseminar online **Elke Bockamp**

Dieses Internet-Fernstudienseminar ermöglicht es, Lern- und Kreativzeit frei auszugestalten, denn die angebotenen Lerninhalte eignen Sie sich selbst zu selbst bestimmbaren Zeiten an. Alles, was Sie außer vier Stunden pro Woche Zeit und viel Spaß am kreativen Schreiben benötigen, sind eine E-Mail-Adresse und ein Internetzugang. Neben der Vermittlung der Theorie mittels Lehrbriefen steht das kreative Schreiben selbst im Vordergrund. Sie bekommen Schreibaufgaben, die auf der gemeinsamen Plattform im großen Lernkreis besprochen und von der Kursleiterin am Ende rezensiert werden. Sie tauschen sich über Inhalte und Stile mit einer erfahrenen Lektorin aus und lernen, Ihre Geschichten so zu redigieren, dass sie für eine Veröffentlichung interessant werden.
Bitte hinterlegen Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse.
Beginn: 15. September • Mo 9–17 Uhr • 12x • 75,– €/k.E.

Aachener Krimitage



Vorsicht Hochspannung!
– Küche, Killer, Leichen und Rezepte
24. Oktober bis 20. November 2014

Nicht nur die Liebe geht durch den Magen; auch so manche Schandtat wird durch kulinarische Köstlichkeiten verschleiert oder versüßt. Ob allerdings die berühmte Leiche zum Dessert als der „gewisse" Appetitanreger angesehen werden muss, ist zweifelhaft. Ohne Zweifel jedoch ist der Tisch bei den diesjährigen Aachener Krimitagen wieder reich gedeckt.
Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Menü mit ernsten und heiteren Gängen und zu mancher Tat wird ein süffiges Getränk gereicht. Lesungen, Vorträge, Perlen des Kriminalfilms, Kabarett und Theater – auch in diesem Jahr gehen wir den Fragen nach Gut und Böse, Recht und Gesetz auf spannende und genussvolle Art auf den Grund. Wagen Sie einen Blick über den Tellerrand und nehmen Sie Platz, die Aachener Krimitage bitten zu Tisch!
Karten erhalten Sie bei:
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9, Telefon: 0241 31369
Frankenberger Buchladen, Schlossstraße 12, Telefon: 0241 541079
VHS Aachen, Peterstraße 21–25 Telefon: 0241 4792 111
Kinokarten: Eden Palast/Cineplex, Telefon: 0241 413180, *www. cineplex. de*

Reiner Wein 10601
Lesung **Moderation: Dr. Walter Vennen,**
zweisprachig Englisch/Deutsch **Martin Walker**

Im Wein liegt die Wahrheit – aber es gibt Wahrheiten, die will man lieber nicht wissen. In Martin Walkers sechstem „Bruno"-Roman geht es um einen Eisenbahnraub durch die französische Résistance, um gestohlene Weine und Antiquitäten, deren Besitzer sich als britischer Geheimdienstchef a. D. entpuppt, und um eine Enthüllungsstory über Frankreichs Nuklearverteidigung. Diese scheinbar unzusammenhängenden Verbrechen bringen Brunos unvergessene Liebe, Inspectrice Isabelle, auf den Plan.
Martin Walker, geboren 1947 in Schottland, ist Schriftsteller, Historiker und politischer Journalist. Er lebt in Washington und im Périgord.
www.brunochiefofpolice.com
Freitag, 24. Oktober 2014, 20 Uhr
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9
Entgelt: 12,–/10,– €, Abendkasse: 14,–/12,– €

Martin Walker kulinarisch: 10602
Das Kochbuch zu den Krimi-Bestsellern
Lesung mit Menü **Martin Walker**

Statt nur delikater Kriminalfälle für Bruno gibt es endlich auch die delikaten Rezepte mit marktfrischen Zutaten von Bruno, Chef de police als Buch. Trüffel, Pâté, Käse, guter Wein und schöne geschichtsträchtige Landschaft: Der Hobbykoch aus dem Périgord spricht alle Sinnesfreuden an. Diesen Gaumenschmaus und kulinarischen Reiseführer stellt uns Martin Walker im Rahmen eines 4-Gang-Menüs vor.
Samstag, 25. Oktober 2014, 19 Uhr
Restaurant *Altes Torhaus*, Goethestraße 27 • Entgelt: 65,– €/k.E.,
Reservierung erforderlich, keine Abendkasse

4 ½ Freunde 10603
Lesung für Kinder ab 9 Jahre **Joachim Friedrich**

Wer kennt *Die Spur der stinkenden Socke, Die Badehose des Mathelehrers* oder *Die Windel des Grauens*? Das sind spannende Fälle der berühmten 4 ½ Freunde-Krimireihe von Joachim Friedrich. Wer sich an Enid Blyton und ihre Fünf Freunde erinnert fühlt, liegt nicht ganz falsch, aber die Freunde Radieschen, Steffi und Kalle sowie Friedhelm mit seinem Hund Tausendschön lösen ganz aktuelle Kriminalfälle in der Schule und der Nachbarschaft, bei denen auch der Humor nicht zu kurz kommt. *www.joachim-friedrich.de*
Sonntag, 26. Oktober 2014, 15–18 Uhr
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9
Entgelt: 7,–/5,– €, Tageskasse: 8,–/6,– €

Dial M for Murder – Bei Anruf Mord 10604
Film

USA 1954 OmU
Regie: Alfred Hitchcock 106 Minuten
Ein Ehemann plant aus Gewinnsucht kaltblütig den Mord an seiner jungen Frau. Diese ersticht den angeheuerten Killer in Notwehr, wird jedoch wegen Mordes verurteilt. Erst kurz vor der Hinrichtung kann ein treuer Freund mit Hilfe des wohlwollenden Kriminalkommissars dem Schurken eine Falle stellen und dessen Alibi erschüttern. Aus einem Grusel-Theaterstück schuf Hitchcock mit scharfsinnig berechneter Spannung einen meisterhaften, im 3-D-Verfahren fotografierten Kriminalfilm. Wir zeigen den Klassiker in der restaurierten Fassung.
Dienstag, 28. Oktober 2014, 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • Entgelt: 5,– €/k.E.

Tage des letzten Schnees 10605
Lesung mit Musik **Jan Costin Wagner**

Ein Architekt, der den Glauben an die Symmetrie des Lebens verliert, ein Schüler, der auf einen Amoklauf zusteuert, ein Investmentbanker, der sich im Dickicht seines Doppellebens verstrickt, und zwei Tote, die auf einer Parkbank liegen, als würden sie schlafen – als Kommissar Kimmo Joentaa die Geschichte, die diese Menschen verbindet, zu erkennen beginnt, ist es fast zu spät.
Krimipreisträger Jan Costin Wagner lebt als freier Schriftsteller und Musiker in Frankfurt. Finnland, der Schauplatz seiner Romane, ist seine zweite Heimat. Wagners Romane wurden in 14 Sprachen übersetzt und mehrfach ausgezeichnet.
www.jan-costin-wagner.de
Mittwoch, 29. Oktober 2014, 20 Uhr
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9 • Entgelt: 8,–/6,– €,
Abendkasse 10,–/8,– €

KrimiMimi – Ins Gras gebissen 10606

Szenische Lesung

Der Garten: ein kleines Paradies und zugleich klassischer Schauplatz raffinierter oder brutaler Kriminalgeschichten. Das Duo der *KrimiMimis* alias Annette Schmidt und Anush Manukian (*Die Wanze, Christmas-Cops, Zimtsterne*) macht sich die Finger schmutzig und gräbt sich durch Rosenrabatte und Gemüsebeete. Dabei fallen nicht nur Nacktschnecken und Regenwürmer dem Spaten zum Opfer; auch der unliebsame Nachbar oder gar der geliebte Gatte müssen ins Gras beißen. Werden Sie Zeuge, wie Doris und Gina – in der einen Hand den Text in der anderen die Heckenschere – in sämtliche Rollen schlüpfen – ganz gleich ob Opfer, Täter, Gärtner oder Giftmischerin.

Donnerstag, 30. Oktober 2014, 20 Uhr

Kurpark-Terrassen, Dammstraße 40, Aachen-Burtscheid • Entgelt: 14,–/10,– €

Hendlmord 10607

Lesung **Ida Ding**

Pöcking: ein friedliches Dorf am Starnberger See – Wenn nicht gerade jemand den Mann im Hendlwagen mit Grillspießen durchbohrt. Muck Halbritter, Schäfer und Lebenskünstler, rutscht in den Fall hinein, dabei arbeitet doch eigentlich seine Frau bei der Kripo. Wurde der Hendlwickerl wegen ein paar importierter Billighühner aus Tschechien ermordet? Muck zweifelt und geht der Sache nach.

Ida Ding lebt am Starnberger See. Hendlmord ist der erste ihrer in diesem schönen Winkel Deutschlands angesiedelten liebevoll-bösen Kriminalromane. Als Stephanie Fey schreibt sie Rechtsmedizin-Thriller, zuletzt erschien: *Die Verstummten.*

Sonntag, 2. November 2014, 17 Uhr

Frankenberger Buchladen, Schlossstraße 12 • Entgelt: 8,–/6,– €,
Abendkasse 10,–/8,– €

Wenn Frauen Verbrecher lieben 10608

Lesung und Gespräch **Elisabeth Pfister**

Verurteilte Mörder, Totschläger oder Sexualverbrecher werden im Gefängnis körbeweise mit Liebesbriefen überschüttet. Und nicht selten läuten dann in der Gefängniskapelle die Hochzeitsglocken. Wer sind die Frauen, die sich in solche Männer verlieben? Was treibt sie dazu? Und wie leben sie die Beziehung mit dem Traummann hinter Gittern? Anhand von authentischen Schicksalen geht Elisabeth Pfister diesem Phänomen nach. Einfühlsam erzählt sie von den dunklen Seiten dieser Frauen, von bewussten und unbewussten Motiven und der späteren Realität außerhalb der Gefängnismauern.

Elisabeth Pfister, Fernsehjournalistin für ARD und ARTE, lebt als freie Autorin in Frankfurt am Main.

Mittwoch, 5. November 2014, 20 Uhr

Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92 • Entgelt: 8,–/6,– €, Abendkasse 10,–/8,– €

Mörderisch lecker – Auf den kulinarischen Spuren von Bruno, Chef de Police 10609

Kochworkshop

Im Mittelpunkt der Küche des Périgord steht die Institution des Marktes, auf dem man sich trifft, Klatsch und Geheimnisse austauscht und wo die regionalen Produzenten und Lieferanten allmorgendlich ihre Spezialitäten anbieten: der Bäcker seine tarte au citron, Entenpâtés, frisches Obst und Gemüse vom Bauern, Camembert, Wachteln, Trüffeln und Pilze ... . Alles, was man braucht, um sich auch zu Hause wie Gott in Frankreich zu fühlen.

Gemeinsam mit dem Team des Restaurants *Altes Torhaus* entdecken Sie die Gaumenfreuden der Küche des Périgord und zaubern Sie mit marktfrischen Zutaten ein Mehr-Gänge-Menü ergänzt durch passende Weine.

Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Samstag, 8. November 2014, 16–21.30 Uhr

VHS, Sandkaulbach 13, Küche • Entgelt: 57,– €/k.E., inclusive 22,– € Verzehrkosten

Emil und die Detektive 10610

Film

Deutschland 1931
Regie: Gerhard Lamprecht
Drehbuch: Billy Wilder, Emeric Pressburger und Erich Kästner, nach seinem Roman
Ein Junge, dem auf der Reise nach Berlin das für die Großmutter bestimmte Geld gestohlen wird, findet in der großen Stadt gleichaltrige Freunde, mit denen er den Verbrecher verfolgt und schließlich stellt. Erste Verfilmung des Romans von Erich Kästner. Fesselnde, abenteuerliche Unterhaltung, die in Dramaturgie und Bildgestaltung noch ganz dem Stummfilm verhaftet ist.

Sonntag, 9. November 2014, 16.30–18 Uhr

Eden Palast, Franzstraße 45 • Entgelt: 5,– €/k.E.

Der König von Berlin – und andere Geschichten 10611

Krimi & Kabarett **Horst Evers**

Hauptgewinn! Der junge und ehrgeizige Kommissar Lanner aus Cloppenburg wird tatsächlich nach Berlin versetzt. Allerdings erwarten ihn dort Kollegen, die ihn als „Dorfsheriff" schikanieren, eine Bevölkerung ohne den geringsten Respekt und die Leiche eines Mannes. Niemand kannte ihn, und in seiner Wohnung finden sich Unmengen von Bargeld. Obendrein ereilt den Chef der größten Schädlingsbekämpfungsfirma ein mysteriöser Tod. Kurz darauf wird Berlin von einer gewaltigen Rattenplage bedroht ... . Im zweiten Teil der Veranstaltung stellt Horst Evers sein komödiantisches Talent mit Kostproben aus seinem aktuellen Bühnenprogramm unter Beweis. Lassen Sie sich überraschen, wie der Kleinkunstpreisträger Ihre Lachmuskeln strapaziert. *www.horst-evers.de*

Mittwoch, 12. November 2014, 20 Uhr

Klangbrücke, Kurhausstraße 2 • Entgelt: 17,–/14,– €, Abendkasse: 20,–/17,– €

Theater 99: „Gefährliche Buhlschaften" am Hofe Karls des Großen 10612

Krimidinner im Marschiertor

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise ins alte Aachen und nehmen Sie Platz an der Tafel Karls des Großen, wo Ihnen zu den lieblichen Klängen der „Capella Aquis grana" ein mittelalterliches Mahl serviert wird.

Es könnte ein beschaulicher Abend werden – wäre der König dem weiblichen Geschlecht nicht so zugetan und würden ungeladene Gäste wie Irene von Byzanz und die Sachsenfürstin Geva nicht für Ärger und mörderische Eifersüchteleien sorgen. So aber bekommen der Chronist Einhard und Karls getreuer Freund Roland alle Hände voll zu tun und können von Glück sagen, dass ihnen ein Publikum zur Seite steht, dessen scharfen Augen und Ohren hoffentlich nichts entgeht ... .

Samstag, 15. November 2014, 20–23 Uhr

Marschiertor, Franzstraße • Entgelt: 65,– €/k.E., vorherige Anmeldung ist erforderlich, keine Abendkasse.

Karten erhalten Sie bei: Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9, Telefon: 0241 31369, Theater 99, *krimidinner@akut-theater99.de*

Bekehrung 10613

Lesung **Martina Kempff**

Der Winter hat das Grenzörtchen Kehr fest im Griff. Eine elegante Frau hat sich durch den Schneesturm gekämpft und sitzt nun in Katja Kleins Restaurant. Als ein fremder Mann eintritt, steht die Frau lächelnd auf – und schießt ihm in die Brust. Dann verschwindet sie in der eisigen Nacht. Das Rendezvous mit dem Tod ist Auftakt zu einem Krimi um Glaube und Gehorsam – und um Katjas neu entdeckte Liebe zur rauen unwirtlichen Eifel (und zum knorrigen belgischen Polizeiinspektor Langer).

Martina Kempff ist Autorin, Übersetzerin und freie Journalistin. *Bekehrung* ist ihr fünfter Eifel-Krimi. *www.martinakempff.de*

Sonntag, 16. November 2014, 16 Uhr

Antwaltskanzlei Frings, Löhergraben 26 • Entgelt: 8,–/6,– €
Tageskasse: 10,–/8,– €


© Cine Global

Small Town Murder Songs 10614
Film OmU
Kanada 2010 78 Minuten
Regie: Ed Gass-Donnelly
In dieser kanadischen Kleinstadt gehen alle in die Kirche. Natürlich bildet der Ortspolizist Walter Ruden keine Ausnahme. Bislang hatte er nicht viel zu tun in dem kleinen, von einer Mennoniten-Gemeinde geprägten Dorf in der kanadischen Provinz . Doch dann wird in dem Ort eine Leiche entdeckt. Die Ermittlung bringt Walter Ruden an die Grenzen seiner eigenen psychischen Kräfte.
Ein stilistisch beeindruckender Thriller, der den Fokus auf die Zerrissenheit der Hauptfigur richtet. „Ein Film über Liebe, Verlangen und Entsagung – dem Regisseur geht es um eine deutlich differenziertere Auseinandersetzung mit Schuldfragen, als man das in einem durchschnittlichen Krimi zu sehen bekäme." (Süddeutsche Zeitung). 2012 ausgezeichnet von epd Film als Film des Monats.
Dienstag, 18. November 2014, 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • Entgelt: 5,– €/k.E.

Felsenfest 10615
Kabarettistische Lesung mit Klavier Jörg Maurer
Sterben, wo andere Urlaub machen: Kommissar Jennerweins persönlichster Fall. Geiselnahme und Mord über dem idyllischen, alpenländischen Kurort. Jennerwein kennt alle Opfer persönlich – aus der Schulzeit. Auch den Mörder? Hat der Fall etwas mit seiner eigenen Vergangenheit zu tun? Während sein Team in Klassenzeitungen nach Tatmotiven forscht und ein verdächtiger Geocacher gejagt wird, macht das Bestatterehepaar a. D. Grasegger in Grabgruften und Grundbüchern eine brisante Entdeckung.
Jörg Maurer, Krimiautor und Musikkabarettist, wurde für seine Arbeit mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit dem Agatha-Christie-Krimi-Preis. *www.joergmaurer.de*
Mittwoch, 19. November 2014, 20 Uhr
Klangbrücke, Kurhausstraße 2 • Vorverkauf: 17,–/14,– €, Abendkasse: 20,–/17,– €

„Krimi total – Krimi global" – Auf kriminellen Spuren rund um die Welt 10616
Krimitipps Dr. Rita Mielke
Gemordet wird überall – und besonders häufig im zeitgenössischen (Kriminal-) Roman. Wer sich gern auf spannende Lesereise zu besonderen Schauplätzen rund um den Globus entführen lässt, findet in der aktuellen Krimiliteratur dazu ein üppiges Angebot. Ob Skandinavien oder Italien, Südafrika, Vietnam, Argentinien oder die USA: Zeitgenössischen Autorinnen und Autoren ist nahezu jeder Ort recht, wenn er sich denn in einen schauerlich-schönen Tatort verwandeln lässt.
Bei einem Glas Rotwein und in angenehmer Atmosphäre präsentieren wir an diesem Abend eine Auswahl besonders gut gemachter Kriminalromane aus den verschiedensten Ländern und Regionen dieser Welt – mit kurzen Erläuterungen und ausgewählten Lese-Kostproben.
Um Voranmeldung wird gebeten, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist.
Donnerstag, 20. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 9,–/7,– €

Gemeinsam musizieren: Ensembles – Orchester – Band

Das Neue Orchester: VHS Aachen und Klinikum Aachen 10501
Arbeitsgemeinschaft Phillip Barczewski
Das Neue Orchester entstand im Jahre 2000 als Zusammenschluss des Sinfonischen Orchesters der Volkshochschule Aachen und des Orchesters der Universitätsklinik Aachen. Das Neue Orchester hat zur Zeit 30 Mitglieder zwischen 18 und 80 Jahren, die größtenteils Amateurmusiker sind. Neue Mitspieler/Mitspielerinnen sind immer willkommen. Weitere Informationen unter: *www.dasneueorchester.de*
Phillip Barczewski, geboren 1988, studierte Musikwissenschaft in Halle/Saale und setzt seine Studien im Fach Orchesterdirigieren in Maastricht fort. Seit 2008 ist er Dirigent beim Impuls-Festival für neue Musik in Sachsen-Anhalt. Als musikalischer Leiter des Musiktheater-Jugendprojektes dirigierte er verschiedene Konzerte. Als Gast stand er am Pult der Staatskapelle Halle und der Anhaltischen Philharmonie Dessau.
Beginn: 21. Oktober • Mi 20–22 Uhr • 14x (35 Ustd.) • 60,– €/k.E.
Universitätsklinikum Aachen, Pauwelsstraße, Großer Seminarraum

● **Hinweis**
Anfang Oktober wird das Neue Orchester ein Konzert geben. Der Aufführungstermin stand zur Zeit der Drucklegung des Programms noch nicht fest.

Aus der Welt der Instrumente

Liedbegleitung für Gitarre I 10520
Kurs für Anfänger/innen Thomas Jakob Schneider
Wir lernen alles, was für einen soliden Einstieg in die Welt der Pop-, Rock-, Folk- und Country-Gitarre Bedeutung hat: Akkorde, Rhythmen und Songs. Noten- oder sonstige Vorkenntnisse braucht niemand mitzubringen, aber bitte Akustik-Gitarre (Nylon- oder Stahlsaiten), Papier und Schreibzeug.
Thomas Jakob Schneider ist Konzertgitarrist und Diplommusikpädagoge.
Beginn: 10. September • Mi 20.30–22 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre II 10521
Kurs für Fortgeschrittene Thomas Jakob Schneider
Der Aufbaukurs wendet sich an Gitarristen, die entweder den Anfängerkurs besucht haben oder die Basisgriffe in Dur und Moll (evtl. erste Barreégriffe), Grundrhythmen, erste Pickinggrundlagen und Umgang mit Tabs bereits kennengelernt haben.
Beginn: 10. September • Mi 19–20.30 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre III 10522
Kurs für Fortgeschrittene **Thomas Jakob Schneider**
Der Gitarrenkurs III widmet sich den Techniken *Picking* und/oder *Folkguitar* sowie bekannten Intros und Arrangements für Fingerstyleguitar aus dem Pop und Rockmusikbereich sowie leichter spanischer und klassischer Literatur. Barrée- und erste Zupftechnik-Kenntnisse sowie Tabulaturlesekenntnisse sind erforderlich.
Beginn: 9. September • Di 19.15–20.45 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 32 (Aula)

Liedbegleitung für Gitarre 10523
Kurs für Anfänger/innen **Ron Schmidt**
Spielen nach Noten und Gehör für absolute Anfänger auf der Akustik-Gitarre mit Nylon- oder Stahlsaiten. Wir lernen Akkorde, Rhythmen und Songs aus der Welt der Pop-, Rock-, Folk- und Country-Gitarre. Ein gut aufgebautes mehrwöchiges Unterrichtsprogramm zum Erwerb der Grundfertigkeiten, Unterrichtsmaterial begleiten und erleichtern den Zugang zu einem umfassenden Spielangebot.
Ron Schmidt unterrichtet seit mehr als 35 Jahren an verschiedenen Einrichtungen.
Bitte mitbringen: Instrumente, Papier und Schreibzeug.
Die Literaturkosten betragen 14,50 €.
Beginn: 12. September • Fr 17.30–19 Uhr • 14x (28 Ustd.) • 75,–/69,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre II 10524
Kurs für Fortgeschrittene **Ron Schmidt**
Shuffle Rock, Country Beat, der 12-Takte-Blues und perkussives Akkordspiel liefern uns neue Ideen zur Auswahl und Gestaltung vieler Songs. Powerchords, Swing und die besten Tricks mit dem Kapo vergrößern das Repertoire und die Bandbreite unserer gitarristischen Möglichkeiten. Die Literaturkosten betragen 12,50 €.
Beginn: 12. September • Fr 16–17.30 Uhr • 14x (28 Ustd.) • 75,–/69,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

„Specials" für fortgeschrittene Gitarristen 10525
Workshop **Thomas Jakob Schneider**
Einblick in Musikbereiche wie spanisch/klassische Gitarre, Fingerstyle, Ragtime/Blues, bekannte Intros und Open Tunings. Tabulatur und/oder Notenkenntnisse werden erarbeitet. Standardgriffe (auch Barrée) und Kenntnis leichter Zupftechniken sind erwünscht.
25./26. Oktober 2014 • Sa 10–17 Uhr, So 10–15 Uhr • 14 Ustd. • 57,–/50,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Liedbegleitung für Gitarre 10526
Herbst-Intensivkurs für Anfänger/innen **Thomas Jakob Schneider**
Wir lernen alles, was für einen soliden Einstieg in die Welt der Pop-, Rock-, Folk- und Country-Gitarre Bedeutung hat: Akkorde, Rhythmen und Songs. Noten- oder sonstige Vorkenntnisse braucht niemand mitzubringen, aber bitte Akustik-Gitarre (Nylon- oder Stahlsaiten), Papier und Schreibzeug.
Thomas Jakob Schneider ist Konzertgitarrist und Diplommusikpädagoge.
6. bis 10. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–12.30 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 68,–/62,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Harfenschnupperkurs 10527
Workshop **Renate Müller**
Die Harfe ist eines der ältesten Instrumente und auf der ganzen Welt bekannt. Leider ist sie heute bei vielen Menschen in Vergessenheit geraten. Der Workshop bietet Ihnen die Möglichkeit, dieses schöne Instrument neu zu entdecken und das eine oder andere Lied damit zu spielen. Der Kurs ist geeignet für Erwachsene in jedem Alter und Kinder ab 10 Jahre. Die Kursleiterin stellt jedem Teilnehmenden eine Harfe zur Verfügung. Gelernt wird gemeinsam in der Gruppe oder auch ganz individuell. Jeder wie er kann! Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Fragen beantwortet gerne die Kursleiterin Renate Müller, Telefon: 02423 7340.
Die Gruppe ist auf sechs Teilnehmende begrenzt.
27. September 2014 • Sa 14–18 Uhr • 5 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Cajón selbst bauen und spielen lernen 10528
Workshop **Martin Hesselbach**
Ob Drumgrooves für die Unplugged-Session, authentische Rumba/Flamenco oder eigene Percussion-Musik, mit dem Cajón ist alles möglich! Vorher aber wird gebastelt! Mittlerweile gibt es prima Bausätze, die auch den handwerklichen Laien vor nicht allzu große Probleme stellen, um sich in kürzester Zeit unter Anleitung und Hilfe dieses Schlaginstrument selbst zu bauen. Anschließend gibt es die Möglichkeit, mit Freude sein eigenes, neues Instrument spielerisch zu erobern.
Martin Hesselbach ist versierter Perkussionist, erfahrener Pädagoge und beliebter Trommelanimateur aus NRW. Die Kursgebühr umfasst die Bau- und Spielanleitung sowie einen hochwertigen Bausatz. Der Teilnehmende erhält in jedem Fall ein gut klingendes und sehr praktisches Musikinstrument zu einem günstigen Preis.
Alle nötigen Werkzeuge werden gestellt. Arbeitskleidung ist angebracht. Gebühr inklusive Materialkosten.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
30. November 2014 • So 10–15.30 Uhr • 8 Ustd. • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Mundharmonika spielen(d) lernen– Bluesharp 10529
Workshop für Anfänger **Volker Rudolphi**
Die diatonische 10-Kanal-Mundharmonika, auch „Bluesharp" genannt, ist ein kleines und unscheinbares Instrument, das sich jedoch einen festen Platz in der modernen Musik wie Rock, Heavy Metal, Pop, Country, Folk und natürlich im Blues verschafft hat. Alle notwendigen Grundlagen für das Bluesharp-Spiel werden in diesem Workshop vermittelt, so dass die Teilnehmenden zum Ende einen Standard-Blues spielen und eine Band mit diesem Instrument begleiten können. Es sind keinerlei Vorkenntnisse erforderlich.
Wichtig: Die Teilnehmenden benötigen eine Bluesharp (in Richterstimmung) in C-Dur! Sie kann zu Beginn des Workshops auch beim Dozenten erworben werden.
13./14. Dezember 2014 • Sa+So 10–16 Uhr • 16 Ustd. • 56,–/50,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Aus dem Takt gekommen? Kein Rhythmusgefühl? Kein Problem!
Zwei Workshops **Ingrid Oster-Ostlender**
Spielerisch pendeln wir mit Rhythmusübungen zwischen Ordnung und lustvollem Chaos. Bodypercussion, Becher- und Rhythmus-Spiele, teils mit kleinen Percussionsinstrumenten laden ein, sich vom Rhythmus tragen zu lassen.
Rhythmusgefühl und musikalische Kreativität – wer mag, kann dabei auch singen – entwickeln sich und sind auf alle Musikstile und Instrumente übertragbar.
„Rausfallen" und wieder „Reinfinden" gehören zum Konzept dieses Angebots. Es richtet sich an Rhythmusinteressierte jeden Alters.
Musikalische Vorerfahrung oder Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.
Die Pädagogin Ingrid Oster-Ostlender spielt seit 30 Jahren Schlagzeug und widmet sich auf dieser Basis immer mehr der Verbindung von Körper und Rhythmus, dem Körper als Instrument. Unter anderem hat sie in verschiedenen Rhythmus-Fortbildungen Taketina kennengelernt und lässt Elemente davon einfließen.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Sonntag, 28. September 2014, 11–14.30 Uhr **10531**
4 Ustd. • 15,– €/k.E.

Samstag, 15. November 2014, 14–17.30 Uhr **10531**
4 Ustd. • 15,– €/k.E.

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 23

Entdecke deine Stimme – Stimmbildung und Gesang

Bach-Kantate zum Mitsingen 10540

Chorworkshop **Georg Hage**

Lust auf Chorsingen? Bach-Kantate-Fans (und solche, die es werden wollen) haben hier die Gelegenheit, bei der Aufführung einer Bach-Kantate mitzumachen. Die Kantate wird am Samstagnachmittag, 27. September 2014, von 15–19 Uhr einstudiert und am Sonntag im Kantate-Gottesdienst um 11 Uhr in der Annakirche aufgeführt. Mit dabei sind Gesangssolisten und das Anna-Orchester, die Leitung hat Annakantor Georg Hage.
Noten (Chorpartitur oder Klavierauszug) können ab 15. September 2014 im Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8–10 (beim Empfang), oder bei Probenbeginn vor Ort erworben werden. Der Titel der Kantate wird auf: *www.bachverein.de* („Unser Programm") bereitgestellt.
Veranstaltungsort: Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8–10, Gemeindesaal im Erdgeschoss.
27./28. September 2014
Sa 15–19 Uhr Probe, So 9.30 Uhr Generalprobe, 11 Uhr Aufführung im Kantatengottesdienst in der Citykirche St. Nikolaus
Entgelt: 6,– €/k. E., wird vor Ort abgerechnet. In Zusammenarbeit mit der Evangelischen Kirchengemeinde Aachen, Kantorat an der Annakirche

Gut bei Stimme auch mit 70

Gesangskurse **Adelheid Scherer**

Auch wenn die Stimme vibriert, knarzt, leiert oder sogar mal ganz aussetzt, singen kann auch im Alter wiederentdeckt und genossen werden. In dem Kurs sollen wohltuende Übungen gemacht werden für Atmung, Klang, Gesang und Rhythmik mit dem Ziel, die geistige Fitness zu stärken und damit auch für Lebensfreude und Wohlbefinden zu sorgen. Wir wollen vor allem alte Lieder singen, die vielleicht an frühere Zeiten erinnern, und dann einen Bogen schlagen mit neueren Kanons und kurzen ein-, zwei- bis dreistimmigen Stücken ins Hier und Jetzt.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Beginn: 24. September • Mi 10–11.30 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 49,– €/k. E. **10541**

Beginn: 26. November • Mi 10–11.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 43,– €/k. E. **10542**

Singen kann jeder!

Gesangskurse **Adelheid Scherer**

Sie singen zwar gerne, sind aber nur in der Badewanne mutig? Geben Sie sich einen Ruck. Singen heißt aktiv sein und Sie können dabei viel erleben und mit in den Alltag nehmen!
Der Kurs richtet sich an alle, die Freude am Singen haben. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es geht darum, im gemeinsamen Klingen und Tönen Zutrauen in die Kraft der eigenen Stimme zu gewinnen und diese weiterzuentwickeln.
Inhalte: Stimmbildung, „mein Körper ist mein Instrument", Ton einfädeln, emotionale Stütze, Kraft der Stimme, Körperbewegungen und Rhythmusgefühl, Kanons und kurze mehrstimmige Lieder, Improvisationsspaß.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 201

Beginn: 23. September • Di 18.30–20 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 49,– €/k. E. **10543**

Beginn: 25. November • Di 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 43,– €/k. E. **10544**

Der VHS-Chor 10545

Gesangskurs **Adelheid Scherer**

Der VHS-Chor richtet sich an Sängerinnen und Sänger, die sich wohl fühlen in ihrer Stimme, gerne singen und etwas dazulernen möchten. Wir machen Stimmbildung, singen Kanon, kleine mehrstimmige Stücke und probieren aus, welche Stücke darüber hinaus passen. Das Singen, Schwingen und Klingen in der Gemeinschaft steht im Vordergrund.
Beginn: 23. September • Di 20.15–21.45 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Meditatives Singen 10546
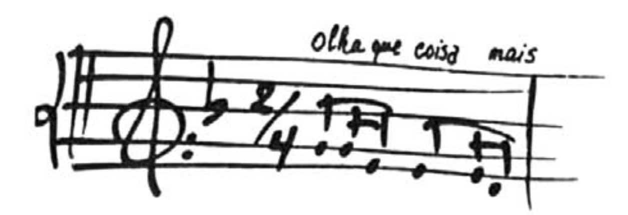
Gesangskurs **Adelheid Scherer**

Meditatives Singen, Chakrensingen, Meridiansingen und Mantras singen, können die Gesundheit kräftigen und Heilungsprozesse unterstützen. Wir bestehen alle sowohl aus Masseteilchen als auch aus Schwingungen und deshalb können wir über unsere Stimme wieder stimmig werden und in ein Wohlbefinden kommen, das uns gelassener macht, innerlich stabilisiert und kräftigt.
Meditatives Singen ist von der Anfangs-Aufmerksamkeit her nach innen gerichtet und findet über die Stimme den Weg nach außen und in den Klang mit den Anderen. Ziel ist, darüber auch in körperliche Bewegungen zu kommen, die tanzähnlich, aber auch sehr viel kleiner sein können.
Beginn: 23. Oktober • Do 17–18.30 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Brasilianische Musik zum Singen 10547

Gesangsworkshop **Guiomar Ranke**

In diesem Workshop wollen wir das Spektrum der brasilianischen Musik vom Anfang an (Indianer-Gesänge) durch den Bossa Nova (The Girl from Ipanema) bis zum heutigen MPB umfassen. Wir werden 1–4-stimmige Lieder (Bossa Nova, Samba, Baião, Choro, MPD) singen und uns selbst mit Keyboard und selbst gebauten Perkussioninstrumenten begleiten. Die Instrumente werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
8. November 2014 • Sa 10–14 Uhr • 5 Ustd. • 18,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201



Barbershop – Musik aus dem Frisörsalon 10548

Gesangsworkshop für Frauen **Judy Rafat**

Englische Frisöre machten nicht nur die Haare, sondern auch Musik, während sie auf Kunden zum Rasieren und Frisieren warteten. Die Lieder waren meist alte Evergreens aus dem amerikanischen Repertoire.
Barbershop-Gesang ist heute A-cappella-Gesang. Ein Barbershop-Ensemble singt Lieder nicht nur, sondern präsentiert sie auch. Darum wird ohne Notenblätter, aber dafür mit viel Mimik und Gestik, bisweilen sogar mit einer ausgefeilten Choreographie gesungen.
Notenkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend nötig. Ein gutes Ohr ist hilfreich. Der Workshop richtet sich an Frauen, die gerne mehrstimmig, „close harmony" singen, aber auch an ihrer Stimme arbeiten wollen: Atem- und Stimmtechnik, Artikulation und Ausdruck.
Judy Rafat ist eine vielgefragte, international renommierte Jazzsängerin. Sie widmet sich seit vielen Jahren dem musikalischen Nachwuchs und unterrichtet unter anderem Jazzgesang an der Folkwang Musikschule Essen.
22./23. November 2014 • Sa 10–17 Uhr, Sa 10–13 Uhr • 12 Ustd. • 89,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Philosophie

Existenzerhellung und Kommunikation als Grundlagen philosophischer Lebensführung Eine Einführung in das Denken großer Philosophen 12001

Kurs **Bernd Bülles**

Nach Karl Jaspers erfahren wir in den „Grenzsituationen" der menschlichen Existenz die Brüchigkeit der „Normalität". Darin liegen aber zugleich auch Chancen: das Überdenken der eigenen Lebensführung, der Gewinn neuer Bezüge, die Sicht auf das ganz Andere. Auch Jean-Paul Sartre analysiert das Wesen der menschlichen Existenz und ihre Grenzen. Aber er kommt zu ganz anderen Ergebnissen. Worin liegen die wesentlichen Unterschiede? Welche Rolle spielen Kommunikation, Liebe, Wahrheit und Transzendenz? Inwieweit beeinflusst die „Existenzerhellung" unser alltägliches Tun?
Alle, die bereit sind, sich mit ungewöhnlichen Fragen kritisch auseinanderzusetzen, ihre Erkenntnisse zu erweitern oder offen sind für neue Perspektiven, sind herzlich willkommen. Der Kurs richtet sich darüber hinaus an alle, die gerne diskutieren oder nur nachdenklichen Gesprächen zuhören möchten.
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 86,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3

Über das Verhältnis von Philosophie und Kunst – Eine Einführung 12002

Kurs **Bernd Bülles**

Durch Kant erhält die philosophische Besinnung über das Wesen der Kunst neue Impulse und Richtlinien. Schiller entwickelt daraus die Notwendigkeit der ästhetischen Erziehung des Menschen. Schelling und Hegel begründen – wenn auch auf je verschiedene Weise – eine Philosophie der Kunst. Diese versteht sich als Verwandlung und Erweiterung der Kantischen Ästhetik. So erlangt die Kunst als Produkt des Geistes ihre Autonomie. Worum geht es in der Philosophie der Kunst nach Schelling und Hegel? Welche neuen Zusammenhänge eröffnet sie?
Wie wirkt sich die herausragende Stellung und Würdigung der Kunst im System aus? Kommen wir durch sie der Kunst näher? Was erfahren wir durch sie über uns selbst? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 13 (26 Ustd.) • 86,–/79,– €
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 3

Philosophisches Tischgespräch 12003

Kurs **Dr. Jürgen Kippenhan**

Beim philosophischen Tischgespräch werden in kleiner Runde Themen besprochen, die uns direkt oder indirekt unter die Haut gehen. Es sind Themen, die unser Leben bestimmen und die es wert sind, sie im Gespräch zu vertiefen. Wir suchen dabei nicht allein einen distanziert theoretischen Zugang, sondern den Austausch aus eigener Anschauung. Mit kulinarischen Aufmerksamkeiten und anregenden Getränken.
22. 9., 20. 10., 24. 11., 15. 12. 2014 und 19. 1. 2015 • Mo 20–22.15 Uhr
5x (15 Ustd.) • 45,– €/k.E.
Logoi Institut für Philosophie und Diskurs, Jakobstraße 25a

Menschenrecht – universal, afrikanisch, islamisch? 12004

Eine philosophische Einführung – Seminar **Prof. Dr. Wulf Kellerwessel**

Das Seminar ist eine Einführung in das Thema *Menschenrechte* allgemein und will klären, was Menschenrechte nach dem üblichen Verständnis sind und welche Menschenrechte es gibt. Mit Hilfe eines Blicks in die Geschichte ihrer Entwicklung wird aufgezeigt, was zugunsten universaler Menschenrechte spricht.
Im Anschluss daran werden zwei Alternativen vorgestellt und kritisch diskutiert. Die *Afrikanische Charta der Menschenrechte und der Rechte der Völker* sowie die *Kairoer Erklärung der Menschenrechte im Islam*. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Prof. Dr. Wulf Kellerwessel lehrt am Lehrstuhl für praktische Philosophie der RWTH Aachen.
29. 9, 13. 10., 27. 10. und 10. 11. 2014 • Mo 18.30–20 Uhr
4x (8 Ustd.) • 26,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215; am 10.11.: Raum 214

Nietzsche – Pionier der Postmoderne 12005

Wochenendseminar **Dr. phil. Uwe Bayer**

in Kooperation mit der Evangelischen Stadtakademie
Kaum ein Philosoph hat so viele Bildworte als Blendwerke um sich gruppiert wie Friedrich Nietzsche (1844-1900). Er konstatierte den ‚Tod Gottes', forderte den ‚Übermenschen', beschwor den Kampf von ‚Dionysos gegen den Gekreuzigten'. Vor allem seine Rede vom ‚Willen zur Macht' führte zu politischem Missbrauch, besonders durch die Nationalsozialisten. Doch längst gilt Nietzsche als Pionier der Postmoderne, der Kant und Schopenhauer über deren eigene epochale Leistungen hinausdenkt. Wie sind solche Wandlungen möglich? Das wollen wir klären.
Min. 10 Teilnehmende
25./26. Oktober 2014 • Sa 11–18.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr • 14 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Zeichnen, Malen, Drucken

Zeichnen

Dieser Kurs richtet sich sowohl an Anfänger/innen als auch an Interessierte, die bereits Erfahrungen im Zeichnen gemacht haben und ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Neben allgemeinen Aufgabenstellungen wie Perspektive und Schraffur werden Proportionen anhand des menschlichen Körpers geübt. Auch der Umgang mit Kohle, Kreide, Rötel wird ausprobiert.
Bitte mitbringen: Grafitminen 2B bis 9B, weichen Radiergummi und DIN-A2-Zeichenpapier.
Min. 6, max. 16 Teilnehmende

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Winfried Kock**
Beginn: 17. September **11101**
Beginn: 26. November **11102**
Mi 16.45–18.15 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 40,–/36,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Zeichnerische Grundlagen für erfolgreiches Malen

Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen oder Fortgeschrittene **Vera Kostovskaya**

Fehlende Kenntnisse in den Bereichen Bildaufbau, Perspektive, Verhältnis von Licht und Schatten verhindern das erfolgreiche Umsetzen der eigenen Ideen. Mit Hilfe von Übungen, Skizzen sowie zahlreichen Tipps der Dozentin lernen Sie, Ihre individuellen Ideen zu Papier oder auf die Leinwand zu bringen. Eigene Motiv- und Bildkompositionen, aber auch Bildvorlagen können so zeichnerisch und malerisch umgesetzt werden.
Bitte mitbringen: Bleistifte, Knetradiergummi, Zeichenblock.
Eventuelle Rückfragen bitte vor Kursbeginn mit Frau Kostovskaya klären:
Telefon: 0241 1603751
Min. 8, max. 16 Teilnehmende je Kurs
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

1. Natur – Blumen, Bäume, Landschaft 11103

Beginn: 15. September • Mo 20.15–21.45 Uhr • 3x (6 Ustd.) • 20,–/18,– €

2. Architektur – Stadtlandschaften 11104

Beginn: 20. Oktober • Mo 20.15–21.45 Uhr • 4x (8 Ustd.) • 27,–/24,– €

3. Anatomische Grundkenntnisse – Komposition von Menschfiguren 11105

Beginn: 17. November • Mo 20.15–21.45 Uhr • 5x (10 Ustd.) • 33,–/30,– €

4. Stillleben 11106

Beginn: 12. Januar • Mo 20.15–21.45 Uhr • 3x (6 Ustd.) • 20,–/18,– €

Grundlagen des Modezeichnens 11107

Workshop **Hildegard Burggraef**

für Modeschaffende und Modeinteressierte

Anhand diverser Übungen zu Proportionen, Gesichtern, Frisuren oder Füßen in verschiedenen Stellungen erlernen Sie, wie Sie Ihr eigenes Design anschaulich mit dem richtigen zeichnerischen Know-how umsetzen können. Fortgeschrittene können ihre Kreativität spielen lassen und mit verschiedensten neuen Techniken und Materialien experimentieren. Mehr unter *www.burggraef-design.de*

Min. 7, max. 14 Teilnehmende

23./24./25. Januar 2015 • Fr 18.30–21.30 Uhr, Sa+So 10–15.45 Uhr

18 Ustd. • 69,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Lebendige Handschriften – kreative Kalligrafie 11108

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Charlotte Kunz**

Schrift- und Wortbegeisterte jeder Art haben hier Raum und Unterstützung im Finden ihrer Kreativität und im Loslassen von Perfektionismus. Sie können sich entweder mit der Verschönerung Ihrer eigenen Handschrift oder/und mit dem Erlernen moderner Kalligrafie auf Basis historischer Formen beschäftigen.

Um Ihren schön geschriebenen Texten einen ansprechenden und wirkungsvollen Rahmen geben zu können, liegt ein besonderer Schwerpunkt des Kurses auf dem Thema *Gestaltung mit Schrift*: einfache Maltechniken für das Schaffen von farbigen Untergründen oder Ornamenten, verschiedene – auch ganz alltägliche – Schreibwerkzeuge, einfache Gestaltungsregeln.

Beispiele, auch für Schülerarbeiten, unter *www.kunz-kunst.de*

Bitte mitbringen: glattes kariertes DIN-A4-Papier; Füller, Bleistift, Kuli oder Tintenroller. Weitere Materialien können im Kurs erworben werden.

Min. 6, max. 14 Teilnehmende

Beginn: 21. Oktober • Di 17.45–19.15 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 46,–/42,– €

VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11

Lebendige Handschriften – kreative Kalligrafie 11109

Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Charlotte Kunz**

Sie beschäftigen sich mit Ihrer Handschrift und/oder Kalligrafie und erfahren etwas über einfache, aber wirkungsvolle Gestaltungsgrundlagen. Zusätzlich haben Sie die Möglichkeit, individuelle Geschenke mit Schrift herzustellen. Als Untergrund kann Papier, selbst gestaltetes farbiges Papier, Steine, Holz oder Leinwand benutzt werden.

Inspirationen dazu finden Sie auf meiner Webseite: *www.kunz-kunst.de*

Bitte mitbringen: kariertes DIN-A4-Papier, Füller, Bleistift oder Kuli.

Wer möchte: farbige Tinte von Ecoline, vorhandene Federn und Halter, Kalligrafie-Filzstifte, Skizzenpapier. Material kann auch im Kurs erworben werden.

Min. 6, max. 12 Teilnehmende

14./15. November 2014 • Fr 17.45–20.45 Uhr, Sa 10–16.30 Uhr

12 Ustd. • 47,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Kreative Maltechnik mit dem Balsaholz 11110

Kurs **Charlotte Kunz**

In diesem Kurs wird die einfache und doch verblüffend wirkungsvolle Maltechnik mit dem Balsaholz vorgestellt. Ohne Wissen über Malerei, ohne Anspruch an ein fertiges Bild können Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit den leichten Hölzern und farbigen Tinten experimentieren. Die Tinten mischen sich von selbst auf dem Papier und oft entstehen ohne Absicht Perspektiven und Räume. Anhand eines beweglichen Rahmens suchen wir aus einem Blatt die schönsten Ausschnitte aus. Teile des Bildes können auch zu Karten, Lesezeichen und vielem mehr verarbeitet werden. Das Ganze kann verstärkt werden mit Buntstiften, die in ihrer Struktur derjenigen eines Balsaholzes ähnlich sind. Beispiele, auch für Schülerarbeiten, unter *www.kunz-kunst.de*

Bitte mitbringen: Skizzenblock 190 g (sehr geeignet: Hahnemühle Nostalgie), Buntstifte, nach Belieben Fineliner oder Goldstifte. Cutter oder Schere, Kleber. Mindestens 3 Tinten der Firma Ecoline, z.B. Gelb 202 (warm), Gelb 201 (zitronig), Grün 600 (hell), Grün 656 (dunkel), Smaragdgrün 602 (bläulich), Blau 506 (klares Blau), Blau 507 (mit Lilastich), Rot 318 (bläulich), Pink 545 (bläulich).

Hölzchen und Farben können im Kurs erworben werden.

Min. 6, max. 12 Teilnehmende

26. Oktober 2014 • So 10–14.30 Uhr • 6 Ustd. • 25,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Aquarell – Landschaften – japanischer Einfluss 11111

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Sabine Mayer-Terwort**

Unser eigener Wahrnehmungssinn wird durch die bewusste Wahrnehmung von Farben und Formen der Landschaft geschult. Nach genauer Beobachtung können die Motive mit Stift und Aquarellfarben auf Papier umgesetzt werden (Mischtechiken möglich). Wie die Impressionisten lassen auch wir uns von der japanischen Malerei anregen, den Motiven (Wellen, Brücken), der Bildauffassung, der Komposition, der Behandlung der Räumlichkeit.

Grundlegende Kenntnisse der bildnerischen Mittel (Bildaufbau, Proportionen, Linie, Form, Farbe, Raum) werden vermittelt, um so zu selbstständigem Gestalten zu gelangen. Ein gemeinsamer Besuch der Ausstellung *Einflüsse der Japanischen Kunst auf die Künstler der Jahrhundertwende* in Essen ist möglich.

Bitte mitbringen: Bleistift B 2, Radiergummi, falls vorhanden Aquarellmaterial, Pinsel. Papier und Farbe können im Kurs erworben werden.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Beginn: 22. September • Mo 19.15–21.30 Uhr • 10x (30 Ustd.) • 99,–/90,– €

Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Aquarellmalerei
Die besondere Eigenschaft des Aquarells ist der Charakter des Leichten und Lichtdurchlässigen. Mit Hilfe kompositorischer Übungen (Stillleben) und Themen, die sich im Kurs entwickeln (Landschaft oder Porträt), lernen wir, den Alltag malerisch zu sehen oder Reiseimpressionen zum Ausdruck zu bringen. Der Kurs wendet sich an Interessierte, die intensiv das eigene Repertoire in machbaren Schritten weiterentwickeln möchten.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Monika Wienges**
Beginn: 11. September **11112**
Beginn: 20. November **11113**
Do 17–19.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/71,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Acrylmalerei
Bitte mitbringen: weichen Bleistift, Skizzenblock, Acrylfarben (nach Wunsch auch Strukturpaste), Pinsel und Spachtelwerkzeug, Leinwände für Acrylmalerei, Mallappen und Gefäß für Wasser, Schürze.
Rückfragen bitte vor Kursbeginn mit Frau Kostovskaya klären:
Telefon: 0241 1603751

Acrylmalerei I – Zeit zu Malen
Möchten Sie gerne die Dinge, die Sie sehen oder sich vorstellen, in einem selbstgemalten Bild darstellen, so kann dieser Kurs zur Entwicklung Ihrer Fähigkeiten der richtige Weg sein. Anhand praktischer Übungen lernen Sie den Umgang mit Grundtechniken eines der reizvollsten Medien der modernen Kunst kennen.
Min. 7, max. 16 Teilnehmende

Kurse für Anfänger/innen **Vera Kostovskaya**
Beginn: 8. September • Mo 10–12.15 Uhr • 7x (21 Ustd.) • 69,–/62,– € **11114**

Beginn: 10. November • Mo 10–12.15 Uhr • 6x (18 Ustd.) • 59,–/53,– € **11115**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Kurs für Anfänger/innen **Vera Kostovskaya**
Beginn: 12. Januar • Mo 10–12.15 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 39,–/35,– € **11116**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Kurse für Anfänger/innen **Vera Kostovskaya**
Beginn: 17. September **11117**
Beginn: 26. November **11118**
Mi 20.15–21.45 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 53,–/48,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113



Acrylmalerei II und III
Vertiefen Sie Ihre Kenntnisse und Auseinandersetzung mit Form, Farbe, Komposition in der Technik der Acrylmalerei. Die Acrylmalerei bietet ein breites Spektrum von Ausdrucksmöglichkeiten, die in Ihrer praktischen Arbeit zu individuellen, kreativen Erfahrungen werden. Die Künstlerin berät bei Konzeption und Ausführung der Bildideen.
Min. 7, max. 16 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Kurse II für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene **Vera Kostovskaya**
Beginn: 18. September **11121**
Beginn: 27. November **11122**
Do 20–21.30 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 53,–/48,– €

neu **Kurse III für Fortgeschrittene** **Vera Kostovskaya**
Beginn: 17. September **11119**
Beginn: 26. November **11120**
Mi 18.30–20 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 53,–/48,– €

Acrylmalerei: Mischtechniken 11123
Workshop **Vera Kostovskaya**
Experimentieren auf neuen Gebieten der bildnerischen Gestaltung. Speziell vorbereitete Untergründe, besondere Techniken und interessante Effekte der modernen Malerei bieten ein breites Spektrum ungewöhnlicher Ausdrucksformen. Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten weckt Freude am Malen und führt zu überraschenden Ergebnissen.
Min. 7, max. 12 Teilnehmende
7./8./9. November 2014 • Fr 18.30–20.45 Uhr, Sa+So 10–15 Uhr
15 Ustd. • 57,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Malen mit Gouachefarben 11124
Kurs für Anfänger/innen **Michaele Dickmeis-Hoven**
Tauchen Sie ein in die Besonderheit der Gouachefarben. Die matte Oberfläche der Farbe ist außergewöhnlich und hat eine Wirkung wie „trockene Erde". Diese Mattheit sorgt für eine spezielle Präsenz und Farbkraft. Schon Matisse nutzte für seine Papierschnitte Gouachefarben, weil er ihren besonderen Charakter schätzte. Ob dicht oder lasierend, ob auf kleinen Flächen oder bei großformatigen Werken, die Arbeit mit Gouachefarben macht Freude. Der Kurs richtet sich an Interessierte, die das Malen mit Gouachefarben kennenlernen oder intensivieren möchten.
Bitte mitbringen: Aquarellpapier min. 220 g/qm und/oder Leinwände, Auswahl an Gouachefarben (Markenprodukte), Pinsel bevorzugt mit Ziegenhaar.
Min. 6, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 18. September • Do 10–12.15 Uhr • 7x (21 Ustd.) • 69,–/62,– €
Nadelfrabrik, Reichsweg 30

neu Experimenteller Holzdruck 11125
Workshop **Vera Hilger**
Basis dieses Kurses bildet der Holzdruck, der mit anderen Hochdruckverfahren oder aber mit Kreiden, Aquarellfarben, Tuschen und Stiften kombiniert werden kann. Alles, was sich zum Drucken eignet, ist willkommen.
Bitte mitbringen: Werkzeuge, mit denen Holzplatten bearbeitet werden können (z.B. Bohrer, Hammer, Holzschnittwerkzeuge) und, soweit vorhanden, eigene Farben und Stifte.
Min. 7, max. 10 Teilnehmende
26./27./28. September 2014 • Fr 18.30–21.30 Uhr, Sa+So 10–15.15 Uhr
18 Ustd. • 77,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

neu **Bilder malen, aber wie?** 11126
Workshop **Birgit König**
Ganz gleich, ob sie zum allerersten Mal einen Pinsel in die Hand nehmen möchten oder nach langjähriger Praxis neue Impulse suchen, Sie alle sind willkommen, individuelle Bild-Ideen (weiter) zu entwickeln. Ihre Bilder entstehen, indem Sie Zeichnungen, Vorlagen oder Erlebtes frei interpretieren und in eine eigene malerische Sprache umsetzen. In diesen Prozess und im Austausch miteinander eröffnen auch Umwege, Abwege und Nebenwege neue Möglichkeiten und Sichtweisen. Dabei werden Sie beraten und unterstützt zu Komposition, Bildraum, Farbgebrauch und technischen Fragen. Möglich sind Acryl- und Mischtechniken. Material kann im Kurs erworben und Werkzeug zur Verfügung gestellt werden.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
14./15./16. November 2014 • Fr 19.30–20.45 Uhr, Sa+So 11–16.45 Uhr
17 Ustd. • 77,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

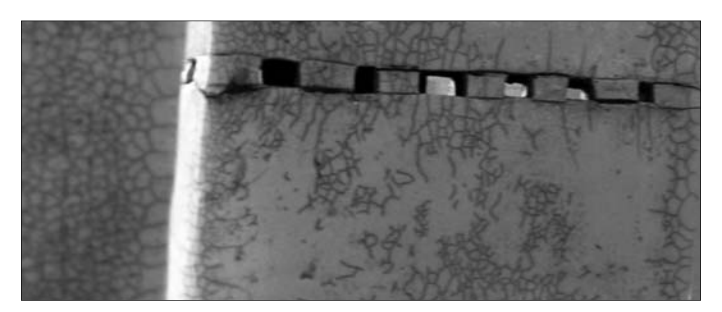
neu **Zeichnen und Malen in den Herbstferien** 11127
Grundlagenkurs für Kinder ab 12 Jahren **Damian Rojkowski**
In der ersten Hälfte des Kurses beschäftigen wie uns mit der Übertragung von Proportionen. Wir beginnen mit dem Erkennen einfacher Formen und erarbeiten die Fähigkeit, diese auch in komplizierten Motiven zu erkennen und zu nutzen. Dieses Fundament ermöglicht uns, dies zu skizzieren. In der zweiten Hälfte beschäftigen wir uns mit Tonwerten und Farben. Hierbei wird der reinen Proportionszeichnung durch Einsatz von Licht und Schatten nun „Leben" eingehaucht. Abgerundet wird das Ganze durch den Umgang mit Farben.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
6. bis 10. Oktober 2014 • Mo–Fr 18–20.15 Uhr • 5x (15 Ustd.) • 52,–/47,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu **Ausstellung: Gegensätze** 11128
vom 24. April bis 22. Mai 2015
mit Werken von Vera Genta-Renschhausen, Damian Rojkowski
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
Vernissage am Freitag, 24. April 2015, 19 Uhr

Plastisches Gestalten

Keramisches Gestalten: Aufbau und Modellieren 11201
Kurs **Ulrike Trommsdorff**
Sie werden mit allen Techniken vertraut gemacht, die Sie benötigen, um ohne Töpferscheibe Ihr Wunschgeschirr, ein Relief oder eine Skulptur, naturalistisch oder abstrakt, herzustellen. Sie lernen die verschiedenen Arten der Oberflächenbehandlung kennen, die Grundlagen des Glasierens und den Umgang mit Engoben (andersfarbigen Tonen).
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 23. Oktober • Do 18.15–21.15 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 99,– €/k.E., inklusive 20,– € Material- und Brenngebühr.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101; kein Unterricht am 27. November 2014.

Drehen an der Töpferscheibe 11202
Wochenendseminar **Ulrike Trommsdorff**
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Jedem Teilnehmenden steht eine eigene Töpferscheibe zur Verfügung. Die beiden Abendangebote dienen dem Abdrehen (zur Fertigstellung) und Glasieren der Gefäße. Während der Arbeitspausen werden Kaffee, Tee sowie Eintopf und Brötchen gereicht. Bitte bringen Sie Arbeitskleidung mit. Entgelt inklusive aller Materialien (bis zu 10 kg Ton), Brenngebühr, Glasur, kleinem Imbiss.
Min. 3, max. 4 Teilnehmende
25./26./27. Oktober 2014 • Sa+So 10–17.45 Uhr, Mo 18–20.15 Uhr
4x (25 Ustd.) • 225,– €/k.E.
Glasurtermin: Freitag, 21. November 2014, 18–21 Uhr
Atelier Ulrike Trommsdorff, Neudorfer Straße 69, Raeren



Raku – Tonerde brennen – einmal anders 11203
Wochenendworkshop **Christa Bausch**
für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
Die Faszination des Raku ist der Glasurbrand. Der an den ersten beiden Terminen getöpferte Scherben wird bei 1 000° Grad rotglühend aus dem Ofen geholt. In eine stark reduzierende Atmosphäre gebracht, bilden sich so Flammspuren und Craquelés. Diese Nähe zu den Elementen (Feuer, Erde, Wasser, Luft) macht Raku zu einem unbeschreiblichen Erlebnis.
Der Raku-Glasur-Brand, ein meditatives Erlebnis, findet statt im Atelier Joyce Oyen und Guido Ancion in Bingelrade/NL. Die Kosten für den Rakubrand sind abhängig von der Anzahl der zu brennenden Werkstücke (ca. 30,– bis 65,– €).
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
25./26. Oktober 2014 • Sa+So 10–16.30 Uhr • 24 Ustd. • 96,– €/k.E., inklusive 12,– € Material- und Brenngebühr.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101
Der Brenntermin im Atelier Bingelrade/NL wird im Seminar abgesprochen.

„Stahlweich" – Objekte aus Stahl geschweißt 11204
Workshop **Susanne Anemüller**
Aus alten, ausgedienten Stahlstücken sollen fantasievolle, witzige, nützliche oder nutzlose Stahlobjekte entstehen. So können aus alten Rohren, einem Spaten und ausgedienten Maschinenteilen Möbel-, Garten- oder freie Objekte werden.
Drei Dinge braucht man dazu: Stahl, Flex und Schweißgerät. Bei der praktischen Arbeit werden Grundkenntnisse über die Materialien, den Umgang mit Metallbearbeitungsmaschinen und dem Schutzgasschweißgerät (MAG) vermittelt.
Das Material wird zu Beginn des Kurses auf einer gemeinsamen Exkursion zu einem Schrottplatz gesammelt. Im Anschluss wird im Metallatelier an den individuellen Objekten gestalterisch und handwerklich gearbeitet.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Getränke und Imbiss sind in der Kursgebühr enthalten.
60,– € Materialkosten werden zu Beginn des Kurses eingesammelt.
Min. 3, max. 5 Teilnehmende
11./12. Oktober 2014 • Sa 9–17.30 Uhr, So 10–17 Uhr • 19 Ustd. • 175,– €/k.E.
Atelier Anemüller, Rijksweg 27, Lemiers

neu **Angeklopft – Steinbildhauerei mal etwas anders** 11205
Workshop **Andrea Leis-Kaul**
Wir orientieren uns an der Form, die im jeweiligen weichen Naturstein (Alabaster, Kalkstein, Serpentin, Speckstein) schon angelegt ist. Von ihr lassen wir uns inspirieren und arbeiten das, was wir darin sehen, heraus. Neben dem kreativen, künstlerischen Arbeiten ist diese Angangsweise an die Bildhauerei auch immer ein individueller Prozess des Ausdrucks und eine Konfrontation mit dem eigenen Rhythmus, der Geduld und Flexibilität. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: feste Schuhe (wir arbeiten an einem schönen regengeschützten Ort im Freien), die Bereitschaft, sich auf etwas Neues einzulassen.
Getränke und ein Mittagsimbiss am Samstag sind in der Kursgebühr inbegriffen.
Materialkosten werden zzgl. nach Gewicht berechnet (je nach Steinart ca. 1,80 € bis 2,30 € pro Kilo).
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
12./13./14. September 2014 • Fr 18–20.15 Uhr, Sa 10–16.45 Uhr, So 10–13 Uhr
16 Ustd. • 120,– €/k.E.
Sonnenscheinstraße 52, Forst

Gestalten mit verschiedenen Materialien

Patchwork – aber crazy 11301

Workshop **Christa Bausch**

Wenn Sie gerade Nähte nähen können, dann sollten Sie es wagen und crazy patchen: Mehrere verschiedenfarbige Stoffe aufeinandergelegt, freihand zerschnitten, unterschiedlich zusammengenäht und schon haben Sie Ihr fantasievolles Stoffstück kreiert, einfach crazy.
Bitte mitbringen: Nähutensilien, eine gute Stoffschere, Lieblingsstoffe (auch Reste), mindestens sechs verschiedene 50 x 50 cm groß, geblümt oder uni, am besten Baumwolle.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
5./6./7. Dezember 2014 • Fr 18–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 10–15.45 Uhr
20 Ustd. • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

neu Upcycling – weihnachtlich mit „Wunderwerke" 11303

Seminar **Katja Doubek**

Neues aus gebrauchtem Material: Tetrapack, Milch- und Safttüten, zerknittertes Geschenkpapier und vieles mehr. Wir zaubern preisgünstige Wunderwerke. Dekorationen für die Advents- und Weihnachtszeit. Geschenkverpackungen, Anhänger, Weihnachtskarten.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
22. November 2014 • Sa 11–16.45 Uhr • 7 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Dekorative glänzende Wunderwerke 11304

Seminar **Katja Doubek**

Ob bunt, uni, zum Verschenken und Selbstbehalten, Ketten, Armreifen, Ringe und vieles mehr aus Kaffee-Kapseln. Gewusst wie!?
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
23. November 2014 • So 11–14 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

neu Porzellanmalerei 11305

Workshop **Kirsten Rohrkamp**

Wir entwerfen ein eigenes Servicedekor oder gestalten kleine Artikel wie Vasen und Becher. Zur Inspiration stehen zahlreiche Farbkarten, Stoffe, gemustertes Papier und Bücher zur Verfügung. Gerne können auch eigene Desingideen mitgebracht werden. Grundlegende Techniken der Porzellanmalerei wie Schablonieren, lasierender oder deckender Farbauftrag, Farbmischungen oder das Rändern werden erlernt. Bei der Umsetzung arbeiten wir mit Porzellanstiften, Porzellanfarben und auch Keramiktransferfolien.
Auf Wunsch können auch Relieffarben und Edelmetallfarben verwendet werden.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
16./17./18. Januar 2015 • Fr 18–21 Uhr, Sa 10–15.45 Uhr, So 10–13 Uhr
15 Ustd. • 68,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

neu Fröhliche Weihnachten 11306

Workshop **Kirsten Rohrkamp**

Weihnachtsschmuck – Skandinavisch reduziert oder doch lieber traditionell üppig? In stimmungsvoll weihnachtlicher Atmosphäre gestalten wie unseren eigenen Weihnachtsschmuck. In einer Vorbesprechung werden zwei Designthemen mit Farbkonzept und Produktideen vorgestellt und Materiallisten verteilt. Nach eigenem Geschmack wird eines der beiden Themen ausgesucht und die Produkte dazu ausgewählt. Zu Beginn des Kurses werden einige grundlegende Techniken vermittelt und die Handhabung der Hilfsmittel erklärt. Die erlernten Techniken und Produktideen können auch später immer wieder angewendet werden. *Vorbereitungstreffen*: 28. Oktober 2014, 18.30-20 Uhr
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 4. November • Di 18.30–20.45 Uhr • 6x (17 Ustd.) • 68,–/61,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Schön für den Tag, Blickfang am Abend
Welcher Typ bin ich – wie schminke ich mich?
Schminktipps für Frauen

Workshops **Daniela Heinlein**

Job, Familie, Freunde: Sie sind ständig in Eile und unterwegs? Ein unkompliziertes Make-up lässt Sie frisch und fit aussehen. Dies in Verbindung mit einer Farbanalyse (warme oder kühle Farben) sind die Inhalte des Workshops. Viel oder wenig, kühl oder warm, was passt zu meinem Typ? Probieren Sie es aus!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

20. September 2014 **11307**
Sa 11–14 Uhr • 4 Ustd. • 24,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

25. Oktober 2014 **11308**
Sa 11–14 Uhr • 4 Ustd. • 24,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Schmuck entwerfen und herstellen

Kurse **Brigitte Roderburg**

Vom Material zum einzigartigen Schmuckstück: Dieser Kurs richtet sich an Anfänger/innen und Fortgeschrittene, die mit Phantasie und Kreativität unverwechselbaren Schmuck herstellen möchten. Als erfahrene Goldschmiedin vermittelt die Dozentin alle erforderlichen Techniken und ein sinnliches Gespür für die Materia-lien. Sie macht mit den Werkzeugen vertraut, begleitet die Arbeitsprozesse und gibt persönliche Hilfestellung, sodass die Kursteilnehmenden in ihren Kreationen schließlich ihre individuellen Ideen und Wünsche verwirklichen können. Alle Werkzeuge werden zur Verfügung gestellt.
Die Materialien (Silber, Edelsteine etc.) werden nach individuellem Verbrauch berechnet.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Beginn: 9. September **11309**
Min. 7, max. 12 Teilnehmende
Di 18–21 Uhr • 9x (36 Ustd.) • 126,– €/k.E.

Beginn: 9. Dezember **11310**
Min. 7, max. 12 Teilnehmende
Di 18–21 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 70,– €/k.E.

23./24./25. Januar 2014 **11311**
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
Fr 18–21 Uhr, Sa+So 10–16.30 Uhr • 20 Ustd. • 117,– €/k.E.

neu Eau le Magne – ParfümKompositionen 11312

Nachlese zum Karlsjahr 2014

Workshop **Uwe Manasse**

Haben Sie schon einmal an einem unsichtbaren Denkmal modelliert?
Der Parfümeur Uwe Manasse lädt Sie ein zur „duftenden Tafelrunde". Bringen Sie Ihre Ideen, Gefühle, Duftvorstellungen ein, um gemeinsam das Aachener *Eau le Magne* zu kreieren.
Informationen unter Telefon: 0241 4792-152 oder *elvira.kluck@mail.aachen.de*
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
16./17./18. Januar 2014 • Fr 16–20 Uhr, Sa 10–17 Uhr, So 10–15.45 Uhr
21 Ustd. • 160,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 23

neu Upcycling mit „Wunderwerke" – Aus Alt mach Neu Wunderwerke in Terracina 11333

Seminar **Katja Doubek**

Terracina – ein Städtchen zwischen Rom und Neapel – mit antiken Ruinen, endlosen Stränden und der Werkstatt von Katja Doubek, Macherin von „Wunderwerke". Genießen Sie die gelungene Mischung aus Kreativität, Handwerk und la dolce vita. Staunen Sie, wie sich vermeintliche Abfallprodukte in Dekoratives wie Schmuck und Wohnaccessoires, Skulpturen oder gar Möbel verwandeln.
Kreieren Sie im Atelier von Katja Doubek Ihre persönlichen Upcyclingkunstwerke und genießen Sie in der Freizeit Sonne, Sand und mehr.
Anreise und Unterkunft müssen selbst organisiert werden.
Detaillierte Infos unter: *elvira.kluck@mail.aachen.de*
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
5. bis 9. Oktober 2014 • Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag 11–16 Uhr, Donnerstag kein Unterricht • 4x (24 Ustd.) • 335,– €/k.E.
Terracina

Fotografie

Kompaktkurs Fotografie

Sie verfügen über eine eigene Spiegelreflexkamera oder eine Systemkamera, haben wenig oder bereits viel fotografiert und doch gelingen gute Fotos eher zufällig? Tiefenschärfe, Brennweite, Belichtungskorrektur – alles schon einmal gehört; doch wie funktioniert das eigentlich? Und wie kann man die vielen Knöpfe und Einstellungen an der Kamera richtig einsetzen, damit das Fotografieren insgesamt kontrollierter und die Fotos noch schöner werden? Nach drei vorbereitenden Theorieabenden folgen eine Tagesexkursion an einem Samstag sowie eine Nachtexkursion in der Woche mit jeweils Nach- bzw. Vorbesprechungstreffen. Bitte eine funktionstüchtige Kamera und eigene Fotoabzüge mitbringen. Bei Krankheit oder Schlechtwetter müssen die Exkursionen samt Folgetermin neu festgelegt werden.
Für die Exkursionen wird ein Stativ benötigt.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende



Kurs **11401**
Beginn: 26. August **Orpheus Karageorgiou**
Di 18.15–19.45 Uhr • 7x (20 Ustd.) • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Tagesexkursion: Samstag, 13. September 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Dienstag, 23. September 2014, 18.15–21.15 Uhr

Kurs **11402**
Beginn: 27. August **Orpheus Karageorgiou**
Mi 18.15–19.45 Uhr • 7x (20 Ustd.) • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 13
Tagesexkursion: Sonntag, 14. September 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 24. September 2014, 18.15–21.15 Uhr

Kurs **11403**
Beginn: 11. September **Orpheus Karageorgiou**
Do 20–21.30 Uhr • 7x (20 Ustd.) • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Tagesexkursion: Samstag, 27. September 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Donnerstag, 9. Oktober 2014, 20.15–23.15 Uhr
Am 16. 10.: VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

Kurs **11404**
Beginn: 24. September **Anette Berns**
Materialkosten: circa 6,– €.
Mi 18.30–20 Uhr • 7x (18 Ustd.) • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 25. Oktober 2014, 10–13 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 5. November 2014, 19–22 Uhr

Kurs **11405**
Beginn: 24. September **Anette Berns**
Materialkosten: circa 6,– €.
Mi 20.15–21.45 Uhr • 7x (18 Ustd.) • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 25. Oktober 2014, 13–16 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 12. November 2014, 19–22 Uhr

Kurs **11406**
Beginn: 21. Oktober **Orpheus Karageorgiou**
Di 18.15–19.45 Uhr • 7x (20 Ustd.) • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Tagesexkursion: Samstag, 8. November 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Dienstag, 18. November 2014, 18.15–21.15 Uhr

Kurs **11407**
Beginn: 23. Oktober **Orpheus Karageorgiou**
Do 20–21.30 Uhr • 7x (20 Ustd.) • 78,–/71,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Tagesexkursion: Sonntag, 9. November 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Donnerstag, 20. November 2014, 18.15–21.15 Uhr

Kurs **11408**
Beginn: 26. November **Anette Berns**
Materialkosten: circa 6,– €.
Mi 18.30–20 Uhr • 7x (18 Ustd.) • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 13. Dezember 2014, 10–13 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 7. Januar 2015, 19–22 Uhr
Am 14. Januar 2015 keine Unterricht.

Kurs **11409**
Beginn: 26. November **Anette Berns**
Materialkosten: circa 6,– €.
Mi 20.15–21.45 Uhr • 7x (18 Ustd.) • 70,–/63,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Tagesexkursion: Samstag, 13. Dezember 2014, 13–16 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 14. Januar 2014, 19–22 Uhr
Am 7. Januar keine Unterricht.

Eisenbahn-Fotoworkshop mit anschließender digitaler Bearbeitung 21147

Workshop, siehe Seite 126

Fotobuch (mit Gutschein) – Individuell gestalten 21133-21136

Workshops, siehe Seite 125

neu Kompaktkurs Fotografie in 9 Terminen 11410

Tageskurs **Orpheus Karageorgiou**

Wer seine eigene Kamera von Grund auf kennenlernen möchte, ist hier richtig: Wir lernen die vielen Knöpfe und Schalter kennen, um die Funktionen und die Steuerung der eigenen Kamera richtig zu nutzen. Dazu werden u.a. Belichtung, Tiefenschärfe, Farben und die Vermeidung von typischen Fehlern erklärt und gemeinsam geübt.
Neben der Theorie gehen wir zweimal für längere Zeit auf Exkursion (Tag sowie Nacht); neben der technischen Übung geht es dabei auch um die kreativen Möglichkeiten moderner Fotografie.
Bitte eine funktionstüchtige Kamera samt Bedienungsanleitung und eigene Fotoabzüge mitbringen. Bei Krankheit oder Schlechtwetter müssen die Exkursionen samt Folgetermin neu festgelegt werden.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 10.45–12.15 Uhr • 9x (24 Ustd.) • 94,–/85,– €
VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 2
Tagesexkursion: Mittwoch, 1. Oktober 2014, 10.30–15 Uhr,
Nachtexkursion: Mittwoch, 22. Oktober 2014, 18.30–21.30 Uhr

neu Fotografie für Fortgeschrittene

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die die grundlegenden Kenntnisse der Fotografie beherrschen und diese vertiefen und zur gezielten, kreativen und gekonnten Bildgestaltung einsetzen möchten. In theoretischen und praktischen Übungen werden verschiedene Themen moderner Fototechnik mit besonderer Berücksichtigung der digitalen Vor- und Nachbearbeitung am Computer behandelt. Bei einer Fotoexkursion wird Erlerntes zur Praxis.
Das Angebot richtet sich an Besitzer einer digitalen Spiegelreflex- oder Systemkamera.
Bitte mitbringen: Kamerahandbücher, ausreichend große Speicherkarten, geladene Akkus und einen USB-Stick.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Kurs für Fortgeschrittene **11411**
Beginn: 17. September **Celia Kliszat**
Mi 18.30–20.45 Uhr • 5x (17 Ustd.) • 84,–/76,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Tagesexkursion: Samstag, 25. Oktober 2014, 11–14.45 Uhr

Wochenendworkshop für Fortgeschrittene **11412**
26./27./28. September 2014 **Celia Kliszat**
Fr 18–21 Uhr, Sa 10–16.30 Uhr, So 10–13 Uhr • 16 Ustd. • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

neu Kreativ arbeiten mit Photoshop 11413

Grundkurs **Orpheus Karageorgiou**

Wer hat nicht schon mal das eine oder andere Foto retuschieren oder eine kreative und künstlerische Bildkomposition eigenhändig erstellen wollen? Die Profi-Software dazu heißt Adobe Photoshop! Damit sind den Möglichkeiten keine Grenzen gesetzt. Vermittelt werden grundlegende Funktionen, Werkzeuge und Arbeitsmöglichkeiten von Photoshop durch anschauliche Beispiele, Ebenen und Kanäle, unterschiedliche Auswahltools zur differenzierten Bildoptimierung und der Einsatz gezielter Effektfilter.
Geübt werden die Optimierung von Farben und Kontrast, Retusche und Korrekturen bis hin zu Bildmanipulationen sowie Auflösung. Schließlich geht es um unterschiedliche Ausgabeformate und um Automatisierung von Arbeitsschritten durch Stapelverarbeitung. Nach allgemeiner Einführung und Anleitung zur Arbeitsweise anhand von Beispielbildern werden selbst mitgebrachte Bilder bearbeitet und unter kreativen Gesichtspunkten verändert.
Voraussetzung zur Teilnahme sind gute PC-Kenntnisse (Windows-Explorer, Mausbedienung ...).
Bitte eigene digitale Fotos auf USB-Stick sowie Wünsche und Vorstellungen zur Bildgestaltung mitbringen.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 110,–/100,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 26
Kein Unterricht am 23. September und 18. November 2014.

Porträtfotografie 11414

Workshop **Anette Berns**

Schon wieder der Oma den Kopf abgeschnitten, das Wesentliche im Bild am Rand? Wir lernen, mit einfachen Mitteln gute Porträts anzufertigen. Im Vordergrund steht die Gestaltung des Bildes. Voraussetzung sind fotografische Kenntnisse und die Beherrschung der eigenen digitalen Spiegelreflexkamera.
Kosten bis zu 10,– € werden im Workshop abgerechnet.
Min. 5, max. 6 Teilnehmende
27./28. September 2014 • Sa+So 10 – 16 Uhr • 14 Ustd. • 90,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Abstrakte Fotografie 11415

Workshop **Anette Berns**

Fotografieren ohne Gegenstand, ist das überhaupt möglich? Dieser Frage gehen wir mit unserer Kamera nach. Licht, Formen, Farben, Strukturen führen vom fotografischen Abbild zum subjektiven Bild. Damit bringen wir eigene Stimmungen und Empfindungen zum Ausdruck. Spielerisches Experimentieren mit Hell und Dunkel, Bunt und Schwarz-Weiß, Weich und Hart führt zu ungewöhnlichen Bildern. Offenheit, sich auf Neues einzulassen, wird vorausgesetzt.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse und die sichere Handhabung der eigenen Kamera. Hierzu zählen insbesondere die wichtigsten manuellen Einstellungen wie Blende, Zeit und deren Kombination.
Min. 5, max. 6 Teilnehmende
25./26. Oktober 2014 • Sa+So 10–16 Uhr • 14 Ustd. • 90,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Die Ästhetik des Alltäglichen – Entdecken Sie die „scheinbar“ unscheinbaren Motive 11416

Workshop **Anette Berns**

In Theorie und Praxis erfahren Sie, wie mit alltäglichen, unscheinbaren oder unbeachteten Motiven fotografische Bilder von besonderem Reiz erzeugt werden können. Sie lernen, durch die Wahl des Lichts oder der Beleuchtung, des Augenblicks, des Aufnahmestandpunktes, des Bildausschnitts, der Farbverteilung, der Kontraste Ihre persönliche Sehweise in Ihren Fotos zum Ausdruck zu bringen. Die entstandenen Bilder werden besprochen und dienen auch zur gegenseitigen Anregung.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse, die sichere Handhabung der eigenen Kamera. Hierzu zählen insbesondere die wichtigsten manuellen Einstellungen wie Blende, Zeit und deren Kombination.
Min. 5, max. 6 Teilnehmende
8./9. November 2014 • Sa+So 10–16 Uhr • 14 Ustd. • 85,– €/k.E.
Fotostudio Berns, Warmweiherstraße 40

Einführung in Gimp 21137

Bildungsurlaub/Kompaktseminar, siehe Seite 125

Photoshop CS6

verschiedene Veranstaltungen, siehe ab Seite 125

Exkursionen

Der Dozent dieser Fotokurse ist erfahrener Natur- und Landschaftsfotograf und zeichnet sich durch hervorragende Ortskenntnisse aus.
Wichtig: Für die Erkundungstour müssen die Teilnehmende unbedingt festes Schuhwerk und warme, wetterfeste Kleidung tragen. Kamerastativ und Fernglas mitbringen.
Gute körperliche Konstitution für Fußmärsche ist Voraussetzung für die Teilnahme. Verpflegung ist mitzubringen. Eigene Anreise, Fahrgemeinschaften bilden!
Handy Dozent: 0172 5771123
Min. 5, max. 10 Teilnehmende

Naturpark Eifel – Hohes Venn 11417

Workshopreihe Natur– und Landschaftsfotografie Uwe Schmid

Das Hohe Venn ist eines der letzten großen Hochmoorgebiete in Europa. Die Moorlandschaft ist mehr als 4 500 Hektar groß und liegt bis zu 694 Meter über dem Meeresspiegel.
Die Landschaft des Deutsch-Belgischen Naturparks *Hohes Venn* ist eine atemberaubende Naturkulisse mit Moortümpeln, Wäldern und Heidekraut, die wir fotografisch entdecken werden. Die Fototour Nationalpark Eifel wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Natur- und Landschaftsfotografie durchgeführt. Diese interessante Fotostrecke findet in der Vennhochfläche bei Mützenich statt.
12. September 2014 • Fr 10–15.15 Uhr • 7 Ustd. • 42,– €/k.E.
Treffpunkt: Mützenich Grenzübergang, Eupener Straße
Geo-Daten: 50.566121,6.189508; eigene Anreise

Medienhafen Düsseldorf – Vom alten Handelshafen zum Medienhafen 11418

Workshop Architekturfotografie Uwe Schmid

Düsseldorfs architektonisch und städtebaulich am stärksten beachtetes Gebiet – der Medienhafen – liegt am Südwestrand der City, direkt am Rhein. Internationale Architekten wie Steven Holl, David Chipperfield, Frank O. Gehry. stehen neben Düsseldorfern wie Overdieck, Kahlen und Partner, um nur einige Namen zu nennen. Sie alle haben ihre Handschrift hinterlassen. Der Fotoworkshop Medienhafen wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Architektur-Fotografie durchgeführt und vermittelt Ihnen praxisorientiert den professionellen Umgang mit dem vorhandenen Licht.
Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmende müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.
Min. 5, max. 10 Teilnehmende
12. Oktober 2014, 18 Uhr • (5 Ustd.) • 30,– €/k.E.
Treffpunkt: Rheinturm direkt am Landtag, Stromstraße 18
Geo-Daten: 51.217906,6.76187; eigene Anreise.

Naturpark Eifel 11419

Workshopreihe Natur- und Landschaftsfotografie Uwe Schmid

In eine Landschaft aus Bergen, Wald und Wasser eingebettet liegt der Nationalpark Eifel, das Ziel unserer gemeinsamen Fototour.
Der Besuch dieser Naturlandschaft führt uns zu Buchen-Naturwäldern und außergewöhnlichen Landschaftsbildern. Die Fototour Nationalpark Eifel wird mit vielen praktischen Tipps und Tricks zum Thema Natur- und Landschaftsfotografie durchgeführt.
19. Oktober 2014 • So 10–16.45 Uhr • 9 Ustd. • 54,– €/k.E.
Treffpunkt: Parkplatz Finkenauel in Erkensruhr, (Ortseingang, nach der Hubertuskapelle links); Geo-Daten 50.56105,6.355183; eigene Anreise.

Abenteuer Ruhrgebiet – Landschaftspark Duisburg 11420

Workshop Nachtfotografie in der illuminierten Industriekulisse Uwe Schmid

Der Fotoworkshop Nachtfotografie im Landschaftspark Duisburg-Nord ist eine fotografische Entdeckungsreise in eine Welt, die einst ein Moloch aus Rauch, Lärm und rotglühendem Eisen war. Für alle Freunde der Industriekultur, die im Ruhrgebiet auf den Spuren der Industriepioniere wandeln möchten, eine Top-Foto-Location.
Der Fotoworkshop in der illuminierten Industriekulisse besteht aus Vorträgen und praktischer Arbeit mit der Kamera. Es werden viele praktische Tipps und Tricks zum Thema Nachtfotografie gegeben.
Die Kamera muss eine Langzeitbelichtung ermöglichen. Draht- bzw. Fernauslöser nicht vergessen. Taschenlampe und Kamerastativ bitte mitbringen. Die Teilnehmenden müssen mit der Bedienung ihrer Kamera vertraut sein. Fotografische Grundkenntnisse sollten vorhanden sein.
20. Dezember 2014 • Sa 17.15–22.15 Uhr • 7 Ustd. • 42,– €/k.E.
Handy Dozent: 0172 5771123; eigene Anreise.

Fotografischer Arbeitskreis 11421

Kurs Axel Goeke

In diesem Arbeitskreis treffen sich Mitglieder der Fotografischen Vereinigung der VHS Aachen 1951 mit Fotofreunden, um ausgesuchte Themen zu erarbeiten und die Ergebnisse zu diskutieren. Interessenten finden im Internet unter *www.fotoclubaachen.de* unsere Präsentation. Neben der digitalen wird von unseren Mitgliedern weiterhin die analoge Fotografie gepflegt. Je nach Nachfrage werden wir versuchen, gruppenintern besondere Aktionen anzubieten, etwa einen Grundlagenauffrischungsworkshop oder themenbezogene Foto-Nachmittage.
Min. 10, max. 40 Teilnehmende
8. 9., 22. 9., 20. 10., 3. 11., 17. 11., 1. 12., 15. 12. 2014 und 12. und 26. 1. 2015
Mo 20.15–21.45 Uhr • 9x (18 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Theaterspiel

Theaterstudio: von den Grundlagen bis ... 11501
Kurs **Tom Günter Witkowski**

Vom eigenen Ich zu anderen Charakteren, diesen Leben und Gestalt geben, ihre Gefühle erwecken, ihnen Stimme und Sprache geben, ist Inhalt dieses Kurses. Darüber hinaus soll die eigene Sprech- und Atemtechnik verfeinert werden. Dies ermöglicht, zu einer Aussprache zu finden, die ohne großen Kraftaufwand auch große Räume füllt.
Bitte eine Decke mitbringen.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 22. Oktober • Mi 18.30–20.45 Uhr • 6x (18 Ustd.) • 85,–/78,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11

Theaterstudio: Einführung in die Sprech- und Atemtechnik 11502
Wochenendseminar **Tom Günter Witkowski**

Das Wort ist der konkreteste Ausdruck menschlichen Denkens. Oft wird es in unserer Alltagssprache verstümmelt. Es ist so gut wie sicher, dass wir fast alle ungenau sprechen und dass jede/r nur einer einzigen Person zugesteht, dass sie richtig spricht, nämlich sich selbst. Die Gründe sind, dass wir erstens alle an unser eigenes Sprechen gewöhnt sind und dass es zweitens für die eigenen Ohren anders klingt als für die Ohren unserer Zuhörenden.
Es geht darum, die eigene Sprechweise mittels Sprechtechnik, Stimmbildung, Atemgymnastik, Klangbildung, Aussprache und Diktion zu verbessern.
Bitte eine Decke mitbringen.
Min. 5, max. 14 Teilnehmende
16./17. Januar 2014 • Fr 18–21.45 Uhr, Sa 11–17.30 Uhr • 13 Ustd. • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Der eigene Clown
Die Welt aus der Sicht des Clowns zu betrachten wirkt befreiend und gesundend. Der Clown setzt Kräfte wie Mut, Zuversicht und Spielfreude frei.
Spontan Impulsen folgen; betrachten, spüren und agieren; Ja sagen zu dem, was mir begegnet; zusammen lachen; präsent und authentisch sein sind wesentliche Aspekte des Kurses.
Dabei verfolgen wir keine Klischeebilder des Zirkus- oder Fasching-Clowns, sondern machen uns auf den Weg zu unserem ganz individuellen Clown. Übungen zur körperlichen und emotionalen Aufwärmung gehören ebenso dazu wie das Spiel mit der roten Nase.
Voraussetzungen: Lust und Neugierde
Bitte mitbringen: Trainingskleidung, Stoppersocken oder Gymnastikschuhe, Picknick für die Mittagspause am Samstag.
Annemie Missinne, Clownin, Klinikclownin und Theaterpädagogin
Infos unter: *www.annemiemissinne.de*
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Seminar **11503**
19./20. September 2014 **Annemie Missinne**
Fr 19–21.15 Uhr, Sa 11–17.30 Uhr • 11 Ustd. • 49,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Vertiefungsseminar **11504**
26./27./28. September 2014 **Annemie Missinne**
Fr 19–21.15 Uhr, Sa 11–16.45 Uhr, So 11–14 Uhr • 14 Ustd. • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Theatergruppe: Beosaka Maluga 11505
Arbeitsgemeinschaft

Wir, die Theatergruppe Beosaka Maluga, bringen jedes Jahr gemeinsam ein Stück auf die Bühne. Dafür suchen wir immer interessierte und engagierte Mitglieder. Sowohl Theatererfahrene als auch Neulinge des Theaters sind bei uns herzlich willkommen.
Die Proben beginnen im Wintersemester und enden mit einer Aufführung gegen Ende des Sommersemesters. Jeder, der eine Rolle haben möchte, sollte sich also für das Wintersemester bei uns melden.
Auch für Aufgaben hinter der Bühne – Aufbau des Bühnenbildes, Beschaffen von Kostümen und Requisiten, Regieassistenz und andere Theatertätigkeiten – suchen wir jederzeit Unterstützung.
Der Spaß beim Theaterspielen kommt auf Grund der lockeren Atmosphäre trotz engagierter Proben nie zu kurz.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 18.45–21 Uhr • 16x (48 Ustd.) • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum; am 26. 9., 7. 11., 28. 11. 2014 und 30. 1. 2015 in Raum 214

Kreatives für Kinder und Jugendliche

Kindergeburtstage 11600
Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren **Monika Wienges**

Malen an der Staffelei; Papier schöpfen und darauf malen oder zeichnen; Filzen; Mosaik gestalten; Drucken; Arbeiten mit Ton, Nähen und Kochen.
Bitte mitbringen: Malkittel. Kuchen kann von den Eltern mitgebracht werden.

Bambini am Herd 11620
Seminar **Giovanna Gelmi**

Kinder als Köche und als Gastgeber. Am ersten Termin kochen wir traditionelle italienische Gerichte, essen und basteln eine Einladung für den zweiten Termin. Denn dann kochen wir für unsere eingeladenen Gäste. Jedes Kind darf 1–2 Gäste einladen.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 4. November • Di 16–18.15 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 47,– €/k.E., inklusive 25,– € Verzehrkosten
VHS, Sandkaulbach 13, Küche

neu Mit Ton arbeiten und Märchen hören 11621
Workshop für Kinder ab 5 Jahren **Ulrike Trommsdorff**
in Begleitung eines Erwachsenen

Das Erarbeiten von Skulpturen und das Erklären der eigenen Fantasie stehen im Vordergrund dieses Kurses. Das Erzählen einer Geschichte setzt Bilder in der Fantasie frei. Doch diese Bilder differieren von Zuhörer zu Zuhörer. Anhand der Visualisierung durch das Herstellen von Skulpturen wird dies deutlich.
Entgelt inklusiver Brenngebühr
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 11. Dezember • Do 16–18.15 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 101

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 23

Kochen

neu Options – Ein Weinerkennungsspiel 11801
Spielerisches Seminar **Horst Hermann**

„Options" ist ein lehrreiches Erkennungsspiel mit und rund um den Wein, das sich zurzeit in Australien größter Beliebtheit erfreut. Die Teilnehmenden verkosten dabei verschiedenste Weine blind und müssen dazu Fragen mit ansteigendem Schwierigkeitsgrad beantworten. Nur wer die richtige von jeweils vier angebotenen Antworten auswählt, kommt zum jeweiligen Wein eine Runde weiter.
Es werden wie immer 8 oder vielleicht 10 Weine gereicht, deren Kosten von ca. 15,– € pro Person vor Ort abgerechnet werden. Vom Autofahren nach Kursende wird abgeraten.
Min. 8, max. 20 Teilnehmende
27. September 2014 • Sa 13.30–18.45 Uhr • 7 Ustd. • 28,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Grand Vin 11802
Seminar **Horst Hermann**

Bordeaux, Burgund, Barolo, Brunello, Große Riesling Gewächse und Weine aus dem Barossa oder dem Napa Valley und mehr. Was ist es, das die Faszination und den Wert dieser berühmten Weine ausmacht? Im Seminar werden acht verschiedene Weiß- und Rotweine vorgestellt und es wird erläutert, warum sie und die Regionen aus denen sie stammen, es zur Berühmtheit gebracht haben.
Aufgrund des Themas betragen die voraussichtlichen Kosten pro Person 25,– € und werden vor Ort abgerechnet. Vom Autofahren nach Kursende wird abgeraten.
Min. 8, max. 20 Teilnehmende
6. Dezember 2014 • Sa 13.30–18.45 Uhr • 7 Ustd. • 28,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

neu Après-Ski-Cocktails 11803
Seminar **Uta Emunds**

Sie müssen nicht nach Sölden zum Après-Ski! Bleiben Sie in Aachen und finden hier Anregungen für Partydrinks: eiskalt serviert, geschichtet oder auch flambiert getrunken zum Beispiel: Alpenglüher, B52. Lernen Sie das Einmaleins des Cocktailmixens. Tipps und Tricks erhalten Sie von der Profi-Cocktailfrau. Im Kurs mixen Sie unter Anleitung sechs Drinks und verköstigen diese. Kleine Knabbereien werden gereicht. Die Verzehrumlage in Höhe von 10,– € wird am Abend eingesammelt.
Vom Autofahren nach Kursende wird abgeraten.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
8. Januar 2014 • Do 18.30–22.15 Uhr • 5 Ustd. • 24,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Küche

● **Die folgenden Veranstaltungen finden in der Lehrküche der VHS, Sandkaulbach 13 statt. Bitte bringen Sie zu allen Kochkursen Vorratsdosen zum Mitnehmen von Resten mit.**

In der Weihnachtsbäckerei 11804
Kurs **Ursel Graff-Meisenberg**

In der Weihnachtsbäckerei vom Keks bis zur Torte. Weihnachten wird süß.
26. November 2014 • Mi 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 40,– €/k.E., inklusive 13,– € Verzehrkosten

Vollwertige Weihnachtsbäckerei 11805
Kurs **Carola Preikschat**

Mit neuen Plätzchenrezepten aus Vollkornmehl, Nüssen, Trocken- und Zitrusfrüchten stimmen wir uns auf die Adventszeit ein!
24. November 2014 • Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 36,– €/k.E., inklusive 14,– € Verzehrkosten

Pralinen 11807
Kurs **Ursel Graff-Meisenberg**

Pralinen mit Liebe und besten Zutaten kreiert. Das besondere Geschenk für Familie, Freunde, Kolleginnen und Kollegen und natürlich für Sie selbst.
18. November 2014 • Di 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 15,– € Verzehrkosten

Vegetarische Küche – Alte Gemüsesorten neu entdeckt 11808
Kurs **Carola Preikschat**

Alte Gemüsesorten wie Pastinaken, Topinambur oder Steckrüben können das winterliche Gemüseangebot sehr bereichern. Mit neuen Rezepten wollen wir schmackhafte Gerichte kochen und uns einen schönen Abend machen.
14. Januar 2015 • Mi 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 37,– €/k.E., inklusive 15,– € Verzehrkosten

neu Vegan kochen für Anfänger/innen
Kurse **Sigrid Tischendorf**

Sie glauben, vegane Ernährung ist ungesund und einseitig? Zudem zu teuer und kompliziert? Lassen Sie es uns ausprobieren. Gemeinsam kochen wir das scheinbar Unmögliche. Zwischendurch gibt es theoretischen Input und praktische Tipps für den Alltag. Dieser Kochkurs richtet sich an Neugierige, Interessierte oder frisch gebackene Veganer.

15. September 2014 **11809**
Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

27. Oktober 2014 **11810**
Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Italienische Küche vegetarisch oder vegan 11812
Kurs **Giovanna Gelmi**

Für Anfänger veganer und vegetarischer Kost bietet die traditionelle italienische Küche ein breit gefächertes Angebot. Durch ihre Vielseitigkeit bedient sie mit leckerem, gesundem Essen alle Geschmäcker und kann sicherlich auch die Liebhaber von Fleischgerichten als Fans gewinnen. Kochen Sie mit und probieren Sie Brennnessel-Risotto, Panzotti, Spinat-Gnocchi, frittierten Salbei, Auberginen-Caponata und vieles mehr nach typisch italienischen Rezepten.
22. September 2014 • Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E., inklusive 18,– € Verzehrkosten

Kochen für Berufstätige 11813
Kurs **Ursel Graff-Meisenberg**

Berufstätig sein und regelmäßig mit Freude kochen? Das geht doch nicht! Und es geht doch! An zwei Abenden zeige ich Ihnen, wie Sie schnell und trotz allem lecker eine Mahlzeit mit frischen Zutaten kochen können und für den nächsten Arbeitstag zum Mitnehmen vorbereiten.
Beginn: 22. Oktober • Mi 17.45–21.30 Uhr • 2x (10 Ustd.) • 72,– €/k.E., inklusive 28,– € Verzehrkosten

Preiswert kochen leicht gemacht 11814
Kurs **Ursel Graff-Meisenberg**

Mit Kreativität, saisonalen Produkten und preiswerten Zutaten bereiten wir leckere Gerichte zu. Auch für Kochanfänger geeignet.
Beginn: 15. Januar • Do 17.45–21.30 Uhr • 2x (10 Ustd.) • 64,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Italienische Küche für`s Büro 11815
Kurs **Giovanna Gelmi**

Ob Snack oder Mittagessen – italienische Küche – schnell, einfach, lecker und figurfreundlich.
3. November 2014 • Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E., inklusive 18,– € Verzehrkosten

Helden am Herd 11816
Kurs nur für Männer **Ursel Graff-Meisenberg**
Der ultimative Männer-Kochkurs. Super-Burger (gerne auch mit Rumpsteak), Salate, Dips, Überraschungsmuffins, leichte Rezepte, um Eindruck zu schinden. Dieser Kurs ist auch für Anfänger geeignet.
4. Dezember 2014 • Do 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E., inklusive 18,– € Verzehrkosten

neu Zurück zur deutschen Küche 11817
Kurs **Jan Grün**
Klassiker der deutschen Küche neu interpretiert: Rinderrouladen, Königsberger Klopse, Kassler mit den passenden Beilagen.
Vegetarische Alternativen möglich (frühzeitige Ankündigung).
6. November 2014 • Do 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 50,– €/k.E., inklusive 24,– € Verzehrkosten

neu Französische Bistroküche 11818
Kurs **Jan Grün**
Zubereitet wird ein klassisches 4-Gänge-Menü. Basis-Kochtechniken wie pochieren, blanchieren ... . Auch Kenntnisse zum Thema Warenkunde werden vermittelt. Garnelen, Roastbeef, Dorade, Kalbsrücken werden verarbeitet.
Vegetarische Alternativen sind möglich!
11. September 2014 • Do 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 50,– €/k.E., inklusive 24,– € Verzehrkosten

neu Haute cuisine 11819
Kurs **Jan Grün**
Ein anspruchsvolles 4-Gang-Menü mit hochwertigen Zutaten wie Hummer, Trüffel, Iberico-Schwein, frische Pasta – Tricks und Kniffe bei der Herstellung von Teigen, Grundsaucen inklusive. Vegetarische Alternativen sind möglich!
26. September 2014 • Do 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 55,– €/k.E., inklusive 29,– € Verzehrkosten

Italien Rundreise: Veneto 11820
Kurs **Giovanna Gelmi**
Veneto (Norditalien): Wir stellen herzhafte und süße Speisen her, die typisch für diese Region sind: Polentakörbe gefüllt mit Kabeljau alla vicentina (Cestinti di polenta ripieni di Baccalà alla vicentina), Risotto mit Radicchio von Verona (Risotto al radicchio veronese), Leber alla veneziana (Fegato alla veneziana), Weihnachts-Goldbrötchen mit Mascarpone-Creme (Pandorini di Natale con crema al mascarpone).
21. Oktober 2014 • Di 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,– €/k.E., inklusive 22,– € Verzehrkosten

neu Italien Rundreise: Lazio 11821
Kurs **Giovanna Gelmi**
Lazio (Mittelitalien): Wir stellen herzhafte und süße Speisen her, die typisch für diese Region sind: Reis-Kroketten gefüllt mit Käse (Suppli al telefono), Weizengrießgnocchi mit Parmesan und geschmolzener Butter (Gnocchi alla romana). Marinierter Kalbsrücken mit Salbei und Parmaschinken (Saltimbocca alla romana), Ricotta-Eis (Gelato di ricotta).
20. November 2014 • Di 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,– €/k.E., inklusive 22,– € Verzehrkosten

neu Italien Rundreise: Sardegna 11822
Kurs **Giovanna Gelmi**
Sardegna (Süditalien): Wir stellen herzhafte und süße Speisen her, die typisch für diese Region sind, her: Mushroom-Empanadas und/oder Mischfleisch (Impanadas di funghi e/o carni miste), Sardische Gnocchi mit Wurst und Kichererbsen (Gnocchetti sardi con salciccia e ceci), Gebratener Tintenfisch (Fritto di Calamari), Sonder-Cookie mit Mandeln (Amareddus).
29. Januar 2015 • Do 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,– €/k.E., inklusive 22,– € Verzehrkosten

neu Mediterrane Küche – Tipps und Tricks 11823
Kurs **Giovanna Gelmi**
Tipps und Tricks für eine leckere Diät. Selbstverständlich sind alle Gerichte kalorienarm. So macht Abnehmen Spaß.
13. Januar 2015 • Di 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Mallorquinische Küche 11824
Kurs **Paulina Reinhardt**
Mallorquinische Küche – unaufdringlich, aber geschmackvoll, vielseitig und authentisch. Nicht nur Fischgerichte, auch Traditionelles und Bodenständiges findet den Weg in die Töpfe. Eine bunte Mischung aus Essen und Trinken, Kultur und Geschichte bildet die Grundlage dieser immer nach Sonne und Meer duftenden Speisenvielfalt.
17. September 2014 • Mi 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Korea 11825
Kurs **Paulina Reinhardt**
Das koreanische Sprichwort „Glücklich ist der Mensch, der sich liegend den satten Bauch streichelt" lässt erahnen, welch hohen Stellenwert das Essen in der koreanischen Tradition und Kultur einnimmt. Bulgogi, Hoddeok oder Bibimbak sind eine kleine Auswahl aus dieser leichten, exotischen Küche.
12. November 2014 • Mi 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Köstliches aus dem Libanon 11826
Kurs **Paulina Reinhardt**
Märchenhaft und voller Geheimnisse – das ist das Reich aus 1001 Nacht. Das sagenumworbene Morgenland inspiriert jedoch nicht nur durch eine faszinierende Kultur, sondern auch durch exotische Düfte und aromatische Speisen. Gehen Sie mit auf Entdeckungstour in den schmackhaften Orient.
3. Dezember 2014 • Mi 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E., inklusive 18,– € Verzehrkosten

Curry, Curry, Curry 11827
Kurs **Paulina Reinhardt**
Wie entstand ein Curry? Indische Auswanderer zogen aus in die ganze Welt, um Handel zu treiben. Ihre persönlichen Kochtraditionen nahmen sie immer mit. Aus der Verschmelzung mit den jeweils einheimischen Kochstilen entstand eine neue indische Küche, die an Variationsreichtum nicht zu übertreffen ist.
21. Januar 2015 • Mi 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 42,– €/k.E., inklusive 20,– € Verzehrkosten

neu Eine Welt – kulinarisch geeint 11829
Kurs **Jan Grün**
In einem köstlichen 4-Gänge-Menü verbinden wir kulinarisch unterschiedliche Kulturen durch kreative Zusammenstellung spezieller Zutaten. Wie schmeckt ein Wiener Schnitzel mit asiatischen Einflüssen? Neben Zubereitung und Genießen des Menüs wird eine kleine Warenkunde zum Thema Gewürze und inklusive Degustation angeboten. Vegetarische Alternativen bei Bedarf.
26. Januar 2015 • Mo 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,– €/k.E., inklusive 22,– € Verzehrkosten

neu Seafood 11830
Kurs **Jan Grün**
Für Liebhaber von Fisch, Krustentieren und Meeresfrüchten genau das Richtige: Von den verschiedenen Zubereitungsmöglichkeiten einer Auster, was bei der Zubereitung eines Sashimis wichtig ist, bis hin zur Verarbeitung von ganzen Fischen und der Herstellung eines leckeren Fischfonds. Hierbei ist Warenkunde ein sehr wichtiger Punkt. Nur wer seine Zutaten kennt, kann sie auch richtig verarbeiten!
9. Dezember 2014 • Di 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 57,– €/k.E., inklusive 30,– € Verzehrkosten

Weihnachtsüberraschungsmenü
Kurse **Kim Bagger**
Lassen Sie sich überraschen von einem Weihnachtsmenü der besonderen Art.
Je Seminar: Fr 17.45–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 46,– €/k.E., inklusive 24,– € Verzehrkosten

7. November 2014 **11831**

14. November 2014 **11832**

28. November 2014 **11833**

neu **Weihnachtsmenü – light** **11834**
Kurs **Ursel Graff-Meisenberg**
Sie glauben, das geht nicht? Lassen Sie sich überzeugen mit diesem besonderen Weihnachtsmenü.
11. Dezember 2014 • Do 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 50,– €/k.E., inklusive 24,– € Verzehrkosten

Nähen

- **Min. 7, max. 10 Teilnehmende in allen Nähkursen**

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

Nähen
Sie lernen, mit der Nähmaschine umzugehen, und erwerben Grundkenntnisse über Stoffarten und das Zuschneiden. Mit diesen Kenntnissen können Sie schon bald einfach geschnittene Kleidungsstücke nähen.
Bitte mitbringen: Stoffreste, Nähgarn, Stecknadeln, Maßband, Schere.

Grundkurs am Vormittag **11901**
Beginn: 8. September **Elisabeth Werth**
Mo 10–12.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grundkurs am Vormittag **11902**
Beginn: 10. September **Elisabeth Werth**
Mi 9–11.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grund- und Aufbaukurs am Vormittag **11903**
Beginn: 17. November **Elisabeth Werth**
Mo 10–12.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grund- und Aufbaukurs am Vormittag **11904**
Beginn: 19. November **Elisabeth Werth**
Mi 9–11.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grundkurs **11905**
Beginn: 8. September **Ulrike Baecker-Galauner**
Mo 18–21 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grundkurs **11906**
Beginn: 9. September **Elisabeth Werth**
Di 18–21 Uhr • 7x (28 Ustd.) • 92,–/83,– €

Grundkurs **11907**
Beginn: 19. September **Ulrike Baecker-Galauner**
Fr 15.30–17.45 Uhr • 7x (21 Ustd.) • 69,–/63,– €

Grundkurs **11908**
Beginn: 22. Oktober **Romy Rohé**
Mi 18–21 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grund- und Aufbaukurs **11909**
Beginn: 11. September **Ulrike Baecker-Galauner**
Do 18–21 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grund- und Aufbaukurs **11910**
Beginn: 10. November **Ulrike Baecker-Galauner**
Mo 18–20.15 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Grund- und Aufbaukurs **11911**
Beginn: 18. November **Elisabeth Werth**
Di 18–21 Uhr • 7x (28 Ustd.) • 92,–/83,– €

Grund- und Aufbaukurs **11912**
Beginn: 6. November **Ulrike Baecker-Galauner**
Do 18–20.15 Uhr • 9x (27 Ustd.) • 89,–/81,– €

Grund- und Aufbaukurs **11913**
Beginn: 10. Dezember **Romy Rohé**
Mi 18–21 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 79,–/72,– €

Nähen
Nähinteressierte Einsteiger/innen haben die Möglichkeit, sich intensiv mit Nähmaschine und Schnittmustern, Zuschneidemethoden und Fertigung von einfachen Kleidungsstücken auseinanderzusetzen.
Vorbesprechung Freitagabend.
Bitte mitbringen: Stoff, Stecknadeln, Nähgarn, Schere, Maßband, Schreibutensilien.

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **11914**
26./27./28. September 2014 **Elisabeth Werth**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **11915**
24./25./26. Oktober 2014 **Ulrike Baecker-Galauner**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **11916**
7./8./9. November 2014 **Elisabeth Werth**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **11917**
21./22./23. November 2014 **Ulrike Baecker-Galauner**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **11918**
16./17./18. Januar 2015 **Elisabeth Werth**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

neu **Nähen am Sonntag** **11919**
Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Elisabeth Werth**
16. 11., 30. 11. und 14. 12. 2014 • So 10–13.45 Uhr • 3x (15 Ustd.) • 57,– €/k.E.

neu **Karneval – und noch keine Kostüm?!** **11920**
Intensivwochenende für Anfänger/innen und Fortgeschrittene
23./24./25. Januar 2015 **Elisabeth Werth**
Fr 18–20.15 Uhr, Sa 11–16 Uhr, So 10–15.45 Uhr • 16 Ustd. • 61,– €/k.E.

Kreativ-Mode-Werkstatt 11921
Kurs **Hildegard Burggraef**
In diesem Kurs erhalten Sie zahlreiche Anregungen zum Gestalten eigener Kreationen. Durch Ärmel, Kragen- und Taschengestaltung sowie witzige Details können Sie ein schlichtes Modell zum Hingucker machen. Nach einer kurzen Einführung in die Schnitttechnik lernen Sie, einen Grundschnitt nach Ihren Maßen zu erstellen und daraus Ihr Wunschmodell zu entwickeln oder einen fertigen Schnitt auf Ihre eigenen Maße zu verändern. Je nach Wissensstand kann ein einfaches oder ein kompliziertes Modell entwickelt werden. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie ein Kleidungsstück, eine Tasche oder Accessoire selbst entwerfen und gestalten möchten.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
15. 11., 29. 11. und 13. 12. 2014 • Sa 10–16.30 Uhr • 3x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 111

events4friends – Kreatives nach Maß

Sie interessieren sich für einen Kurs oder eine Veranstaltung aus dem Kreativbereich, aber den angebotenen Termin können Sie nicht wahrnehmen – und eigentlich würden Sie am liebsten mit einer ganzen Gruppe von Bekannten, Verwandten, Freundinnen oder Kolleginnen teilnehmen oder, noch besser, den Kurs ganz für sich und ihre Gruppe alleine haben! Mit uns kein Problem!
Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, Kursangebote und Zeiten passgenau nach Ihren Wünschen und Vorstellungen zu arrangieren. Dies gilt natürlich auch für die Förderung der Teambildung, des Teamgefühls und der Verbesserung des Betriebsklimas.
Alle Angebote auch für Jugendliche möglich!
Kontakt: Elvira Kluck, E-Mail: *elvira.kluck@mail.aachen.de*

Kochen mit Freunden 11001
Ob mit Freunden, im Kollegenteam oder in der Großfamilie – in diesem speziell auf Ihre Bedürfnisse und Interessen zugeschnittenen Kurs genießen Sie die Zubereitung sowie das Essen eines 4-Gänge-Menüs in der Profiküche der VHS.
Der Termin sowie das Menü werden in Absprache vereinbart. Neben einem Glas Sekt zu Beginn des Kurses wird die Menüfolge begleitet von den passenden Weinen.

Der Mal- oder Zeichenkurs der etwas anderen Art 11002
Sie wollten den Betriebsausflug schon immer einmal anders gestalten?
Warum nicht einmal mit Kollegen malen? Ob Aquarell, Acryl, Kohle, die Technik bestimmen Sie und Ihr Team. Auf Wunsch wird ein Menü Ihrer Wahl serviert.
Dieses Angebot gilt für Gruppen ab 6 Personen.
Auch ist das Arbeiten im Atelier einiger Künstler möglich.

Grundlagen des Goldschmiedens nach eigenem Entwurf 11003
Inhalt siehe Kurs 11309

Stoffe, Stoffe, Stoffe 11004
Wochenendseminar
Ob Shibori, Färben mit Pflanzen oder Nuno-Filzen – verbringen Sie einen unvergesslichen Tag im Atelier der Künstlerin Susanne Hinz in Lontzen, Belgien.

Drehen an der Töpferscheibe 11005
Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ulrike Trommsdorff**
Text siehe Kurs 11202

Das Relief – eine Gemeinschaftsarbeit 11006
Workshop für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ulrike Trommsdorff**
Dieses Angebot richtet sich an alle, die Interesse haben, ihr Arbeits-, Freundes- oder Familienteam zu verändern. Dies kann auch eine Schulklasse oder eine AG sein. Gemeinsam wird im Team ein Relief erarbeitet.
Um zu einem stimmigen Ergebnis zu gelangen, bedarf es Absprachen, gegenseitiger Hilfe und auch mentaler Unterstützung. Das fertige Relief wird auf MDF-Platten fixiert oder als Objekt vernetzt und kann dann in den gewünschten Räumen präsentiert werden. Eine Erinnerung an einen Tag der besonderen Art.
Gebühr inklusive Material und Brenngebühr.

Stahlweich – Objekte aus Stahl geschweißt 11007
Workshop **Susanne Anemüller**
Inhalt siehe Kurs 11204

Aachen aus historischem Blickwinkel mit kulinarischem Abschluss 11008
Stadtführung **Dr. Holger A. Dux**
Ob aus karolingischem, französischem, englischem Blickwinkel oder unter einem anderen thematischen Schwerpunkt, ob mit Kollegen, Verwandten oder Freunden: Eine Stadtführung und im Anschluss ein thematisch passendes Menü – selbstgekocht unter Anleitung eines fachkundigen Dozenten oder auch serviert in gemütlicher Atmosphäre – ist ein außergewöhnliches Event.

Angeklopft – Steinbildhauerei 11009
Workshop **Andrea Leis-Kaul**
Inhalt siehe Kurs 11205

neu Teamentwicklung mit der Macht der Farben 11010
Workshop **Michaele Dickmeis-Hoven**
Zielgruppe: Unternehmen und Organisationen, die die Teamleistung von Gruppen und Abteilungen stärken und ausbauen möchten und offen sind, etwas Neues auszuprobieren.
Ein starkes Team steht für Erfolg, Innovation und Weiterentwicklung. Dann ist der Weg zu Begeisterung leicht. Dabei ist die Kreativität der Mitarbeitenden eine nicht zu unterschätzende, wichtige Ressource. Während des Teamtrainings werden kontinuierlich kreative Prozesse initiiert, deren Ergebnisse als Transfer für den Berufsalltag genutzt werden.
Spaß und Kreativität und daraus folgend das Generieren neuer Ideen sind nur durch klare Strukturen und in einem sicheren Rahmen möglich. Diese Plattform bieten wir in diesem individuellen Training, in dem das Team selbstverständlich Inhalte bestimmen kann.
Auf Wunsch kann dieser Workshop inklusive Catering gebucht werden.

neu Hochzeit do it yourself 11011
Workshop **Kirsten Rohrkamp**
Gemeinsam mit Freunden oder Familie gestalten wir wunderschöne Dekorationen für ein ganz persönliches Hochzeitsfest. Bei einer kurzen Vorbesprechung entwickeln wir ein Farbkonzept und wählen aus einer Vielzahl von möglichen Ideen die passenden Deko-Objekte für ein ganz individuelles Fest. Ob Pompoms, Girlanden, Caketopper, Ringkissen, Lampions, Giveaways oder eigene Ideen und Wünsche – bei einem Glas Sekt entsteht schnell eine Fülle besonderer Produkte, die mit nach Hause genommen werden.

Gesundheit

Körpererfahrung und Fitness

Sport

Psychologie und Pädagogik



Verantwortlich: Bärbel Leisten-Raissi, Telefon: 0241 4792-148
E-Mail: *baerbel.leisten-raissi@mail.aachen.de*

Service

Susanne Hetges, Telefon: 0241 4792-185
E-Mail: *susanne.hetges@mail.aachen.de*

Bewegung und Tanz



Verantwortlich: Helma Höllermann, Telefon: 0241 4792-175
E-Mail: *helma.hoellermann@mail.aachen.de*

Service

Claudia Rongen, Telefon: 0241 4792-187
E-Mail: *claudia.rongen@mail.aachen.de*

Selbsthilfe – *akis*

Verantwortlich: Bärbel Leisten-Raissi, Telefon: 0241 4792-148
E-Mail: *baerbel.leisten-raissi@mail.aachen.de*



Dr. Carmelita Lindemann, Telefon: 0241 4792-240
E-Mail: *carmelita.lindemann@mail.aachen.de*

Beratung
montags 9.30–12.30 Uhr
dienstags 9.30–12.30 Uhr
mittwochs 15.30–18.30 Uhr
donnerstag 9.30–12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 0241 49009
Peterstraße 21–25

Pro Gesundheit

Die Gesundheitskurse wollen:
- Wissen über körperliche, seelische und soziale Zusammenhänge konkret und praxisnah vermitteln und die work-life-balance, also die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf fördern,
- Lernen mit allen Sinnen, im Denken, Handeln und Fühlen ermöglichen und mit biografischen Erfahrungen verknüpfen (Lebensweisenkonzept),
- Möglichkeiten aufzeigen, etwas zur eigenen Gesundheit beitragen zu können, um das Vertrauen in die Gesundheits- und Handlungskompetenz zu stärken (Salutogenese),
- der Verschiedenheit im Sinne von Diversity gerecht werden,
- Handlungschancen und die Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe erweitern.

neu Fortbildung zum Entspannungstrainer 08100
für Interessierte aus sozialen, pädagogischen und lehrenden Berufen — **Christina Gott-Jabby**
Min. 5, max. 16 Teilnehmende
24. bis 28. November 2014 • Mo–Fr 10–16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 290,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Koreanischer Trommeltanz 08102
Workshop — **Sung Hie Kalinka**
Der Koreanische Trommeltanz ist eng verwurzelt mit der koreanischen Kultur, die eine über dreitausend Jahre alte Geschichte hat. Die Kraft des Rhythmus und die Schönheit des Klanges sind dabei Ausdruck der eigenen Persönlichkeit. In Verbindung mit dem fernöstlichen Denken erfolgt eine Stärkung Ihres Selbstvertrauens. Lassen Sie sich überzeugen, erleben Sie das Mystische und Zauberhafte aus Fernost. Trommeln werden gestellt.
Min. 8, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 26. Oktober • So 10–17 Uhr • 8 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Drums Alive 08104
Workshop — **Gudrun Herkenrath**
Ein neuer Trend in der Gruppenfitness: Zwei Trommelsticks, ein Gymnastikball und mitreißende Musik! Das ganzheitliche Workout verbindet einfache, aber dynamische Bewegungen mit pulsierenden Trommelrhythmen. Dieses Trommel-Fitness-Programm führt zu positiven Effekten in Bezug auf die Durchblutung, Synchronisation der Gehirnhälften, fördert die Feinmotorik und das Taktgefühl und führt zur Verbesserung der sensomotorischen Fähigkeiten. Stress wird abgebaut.
Min. 8, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 29. November • Sa 11–15 Uhr • 4 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Im Hier und Jetzt leben: Achtsamkeit im Alltag 08106
Kurs — **Doris Leuchtenberger**
in Kooperation mit dem Bildungswerk des Stadtsportbundes
Es ist ganz einfach, achtsam zu leben, und trotzdem verbringen wir den größten Teil unseres Lebens in gewohnter Routine, in unsere eigenen Gedanken, Gefühle, Stimmungen und Vorstellungen verwickelt.
Jeder Mensch kann Achtsamkeit üben, um aufzuhören, sich abzuhetzen, um innezuhalten, zur Ruhe zu kommen, im Hier und Jetzt zu leben. Achtsamkeit bringt eine neue Qualität ins Leben durch mehr Sensibilität, Konzentration und Offenheit. Durch diese Praxis kann man seine Reaktionsweise im täglichen Leben verändern. Man erfährt, was einen antreibt, wie man die Welt sieht und wer man ist. Atem-, Yoga- und Meditationsübungen sind Bestandteile dieses Kurses.
Yogaerfahrung ist von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.
Beginn: 15. September • Mo 16.45–18.15 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E.
Nadelfabrik, Reichsweg 30, Shedhalle II, Eingang Tor 3

neu Atem, Kraftquelle deines Lebens 08108
Kurs für Anfänger — **Doris Leuchtenberger**
in Kooperation mit dem Bildungswerk des Stadtsportbundes
Das hektische Tempo in der heutigen Zeit, verbunden mit sitzender Lebensweise fördert ungesunde Atemgewohnheiten. Wir werden verschiedene Atemtechniken üben, die dann in den Alltag integriert werden können.
Richtiges Atmen hilft, körperliche, geistige und emotionale Gesundheit zu fördern und zu bewahren. Es steigert Energie und Ausdauer, hilft, besser mit Druck und Stress fertig zu werden. Es reduziert Müdigkeit, löst körperliche Anspannung, regt das Immunsystem an, fördert Heilprozesse, stärkt die Konzentrationskraft, hilft zur Ruhe zu kommen, verbessert den Klang der Stimme und die Fähigkeit, klar zu denken.
Beginn: 15. September • Mo 18.30–20 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E.
Nadelfabrik, Reichsweg 30, Shedhalle II, Eingang Tor 3

Mee(h)r als Fasten 08112
Fasten-Wander-Woche — **Sigrid Tischendorf, Elisabeth Zintzen**
Gut ausgestattete Urlaubsvillen mit je 6-8 Betten sind für sieben Tage Ihr Zuhause. Ihr Alltag ist weit weg, Sie haben viele Stunden Zeit für sich und jede Menge Anregungen, diese Zeit zu füllen. Gruppenaktivitäten von Wandern über Qi Gong, deutlich spüren, wie Sie entgiften und entschlacken. Ihr Hunger ist verschwunden. Unterstützt wird dieser Prozess von warmen, entspannenden Tees und frischen, vitalstoffreichen Gemüsebrühen. Zusätzliche Kursnebenkosten für Wasser, Gemüse in Höhe von circa 25,– €. Wer ein Fahrrad mieten möchte, sollte zusätzlich 35,– € für diese Woche einplanen.
20. bis 27. März 2015 • 380,– €/k.E.
Vorbereitungstreffen am Montag, 16. März, 18.30-20 Uhr
Abfahrt in Domburg 11.30 Uhr

neu Homöopathie: Fit durch den Winter 08150
Seminar — **Elisabeth Oelmaier**
Wir Sie Ihr Immunsystem stärken und im Winter Ihre Leistungskraft erhalten können. Ob Kind, ob Erwachsene, ob ältere Menschen – alle sind wir angreifbarer in den Herbst- und Wintermonaten für Viren und Bakterien. Darstellung und Besprechung unterschiedlichster ganzheitlicher „Unterstützer" zur Kräftigung und Stärkung für die dunkle und kalte Jahreszeit.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
15. November 2014 • Sa 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Erfolgsfaktor Resilienz 21437
Impulsworkshop, siehe Seite 139

neu Die Hausapotheke in der klassischen Homöopathie 08152
Seminar **Elisabeth Oelmaier**

Was ist klassische Homöopathie? Wie wirkt sie? Worauf muss ich achten? Wann muss ich Therapeuten/Therapeutin zu Rate ziehen? Wann kann ich selbst Homöopathie anwenden? Wo sind die Grenzen der klassischen Homöopathie? Es werden die gängigsten Mittel und ihre speziellen Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
22. November 2014 • Sa 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Ruhepunkte

neu Buddhistische Meditation 08400
Seminar **Sven Collip**

Die Meditation ist das Herz der buddhistischen Lehren. Richtig angewandt führt sie zur vollkommenen Befreiung von Leiden und gleichzeitig zu der Fähigkeit, anderen auf diesem Weg zu helfen. Man muss jedoch nicht erst am Ende des Weges angelangt sein, um von der Meditation zu profitieren. Wir werden gemeinsam meditieren (auch auf Stühlen möglich) und uns zu grundsätzlichen Konzepten des Buddhismus wie Karma oder Wiedergeburt und ihrer Bedeutung für die Mediation austauschen.
Sven Collip war in der Zeit von 2002 bis 2008 im tibetisch-buddhistischen Kloster *Kündröl Ling* in Frankreich und hat dort ein traditionelles Dreijahresretreat gemacht, d.h. eine völlige Zurückziehung zur Meditation für die Dauer von drei Jahren und drei Monaten.
8./9. November 2014 • Sa+So 10–15 Uhr • 14 Ustd. • 84,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Advent trifft Meditation 08402
Seminar **Klaus Volmar**

Schon jetzt wird Meditation von vielen Fachleuten als „Krönung der Entspannung" bezeichnet. Die Methode der von Jon Kabat-Zinn „Zur Besinnung kommen" entwickelten Achtsamkeitsmeditation MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) soll uns helfen, unsere Selbstheilungskräfte zu aktivieren, dabei achtsam zu werden und zu entspannen.
Erfahrungsgemäß wird die Adventszeit wieder für viele belastend werden. Das Angebot, einmal innezuhalten und sich auf das Kennenlernen eines ganzheitlichen Entspannungsverfahrens einzulassen, kommt da zur richtigen Zeit.
Einfache Meditationsübungen, sanft und achtsam ausgeführte Yogahaltungen, Atemübungen und der sogenannte Bodyscan sowie Gespräche/Informationen über die Einbindung von Achtsamkeit in den täglichen Lebensablauf und Erkenntnisse aus der aktuellen Stressforschung und der Motivationspsychologie sind Inhalte dieses etwas anderen „langen" Samstages.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, warme Strümpfe, Getränk und Essen
29. November 2014 • Sa 10–15 Uhr • 7 Ustd. • 42,– €/k.E.
Jesuitenstraße 6, Aachen

Autogenes Training 08404
Kurs für Anfänger/innen **Katrin Förster**

Das autogene Training ist ein Entspannungsverfahren, mit dem kurzfristig stressbedingte Beschwerden abgebaut werden können und langfristig eine größere Stresstoleranz bewirkt wird. Der Körper lernt, auf bestimmte Signale mit angenehmer Ruhe, Wärme und Entspannung zu reagieren. Ziel ist, durch regelmäßiges Üben schnell in einen entspannten Zustand zu finden und das autogene Training in den Alltag zu übertragen. Der Kurs ist gut geeignet für gesunde Personen ohne behandlungsbedürftige psychische Erkrankungen.
Bitte bequeme Kleidung, Kissen und eine Decke mitbringen!
Beginn: 23. September • Di 18.30–19.30 Uhr • 8x (11 Ustd.) • 56,– €/k.E.
Praxis für Logopädie, Lütticher Straße 87

Autogenes Training und progressive Muskelentspannung 08406
Kurs für Frauen **Katrin Förster**

Der Alltag von Frauen ist geprägt von vielseitigen Anforderungen in Familie und Beruf. Die Zeit zum Erholen und Auftanken der körperlichen und seelischen Ressourcen ist knapp. Umso wichtiger ist das Erlernen und Anwenden von effektiven Entspannungstechniken im Alltag wie autogenes Training nach Schulz, die progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Fantasiereisen und gezielte Atemtechniken.
Beginn: 23. Oktober • Do 18.30–19.30 Uhr • 8x (11 Ustd.) • 56,– €/k.E.
Praxis für Logopädie, Lütticher Straße 87

neu Entspannungs-Wochenende 08408
Seminar **Jutta Shaker**

Schalten Sie ab und genießen Sie ein Wochenende mit Entspannungsübungen aus der progressiven Muskelentspannung, dem autogenen Training und geführten Fantasiereisen ans Meer, in die Berge und zu ihren Lieblingsorten. Inklusive Audioaufnahmen als MP3-Dateien.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
26. Oktober 2014 • So 14–18 Uhr • 5 Ustd. • 30,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg

neu Resilienz 08409
7 Schlüssel zur Stärkung des seelischen Immunsystems **Klaus Volmar**

Unsere Reaktionsmuster auf Belastungssituationen sind höchst individuell. Was den Einen umhaut, macht die Andere stark. Wir antworten auf äußere Realitäten aufgrund unserer subjektiven Wahrnehmungen und unterliegen dabei ständigen Wechselwirkungen zwischen Geist und Körper. Unsere Fähigkeit, belastende Situationen anzunehmen und angemessen auf sie reagieren zu können, ist eine Ressource, die wir erwerben und stärken können.
Im Resilienztraining dieses Workshops stehen 7 Schlüssel zu mehr innerer Stärke im Mittelpunkt theoretischer Inhalte, des Übens, Wahrnehmens und Verstehens. Akzeptanz, Selbstwirksamkeit, Lösungsorientierung und die anderen Schlüssel machen uns individuell „resilienzfit".
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
16./17. Januar 2015 • Fr 17.30–21.30 Uhr, Sa 9.15–15.15 Uhr • 12 Ustd. • 72,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Gelassen und sicher im Stress 08410
Psychologische Gesundheitsförderung nach Professor Kaluza
Seminar **Klaus Volmar**

Wenn Sie Stresssituationen im beruflichen und privaten Umfeld nicht mehr hilflos ausgeliefert sein möchten, ist Ihr Entschluss , strukturiert und zugleich aber auch entspannt einen gesunden und nachhaltigen Umgang mit Stressbelastungen zu erlernen, eine gute Entscheidung für Ihre Gesundheit.
Sie entwickeln Ihre persönliche Strategie der drei Wege zur Stressbewältigung: Mit Ihrem instrumentellen Stressmanagement reduzieren Sie aktuelle Belastungssituationen (Stressoren) im Rahmen Ihrer eigenen Arbeits- und Lebensbedingungen. Ihr mentales Stressmanagement lässt Sie Ihre persönlichen stressverstärkenden Einstellungen erkennen und stressvermindernde Denkmuster als Haltung entwickeln. Die Methoden Ihres regenerativen Stressmanagements (progressive Muskelrelaxation nach E. Jacobson) erschließen Ihnen eine Gegenwelt zur Leistungswelt und geben guten Gefühlen den nötigen Raum. Ihre erworbene Stressbewältigungskompetenz (Schlüsselkompetenz) gibt Ihnen Sicherheit.
Eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung bestätigt die Teilnahme und beschreibt Seminarinhalte. Ihr Seminarleiter, der Sozialwissenschaftler und Gesundheitspädagoge Klaus Volmar, ist ein erfahrener und zertifizierter Berater, Coach und Trainer für Stressprävention und Stressbewältigung.
Eine Beteiligung Ihrer Krankenkasse an den Kursgebühren ist möglich.
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen Sie Schreibmaterial, eine Decke, dicke Socken, ein kleines Kissen, ein Getränk und Essen mit.
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
7./8. November 2014 • Fr 17.30–21.30 Uhr, Sa 9.15–15.15 Uhr • 12 Ustd. • 84,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Einführung in die klassische Massage

Wochenendseminare **Friedhelm Scheidweiler**

Es werden Grundtechniken der Massage vermittelt, mit denen eine vollständige Behandlung möglich ist. Von der sanften Berührung bis zu kraftvollen Massagegriffen reicht das Repertoire, um gezielt auf den Körper und den Geist einzuwirken. Von wichtigen theoretischen und anatomischen Grundlagen bis zum sicheren Praktizieren wird die Basis für eine profunde und kompetente Massage geschaffen.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, leichte Pausenverpflegung und eventuell Massageöl.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Rütscherstraße 205, Raum Türkis

25./26. Oktober 2014 • Sa+So 11–16 Uhr • 13 Ustd. • 80,– €/k.E. **08416**

22./23. November 2014 • Sa+So 11–16 Uhr • 13 Ustd. • 80,– €/k.E. **08418**

Fußreflexzonen-Massage 08420

Seminar **Masoud Wasawari**

Unsere Füße sind Ausdruck unseres Selbst: Sie haben symbolische Bedeutung dafür, wie wir im Leben stehen und durchs Leben gehen. Sie verbinden uns mit der heilenden Energie der Erde. Der Fuß als Spiegelbild des Körpers reflektiert jegliche Störung im körperlichen Gleichgewicht in Form von zentralen Blockaden.
Mit der Fußreflexzonen-Massage werden die Selbstheilungskräfte des Körpers angeregt, der Kreislauf gestärkt, Spannungen, Blockaden und Stress abgebaut. Drüsen- und Organfunktionen normalisieren sich und die Energieabläufe im Organismus gleichen sich aus. Neben dem Erlernen des Massageablaufs werden in diesem Kurs auch Eigenbehandlung, Fußübungen und einleitende Übungen zur Körperwahrnehmung ihren Platz haben.
Fußreflexzonen-Massage hat folgende Wirkungen: Harmonisierung der Organtätigkeit; Verbesserung der Durchblutung; Entspannung des vegetativen Nervensystems; Auflösung energetische Blockaden; Entschlackung/Entgiftung; Stärkung des Immunsystems.
Bitte zwei Handtücher, Buntstifte und bequeme Kleidung mitbringen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
22. November 2014 • Sa 10.30–18.30 Uhr • 9 Ustd. • 54,– €/k.E.
Naturheilpraxis, Wirichsbongardstraße 5–9, 1. Etage

Shiatsu 08422

Seminar **Ismail Wasawari**

Shiatsu (shi = Finger, atsu = Druck) ist eine alte japanische Massagekunst, ausgeführt mit den Daumen, anderen Fingern und den Handflächen. Gleichmäßiges Fließen in allen unseren Meridianen erzeugt Wohlbefinden und Gesundheit. Durch Stress, falsche Ernährung oder negative Umwelteinflüsse entstehen Blockaden in den Meridianen. Halten diese an, äußern sie sich als Krankheit. Shiatsu beeinflusst die Meridiane durch Druck- und Dehnungstechniken. Blockaden werden gelöst und Selbstheilungskräfte aktiviert. Gelernt werden die Shiatsu-Partnermassage und die Selbstbehandlung. Massageliegen sind vorhanden!
Bitte bringen Sie eine Decke und etwas zu trinken mit.
29. November 2014 • Sa 13–18 Uhr • 7 Ustd. • 45,– €/k.E.
Naturheilpraxis, Wirichsbongardstraße 5–9, 1. Etage

Tuina-Massage 08424

Seminar **Elisavet Pachatiroglou**

Die Tuina-Massage ist eine sehr alte, manuelle Behandlungsmethode und fester Bestandteil der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). Tuina-Massage dient der Gesunderhaltung, Vorbeugung und Regulation des Ganzkörper-Funktionssystems, um Körper und Seele in Einklang zu bringen.
Die Tuina-Wellness-Massage aktiviert die Selbsheilungskräfte, der Energiefluss wird angeregt und gestärkt. Sie umfasst viele verschiedene Techniken, die von der tiefen Bindegewebsmassage über Streichungen, Dehnungen, Gelenkmobilisation bis zur Akupressur von Akupunkturpunkten reichen.
Tuina entspannt, aktiviert und bringt die inneren Energien zum Fließen. Die Muskulatur wird durch die speziellen Grifftechniken der Tuina gelockert. Verklebungen im Bindegewebe werden gelöst und der gesamte Organismus in seinen Funktionen angeregt.
Min. 5, max. 9 Teilnehmende
15./16. November 2014 • Sa 14–18 Uhr, So 10–15 Uhr • 13 Ustd. • 65,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Yoga und fernöstliche Heilverfahren

Stressprophylaxe durch westliche und östliche Entspannungsverfahren 08501

Bildungsurlaub **Christina Gott-Jabby**

Der Bildungsurlaub hat das Ziel, folgende westliche und östliche Entspannungsverfahren aufzuzeigen: Autogenes Training, progressive Entspannung nach Jacobsen, Fussreflexzonen-Massage, Qigong (Bewegungs-, Atem-, Konzentrationsübungen der chinesischen Heilkunst), Shiatsu (japanische Fingerdruckmassage), um im Berufsleben gelassener, selbstbewusster und authentischer zu sein.
Min. 5, max. 16 Teilnehmende
24. bis 28. November 2014 • Mo–Fr 10–16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 290,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Yoga für Paare 08502

Kurs für Anfänger **Madhura Phule**

Partner-Yoga hat das Ziel, konzentriert im Ich wieder zu lernen, das Wir als Verbindung zum Partner zu spüren. Sich Aufmerksamkeit schenken, die Bedürfnisse des Partners wahrnehmen, Gemeinsamkeiten teilen – diese Wünsche werden aufgenommen und in den Asanas zu zweit auf körperlicher Ebene spürbar gemacht. Partner-Yoga hilft, wieder zusammenzufinden oder die Zweisamkeit zu stabilisieren. Das kann man auch mit einem Freund oder einer Freundin ausprobieren.
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Decke mitbringen!
24. Januar 2015 • Sa 10–16 Uhr • 8 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Hatha-Yoga – Eine Erfrischung für Körper und Geist

Yoga ist ein Weg zu mehr Harmonie, um Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen. Durch Körper- und Atemübungen tanken Sie neue Energie und lernen durch Tiefenentspannung, den Alltag loszulassen und abzuschalten. Der Kurs richtet sich besonders an Menschen, die beruflich unter starker Stressbelastung stehen.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.
Bitte bequeme Kleidung, warme Socken und Decke mitbringen!

Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene **Parvin Korinth**
Beginn: 22. September • Mo 16.45–18.15 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 88,– €/k.E. **08503**
Beginn: 5. Januar • Mo 16.45–18.15 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **08504**
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4, Aachen

Kurs für Fortgeschrittene im Kloster **Doris Leuchtenberger**
Beginn: 3. September • Mi 18–19.30 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 96,– €/k.E. **08505**
Benediktinerabtei, Oberforstbacher Straße 71

Kurs für Anfänger/innen **Madhura Phule**
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 88,– €/k.E. **08507**
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4, Aachen

Kurs für Anfänger/innen **Madhura Phule**
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 96,– €/k.E. **08509**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270, 52062 Aachen

Kurse für Teilnehmende mit Vorkenntnissen **Rita Urban**
Beginn: 25. August • Mo 18.15–19.45 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08512**
Beginn: 17. November • Mo 18.15–19.45 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08513**
Kindertagesstätte, Albert-Maas-Straße 32

Kurse für Teilnehmende mit Vorkenntnissen **Rita Urban**
Beginn: 26. August • Di 18.15–19.45 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08514**
Beginn: 18. November • Di 18.15–19.45 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08515**
Pfarrheim St. Anna, Pastor Franzen Straße 2, Walheim

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ingeborg Lakmann**
Beginn: 26. August • Di 16.45–18.15 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08526**
Beginn: 18. November • Di 16.45–18.15 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08527**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ingeborg Lakmann**
Beginn: 28. August • Do 18.30–20 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08528**
Beginn: 20. November • Do 18.30–20 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 88,– €/k.E. **08529**
Euro-Jugend, Bendstraße 33, Halle Hinterhaus

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ingeborg Lakmann**
Beginn: 28. August • Do 20.15–21.45 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E. **08530**
Beginn: 20. November • Do 20.15–21.45 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 88,– €/k.E. **08531**
Euro-Jugend, Bendstraße 33, Halle Hinterhaus

Hatha-Yoga

Dieser Kurs ist offen für alle Stufen. Teilnehmerorientiert wird vor allem mit Aspekten der Asana-/Pranayama- und Mudraarbeit im eigenen Erleben ein Erfahrungsraum geschaffen, der die Teilnehmenden immer mehr dazu befähigt, loslassen zu üben, Selbstheilungskräfte zu stärken und so ihre Intuition zu schulen auf dem Weg zu mehr Gelassenheit und Lebensfreude im Alltag.

Kurse für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Ruth Offermann**
Beginn: 9. September • Di 20.15–21.45 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 96,– €/k.E. **08516**
Beginn: 13. Januar • Di 20.15–21.45 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **08517**
Jesuitenstraße 6, Aachen

Gesund und fit durch Yoga 08522

Kurs für Anfänger/innen **Sylvia Conrad**

Das Wort Yoga ist aus dem Sanskrit und heißt „Einheit, Harmonie" und ist ein komplettes Übungssystem für physisches und mentales Training, das sich in Indien vor über 5000 Jahren entwickelt hat. Seit hundert Jahren ist Yoga auch im Westen bekannt. Mittlerweile praktizieren Millionen Menschen Yoga weltweit.
Yoga ist eine Kombination von physischen Stellungen, Atemübungen, Ernährung, Entspannungs- und Konzentrationstechniken. Eine klassische Yogastunde enthält eine angenehme Folge von Übungen zur Dehnung, Stärkung und Entspannung des Körpers bei gleichzeitig tiefer Atmung und Entspannung des Geistes. Sie verhilft dem Praktizierenden zu Wohlbefinden und kraftvoller Energie.
Ideal zum Entspannen, Beleben des Körpers, Auflösen von Verspannungen, Anregung der Vitalkräfte, allgemeine Steigerung der Gesundheit, Entwicklung von Lebensfreude und Erfahrung der inneren Stille.
Keine Vorkenntnisse erforderlich!
Beginn: 16. September • Di 20.15–21.45 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 64,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304

Das Geheimnis der Mudrapraxis im bewussten Atem erleben 08520

Kurs für Anfänger/innen **Ruth Offermann**

25./26. Oktober 2014 – Weg aus und vor dem Burnout: Mit Yoga und Meditation zurück zur Quelle der Lebensfreude, Kraft und Kreativität
22./23. November 2014 – Jenseits aller Ängste: Zuflucht in der Stille erfahren und in den Alltag integrieren
17./18. Januar 2015 – Yoga und Meditation: Eckpfeiler eines erfüllten modernen Lebens
24./25. Januar 2015 – Healing Power durch Prana
21./22. Februar 2015 – Abenteuer Selbstfindung: Mit Yoga das Land seiner Sehnsucht im Innen finden (theoretische und praktische Hinführung in die Mudra-Arbeit)
Beginn: 25. Oktober • Sa+So 10–13 Uhr • 10x (40 Ustd.) • 48,– €/k.E.
Jesuitenstraße 6

neu Lach-Yoga 08533
Kurs **Anton Freialdenhoven**

Was ist Lachyoga? Lachyoga ist Entspannung über Atmung und Lachen. Das anfänglich künstliche Lachen soll in echtes Lachen übergehen. Es wurde 1995 von dem indischen Arzt Dr. Madan Kataria entwickelt. Die Ergebnisse der Lachforschung (Gelotologie) deuten darauf hin, dass Lachen sehr gesund ist und das allgemeine Wohlbefinden steigert. Durch Lachen werden entzündungshemmende und schmerzstillende Substanzen freigesetzt, Stresshormone abgebaut und das Immunsystem wird gestärkt. Auch werden der Sauerstoffaustausch im Gehirn erhöht und das Herz- und Kreislaufsystem in Schwung gebracht, die Atmung verbessert und schließlich der Stoffwechsel angeregt. Lachen baut Disstress ab. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, warme, rutschfeste Socken und etwas zu trinken.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Beginn: 16. September • Di 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 56,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304
Kein Unterich am 11. November 2014.

neu Ich beweg' mich: Yoga für den Einstieg 08536
Kurs für Anfänger/innen **Gudrun Herkenrath**
in Kooperation mit der Apotheken-Umschau

Es ist nie zu spät, um mit Yoga anzufangen! Dabei spielt es keine Rolle, wie alt Sie sind, ob Sie beweglich sind oder wie gut Sie entspannen können. Sie können in jeder Lebensphase mit Yoga beginnen. Die Bewegungsabläufe, Achtsamkeits- und Meditationsübungen lassen sich für Einsteiger in einer großen Bandbreite variieren. Hier lernen Sie die Grundprinzipien des Hatha-Yoga kennen und erfahren, wie Sie durch sanft angeleitete Entspannungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen zu mehr Gelassenheit und Kraft finden können.
Gut für alle, die auf der Suche nach einem alltagstauglichen Weg sind, um wieder mehr im Augenblick anzukommen und die eigene Kraft zu spüren. Vorerfahrungen mit Yoga sind nicht erforderlich.
Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und eine Decke.
Beginn: 17. September • Mi 16.45–17.45 Uhr • 10x (13 Ustd.) • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fitness-Yoga
Kraft, Entspannung, Balance – für Körper, Geist und Seele
Kurse **Heike Löffel**

Wir trainieren unsere Muskeln durch fließende und dynamische Bewegungen, dehnen uns bewusst durch statisches Halten von Asanas und verbessern unsere Koordination durch Gleichgewichtsübungen. Entspannungs- und Konzentrationsübungen sowie Meditation helfen gegen Hektik und Stress der Woche.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Beginn: 28. August • Do 17–18 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E. 09005
Beginn: 26. August • Di 17–18 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E. 09007
Turnhalle Obere Drimbornstraße

Yoga und Selbstheilung 08538
Kurs **Masoud Wasawari**

Durch wohltuende und entspannende Übungen aus Yoga, Qigong und Meditation, die energetisierende und ausgleichende Wirkung haben, werden uns innewohnende Heilkräfte aktiviert. Heilung bezieht sich nicht nur auf körperliche Beschwerden, sondern auch auf Bereiche und Situationen des Lebens, die nicht stimmig sind. Im Zustand der Entspannung beschäftigen wir uns mit den persönlichen Zielen, intensivieren den Wahrnehmungssinn und finden die innere Mitte.
Ziele: Steigerung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens; das innere Potential an Lebensenergie zu erwecken; sich der eigenen Heilkraft zu öffnen; Belastungen aus der Vergangenheit loszulassen; Verbesserung der Schlafqualität.
Bitte ein großes Handtuch mitbringen.
Beginn: 22. Oktober • Mi 20.15–21.45 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E.
Wirichsbongardstraße 5–9, Naturheilpraxis, 1. Etage

Yoga XXL – für starke Frauen 08540
Seminar für Anfängerinnen **Elisabeth Althoff**

Yoga ist ein ganzheitliches System zur Gesunderhaltung von Körper, Geist und Seele. Unabhängig von Alter oder Gewicht, ist Yoga für jeden Menschen geeignet. Im jeweils dreistündigen XXL-Yogaworkshop geht es darum, ein gutes Gefühl für den eigenen Körper und seine Fülle zu entwickeln. Die angepassten Yogaübungen aktivieren Energie, regen den Kreislauf an, stärken die Gelenke und machen insgesamt beweglicher. Es geht um ein besseres Selbstbewusstsein mit „üppigem" Spaß an der Bewegung. Dennoch sollte, wer bisher körperlich nicht aktiv war und mit Yoga beginnen will, vorher mit seinem Arzt sprechen.
Min. 8, max. 13 Teilnehmende
8./9. November 2014 • Sa+So 10–13 Uhr • 8 Ustd. • 48,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Tai-Yoga-Massage für Paare 08542
Seminar für Anfänger/innen **Elisabeth Althoff**

Bei der Traditionellen Thai-Massage oder auch Thai-Yoga-Massage wird der Liegende passiv durch eine Reihe von Yogapositionen geführt. Der Massierende stimuliert mit Händen, Daumen, Ellbogen die Energielinien und Druckpunkte am Körper. Diese umfassende Ganzkörperbehandlung löst Muskelverspannungen, stärkt die Selbstheilungskräfte und trägt zu einem umfassenden körperlichen Wohlbefinden bei. Im jeweils dreistündigen Kurs werden die ersten Techniken der Ganzkörpermassage (bekleidet) vermittelt. Es wird unter Anleitung paarweise massiert.
Bitte bequeme langärmige Kleidung, warme Socken, eine Decke und 2 kleine, feste Kissen mitbringen!
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
22./23. November 2014 • Sa 10–13 Uhr, So 10.30–13.30 Uhr • 8 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Einführung in die Meditation und Atmung 08544
Seminar für Anfänger/innen **Elisabeth Althoff**

Ideal zum Entspannen und Aufladen mit neuer Kraft und Positivität! Der Atem kann uns helfen, Geist und Körper kennen zu lernen. Er ist das Bindeglied zwischen den Gedanken und den körperlichen Reaktionen. Wenn wir ihn beobachten, stellen wir fest, dass der Wechsel zwischen schnellem und langsamem Atmen, zwischen groben und feinen, heftigen und sanften Atemzügen oft die jeweilige innere Verfassung anzeigt. Wir starten unsere Praxis mit einfachen, aber wirkungsvollen Atem- und Yogaübungen im Stehen, Sitzen und Liegen.
Bringe bequeme Kleidung und warme Socken, etwas zu trinken und zu essen mitbringen.
13./14. Dezember 2014 • Sa+So 10–13 Uhr • 8 Ustd. • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Qigong für Frauen 08552
Kurs **Livia Sampaio Gomes**

Die Jahre um vierzig können zum Wendepunkt im Leben einer Frau werden. Viele erleben ganz plötzlich einen Abbau und Verfall der Kräfte. Es treten Störungen des Rückens, Schulterversteifung, Bluthochdruck, chronische Krankheitszustände und Depressionen auf. Doch gerade dieser Wendepunkt kann auch der Beginn eines zweiten Lebens werden. Fließende, harmonische Bewegungen, langsames Tempo und ständige Korrektur der Körperhaltung sind die Grundlagen der Übungen.
Das Übungsziel besteht darin, den freien Fluss des Qi herzustellen, indem Blockaden geöffnet und Verspannungen gelöst werden.
Auf geistiger Ebene erfahren wir größere Gelassenheit und kreative Regsamkeit.
Beginn: 15. September • Mo 16.45–18.15 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Qigong 08553

Kurs **Christel Grajewski**

Die harmonischen Bewegungen des Qigong aus dem traditionellen China führen zu Ausgeglichenheit, allgemeinem Wohlbefinden und zur Steigerung der Selbstheilungskräfte. Körper und Geist werden ganzheitlich angesprochen und sanft trainiert, so dass Qigong in jedem Alter durchführbar ist.

In diesem Einführungskurs werden Grundlagen des Qigong vermittelt. Es werden Elemente aus dem bewegten Qigong der „acht Brokate" sowie Elemente aus dem stillen Qigong vorgestellt. Über die Bewegung gelangt der Übende immer mehr zur inneren Ruhe.

Beginn: 24. September • Mi 17.15–18.15 Uhr • 8x (11 Ustd.) • 48,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304

Wohlbefinden und innere Harmonie mit Qigong 08554

Kurs für alle! **Hilde Hunger**

Sehnen Sie sich nach innerer Ruhe, Gelassenheit, Stärke und Wohlbefinden? Qigong ist ein wichtiger Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin und verbindet sanfte, langsame und fließende Bewegung mit tiefer gleichmäßiger Atmung und nahezu meditativer Konzentration.

Die Übungen sind leicht erlernbar und werden in bewegter, stehender, sitzender und liegender Form ausgeführt. Massage, Atemübungen und Übungen aus dem „stillen Qigong" sowie kurze theoretische Ausführungen ergänzen den Kurs.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Beginn: 17. September • Mi 20.30–22 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 90,– €/k.E.
Am Tiergarten 15

neu Ausatmen und zur Ruhe kommen 08556

Qigong im Herbst und Winter **Hilde Hunger**

Aus Sicht der chinesischen Medizin sind wir in dieser Zeit besonders anfällig dafür, Energieverluste zu erleiden. Um diesem entgegenzuwirken, bedarf es Ruhe, Verlangsamung, Achtsamkeit, Ausgleich und Balance. Diese Ziele können durch Qigong erreicht werden.

Mit einfachen Übungen sollen die Lungen- und Nierenfunktion gestärkt und das Immunsystem unterstützt werden. Darüber hinaus ist der Übungsablauf der „Fünf Elemente" ideal, um die Ziele zur Stärkung der Energie zu erreichen.

Die Übungen werden in bewegter, stehender, sitzender und liegender Form ausgeführt. Massage, Atemübungen und Übungen aus dem „stillen Qigong" sowie kurze theoretische Ausführungen ergänzen den Kurs.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, eine Decke, ein kleines Kissen, Wasser zum Trinken und eine Kleinigkeit zum Essen mit.

Beginn: 30. November • So 10–14 Uhr • 5 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Klar und fit im Alter – Qigong in der zweiten Lebenshälfte 08558

Kurs **Hilde Hunger**

Qigong ist ideal, um sowohl geistig als auch körperlich fit zu bleiben. Die Übungen können variabel an die physischen Voraussetzungen der Teilnehmenden angepasst werden, ohne dass sie an Kraft und Intensität verlieren. Qigong ist ein Sammelbegriff für verschiedene sanfte Arten der konzentrierten Bewegung, die der traditionellen chinesischen Medizin entstammen. Sie dienen der Erhaltung der Gesundheit, lindern Beschwerden bei schweren Erkrankungen und bei der Rehabilitation. Insgesamt werden die Körperkoordination, die Feinmotorik und die Beweglichkeit im Wirbelsäulenbereich verbessert. Durch Qigong wird geschwächte Muskulatur gekräftigt und verkürzte Muskulatur gedehnt. Zudem fördert Qigong die Konzentrationsfähigkeit und ermöglicht die Entfaltung innerer Ruhe und Ausgeglichenheit.

Bringen Sie bitte bequeme Kleidung, eine Decke und ein kleines Kissen mit.

Beginn: 18. September • Do 10.30–12 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Taiji – Chen Stil 08562

Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene **Tam Tran**

Taijiquan ist eine alte Kampf- und Bewegungskunst. Sie fördert die ganzheitliche Entwicklung von Körper und Geist. Der Körper wird gestärkt und der Geist kann zur Ruhe kommen. Wir erfahren Schritt für Schritt äußeres und inneres Gleichgewicht, wodurch die innere Energie Qi geweckt und in Fluss gebracht wird.

Diese Prinzipien versuchen wir auf unsere Taiji-Übungen zu übertragen.

Die 19er Form des Großmeister Chen Xianwang ist bei regelmäßigem Üben in absehbarer Zeit erlernbar.

Bitte bequeme Kleidung tragen.

Max. 13 Teilnehmende

Beginn: 9. September • Di 20.15–21.45 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Taiji – beweglich, gelassen und entspannend

Taiji ist eine Schule der Selbstbeherrschung, die zu Ausgewogenheit, zu ruhigem, konzentriertem Geist und innerem Frieden führt. Die Bewegungen des Schattenboxers sind weich, rund, langsam, locker, gleitend, spielerisch, elastisch und frei. Versteifungen und Verkrampfungen lösen sich.

Schattenboxen ist Meditation in Bewegung. Der Schattenboxer bewegt sich nicht wie eine Puppe. Lediglich zum Zwecke des Lernens „zerhacken" wir die Bewegungen. Im Grunde sind aber alle acht Serien beziehungsweise 24 Formen, d.h. 174 Figuren des Taiji nur eine einzige Bewegung.

Beine, Hüfte, Hände, Augen und Atem sind koordiniert, sind in harmonischer Übereinstimmung.

Kurs für Anfänger/innen **08564**
Beginn: 16. September **Yingwu Duan**
Di 9–10.30 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Kurs für Anfänger/innen **08566**
Beginn: 24. September **Christel Grajewski**
Mi 18.30–20 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 64,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304

Körpererfahrung

Augentraining – Besseres Lesen mit und ohne Brille 08200

Kurs **Dorothea Nyssing**

Werden Ihre Arme beim Lesen immer länger und das Kleingedruckte verschwimmt vor Ihren Augen? Heute machen viele diese Erfahrungen immer früher. Im Augentraining lernen Sie wirkungsvolle Übungen kennen, die die Augenmuskeln entspannen und trainieren. Auch erfahren Sie, wie Sehen geschieht. Sie erhalten Anregungen und Tipps rund um das Auge und den Umgang mit der Brille. Augentraining bringt wieder Wohlbefinden ins Sehsystem und lindert bzw. verhindert Beschwerden bei Bildschirmarbeitsplätzen. Es ersetzt nicht den Besuch beim Augenarzt.

Bitte tragen Sie im Kurs keine Kontaktlinsen und keine Brille und bringen Sie ggf. eine alte Brille mit.

Min. 10, max. 12 Teilnehmende

Beginn: 21. Oktober • Di 20.15–21.45 Uhr • 5x (10 Ustd.) • 45,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Aqua-Power

Aqua-Power ist ein verstärktes Fitnessprogramm im Wasser zur Steigerung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Es handelt sich um ein Krafttraining im Flachwasser mit Hilfsmitteln, die den Wasserwiderstand erhöhen. Es ist ein spezielles Muskeltraining für Oberschenkel, Bauch, Po, Schultern und Brustmuskulatur.

Wasserzeit: 45 Minuten

Herbstferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Schwimmhalle, Elisabethstraße 8–10, Kleine Halle

Kurs **Martina Köhnen**

Beginn: 25. August • Mo 16.15–17 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08204**

Beginn: 5. Januar • Mo 16.15–17 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08205**

Kurs **Heike Engels**

Beginn: 25. August • Mo 17.15–18 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08206**

Beginn: 5. Januar • Mo 17.15–18 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08207**

Kurs **Oliver Wagner**

Beginn: 25. August • Mo 18.15–19 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08208**

Beginn: 5. Januar • Mo 18.15–19 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08209**

Kurs **Oliver Wagner**

Beginn: 25. August • Mo 19.15–20 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08210**

Beginn: 5. Januar • Mo 19.15–20 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08211**

Kurs **Heike Engels**

Beginn: 28. August • Do 18–18.45 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08212**

Beginn: 8. Januar • Do 18–18.45 Uhr • 8x (8 Ustd.) • 64,– €/k.E **08213**

Kurs **Martina Köhnen**

Beginn: 26. August • Di 18–18.45 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08214**

Beginn: 6. Januar • Di 18–18.45 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08215**

Kurs **Martina Köhnen**

Beginn: 26. August • Di 19–19.45 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08216**

Beginn: 6. Januar • Di 19–19.45 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08217**



Aqua-Gymnastik im Thermalwasser

Nutzen Sie die wohltuenden Eigenschaften des nassen Elements, denn Gymnastik im Thermalwasser fördert die Durchblutung der Haut, des Bindegewebes und der Muskulatur!

Das Wasser trägt den Körper und entlastet Wirbelsäule und Gelenke, da das Körpergewicht rund ein Zehntel reduziert wird. Der Gleichgewichtssinn und die Konzentrationsfähigkeit werden verbessert. Aqua-Fitness ist eine zeitgemäße Weiterentwicklung der herkömmlichen Wassergymnastik.

Wasserzeit: 45 Minuten

Herbstferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Rheumaklinik, Burtscheider Markt 24

Kurs **Michaela Sierck**

Beginn: 26. August • Di 18–18.45 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08300**

Beginn: 6. Januar • Di 18–18.45 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08301**

Kurs **Michaela Sierck**

Beginn: 26. August • Di 18.50–19.35 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08302**

Beginn: 6. Januar • Di 18.50–19.35 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08303**

Kurs **Michaela Sierck**

Beginn: 26. August • Di 19.40–20.25 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08304**

Beginn: 6. Januar • Di 19.40–20.25 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08305**

Kurs **Tobias Sobczyk**

Beginn: 27. August • Mi 17.20–18.05 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08306**

Beginn: 7. Januar • Mi 17.20–18.05 Uhr • 8x (8 Ustd.) • 64,– €/k.E. **08307**

Kurs **Tobias Sobczyk**

Beginn: 27. August • Mi 18.15–19 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08308**

Beginn: 7. Januar • Mi 18.15–19 Uhr • 8x (8 Ustd.) • 64,– €/k.E. **08309**

Kurs **Tobias Sobczyk**

Beginn: 27. August • Mi 19.10–19.55 Uhr • 14x (14 Ustd.) • 112,– €/k.E. **08310**

Beginn: 7. Januar • Mi 19.10 – 19.55 Uhr • 8x (8 Ustd.) • 64,– €/k.E. **08311**

Kurs **Tobias Sobczyk**

Beginn: 18. August • Mo 20.15–21 Uhr • 15x (15 Ustd.) • 120,– €/k.E. **08312**

Beginn: 5. Januar • Mo 20.15–21 Uhr • 7x (7 Ustd.) • 56,– €/k.E. **08313**

Effektives Ganzkörpertraining

Beim Ganzkörpertraining werden abwechslungsreich der Aufbau von Muskeln in den verschiedenen Körperzonen sowie die Ausdauer trainiert.

Ziel ist, die Fettverbrennung zu fördern, seine Figur mit Schwächen und Stärken zu erkennen und das allgemeine Wohlbefinden und Erscheinungsbild zu verbessern. Die bekannten Problemzonen wie Bauch, Beine und Po werden in zahlreichenden Übungen trainiert. Ebenso werden die Arme mit Hilfe von Hanteln gestärkt. Zum Abschluss des Kurses wird eine Entspannungsphase durchgeführt, die zur Regenerierung des Körpers beiträgt.

Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Kurs **08314**

Beginn: 15. September **Peggy Nuglisch**

Mo 17.30–18.30 Uhr • 10x (13 Ustd.) • 60,– €/k.E.

Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304

Kurs **08318**

Beginn: 16. September **Tobias Sobczyk**

Di 17.30–18.30 Uhr • 10x (13 Ustd.) • 70,– €/k.E.

Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Schulter-, Nacken- und Rückenfit

Es handelt sich hierbei um ein Ganzkörpertraining, in dem neben der Kräftigung der Rückenmuskulatur die Nacken- und Schultermuskulatur gestärkt wird. Wichtige Bauch- und Brustmuskeln werden einbezogen. Um verkürzte Muskeln zu dehnen, werden spezielle Mobilisationsübungen dafür sorgen, mehr Beweglichkeit in die Gelenke zu bekommen. Alles zusammen führt dazu, dass die Haltemuskulatur gestärkt und Haltungsschwächen sowie Veränderungen des Bewegungsapparates verhindert oder aufgehoben werden. Man lernt, den Körper ins Gleichgewicht zu bringen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Kurs **08316**
Beginn: 15. September **Peggy Nuglisch**
Mo 18.45–19.45 Uhr • 10x (13 Ustd.) • 60,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 304

Kurs **08319**
Beginn: 16. September **Tobias Sobczyk**
Di 18.45–19.45 Uhr • 10x (13 Ustd.) • 70,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55

Die angebotenen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit beachten die alters- und gesundheitsmäßigen Voraussetzungen der einzelnen Teilnehmenden. Bitte Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen.

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 20. August • Mi 9–10 Uhr • 7x (9 Ustd.) • 42,– €/k.E. **08320**
Beginn: 22. Oktober • Mi 9–10 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E. **08321**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 20. August • Mi 10–11.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 63,– €/k.E. **08322**
Beginn: 22. Oktober • Mi 10–11.30 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 108,– €/k.E. **08323**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 25. August • Mo 11.15–12.15 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08324**
Beginn: 20. Oktober • Mo 11.15–12.15 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08325**
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle Kaletsbenden

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 26. August • Di 11–12 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08328**
Beginn: 21. Oktober • Di 11–12 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08329**
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle Kaletsbenden

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55 08334

Kurs **Ursula Bänsch**
Die angebotenen Übungen zur Verbesserung der Beweglichkeit beachten die alters- und gesundheitsmäßigen Voraussetzungen der einzelnen Teilnehmenden. Bitte Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Handtuch mitbringen.
Min. 7, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 4. September • Do 17–18.30 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 84,– €/k.E.
Theodor-Körner-Kaserne, Lintertstraße 71, Sporthalle

Rückenfit

Langes Sitzen, Stehen und Bewegungsmangel im Alltag führen zu Fehlbelastungen der Wirbelsäule. Um vorzubeugen und entgegenzuwirken, ist es wichtig, frühzeitig und gezielt die Rumpfmuskulatur zu kräftigen und verspannte Muskeln zu lockern. Eine aktive Körperhaltung und bewusstes, rückengerechtes Verhalten bewahren vor Rückenschwächen und -schäden. Vermittelt werden Übungen zur Kräftigung, Dehnung und Lockerung der Rumpfmuskulatur.
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle Kaletsbenden

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 26. August • Di 9–10 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08330**
Beginn: 21. Oktober • Di 9–10 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08331**

Fortsetzungskurs **Ulla Brendel**
Beginn: 26. August • Di 10–11 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08332**
Beginn: 21. Oktober • Di 10–11 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08333**

Rückenfit dynamisch

Der Kurs bietet gezielten Muskelaufbau von Rücken-, Bauch-, Schulter- und Armmuskulatur zu peppiger Musik. Abgerundet wird das Programm durch Muskelentspannungsübungen und Dehnungen zu beruhigenden Traumreisen. Alles, was Sie benötigen: bequeme Kleidung, ein Getränk und gute Laune.

Kurs für alle **Martina Köhnen**
Beginn: 11. September • Do 18.50–19.50 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 75,– €/k.E. **08338**
Beginn: 8. Januar • Do 18.50–19.50 Uhr • 8x (11 Ustd.) • 50,– €/k.E. **08339**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fitmix

Fitmix ist ein gezieltes Muskelaufbautraining zur Verbesserung Ihrer Fitness und Straffung Ihres Körpers zu peppiger Musik. Abgerundet wird das Programm durch Dehn- und Muskelentspannungsübungen zu beruhigender Musik. Schalten Sie einfach mal vom Alltag ab!
Sie benötigen: Sportkleidung, Turnschuhe, Getränk und gute Laune.

Kurse für alle **Martina Köhnen**
Beginn: 11. September • Do 17.45–18.45 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E. **08340**
Beginn: 8. Januar • Do 17.45–18.45 Uhr • 8x (11 Ustd.) • 48,– €/k.E. **08341**
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Piloxing – Mit Fäusten gegen das Fett 08342

Kurs **Natalia Cyma**
Der Name Piloxing ist Programm, denn es vereint zwei eigentlich gegensätzliche Sportarten: Pilates und Boxen. Kurze Tanzeinlagen ergänzen das Programm. Die Fettverbrennung wird angeheizt. Durch den Wechsel von energiegeladenen Box-Elementen und ruhigen Pilates-Bewegungen entsteht ein Intervalltraining, bei dem die Herzfrequenz erst gesteigert wird und anschließend wieder etwas abfällt. Der Stoffwechsel läuft dabei aber die ganze Zeit auf Hochtouren. Neben der Ausdauer werden auch die Koordination, Flexibilität und Leistung verbessert.
Beginn: 10. September • Mi 18–18.45 Uhr • 12x (12 Ustd.) • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

neu Espresso BBP 08344

Kurs **Natalia Cyma**
Neuer BBP-Kurs als kurzes, aber intensives Training für Ihre Problemzonen. Ein gemischter Workout aus Koordination, Ausdauer und Krafttraining. Mix aus vielseitigen Übungen und verschiedenen Zusatzgeräten, dank denen Sie Spaß am Training haben und Ihren Körper zum Schwitzen bringen. Die schnelle Workout-Serie wird mindestens zweimal wiederholt, was das Training noch attraktiver macht.
Bitte Handtuch und Getränk nicht vergessen!
Beginn: 10. September • Mi 19–19.45 Uhr • 12x (12 Ustd.) • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Bodystyling 09001
Kurs **Irmgard Gunkel**
Das Programm baut sich auf aus Übungen für die Bauch-, Bein- und Pomuskulatur, Trainingselementen für den Oberkörper, Cellulitis-Muskeltraining, rückenschonender Pilates-Gymnastik und Beckenbodentraining. Alle Problemzonen werden intensiv behandelt, Kraft und Ausdauer gestärkt, die Koordination verbessert und Osteoporose sowie Rückenproblemen vorgebeugt. Hautgewebefestigung, Muskelstärkung und Figurformung sind die Ziele.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 16.30–18 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 55,– €/k.E.
Brand, GGS Schagenstraße 40, Eingang Jugend-und Begegnungshaus

B.O.P.-Gymnastik
Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer – für Muskelaufbau, Koordination, Fettverbrennung. Durch abwechslungsreiches Training sowie einer Vielzahl von Übungen werden unsere Muskeln gekräftigt. Bauch, Beine, Oberschenkel und Po werden geformt und straffer. Arme und Rücken werden gestärkt und unsere Koordination für eine gute Reaktion geschult. Mit und ohne Kleingeräte werden die Übungen durch Musik und gute Laune begleitet, so dass wir mit Spaß Kalorien verbrennen. Jede Kurseinheit schließt mit Dehnungsübungen und einer Entspannungsphase ab.

Kurs am Morgen **09002**
Min. 10, max. 18 Teilnehmende **Martina Köhnen**
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs am Morgen **09003**
Min. 10, max. 18 Teilnehmende **Heike Löffel**
Beginn: 26. August • Di 20–21.30 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 70,– €/k.E.
Gymnastikraum Kronenberg, Händelstraße 10

Fitness B.O.P. 09004
Kurs **Heike Löffel**
Min. 10, max. 30 Teilnehmende
Beginn: 28. August • Do 18.30–20 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 70,– €/k.E.
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58–68, Gymnasikhalle

Crossfit-Training 09006
Kurs **Peguy Wahls**
Von allem ein bisschen und von allem das Beste: Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit, Koordination, vor allem Gleichgewichtsfähigkeit und Bewegungstraining stehen hier im Mittelpunkt.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E.
Turnhalle Aretzstraße, obere Turnhalle

Zumba-Fitness
Zumba verbindet lateinamerikanische Rhythmen wie Salsa, Merengue, Son, Mambo, Rumba,Cumba, Reaggaeton mit Tanzschritten zu einer Fitness ganz besonderer Art. Der Spaß an der Bewegung steht hier im Vordergrund. Zumba wurde in den 90er Jahren von dem Kolumbianer Alberto „Beto" Perez entwickelt, einem bekannten Fitness-Trainer, der auch als Choreograf für internationale Superstars der Popmusik tätig ist.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Workshop **09009**
28. September 2014 **Lazara Saez Alfonso**
So 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 18,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop **09010**
2. November 2014 **Lazara Saez Alfonso**
So 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 18,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop **09011**
18. Januar 2015 **Lazara Saez Alfonso**
So 10–13 Uhr • 4 Ustd. • 18,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **09012**
und mit geringen Vorkenntnissen **Lazara Saez Alfonso**
Beginn: 9. September • Di 17.15–18.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 58,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **09013**
und mit geringen Vorkenntnissen **Lazara Saez Alfonso**
Beginn: 11. September • Do 20.15–21.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 58,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba Basic I
Kurse für Teilnehmende **Martina Köhnen**
mit geringenVorkenntnissen und ohne Vorkenntnissen
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Beginn: 9. September • Di 20.15–21.30 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 62,– €/k.E. **09014**
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Beginn: 11. September • Do 20.15–21.30 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 62,– €/k.E. **09015**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Zumba Basic I 09016
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **Raluca Moreau**
Beginn: 10. September • Mi 17.30–18.30 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E.
Förderschule Am Rödgerbach, Reinhardstraße, Gymnastikhalle

Zumba Basic 09017
Kurs **Martina Köhnen**
Beginn: 12. September • Fr 10–11 Uhr • 16x (21 Ustd.) • 49,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba und Salsa Lady Style 09018
Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen **Lazara Saez Alfonso**
Zumba verbindet lateinamerikanische Rhythmen wie Salsa, Merengue, Son, Mambo, Rumba mit Tanzschritten zu einer Fitness ganz besonderer Art. Sie lernen die Schritte zur Aufwärmung kennen. Ein Schwerpunkt liegt im Salsa Lady Style. Er wird einzeln getanzt, Dreh- und Gleichgewichtstechnik, Isolationen und Rumba, Body Moves und Schrittkombinationen verbessern die Haltung und trainieren die gesamte Muskulatur. Die Bewegungen können anmutig, weich fließend und kokett sein.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 20.15–21.45 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

neu
Zumba – auch für Männer 09019
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **Adrian Copello Guilarte**
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 15. September • Mo 20.15–21.45 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Zumba Fitness mit Toning Kombination

In puncto Figurformung setzt Zumba® Toning die Messlatte (oder besser gesagt, den Toning Stick) etwas höher an. Lerne mit leichten, Maraca-ähnlichen Toning Sticks, den Rhythmus zu fördern und gezielt Bereiche wie Arme, Bauchmuskeln und Oberschenkel zu trainieren. Zumba Toning ist die perfekte Möglichkeit, den Körper auf natürliche Weise zu trainieren und dabei auch noch Spaß zu haben!
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen — **09020** — **Lazara Saez Alfonso**
Beginn: 12. September • Fr 17.45–19 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen — **09021** — **Lazara Saez Alfonso, Raluca Moreau**
Beginn: 6. September • Sa 15.30–17.30 Uhr • 11x (29 Ustd.) • 68,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba Step — 09022

Kurs — **Wisia Butterweck**

Die mitreißenden Rhythmen spielen dabei eine motivierende Rolle. Zumba Step ist eine Mischung aus 30% Step, 30% Fitness und 40% Dance. Fast nebenbei trainiert man das Herz-Kreislaufsystem und strafft die Bein- und Gesäßmuskulatur. In diesem Kurs kommt jeder gleichermaßen auf seine Kosten – unabhängig davon, ob man Anfänger oder Fortgeschrittener, ganz gleich ob man Zumba- oder Step-Begeisterter ist. Es sind leicht nachvollziehbare Schritte, die aber in der Ausführung sehr intensiv sein können. Durch das Intervalltraining fördert Zumba Step den Muskelaufbau und trainiert sowohl die Koordination als auch die Balance.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 16.30–17.30 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba-Aerobics und Power Dance

Aerobic kombiniert mit Tanzschritten zu Musik, das ist Zumba-Aerobics und Power Dance. Eine Aerobic mit ganz besonderem Fun-Faktor, bei der nebenbei noch ordentlich Fett verbrannt wird. Anschließend stärken wir unsere Muskulatur und straffen den Bauch mit einem abwechslungsreichen Power-Bauch-Training. Um Muskelkater vorzubeugen und den Bewegungsapparat stabil zu halten, runden wir die Stunde mit einem Stretching ab.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen — **09023**
Beginn: 11. September — **Lazara Saez Alfonso**
Do 17.45–19 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 62,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs II/III für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen — **09024**
Beginn: 11. September — **Lazara Saez Alfonso**
Do 19–20.15 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 62,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Zumba Gold — 09026

BestAge Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen — **Lazara Saez Alfonso**

Zumba Gold ist ein speziell für BestAgers entwickeltes Konzept. Wie auch bei allen anderen Zumba-Kursen basiert es auf südamerikanischen Tanzstilen. Hier wird darauf Rücksicht genommen, dass besonders ruhige und gelassene Musikstücke ausgewählt werden, die es den Teilnehmenden ermöglichen, ohne Stress mit viel Spaß und Freude in das Erlebnis Zumba einzutauchen. Zumba hat dieses Konzept auch für Menschen mit alltäglichen Defiziten oder gesundheitlichen Einschränkungen entwickelt, die mehr Zeit und weniger Intensität benötigen!
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 16.15–17.45 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Zumba Fit — 08346

Kurs — **Natalia Cyma**

Durch die lateinamerikanische und internationale Musik ist Zumba Fit ein dynamischer, begeisternder und effektiver Fitness-Workout. Einfache Schritte, exotische Musik, Spaß und „verstecktes“ Training machen den Kurs so einzigartig und erfolgreich.
Beginn: 10. September • Mi 20–20.45 Uhr • 12x (12 Ustd.) • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Fatburner Aerobics — 09030

Kurs für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen — **Peguy Wahls**

Ziel ist, durch kontinuierliches Ausdauertraining an die körpereigenen Energiereserven zu gehen und damit Fett zu verbrennen. Dazu wird mit gelenkschonenden Low-Impact-Kombinationen die Pulsfrequenz über einen möglichst langen Zeitraum hinweg auf einem konstanten Level gehalten. Bereits in den ersten Wochen stellen Sie fest, dass sich Ihre Kondition spielend steigern lässt. Begleitet wird diese Cardiofitness von Kräftigungsübungen für die Bauch- und Rückenmuskulatur, die für die ausdauernde Bewegung unerlässlich ist und eine gesunde Körperhaltung im Alltag fördert.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 69,– €/k.E.
Förderschule Am Rödgerbach, Reinhardstraße, Gymnastikhalle

Fitness, Stretching und Entspannung — 09031

Kurs — **Ulrike Lennartz**

Dieses ganzheitliche Ausgleichstraining beginnt mit einer Aufwärmphase und leichtem Konditionstraining gefolgt von einer Phase, die die Bauch-, Bein-, Rücken- und Pomuskulatur stärkt. Das anschließende Stretching löst Verspannungen der Muskeln und fördert ihre Durchblutung.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 17–18.30 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 69,– €/k.E.
Hauptschule Aretzstraße 10–30, Turnhalle

Fit und relaxed — 09032

Kurs — **Monika Wirtz**

Dieser Kurs bietet Ihnen ein abwechslungsreiches Rundum-Programm für den ganzen Körper. Der erste Teil der Stunde besteht aus einem Herz-Kreislauf-Training, das die Kondition trainiert. Zu flotter Musik wird eine kurze, leicht erlernbare, aber schweißtreibende Kombination erarbeitet. Danach folgt ein Bodystylingprogramm für die typischen Problemzonenbereiche mit dem Ziel die Muskulatur zu kräftigen, die Figur zu straffen und zu formen.
Der letzte Teil der Stunde besteht aus einer Stretchingphase, in der die Muskulatur abschließend gedehnt und gelockert wird, sowie einer Entspannungsphase, damit Sie fit und relaxed in den Alltag starten können.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 69,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Aroha-Fitness

Aroha ist inspiriert vom Haka, einem neuseeländischen Kriegstanz der Maoris und Elementen des Kung Fu. Der Haka besteht aus kraftvollen Bewegungen, die die Oberschenkel- und Gesäßmuskulatur und den Bauch im besonderem Maße trainieren. Ständig wechselnde spannungsvolle und entspannende Elemente setzen Energien frei. Da Aroha hauptsächlich aus intensiven, aber leicht nachvollziehbaren Low-Impact-(gelenkschonenden) Anteilen besteht, eignet sich das Workout für alle Altersgruppen mit unterschiedlichem Fitness-Level.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen — **09033** — **Wisia Butterweck**
Beginn: 10. September • Mi 17.30–18.30 Uhr • 15x (20 Ustd.) • 46,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof



Kurse 09034 und 09035
in Kooperation mit dem Bildungswerk des Stadtsportbundes.

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen **09034**
Sunitha Kadirvel
Beginn: 8. September • Mo 18.30–19.45 Uhr • 4 (7 Ustd.) • 16,– €/k.E.
Nadelfabrik, Reichsweg 30, Schedhalle I, Eingang Tor 3

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen **09035**
Sunitha Kadirvel
Beginn: 20. Oktober • Mo 18.30–19.45 Uhr • 11 (18 Ustd.) • 42,– €/k.E.
Nadelfabrik, Reichsweg 30, Schedhalle I, Eingang Tor 3

Step-Aerobic und Fitness 09036

Kurs **Martina Köhnen**
Wir bieten Ihnen eine Step-Aerobic in Kombination mit Low-Impact-Schritten und Kräftigungsübungen für einzelne Muskelgruppen als umfassendes Ganzkörper und Cardiofitness-Training zur optimalen Fettverbrennung.
Der Kurs ist für Anfänger/innen ebenso geeignet wie für erfahrene „Stepper"!
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 17.15–18.45 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Total Body Workout

Für Einsteiger/innen zum Kennenlernen und für Fitnessfreaks, denen ein Aerobic-Kurs allein zu langweilig ist, bietet dieses Konzept eine Rundreise durch sämtliche Aerobic-Bereiche: Low-Impact, Step-Aerobic oder Tae Bo-Schrittfolgen wechseln sich in 5- bis 10-Minuten-Intervallen mit Bodystyling-Elementen für Oberkörper-, Bauch- und Beinmuskulatur ab und machen den Kopf frei.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Kurs **09037**
Beginn: 8. September **Martina Köhnen**
Mo 18.45–20.15 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs **09038**
Beginn: 10. September **Martina Köhnen**
Mi 18.45–20.15 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Total Bodyworkout und Bodystyling 09040

Kurs **Violetta Yahsi**
Sich einfach mal bewegen, auspowern und schwitzen? Kein Problem!
Den Problemzonen den Kampf ansagen? Auch kein Problem! Durch ein ausgewogenes Training im Low-/High-Impact-Bereich und durch gezielte Übungen zum Muskelaufbau und zur Muskelkräftigung greift das Bodyworkout und Bodystyling. Begleitet wird das Übungsprogramm durch Dehnungs- und Entspannungsintervalle, um Muskulaturverkrampfungen entgegenzuwirken. Der Kurs eignet sich für Einsteiger und fortgeschrittene Fitnessfreaks!
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
Turnhalle Heinzenstraße, Eingang David-Hansemann-Schule

Workout Fitness 09042

Kurs **John Lutumba Kinkanda**
Das Programm baut auf Cardio Fitness und Gym Workout auf. Es ist geeignet für Menschen jeden alters (m/w). Es bietet den Teilnehmenden, Gewichtsreduzierung, Beweglichkeit, Kondition und Muskelaufbau. Die Philosophie dabei ist, so einfach und selbstverständlich ohne Geräte einen guten Körperbau zu bekommen. Dazu Workout Fitness mit John L. bietet Ihnen nach jahrelanger Erfahrung eine abwechslungsreiche Aerobic zur Fettverbrennung, Ausdauer und Beweglichkeit oder einfach nur zum Spaß.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 19.45–21 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 58,– €/k.E.
Turnhalle, Minoritenstraße

Pilates

Das Gymnastikprogramm Pilates ist eine Kombination aus dem jahrtausendealten einzigartigen System des Hatha-Yoga und der vor über 70 Jahren von Joseph H. Pilates entwickelten Gymnastikmethode aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, die Flexibilität und das Gleichgewicht erhöht.
Ziele: das Erlernen von kontrollierten und harmonischen Bewegungsabläufen durch einen verbesserten und gezielten Muskeleinsatz; die Kräftigung von Bauch, unterem Rücken, Hüfte und Gesäß; die Verbesserung von Konzentration, Körperkontrolle, Atmung.

Pilates für Teilnehmerinnen ab 40!
Bitte ein großes und ein kleines Handtuch mitbringen!
Sie brauchen keine Turnschuhe, sondern nur Socken!

Kurse für Frauen **Ulla Brendel**
Beginn: 25. August • Mo 12.15–13.15 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08357**
Beginn: 20. Oktober • Mo 12.15–13.15 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08358**
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle Kaletsbenden

Kurse für Frauen **Ulla Brendel**
Beginn: 25. August • Mo 8.30–9.30 Uhr • 6x (8 Ustd.) • 36,– €/k.E. **08359**
Beginn: 20. Oktober • Mo 8.30–9.30 Uhr • 11x (15 Ustd.) • 66,– €/k.E. **08360**
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle Kaletsbenden

neu **Kurs für Anfänger/innen** **08362**
Beginn: 11. September **Madhura Phule**
Do 17.15–18.15 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E.
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Kurse für Anfänger/innen **Ursula Röhlings**
Beginn: 10. September • Mi 18–19 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E. **08364**
Beginn: 14. Januar • Mi 18–19 Uhr • 7x (9 Ustd.) • 42,– €/k.E. **08365**
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Kurse für Geübte **Ursula Röhlings**
Beginn: 10. September • Mi 19–20 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 72,– €/k.E. **08366**
Beginn: 14. Januar • Mi 19–20 Uhr • 7x (9 Ustd.) • 42,– €/k.E. **08367**
Therapiepraxis Geilenkirchen, Hammerweg 4

Kurs für sportliche Anfänger/innen **Fatima Niza**
Beginn: 10. September • Mi 18.30–19.30 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 84,– €/k.E. **08368**
Beginn: 14. Januar • Mi 18.30–19.30 Uhr • 7x (9 Ustd.) • 49,– €/k.E. **08369**
Jesuitenstraße 6, Aachen

Pilates und Stretching
Pilates ist ein von Joseph H. Pilates entwickeltes Gymnastikprogramm, das mittlerweile weltweit Einzug in Krankengymnastik, Fitness- und Tanztraining gehalten hat. Ziel des Trainings ist die Mobilisation der Gelenke, Kräftigung der Muskulatur des Rückens, des Bauchs, des Beckenboden, des Pos, der Hüften und besonders der tiefer liegenden Stützmuskulatur der Wirbelsäule. Der Unterricht gliedert sich in eine Aufwärmphase, die eigentlichen Pilates-Übungen und ein Stretching. Alle Übungen werden langsam und konzentriert ausgeführt und sind dadurch äußerst effektiv. Bitte warme Kleidung, dicke Socken und ein Handtuch mitbringen.

Kurs **09100**
Beginn: 9. September **Cristina Munoz Jesus**
Di 11.15–12.15 Uhr • 16x • 50,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs **09101**
Beginn: 8. September **Fatima Niza**
Mo 17.30–18.45 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs **09102**
Beginn: 22. September **Anne Kalies**
Mo 17.30–18.30 Uhr • 13x (17 Ustd.) • 40,– €/k.E.
Bezirksamt Brand, Paul Küpper Platz 1, Sitzungssaal

Kurs **09103**
Beginn: 8. September **Fatima Niza**
Mo 20.15–21.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs **09104**
Beginn: 9. September **Gabriele Schings**
Di 17–18.15 Uhr • 13x (22 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs **09105**
Beginn: 12. September **Fatima Niza**
Fr 10.30–11.45 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs **09106**
Beginn: 9. September **Cristina Munoz Jesus**
Di 9.30–10.30 Uhr • 16x (21 Ustd.) • 54,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Rücken-Pilates 09107
BestAge Kurs **Anne Kalies**
Sie sind 50 Plus und möchten Ihren Körper fit halten mit entsprechenden Bewegungs- und Haltungsübungen? Dann sind Sie hier richtig. Eine Vielzahl von Übungen nach den Pilates-Prinzipien wird Ihre gesamte Muskulatur trainieren und stabilisieren. Wünsche von seiten der Teilnehmenden können hier berücksichtigt werden.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 25. September • Do 10–11 Uhr • 13x (17 Ustd.) • 40,– €/k.E.
Bezirksamt Brand, Paul Küpper Platz 1, Sitzungssaal

Pilates und Tanz 09108
Kurs **Gabriele Schings**
Probieren Sie diese gelungene Kombination aus Pilates und Tanz aus! Während die Bewegungen des Jazz- und Modern Dance Ihre Beweglichkeit und Koordination fördern, verbessern die Pilatesübungen Ihre Motorik, Muskulatur, trainieren Ihre Balance und sogar das Gedächtnis! Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 15.15–16.45 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 70,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Sport

Bewegungsspiele für Eltern und Kind
Die Freude der Kinder an der Bewegung steht im Vordergrund. Sich gemeinsam in einer Gruppe von Erwachsenen und Kindern an Geräten, zu Musik und bei Spielen zu bewegen, ist Ziel des Kurses.
Bitte bequeme Kleidung, Laufsocken oder Turnschuhe mitbringen.
Min. 10, max. 30 Teilnehmende
Richterich Grünenthalerstraße, Turnhalle

Kurs für Kinder von 2 bis 5 Jahren **07254**
Beginn: 8. September **Radmila Becker**
Mo 17–18 Uhr • 17x (23 Ustd.) • 68,– €/k.E.

Kurs für Kinder von 2 bis 5 Jahren **07256**
Beginn: 9. September **Radmila Becker**
Di 17–18 Uhr • 17x (23 Ustd.) • 68,– €/k.E.

Nordic Walking – (ALFA-Technik DNV) 08820
Kurs für Anfänger/innen und Geübte **Klaus Volmar**
Als Trendsport ist Nordic Walking Geschichte. Dass aber Mediziner und Sportwissenschaftler immer mehr die positiven Aspekte dieses vielseitigen Gesundheitssports herausstellen, hat gute Gründe: Das Ausdauertraining Nordic Walking ist leicht und schnell erlernbar. Schon nach wenigen Übungen walken Sie im Diagonalschritt. Dabei wird ein Walkingtempo angestrebt, bei dem Ihr Körper genügend Sauerstoff erhält (aerober Bereich) und umfangreich trainiert wird. Die gleichmäßige Abfolge von Muskelbe- und entlastung fördert Muskelaufbau, Beweglichkeit, Koordination, steigert das Wohlbefinden und hilft beim Stressabbau.In diesem Kurs wird die Nordic Walking-ALFA-Technik (DNV) trainiert. Unterschiedliche Trainingsziele in Abhängigkeit von der Herzfrequenz werden besprochen und entsprechende Übungen durchgeführt.
Die ergänzenden Trainingsmodule Atementspannung (tiefer und langer Atem) sowie moving-Rückentraining und nicht zuletzt die Wohlfühlerfahrung beim gemeinsamen Training im Fitnessstudio Aachener Wald lassen diesen Kurs zu einem nicht alltäglichen, bewegungsaktiven und zugleich entspannten Erlebnis werden! Der Kursleiter ist Sozialwissenschaftler und Gesundheitspädagoge. Er ist zertifizierter Nordic Walking-Instructor (DNV), moving®-Teacher und zertifizierter Stresspräventionstrainer. Die gesundheitsfördernde Verbindung von Bewegung und Entspannung prägt seine Kursangebote.
Beginn: 13. September • Sa 9–12.15 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 40,– €/k.E.
Treffpunkt: Aachener Wald, Parkplatz Waldstadion

Volleyball 2
Es werden die Techniken des Volleyballspiels, oberes und unteres Zuspiel, Aufgabe und Annahme, Angriffsschlag und Abwehrblock gezielt verbessert. Ziel ist das Zusammenspiel in der Gruppe und die Vorbereitung auf ein systemorientiertes Volleyballspiel.
Am Kursende findet zusammen mit den Kursen Volleyball 1 und Volleyball 3 ein circa vierstündiges Volleyballturnier in Laurensberg statt.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen **Ute Wetcke**
Beginn: 3. September • Mi 18.30–20 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 65,– €/k.E. **08830**
Beginn: 14. Januar • Mi 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 35,– €/k.E. **08831**
Schule Düppelstraße 19, Turnhalle

Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen **Aslam Mir**
Beginn: 1. September • Mo 20–21.30 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 65,– €/k.E. **08832**
Beginn: 12. Januar • Mo 20–21.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 35,– €/k.E. **08833**
Turnhalle Heinzenstraße, Eingang David-Hansemann-Schule

Kurse für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen **Aslam Mir**
Beginn: 5. September • Fr 20–21.30 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 60,– €/k.E. **08834**
Beginn: 16. Januar • Fr 20–21.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 35,– €/k.E. **08835**
Halle Kronenberg, Händelstraße 10

Volleyball 3

Im Mittelpunkt stehen das Zusammenspiel und die Freude am Spielen. Warm up sowie Lern-/Übungsphasen zur Verbesserung der Grundtechniken stehen auf dem Programm. Das Spielsystem richtet sich nach der Teilnehmendenzahl und nach den Wünschen der Kursteilnehmenden. Am Kursende gestalten wir gemeinsam mit den Volleyballkursen 1 und 2 ein Volleyballturnier.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende **Ingrid Wiesehöfer**
mit technischen und taktischen Vorkenntnissen
Beginn: 5. September • Fr 18.30–20 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 60,– €/k.E. **08836**
Beginn: 16. Januar • Fr 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 35,– €/k.E. **08837**
Schule Düppelstraße 19, Turnhalle

Volleyballturnier 08838

Aslam Mir, Ute Wetcke, Ingrid Wiesehöfer
für die Teilnehmenden der Kurse 08830–08836.
6. Dezember 2014 • Sa 14–18 Uhr • 6 Ustd. • Kein Entgelt
Schulzentrum, Hander Weg 89, Halle II, Feld 1

Inayan System of Eskrima – Phillippinische Kampfsportkunst

Fit mit Kopf und Körper und dabei noch Selbstverteidigung erlernen? Sei dabei! Neben den üblichen Bauch-, Beine-, Po-Fitness-Kursen gibt es noch neue Horizonte zu entdecken. Bei unserem vielfältigen Übungsprogramm findet sich der Sportmuffel ebenso wieder, wie der Sportler! Es werden sowohl Koordination als auch Kondition entwickelt, wobei durch die Art der Ausführung die dafür nötige Kraft selbst dosiert wird. Dabei entwickelt sich das eigene Körpergefühl, das Selbstbewusstsein und die Koordinationsfähigkeit. Als „Fitnessgerät" werden dabei Stöcke benutzt.
Das Alter unserer Teilnehmenden reicht von 14 bis über 70 Jahre.

Informationsabend **08852**
Montag, 8. September 2014, 18.30–20 Uhr **Katja Wilms**
Bergische Gasse 11, Toreinfahrt • Kein Entgelt

Kurs **08854**
für Teilnehmende ohne oder mit geringen Vorkenntnissen **Katja Wilms**
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 15. September • Mo 18.30–20 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 77,– €/k.E.
Bergische Gasse 11, Toreinfahrt

Informationsabend zum Sportbootführerschein See 08856

Informationsabend **Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp**
Wassersport-Interessierte erhalten die Möglichkeit, sich über das Segelkurs-Angebot der VHS Aachen entgeltfrei zu informieren. Es wird das gesamte Wassersportführerscheinsystem (Sportbootführerschein Binnen und SBF-See/SKS-Schein) einschließlich der rechtlichen Notwendigkeiten und Prüfungsanforderungen erklärt: Welcher Führerschein wofür vorgeschrieben ist und welche Möglichkeiten es gibt, ihn an der Volkshochschule Aachen oder anderen Ausbildungsstätten anzugehen. Durch den Erwerb eines Führerscheins entstehende Kosten sind ein weiteres wichtiges Thema.
Montag, 15. September 2014, 20.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314 • Kein Entgelt

Sportbootführerschein Binnen unter Segel und Motor 08858

Kurs **Arne Goerndt**
Wer in Deutschland oder vielen europäischen Urlaubsländern mit einem Motor mit mehr als 15 PS (auf dem Rhein ab 5 PS) aufs Wasser will braucht dafür einen Führerschein. Und wer sich ein Segelboot ausleihen will muss segeln können und Erfahrungen nachweisen. Da macht es Sinn, einen amtlichen Sportbootführerschein Binnen präsentieren zu können.
Wir befassen uns intensiv mit den theoretischen Fragen Schifffahrtsrecht, Seemannschaft, Wetter- und Motorenkunde und ggf. der Theorie des Segelns.
Am Ende des Kurses kann die Prüfung vom amtlichen Prüfungsausschuss abgenommen werden. Der praktische Teil, je nach Variante als Motorbootführerschein oder als kombinierter Motor- und Segelkurs, kann an einer kommerziellen Wassersportschule oder in einem Segelverein erfolgen, Tipps dazu gibt es im Kurs.
Ein Rücktritt von diesem Kurs ist nicht möglich!
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 15. November • Sa 9–16.30 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Sportbootführerschein See – Theorie 08860

Theoretischer Lehrgang **Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp**
Wer auf deutschen Seegewässern ein Sportboot mit mehr als 5 PS Motorleistung führen möchte, benötigt dazu den amtlichen Sportbootführerschein See. Dieser ist international anerkannt und bildet zudem die Voraussetzung für Segelscheine im Küstenbereich. Die Führerscheinprüfung besteht aus einem theoretischen und einem praktischen Teil, welche an einem Tag absolviert werden. Der Kurs dient der Vorbereitung zur theoretischen Prüfung und beinhaltet die Themen Schifffahrtsrecht, Navigation, Seemannschaft und Wetterkunde.
Darüber hinaus werden Tipps zur Prüfung gegeben und Kontakte zu Bootsschulen für die Praxisausbildung vermittelt (Kosten nicht in den Kursgebühren enthalten). Neben den Lehrgangsgebühren kommen noch Kosten für die spätere Prüfung, das Gesundheitszeugnis und eventuell Literatur und Prüfungsbögen hinzu. Nähere Informationen zur Prüfung und praktischen Ausbildung werden am ersten Kurstag bekanntgegeben.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Beginn: 18. September • Mo+Do 20.15– 21.45 Uhr • 10x • (20 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Sportküstenschifferschein (SKS) 08862

Theoretischer Lehrgang **Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp**
Der SKS kann als „Gesellenbrief" für Sportbootfahrer bezeichnet werden, dies trifft insbesondere für den Segler zu. Er ist ein freiwilliger, amtlicher und international gültiger Führerschein für den Seebereich der 12-Seemeilenzone. In ihm werden die Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem SBF-See vertieft und erweitert. Er wird als Führerschein benötigt, wenn man ein mit mehr als 3,68 KW (5 PS) motorisiertes Sportboot auf Seeschiffahrts- und Seestraßen führen will. Viele Vercharterer setzen diesen Schein voraus, um eine Yacht zu mieten. Es gibt die Versionen unter Motor oder unter Segel und Motor. Voraussetzung ist der Sportbootführerschein See. Der Kurs vertieft die Kenntnisse im Bereich Navigation, Seemannschaft und Wetterkunde und umfasst auch die theoretische Prüfung. Die praktische Prüfung muss innerhalb von 2 Jahren nach der theoretischen Prüfung abgelegt werden und ist nicht Gegenstand des Kursangebotes. Tipps hierzu werden gegeben.
Der Kurs umfasst 24 Unterrichtsstunden und findet an 6 Abenden (12 Unterrichtsstunden) sowie an einem Wochenende (Sa./So., 12 Unterrichtsstunden) statt.
Ein Rücktritt von diesem Kurs ist nicht möglich!
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 24. November • Mo+Do 20.15–21.45 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 130,– €/k.E.
zusätzlich: 17./18. Januar 2015, Sa+So 10–16 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Beratung: Bewegung und Tanz
Telefon 0241 4792-175
E-Mail: *bewegung.tanz@mail.aachen.de*
und *claudia.rongen@mail.aachen.de*
Aktuelle Informationen über Fitness und Tanz finden Sie unter:
www.tanzwelten.de

Probestunde
Sie möchten einen Kurs erst einmal ausprobieren? Kein Problem.
Eine unverbindliche Probestunde ist in allen Kursen möglich, solange der Kurs nicht schon belegt ist. Ausgeschlossen sind Wochenendseminare.
Informationen dazu erhalten Sie bei der Anmeldung, Telefon 0241 47920, oder bei der oben angegebenen Telefonnummer.
Bitte melden Sie sich in diesem Fall nicht an, da ein Rücktritt von den Kursen nach Kursbeginn nicht mehr möglich ist. Sollte Ihnen der Kurs gefallen, erfolgt eine Anmeldung dann auf dem üblichen Weg.

Kurse für Jugendliche und Kinder
Die Volkshochschule Aachen weist ausdrücklich darauf hin, dass sie keine Aufsichtsfunktion übernimmt.

Rücktritt
Sie können von einer Veranstaltung schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (Posteingang bei der VHS Aachen) zurücktreten. Danach ist ein Rücktritt von den Kursen und Wochenendseminaren nicht mehr möglich.

Paartanzkurse
Bitte nur paarweise Anmeldung, da für einen Tanzpartner nicht garantiert werden kann.

BestAge-Kurse
Kurse ab 50 Plus und für Teilnehmende, die aus unterschiedlichen Gründen aus der Übung gekommen sind. In diesen Kursen werden der Unterrichtsinhalt und das Tempo besonders auf das Niveau der Teilnehmenden abgestimmt.

Feste
Orientalisches Tanzfest: Abschlussfest der Kurse für Orientalischen Tanz.
Informationen: *bei der Kursleiterin.*
Offene Übungsstunde für Tangotänzer aller Niveaustufen mit Tom Marx am 28. November 2014, 17–19 Uhr im Forum der VHS.
Milonga: Tanzabend der Kurse für Tango Argentino mit Tom Marx am 28. November 2014, 19-22 Uhr im Forum der VHS.

Achtung!
Bitte tragen Sie in unseren Übungsräumen immer nur Jazz-, Aerobic-, Gymnastik-, Ballett- oder Turnschuhe mit hellen Sohlen, die nicht abreiben und nicht auf der Straße eingesetzt werden. Danke!

Die Kurse aus Bewegung und Tanz wollen:
- Wissen über körperliche, seelische und soziale Zusammenhänge konkret und praxisnah vermitteln und die work-life-balance, also die Vereinbarkeit von Familie, Privatleben und Beruf fördern;
- Lernen von körperlichen und bewegungsmäßigen Zusammenhängen fördern und Möglichkeiten aufzeigen, etwas zur eigenen Gesundheit beitragen zu können, um das Vertrauen in die Gesundheits- und Handlungskompetenz zu stärken (Salutogenese);
- der Verschiedenheit im Sinne von Diversity gerecht werden;
- Handlungschancen und die Selbst- und Mitbestimmungsfähigkeit des Einzelnen und der Gruppe erweitern;
- Integration bzw. Inklusion fördern.

Zeitgenössischer Tanz, Ballett, Modern Dance, Jazz

Klassisches Ballett 09109
Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit Balletterfahrung, ab 13 Jahren — **Anastasia Siriatska**
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 17.30–18.45 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Modern Dance 09110
Kurs für Teilnehmende mit mindestens 1 Semester Tanzerfahrung, ab 15 Jahren — **Fatima Niza**
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.45–20.15 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu Contemporary Ballett 09111
Kurs — **Daria Shapran**
Das Contemporary Ballet gibt einen Einblick in klassisches Ballett – eine Technik in zeitgemäßer Form. Der Schwerpunkt des Kurses beinhaltet Haltung und Ausrichtung. Die Klasse besteht aus langsamen und gründlichen Übungen an der Stange, gefolgt von großzügigen Bewegungsübungen im Raum. Der „bewusste Body" lehrt die Tänzer kontinuierlich und präzise mit seinem Körper zu arbeiten. Jede/r hat die Möglichkeit, individuell zu arbeiten und sich auf sich selbst zu konzentrieren.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 16.30–17.45 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Jazz Dance
Kurse — **Billy Ross**
Mit einem tänzerischen Warm-up und Choreografien, in denen der ganze Körper muskulär angesprochen wird, findet in Drehungen und Sprüngen, Schrittkombinationen Raumbewegung statt. Vergnügen bereiten die klassischen Bewegungsbasics und die moderne Tanztechnik zur Musik. Tanz erlernen.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Beginn: 10. September • Mi 18.45–20.15 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E. **09112**

20. September 2014 • Sa 15–17 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E. **09113**

Musical Theatre 09114
Workshop auch für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse — **Billy Ross**
Ein Tanz mit viel Energie! Technik und Choreografie in Art der Broadwayshows sind Basis. Es geht um Spaß an der Bewegung. Auch für Einsteiger zu empfehlen.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
8. November 2014 • Sa 15–17 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu Lyrical Dance
Workshops für Teilnehmende mit Vorkenntnissen in Jazz oder Ballett — **Billy Ross**
Charakteristisch für diesen Tanzstil sind fließende Tanzbewegungen, Elemente aus dem Jazz Dance werden mit denen des Balletts verbunden. In diesem Workshop werden „fall, recovery, alignment and strength" erprobt.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

29. November 2014 • Sa 13.30–15.30 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E. **09115**

25. Januar 2015 • So 15–17 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E. **09116**

Latin Jazz 09117

Kurs **Violetta Yahsi**

Der Jazz Dance wird neu entfacht mit den Bewegungen der lateinamerikanischen Tänze. In den Choreografien spielen wir mit Raumbewegungen, Pirouetten und Sprüngen des Jazz Dance, aber auch mit den leidenschaftlichen Bewegungen der feurigen Latino-Tänze. Rhythmus und Tempo, Leichtigkeit und Leidenschaft zu aktueller Chartmusik – das ist Latin Jazz.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 17.30–19 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Fünf-Elemente-Tanz 09118

Workshop für Frauen **Lucia Armborst**

Die Sehnsucht nach Ruhe, Stille und Gelassenheit in einer Zeit, die immer mehr von uns fordert, ist sehr groß. In diesem Workshop können Sie die Erfahrung langsamer, fließender Bewegungen erleben und Ihre eigene Mitte spüren. Die Fünf-Elemente-Form (Wu Hsing) oder auch Fünf-Elemente-Tanz genannt kommt aus dem Tai Chi und beinhaltet einfache Bewegungen, die Sie durch die fünf Elemente führen. Diese kurze Form ist leicht zu erlernen und es sind keine Vorkenntnisse nötig. Mit angeleiteten Meditationen sowie Körper, Atem- und Stimmübungen wird es Ihnen leicht fallen, eine entspannte Haltung einzunehmen und diese in Ihren Alltag zu integrieren.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
18. Januar 2015 • So 11–16 Uhr • 7 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Tanzen zwischen Himmel und Erde! Oder – Wer führt hier wen? 09119

BestAge-Workshop für Frauen **Lucia Armborst**

Min. 10, max. 16 Teilnehmende
30. November 2014 • So 11–16 Uhr • 7 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu Slow-down-dans 09120

Kurs **Beatrice Falter**

Der Slow-down-dans ist ein Konzept von B' in' motion. Er ist eine schöne Art und Weise, um den Alltag in der Bewegung loszulassen. Stretching-, Yoga-, Tai Chi- und muskelaufbauende Elemente treffen hier auf darstellenden Tanz. In den Bewegungen finden Sie zur inneren Ruhe und lernen auch Übungen, die Sie zur Entspannung mit nach Hause nehmen können. Denn den Möglichkeiten, diese innere Ruhe im Alltag zu finden, sind keine Grenzen gesetzt. Kleine Snacks und eine Obstschale stehen als Stärkung zur Verfügung. Bitte bringen sie ein großes und kleines Handtuch mit. Wir tanzen barfuß. Jede Altersgruppe ist willkommen!
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 12–13.30 Uhr • 16x (32 Ustd.) • 74,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu Tanz-Werkstatt für BestAger

Improvisation und Tanztheater für tanz- und bewegungsfreudige BestAger

Workshops zum Kennenlernen **Lucia Armborst, Gabriele Schings**

für Teilnehmende mit Vorkenntnissen und ohne Vorkenntnisse

Tanzimprovisation ist ein kreativer Prozess, bei dem jede/r Teilnehmer/in ihre/seine eigene Bewegungssprache entwickelt. Als Bewegungsanreiz dienen akustische oder visuelle Bewegungsaufgaben. Durch choreografische Arbeit mit dem auf diese Weise gefundenem Bewegungsmaterial können Bewegungssequenzen in der Gruppe sowie kleine Tanztheaterstücke entstehen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

23. August 2014 • Sa 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E. **09121**

27. September 2014 • Sa 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E. **09122**

Kurs **09123**

Beginn: 23. Oktober **Lucia Armborst, Gabriele Schings**

Do 17–18.30 Uhr • 11x (22 Ustd.) • 55,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Tanzt ... vor allem aus der Reihe – Tanzimprovisation 09124

Workshop **Gabriele Schings**

Tanzimprovisation ist ein kreativer Prozess. Hier wird nicht nach vorgegebenen Choreografien getanzt, hier gibt es kein ‚richtig oder falsch' – die Bewegungen werden von den Tanzenden aus dem Moment heraus selbst erschaffen. Um der Improvisation einen Rahmen zu geben, werden die Teilnehmer/innen durch Impulse in Form von kleinen Bewegungsaufgaben, Musik/Rhythmus, Ideen/Vorstellungen/Themen/Texten, Materialien/Objekten usw. zur Bewegung angeregt und angeleitet. Auf diese Weise entsteht eine Fülle an Bewegungsmaterial.
Aus der Selektion und Kombination dieses Bewegungsmaterials können kleine Bewegungsfolgen und Tanzstücke entstehen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 25. Oktober • Sa 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Burlesque I 09125

Kurs für Teilnehmende mit ersten Vorkenntnissen **Filana Löblich**

Im Burlesque I pirschen wir uns an die Bewegungen des verführerischen Tanzes Burlesque heran. Wir tanzen Choreografien, die von der Bewegung des Weiblichen beseelt sind. Neben Posing, reizvollen und sinnlichen Bewegungen lernst Du auch Ausdruck und Präsenz im Tanz.
Für Anfängerinnen ebenso wie für Tänzerinnen geeignet, die bereits einen Burlesque-Workshop besucht oder bereits tänzerische Erfahrung haben.
Trage enge Tanzkleidung oder Kleidung im Burlesque-Stil (Corsage, Hot Pants, Nylons, Kleid). Wir tanzen auf Socken.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Burlesque II 09126

Kurs **Filana Löblich**

für Teilnehmende mit mindestens zwei Jahren Tanzerfahrung

Im Burlesque II spielen wir in den Choreografien mit den verschiedensten Tanz-Accessoires in unterschiedlichsten Tanzrollen. Von der Lolita über die Femme Fatale erkunden wir die Möglichkeiten des Weiblichen im Tanz. Sinnliche Bewegung, kokettes Posing und herzlich viel Spaß sind dabei. Ebenso ein schnelleres Lerntempo als im Kurs Burlesque I. Dieser Kurs ist für Tänzerinnen mit mehr als zwei Jahren Erfahrung geeignet.
Trage enge Tanzkleidung oder Kleidung im Burlesque-Stil (Corsage, Hot Pants, Nylons, Kleid). Wir tanzen auf Socken.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20.15–21.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Burlesque

Workshops **Filana Löblich**

für Anfängerinnen und fortgeschrittene Tänzerinnen

Im Burlesque geht es um die kunstvolle Enthüllung einer Tänzerin. In diesem Workshop kannst du in die Welt der sinnlichen Bewegung eintauchen. Die Burlesque-Tänzerin Dia Dence führt dich in diesen Tanz ein und erklärt dir auch die Hintergründe zur Entstehung und Kultur dieser Show- und Bühnenform. Wir spielen mit der Verführung, ohne uns zu entkleiden. Und zwar in verschiedenen Kurz-Choreografien: Süß, heiß oder sinnlich, damit du die Vielfalt des Burlesque kennenlernen kannst. Für Anfängerinnen und fortgeschrittene Tänzerinnen. Trage enge Tanzkleidung oder Kleidung im Burlesque-Stil (Corsage, Hot Pants, Nylons, Kleid). Wir tanzen auf Socken.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Beginn: 25. Oktober • Sa 12.30–14.30 Uhr • 3 Ustd. • 30,– €/k.E. **09127**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Beginn: 24. Januar • Sa 14–16 Uhr • 3 Ustd. • 30,– €/k.E. **09129**
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Burlesque – Handschuhe & Federboa **09128**

Workshop **Filana Löblich**
„Was mache ich bloß mit meinen langen Handschuhen und meiner Boa?" Wenn dich diese Frage nachts quält – tanze Burlesque!
In diesem Workshop geht es um die richtige Handhabung der beiden Accessoires: lange Handschuhe und Federboa im Tanz. Die Technik, die Präsentation im Tanz sowie die sinnlichen Bewegungen des Burlesque lernst du eben hier.
Tanze Burlesque – werde zur Verführung.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 29. November • Sa 16.30–18.30 Uhr • 3 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Contemporary Modern Dance

Evgeny Kozlov begann seine Tanzausbildung schon in der Kindheit im klassischen Ballett in St. Petersburg. Später hat er seine Beschäftigung mit modernem und zeitgenössischem Tanz in Europa und Amerika fortgesetzt. Kozlov ist künstlerischer Direktor, Choreograf und Tänzer der Aachener Tanzgruppe Do-Theatre.
Im Laufe der Zusammenarbeit mit vielen verschiedenen internationalen Choreografen und Tanzgruppen schafft er eine Tanzsprache, die verschiedene Stile kombiniert: José Limón (release technique), David Zambrano (flying low) und Ohad Naharin (Batsheva Ensemble).
Die Klasse verwendet einfache Bewegungsmuster, die die Atmung betreffen, außerdem Rhythmus und Geschwindigkeit und das Freisetzen von Energie im Körper, um die Beziehung zwischen Innerem und Gelenken zu aktivieren. Fokussiert wird auf die menschliche Skelett- und Knochenstruktur, was helfen wird, das Körperempfinden und Wahrnehmen der Tänzer zu verbessern.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Workshop **09130**
20. September 2014 • Sa 16–18 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E. **Evgeny Kozlov**
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop **09131**
17. Januar 2015 • Sa 16–18 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E. **Evgeny Kozlov**
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs **09132**
Beginn: 10. September **Evgeny Kozlov**
Mi 20.15–21.45 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Flamenco erleben

Dieser Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, in die magische Welt des Flamenco und speziell der damit verbundenen Tanzkunst einzutauchen. Schritt für Schritt wird jeder Teilnehmer diese elegante Bewegungsform erlernen. Wir werden an Technik, Körperhaltung, Ausdruck, Rhythmusgefühl und natürlich der charakteristischen „Fußperkussion" arbeiten. Neben der hierzulande gebräuchlichen Vorstellung von stolzen, temperamentvollen Spanierinnen in bunten, figurbetonten Kleidern, die auf der Bühne herumwirbeln, gibt es auch tiefe Gefühle und Geschichten zu entdecken, die sich in den Tänzen und der Musik ausdrücken. Denn der Flamenco zeigt das Ringen mit den zeitlosen Themen des Menschseins: Er erzählt vom Kreislauf des Werdens und Vergehens, von Schwermut und Übermut, von Schönheit und Schmerz, von Verlust und Sehnsucht. Flamenco bietet uns die Möglichkeit, diese reichhaltige Palette unserer Gefühlswelt zu erspüren, um diese dann auszuleben – wenn wir das möchten.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse (A) **09140**
Beginn: 10. September **Sarah Katharina Pick**
Mi 18–19.15 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (min. 1 Semester) **09141**
Beginn: 10. September **Sarah Katharina Pick**
Mi 19.15–20.30 Uhr • 16x (27 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Flamenco mal schnuppern!

Workshops für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **Sarah Katharina Pick**
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

15. November 2014 • Sa 16–18 Uhr • 3 Ustd. • 13,– €/k.E. **09142**

24. Januar 2015 • Sa 16–18 Uhr • 3 Ustd. • 13,– €/k.E. **09143**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Orientalischer Tanz

Orientalischer Tanz

Die Marokkanerin Karima wird Sie mit Begeisterung in die orientalische Tanzkunst einführen. Karima unterrichtet seit 2001 an verschiedenen Institutionen. Ihre Tanzausbildung hat sie bei verschiedenen berühmten Lehrern wie zum Beispiel dem Ägypter Momo Kadous absolviert.
In allen Kursstufen, steht an erster Stelle Spaß an der Bewegung. Sie werden selbst erfahren, dass Alter und Figur keine Rolle spielen. Orientalischer Tanz hat einen stark positiven Einfluss auf Körperhaltung, Muskulatur von Bauch, Beckenboden und Rücken. Er steigert nicht nur die gesamte Körperbeweglichkeit, sondern auch das Selbstbewusstsein. Viele Frauen finden hier eine Oase der Energie und Lebensfreude.
In den Anfänger-Kursen wird die Basistechnik von Hüfte, Oberkörper sowie Arm-, Handbewegungen und Schrittkombinationen vermittelt.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **09146**
und mit geringen Vorkenntnissen **Karima El Barkani**
Beginn: 9. September • Di 18–19.15 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen **09147**
Beginn: 9. September **Karima El Barkani**
Di 19.15–20.45 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse **09148**
und mit geringen Vorkenntnissen **Karima El Barkani**
Tanztechnik und kleine Schrittkombinationen
Beginn: 11. September • Do 9.30–10.45 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen **09149**
Beginn: 11. September **Karima El Barkani**
Do 10.45–12.15 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Orientalischer Tanz für Kids 09150

Kurs für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren Karima El Barkani

Seit 2009 unterrichtet Karima Kinder in orientalischem Tanz. Die Kids haben sehr viel Freude, sich zu orientalischer Musik zu bewegen und gemeinsam Choreografien zu erlernen. Der Tanz mit Tüchern unterschiedlicher Größen macht puren Spaß und sie lernen, sich elegant und aufrecht zu bewegen.
In der Gruppe ist Kooperation gefragt und die Kinder freuen sich auf ein gemeinsames Ziel. Kinder sind mit Begeisterung dabei, wenn es darum geht, das eine oder andere Tänzchen beim Schulfest oder Kursabschluss vorführen zu dürfen. Hierfür hat Karima für alle interessierten Kinder das passende Kostüm aus 1001 Nacht, das sie kostenlos zur Verfügung stellt.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 16. September • Di 15.45–17 Uhr • 10x (17 Ustd.) • 42,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Orientalischer Tanz

Irmgard Gunkel (Nesrin) entdeckte ihre große Liebe für den orientalischen Tanz durch jahrelange Aufenthalte im Orient. Von dort kamen die ersten Impulse in Ausbildungen, später wurde sie weiter ausgebildet von Momo Kadous, Shahrazad, Nesrin Topkapi, Nelly Masloum, Feyrouz, Soraya und anderen namhaften Künstlern. In ihrem Unterricht wird die langjährig erfahrene Bühnentänzerin und Dozentin Ihnen Tanztechnik, Schrittcombis und Choreografie und im freien Tanz vermitteln. Der gesundheitliche Aspekt kommt nicht zu kurz! Sie gibt auch Unterricht in Rückenschule und Bewegungstraining. Der orientalische Tanz kennt keine Altersgrenze und keine Figurprobleme.
Bitte einfaches Tuch für die Hüfte und lange Hose mitbringen.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende

Kurs I für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse 09151
und mit geringen Vorkenntnissen Irmgard Gunkel
Im Kurs werden Basistechnik und erste Schrittkombinationen erlernt. Die Freude am orientalischen Tanz wird Ihnen vermittelt.
Beginn: 10. September • Mi 18–19 Uhr • 12x (16 Ustd.) • 40,– €/k.E.
Brand, GGS Schagenstraße 40, Eingang Jugend- und Begegnungshaus

Kurs II 09152
für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen (1–2 Jahre) Irmgard Gunkel
Es wird die Basistechnik vertieft, erweitert und eine erste Choreografie aufgebaut.
Bitte einfaches Tuch für die Hüfte und lange Hose mitbringen.
Beginn: 9. September • Di 18.30–19.45 Uhr • 12x (20 Ustd.) • 50,– €/k.E.
Forst, Städt. KiGa, Albert-Maas-Straße 32, Mehrzweckraum

Kurs III für mittlere Fortgeschrittene 09153
und Fortgeschrittene (ab 2 Jahre) Irmgard Gunkel
Die Basistechnik sollte beherrscht werden. Vermittelt werden Choreografie und freie Tanzimprovisation mit diversen Tanzaccessoires wie Schleier und Stock.
Bitte einfaches Tuch für die Hüfte und lange Hose mitbringen.
Beginn: 9. September • Di 19.45–21 Uhr • 12x (20 Ustd.) • 50,– €/k.E.
Forst, Städt. KiGa, Albert-Maas-Straße 32, Mehrzweckraum

Orientalischer Tanz

Nach der vierjährigen Grundausbildung im orientalischen Tanz hat sich Rachida im Raqs Sharqi spezialisiert und ihr Repertoire um weitere Tanzstile (Folklore/Fantasy) vergrößert. Ein besonderes Anliegen ist ihr der gesundheitliche Aspekt des orientalischen Tanzes, der in ihren Unterricht mit einfließt. Seit 2005 hat die sympathische Dozentin den Übungsleiterschein C und die Präventions-Lizenz in Haltung und Bewegung. Eine gute Haltung ist die Basis und somit Voraussetzung für jede Tanzrichtung. Rachida ist nicht nur eine erfahrene Tänzerin und Deutsche Vizemeisterin 2010, sondern auch eine leidenschaftliche Lehrerin. Sie begeistert durch einen Unterricht, der die Technik des Tanzes und auch das Gefühl für die orientalische Kultur, Musik und Mentalität vermittelt.
Je nach Vorkenntnissen und Interesse bietet Rachida für jedes Alter und jede Kondition eine große Kursvielfalt.Bitte bequeme Kleidung und ein Tuch für die Hüfte mitbringen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs am Morgen für Teilnehmende 09154
mit mindestens einem Jahr Tanzerfahrung Rachida El Majdoub
Beginn: 9. September • Di 10.45–12 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse 09155
und mit geringen Vorkenntnissen (bis 1 Jahr) Rachida El Majdoub
Beginn: 11. September • Do 17–18.30 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.

Kurs für Teilnehmende 09156
mit guten Vorkenntnissen (1–2 Jahre) Rachida El Majdoub
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.

Orientalischer Tanz

Manis begann 1982 in der Werkstatt e.V. – heute das *tanzhaus nrw e.V.* in Düsseldorf – ihre Ausbildung in Modern-, Jazz-, Afro-, Brasilien-, Samba Dance und orientalischem Tanz. Im orientalischen Tanz fand sie ihre Entfaltungsmöglichkeiten. Sie ist bekannt für außerordentlich guten Unterricht, außergewöhnliche raffinierte Choreografien sowohl für Gruppen als auch für Solisten. Einen großen Namen machte sich Manis als Pionierin im Umgang mit dem Doppelschleier.
Viele bekannte Tänzerinnen und Dozenten haben bei ihr gelernt. Sie unterrichtet Fächerschleier, Voi-Poi und Seidenschleier. Ihr Unterricht ist geprägt von Spontanität und Spritzigkeit, genau und klar strukturiert.

Orientalischer Tanz

Workshops Manis

An diesem Wochenende bietet sie die Basis verschiedener Schleiertechniken im klassischen orientalischen Tanz an. Hand- und Armarbeit mit kleinen Kombinati onen, Bein- und Fußarbeit, Gewichtsverlagerungen im Zusammenhang mit Drehungen, verschiedene Hüftarbeiten mit kleinen Kombinationen, Oberkörperarbeit im Zusammenhang mit Haltung, Ausdruck und „Körpersprache".
Bitte, wenn vorhanden, einen Halbrundschleier bzw. 2x Halbrundschleier aus gleichem Material und gleicher Größe mitbringen.
Einige Schleier wird Manis auch zum Verleihen mitbringen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Orientalischer Tanz mit dem Einzelschleier 09158

für Teilnehmende mit geringen und mittleren Vorkenntnissen
27. September 2014 • Sa 11–14 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E.

Orientalischer Tanz mit Doppelschleier Technik 09159

Der Workshop *Einzelschleier* ist eine gute Voraussetzung für diesen Workshop.
27. September 2014 • Sa 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E.

Tango Argentino

Tango Argentino

Kurse N.N.

Der Tango entwickelte sich in einer ständig wachsenden Großstadt – Buenos Aires, wo Menschen der unterschiedlichsten sozialen Schichten und Kulturen aufeinanderprallten (europäische Einwanderer, schwarze Sklaven, vertriebene Indianer).
Der Tango wurde von Generation zu Generation weitergegeben, um als Ausdruck eines spontanen, spirituellen Bedürfnisses getanzt zu werden.
Heute ist der argentinische Tango aktueller denn je. Er steht seit der Wirtschaftskrise für das verbindende Element der Argentinier, ihre Volksseele, ihre Musik und tritt erneut seinen Siegeszug um die Welt an. Hier erlernen Sie nicht nur die

Technik, sondern erfahren etwas über die Musik und die Geschichte des Tangos, damit Sie den Tango mit ganzer Seele tanzen können.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Kurs I **09161**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 11. September • Do 18.30–19.45 Uhr • 4x (7 Ustd.) • 30,– €/k.E.

Kurs I **09162**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 23. Oktober • Do 18.30–19.45 Uhr • 4x (7 Ustd.) • 30,– €/k.E.

Kurs II **09163**
für Teilnehmende mit mindestens 2 Semestern Tango-Tanzerfahrung und Praxis
Beginn: 11. September • Do 19.45–21 Uhr • 10x (17 Ustd.) • 68,– €/k.E.

Tango Argentino

Kurse **Jeanette Schuster-Marx, Thomas Marx**
Tom Marx tanzt und unterrichtet seit mehr als 12 Jahren Tango Argentino. Am Beginn stand der Turniertanz, von hier ging es über Salsa, Ballett, Hip-Hop, Modern und Jazz-Tanz zum Tango Argentino. Heute unterrichtet und tanzt er beide Rollen (Führender und Folgender), beherrscht nahezu alle gängigen Stilrichtungen (Milongero, Nuevo, Neo, Contango), ist als DJ sowie als überregionaler Privatlehrer und Dozent auf Tangocamps bekannt.
Jeanette Schuster-Marx, von Kindesbeinen an dem Tanzen verschrieben, bahnte sich Ihren Weg vom klassischen Ballett, über Rock'n'Roll, Afro, Jazz, Modern, Hip-Hop und Street Dance bis zum Tango Argentino. Ein langes Tanzleben mit Bundesliga-Erfahrungen, internationalen Auftritten, eigener Company und fast 20-jähriger Dozententätigkeit in vielen renommierten Tanzschulen bilden ihren Background. Seit vier Jahren unterrichten sie gemeinsam in Aachen. Aus- und fortgebildet haben sich die beiden bei Norma Raimondi (BA), Gustavo Naveira & Giselle Anne (BA), Joaquín Amenábar (BA), Homer & Christina Ladas (USA), German & Liliana Espinosa (BA), Mirabai Derjanja (USA/BA).
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Kurs I **09165**
für Teilnehmende ohne und mit geringen Vorkenntnissen
Beginn: 12. September • Fr 18.45–20 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 95,– €/k.E.

Kurs II/III **09166**
für Teilnehmende mit mindestens 2 Semestern Tango-Tanzerfahrung und Praxis
Beginn: 12. September • Fr 20.15–21.30 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 95,– €/k.E.

Tango-Tanzabend zum Reinschnuppern! 09167

Übungsstunde **Jeanette Schuster-Marx, Thomas Marx**
Offene Unterrichtsstunde für Tangotänzer/innen aller Niveaustufen und für Neugierige. Hier bietet sich die Gelegenheit, das freie Tanzen zu üben, Unterrichtsstoff sowie Material von Workshops zu wiederholen und zu vertiefen. Fragen aller Art können hier gestellt und nach Möglichkeit beantwortet werden.
Freitag, 28. November 2014, 17–18.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Milonga con diversión: offen für alle Tanzfreunde 09168

Tanzabend für argentinischen Tango **Jeanette Schuster-Marx, Thomas Marx**
Offene Unterrichtsstunde für Tangotänzer/innen aller Niveaustufen und für Neugierige. Hier bietet sich die Gelegenheit, das freie Tanzen zu üben. Fragen aller Art können hier gestellt und nach Möglichkeit beantwortet werden.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Freitag, 28. November 2014, 19–20.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Tango Argentino 09169

Workshop **Jeanette Schuster-Marx, Thomas Marx**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Dieser Workshop richtet sich an Interessenten, die den Tango Argentino in der kompakten Form kennenlernen wollen. Hier werden die Grundlagen dieser Tanzform erläutert und die ersten Schritte und Bewegungen können ausgiebig probiert werden.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
20./21. September 2014 • Sa+So 11.30–13 Uhr • 4 Ustd. • 40,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Tango Argentino

Workshops **Germán Santos Cassano, Liliana Espinosa**
Tango Argentino gilt als einer der erotischsten und gleichzeitig melancholischsten aller Tänze. Germán Cassano und Liliana Espinosa – Choreografen und Tänzer des Casa del Tango in Buenos Aires/Argentinien – sind dort auch durch ihre Auftritte im Teatro Argentino im Teatro Opera und als Repräsentanten ihres Landes auf der Expo bekannt geworden. Engagements führen sie erfolgreich durch ganz Europa (Schweden, England, Norwegen, Schweiz, Spanien). Ihre Tätigkeit umfasst neben Auftritten und Unterricht auch ihre Mitgliedschaft bei der Jury der Tango-Olympiade in Buenos Aires. Mit methodisch durchdachtem Unterricht werden Sie mit dem Rhythmus, der Körperarbeit und der Harmonie des Tanzes vertraut gemacht.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Workshop **09171**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen
Die Entwicklung einer harmonischen Körperhaltung sowie Rhythmik und Harmonie der Tanzenden stehen hierbei im Mittelpunkt. Liliana Espinosa und Germán Cassano verstehen es meisterhaft, in die Emotionalität der Musik sowie in die Technik des Tanzens einzuführen.
22./23. November 2014 • Sa 13–15 Uhr, So 11–13 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E.

Workshop **09172**
für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Das Tanzrepertoire soll vertieft und verschiedene Tanzsequenzen aus den erlernten Figuren sollen kombiniert werden. Das Training beinhaltet Haltungsarbeit, Ausfeilen der Bewegungen und Raumnutzung. Auch über Sie volcadas, colgadas und Verzierungen.
22./23. November 2014 • Sa 16.30–18.30 Uhr, So 14.30–16.30 Uhr
5 Ustd. • 40,– €/k.E.

Milonga 09173

Workshop **Liliana Espinosa, Germán Santos Cassano**
für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Die Milonga (die Tanzform) ist eine wunderbare Ergänzung zum Tango. Sie wird auch die „fröhliche Schwester" des Tangos genannt. Ihr gleichmäßiger, schneller Grundtakt verlangt nach einer besonderen Art der Interpretation, eben die Milonga.
22./23. November 2014 • Sa 15.15–16.15 Uhr, So 13.15–14.15 Uhr
3 Ustd. • 18,– €/k.E.

Salsa, Reggaeton und Folklore

Reggaeton Dance – Salsa, Merengue, Bachata und Guaguanco

Ein pikanter Rhythmus aus der Karibik, eine Fusion aus Reggae, Hip-Hop und Latin Beats. Reggaeton beinhaltet viele schöne Bewegungen, ist sexy, wild und kraftvoll – wie der dazu gehörige Tanz. Es ist kein klassischer Paartanz: Ob allein, zu zweit oder in der Gruppe – es geht dabei immer um ganzen Körpereinsatz.
Neben den Basic-Moves werden im Kurs Choreografien einstudiert, welche Adrian Copello Guilarte mit viel Spaß vermittelt.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen **09175**
Adrian Copello Guilarte
Beginn: 11. September • Do 19.45–21 Uhr • 15x (25 Ustd.) • 63,– €/k.E.
Turnhalle, Minoritenstraße

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen **09176**
Adrian Copello Guilarte
Beginn: 24. Oktober • Fr 19.30–21 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 40,– €/k.E.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 309

Workshop für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen **09180**
Adrian Copello Guilarte
17./18. Januar 2015 • Sa+So 10.30–12.30 Uhr • 5 Ustd. • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Salsa **09178**

Workshop **Reinaldo Hernández-Inojosa**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Sie erlernen Salsa in Form von Drehtechnik, Führen und Folgen, Haltung und Isolation. Schwerpunkt ist die Tanztechnik.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
20./21. September • Sa 12–13.30 Uhr, So 11–12.30 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Salsa **09179**

Crashkurs **Reinaldo Hernández-Inojosa**
für Teilnehmende mit Vorkenntnissen
Schwerpunkt des Kurses ist die Choreografie des Salsas. Sei werden Ihren Salsa Style erweitern und verbessern.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
20./21. September • Sa 14–15.30 Uhr, So 13–14.30 Uhr • 4 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Salsa und Merengue I

Reinaldo kombiniert den lateinamerikanischen Salsa mit den Einflüssen des US-amerikanischen und europäischen Salsa. „Mild Hybrid Salsa Tanzen". Basis des Kurses ist der latinoamerikanische Salsa tanzen, kombiniert mit Elementen des LA Style sowie des Puerto Rican Style. Musik und latinoamerikanische Kultur werden vermittelt. Neben der Technik werden Sie das dazugehörige Gefühl des Salsas, den „Barrio" Effekt, Technik, um den Körper beim Salsa Tanzen zu beherrschen, ihnen wird auch der Background der latinoamerikanischen Salsa-Kultur vermittelt.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Kurs I für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen **09181**
Reinaldo Hernández-Inojosa
Beginn: 12. September • Fr 20.30–22 Uhr • 14x (28 Ustd.) • 70,– €/k.E.

Kurs II für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen und mit geringen Vorkenntnissen **09182**
Reinaldo Hernández-Inojosa
Beginn: 12. September • Fr 19–20.30 Uhr • 14x (28 Ustd.) • 70,– €/k.E.

Koreanischer Tanz **09185**

Workshop **Sung Hie Kalinka**
In spielerischer Weise werden Bewegungstechniken des koreanischen Tanzes vermittelt in Verbindung mit dem fernöstlichen Denken. Auf der Basis von Grundtechniken wird stufenweise die Choreografie eines Tanzes eingeübt.
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
23. November 2014 • So 14–17 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Griechische Tänze I und II **09186**

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit geringen Vorkenntnissen **Andreas Hadjiconstantinou**
Min. 10, max. 24 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 19–20.30 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 45,– €/k.E.
Haaren, Kindertagesstätte Eibenweg, Eibenweg 16

Gesellschaftstanz, Lindy Hop, Charleston

Wiener Walzer – Foxtrott – Discofox

Kompakttanzkurs für Hochzeiten und Feste **Dr. Hermann Wolke**
für Anfänger/innen ohne und mit geringen Vorkenntnissen
Waren Sie auch schon einmal auf einem Fest und mussten beim Tanzen passen? Hier lernen Sie die populärsten Standardtänze.
Hermann Wolke ist seit Jahren als aktiver Trainer im Gesellschaftstanz und Breitensport tätig. Seine Spezialität: Tanzen mit Spaß und Humor!
Max. 10 Paare, min. 5 Paare
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

15./16. November 2014 **09188**
Sa 10–12 Uhr, So 11–13 Uhr • 5 Ustd. • 30,– €/k.E.

24./25. Januar 2015 **09189**
Sa 10–12 Uhr, So 11–13 Uhr • 5 Ustd. • 30,– €/k.E.

Wiener Walzer – Foxtrott – Discofox II

Kompakttanzkurs für Hochzeiten und Feste **Dr. Hermann Wolke**
für Teilnehmende mit 1–2 Semestern Tanzerfahrung und Teilnehmende des Kurses Wiener Walzer-Fox-Swing I
Sie haben schon unseren Kompakttanzkurs *Wiener Walzer – Fox – Swing I* besucht? Vor langer Zeit waren Sie mal in einer Tanzschule, aber so richtig sicher sind die Schritte nicht mehr? Dann haben wir für Sie das richtige Angebot.
Hermann Wolke wird mit Ihnen die wichtigsten Standardtänze wiederholen und behutsam das Repertoire erweitern.
Max. 10 Paare, min. 5 Paare
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

15./16. November 2014 **09190**
Sa 12.30–14.30 Uhr, So 13.30–15.30 • 5 Ustd. • 30,– €/k.E.

24./25. Januar 2015 **09191**
Sa 12.30–14.30 Uhr, So 13.30–15.30 • 5 Ustd. • 30,– €/k.E.

Lindy Hop (Swing original) und Swing Linedance

Sabine Schroetter und Arno Heister tanzen und unterrichten seit über zehn Jahren begeistert Tänze der 20er bis 40er Jahre, zu ihren Lehrern gehörten der kurz vor seinem 95. Geburtstag verstorbene Frankie Manning, einer der Urväter des Lindy Hop, der in seiner Jugend in den diversen Ballsälen New Yorks (so dem Savoy Ballroom in Harlem) tanzte, Chester Whitmore (USA), die Rhythm, jetzt Harlem Hot Shots (SWE), Steven Mitchell und Virginie Jensen (USA).

Lindy Hop (Swing original) 09192

Workshop **Arno Heister, Sabine Schroetter**
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Möchten Sie nicht auch diesen ungewöhnlichen Paartanz kennenlernen, der besonders im Amerika der späten 20er bis 40er Jahre getanzt wurde? Heutzutage erlebt Lindy Hop wieder eine begeisterte Renaissance. Zu Musik von Duke Ellington, Count Basie, Ella Fitzgerald, aber auch neueren Bands wie den Cherry Poppin' Daddies swingen Tanzbegeisterte von 10 – 100 Jahren.
Mit viel Spaß werden Sie Grundschritte, erste Drehungen und Charakteristika des Swingtanzens erlernen und keine Angst: Schwierige Akrobatik wird nicht verlangt! Tragen Sie abriebfeste Schuhe, zu hohe Absätze eher vermeiden!
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
20./21. September 204 • Sa+So 11–14 Uhr • 8 Ustd. • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Swing Linedance: Big Apple für alle mit Bewegungsfreude und Lust auf Unkonventionelles 09193

Workshop **Arno Heister, Sabine Schroetter**
In diesem Workshop lernen Sie Big Apple, einen Linedance auf Swingmusik, wie er von Frankie Manning für den Film Keep Punching choreografiert wurde. Sie werden Lindy Charleston und Kicks lernen und schon bald vergnügt und beschwingt *London Bridge, Rusty Dusty und Ride the Pony* tänzerisch vollführen. Neugierig geworden? Hier können Sie schon einmal einen kleinen Vorgeschmack bekommen: *http://www.youtube.com/watch?v=OfgKMfexdPQ*
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
8./9. November 2014 • Sa+So 11–14 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 50,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Solo Charleston und Jazz Roots 09194

Tanzkurs für Einzeltänzer, Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse und mit allgemeinen Tanzkenntnissen und Bewegungslustige **Sabine Schroetter**
Lust auf eine tänzerische Zeitreise? Dann seid ihr hier im Kurs *Solo Charleston und Jazz Roots* genau richtig! Ihr werdet eintauchen in die Bewegungsvielfalt der 20er bis 40er Jahre, abgehackte Charlestonschritte kennenlernen, weichere Swingbewegungen ausprobieren, schließlich schon kleinere, zum Teil originale – aber immer originelle – Choreografien tanzen und beschwingt den Tag ausklingen lassen.
Tanzkenntnisse oder -partner sind für diesen Kurs nicht erforderlich, wohl aber Spaß an Swingmusik und Lust auf ungewöhnliche Bewegungen!
Für optimalen Fußspaß Schuhe tragen, die eine leicht rutschige Sohle haben.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr • 13x (26 Ustd.) • 65,– €/k.E.
Klaus-Hemmerle-Schule, Franzstraße 58–68, Gymnasikhalle

Lindy Hop 09195

Kurs **Arno Heister, Sabine Schroetter**
für Anfänger, Anfänger mit Vorkenntnissen und Wiederholer
Lindy Hop, der Tanz zur Swingmusik – benannt nach Atlantiküberquerer Charles Lindbergh – entstand in den späten 1920er Jahren im Savoy Ballroom, Harlem, NY, und bot damals wie heute ein Ventil für Lebensfreude und unkonventionelle Bewegungslust. Wildes fröhliches Tanzvergnügen erwartet Sie bei diesem Anfängerkurs, in dem Sie Lindy Hop, den original Swingtanz der 1920er bis 1940er Jahre lernen werden. Neben Grundschritten wie Lindy Turn, Lindy Circle, Lindy Charleston werden Sie viele tanzpartnererfreuende Figuren und Rhythmen tanzen und schon bald auf Swingparties den Tanzboden zum Glühen bringen.
Min. 8, max. 18 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr • 15x (30 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Tanz mit – bleib fit II 09196

Gesellige Tänze für die Generation 50 Plus **Edith Borgmann**
mit guten Vorkenntnissen
Tanzen macht Spaß und hält fit. Wir tanzen Folkloretänze aus vielen Ländern und Gesellschaftstänze in geselliger Form, ohne feste/n Partner/in.
Min. 10, max. 20 Teilnehmende
22. 9., 6. 10., 20. 10., 3. 11., 12. 11., 1. 12., 15. 12. 2014 • Mo 15–16.30 Uhr
7x (14 Ustd.) • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

neu Inklusion und Kultur in der Kinder- und Jugendarbeit 09202

Workshop **Gizella Hartmann**
Gruppen, deren Teilnehmende sozial, kulturell, geistig wie physisch sehr verschiedene Potentiale haben, sind eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Basis der inklusionspädagogischen kulturellen Arbeit ist das differenzierte Wahrnehmen aller Unterschiede und das Erfassen des jeweiligen Potentials jedes einzelnen Teilnehmers, ebenso wie Selbstreflexionskompetenz und werteorientiertes Handeln in Hinblick auf diskriminierende Faktoren und Gleichstellung. Nonverbale Kommunikation via Musik, Tanz und bildende Kunst kann soziale Kernkompetenzen, Gruppenzusammenhalt und Persönlichkeitsbildung maßgeblich fördern.
Der Workshop beleuchtet folgende Aspekte: Was ist bei der Planung/Durchführung/Betreuung eines inklusiven Kulturprojektes zu beachten? Zum künstlerischen Perspektivenwechsel – wann ist was schön? Rollenspiele zum Sich Einfühlen in verschiedene Formen der Behinderung; Übungen aus dem Tanz-theaterbereich zur Förderung einer produktiven Gruppendynamik; Trainingsmethoden für Reflexion, Konzentration, Präsenz und Wahrnehmung; Co-Teaching, Tandembildung und Networking; Exklusion als Grenze der Inklusion; Diversity als Chancenreichtum.
Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Jugendfreizeiteinrichtungen, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter, Fachkräfte im Offenen Ganztag.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
15. November 2014 • Sa 10–17 Uhr • 9 Ustd. • 70,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

neu Tanzen mit Kindern im Alter von 3 bis 6 Jahren

Einführung **Catalina Rojas Hauser**
in den zeitgenössisch-kreativen Kindertanz für (werdende) ErzieherInnen/ Tagesmütter und -väter/MultiplikatorInnen
Körperbildung, Spaß an der Bewegung und Grundlagen des Tanzes – das alles steht im Zentrum dieser Seminarreihe, bei der Pädagogen, die mit jungen Kindern zu tun haben, Möglichkeiten aufgezeigt werden, den Tanz in den (Kindergarten)-Alltag zu integrieren. Wie lernen Kinder Koordination und Körperbeherrschung? Wie kann man Musikalität und Rhythmusgefühl schulen? Wie lässt sich der Spracherwerb über den Tanz fördern? Welche interdisziplinären Themen bieten sich an? Und wie lassen sich Geschichten und Bilder vertanzen?
In den drei Seminaren, die auch einzeln buchbar sind, wechseln sich theoretische und praktische Abschnitte ab. Die Geschichte des Tanzes wird ebenso Eingang finden wie methodische und didaktische Ansätze für den Tanzunterricht mit Kindern. Der Fokus liegt allerdings auf konkreten Beispielen für die individuelle Gestaltung von Unterrichtseinheiten. Dabei werden wir die Vielfalt der beliebten Stopptänze kennen lernen und wir werden erfahren, wie wir Bilderbücher oder auch die unterschiedlichsten Sachthemen in Tanz umsetzen. Tänzerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Bitte Sportkleidung und rutschfeste Socken mitbringen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop I **09208**
25. Oktober 2014 • Sa 10–15 Uhr • 7 Ustd. • 50,– €/k.E.
Workshop II **09209**
22. November 2014 • Sa 10–15 Uhr • 7 Ustd. • 50,– €/k.E.
Workshop III **09210**
10. Januar 2015 • Sa 10–15 Uhr • 7 Ustd. • 50,– €/k.E.

neu **Zeitgenössischer Tanz**
Workshops **Bianca Xavier de Mendonca**
Zeitgenössischer Tanz ist eine entspannende Bewegungskunst, die aus dem Treffen unterschiedlicher Bewegungstechniken entstanden ist. Mehr noch als die Fähigkeit dazu, durch Bewegung die Virtuosität und die Besonderheiten des Körpers zu zeigen, versteht man zeitgenössischen Tanz heutzutage als eine performative und theatralische Kunst, die es einem ermöglicht, vielfältigste Ideen zu vermitteln. Jede der Sitzungen ist in zwei Teile aufgeteilt. Wir beginnen jeweils mit einer Einführung in die grundlegenden Prinzipien von zeitgenössischem Tanz. Beispiele dafür sind die Idee von release in der Bewegung, unterschiedliche Verbindungen in der Körperstruktur durch das Erlernen von einfachen Bewegungsmustern. Anschließend nutzen wir diese Prinzipien in der Tanzimprovisation. Wir fangen mit Übungen an, die jeweils auf spezifischen Regeln basieren.
Danach beginnen die Teilnehmenden damit, eigene Choreografien zu erschaffen und selbst kreativ zu arbeiten.
Jeder der Workshops ist auf einen spezifischen Aspekt von Improvisation im Tanz hin ausgerichtet. Es ist jedoch empfehlenswert, dass die Teilnehmenden an allen angebotenen Workshops teilnehmen.
Min. 10, max. 18 Teilnehmende

Workshop I für Anfänger/innen **09212**
28. September 2014 • So 10.30–13.30 Uhr • 3 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Workshop II für Anfänger/innen **09213**
26. Oktober 2014 • So 10.30–13.30 Uhr • 3 Ustd. • 28,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop III für Anfänger/innen **09214**
15./16. November 2014 • Sa+So 12–15 Uhr • 8 Ustd. • 70,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Workshop IV für Anfänger/innen **09215**
6./7. Dezember 2014 • Sa+So 15–18 Uhr • 8 Ustd. • 70,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop I für Fortgeschrittene **09216**
(Teilnehmende mit Bewegungs- oder Bühnenerfahrung)
28. September 2014 • So 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 233

Workshop II für Fortgeschrittene **09217**
(Teilnehmende mit Bewegungs- oder Bühnenerfahrung)
26. Oktober 2014 • So 15–18 Uhr • 4 Ustd. • 35,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop III für Fortgeschrittene **09218**
(Teilnehmende mit Bewegungs- oder Bühnenerfahrung)
29./30. November 2014 • Sa+So 15–18 Uhr • 8 Ustd. • 70,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Workshop IV für Fortgeschrittene **09219**
(Teilnehmende mit Bewegungs- oder Bühnenerfahrung)
13./14. Dezember 2014 • Sa+So 15–18 Uhr • 8 Ustd. • 70,– €/k.E.
Gymnastikhalle, Eintrachtstraße 3, linke Toreinfahrt, Eingang auf dem Schulhof

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 174

Psychologie, Pädagogik

Life-Balance mit progressiver Relaxation (Jacobson) 07500
Seminar **Klaus Volmar**
Sie lernen im Workshop das bewährte Entspannungsverfahren progressive Relaxation nach Jacobson, die kognitive Stressbewältigung nach Prof. Kaluza mit stressmildernden Bewegungssequenzen kennen. Dabei trainieren Sie wirksame Module für die Anwendung am Arbeitsplatz und in Ihrer Freizeit! In Ihrem beruflichen und privaten Alltag nutzen Sie dann Ihre neuen Ressourcen und sind Belastungssituationen nicht mehr hilflos ausgeliefert. Damit Ihre persönliche, gesundheitsfördernde Life-Balance nicht nur ein Vorsatz mit kurzer Verweildauer bleibt, sondern zu Ihrer inneren Haltung wird, trainieren Sie im letzten Modul des Workshops – auf der Grundlage neuer Erkenntnisse der Motivationspsychologie – Elemente des Zürcher Ressourcenmanagements/ZRM (nach Maja Storch).
Min. 6, max. 14 Teilnehmende
24./25. Oktober 2014 • Fr 17.30–21.30 Uhr, Sa 9.15–15.15 Uhr • 12 Ustd. • 72,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Timeout – Achtsamkeit im Berufsalltag 07502
Seminar an zwei Wochenenden **Roswitha Rösch**
Termine, Hektik, keine Zeit für sich selbst?
Durch die hohen Anforderungen in der heutigen Arbeitswelt, verbunden mit Zeit- und Leistungsdruck, werden die grundlegenden Bedürfnisse und Warnsignale unseres Körpers oft nicht mehr wahrgenommen. Umfangreiche Studien haben gezeigt, dass das Training zu einer achtsamen Haltung bei zahlreichen stressbedingten Beschwerden ausgleichend wirkt.
Ich biete kein Patentrezept, sondern eine Einladung, unterschiedliche Impulse und Anregungen auszuprobieren. Finden Sie heraus, welche Impulse unterstützend und klärend für Sie sein können. Unser gemeinsamer Weg wird Sie nicht mit Außergewöhnlichem in Kontakt bringen, sondern mit dem, was sich im Alltag bewährt hat.
Es geht um den Gegenpol von „Tun und Machen" – es geht um Innehalten, Stille, Selbstreflexion, Ressourcen und Perspektivenwechsel.
Bitte bequeme Kleidung, eine Decke, ein Kissen, warme Socken und Getränke und Imbiss mitbringen!
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
28./29. November und 12./13. Dezember 2014
Fr 18.30–21.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr • 26 Ustd. • 99,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 270

Achtsamkeit – Präsent sein im Hier und Jetzt 07504
Seminar an zwei Wochenenden **Roswitha Rösch**
Was denken Sie gerade? Heute klappt auch gar nichts! Hoffentlich hab ich gestern nichts Falsches gesagt bei ... ! Morgen räume ich mein Chaos auf! Ich muss unbedingt abnehmen! Mein Gott, warum fährt der nicht!
Immerzu sind wir mit Plänen, Wünschen, Hoffnungen, Ärger, Sorgen beschäftigt. Unser Gehirn unterscheidet nicht zwischen realen und nicht-realen Problemen. Es reagiert seit Jahrtausenden auf Bedrohungen mit Kampf und Flucht: Die Herzfrequenz geht hoch, der Blutdruck steigt, die Atmung wird schneller, die Muskeln spannen sich. Daraus resultieren die uns bekannten Beschwerden: Schlaflosigkeit, Herzbeschwerden, Tinnitus, Verdauungsbeschwerden und viele Sorgen.
Der renommierte Molekularbiologe Jon Kabat-Zinn entwickelte im klinischen Kontext die seit vielen Jahrzehnten erprobte Methode der Achtsamkeitsmeditation MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction). Diese Methode wird weltweit in Gesundheitszentren, Kliniken und im Arbeitsumfeld gelehrt.
24./25. Oktober und 15. November 2014 • Fr 18.30–21.30 Uhr, Sa 11–17 Uhr
3x (22 Ustd.) • 88,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215; am 15. 11.: Raum 274

Persönliche Entwicklung durch Potenzialanalyse 07506

Eine pragmatische Methode zum Erfolg im Leben **Randall Pitts**

Sie möchten mehr im Leben erreichen? Sie arbeiten hart, aber Sie schaffen nicht das, was Sie schaffen wollen? Sie würden sehr gerne etwas tun, glauben allerdings nicht wirklich, dass Sie es können? Oder Sie wollen sich einfach irgendwie verbessern und wissen nicht so genau wie?

Sie erfahren von einer einfachen, praktischen Methode für das Erreichen Ihres Potenzials durch persönliche Veränderung in jedem Lebensbereich. Sie werden das Bewusstsein für Ihr Potenzial steigern, herausfinden, in welchem Lebensbereich Ihre persönliche Entwicklung beginnen soll, lernen, wie Sie tatsächlich eine erhebliche positive Veränderung in Ihrem Leben vollziehen können. Und noch mehr.

„Wir können nicht alles auf einmal tun, aber wir können etwas sofort tun." – Calvin Coolidge

Randall S. Pitts ist gebürtiger Amerikaner und hat in den USA und Aachen studiert. Er ist Psychologe, Unternehmer und freier Dozent mit einer Leidenschaft dafür, Menschen zu helfen, ihr Bewusstsein für ihre Potenziale zu steigern und dabei positive Veränderungen in ihrem Leben zu vollziehen.

25./26. Oktober 2014 • Sa 11–17 Uhr • 8 Ustd. • 88,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Tut dir gut, was du machst? – Schutz vor Burnout 07508

Seminar **Annick Wolfs**

Stress ist die sinnvolle und strategisch bewährte Reaktion unseres Körpers auf Herausforderungen. Private und berufliche Anforderungen hängen längst nicht mehr nur mit der Aufgabe allein zusammen. Neben klassischen Belastungsfaktoren wie Zeitdruck und Überforderung hinterlassen auch zunehmende Rivalitäten, Konflikte sowie „schlechte Stimmung" Spuren und verstärken den Stress. Steigende psychische Erkrankungsraten weisen auf die Notwendigkeit aktiver präventiver Maßnahmen hin. Anspannung und Entspannung sind weder gut noch schlecht: Das gesunde Verhältnis von beiden sorgt für inneres Gleichgewicht und Lebendigkeit, eine wichtige Voraussetzung für den dauerhaften Erhalt unserer Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Welche Erkenntnisse können für uns hilfreich sein, um aus der Burnout-Spirale auszusteigen? Besser gesagt, um erst gar nicht dort hineinzugeraten?

Min. 7, max. 12 Teilnehmende

27. September 2014 • Sa 11–17 Uhr • 8 Ustd. • 40,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Grenzen setzen – Es gibt Dinge, die du niemals hinnehmen darfst 07510

Seminar **Annick Wolfs**

Ein alltägliches Thema, das immer wieder zu neuen Herausforderungen führt. Wer kennt das nicht? Und wie sicher gestalten wir sowohl dessen Umgang als auch dessen Umsetzung?

Was treibt uns dazu, ein Ja vorzeitig auszusprechen? Was hindert uns daran, früher Grenzen zu setzen? Und: Sind Grenzen überhaupt notwendig?

Ich werde Ihnen in diesem Workshop die Möglichkeit bieten, neue Erkenntnisse zu gewinnen und auszuprobieren: Grenzen zu erkennen und zu stärken und vor allem sich selbst die Erlaubnis zu geben, überhaupt Grenzen zu haben, die es zu schützen gilt.

Lernen Sie das Thema „Grenzen" aus neuen Blickwinkeln kennen und experimentieren Sie mit neuen Erkenntnissen.

Ziel: Klarheit gewinnen über eigene Absichten; Botschaften klar formulieren lernen; Lösungen erarbeiten; Respekt, Besonnenheit und Gelassenheit gewinnen.

Inhalte: Selbstreflexionen; praktische Übungen zu: Kommunikation, Grenzen bewusst machen, die wichtigsten Schritte zum gesunden Nein-Sagen, eigene Fallbeispiele.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende

8. November 2014 • Sa 10–17 Uhr • 9 Ustd. • 45,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Starke Seele oder „dickes Fell"? 07512

Seminar **Annick Wolfs**

Was haben Menschen an sich, die trotz großer seelischer Belastungen gesund und im Lot bleiben? Diese Anpassungsfähigkeit an schwierige Lebensumstände wird von der Wissenschaft „Resilienz" genannt und ermöglicht, auf Anforderungen flexibel zu reagieren, aus Rückschlägen zu lernen und daraus gestärkt hervorzugehen: Eine Fähigkeit, die immer wichtiger für Gesundheit und Erfolg wird. Im günstigen Fall wird sie schon in der Kindheit angelegt, aber sie kann auch später entwickelt werden, um den Turbulenzen des Lebens besser standhalten zu können.

Das Seminar zeigt Ihnen Wege, Möglichkeiten und Strategien, wie Sie die eigenen Kräfte entwickeln und in seelische Balance kommen können: Die Entschleunigung des Lebens ist in der heutigen Zeit wichtiger denn je.

Min. 8, max. 16 Teilnehmende

25. Oktober 2014 • Sa 10–15.30 Uhr • 7 Ustd. • 45,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Sag nicht, was du denkst – sag, was du brauchst! 07514

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg

Grund– und Aufbaukurs **Jutta Shaker**

Ihr Chef braust auf, Ihre Partnerin schmollt, Ihr Sohn motzt – Ihnen platzt der Kragen – und dabei wünschen Sie sich nichts sehnlicher als guten Kontakt und erfreuliche Beziehungen in Familie und Beruf. Wie Sie aus alten Gesprächsmustern aussteigen können und hinter Vorwürfen und Angriffen die eigentlichen Gefühle und Bedürfnisse heraushören können – das wird Ihnen dieses Intensiv-Training nahebringen. Die gewaltfreie Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg ermöglicht auch Ihnen, in heiklen Situationen Ihre Beziehungen auf der Basis von Wertschätzung aufrechtzuerhalten und sich auf friedliche Weise Gehör zu verschaffen. Im Training wechseln sich Wissensvermittlung, Gespräch und Übungen ab, so dass Sie für die Praxis lernen.

Min. 6, max. 12 Teilnehmende

29./30. November 2014 • Sa+So 10–18 Uhr • 19 Ustd. • 76,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Vom Umgang mit Energieräubern und Gefühlsvampiren 07516

Seminar **Elisavet Pachatiroglou**

Sie fühlen sich erschlagen, leer und haben schlechte Laune? Dann hatten Sie vielleicht eine Begegnung mit einem psychischen Vampir, einem der Mitmenschen, die uns negativ aufladen und deren Emotionen wir mit uns herumtragen. Wer ist wie und warum ein Gefühlsvampir? Warum nehmen wir emotionalen Abfall und die negative Energie von anderen auf?

Hier erfahren Sie, wie Sie diese Schwingungen abschütteln und loslassen und wie Sie sich für die nächste Begegnung „impfen"

Min. 6, max. 10 Teilnehmende

6. Dezember 2014 • Sa 10–17 Uhr • 9 Ustd. • 40,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Therapie bei Internet-Sucht? 21037

Vortrag **Walter Schumacher**

Mittwoch, 5. November 2014, 19 Uhr

VHS, Peterstraße 21–25, Forum • siehe Seite 116

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 47

Leben, wie es mir gefällt – Persönliche Zukunftsplanung 07520

Seminar für Menschen **Sonja Mauritz**
mit Handicap und Angehörige/Vertrauenpersonen
Es werden verschiedene Methoden der persönlichen Zukunftsplanung ausprobiert, damit jede/r sich Gedanken über sein eigenes Leben, seine Wünsche und Träume machen kann. Wer bin ichund was macht mich aus? Was sind meine Stärken und Fähigkeiten? Was ist mir wirklich wichtig in meinem Alltag? Wie und wo möchte ich leben und arbeiten? Was möchte ich in meinem Leben verändern?
Gemeinsam beleuchten wir diese Fragen, um konkrete Schritte für ein selbstbestimmtes Leben planen zu können.
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
22. November 2014 • Sa 9–16 Uhr • 9 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Wir reisen in das Land der Träume 07522

Seminar für Menschen **Sonja Mauritz**
mit Handicap und Angehörige/Vertrauenpersonen
In diesem Seminar werden verschiedene Methoden der Persönlichen Zukunftsplanung ausprobiert, damit sich die Seminarteilnehmenden Gedanken über ihr eigenes Leben, ihre Wünsche und Träume machen können.
Wer bin ich und was macht mich aus? Was sind meine Wünsche und Träume? Was sind meine Stärken und Fähigkeiten? Was ist mir wirklich wichtig in meinem Alltag? Wie und wo möchte ich leben bzw. arbeiten? Was möchte ich in meinem Leben verändern?
Gemeinsam beleuchten wir diese Fragen, um konkrete Schritte für ein selbstbestimmtes Leben planen zu können. Gemeinsam machen wir uns auf eine Reise in die Zukunft!
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
29. November 2014 • Sa 9–16 Uhr • 9 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219



Selbsthilfe

Die ***akis*** ist eine Kontakt- und Informationsstelle zur Unterstützung von Selbsthilfegruppen (SHG).
Diese sind freiwillige Zusammenschlüsse von Menschen, deren Aktivitäten sich auf die gemeinsame Bewältigung von körperlichen Erkrankungen, seelischen und sozialen Problemen richten. Die Arbeitsweisen der Selbsthilfegruppen sind unterschiedlich. Allen gemeinsam ist das Ziel, durch Erfahrungsaustausch, Ermutigung und gegenseitige Unterstützung eine möglichst weitgehende Problemlösung zu erreichen. Damit dienen sie der Verbesserung von Lebensumständen und der Gesundheitsfürsorge und stellen eine wichtige Ergänzung zu fachlicher Beratung und Behandlung dar.

Die *akis* bietet folgende Leistungen an:
- Beratung und Information für Betroffene und deren Angehörige über Selbsthilfegruppen;
- Vermittlung in bestehende Selbsthilfegruppen;
- Klärungshilfen (Clearing) in persönlichen Orientierungsphasen und Information über adäquate Hilfs-, Beratungs- und Kursangebote, sofern es keine entsprechende Selbsthilfegruppe gibt oder diese nicht als geeignete Unterstützung zu empfehlen ist;
- Starthilfen bei Gruppengründungen;
- Beratung und Hilfestellung für bestehende Selbsthilfegruppen bei inhaltlichen und organisatorischen Fragestellungen;
- Informationsaustausch und Kooperation mit anderen professionellen Trägern der kommunalen, medizinischen und psychosozialen Versorgung;
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung der lokalen Selbsthilfe-Aktivitäten.

Bitte beachten Sie folgende Adressen und Sprechzeiten:

Kontaktstelle ***akis*** in der Volkshochschule Aachen, Peterstraße 21–25, 52062 Aachen, Raum 215 a



Telefonische Sprechzeiten: 024
montags 9.30–12.30 Uhr
dienstags 9.30–12.30 Uhr
mittwochs 15.30–18.30 Uhr
donnerstags 9.30–12.30 Uhr

Persönliche Beratung nach Vereinbarung
Beratung 0241 49009
Büro 0241 4792-240
carmelita.lindemann@mail.aachen.de oder *www.akis-aachen.de*

In den Ferien finden nur eingeschränkt Beratungen statt.

Selbsthilfebüro der StädteRegion Aachen

Astrid Thiel
Steinstraße 87, 52249 Eschweiler
Telefon 0241 5198-5319
Telefax 0241 9433-319
selbsthilfebuero@kreis-aachen.de
www.kreis-aachen.de/gesundheitsamt

Sprechstunden und Beratung:
donnerstags 16–19 Uhr
freitags 9–12 Uhr
und nach Vereinbarung

Bei Interesse an einer Gruppengründung wenden Sie sich bitte an
Dr. Carmelita Lindemann, Telefon 0241 49009 oder
carmelita.lindemann@mail.aachen.de oder *www.akis-aachen.de*

Psychiatrietag – Kinder von psychisch Kranken 08060

Freitag, 30. Januar 2015, 10–19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Menschenrechte – unteilbar 08090

Vortrag **David Schneider-Addae-Mensah**
Mittwoch, 10. Dezember 2015, 18–21 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Projekt

Verantwortlich: Bärbel Leisten-Raissi, Telefon: 0241 4792-148

Netzwerk Psychische Gesundheit

Projektleitung: Dr. Carmelita Lindemann
Ziel: Vernetzung der SHG untereinander und mit Profis aus dem Gesundheits- und Medizinbereich

Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Verantwortlich: Hans Jansen, Telefon: 0241 4792-167
E-Mail: *hans.jansen@mail.aachen.de*

Dolly Dahmen-Delis, Telefon: 0241 4792-157
E-Mail: *dolly.dahmen@mail.aachen.de*



Hans Kuypers, Telefon: 0241 4792-144
E-Mail: *hans.kuypers@mail.aachen.de*

Fiona Bemelmans, Telefon: 0241 4792-169
E-Mail: *fiona.bemelmans@mail.aachen.de*

Service

Angela Schmitz, Telefon: 0241 4792-136
E-Mail: *angela.schmitz@mail.aachen.de*

Sarah Wiech, Telefon: 0241 4792-155
E-Mail: *sarah.wiech@mail.aachen.de*

Weitere Fremdsprachen



Verantwortlich: Burkhard Storbeck, Telefon: 0241 4792-140
E-Mail: *burkhard.storbeck@mail.aachen.de*

Englisch

Heike Albert, Telefon: 0241 4792-129,
E-Mail: *heike.albert@mail.aachen.de*

Französisch, Italienisch



Ingrid Coelho, Telefon: 0241 4792-149
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Spanisch, weitere Sprachen

Burkhard Storbeck, Telefon: 0241 4792-140
E-Mail: *burkhard.storbeck@mail.aachen.de*

Service



Monika Ellerbeck, Telefon: 0241 4792-160
E-Mail: *monika.ellerbeck@mail.aachen.de*



Julijana Trajkovič, Telefon: 0241 4792-124
E-Mail: *julijana.trajkovic@mail.aachen.de*

Hans Jansen
Produktverantwortlicher
Grundstufen-, Zertifikats- und Aufbaukurse, Studentenkurse, Schnelllernerkurse, Mittelstufen-, Oberstufen- und Sprachdiplomkurse, Sommerprogramm, DSH-Vorbereitungskurse, BAMF-Kurse, Unterrichtsangebote nach Absprache, alle Prüfungen, Projekte.
Sprechzeiten: dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241 4792-167
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 222

Dolly Dahmen-Delis
Pädagogische Mitarbeiterin
Alphabetisierungskurse BAMF, Schwimmkurse, Projekte.
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241 4792-157
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 220

Hans Kuypers
Pädagogischer Mitarbeiter
Intensivkurse, Ergänzungskurse, Standard-Abendkurse, Projekte.
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241 4792-144
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 220

Fiona Peeters-Bemelmans
Pädagogische Mitarbeiterin
Prüfungen, Sondermaßnahmen, Projekte
Unterrichtsangebote nach Absprache.
Sprechzeiten: donnerstags 10–12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung: 0241 4792-169
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 220

Sachbearbeitung
Angela Schmitz
Sarah Wiech
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 226
Telefon: 0241 4792-136 und 0241 4792-155

Persönliche Beratung und Kurs-Einstufung
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
in den Räumen 220, 222, 223
Zu diesen Zeiten ist leider keine telefonische Beratung oder telefonische Auskunft möglich.

Bescheinigungen
Angela Schmitz
Sarah Wiech
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 226

Anmeldeverfahren Neuanmeldung
Wenn Sie im letzten Semester keinen Kurs bei uns besucht haben, können Sie sich erst nach einer persönlichen Beratung an den regelmäßigen Beratungsterminen anmelden:
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr.

Bitte beachten Sie:
Erst wenn Sie den in der Beratung empfohlenen Kurs im Anmeldesekretariat bezahlt haben, sind Sie angemeldet.
(Ermäßigung, siehe Seite 181)

Rückmeldung
Wenn Sie im Semester 1/2014 regelmäßig an einem Deutschkurs an der Volkshochschule Aachen teilgenommen und von den Kursleitenden die schriftliche Empfehlung für einen Folgekurs erhalten haben, können Sie sich mit dieser Empfehlung direkt im Sekretariat der Volkshochschule Aachen anmelden.

Rücktritt
In den Studentenkursen (Grundstufe, Mittelstufe, Schnellkurse, DSH-Kurse) ist ein Rücktritt nach Ausstellung einer Anmeldebescheinigung nur nach Rückgabe der Anmeldebestätigung und/oder der Kopie eines Ablehnungsbescheids (Visum) möglich. Bei Prüfungen gelten gesonderte Regelungen.

BAMF


Die Volkshochschule Aachen ist lizenzierter Sprachkursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Die mit BAMF gekennzeichneten Kurse richten sich an jene, die einen Anspruch oder sogar die Verpflichtung haben, an einem Sprachkurs teilzunehmen. Dabei übernimmt das Bundesamt je nach Ihrer sozialen Situation entweder ganz oder zur Hälfte die Kosten der Kurse.
Ob Sie anspruchsberechtigt oder zur Teilnahme verpflichtet sind, erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Ausländeramt.
Doch auch wir beraten Sie gerne zu allen Fragen rund um den Integrationskurs und unterstützen Sie bei der Antragstellung.

Prüfungen
Alle Kursangebote des Bereichs *Deutsch als Fremd- und Zweitsprache* sind ausgerichtet am *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER)* (siehe Seite 114) und decken alle dort genannten Niveaustufen ab.
Folgende international anerkannte Prüfungen können Sie bei uns ablegen:
- Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ);
- telc-Zertifikat Deutsch B1 (ZD) ;
- telc-Zertifikat Deutsch B2 (ZD) ;
- Goethe-Zertifikat C1;
- Goethe-Zertifikat C2;

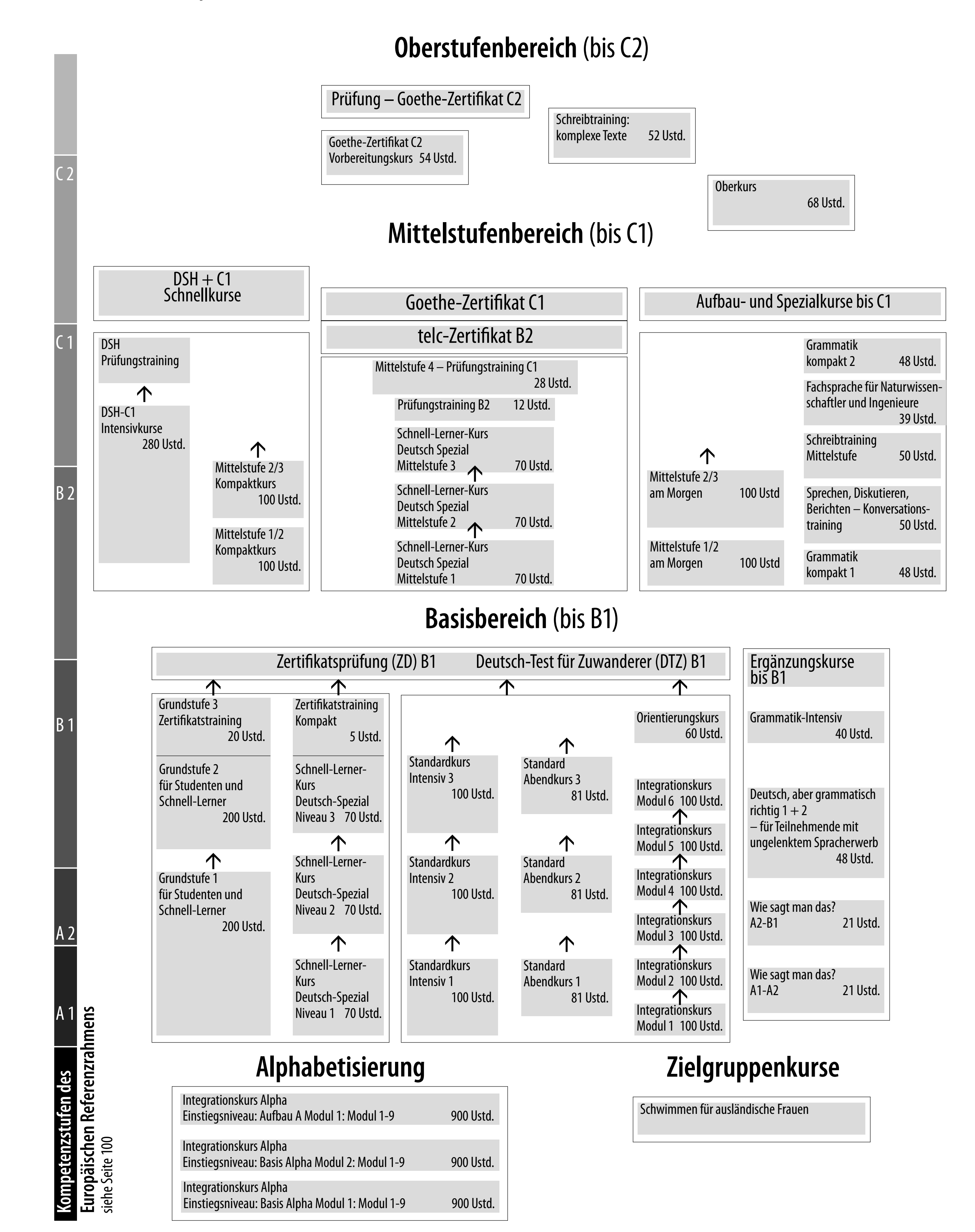
Außerdem bereiten wir unmittelbar auf die Universitätszugangsprüfungen DSH und TestDaF vor.

Wegweiser:

Einbürgerungstests
Freitag, 26. September 2014	**01710**
Freitag, 24. Oktober 2014	**01712**
Freitag, 28. November 2014	**01714**
Freitag, 30. Januar 2015	**01716**

siehe Seite 9

Kursangebote
Deutsch als Fremd- und Zweitsprache 1/2014



Basisbereich (bis Niveau B1) – Superintensivkurse für Studenten und Schnell-Lerner

Die stundenintensiven Grundstufenkurse richten sich an lerngewohnte Erwachsene, die in möglichst kurzer Zeit Deutschkenntnisse erwerben wollen. Auch sind sie für ausländische Studienbewerber/innen gedacht, die zur Immatrikulation an einer deutschen Universität das telc-Zertifikat Deutsch (ZD) benötigen oder die Aufnahmeprüfung an einem Studienkolleg (SAP) ablegen müssen. Studienbewerber/innen ohne Vorkenntnisse können dieses international anerkannte Zertifikat Deutsch B1 (ZD) durch Besuch von Grundstufe I (A2 GER) und Grundstufe II/III (B1 GER) innerhalb eines halben Jahres erwerben. Teilnehmende mit mittleren Vorkenntnissen können das Zertifikat nach Besuch der Grundstufe II schon nach drei bis vier Monaten erwerben.

Grundstufe I — B 14121
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Kurs — Angelika Leidinger, Hümeyra Çubuk
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 19. November
52x (208 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Keine Herbstferien.

Grundstufe I — B 14122
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Kurs — Thomas Huesmann, Petra Riemann
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 6. Oktober • Ende: 17. Dezember
53x (212 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260; am 10. 10.: Raum 252; am 12. 12.: Raum 214
Keine Herbstferien.

Grundstufe I — B 14123
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Kurs — Janek Scholz, Annette Hoppe, Nina Zillmann
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 20. Oktober 2014 • Ende: 15. Januar 2015
54x (216 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Grundstufe I — B AM 14121
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Kurs — Dagmar Mevissen, Dr. Regina Schäfer
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 12. Januar • Ende: 27. März
51x (204 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25
Ferien vom 12. bis 17. Februar 2015

Grundstufe II — B 14125
Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Kurs — Dagmar Mevissen, Dr. Regina Schäfer
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 26. November
52x (208 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 3
Keine Herbstferien.

Grundstufe II — B 14126
Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Kurs — Angelika Leidinger, Hümeyra Çubuk
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 19. Februar 2015
50x (200 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313
Ferien: 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015 und 12. bis 17. Februar 2015

Grundstufe II — B AM 14125
Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Kurs — Thomas Huesmann, Petra Riemann
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 5. Januar • Ende: 20. März 2015
50x (200 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Grundstufe II — B AM 14126
Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Kurs — Janek Scholz, Annette Hoppe, Nina Zillmann
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 26. Januar • Ende: 22. April 2015
52x (208 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25
Ferien vom 12. bis 17. Februar und 3. bis 10. April 2015

Grundstufe II — B AM 14127
Für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen
Kurs — Dagmar Mevissen, Dr. Regina Schäfer
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 13. April • Ende: 30. Juni 2014
52x (208 Ustd.) • 345,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25
Ferien am 15. Mai und 5. Juni 2015

Abendkurse (bis Niveau B1) für Schnell-Lerner

Kurse, in denen auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird. Nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.

Deutsch-Spezial – Niveau I
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit sehr geringen Vorkenntnissen

Kurs — B 14180
Mo+Mi 18.30–20 Uhr — **Milena Kurzynska**
Beginn: 15. September 2014 • Ende: 28. Januar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6
Ferien vom 13. bis 17. Oktober und 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Kurs — B 14181
Di+Do 18.30–20 Uhr — **Monika Peters**
Beginn: 23. September 2014 • Ende: 29. Januar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6; am 14. und 16. 10.: VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Kurs — B 14182
Mo+Mi 18.30–20 Uhr — **Romina Küfner**
Beginn: 6. Oktober 2014 • Ende: 11. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 30; am 13. und 15. 10.: VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Kurs — B 14183
Di+Do 18.30–20 Uhr — **N.N.**
Beginn: 14. Oktober 2014 • Ende: 26. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 7; am 14. und 16. 10.: VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015 und 12. bis 17. Februar 2015

Deutsch-Spezial – Niveau II
für Anfänger/innen mit mittleren Vorkenntnissen

Kurs — B 14184
Di+Do 18.30–20 Uhr — **Christine Schroth**
Beginn: 16. September 2014 • Ende: 27. Januar 2015
35x (70 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 33; am 14. und 16. 10.: VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Kurs Ⓑ 14185
Mo+Mi 18.30–20 Uhr **Nina Zillmann**
Beginn: 6. Oktober2014 • Ende: 11. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015

Kurs Ⓑ 14186
Di+Do 18.30–20 Uhr **Romina Küfner**
Beginn: 14. Oktober 2014 • Ende: 26. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015

Kurs Ⓑ 14187
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr **Martin Hungenbach**
Beginn: 20. Oktober 2014 • Ende: 25. Februar 2015
33x (66 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien vom 18. bis 25. April 2014
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015

Deutsch-Spezial – Niveau III
für Teilnehmende mit guten Vorkenntnissen

Kurs Ⓑ 14188
Mo+Mi 18.30–20 Uhr **Anne Möller-Soika**
Beginn: 15. September 2014 • Ende: 2. Februar 2015
35x (70 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308; am 6. und 8. 10.: Raum 211
Ferien vom 13. bis 17. Oktober 2014
und 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015

Kurs Ⓑ 14189
Di+Do 18.30–20 Uhr **Anjelika Krivonos**
Beginn: 7. Oktober 2014 • Ende: 12. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23; am 14. und 16. 10: VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 2
Keine Herbstferien; Ferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015

Kurs Ⓑ 14190
Di+Do 20.15–21.45 Uhr **Nina Zillmann**
Beginn: 14. Oktober 2014 • Ende: 26. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis zum 2. Januar 2015
und 12. bis 17. Februar 2015

Standardkurse am Morgen (bis Niveau B1)

Die Kurse bieten an vier Vormittagen intensiven Deutschunterricht in einem normalen Lerntempo an. Auf drei Niveaustufen werden alle vier Fertigkeiten – Lesen, Hören, Sprechen, Schreiben – trainiert. Durch den Besuch der Stufen I, II, III und eines Prüfungstrainings kann das Zertifikat B1 innerhalb von drei bis vier Semestern erworben werden.
Für Lerner/innen mit Vorkenntnissen ist ein Einstieg in die entsprechende Kursstufe möglich.

Standardkurs Intensiv I Ⓑ 14140
Kurs **Anne Möller-Soika, Jana Knobloch**
Lehrbuch: Menschen A1
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 16. Dezember
50x (100 Ustd.) • 169,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50/52, Raum 1
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Standardkurs Intensiv I Ⓑ 14141
Kurs **Anjelika Krivonos, Jana Knobloch**
Lehrbuch: Menschen A1
Mo+Di+Mi+Do 10.45–12.15 Uhr
Beginn: 20. Oktober 2014 • Ende: 29. Januar 2015
50x (100 Ustd.) • 169,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50/52, Raum 1
Ferien vom 19. Dezember 2014 bis zum 6. Januar 2015

Standardkurs Intensiv II Ⓑ 14142
Kurs **Anjelika Krivonos, Jana Knobloch**
Lehrbuch: Themen aktuell 1/ Themen aktuell 2
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 16. Dezember
50x (100 Ustd.) • 169,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54/56, Raum 1
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Standardkurs Intensiv III Ⓑ 14143
Kurs **Anjelika Krivonos, Ingrid Oster-Ostlender**
Lehrbuch: Themen aktuell 2
Mo+Di+Mi+Do 10.45–12.15 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 16. Dezember
50x (100 Ustd.) • 169,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54/56, Raum 1
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014



Standardkurse am Abend (A1 bis B1)

Die Standard-Abendkurse wenden sich an nichtakademische Berufstätige, die sich in einem gemäßigten Lerntempo die Sprachkenntnisse auf den Niveaustufen A1 bis B1 aneignen möchten.
Für Lerner/innen mit Vorkenntnissen ist ein Einstieg in die entsprechende Kursstufe möglich.

Standardkurs Abend I Ⓑ 14150
Kurs **Anjelika Krivonos**
Lehrwerk: Pluspunkt Deutsch A1
Mo+Mi 17.30–20 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 17. Dezember
26x (78 Ustd.) • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54/56, Raum 2
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Standardkurs Abend I Ⓑ 14151
Kurs **N.N.**
Lehrwerk: Pluspunkt Deutsch A1
Mo+Mi 17.30–20 Uhr
Beginn: 20. Oktober 2014 • Ende: 28. Januar 2015
25x (75 Ustd.) • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54/56, Raum 1
Ferien vom 19. Dezember 2014 bis zum 6. Januar 2015

Standardkurs Abend II Ⓑ 14152
Kurs **Jana Knobloch**
Mo+Mi 17.30–20 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 17. Dezember
26x (78 Ustd.) • 179,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54/56, Raum 3
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Standardkurs Abend III Ⓑ 14153
Kurs **Martin Hungenbach**
Mo+Mi 17.30–20 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 17. Dezember
26x (78 Ustd.) • 179,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Ergänzungskurse (bis Niveau B1)

Grammatik intensiv am Vormittag
Dieser Kurs wiederholt kompakt die wichtigsten grammatischen Inhalte aus dem Basisbereich bis B1.

Kurs im Januar **Ⓑ AM 14144**
Mo+Mi 9–12.30 Uhr **Anjelika Krivonos**
Beginn: 5. Januar • Ende: 10. Februar 2015
10x (40 Ustd.) • 79,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54-56

Kurs im Juli **Ⓑ AM 14145**
Mo+Mi 9–12.30 Uhr **Anjelika Krivonos**
Beginn: 6. Juli • Ende: 5. August 2015
10x (40 Ustd.) • 79,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52

Wie sagt man das?
Wollen Sie mehr sprechen, so haben Sie hier die Möglichkeit, in Dialogfeldern aus dem Alltag (Einkaufen, Bahnhof, Arztpraxis ...) und in Wortspielen Ihre Redemöglichkeiten sowie Ihre Aussprache zu verbessern. Der Kurs richtet sich an Teilnehmende folgender Niveaustufen:

Niveau A1 bis A2 Ⓑ 14174
Kurs **Jana Knobloch**
Mi 15–17.15 Uhr
Beginn: 29. Oktober • Ende: 10. Dezember
7x (21 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 3

Niveau A2 bis B1 Ⓑ 14175
Kurs **Romina Küfner**
Mi 15–17.15 Uhr
Beginn: 29. Oktober • Ende: 10. Dezember
7x (21 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223

Deutsch, aber grammatisch richtig! Grammatikkurse für „Fließend-Falschsprecher"
Diese Kurse sind nur für Teilnehmende geeignet, die seit vielen Jahren in Deutschland leben und Deutsch sprechen und schreiben können, aber nie systematisch Deutsch in einem Sprachkurs gelernt haben.

Niveau A1 bis A2 am Abend Ⓑ 14176
Kurs **Christine Schroth**
Mo+Mi 18.30–20 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 10. Dezember
24x (48 Ustd.) • 125,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10
Ferien vom 13. bis zum 17. Oktober 2014

Niveau A2 bis B1 im Januar Ⓑ AM 14177
Kurs **Christine Schroth**
Mo+Mi 18.30–20.45 Uhr
Beginn: 5. Januar • Ende: 28. Januar 2015
8x (24 Ustd.) • 65,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13

Prüfungen und Prüfungstrainings zu den B1-Zertifikaten: Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) und Zertifikat Deutsch (ZD)

Deutschtest für Zuwanderer (DTZ) B1 im Oktober 2014 — 14901
mündlich: 10. Oktober 2014
schriftlich: 10. Oktober 2014
Anmeldeschluss: 20. September 2014
Prüfungsgebühr: 100,– €/BAMF
für Externe: 110,– €/k.E.

DTZ-Training – kompakt Ⓑ 14161
Kurs **Johannes Ostlender**
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die für die Einbürgerung die Prüfung (B1) benötigen und die keine Zeit haben, an einem längeren Kurs teilzunehmen. Der Kurs macht mit dem Prüfungsformat vertraut und gibt wichtige Tipps zum Bestehen der Prüfung.
Beginn: 26. September • Fr 14–18 Uhr
5 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Deutschtest für Zuwanderer im Dezember 2014 — 14902
mündlich: 12. Dezember 2014
schriftlich: 12. Dezember 2014
Anmeldeschluss: 3. November 2014
Prüfungsgebühr: 100,– €/BAMF
für Externe: 110,– €/k.E.

Zertifikatsprüfungen B1 (ZD) im Dezember 2014 — 14903
mündlich: 12. Dezember 2014
schriftlich: 13. Dezember 2014
Anmeldeschluss: 3. November 2014
Prüfungsgebühr: 100,– €/k.E.
Prüfungsgebühr: 100,– €/k.E.
für Externe: 110,– €/k.E.

Zertifikatstraining – kompakt Ⓑ 14162
Kurs **Johannes Ostlender**
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die für die Einbürgerung die Prüfung ZD (B1) benötigen und die keine Zeit haben, an einem längeren Kurs teilzunehmen. Der Kurs macht mit dem Prüfungsformat vertraut und gibt wichtige Tipps zum Bestehen der Prüfung.
Beginn: 5. Dezember • Fr 14–18 Uhr
5 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Deutschtest für Zuwanderer im März 2015 — AM 14901
mündlich: 6. März 2015
schriftlich: 6. März 2015
Anmeldeschluss: 1. Februar 2015
Prüfungsgebühr: 100,– €/BAMF
für Externe: 110,– €/k.E.

Zertifikatsprüfungen B1 (ZD) im März 2015 — AM 14902
mündlich: 6. März 2015
schriftlich: 7. März 2015
Anmeldeschluss: 1. Februar 2015
Prüfungsgebühr: 100,– €/k.E.
für Externe: 110,– €/k.E.

Zertifikatstraining – kompakt Ⓑ AM 14161
Kurs **Johannes Ostlender**
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die für die Einbürgerung die Prüfung ZD (B 1) benötigen und die keine Zeit haben, an einem längeren Kurs teilzunehmen. Der Kurs macht mit dem Prüfungsformat vertraut und gibt wichtige Tipps zum Bestehen der Prüfung.
Beginn: 28. Februar • Fr 14–18 Uhr
5 Ustd. • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Weitere Prüfungstermine werden bei Bedarf angeboten. Bitte fragen Sie bei uns nach.

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 71

Mittelstufenbereich (Niveau B1 bis C1)

Superintensivkurse für Studierende und Schnell-Lerner (Niveau B1 bis C1)

Diese superintensiven Kurse führen Studienbewerber/innen in kurzer Zeit vom Zertifikatsniveau auf das Niveau von DSH oder TestDaF. Auch für Schnell-Lerner, die in möglichst kurzer Zeit das Niveau des Goethe-Zertifikats C1 (ZMP) erreichen wollen, sind diese Kurse geeignet. Voraussetzung für die Teilnahme ist das Sprachniveau B1.
Eine Beratung vor der Teilnahme ist obligatorisch.

DSH-C1-Intensivkurs am Morgen (B) 14130
Kurs **Gisela Salvadori, Birgit Dörfer**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 12. Dezember
69x (276 Ustd.) • 450,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223; am 10. 10.: Raum 306
Keine Ferien.

DSH-C1-Intensivkurs am Morgen (B) 14131
Kurs **Dr. Regina Schäfer, Johannes Ostlender**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 6. Oktober 2014 • Ende: 23. Januar 2015
70x (280 Ustd.) • 450,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

DSH-C1-Intensivkurs am Morgen (B) 14132
Kurs **Gisela Salvadori, Birgit Dörfer**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 6. Oktober 2014 • Ende: 23. Januar 2015
70x (280 Ustd.) • 450,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201; vom 6. bis 10. 10.: Raum 308
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Mittelstufe – kompakt Schnellkurse im Januar 2015

Die Teilnehmenden mit Niveau B1 können kompakt in nur fünf Wochen das Programm der Mittelstufe I und II absolvieren.

Mittelstufe I/II (B2) (B) AM 14135
Schnellkurs **Birgit Dörfer, Thomas Huesmann**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 5. Januar • Ende: 6. Februar
25x (100 Ustd.) • 200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Mittelstufe I/II (B2) (B) AM14136
Schnellkurs **Dr. Regina Schäfer, Nina Zillmann**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.15 Uhr
Beginn: 5. Januar • Ende: 6. Februar
25x (100 Ustd.) • 200,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Mittelstufe – Abendkurse für Schnell-Lerner (Niveau B1 bis C1)

Diese Kurse sind nur für lerngewohnte Teilnehmende geeignet.
Keine Herbstferien; Ferien: 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Deutsch-spezial – Mittelstufe I
für Teilnehmende mit Zertifikatskenntnissen B1
Kurse, in denen auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.

Kurs (B) 14191
Di+Do 18.30–20 Uhr **Nina Zillmann**
Beginn: 16. September 2014 • Ende: 27. Januar 2015
35x (70 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Di: Raum 306, Do: Couventrakt, Raum 263

Kurs (B) 14192
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr **Milena Kurzynska**
Beginn: 6. Oktober 2014 • Ende: 11. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 6; am 13. und 15. 10.: VHS, Peterstraße, Raum 307

Deutsch-spezial – Mittelstufe II
für Teilnehmende mit Mittelstufe I-Kenntnissen
Kurse, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.

Kurs (B) 14193
Di+Do 18.30–20 Uhr **Homeira Kamali-Novin**
Beginn: 16. September 2014 • Ende: 27. Januar 2015
35x (70 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Kurs (B) 14194
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr **Nina Zillmann**
Beginn: 6. Oktober • Ende: 11. Februar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 223

Deutsch-spezial – Mittelstufe III (B) 14195
Kurs **Dr. Regina Schäfer**
für Teilnehmende mit Mittelstufe II-Kenntnissen
Ein Kurs, in dem auf zügiges Lerntempo und rasche Anwendung des Gelernten besonderer Wert gelegt wird.
Di+Do 18.30–20 Uhr
Beginn: 16. September 2014 • Ende: 27. Januar 2015
35x (70 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 1

Mittelstufe – Standardkurse am Morgen (Niveau B1 bis B2)

Diese Kurse richten sich an Teilnehmende, die den Basisbereich schon absolviert haben und nun in normalem Lerntempo weiterlernen wollen oder die bestimmte Defizite aufarbeiten wollen, bevor sie in den höheren Mittelstufenbereich einsteigen.

Ferien vom 13. bis 17. Oktober 2014

Mittelstufe I/II (B) 14241
Kurs **Johannes Ostlender, Beate Schödder**
Der Kurs versteht sich als Brücke zwischen der Grundstufe und der Mittelstufe. Er schließt ab mit dem Niveau B2.1
Mo+Di+Mi+Do 9–10.30 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 18. Dezember
48x (96 Ustd.) • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Mittelstufe II/III (B) 14242
Kurs **Johannes Ostlender, Beate Schödder**
Für Teilnehmende mit dem Eingangsniveau B2.1 (Mittelstufe I), die am Vormittag auf höherem Niveau weiterlernen möchten. Auch als Fortsetzungskurs zum Aufbaukurs I am Vormittag geeignet. Er schließt mit dem Niveau B2+ ab.
Mo+Di+Mi+Do 11–12.30 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 18. Dezember
48x (96 Ustd.) • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 113

Mittelstufe – Ergänzungskurse (Niveau B1 bis B2)
Keine Ferien.

Schreibtraining Mittelstufe Der Weg zu strukturierten, fehlerfreien Texten (B) 14243
Kurs **Dr. Regina Schäfer**
Ein Kurs für alle Deutschlernenden, die für Schule, Beruf oder Studium Texte schreiben müssen, aber noch sehr unsicher sind. In vielen praktischen Übungen erweitern Sie Ihre Schreibfähigkeiten und erhalten Tipps, wie man Texte gut strukturiert und möglichst fehlerfrei schreibt.
Di+Do 16.45–18.15 Uhr
Beginn: 30. September • Ende: 18. Dezember
24x (48 Ustd.) • 110,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50/52, Raum 1

Sprechen, Diskutieren, Berichten 🅑 14244
Konversationstraining für Fortgeschrittene **Andreas Nolte**

Die Erweiterung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit, das angemessene Reagieren in Gesprächen und die Darstellung der eigenen Meinung in Diskussionen werden durch zahlreiche Übungen und spezielles Training gefördert. Voraussetzung für die Teilnahme ist mindestens (!) das Niveau B1.
Di+Do 18.30–20 Uhr
Beginn: 30. September • Ende: 18. Dezember
24x (48 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 1

Grammatik kompakt I 🅑 14245
Wiederholungs- und Auffrischungskurs (Grundstufe bis B1) **Homeira Kamali-Novin**

In diesem Kurs wird die Grundgrammatik der deutschen Sprache, wie sie in den Basiskursen vermittelt wurde, noch einmal systematisch wiederholt. In schriftlichen und mündlichen Übungen werden dann die grammatischen Regeln angewendet und eingeübt.
Mo+Mi 16.45–18.15 Uhr
Beginn: 29. September • Ende: 17. Dezember
24x (48 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Grammatik kompakt II 🅑 14246
Wiederholungs- und Auffrischungskurs (Mittel- und Oberstufe B2/C1)
Homeira Kamali-Novin

Anhand von Übungen zur Text- und Satzanalyse lernen die Teilnehmer/innen grammatische Strukturen in ihrer Bedeutung zu erkennen und produktiv anzuwenden.
Nur für Teilnehmer/innen ab fortgeschrittener Mittelstufe (B2) geeignet.
Di+Do 16.45–18.15 Uhr
Beginn: 30. September • Ende: 18. Dezember
24x (48 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Fachsprache Deutsch für Naturwissenschaftler und Ingenieure 🅑 14247
Kurs **Homeira Kamali-Novin**

Der Fachsprachenunterricht behandelt die deutsche Fachsprache im naturwissenschaftlichen und technischen Kontext und soll den Teilnehmenden helfen, sich in Beruf und Studium besser informieren und verständigen zu können. Die Teilnehmenden werden darin unterrichtet, Fachtexte leichter zu verstehen und selbstständig fachsprachliche Texte zu erstellen. Der Kurs wird fachübergreifend angeboten. Zugangsvoraussetzung sind mindestens B2-Kenntnisse.
Mo 18.30–21 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 15. Dezember
13x (39 Ustd.) • 150,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 201

Zertifikatsprüfungen (B2 und C1) und Prüfungstrainings

telc-Zertifikat B2
Telc Deutsch B2 prüft allgemeine Deutschkenntnisse auf fortgeschrittenem Niveau. Auf der Stufe B2 können Sie sich klar und detailliert ausdrücken sowie erfolgreich argumentieren und verhandeln. Das Niveau B2 (GER) ist bei manchen Berufen eine Voraussetzung für die Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

B2-Zertifikatstraining am Abend 🅑 14196
Kurs **Johannes Ostlender**

Dieser Kurs macht mit dem Prüfungsformat telc Zertifikat Deutsch (B2) bekannt und bereitet auf die Prüfung am 12. und 13. Dezember 2014 vor.
Di 18–19.30 Uhr
Beginn: 4. November • Ende: 9. Dezember
6x (12 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Prüfung: telc-Zertifikat – B2 14907
mündlich: 12. Dezember 2014
schriftlich: 13. Dezember 2014
Anmeldeschluss: 3. November 2014
Prüfungsgebühr: 130,– €/150,– € für Externe

Goethe-Zertifikat C1
Mit dem Goethe-Zertifikat C1 weisen Sie nach, dass Sie gute Kenntnisse der deutschen Standardsprache besitzen. Diese Sprachkenntnisse machen es Ihnen möglich, sich zu vielen Themen mündlich und schriftlich weitgehend korrekt zu äußern und auch schwierigere Texte zu verstehen.
Das Goethe-Zertifikat C1 hat weltweit einen hohen Bekanntheitsgrad und wird von Arbeitgebern als Nachweis solider allgemeinsprachlicher Deutschkenntnisse anerkannt. Das Zeugnis befreit bei Studienkollegs und an einigen deutschen Fachhochschulen und Universitäten von der sprachlichen Aufnahmeprüfung.
Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der Fachhochschule oder der Universität Ihrer Wahl.

Prüfungstraining C1 🅑 14197
Kurs für Prüfungskandidaten **Birgit Dörfer**

Dieser Kurs macht mit dem Prüfungsformat Goethe-Zertifikat Deutsch C1 bekannt und bereitet auf die Prüfung am 13. Dezember 2014 vor.
Max. 17 Teilnehmende
Mo 18.30–20 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 8. Dezember
13x (26 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260
Keine Ferien.

Prüfung: Goethe-Zertifikat C1 14908
mündlich: 13. Dezember 2014
schriftlich: 13. Dezember 2014
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2014
Prüfungsgebühr: 170,– €/250,– € für Externe

Oberstufenbereich (Niveau C2 des GER)

Oberkurs I 🅑 14290
Perfektionieren Sie Ihr Deutsch!
Kurs **Birgit Dörfer**

Für alle, die schon sehr gute Mittelstufenkenntnisse haben und die jetzt ihr Deutsch perfektionieren wollen, um in Schule, Studium oder Beruf möglichst fehlerfrei – schriftlich und mündlich – kommunizieren zu können.
Di+Do 18.30–20 Uhr
Beginn: 23. September 2014 • Ende: 29. Januar 2015
34x (68 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307
Keine Ferien.

Schreibtraining: Komplexe Texte – Argumentationsstrategien, Textstruktur, Stilistik 14291
Kurs **Dr. Regina Schäfer**

Gut als Ergänzungskurs für die Vorbereitungskurse auf das Goethe-Zertifikat C2 geeignet, steht dieses Schreibtraining aber auch allen offen, die letzte Defizite im schriftlichen Ausdruck abbauen möchten. Anhand der Interpretation literarischer Texte und der kritischen Kommentierung von Sachtexten werden Alternativen für „typische Fehlformulierungen" und angemessene Stilistik vermittelt und Textaufbau, Argumentationsstrategien und Zitation eingeübt.
Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 17. Dezember
27x (52 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Goethe-Zertifikat C2

Das Goethe-Zertifikat C2 ist der höchste, anspruchsvollste mögliche Nachweis von Deutschkenntnissen weltweit.
Es ersetzt ab 1. Januar 2012 folgende drei Prüfungen: Zentrale Oberstufenprüfung (ZOP), Kleines Deutsches Sprachdiplom(KDS) und Großes Deutsches Sprachdiplom (GDS).
Das Goethe-Zertifikat C2: GDS richtet sich an erwachsene Lernende in Deutsch als Fremdsprache auf weit fortgeschrittenem Sprachniveau. Hauptzielgruppe der Prüfung sind Deutschlernende mit hoher Schulbildung und/oder akademischem Abschluss.
Mit erfolgreichem Bestehen des Goethe-Zertifikats C2: GDS haben Teilnehmende nachgewiesen, dass sie die deutsche Sprache sicher verwenden und ihre Belange im öffentlichen (gesellschaftlichen, beruflichen/akademischen) wie privaten Leben adäquat ausdrücken können.

Vorbereitungskurs: Goethe-Zertifikat C2 — B 14292

Mo+Mi 18.30–20 Uhr — **Dr. Regina Schäfer**
Beginn: 22. September • Ende: 17. Dezember
26x (52 Ustd.) • 180,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306
Keine Ferien.

Prüfung zum Goethe-Zertifikat C2 — 14909

mündlich und schriftlich: 13./14. November 2014
Anmeldeschluss: 27. September 2014
Prüfungsort: wird bekanntgegeben
Prüfungsgebühr: 220,– €/k.E./295,– € extern

Unterrichtsangebote nach Absprache

Der Produktbereich *Deutsch als Fremdsprache* bietet Firmen, Institutionen oder Einzelpersonen auch Unterricht nach Absprache an. Dabei wird versucht, individuellen Wünschen in Bezug auf Ort (auch gerne vor Ort), Gruppengröße, Zeitrahmen weitgehend Rechnung zu tragen.
Falls Sie Bedarf haben oder auch nur weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte an Hans Jansen, Telefon: 0241 4792-167
E-Mail: *Hans.Jansen@mail.aachen.de*

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 71

Integrationskurse (BAMF)



Die Volkshochschule Aachen ist lizenzierter Sprachkursträger des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.
Die folgenden Kurse richten sich an jene, die einen Anspruch oder sogar die Verpflichtung haben, an einem Sprachkurs teilzunehmen. Dabei übernimmt das Bundesamt (BAMF) je nach Ihrer sozialen Situation entweder ganz oder zur Hälfte die Kosten der Kurse. Ob Sie anspruchsberechtigt oder zur Teilnahme verpflichtet sind, erfahren Sie bei Ihrem zuständigen Ausländeramt. Doch auch wir beraten
Sie gerne zu allen Fragen rund um den Integrationskurs und unterstützen Sie bei der Antragstellung:
dienstags und donnerstags 14–17 Uhr.
Die Integrationskurse sind auch offen für Selbstzahler, die möglichst schnell und intensiv Deutschkenntnisse erwerben wollen.

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 9. Dezember 2013 bis 21. Oktober 2014

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Orientierungskurs — B 14737

Kurs — **Hümeyra Çubuk, Tatjana Edenhofer, Romina Küfer**
Mo+Di+Mi+Do 9–12.30 Uhr
Beginn: 29. September • Ende: 21. Okober
16x (60 Ustd.) • 176,– €/BAMF

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 5. März 2014 bis 27. Januar 2015

Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Modul 5 — B 14715

Kurs — **Romina Küfner, Eliso Flohe, Nader Rayany**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 27. Oktober
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 10. Oktober 2014

Modul 6 — B 14716

Kurs — **Romina Küfner, Eliso Flohe, Nader Rayany**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 29. Oktober • Ende: 2. Dezember
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Orientierungskurs — B AM 14717

Beginn: 7. Januar • Ende: 27. Januar 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 5. März 2014 bis 27. Januar 2015

Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Modul 5 — B 14725

Kurs — **Tatjana Edenhofer, Romina Küfner, Gisela Salvadori**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 27. Oktober
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 10. Oktober 2014

Modul 6 — B 14726

Kurs — **Tatjana Edenhofer, Romina Küfner, Gisela Salvadori**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
Beginn: 29. Oktober • Ende: 2. Dezember
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Orientierungskurs — B AM 14727

Beginn: 7. Januar • Ende: 27. Januar 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 19. Mai 2014 bis 16. März 2015

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263;
am 12. 12.: Raum 211

Modul 3 — B 14793

Kurs — **Marianne Johann, Milena Kurzynska, Elisabeth Flohe**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 13. Oktober
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 4 — B 14794

Kurs — **Marianne Johann, Milena Kurzynska, Elisabeth Flohe**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 20. Oktober • Ende: 21. November
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 5 — B 14795

Kurs — **Marianne Johann, Milena Kurzynska, Elisabeth Flohe**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Januar 2015
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Modul 6 — B AM 14796

Beginn: 12. Januar • Ende: 19. Februar 2015

Orientierungskurs — B AM 14797

Beginn: 23. Februar • Ende: 16. März 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 1. September 2014 bis 18. Juni 2015

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313, Di: Raum 306

Modul 1 — B 14751

Kurs — **Hümeyra Çubuk, Hans Kuypers, Annette Hoppe**
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr
Beginn: 1. September • Ende: 6. Oktober
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 2 14752
Kurs Hümeyra Çubuk, Hans Kuypers,
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr **Annette Hoppe**
Beginn: 13. Oktober • Ende: 14. November
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 3 14753
Kurs Hümeyra Çubuk, Hans Kuypers,
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr **Annette Hoppe**
Beginn: 17. November • Ende: 19. Dezember
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015

Modul 4 AM 14754
Beginn: 8. Januar • Ende: 11. Februar 2015

Modul 5 AM 14755
Beginn: 23. Februar • Ende: 27. März 2015

Modul 6 AM 14756
Beginn: 13. April • Ende: 20. Mai 2015
Kein Unterricht am 15. Mai 2015

Orientierungskurs AM 14757
Beginn: 27. Mai • Ende: 19. Juni 2015
Kein Unterricht am 5. Juni 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 20. Oktober 2014 bis 20. Juli 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Modul 1 14741
Kurs Hümeyra Çubuk, Tatjana Edenhofer,
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr **Romina Küfer**
Beginn: 20. Oktober • Ende: 21. November
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Modul 2 14742
Kurs Hümeyra Çubuk, Tatjana Edenhofer,
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr **Romina Küfer**
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Januar 2015
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015

Modul 3 AM 14743
Beginn: 12. Januar • Ende: 19. Februar 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar 2015

Modul 4 AM 14744
Beginn: 23. Februar • Ende: 27. März 2015

Modul 5 AM 14745
Beginn: 30. März • Ende: 13. Mai 2015
Ferien vom 3. bis 10. April 2015

Modul 6 AM 14746
Beginn: 18. Mai • Ende: 24. Juni 2015
Kein Unterricht am 5. und 24. Juni 2015

Orientierungskurs AM 14747
Beginn: 29. Juni • Ende: 20. Juli 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 2. Februar bis 23. November 2015
Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 252

Modul 1 AM 14711
Kurs Agnieszka Meyer, Eliso Flohe, Nader Rayany
Mo+Di+Mi+Do+Fr 9–12.30 Uhr
Beginn: 2. Februar • Ende: 12. März 2015
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 12. bis 17. Februar 2015

Modul 2 AM 14712
Beginn: 16. März • Ende: 28. April 2015
Ferien vom 3. bis 10. April 2015

Modul 3 AM 14713
Beginn: 4. Mai • Ende: 12. Juni 2015
Kein Unterricht am 15. Mai und 5. Juni 2015

Modul 4 AM 14714
Beginn: 15. Juni • Ende: 21. August 2015
Ferien vom 6. Juli bis 8. August 2015

Modul 5 AM 14715
Beginn: 24. August • Ende: 25. September 2015
Ferien vom 6. Juli bis 8. August 2015

Modul 6 AN 14716
Beginn: 28. September • Ende: 6. November 2015
Ferien vom 12. bis 16. Oktober 2015

Orientierungskurs AN 14717
Beginn: 9. November • Ende: 23. November 2015

Vollzeitkurs – normales Lerntempo: 16. März 2015 bis 28. Januar 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 260

Modul 1 AM 14771
Kurs Tatjana Edenhofer, Romina Küfner,
Mo+Di+Mi+Do+Fr 14–17.30 Uhr **Gisela Salvadori**
Beginn: 16. März • Ende: 28. April 2015
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 10. April 2015

Modul 2 AM 14772
Beginn: 4. Mai • Ende: 12. Juni 2015
25x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 15. Mai und 5. Juni 2015

Modul 3 AM 14773
Beginn: 15. Juni • Ende: 21. August 2015
Ferien vom 6. Juli bis 8. August 2015

Modul 4 AM 14774
Beginn: 24. August • Ende: 25. September 2015

Modul 5 AN 14775
Beginn: 28. September • Ende: 6. November 2015
Ferien vom 12. bis 16. Oktober 2015

Modul 6 AN 14776
Beginn: 9. November • Ende: 11. Dezember 2015

Orientierungskurs AO 14777
Beginn: 7. Januar • Ende: 28. Januar 2016

Integrationskurse – Alphabetisierung

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 24. September 2012 bis 17. November 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Aufbau B – Modul 3 14309
Kurs Liesel Retetzki, Florence Görtz
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 17. November 2014
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 24. November 2014 bis 30. Januar 2017
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Basis Alpha – Modul 1 14301
Kurs Liesel Retetzki, Florence Görtz
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Basis Alpha – Modul 2 AM 14302
Beginn: 23. Februar • Ende: 4. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April 2015

Basis Alpha – Modul 3 AM 14303
Beginn: 11. Mai • Ende: 31. August 2015
Ferien am 14. Mai, 24. bis 26. Mai, 4. Juni und 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau A – Modul 1 AN 14304
Beginn: 7. September • Ende: 16. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau A – Modul 2 AN 14305
Beginn: 23. November 2015 • Ende: 10. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2014 bis 8. Januar 2015 und vom 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau A – Modul 3 AO 14306
Beginn: 15. Februar • Ende: 25. April 2016
Ferien vom 21. März bis 1. April 2016

Aufbau B – Modul 1 Ⓑ AO 14307
Beginn: 2. Mai • Ende: 30. Juni 2016
Ferien am 5. Mai, 15. bis 17. Mai, 26. Mai und 26. Mai 2016

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ AP 14308
Beginn: 29. August • Ende: 9. November 2016
Ferien am 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ AP 14309
Beginn: 14. November 2016 • Ende: 30. Januar 2017
Ferien vom 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 25. November 2013 bis 7. April 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Aufbau A – Modul 1 Ⓑ 14304
Kurs **Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka**
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 17. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Aufbau A – Modul 2 Ⓑ 14305
Kurs **Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka**
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau A – Modul 3 Ⓑ AM 14306
Beginn: 23. Februar • Ende: 4. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 9. April 2015

Aufbau B – Modul 1 Ⓑ AM 14307
Beginn: 11. Mai • Ende: 31. August 2015
Ferien vom 24. bis 26. Mai und 29. Juni bis 14. August 2015
Kein Unterricht am 14. Mai und 4. Juni 2015

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ AN 14308
Beginn: 7. September • Ende: 16. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ AN 14309
Beginn: 23. November 2015 • Ende: 11. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016 und vom 4. bis 9. Februar 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha: 22. Mai 2013 bis 1. September 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Aufbau A – Modul 3 Ⓑ 14506
Kurs **Liesel Retetzki, Florence Görtz**
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 17. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 1 Ⓑ 14507
Kurs **Liesel Retetzki, Florence Görtz**
Mo+Di+Mi+Do 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ AM 14508
Beginn: 23. Februar • Ende: 4. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April 2015

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ AM 14509
Beginn: 11. Mai • Ende: 31. August 2015
Kein Unterricht am 14. und 26. Mai, 4. Juni 2015
Ferien vom 29. Juni bis 14. August 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Basia Alpha – Modul 2: 25. Februar 2013 bis 17. Juni 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ 14307
Kurs **Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka**
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 17. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ 14308
Kurs **Liesel Retetzki, Zuzanna Markiewka**
Mo+Di+Mi+Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau C – Modul 1 Ⓑ AM 14309
Beginn: 23. Februar • Ende: 4. Mai 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar und vom 30. März bis 10. April 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C – Modul 1: 26. Mai 2014 bis 27. April 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Aufbau C – Modul 1 Ⓑ AK 14331
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller**
Mo, Di, Mi, Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 26. Mai • Ende: 15. September
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 29. Mai und 19. Juni 2014
Ferien vom 8. bis 10. Juni und 6. Juli bis 22. August 2014

Aufbau C – Modul 2 Ⓑ 14332
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller**
Mo, Di, Mi, Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 1. Dezember
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau C – Modul 3 Ⓑ 14333
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller**
Mo, Di, Mi, Do 10.45–13 Uhr
Beginn: 8. Dezember 2014 • Ende: 26. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Orientierungskurs Ⓑ AM 14334
Beginn: 9. März • Ende: 23. April 2015
Test: 27. April 2015
Ferien vom 20. März bis 10. April 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2: 22. September 2014 bis 3. Februar 2017
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Basis Alpha – Modul 2 Ⓑ 14311
Kurs **Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka, Cäcilia Schiffer-Musial**
Mo 9–11.15 Uhr
Di+Do 9-10.30 Uhr, Mi 8.45-10.15 Uhr, Fr 8.45-11 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 3. Dezember
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 6. bis 16. Oktober 2014

Basis Alpha – Modul 3 Ⓑ 14312
Kurs **Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka, Cäcilia Schiffer-Musial**
Mo 9–11.15 Uhr
Di+Do 9-10.30 Uhr, Mi 8.45-10.15 Uhr, Fr 8.45-11 Uhr
Beginn: 8. Dezember 2014 • Ende: 2. März 2015
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau A – Modul 1 Ⓑ AM 14313
Beginn: 9. März • Ende: 21. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April, 1. und 14. Mai 2015

Aufbau A – Modul 2 Ⓑ AM 14314
Beginn: 1. Juni • Ende: 16. September 2015
Ferien vom 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau A – Modul 3 B AN 14315
Beginn: 21. September • Ende: 1. Dezember 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau B – Modul 1 B AN 14316
Beginn: 7. Dezember 2015 • Ende: 29. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016

Aufbau B – Modul 2 B AO 14317
Beginn: 7. März • Ende: 20. Mai 2016
Ferien vom 21. März bis 1. April 2016

Aufbau B – Modul 3 B AO 14318
Beginn: 30. Mai • Ende: 13. September 2016
Ferien vom 11. Juli bis 26. August 2016

Aufbau C – Modul 1 B AP 14319
Beginn: 19. September • Ende: 1. Dezember 2016
Ferien vom 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Orientierungskurs B AP 14320
Beginn: 12. Dezember 2016 • Ende: 6. Februar 2017
Test: 6. Februar 2017
Ferien vom 19. Dezember 2016 bis 6. Januar 2017

Integrationskurs Alphabetisierung Alpha Basis – Modul 2: 26. Mai 2014 bis 10. November 2016

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Basis Alpha – Modul 2 B AK 14561
Kurs **Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka**
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di 10.45–13 Uhr, Mi 10.30–12.45 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
Beginn: 26. Mai • Ende: 12. September
41x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 29. Mai und 19. Juni 2014
Ferien vom 8. bis 10. Juni und 7. Juli bis 22. August 2014

Basis Alpha – Modul 3 B 14562
Kurs **Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka**
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di 10.45–13 Uhr, Mi 10.30–12.45 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 3. Dezember
41x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau A – Modul 1 B 14563
Kurs **Irene Heydhausen, Zuzanna Markiewka**
Mo 11.15–12.45 Uhr, Di 10.45–13 Uhr, Mi 10.30–12.45 Uhr, Do 10.45–12.15 Uhr, Fr 11–12.30 Uhr
Beginn: 8. Dezember 2014 • Ende: 27. Februar 2015
41x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau A – Modul 2 B AM 14564
Beginn: 9. März • Ende: 20. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April 2015
Kein Unterricht am 1. und 14. Mai 2015

Aufbau A – Modul 3 B AM 14565
Beginn: 1. Juni • Ende: 16. September 2015
Kein Unterricht am 4. Juni 2015
Ferien vom 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau B – Modul 1 B AN 14566
Beginn: 21. September • Ende: 1. Dezember 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau B – Modul 2 B AN 14567
Beginn: 7. Dezember 2015 • Ende: 26. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016

Aufbau B – Modul 3 B AO 14568
Beginn: 7. März • Ende: 20. Mai 2016
Ferien vom 21. März bis 1. April 2016

Aufbau C – Modul 1 B AO 14569
Beginn: 30. Mai • Ende: 13. September 2016
Ferien vom 11. Juli bis 26. August 2016

Orientierungskurs B AP 14570
Beginn: 19. September • Ende: 10. November 2016
Test: 10. November 2016
Ferien vom 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C 25. August 2014 bis 11. Mai 2015

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Aufbau C – Modul 1 B 14531
Kurs **Katrin Teske-Temperton,**
Mo, Di, Mi, Do 10.45–13 Uhr **Barbara Hock-Müller**
Beginn: 25. August • Ende: 3. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 16. Oktober 2014

Aufbau C – Modul 2 B 14532
Kurs **Katrin Teske-Temperton,**
Mo, Di, Mi, Do 10.45–13 Uhr **Barbara Hock-Müller**
Beginn: 10. November 2014 • Ende: 26. Januar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau C – Modul 3 B AM 14533
Beginn: 2. Februar • Ende: 16. April 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar und 30. März bis 10. April 2015

Orientierungskurs B AM 14534
Beginn: 27. April • Ende: 8. Juni 2015
Test: 8. Juni 2015
Ferien vom 14. Mai, 24. bis 26. Mai und 4. Juni 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau A – Modul 1 9. September 2013 bis 17. Dezember 2015

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Aufbau B – Modul 2 B 14346
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster**
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 8. September • Ende: 17. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 3 B 14347
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster**
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau C – Modul 1 B AM 14348
Beginn: 18. Februar • Ende: 29. April 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April 2015

Aufbau C – Modul 2 B AM 14349
Beginn: 4. Mai • Ende: 24. August 2015
Kein Unterricht am 14. und 26. Mai, 4. Juni 2015
Ferien vom 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau C – Modul 3 B AN 14350
Beginn: 31. August • Ende: 9. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Dezember 2015

Orientierungskurs B AN 14351
Beginn: 16. November • Ende: 17. Dezember 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2 16. Juni 2014 bis 24. November 2016

VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262; am 12. 12.: Raum 312

Basis Alpha – Modul 2 B AK 14341
Kurs **Sabine Lüster, Evgenia Sorokina**
Mo 9–10.30 Uhr, Di 8.30–10.45 Uhr, Mi, Do 9–10.30 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
Beginn: 16. Juni • Ende: 1. Oktober
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Kein Unterricht am 19. Juni 2014
Ferien vom 7. Juli bis 22. August 2014

Basis Alpha – Modul 3 B 14342
Kurs **Sabine Lüster, Evgenia Sorokina**
Mo 9–10.30 Uhr, Di 8.30–10.45 Uhr, Mi, Do 9–10.30 Uhr, Fr 8.45–11 Uhr
Beginn: 20. Oktober • Ende: 16. Dezember
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF

Aufbau A – Modul 1 B AM 14343
Beginn: 12. Januar • Ende: 17. März 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar 2015

Aufbau A – Modul 2 B AM 14344
Beginn: 23. März • Ende: 9. Juni 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April und 24. bis 26. Mai 2015
Kein Unterricht am 1. Mai und 4. Juni 2015

Aufbau A – Modul 3 B AM 14345
Beginn: 15. Juni • Ende: 29. September 2015
Ferien vom 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau B – Modul 1 B AN 14346
Beginn: 19. Oktober • Ende: 15. Dezember 2015

Aufbau B – Modul 2 B AO 14347
Beginn: 11. Januar • Ende: 14. März 2016
Ferien vom 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau B – Modul 3 B AO 14348
Beginn: 4. April • Ende: 6. Juni 2016
Kein Unterricht am 5. und 26. Mai 2016
Ferien vom 15. bis 17. Mai 2016

Aufbau C – Modul 1 B AO 14349
Beginn: 13. Juni • Ende: 27. September 2016
Ferien vom 11. Juli bis 26. August 2016

Orientierungskurs B AP 14350
Beginn: 4. Oktober • Ende: 23. November 2016
Test: 24. November 2016
Ferien vom 10. bis 21. Oktober 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2 25. August 2014 bis 19. Dezember 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Basis Alpha – Modul 2 B 14321
Kurs **Sabine Lüster, Evgenia Sorokina**
Mo+Mi 10.45–13 Uhr, Di+Do+Fr 11–12.30 Uhr
Beginn: 25. August • Ende: 5. November
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Basis Alpha – Modul 3 B 14322
Kurs **Sabine Lüster, Evgenia Sorokina**
Mo+Mi 10.45–13 Uhr, Di+Do+Fr 11–12.30 Uhr
Beginn: 12. November 2014 • Ende: 29. Januar 2015
42x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau A – Modul 1 B AM 14323
Beginn: 9. Februar • Ende: 27. April 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar und 30. März bis 10. April 2015

Aufbau A – Modul 2 B AM 14324
Beginn: 4. Mai • Ende: 24. August 2015
Ferien am 14. Mai, 24. bis 26. Mai, 4. Juni und 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau A – Modul 3 B AN 14325
Beginn: 31. August • Ende: 10. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau B – Modul 1 B AN 14326
Beginn: 16. November 2015 • Ende: 2. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar und 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau B – Modul 2 B AO 14327
Beginn: 15. Februar • Ende: 26. April 2016
Ferien vom 21. März bis 1. April 2016

Aufbau B – Modul 3 B AO 14328
Beginn: 2. Mai • Ende: 1. Juli 2016
Ferien am 5. Mai, 15. bis 17. Mai und 26. Mai 2016

Aufbau C – Modul 1 B AP 14349
Beginn: 29. August • Ende: 10. November 2016
Ferien am 3. Oktober, 10. bis 21. Oktober und 1. November 2016

Orientierungskurs B AP 14330
Beginn: 14. November • Ende: 16. Dezember 2016
Test: 19. Dezember 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau A – Modul 1 17. Februar 2014 bis 16. Juni 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Aufbau A – Modul 2 B 14322
Kurs **Katrin Teske-Temperton,**
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr **Barbara Hock-Müller**
Beginn: 12. Mai • Ende: 1. September
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 8. bis 10. Juni, 7. Juli bis 22. August 2014
Kein Unterricht am 29. Mai und 19. Juni 2014

Aufbau A – Modul 3 B 14323
Kurs **Katrin Teske-Temperton,**
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr **Barbara Hock-Müller**
Beginn: 8. September • Ende: 17. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 1 B 14324
Kurs **Katrin Teske-Temperton,**
Mo, Di, Mi, Do 8.30–10.45 Uhr **Barbara Hock-Müller**
Beginn: 24. November 2014 • Ende: 9. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Aufbau B – Modul 2 B AM 14325
Beginn: 23. Februar • Ende: 4. Mai 2015
Ferien vom 12. bis 17. Februar, 30. März bis 10. April 2015

Aufbau B – Modul 3 B AM 14326
Beginn: 11. Mai • Ende: 31. August 2015
Kein Unterricht am 4. Juni 2015
Ferien vom 24. bis 26. Mai, 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau C – Modul 1 B AN 14327
Beginn: 7. September • Ende: 16. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Oktober 2015

Aufbau C – Modul 2 B AN 14328
Beginn: 23. November 2015 • Ende: 11. Februar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016, 4. bis 9. Februar 2016

Aufbau C – Modul 3 B AO 14329
Beginn: 22. Februar • Ende: 2. Mai 2016
Ferien vom 21. März bis 1. April 2016

Orientierungskurs B AO 14330
Beginn: 9. Mai • Ende: 15. Juni 2016
Test: 16. Juni 2016
Ferien vom 15. bis 17. Mai 2016
Kein Unterricht am 26. Mai 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau C 31. März 2014 bis 19. Februar 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Aufbau C – Modul 2 B 14522
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller**
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 25. August • Ende: 3. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau C – Modul 3 B 14523
Kurs **Cäcilia Schiffer-Musial, Barbara Hock-Müller**
Mo+Di+Mi+Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 10. November 2014 • Ende: 26. Januar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015

Orientierungskurs B AM 14524
Beginn: 9. Februar • Ende: 18. März 2015
Test: 19. März 2015

Integrationskurs Alphabetisierung Basis Alpha – Modul 2 11. September 2013 bis 15. Februar 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 274

Aufbau A – Modul 3 B 14514
Kurs **Katrin Teske-Temperton, Evgenia Sorokina**
Mo, Mi, Do, Fr 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 15. September • Ende: 26. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 1 Ⓑ 14515
Kurs Katrin Teske-Temperton, Evgenia Sorokina
Mo, Mi, Do, Fr 8.30–10.45 Uhr
Beginn: 8. Dezember 2014 • Ende: 27. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 21. Dezember 2014 bis 11. Januar 2015, 12. bis 17. Februar 2015

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ AM 14516
Beginn: 9. März • Ende: 21. Mai 2015
Ferien vom 28. März bis 12. April, 24. bis 26. Mai 2015
Kein Unterricht am 1. Mai 2015

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ AM 14517
Beginn: 1. Juni • Ende: 16. September 2015
Kein Unterricht am 4. Juni 2015
Ferien vom 28. Juni bis 16. August 2015

Aufbau C – Modul 1 Ⓑ AN 14518
Beginn: 28. September • Ende: 7. Dezember 2015
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2015

Orientierungskurs Ⓑ AN 14519
Beginn: 14. Dezember 2015 • Ende: 11. Februar 2016
Test: 15. Februar 2016
Ferien vom 19. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016
4. bis 9. Februar 2016

Integrationskurs Alphabetisierung Aufbau A – Modul 1 11. September 2013 bis 25. Januar 2016
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Aufbau B – Modul 2 Ⓑ 14325
Kurs Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 22. September • Ende: 24. November
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 6. bis 17. Oktober 2014

Aufbau B – Modul 3 Ⓑ 14326
Kurs Cäcilia Schiffer-Musial, Sabine Lüster
Mo, Di, Mi, Do 14–16.15 Uhr
Beginn: 1. Dezember 2014 • Ende: 19. Februar 2015
33x (100 Ustd.) • 294,– €/BAMF
Ferien vom 22. Dezember 2014 bis 9. Januar 2015
12. bis 17. Februar 2015

Aufbau C – Modul 1 Ⓑ AM 14327
Beginn: 2. März • Ende: 11. Mai 2015
Ferien vom 30. März bis 10. April 2015

Aufbau C – Modul 2 Ⓑ AM 14328
Beginn: 18. Mai • Ende: 3. September 2015
Kein Unterricht am 4. Juni 2015
Ferien vom 24. bis 26. Juni, 29. Juni bis 14. August 2015

Aufbau C – Modul 3 Ⓑ AN 14329
Beginn: 14. September • Ende: 23. November 2015
Ferien vom 5. bis 16. Dezember 2015

Orientierungskurs Ⓑ AN 14330
Beginn: 7. Dezember 2015 • Ende: 29. Januar 2016
Test: 29. Januar 2016
Ferien vom 21. Dezember 2015 bis 8. Januar 2016

Zielgruppenkurse

Schwimmen für ausländische Frauen
Max. 10 Teilnehmerinnen
Dieser Kurs richtet sich an Frauen, die noch nicht oder nur sehr wenig schwimmen können.

Kurs Ⓑ 14023
Anfänger/innen **Andrea Gröbert, Christiane Lenders**
Fr 13–14.30 Uhr
Beginn: 12. September • Ende: 5. Dezember
10x (20 Ustd.) • 50,– €/k.E.
Elisabethstraße 8-10, Kleine Halle
Ferien vom 3. bis 17. Oktober 2014

Europäischer Referenzrahmen		CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris)		DELE (Diploma de Español como Lengua Extranjera)	Cambridge ESOL (English for Speakers of Other Languages)	
Stufe	*Stufenbeschreibung*	*allgemein*	*berufsbezogen*		*allgemein*	*berufsbezogen*
C2	Mastery/Maîtrise/ Gute Anwender	**TEF/e.TEF** anerkannter Einstufungstest	**DFP** – Affaires C2	**DELE** Nivel C2	**CPE** – Cambridge English: Proficiency	
C1	Effective Proficiency/ Efficacité/ Kompetente Anwender		**DFP** – Affaires C1 Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel C1	**CAE** – Cambridge English: Advanced	**BEC – Higher** (Business English Certificate)
B2	Vantage/Autonomie/ Unabhängige Anwender		**DFP** – Affaires B2 – Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel B2	**FCE** – Cambridge English: First	**BEC – Vantage** (Business English Certificate)
B1	Threshold/Seuil		**DFP** – Affaires B1 Diplôme de Français Professionnel	**DELE** Nivel B1	**PET–Preliminary** Cambridge English: Preliminary	**BEC – Preliminary** (Business English Certificate)
A2	Waystage/Survie		**DFP** – Affaires A2	**DELE** Nivel A2		
A1	Breakthrough			**DELE** Nivel A1		

Europäischer Referenzrahmen		Die Europäischen Sprachenzertifikate der WBT (TELC)	
Stufe	*Stufenbeschreibung*	*allgemein*	*berufsbezogen*
C1		• English • Deutsch	
B2	Vantage/Autonomie/ Unabhängige Anwender	• English • Deutsch • Español • Français • Italiano • Russisch • Türkçe	• Deutsch für den Beruf • English Business **B2** • English Technical **B2**
B1	Threshold/Seuil	• English • Deutsch • Español • Français • Italiano • Português • Russisch • Tschechisch • Arabisch • Türkçe	• Français à usage professionnel
A2	Waystage/Survie	• English • Deutsch • Español • Français • Italiano • Russisch • Türkçe	
A1	Breakthrough	• English • Deutsch • Español • Français • Italiano • Russisch • Türkçe	

Sie sollten am Ende der jeweiligen Stufe Folgendes gelernt haben:

Stufe	hören	lesen	an Gesprächen teilnehmen	zusammenhängend sprechen	schreiben
A1	Ich kann alltägliche Ausdrücke und einfache Sätze verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird.	Ich kann vertraute Wörter und einfache Sätze auf Schildern, Plakaten, Speisekarten verstehen.	Ich bin darauf angewiesen, dass meine Gesprächspartner sehr langsam sprechen.	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um anderen mitzuteilen, was ich möchte.	Ich kann eine kurze Postkarte schreiben und auf Formularen Namen, Adresse, Nationalität ... eintragen.
A2	Ich kann einfache Informationen zu Themen wie Beziehung, Familie, Arbeit und Wohnen sowie kurz und klar gesprochene Lautsprecherdurchsagen verstehen.	Ich kann in kurzen Texten (Anzeigen, Prospekte, Faxe, E-Mails, Fahrpläne ...) das Wichtigste verstehen.	Ich kann mich in Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten, direkten Austausch von Informationen geht.	Ich kann in einigen Sätzen und mit einfachen Worten meine Familie, meine Interessen, meine berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann kurze Notizen und kurze persönliche Briefe verfassen.
B1	Ich kann das Wesentliche verstehen, wenn es um Themen geht, die mir vertraut sind, und klare Standardsprache verwendet wird. Bei Radio- und Fernsehsendungen verstehe ich das Wesentliche.	Ich kann längere Texte verstehen, in denen überwiegend solche Sprache vorkommt, die in Alltag und Beruf häufig verwendet wird.	Ich kann die meisten Situationen sprachlich bewältigen, denen man auf Reisen begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung an Gesprächen über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind.	Ich kann Erfahrungen und Ereignisse, Wünsche und Ziele zusammenhängend beschreiben. Ich kann meine Meinungen und Pläne erklären und begründen.	Ich kann einen zusammenhängenden Text über mir vertraute Themen schreiben. Ich kann persönliche und formelle Briefe verfassen.
B2	Ich kann in Alltag und Beruf längeren Redebeiträgen folgen, wenn mir die Thematik vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und Reportagen verstehen.	Ich kann Artikel und Berichte lesen, auch in Fachzeitschriften zu mir vertrauten beruflichen Themen. Ich verstehe literarische Texte wie Kurzgeschichten oder Krimis.	Ich kann mich im privaten und beruflichen Bereich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit Muttersprachlern möglich ist.	Ich kann mich zu sehr vielen Themen ausführlich äußern. Ich kann dabei Standpunkte erklären und Argumente ausführlich abwägen.	Ich kann ausführliche, verständliche Texte über eine Vielzahl von privaten und beruflichen Themen schreiben.
C1	Ich kann längeren Berichten, Präsentationen ... auch im Detail folgen. Ich bin dabei vertraut mit Umgangssprachen sowie mit anderen Sprachstilen.	Ich kann lange Texte verstehen, auch zu Themen, die nicht zu meinen persönlichen Interessengebieten zählen.	Ich kann mich in Alltag und Beruf beinahe mühelos spontan und fließend verständigen.	Ich kann komplexe Sachverhalte darstellen und erörtern und dabei flexibel auf Nachfragen reagieren.	Ich kann mich schriftlich klar, strukturiert und ausführlich ausdrücken und dabei meinen Stil adressatbezogen verändern.
C2	Ich habe keine Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, sowohl „live" als auch in den Medien. Ich komme mit einer Vielzahl von Akzenten zurecht.	Ich lese ohne besondere Mühe Texte aller Art wie Sachbücher, Handbücher, Verträge, Unterhaltungsliteratur ...	Ich kann mich an Gesprächen mühelos beteiligen und bin dabei auch mit umgangssprachlichen und idiomatischen Wendungen bestens vertraut.	Ich kann Vorträge halten, Besprechungen und Diskussionen leiten, dabei mühelos zwischen Sprachen wechseln und spontan und flexibel auf Redebeiträge reagieren.	Ich kann Artikel und Berichte zu komplexen Fragestellungen ohne Mühe klar und flüssig verfassen.

Europäischer Referenzrahmen

Sprachenlernen fördern: ein Beitrag zur europäischen Verständigung

Das Sprachenkursprogramm der Volkshochschule Aachen orientiert sich an den sechs Kenntnisstufen des Europäischen Referenzrahmens.
Der Gemeinsame Europäische Referenzrahmen für Sprachen dient dem Gesamtziel des Europarates, eine größere Einheit unter seinen Mitgliedstaaten zu erreichen und dieses Ziel durch gemeinsame Schritte auf kulturellem Gebiet zu verfolgen.

Er stellt eine gemeinsame Basis dar für die Entwicklung von zielsprachlichen Lehrplänen, Prüfungen und Lehrwerken. Der Referenzrahmen definiert auch Kompetenzniveaus, sodass alle Lernenden ihre Fortschritte lebenslang und auf jeder Stufe des Lernprozesses messen können.

Er ist damit ein geeignetes Instrument zur Einordnung der Leistungen von Schule, Hochschule und Weiterbildung und kann gleichzeitig als Unterstützung beim selbstgesteuerten Lernen dienen. Die zu erreichenden sprachlichen Fähigkeiten werden in sechs Stufen unterteilt. Wie die Sprachprüfungen, die Sie an der Volkshochschule Aachen ablegen können, in diesen Europäischen Referenzrahmen einzuordnen sind, zeigt die Übersicht (nächste Seite).

Sprachenübersicht

Sprachprüfungen

Die Volkshochschule Aachen ist Prüfungszentrum für folgende Prüfungen:

Englisch
University of Cambridge (ESOL)
- Preliminary English Test (PET);
- Cambridge English: First (FCE);
- Cambridge English: Advanced (CAE);
- Cambridge English: Proficiency (CPE);
- Cambridge English: Business Preliminary (BEC P);
- Cambridge English: Business Higher (BEC H).

Weitere Hinweise ab Seite 94

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
Weitere Hinweise ab Seite 95

Französisch
Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris
- Certificat de français professionnel B1 (DFP B1);
- Certificat de français professionnel Affaires B2 (DFP Affaires B2)
- Certificat de français professionnel Affaires C1 (DFP Affaires C1)
- Test d' Évaluation de Français (TEF) et sa version électronique e.TEF.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Certificat de Français;
- Certificat de Français Professionnel Affaires B2

Die VHS Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum der *Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP)*.
Weitere Hinweise ab Seite 98

Spanisch
DELE – Diplomas de Español como Lengua Extranjera
- Diploma de Español A1;
- Diploma de Español A2;
- Diploma de Español B1;
- Diploma de Español B2;
- Diploma de Español C1;
- Diploma de Español C2.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Certificado de Español;
- Certificado de Español para relaciones profesionales.

Italienisch
Certificato di Conoscenza della Lingua Italiana (CELI)
- CELI 1 = A2 Niveau;
- CELI 2 = B1 Niveau;
- CELI 3 = B2 Niveau;
- CELI 4 = C1 Niveau;
- CELI 5 = C2 Niveau.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Certificato d' Italiano.

Die Europäischen Sprachenzertifikate (telc)
- Grundmodul Dansk;
- Certificaat Nederlands;
- Certificado de Português;
- Zertifikat Russisch.

Kursformen und -vielfalt

Abgestimmt auf die unterschiedlichen Wünsche und Bedürfnisse unserer Interessenten bietet die Volkshochschule Aachen eine breite Sprachenpalette mit vielfältigen Kursformen:
- Intensivlehrgänge und normale Kurse;
- Vormittags- und Abendlehrkurse;
- Wochen- und Wochenendveranstaltungen;
- Kurse mit allgemeinsprachlichen oder fachsprachlichen Inhalten;
- Kurse auf allen Stufen – von Anfängerkursen für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse bis zu prüfungsbezogenen Lehrgängen für Fortgeschrittene;
- Kurse, die auf international anerkannte Prüfungsabschlüsse vorbereiten;
- Seminare mit landeskundlichen Inhalten;
- Kurse, die in Kleingruppen auf bestimmte berufliche Ziele hinarbeiten.

Information über den Unterricht

Kursleitendenqualifikation

Fast alle unsere Kursleitenden haben eine akademische Ausbildung. Alle haben sich durch zusätzliche Qualifikationen gezielt für den Unterricht mit Erwachsenen geschult. Wir investieren in die Weiterbildung unserer Lehrkräfte. Mit regelmäßigen Fortbildungsveranstaltungen werden die neuesten Entwicklungen im methodischen und didaktischen Bereich vermittelt.
Weitere Hinweise ab Seite 145

- **Hinweis für Fremdsprachenlehrende der Volkshochschule und anderer Schulen**

Wenn Sie an den Dozentenfortbildungsangeboten teilnehmen möchten, wenden Sie sich bitte an Monika Ellerbeck, Zimmer 405.
Eine Übersicht aller Fortbildungsangebote finden Sie ab Seite 145

Kleine Gruppen

Sie lernen in Kursen mit höchstens 16 Teilnehmenden. In Gruppen auf fortgeschrittenem Niveau, in Kompakt- oder Konversationskursen sind es nicht mehr als 12 Teilnehmende. Darüber hinaus können Sie nach Wunsch auch individuell in kleinen Gruppen mit 2-4 Teilnehmenden arbeiten.

Transparenz

Im Programmheft finden Sie zu jedem Kursangebot erklärende Texte. Sie bekommen außerdem in einem persönlichen Beratungsgespräch – entgeltfrei – detaillierte Hinweise zu Inhalt, Methodik und Lerntempo.

Lernziele
Sie lernen, die Sprache aktiv anzuwenden. Die Lerninhalte sind darauf ausgerichtet, praktisch angewendet zu werden. So werden Sie in die Lage versetzt, sich zu verständigen und sich sprachlich sachgerecht zu behaupten.

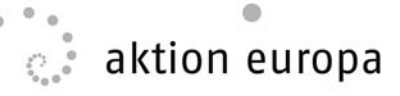
Lernfortschritte überprüfen
Sie können sich in unseren Kursen auf anerkannte und weltweit verbreitete Zertifikate und Prüfungen vorbereiten. Unsere Dozenten sprechen mit Ihnen über Ihren Lernerfolg und geben Hinweise, wie Sie weiterarbeiten können.

Kurswechsel
Ein Kurswechsel ist auch während eines laufenden Semesters möglich. Bitte fragen Sie die Sprachenberatung nach Alternativen. Wenn Sie sich dann zu einem Wechsel entschlossen haben, informieren Sie bitte das Anmeldesekretariat.

„Pannendienst"
Falls etwas schiefgeht oder Sie nicht zufrieden sind, können Sie uns unter Telefon 0241 4792-160 Ihre Probleme mitteilen. Wir werden so schnell wie möglich reagieren.

Unser Selbstverständnis
Balance zwischen Pädagogik und Wirtschaftlichkeit. Die Volkshochschule Aachen ist als Teil des öffentlichen Bildungswesens verpflichtet, weiten Bevölkerungskreisen effektiven Sprachunterricht anzubieten. Dies tun wir auf der Basis der neuesten Lehrwerke und unter Einsatz moderner Medien im Unterricht. Wir bieten dabei gute Qualität zu Preisen, die einer öffentlich geförderten Bildungseinrichtung angemessen sind. Sie finden also bei uns ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die *aktion europa* wurde vom Europäischen Parlament, der EU-Kommission und der Bundesregierung initiiert. Sie möchte Kenntnisse und Verständnis über Aufgaben, Struktur und Leistungen der Europäischen Union fördern und einen Dialog über die Zukunft Europas mit den Bürgerinnen und Bürgern entwickeln. Die Volkshochschule Aachen beteiligt sich an dieser Aktion.



Was kostet ein Sprachkurs an der Volkshochschule Aachen?

Die Entgelte werden berechnet auf der Basis der Entgeltordnung vom 1. Februar 2007.
Die Honorare für die Beratung, Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung sowie die Kursnebenkosten und eventuelle Ermäßigungsanteile der Sprachkurse müssen durch die Entgelte erbracht werden. Je nach Kurstyp gibt es unterschiedliche Möglichkeiten, ermäßigtes Entgelt zu zahlen (siehe Seite 179). Wenn wir keine Ermäßigung bieten können, ist dies durch den Hinweis *k.E. (keine Ermäßigung)* gekennzeichnet.
Wenn die Deckung der Honorarkosten (beispielsweise bei Unterschreitung der Mindestteilnehmendenzahl) in den Kursen nicht erreicht wird, haben die Angaben im Programm über Preis und Zahl der geplanten Unterrichtsstunden keine Gültigkeit mehr und müssen neu verhandelt werden.

Dabei gibt es folgende Möglichkeiten:
- Der Kurs wird mit einem Parallelkurs zusammengelegt.
- Die Teilnehmenden zahlen den fehlenden Betrag nach. Dies geschieht nach Absprache mit der Kursleitung, die Ihnen das Verfahren genauer erläutert.
- Die Zahl der Unterrichtsstunden wird gekürzt.
- Der Kurs wird eingestellt. Sie erhalten Ihr Geld zurück.

Grundsätzlich gilt, dass Sie Ihr Geld zurückbekommen, wenn ein Kurs eingestellt wird. Wir berechnen dann nur die Kursstunden, die tatsächlich stattgefunden haben.
In allen Sprachkursen soll spätestens bis zum zweiten Kurstag feststehen, ob der Kurs die Mindestteilnehmendenzahl oder die Honorarkostendeckung erreicht hat, ob neu verhandelt oder ob der Kurs eingestellt werden muss.
Die ausgedruckten Kursentgelte enthalten Materialkosten. Diese umfassen die Kosten für Kopien und/oder andere im Unterricht verwendete Materialien, nicht jedoch die Kosten für die Lehrbücher.

Rücktritt
Sie können von einer Veranstaltung schriftlich bis spätestens 10 Tage (Posteingang bei der VHS Aachen) vor Kursbeginn zurücktreten. Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht mehr möglich.

Sprachenservice der VHS Aachen – maßgeschneidert

Neben dem breitgefächerten Fremdsprachenkursangebot, das Sie auf den folgenden Seiten finden, bieten wir Ihnen noch mehr.
Sollten Sie nicht den Kurstyp, den Schwierigkeitsgrad, das fachspezifische Angebot oder den Zeitraum finden, die Ihren Vorstellungen entsprechen, so können wir Ihnen vielleicht dennoch weiterhelfen. Unsere qualifizierten Kursleitenden unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Bis hin zu Einzelunterricht ist jede Gruppengröße vereinbar. Wenn Sie einen besonderen Wunsch haben, zum Beispiel Mitarbeitende für einen bestimmten Zweck schulen müssen, so sind wir auch in der Lage, mit fachlich qualifiziertem Unterricht zu Ihnen zu kommen. Sprechen Sie uns an.

Einstieg in das Sprachenprogramm

Sie finden in unserem Sprachenprogramm vielfältige Kurse und können Ihren Vorkenntnissen entsprechend an Kursen von Niveau A1 bis Niveau C2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens teilnehmen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen laufend neue Kurse an. Sie können jederzeit in einen Kurs einsteigen, sofern noch Plätze frei sind. Um den für Sie richtigen Kurs zu finden, wenden Sie sich bitte an unsere Sprachenberatung.

Beratungspflichtige Kurse sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Falls Sie sicher sind, dass Ihre Kenntnisse nicht höher als Stufe B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens sind, können Sie unter: *www.vhs-aachen.de/docs/programm/englisch/index.htm* vorab den Online-Einstufungstest machen. Bringen Sie das Ergebnis bitte zur Beratung mit. Es wird den Beraterinnen helfen, für Sie den passenden Kurs zu finden. Falls Ihre Kenntnisse über B1 hinausgehen, gibt es weitere Einstufungstests.

Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch (0241 4792-111);
- per Telefax (0241 406023);
- über das Internet (*www.vhs-aachen.de*)

Wir sind für Sie da:

- **ab 19. August 2014**

dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 4. Dezember)
VHS, Peterstraße 21–25, 4. Etage, Raum 404
In den Ferien findet Beratung nur dienstags statt.

Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns unter: Telefon 0241 4792-141 oder per E-Mail: *englisch-beratung@mail.aachen.de*

Grundkurse, Auffrischungskurse, Aufbaukurse

Grundkurse
Die Grundkurse sind im Allgemeinen für diejenigen konzipiert, die in einem stressfreien Lerntempo gründlich das Lehrwerk durcharbeiten möchten und Englischkenntnisse anstreben, die es ihnen erlauben, sich im Alltag gut in englischer Sprache zurechtfinden. Die Erstsemesterkurse sind für absolute Anfänger/innen (A1) gedacht.

Auffrischungskurse
Die Auffrischungskurse sind für alle Teilnehmenden gedacht, die schon einmal Englisch (oder vielleicht eine andere Sprache) gelernt haben und in relativ schnellem Lerntempo ihre Englischkenntnisse auffrischen wollen, um Englisch im Alltag sehr gut zu beherrschen.

Aufbaukurse
In den Aufbaukursen können Teilnehmende mit Abitur-Englischkenntnissen oder ähnlichem Niveau ihre Grammatik-Kenntnisse auffrischen und ihren Vokabelschatz erweitern, um sich auch in komplexeren Situationen im Alltag, Studium und Beruf auf Englisch ausdrücken zu können.

Kompaktkurse
Das Angebot richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen auf dem entsprechenden Niveau, die diese Kenntnisse in intensiver Form innerhalb von vier Wochen festigen und erweitern möchten.
Der Schwerpunkt liegt in diesen Kursen eindeutig auf dem Training der mündlichen Kommunikation. Die erworbenen Kenntnisse sind in einem allgemeinen beruflichen Kontext anwendbar und können auf die Europäischen Sprachenzertifikate telc (Stufen A2, B1 und B2 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) hinführen.
Das Lehrwerk move erscheint im Hueber Verlag. Die verschiedenen Bände dieses Lehrbuches entsprechen dem Europäischen Referenzrahmen wie folgt:
move elementary = A1/A2 (Orange)
move pre-intermediate = A2/B1 (Blue)
move intermediate = B1 (Green)
move upper-intermediate = B2 (Red)

Konversationskurse
Diese Kurse sind reine Gesprächskurse, die Ihnen ermöglichen, das Englisch Sprechen in ungezwungener Atmosphäre zu üben. Es gibt Kurse auf allen Niveaus des Europäischen Referenzrahmens (siehe Seite 85)

Bildungsurlaub
Die Volkshochschule Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher ist für diese Kurse keine Einzelanerkennung erforderlich.

Für welche Kursart Sie sich auch immer entscheiden – um den für Sie besten Kurs zu finden ist eine Beratung erforderlich.
Nutzen Sie unseren Online-Einstufungstest auf *www.vhs-aachen.de/docs/programm/englisch/index.htm*
Auf dessen Grundlage können wir Sie auch telefonisch beraten; Telefon: 0241 4792-141/129.
Oder fordern Sie die Informations- und Einstufungsunterlagen Englischkurse an (auch telefonisch unter 0241 47920).

Niveau A1

Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Headway A1, Unit 1 – A1 — B 15001
Grundkurs — **Pam Wills**
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,–/102,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 302

Headway A1, Unit 1 – A1 — B 15002
Grundkurs — **Merel Marcella van Slageren**
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Beginn: 8. September • Mo+Mi 20–21.30 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

English Unlimited A1, Unit 1 – A1 – Intensiv — B 15003
Grundkurs — **Wiebke Carl**
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Beginn: 10. September • Mi 10.40–12.55 Uhr
14x (42 Ustd.) • 191,–/153,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265



Headway A1, Unit 6 – A1 — B 15004
Grundkurs — **Merel Marcella van Slageren**
Beginn: 8. September • Mo+Mi 18.30–20 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

Talk! – A1 — B 15005
Konversationskurs — **Nele Anne Cornelissen**
Sie wollen Englisch lernen und haben keine Lust, erst ganz viel Grammatik und Vokabeln lernen zu müssen? Dann sind Sie hier genau richtig! Alternative Lern-methoden ermöglichen es Ihnen, von der ersten Stunde an englische Gespräche zu führen.
Spiel und Spaß helfen dabei!
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

New Basic English – A1 — B 15006
Kurs für Senioren mit geringen Vorkenntnissen von etwa einem Jahr — **Iris Teicher-Sprack**
Langsames, ruhiges Lernen von Grund auf mit einem Lehrwerk, das für die Bedürfnisse von Senioren konzipiert wurde. Schwerpunkt: Sprechen und Verstehen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 14.10–15.40 Uhr
13x (26 Ustd.) • 96,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Superlearning – A1 — B 15007
Wochenendkurs — **Nele Anne Cornelissen**
Dieser Kurs leg den Schwerpunkt auf sehr entspannites Lernen mit allen Sinnen. Das Gelernte wird unmittelbar spielerisch angewandt, die spontane Kommunikation wird gefördert und grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache werden mit Leichtigkeit vermittelt und erlernt.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
27./28. September 2014 • Sa+So 10–16.30 Uhr
16 Ustd. • 112,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Niveau A1/A2

Einsteiger Englisch – A1/A2 15051
Schnupperstunde für Senioren **Iris Teicher-Sprack**
Orientierungsstunde für Teilnehmende mit sehr geringen Vorkenntnissen; auch für Senioren, die ihre Vorkenntnisse vor vielen Jahren erworben haben.
Montag, 1. September 2014, 10.30–11.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Kompaktkurs "Orange" – A1/A2 Ⓑ 15052
Septemberprogramm **Pam Wills**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
8. September bis 2. Oktober 2014
Mo–Do 18.30–20 Uhr • 16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

neu November Special: Sunday Brunch – A1/A2 Ⓑ 15053
Konversationskurs **Nele Cornelissen**
Willkommen bei diesem speziellen Sonntagsbrunch! Sie sind eingeladen, in lockerer Atmosphäre alltägliche Sprechsituationen zu meistern und zu üben und so Vertrauen in die Anwendung der englischen Sprache zu fassen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 11–12.30 Uhr
4x (8 Ustd.) • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

neu Highlight Your English – A1/A2 Ⓑ 15054
Wochenendkurs **Elizabeth Vöge**
Dieser Kurs bietet Ihnen die Gelegenheit, das, was Sie in Kursen mit einem Headway A1- oder A2-Buch gelernt haben, zu festigen und zu erweitern. Mit Spiel und Spaß wird in vielseitigen interaktiven Aktivitäten vor allem die Sprachflüssigkeit geübt.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
29./30. November 2014 • Sa+So 10–13.15 Uhr
8 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Pack Your Bags – Eine virtuelle Reise – A1/A2 Ⓑ 15055
Wochenendkurs **Elizabeth Vöge**
Lassen Sie uns zusammen eine Reise planen. Sie werden die nötigen Sprachkenntnisse für wesentliche Situationen im Urlaubsland (eine Reise buchen, essen gehen, shopping, Kurztrips im Land, öffentliche Verkehrsmittel benutzen) erwerben und mit Hilfe multimedialer Technik anschaulich anwenden lernen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
24./25. Januar 2015 • Sa+So 10–16.30 Uhr
16 Ustd. • 112,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Niveau A2

English Unlimited A2, Unit 1 – A2 Ⓑ 15100
Grundkurs mit interaktiver Tafel **Nele Anne Cornelissen**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo+Mi 9–10.30 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 215
Kein Unterricht am 17. September 2014.

New Basic English – A2 Ⓑ 15101
Kurs für Senioren mit wenigen bis mittleren Vorkenntnissen **Iris Teicher-Sprack**
Ruhiges, langsames Lernen mit viel Wiederholung in der Sprechsituation sowie in ausgesuchten, vielseitig angebotenen Grammatikbereichen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 10.45–12 Uhr
13x (26 Ustd.) • 110,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

English Unlimited A2, Unit 1 – A2 Ⓑ 15102
Grundkurs mit interaktiver Tafel **Wiebke Carl**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 215;
am 16. 9.: Raum 308; am 11. 11.: Raum 214

English Unlimited A2, Unit 1 – A2 Ⓑ 15103
Auffrischungskurs mit interaktiver Tafel **Pam Wills**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di+Do 18.30–20 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

English Unlimited A2, Unit 1 – A2 Ⓑ 15104
Grundkurs **Christine Johannsen**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 5

Headway A2, Unit 1 – A2 Ⓑ 15105
Auffrischungskurs **Claudia Mason**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 302

Headway A2, Unit 4 – A2 Ⓑ 15106
Auffrischungskurs **Helen Kemp**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

Headway A2, Unit 4/5 – A2 Ⓑ 15107
Grundkurs **Irene Lindner**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo+Mi 18.30–20 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

English Unlimited A2, Unit 5/6 – A2 Ⓑ 15108
Grundkurs **Wiebke Carl**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215;
am 16. 9.: Raum 307; am 11. 11.: Raum 308

Headway A2, Unit 9 – A2 Ⓑ15109
Auffrischungkurs **Elizabeth Vöge**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Headway A2, Unit 9/10 – A2 – Intensiv Ⓑ 15110
Grundkurs **Birgit Strotmann**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 18. September • Do 18.30–20.45 Uhr
14x (42 Ustd.) • 191,–/153,– €
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

A Great Conversation Course! – A2 Ⓑ 15111
Konversationskurs **Nele Anne Cornelissen**
Sie haben schon ein wenig Englisch gelernt und möchten dies jetzt einfach anwenden?
Sie üben hauptsächlich Englisch zu sprechen und erweitern mit Spiel und Spaß Ihre Kenntnisse.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 191,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

New Basic English – A2 15112
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen **Iris Teicher-Sprack**
Ruhiges, langsames Lernen und Wiederholen von Sprachstrukturen anhand des Buches *A New Start Refresher A2* ab ca. Unit 5 sowie in der Sprechsituation.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 11–12.30 Uhr
13x (26 Ustd.) • 90,– €/k.E.
Walheim, Jakob-Büchel-Haus, Prämienstraße 57, Seiteneingang

New Basic English – A2 15113
Kurs für Senioren **Iris Teicher-Sprack**
mit mittleren Vorkenntnissen
Ruhiges, langsames Lernen in der Sprechsituation, einfache Lektüre, ausgewählte Grammatikübungen.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 11.30–13 Uhr
13x (26 Ustd.) • 90,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

neu Conversation and Relaxed Grammar – A2 Ⓑ 15114
Konversationskurs **Wiebke Carl**
Hauptsächlich werden wir reden und ab und zu einen entspannten Ausflug in die Welt der Grammatik machen.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 22. Oktober • Mi 16.45–18.15 Uhr
7x (14 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

neu November Special: Sunday Grammar – A2 Ⓑ 15115
Wochenendkurs **Wiebke Carl**
Wir werden uns in kommunikativer Form mit elementaren grammatischen Inhalten beschäftigen. Es wird nicht gepaukt, es wird in entspannter Atmosphäre gelernt. Dieser Kurs ist auch für Schüler, die grammatische Defizite aufarbeiten möchten, gut geeignet.
- Talking about the present and the past (present simple, past simple, present progressive)
- Talking about the past and the present (past simple, present perfect simple, past progressive)
- Talking about the future (present progressive, going to future, will future)
- Typically English (some/any; there is/are; must/have to; can/be able to; mustn't/needn't; posses sive's; adverbs; syntax)

Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 11–14.15 Uhr
4x (16 Ustd.) • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Superlearning – A2 Ⓑ 15116
Wochenendkurs **Nele Anne Cornelissen**
Dieser Kurs legt den Schwerpunkt auf sehr entspanntes Lernen mit allen Sinnen. Das Gelernte wird unmittelbar spielerisch angewandt, die spontane Kommunikation wird gefördert und grundlegende Kenntnisse der englischen Sprache werden mit Leichtigkeit vermittelt und erlernt.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
24./25. Januar 2015 • Sa+So 10–16.30 Uhr
16 Ustd. • 112,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Niveau A2/B1

New Basic English – A2/B1 15151
Kurs für Senioren **Iris Teicher-Sprack**
mit mittleren Vorkenntnissen
Ruhiges, langsames Lernen und Wiederholen von Sprachstrukturen anhand des Buches *A New Start, Refresher A2* ab ca. Unit 5 sowie in der Sprechsituation.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
13x (26 Ustd.) • 90,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Kompaktkurs "Blue" – A2/B1 Ⓑ 15153
Septemberprogramm
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
8. September bis 2. Oktober 2014
Mo–Do 18.30–21 Uhr • 16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

neu Refreshing English – A2/B1 Ⓑ 15154
Kurs für Senioren **Helen Kemp**
mit wenigen bis mittleren Vorkenntnissen
Refresh your English in a comfortable relaxed atmosphere. Here you can discuss topical subjects and interesting themes with a native English speaker. Maybe you haven't spoken English since school but would like to travel and be able to converse with people in different countries so this is the perfect opportunity to brush up your English before you set off on your travels.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 10.30–12 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
Laurensberg, Rosenpark, Adele-Weidtmann-Straße 87–93

Business Kompaktkurs – A2/B1 Ⓑ 15155
Kurs in den Herbstferien **Pam Wills**
Der Business Kompaktkurs ist speziell für Teilnehmende gedacht, die Englisch im Beruf anwenden.
Daher werden in diesem Kurs gezielt Fertigkeiten geübt, die im beruflichen Alltag gefordert sind.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 191,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Kompaktkurs "Blue" – A2/B1 Ⓑ 15156
Novemberprogramm
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
3. bis 27. November 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

First Aid for Holidays – A2/B1 Ⓑ 15157
Wochenendkurs **Sylvia Balkow**
Sie wollen sich bei Ihrer nächsten Reise vor Ort in Hotels, Restaurants oder beim Einkaufen gut verständigen können? In diesem Kurs lernen Sie auf ungezwungene Weise solche Situationen sprachlich zu meistern.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 22. November • Sa 10–15.15 Uhr
2x (12 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

Superlearning Week – A2/B1 Ⓑ 15158
Bildungsurlaub/ Kompaktseminar **Nele Anne Cornelissen**
In diesem Kurs werden berufliche Alltagssituationen auf suggestopädische Weise simuliert. In entspannter Atmosphäre, mit viel Bewegung und unter Zuhilfenahme aller Sinne wird neu Erlerntes leicht integriert und so die spontane Kommunikationsfähigkeit gefördert. Die Volkshochschule Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher ist für diesen Kurs keine Einzelanerkennung erforderlich.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
12. bis 16. Januar 2015 • Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr
5x (35 Ustd.) • 182,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist der Beantragung beim Arbeitgeber: 17. November 2014.

Business Kompaktkurs – A2/B1 Ⓑ 15159
19. bis 29. Januar 2015 **Pam Wills**
Der Business Kompaktkurs ist speziell für Teilnehmende gedacht, die Englisch im Beruf anwenden. Daher werden in diesem Kurs gezielt Fertigkeiten geübt, die im beruflichen Alltag gefordert sind.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Mo–Do 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 191,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Niveau B1.1

Headway B1, Part One Unit 1 – B1.1 Ⓑ15201
Grundkurs **Helen Kemp**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 10.45–11.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

English Unlimited B1, Unit 1 – B1.1 Ⓑ 15202
Grundkurs mit interaktiver Tafel **Wiebke Carl**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di+Fr 18.30–20 Uhr
28x (56 Ustd.) • 192,–/154,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Headway B1, Part One, Unit 1 – B1.1 Ⓑ 15203
Auffrischungskurs **Wiebke Carl**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di+Do 20.15–21.45 Uhr
28x • (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Headway B1, Part One, Unit 4 – B1.1 Ⓑ 15204
Auffrischungskurs **Elizabeth Vöge**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Headway B1, Part One, Unit 4 – B1.1 Ⓑ 15205
Auffrischungskurs **Elizabeth Vöge**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo+Mi 20–21.30 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Headway B1, Part One, Unit 5 – B1.1 Ⓑ 15206
Grundkurs **Christine Johannsen**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Headway B1, Part One, Unit 9 – B1.1 Ⓑ 15207
Grundkurs **Inge Bischof**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Headway B1, Part One, Unit 9 – B1.1 Ⓑ 15208
Auffrischungskurs **Sylvia Balkow**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 27. Oktober • Mo 18–19.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,–/88,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

neu Let's Listen and Chat – B1.1 Ⓑ 15209
Konversationskurs **Elizabeth Vöge**
mit Schwerpunkt Hörverstehen
Improve your spoken English and comprehension skills by listening to a collection of short stories and podcast on interesting and unique topics.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18–19.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

After Work Conversation – B1.1 Ⓑ 15210
Konversationskurs **Lynda Wainwright**
In this easy going conversation class we will talk about interesting topics and revise grammar when necessary.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Midweek Talk – B1.1
Konversationskurse **Eileen Crowe**
Come and exchange your views on a variety of topics, extend your vocabulary and practise some grammar to refine the way you talk.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Beginn: 10. September Ⓑ 15211
Mi 10.40–12.10 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
Beginn: 26. November Ⓑ 15220
Mi 10.40–12.10 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Easy Conversation – B1.1 Ⓑ 15212
Konversationskurs **Mary-Joan Blümich**
Do you still need to look for English words yet wish to converse easily in English? Then this course is for you! Each week, we begin by actively conversing in English. Then, we improve your English grammar skills by doing particular exercises. Learn from a native speaker in a fun and relaxed atmosphere!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 10.40–12.10 Uhr
12x (24 Ustd.) • 83,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Feel Like Talking? – B1.1 Ⓑ 15213
Konversationskurs **Inge Bischof**
Get some useful practice so that you feel more confident to speak in daily situations, but also learn some small talk or ways to express yourself in a discussion. Join us, if you feel like it.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

Let's Talk – B1.1
Konversationskurse **Eileen Crowe**
You want to practise speaking English by talking and using what you already know? Then this course is for you. Grammar will be revised as seems necessary.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Beginn: 11. September Ⓑ 15214
Do 17–18.30 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
Beginn: 27. November Ⓑ 15221
Do 17–18.30 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Let's Talk – B1.1
Konversationskurse **Eileen Crowe**
You want to practise speaking English by talking and using what you already know? Then this course is for you. Grammar will be revised as seems necessary.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Beginn: 11. September Ⓑ 15215
Do 18.30–20 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
Beginn: 27. November Ⓑ 15222
Do 18.30–20 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Monday Morning Talk – B1.1 Ⓑ 15216
Konversationskurs **Birgit Strotmann**
If you want to start your week in an open exchange with others, come by! Another basis for our conversations will be topical texts and easy readers. On top of that we will revise grammar according to the students' needs.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 15. September • Mo 10.40–12.10 Uhr
15x (30 Ustd.) • 103,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Conversation with Leisure and Pleasure – B1.1 Ⓑ 15217
Konversationskurs **Birgit Strotmann**
We will work with easy readers and do grammar as necessary.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 16. September • Di 9–10.30 Uhr
15x (30 Ustd.) • 103,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

neu Coffee and English – B1.1 Ⓑ 15218
Konversationskurs **Jeanie Teuber**
These courses are designed for those that would like to practice and learn in a natural relaxed atmosphere with guidance on grammar and vocabulary when necessary.
We will meet in different lovely cafes in Aachen's city center for coffee or tea if you prefer. Exchange your views on current events and issues that interest you. Come, enjoy and maybe have a piece of cake too.
We will meet in the VHS the first day to decide where to go from there.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 25. September • Do 15.30–17 Uhr
6x (12 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 219

neu November Special: Coffee and English – B1.1 Ⓑ 15219
Konversationskurs **Jeanie Teuber**
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 15.30–17 Uhr
4x (8 Ustd.) • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Niveau B1.2

Headway B1, Part Two, Unit 1 – B1.2 🅑 15240
Aufbaukurs **Pam Wills**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

Headway B1, Part Two, Unit 4 – B1.2 🅑 15241
Aufbaukurs **Vera Nicoll**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 24. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,– €/103,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

Headway B1, Part Two, Unit 6 – B1.2 🅑 15242
Auffrischungskurs **Jeanie Teuber**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 23. September • Di+Do 18.30–20 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 12

Situational English – B1.2
Konversationskurse **Eileen Crowe**
You want to practise the English you need in everyday situations and to talk about everyday topics at an easy pace? Then come and join us in a fun and relaxed atmosphere!
Min. 6, max. 12 Teilnehmende

Beginn: 9. September 🅑 15243
Di 9–10.30 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 73,– €/k.E.
Beginn: 18. November
Di 9–10.30 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 73,– €/k.E. 🅑 15250
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

neu Let's Listen and Chat – B1.2 🅑 15244
Konversationskurs **Elizabeth Vöge**
mit Schwerpunkt Hörverstehen
Improve your spoken English and comprehension skills by listening to a collection of short stories and podcast on interesting and unique topics.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 19.30–21 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Conversation Course – B1.2 🅑 15245
Konversationskurs **Mary-Joan Blümich**
For all those who want to improve their English conversation skills and enjoy discussing many different topics ranging from current events to social and political issues and new ideas. This course is fun, so come join us in Haaren!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 17.15–18.45 Uhr
12x (24 Ustd.) • 83,– €/k.E.
Haaren, Welsche Mühle, Mühlenstraße 19

neu What Do You Think? – B1.2
Konversationskurse **Bärbel Nitschke-Elsen**
We are curious to know your opinions about a wide range of topics. So come along and share your views with us. Take part in our lively discussions and you can be sure you'll have a good time too.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende

Beginn: 10. September 🅑 15246
Mi 20–21.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 96,– €/k.E.
Beginn: 19. November 🅑 15251
Mi 20–21.30 Uhr • 7x (14 Ustd.) • 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Thursday Talk – B1.2 🅑 15247
Konversationskurs **Birgit Strotmann**
In our Thursday morning conversation class we talk about current issues on the basis of newspaper articles. Another favourite topic is travelling and our individual holiday adventures. On top of that we focus on vocabulary and insert intervals of grammar revision.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 18. September • Do 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

neu Midweek Medical Topics – B1.2 🅑 15248
Kurs **Jeanie Teuber**
für im medizinischen Bereich Tätige
This course is only for those in the medical profession. Doctors, nurses, students and anyone that needs help in improving their English skills from dealing with patients to giving presentations. Vital language for healthcare subjects from your area of expertise and others will be used. Grammar review will also be included when necessary. Come and use your Wednesday afternoons to learn something new.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 24. September • Mi 16.15–17.45 Uhr
10x (20 Ustd.) • 137,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

neu November Special: Sunday Evening Talk – B1.2 🅑 15249
Konversationskurs **Bärbel Nitschke-Elsen**
Come and join our small group for a few autumn evenings to speak English in a friendly and relaxed atmosphere. Interesting topics and a lot of fun are guaranteed.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 18.15–19.45 Uhr
4x (8 Ustd.) • 55,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 3

Niveau B1

English in the Office – B1 🅑 15260
Kurs für den Berufsalltag **Helen Kemp**
This course is designed for those who wish to become more confident and fluent in English in the office environment. We will practise telephoning techniques, emailing, greeting visitors and brush up your grammar and vocabulary. People who find themselves struggling to understand English on the phone and unable to answer letters and emails, and feel this is holding them back from getting a new job or promotion, will profit from this course.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 25

Special Saturday Business English – B1 A Saturday with a Difference!
Do you sometimes feel unsure about your English e-mails? Insecure about what to say on the telephone or in job applications and interviews? Or do you feel daunted by the thought of giving presentations in English? Well, why not spend a Saturday brushing up on your skills in one of our Saturday seminars? You can improve your letter and e-mail writing skills, enhance your telephoning and negotiation expertise, or advance your presentation and small talk talents. The seminars take place in small groups in a relaxed, laid back atmosphere designed to encourage and motivate. Students are welcome to let us know in advance what exactly they would like to focus on in each of these workshops.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende

Kurs 🅑 15261
25. Oktober 2014 **Jeanie Teuber**
Sa 9.30–16.15 Uhr • 8 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Kurs 🅑 15262
22. November 2014 **Dr. Anne Reuters**
Sa 9.30–16.15 Uhr • 8 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308

Kompaktkurs "Green" – B1 🅑 15263
Novemberprogramm
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
3. bis 27. November 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr 16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262



Grammar Saturday – B1 Ⓑ 15264
Wochenendkurs **Thomas Bales**
In diesen Kursen wiederholen Sie gezielt Grammatikkapitel Ihrer Wahl (etwa simple past und present perfect, Bedingungssätze, Zukunftsformen, Präpositionen). Bitte teilen Sie unseren Beraterinnen mit, welche Schwerpunkte Sie erarbeiten möchten.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
8./9. November 2014 • Sa+So 10–15.15 Uhr
12 Ustd. • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Kompaktkurs "Green" – B1 Ⓑ 15265
Januarprogramm
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
12. Januar bis 5. Februar 2015 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Grammar Saturday – B1 Ⓑ 15266
Wochenendkurs **Thomas Bales**
In diesen Kursen wiederholen Sie gezielt Grammatikkapitel Ihrer Wahl (etwa simple past und present perfect, Bedingungssätze, Zukunftsformen, Präpositionen). Bitte teilen Sie unseren Beraterinnen mit, welche Schwerpunkte Sie erarbeiten möchten.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
17./18. Januar 2015 • Sa+So 10–15.15 Uhr
12 Ustd. • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Niveau B1/B2

A Week of English – B1/B2 Ⓑ 15301
Bildungsurlaub/ Kompaktseminar **Dr. Anne Reuters**
This course is designed to help you cope better with the usual language challenges on the job, while simultaneously brushing up your grammar and conversation skills on the basis of current affairs and events. The focus is on active communication with your fellow students in role plays, simulations and other activities, enabling you to expand your vocabulary, express your opinions and share your knowledge.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
19. bis 23. Januar 2015 • Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr
5x (35 Ustd.) • 182,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 24. November 2014

neu Highlight Your English – B1/B2 Ⓑ 15302
Wochenendkurs **Elizabeth Vöge**
This course is designed to complement everything you learned in the Headway B1–B2 series. Focusing on speaking games, fluency practice, role plays, and walk-around activities all conducted in an interactive fun atmosphere.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
17./18. Januar 2015 • Sa+So 10–13.15 Uhr
8 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Niveau B2

Talk Time – B2 Ⓑ 15350
Konversationskurs **Helen Kemp**
Start your week off right! Join us to practice your English in a fun and relaxed atmosphere.
We will discuss a variety of topics, look at newspaper articles etc. and revise grammar as needed.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215; am 15. 9.: Raum 308; am 10. 11.; Raum 264

Topical Talk – B2 Ⓑ 15351
Konversationskurs **Lynda Wainwright**
In this course we will discuss a variety of topics based mainly on newspaper articles the ideal way to improve your English and widen your vocabulary in a friendly atmosphere.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20–21.30 Uhr
7x (14 Ustd.) • 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 12

Global Upper-Intermediate – B2 Ⓑ 15352
Konversationskurs **Helen Kemp**
We use this course book as a basis for our lessons but we do much more. We read books, exchange opinions on topical subjects to intensify your speaking abilities and a great deal of activities. This is a course where learning English can be fun.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di+Do 9.15–10.45 Uhr
28x (56 Ustd.) • 253,–/203,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Revision Course – B2 Ⓑ 15353
Revisionskurs **Lynda Wainwright**
This course is for students who want to brush up their English in one semester in order to put it into immediate practice or to go on to the Cambridge exam courses. We will revise grammar and practise reading, listening and speaking skills.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 128,–/103,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

neu Express Yourself – B2 Ⓑ 15354
Konversationskurs **Helen Kemp**
This is a course for people who have learned English but are uncomfortable speaking. You feel embarrassed about your mistakes and often can't find the right words. The consequence is that you don't say anything! We will improve your vocabulary by talking about interesting subjects, discussing newspaper articles and reading (and discussing) short stories.
A good way to start off the day.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

Global Upper-Intermediate, Unit 4 – B2 – Intensiv Ⓑ 15355
Aufbaukurs **Claudia Mason**
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–21 Uhr
14x (42 Ustd.) • 191,–/153,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

November Special: Happy Hour – B2 Ⓑ 15356
Konversationskurs **Claudia Mason**
Come to the VHS and enjoy yourself. Take away all the words you can remember. Your teacher will spice it all with a little grammar, mix it with a lot of fun and top it up with some discreet correcting.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 17–18.30 Uhr
4x (8 Ustd.) • 56,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 1

November Special: Pub Conversations – B2 Ⓑ 15357
Konversationskurs **Merel Marcella van Slageren**
Let's talk, drink and be merry!
For people who want to practise their English speaking skills outside a classroom: we will meet in one of Aachen's many charming pubs and exchange ideas, talk over this and that, and generally discuss the world – however never forgetting the humorous side of things. You choose the topics and the venues and your teacher will give you grammar guidance, polish your pronunciation, and boost your confidence in your language abilities. The first evening we will meet in the VHS Theaterstraße 50-52 and decide where to go from there.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 9. November • So 18–19.30 Uhr
4x (8 Ustd.) • 56,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 2

Intensive Business English – B2 Ⓑ 15358
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Helen Kemp**
What is important when doing business in English? Take a week off and find out ... .
This course will give you practical help in your day to day work situations – such as small talk, telephoning, letter writing, negotiations and meetings. Besides this, by communicating with your fellow students and exchanging views and experiences you will build up confidence, gain fluency and extend your vocabulary. This course is flexible and grammar will be touched on where necessary just as individual needs will be regarded where possible.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
1. bis 5. Dezember 2014 • Mo–Fr 9.30–15.30 Uhr
5x (35 Ustd.) • 182,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 308
Frist der Beantragung von Freistellung beim Arbeitgeber: 20. Oktober 2014

Kompaktkurs "Red" – B2 Ⓑ 15359
Januarprogramm
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
12. Januar bis 5. Februar 2015 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
16x (48 Ustd.) • 219,–/198,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262

Niveau B2/ C1

Talk Away – B2/C1 Ⓑ 15401
Konversationskurs **Lynda Wainwright**
In this course we will exchange ideas on all kinds of topics in a friendly atmosphere. Come along and make the most of this opportunity to talk away in English.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

Women's Workshop – B2/C1 Ⓑ 15402
Konversationskurs **Dr. Anne Reuters**
This upper intermediate to advanced course will be looking at subjects of particular relevance to women. Using contemporary and earlier fiction as well as some non-fiction to form the basis of lively discussion, participants will be able to exchange their opinions on a wide range of topics.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
15x (30 Ustd.) • 103,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 174

Niveau C1/ C2

The Round Table – C1/C2 Ⓑ 15410
Konversationskurs **Lynda Wainwright**
This course assumes a high level of communication fluency. Newspaper articles are used as a basis for discussion but the course also places an emphasis on vocabulary extension and the use of idiomatic language.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Englisch für Schülerinnen und Schüler

Abi Prep Course: Texts and Literature – B2 Ⓑ 15502
Wochenendkurs **Heidi Kühn**
This course helps students in grades 12 (G8) and 13 (G9) prepare for their final exams. Together we will extend your vocabulary and work through text examples of different topic areas which are relevant for the Abitur. Students are welcome to contact the teacher about their specific requests before the seminar.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. November • Sa 10–15.15 Uhr
3x (18 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Fit fürs Abi! 23119
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar, siehe Seite 144

neu Skype Pal – A2/B1 Ⓑ 15503
Wochenendkurs **Elizabeth Vöge**
Find an English Skype Pal and improve your spoken English at the same time by participating in live video conference chats via Skype.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
22./23. November 2014 • Sa+So 10–12.30 Uhr
6 Ustd. • 42,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

The Kids' English Theatre Club – A1/A2 Ⓑ 15510
für Schüler/innen von 8 bis 12 Jahren
in den Herbstferien **Nele Cornelissen**
Dieser Kurs bietet Kindern eine (schau)spielerische Möglichkeit, Englisch zu lernen und zu üben.
In kleinen Gruppen gestalten wir Sketche und kurze Theaterstücke, in denen jede/r auch mal ihre/seine Lieblingsrolle spielen darf.
Am letzten Tag gibt es eine tolle Aufführung, zu der die ganze Familie eingeladen wird!
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
13. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 9–13 Uhr
4x (20 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Forum

Prüfungen

Alle Sprachprüfungen, die an der Volkshochschule Aachen angeboten werden, finden Sie zusammengefasst im Europäischen Referenzrahmen zum Lehren und Lernen von Sprachen, siehe Seite 86
Die Volkshochschule Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum für die dort aufgeführten Prüfungen.
Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten! Kurse, für die Beratung erforderlich ist, sind im Programm mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Anmeldung
Die Anmeldung zu einer Prüfung muss unabhängig von einem Kursbesuch erfolgen, das heißt, mit der Anmeldung zum Prüfungsvorbereitungskurs haben Sie sich noch nicht zur Prüfung angemeldet.
Anmeldungen zu allen Prüfungen bei Julijana Trajkovic, E-Mail: *Julijana.Trajkovic@mail.aachen.de*, oder im Anmeldesekretariat der Volkshochschule.

Prüfungstermine im Winter 2014
telc (The European Language Certificates)
- Hotel und Restaurant (A1, A2, B1)/15900
  11. Dezember 2014
  Prüfungsentgelt: 83,€/k.E.
- Technical English (B2)/15901
  11. Dezember 2014
  Prüfungsentgelt: 86, €/k.E.
  Anmeldeschluss: 30. Oktober 2014

Cambridge Certificates General English
University of Cambridge CELA (Cambridge English Language Assessment)
- Cambridge English: First B2 15903
  2. Dezember und 22. November 2014 170, €
- Cambridge English: Advanced C1 15904
  3. Dezember und 22. November 2014 185, €
- Cambridge English: Proficiency C2 15905
  4. Dezember und 22. November 2014 188, €
  Anmeldeschluss: 23. September 2014

Weitere Informationen unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm*

Cambridge BEC – Business English Certificates
University of Cambridge CELA (Cambridge English Language Assessment)
- BEC Preliminary B1 15906
  22. November 2014 142, €
- BEC Vantage B2 15907
  29. November 2014 175, €
- BEC Higher C1 15908
  15. November 2014 188, €
  Anmeldeschluss: 23. September 2014

Weitere Informationen zu den Prüfungen unter: *www.cambridgeenglish.org*
Weitere Informationen zur Anmeldung unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/deutsch-fremdsprachen/englisch/index.htm*

Courses preparing for Cambridge Examinations – General English

Bitte lassen Sie sich einstufen und beraten! Kurse, für die Beratung erforderlich ist, sind im Programm mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.
The Cambridge CELA General English suite of examinations offers qualifications for learners wishing to provide proof of their general English language skills. These practical exams focus on the application of language in real–world situations. The focus of the exams at all levels is on the four main language skills – reading, writing, listening and speaking.

Cambridge English: First – B2 – Intensiv Ⓑ 15550

(Council of Europe level B2) Garth Pursey
At this level, equivalent to upper-intermediate or Abitur English, learners are able to work or study in an English speaking environment.
The focus of this exam is on the four main language skills reading, writing, listening and speaking and it assesses the learner's ability to communicate in English in real situations. Many employers around the world recognise FCE as proof that the employee can work in a variety of jobs that involve using English such as secretarial work or positions in banking and aviation. It is also recognised by universities, polytechnics and other educational institutions.
New First Certificate Master Class (COUP), updated for the revised FCE exam.
This class prepares those who wish to take the December 2014 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the June 2015 exam.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 16.45–20 Uhr
10x (40 Ustd.) • 186,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 1

Cambridge English: Advanced – C1 Ⓑ 15551

(Council of Europe level C1) Maria Witte
CAE indicates a high level of competence in social and professional situations in English speaking countries. The structure and focus of the exam is the same as that of the FCE. It ensures employers that the employee will cope confidently in a wide range of situations. CAE is accepted by universities and colleges worldwide as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to courses of higher education.This course is also for teachers who want to teach English at an elementary school and have to prove that their knowledge of English is at C1 level.
This class prepares those who wish to take the December 2014 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the June 2015 exam.
Min. 6, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 22. September • Mo+Mi 17–18.30 Uhr
16x (32 Ustd.) • 151,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21



Cambridge English: Proficiency – C2 Ⓑ 15552

(Council of Europe level C2) Maria Witte
CPE indicates a standard of English similar to that of an educated native speaker. It is accepted by universities and colleges worldwide as proof that the learner has reached a level of English suitable for entry to university courses, in particular, postgraduate study. CPE is recognised by employers as a qualification which ensures that the employee has an extremely high level of English and will be able to use the language effectively in any situation in an English speaking environment.
This class prepares those who wish to take the December 2014 exam and those who feel they need more preparation and wish to take the June 2015 exam.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 22. September • Mo+Mi 18.30–20 Uhr
16x (32 Ustd.) • 224,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Courses Preparing for Cambridge BEC – Business English Certificates

The BEC suite of examinations offers an English language qualification for learners wishing to use English for the purposes of international business.
They are practical exams that focus on the application of language in dealing with real-world business situations. There are 3 levels; at each level there are reading, writing, listening and speaking components.
The levels are as follows:
- Cambridge English: Business Preliminary B1
- Cambridge English: Business Vantage B2
- Cambridge English: Business Higher C1

The equivalent levels B1 to C1 are explained on page of our programme, in the Council of Europe Framework or can be found at *www.alte.org.*

Business English Certificate – B2 Ⓑ 15555

BEC Vantage – University of Cambridge CELA and *telc* (Council of Europe level B2) Derek Smith
Pass Cambridge BEC Vantage, Langenscheidt Verlag
This is a two-semester preparatory course for the examination. It focuses on office skills such as letter-writing, memos, polite conversation and exchanging information. Particular emphasis will be placed on developing reading, writing and listening skills as well as business vocabulary and grammatical structures.
If desired it is also possible to prepare for the telc (The European Languages Certificate) in English for Business Purposes. Two semesters of study are recommended before taking either of these exams.
Counselling is essential for admission to this course.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
10x (20 Ustd.) • 137,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Business English Certificate – C1 Ⓑ 15556

BEC Higher – University of Cambridge CELA (Council of Europe level C1) Derek Smith
Success with BEC – Higher
This is a two-semester preparatory course for the BEC Higher examination for business professionals and students of business. The course will develop students' oral and written communication skills, while at the same time enlarging their knowledge of the business world. Two semesters of study are recommended before taking the Cambridge CELA BEC Higher (Business English Certificate).
Counselling is essential for admission to this course.
Min. 4, max. 8 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
8x (16 Ustd.) • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

● **Hinweis**

Filmschätze
Touch of Evil – Im Zeichen des Bösen

USA 1958 OmU
Regie: Orson Welles 106 Minuten
Montag, 10. November 2014, 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • siehe Seite 26

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 71

Französisch

- **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 86**

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen.
Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten.
Unter *www.vhs-aachen.de/docs/programm/sprachen* können Sie vorab einen Online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen.
Das Testergebnis kann auch gesendet werden an: *sprachen-beratung@mail.aachen.de*.
Die Kurse mit Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis k.E. (keine Ermäßigung) gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch: 0241 4792-111;
- per Telefax: 0241 406023;
- über das Internet: *www.vhs-aachen.de*

(Näheres siehe Seite)

Die Beratung ist für Sie da:

- **ab 19. August 2014**

dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 4. Dezember)
VHS, Peterstraße 21–25, 3. Etage, Raum 302a
In den Ferien findet die Beratung nur dienstags statt.

- **Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 0241 4792-164 oder per E-Mail: *sprachen-beratung@mail.aachen.de.***



Grundkurse
Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm
Das Lehrwerk Perspectives-Neue Ausgabe erscheint beim Cornelsen Verlag.
Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Beratung zu kaufen.

Kompaktkurse
Unsere Kompaktkurse ermöglichen Ihnen ein strukturiertes und besonders schnelles Lernen.
Wir bieten unsere Französisch-Kompaktkurse in diesem Semester auf drei Niveaus an:
- Niveau I für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse;
- Niveau II für Anfänger/innen mit Vorkenntnissen, die etwa der Lektion 4 von Perspectives 1 entsprechen;
- Niveau III für Teilnehmende mit mittleren Vorkenntnissen, die etwa der Lektion 7 von Perspectives 1 entsprechen.

Ferienkurse
Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Bildungsurlaubkurse
Diese Kurse erfüllen die Voraussetzungen eines Bildungsurlaubes. Die Kurse sind für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Die VHS Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher benötigen Sie für unsere Bildungsurlaubsseminare keine Einzelanerkennung.

Niveau A1

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 1 — Ⓑ 16000
Grundkurs — **Marie-Christine Comberg**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– € (AP, siehe Seite)
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 26

neu Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 1 — Ⓑ 16001
Grundkurs — **Roger Randriamanampisoa**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– € (AP, siehe Seite)
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 13

Kompaktkurs I – A1 — Ⓑ 16002
Kompaktkurs — **Annie Kirfel**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 1
9. September bis 2. Oktober 2014
Di+Do 18.15–20.45 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Intensivkurs 1 – Herbstferien – A1 — 16003
Ferienkurs — **Roger Randriamanampisoa**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 1
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 4 — Ⓑ 16004
Grundkurs — **Monika Staffel**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 302

Kompaktkurs II – A1 — Ⓑ 16005
Kompaktkurs — **Annie Kirfel**
Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 4
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
21. Oktober bis 13. November 2014
Di+Do 18.15–20.45 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 5 — Ⓑ 16006
Grundkurs — **Elsa Bolle-Treppo**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 302

Kompaktkurs III – A1 — Ⓑ 16007
Kompaktkurs — **Annie Kirfel**
Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 7
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 29. Januar 2015 • Di+Do 18.15–20.45 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Französisch interaktiv – Voyages neu A1, unité 7/8 — Ⓑ 16008
Grundkurs mit interaktiver Tafel — **Elisabeth Meier**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

Perspectives – Neue Ausgabe: A1, unité 8
B 16009
Grundkurs **Elsa Bolle-Treppo**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

neu Intermezzo Französisch – A1
B 16010
Bildungsurlaub/Kompaktseminar (Auffrischungskurs) **Stephanie Fröhnel**
Intermezzo Französisch A1 richtet sich an Kursteilnehmende, die gerade einen A1-Kurs abgeschlossen haben und ihre Kenntnisse wiederholen, konsolidieren und reaktivieren möchten, bevor sie mit einem Kurs auf A2-Niveau beginnen. Aber auch für Wiedereinsteigende auf dem A1-Niveau, die ihre Grundkenntnisse auffrischen möchten, ist der Kurs bestens geeignet.
Der Kurs bietet eine passgenaue Wiederholung, Reaktivierung und Festigung der Inhalte des Niveaus A1 in einer Woche. Der Schwerpunkt liegt dabei vor allem auf der mündlichen Kommunikation. Aber auch das Hör- und Leseverstehen sowie die schriftliche Produktion werden geübt. Die Lernenden werden auf wichtige Alltagssituationen vorbereitet und bekommen sowohl Hinweise zum Sprachgebrauch als auch landeskundliche und kulturelle Eindrücke.
So sind sie bestens auf Gespräche mit Muttersprachlern vorbereitet. *(http://www.hueber.de/intermezzo/franzoesisch)*
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
20. bis 24. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–16 Uhr
5x (35 Ustd.) • 162,–/131,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Forum
Frist für die Beantragung der Freistellung beim Arbeitgeber: 5. September 2014

Niveau A2

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm

Perspectives – Neue Ausgabe: A2, unité 1
B 16020
Grundkurs **Marie-Christine Comberg**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Intensivkurs 2 – Herbstferien – A2
B 16021
Ferienkurs **Roger Randriamanampisoa**
Das Einstiegsniveau entspricht etwa 80–120 Ustd. Französisch.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 9–11.30 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Perspectives – Neue Ausgabe: – Neue Ausgabe: A2, unité 7
B 16022
Grundkurs **Stephanie Fröhnel**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

Voyages 2 – A2, unité 8
B 16023
Grundkurs **Elisabeth Meier**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 314

neu Après Perspectives – Neue Ausgabe: A2 Nous voulons parler!
B 16024
Konversationskurs **Elsa Bolle-Treppo**
Einführung in die Konversation mithilfe von Texten, Chansons, Hörspielen. Wiederholung / Erweiterung der Grammatik und des Wortschatzes.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Niveau B1

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm

Französisch für den Beruf – B1
B 16040
Bildungsurlaub/ Kompaktseminar **Stephanie Fröhnel**
Dieser Kurs ist für Teilnehmende gedacht, die Französisch am Arbeitsplatz benötigen; Französisch für ihren nächsten Aufenthalt in einem französischsprachigen Land auffrischen möchten; beabsichtigen, in Belgien oder Frankreich zu arbeiten oder zu leben. Ziel ist es, im Umgang mit der französischen Sprache Sicherheit zu gewinnen. Dafür sollten Sie mit Satzstrukturen wie Haupt- und Nebensätzen (Relativpronomen) vertraut sein und sich mit den Zeiten des Indikativs auskennen. In dieser Intensivwoche werden Sie Ihre Kenntnisse der Grammatik vertiefen und erweitern und sie in Alltags- und Berufssituationen gezielt einsetzen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
19. bis 23. Januar 2015 • Mo–Fr 9–16 Uhr
5x (35 Ustd.) • 162,–/131,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist für die Beantragung der Freistellung beim Arbeitgeber: 5. Dezember 2014



Intensivkurs 3 – Herbstferien – B1
B 16041
Ferienkurs **Jean Lucien Villforth**
Das Einstiegsniveau für diesen Kurs entspricht etwa 200–250 Ustd. Französisch.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Perspectives – Neue Ausgabe: B1, unité 4
B 16042
Grundkurs **Roger Randriamanampisoa**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Après Perspectives – Neue Ausgabe: B1
B 16043
Grundkurs **Annie Kirfel**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Conversation française – B1
B 16044
Konversationskurs **Marie-Christine Comberg**
Ce cours de conversation permet une communication plus aisée avec nos voisins francophones. Nous réviserons automatiquement les points de grammaire de Perspectives – Neue Ausgabe: A1 et A2, tout en parlant librement dans une atmosphère détendue sur des thèmes intéressants.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 10.45–12.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50-52, Raum 3

Un après-midi entre nous – B1
B 16045
Konversationskurs **Nelly Vandenbussche**
Auch wenn Schule und Berufsausbildung schon länger zurückliegen, können Sie hier Ihre Französischkenntnisse in entspannter Atmosphäre auffrischen und erweitern.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 15–16.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Französisch für 50+ – B1 Ⓑ 16046
Konversationskurs **Roger Randriamanampisoa**
Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die die französische Sprache an Themenbeispielen aus dem Alltag erlernen wollen. Wunschthemen seitens der Teilnehmenden werden berücksichtigt.
Dieser Kurs spricht Menschen über 50 Jahre an. Langsames Lerntempo, notwendige Grammatik wird so oft wie erforderlich wiederholt.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

Reprise – B1 Ⓑ 16047
Konversationskurs **Elisabeth Meier**
Conversation à l'aide de journaux comme Ecoute ou Revue de la Presse.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 82,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 25

Quoi de neuf? Cours de perfectionnement – B1 Ⓑ 16048
Konversationskurs **Annie Kirfel**
Ce cours s'adresse à des participants souhaitant approfondir leurs connaissances en français et mieux connaître la France et les Français. Le cours prépare à la conversation et à l'étude de texte.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
Walheim, Jakob-Büchel-Haus, Prämienstraße 57

Conversations matinales – B1 Ⓑ 16049
Konversationskurs **Annie Kirfel**
Nous nous entretenons sur des thèmes actuels à l'aide de textes de niveau moyen. Le cours s'adresse à des participants souhaitant élargir leurs connaissances.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 7

Parlons ! – B1 Ⓑ 16050
Konversationskurs **Jean Lucien Villforth**
Dans ce cours, vous aurez l'occasion de discuter sur différents thèmes allant de la politique à la littérature. Ce cours s'adresse à des participants sachant exprimer leur opinion et souhaitant améliorer leur niveau linguistique. Les erreurs seront corrigées.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Niveau B1/B2

Mes premiers pas dans la conversation – B1/B2 Ⓑ 16051
Konversationskurs **Roger Randriamanampisoa**
Ce cours est conçu pour les participant(e)s souhaitant s'exprimer librement et discuter par ex. des articles extraits de journaux/magazines etc. Révision de la grammaire en cas de besoin.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Niveau B2

Vous parlez français? Oui, mais ... – B2 Ⓑ 16060
Konversationskurs **Jean Lucien Villforth**
Ce cours s'adresse à des participants ayant un bon niveau de langue et souhaitant discuter sur des thèmes divers. Les erreurs seront corrigées et les règles de grammaire correspondantes récapitulées.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Niveau C1

Cours de conversation française – C1 Ⓑ 16070
Konversationskurs **Marie-Christine Comberg**
Apprentissage de l'expression libre. Bonne diction et révisions de grammaire constituent les points forts de ce cours.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Cours de perfectionnement – C1 Ⓑ 16071
Konversationskurs **Jean Lucien Villforth**
Ce cours met l'accent sur l'apprentissage du français de la vie quotidienne à un haut niveau à l'aide de textes et de discussions variés. Pour des participants avec de très bonnes connaissances de français.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Qu'est-ce que vous en pensez? – C1 Ⓑ 16072
Konversationskurs **Jean Lucien Villforth**
Ce cours offre à ceux ayant un très bon niveau de langue la possibilité d'améliorer leur expression et leur vocabulaire en discutant sur des thèmes différents.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Prüfung

La VHS Aachen est centre d'examens officiel de la Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris (CCIP).
Nous proposons entre autres les examens suivants:
- Diplôme de français professionnel B1 (DFP B1)
- Diplôme de français professionnel AFFAIRES B2 (DFP AFFAIRES B2)
- Diplôme de français professionnel AFFAIRES (DFP AFFAIRES C1)

Test d´Évaluation de Français, version électronique (e.TEF, e.TEFaq)



Diplôme de Français Professionnel

Prüfungstermine: DFP B1, Affaires B2 und C1: Juni 2015

Prüfungsentgelte:

DFP B1	185,–/175,– € (ab 3 Teilnehmende)
DFP Affaires B2	205,–/185,– € (ab 3 Teilnehmende)
DFP Affaires C1	215,–/195,– € (ab 3 Teilnehmende)

Information & Anmeldeformulare
unter *www.vhs-aachen.de*

Telefon: 0214 4792-149 oder
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://www.francais.cci-paris-idf.fr/dfp/

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 71



e.TEF – Test d'Evaluation de Français

(version électronique)
Ihre Französischkenntnisse auf dem Prüfstand

e.TEF (TEF in elektronischer Form) dient zur Bewertung Ihrer Französischkenntnisse.
Er ist eine Feststellungsprüfung – ähnlich dem TOEFL in Englisch – und bietet die Möglichkeit, die vier Grundfertigkeiten (Hör- und Leseverstehen, mündlicher und schriftlicher Ausdruck) zu testen.
Mit dem e.TEF als Nachweis Ihrer Französischkenntnisse können Sie sich an französischen Hochschulen oder französischsprachigen Bildungseinrichtungen immatrikulieren und Ihre beruflichen Aufstiegsmöglichkeiten auch international verbessern.
Mit dem e.TEF verfügen Unternehmen über einen standardisierten, anerkannten Test, der ihnen bei der Einstellung von sprachkompetenten ausländischen Mitarbeitern behilflich ist.
Die elektronische Form hat den großen Vorteil, dass die Prüfung relativ kurzfristig eingerichtet werden kann. Darüber hinaus erhalten Sie das Ergebnis nach sehr kurzer Zeit.
Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:
http://www.francais.cci-paris-idf.fr/tef/

Prüfungstermin: nach Absprache (Einrichtung eines e.TEF kurzfristig möglich, wegen organisatorischen Gründen werden Tests dienstag- bzw. donnerstagvormittags durchgeführt)

Information und Anmeldeformulare
unter *www.vhs-aachen.de*
Telefon: 0241 4792-149 oder
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Test-Entgelte
Hör- und Leseverstehen
2.30 Stunden (obligatorisch): 95,– €

Mündlicher Ausdruck
15 Minuten (optionaler Test): 80,– €

Schriftlicher Ausdruck
1 Stunde (optionaler Test): 40,– €

e.TEF komplett: 215,– €



e.TEFAQ Test d'évaluation de français adapté au Québec

Le Test d'Évaluation de Français pour l'accès au Québec (TEFAQ) est un test de français général qui a pour objectif de mesurer le niveau de connaissance et de compétences en français en compréhension orale et en expression orale.
Il est la version du TEF reconnue par le Ministère de l'Immigration et des Communautés culturelles (MICC) du Québec dans le cadre d'une demande officielle d'immigration.
Le TEFAQ est destiné à un public adulte (≥ 16 ans) souhaitant évaluer ses compétences réelles en français dans le cadre d'un projet d'émigration durable vers le Québec.
Les requérants principaux qui le souhaitent peuvent également faire valoir leur niveau de compétence écrite en passant les épreuves de compréhension et expression écrites de TEF.

Version électronique du TEFAQ
e-TEFAQ est la version électronique du Test d'Évaluation de Français pour l'accès au Québec (TEFAQ), dont il reprend fidèlement la structure. e-TEFAQ permet un traitement plus rapide des résultats.

Le Test d'Evaluation de Français pour l'accès au Québec évalue vos compétences en français oral **et écrit**.
Il évalue vos compétences en français en s'appuyant sur les épreuves suivantes :
Compréhension orale (CO) 40 min – 60 questions – 360 points
Expression orale (EO) 15 min – 2 sections à traiter – 450 points

Prüfungstermin: nach Absprache (Einrichtung eines e.TEFaq kurzfristig möglich, wegen organisatorischen Gründen werden Tests dienstag- bzw. donnerstagvormittags durchgeführt)

Information und Anmeldeformulare
unter *www.vhs-aachen.de*
Telefon: 0241 4792-149 oder
E-Mail: *ingrid.coelho@mail.aachen.de*

Test-Entgelte
- Textverständnis
  (CE – compréhension écrite) 40,– €
- Hörverständnis
  (CO – compréhension orale) 55,– €
- mündlicher Ausdruck
  (EO – expression orale) 80,– €
- schriftlicher Ausdruck
  (EE - expression écrite) 40,– €
- e.TEFAQ Komplett 215,– €

● **Hinweise**



Die Volkshochschule Aachen arbeitet mit dem Deutsch-Französischen Kulturinstitut zusammen.
Wir stimmen unser Programmangebot ab und bieten unterschiedliche Schwerpunkte an.

Die Volkshochschule Aachen ist anerkanntes Prüfungszentrum für CCIP (Chambre de Commerce et d'Industrie de Paris) und telc (The European Language Certificates). Das Deutsch-Französische Kulturinstitut ist Prüfungszentrum für alle DELF/DALF Prüfungen.

Anmeldungen und weitere Informationen:
Deutsch-Französisches Kulturinstitut,
Theaterstraße 67, Telefon: 0241 33274
E-Mail: *info@dfki-aachen.de*
www.institutfrancais.de/aachen

Filmschätze
Le passé – Das Vergangene

Frankreich, Italien 2013 OmU
Regie: Asghar Farhadi 130 Minuten
Montag, 27. Oktober 2014, 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • siehe Seite 26



Spanisch

● **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 86**

Beratungszeiten

Bitte lassen Sie sich von uns beraten, bevor Sie einen Kurs belegen. Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Fremdsprachenberatung zu kaufen. Alle Spanischkurse der VHS Aachen bereiten auf die Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE) vor. Die Teilnahme an einer Prüfung ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich.

Die Beratung ist für Sie da:

● **ab 19. August 2014**
dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 4. Dezember)
VHS, Peterstraße 21–25, 3. Etage, Raum 302a
In den Ferien findet die Beratung nur dienstags statt.

● **Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 0241 4792-164 oder per E-Mail: *sprachen-beratung@mail.aachen.de.***

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten.
Kommen Sie deshalb erst zur Sprachberatung, um sich einstufen zu lassen. Unter *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm* können Sie vorab einen online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen. Das Testergebnis kann auch an *sprachen-beratung@mail-aachen.de* gesendet werden.
Die Kurse mit Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis *k.E. (keine Ermäßigung)* gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch: 0241 4792-111;
- per Telefax: 0241 406023;
- über das Internet: *www.vhs-aachen.de*

(Näheres siehe Seite)

Grundkurse

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm

Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Beratung zu kaufen.

Ferienkurse

Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Bildungsurlaubkurse

Diese Kurse erfüllen die Voraussetzungen eines Bildungsurlaubes. Die Kurse sind für Teilnehmende mit Vorkenntnissen. Die VHS Aachen ist eine nach dem AWbG (§11) anerkannte Einrichtung. Daher benötigen Sie für unsere Bildungsurlaubsseminare keine Einzelanerkennung.

Niveau A1

Caminos neu A1, unidad 1 – A1 16200

Grundkurs Elena Kudlek
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 54-56, Raum 2

Spanisch ohne Stress I – Caminos Neu A1, unidad 1 16202

Grundkurs Daniel Silberman
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Für Teilnehmende, die Spanisch entspannt lernen möchten, ohne viel Grammatik und ohne Hausaufgaben.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di+Do 16.45–18.15 Uhr
8x (16 Ustd.) • 56,–/45,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Caminos neu A1, unidad 1 – A1 16206

Grundkurs Araceli Fernández Rocha
für Teilnehmende ohne Vorkenntnise
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

neu Con gusto, unidad 1 – A1 16208

Grundkurs Montserrat Asensio García
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Spanisch A1 mit E-Learning für Anfänger.
Dieser Kurs kombiniert den Unterricht im Klassenzimmer mit Online-Unterricht von zu Hause, mittels einer speziell dafür eingerichteten Plattform (Moodle). An den Unterrichtstagen werden 3 Unterrichtsstunden im Klassenzimmer gegeben. Der übrige Unterricht erfolgt von zu Hause über das Internet in Form von interaktiven Übungen und Aktivitäten mit der Dozentin und den Teilnehmenden des Kurses.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 20. September • Sa 10–12.15 Uhr
9x (27 Ustd.) • 125,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 305

Vía Rápida, lección 1 – A1/A2 16210

Schnellkurs María C. Bonilla de del Valle
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die den Einstieg und eine weitgehende Beherrschung der spanischen Sprache anstreben. Die thematischen Inhalte des Buches lassen sich in zwei Semestern behandeln. Voraussetzung für diesen Kurs ist eine regelmäßige Teilnahme.
Das Lehrwerk Vía Rápida erscheint im Klett Verlag.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 29. September • Mo+Mi 18.30–20 Uhr
24x (48 Ustd.) • 165,–/133,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Kompaktkurs I Ⓑ 16212

Ferienkurs María C. Bonilla de del Valle
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Caminos neu A1, unidad 1
Ein Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen, die unter aktiver Teilnahme Grundkenntnisse der spanischen Sprache erwerben möchten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 9–11.30 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Kompaktkurs I Ⓑ 16214

Ferienkurs mit interaktiver Tafel für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse Daniel Silberman
Caminos neu A1, unidad 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 71

Español para estudiantes: Vía Rápida, lección 1 – A1/A2 Ⓑ 16216
Schnellkurs **María C. Bonilla de del Valle**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Das Lehrwerk Vía Rápida erscheint im Klett Verlag.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 22. Oktober • Mi 16.45–18.15 Uhr
13x (26 Ustd.) • 90,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Caminos neu A1, unidad 1 – A1 16218
Grundkurs **Daniel Silberman**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 23. Oktober • Do 20.15–21 Uhr
10x (20 Ustd.) • 67,–/54,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 302

Spanisch für Beruf und Alltag I, – A1 Ⓑ 16220
Bildungsurlaub/ Kompaktseminar **Daniel Silberman**
für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse
Für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse, die in kurzerZeit Grundkenntnisse der spanischen Sprache erwerben möchten, um diese in möglichst vielen beruflichen und alltäglichen Situationen anwenden zu können. Kurs mit interaktiver Tafel.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
27. bis 31. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–15 Uhr
5x (30 Ustd.) • 135,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308
Frist für die Beantragung der Freistellung bei Ihrem Arbeitgeber: 12. September 2014

Spanisch ohne Stress II – Caminos neu A1, unidad 2 Ⓑ 16230
Grundkurs **Daniel Silberman**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 21. Oktober • Di+Do 16.45–18.15 Uhr
8x (16 Ustd.) • 56,–/45,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Caminos neu A1, unidad 5 – A1 Ⓑ 16232
Grundkurs **Araceli Fernández Rocha**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 25

Caminos neu A1, unidad 5 – A1 Ⓑ 16234
Grundkurs **María Almeida Sánchez**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 26

Caminos neu A1, unidad 6B – A1 Ⓑ 16238
Grundkurs **Daniel Silberman**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Caminos neu A1, unidad 7 – A1 Ⓑ 16240
Grundkurs **Elena Kudlek**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Caminos neu A1, unidad 8 – A1 Ⓑ 16243
Grundkurs **Daniel Silberman**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

Schnellkurse
Sie haben geringe Vorkenntnisse, haben bereits andere Fremdsprachen gelernt und Sie möchten sich die spanische Sprache in zügigem Tempo erarbeiten? Im Schnellkurssystem erarbeiten Sie sich in zwei Kursen die gesamte Niveaustufe A1. Sie sollten die Bereitschaft mitbringen, den Unterricht zu Hause regelmäßig vor- und nachzuarbeiten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Schnellkurs III, Caminos neu A1, unidad 7 Ⓑ 16242
Schnellkurs **Felisa Irigoyen**
8. September bis 10. November 2014
Mo 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Schnellkurs IV, Caminos neu A1, unidad 10 Ⓑ 16244
Grundkurs **Felisa Irigoyen**
17. November 2014 bis 26. Januar 2015
Mo 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Niveau A2

Schnellkurs V, Caminos neu A2, unidad 5 Ⓑ 16250
Schnellkurs **Belén Velasco Acebal**
Beginn: 11. September • Do 19–21.30 Uhr
13x (39 Ustd.) • 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Con gusto A2, unidad 3 – A2 Ⓑ 16252
Grundkurs mit interaktiver Tafel **Felisa Irigoyen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 15–16.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Caminos neu A2, unidad 3 – A2 Ⓑ 16254
Grundkurs **Elena Kudlek**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Caminos neu A2, unidad 5 – A2 Ⓑ 16256
Grundkurs **María Almeida Sánchez**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 219

Caminos neu A2, unidad 4 – A2 Ⓑ 16258
Grundkurs **María C. Bonilla de del Valle**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Caminos neu A2, unidad 9 – A2 Ⓑ 16260
Grundkurs **Elena Kudlek**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Caminos neu A2, unidad 10B – A2 Ⓑ 16262
Grundkurs **Montserrat Asensio García**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 22. September • Mo 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 79,–/63,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Niveau A2/B1

Auffrischungskurs – A2/B1 Ⓑ 16270
Ferienkurs **María C. Bonilla de del Valle**
Dieser Kurs motiviert zum lebhaften Gebrauch der spanischen Sprache und vermittelt praktisches Spanisch zum flexiblen Einsatz. Er eignet sich zur Auffrischung und zum Wiedereinstieg.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Auffrischungskurs nach Caminos neu A2/B1 Ⓑ 16272
Kurs **María C. Bonilla de del Valle**
En este curso vamos a reactivar los conocimientos ya existentes, ampliando la gramática, el vocabulario y las formas de expresión oral.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Niveau B1

Conversación fácil, gramática y vocabulario – B1 Ⓑ 16300
Konversationskurs mit interaktiver Tafel **Felisa Irigoyen**
Curso para repasar y ampliar los conocimientos gramaticales y el vocabulario. Vamos a aprender poco a poco a hablar, escuchar, opinar y argumentar mejor. Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro *Caminos neu B1* o similar.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Clase de repaso y conversación – B1 Ⓑ 16302
Konversationskurs mit interaktiver Tafel **Felisa Irigoyen**
Curso para tod@s l@s alumn@s que quieran repasar y mejorar sus conocimientos de español. A través de actividades variadas vamos a practicar la interacción oral. Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro *Caminos neu B1* o similar.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Más que palabras – Curso de conversación – B1 Ⓑ 16306
Konversationskurs mit interaktiver Tafel **Felisa Irigoyen**
Este curso ofrece ejercicios y actividades para practicar la expresión oral a un nivel intermedio. Su objetivo es intervenir en situaciones comunicativas, alcanzando la fluidez deseable. Curso adecuado para quienes hayan terminado el libro *Caminos neu B1* o similar.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 15–16.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Auffrischungs- und Wiederholungskurs – B1 Ⓑ 16308
Kurs **María C. Bonilla de del Valle**
Usted tiene los necesarios conocimientos de la lengua, pero con algunas inseguridades. A través de actividades y textos variados alcanzaremos el uso práctico, correcto e independiente del idioma.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Vía Rápida, lección 6 – B1/B2 Ⓑ 16310
Schnellkurs **María C. Bonilla de del Valle**
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 29. September • Mo+Mi 20.15–21.45 Uhr
24x (48 Ustd.) • 165,–/133,– €
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Temas prácticos de conversación – B1/B2 Ⓑ 16312
Auffrischungskurs **María C. Bonilla de del Valle**
Aunque usted ha aprendido gramática y vocabulario, necesita conversar con fluidez y expresarse espontáneamente.
Con temas similares en forma de módulos, vamos a expresar opiniones, afirmar y ampliar estructurales gramaticales importantes.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Entendiendo América Latina – B1/B2 Ⓑ 16314
Auffrischungskurs **Daniel Silberman**
Curso de conversación y perfeccionamiento de la lengua para alumnos avanzados de español a partir del análisis de la cambiante realidad social y política latinoamericana.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 10.45–12.15 Uhr
5x (15 Ustd.) • 67,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 3

¿Hablar y escribir en Español? Por supuesto – B2 Ⓑ 16316
Auffrischungskurs **María C. Bonilla de del Valle**
Se trata de un curso de lectura, escritura y conversación a nivel intermedio.
Cada unidad de trabajo es independiente, con una equilibrada mezcla de ejercicios gramaticales, léxicos y de interpretación.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Textos fáciles para conversar – B2 Ⓑ 16318
Auffrischungskurs **Belén Velasco Acebal**
Textos cortos de autores latinoamericanos para leer y entender.
Un poquito de gramática y mucha conversación.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 71

¡Hablemos en clase! – B2/C1 Ⓑ 16320
Auffrischungskurs **Felisa Irigoyen**
Para personas con un buen nivel que quieran comunicarse en español. Una serie de clases independientes con variedad de actividades le ayudarán a mejorar, profundizar y ampliar sus conocimientos.
Los objetivos del curso son la mejora del estilo de expresión y la discusión libre.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Auffrischungskurs für Fortgeschrittene – C1 Ⓑ 16330
Kurs **María C. Bonilla de del Valle**
Un curso para personas que deseen reactivar y actualizar sus conocimientos del español.
Con textos actuales de nivel medio hasta superior ejercitaremos la expresión oral, la comprensión y la sistemática ampliación de gramática y vocabulario.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 11–12.30 Uhr
4x (28 Ustd.) • 127,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Español para avanzados – C1 Ⓑ 16332
Auffrischungskurs **María C. Bonilla de del Valle**
Objetivo fundamental del curso es el amplio y sistemático dominio del idioma en todas sus manifestaciones. Lectura de temas actuales, estudio de estructuras gramaticales, ejercicios estilísticos y de traducción así como enriquecimiento del vocabulario conforman las unidades de aprendizaje.
Min. 6, Max. 10 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 114,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Temas de actualidad – Curso de conversación – C1 Ⓑ 16334
Auffrischungskurs **María C. Bonilla de del Valle**
Este curso de conversación se dirige a personas con buen nivel de conocimientos de la lengua española. Artículos periodísticos, relatos y textos sobre España y América Latina nos servirán para desarrollar la capacidad de lectura y las técnicas de argumentación.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

● **Hinweis**

Eindrücke von den Schattenseiten des chilenischen Wirtschaftswunders: Armut – Ausgrenzung – Protestbewegung 01040
Vortrag **Dr. Fernando Codoceo**
Montag, 20. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • siehe Seite 11

Prüfung



Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE)

Die *Diplomas de Español como Lengua Extranjera (DELE)* sind offizielle Zertifikate zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse, die das Instituto Cervantes im Namen des spanischen Ministeriums für Bildung vergibt. Die Prüfungen zum Erwerb dieser Zertifikate werden in sechs Schwierigkeitsgraden angeboten:

Diploma de Español – Nivel A1

Das *Diploma de Español (Nivel A1)* gilt als Nachweis für die folgenden grundlegenden Kenntnisse der spanischen Sprache: Alltägliche Ausdrücke und das Verstehen und Verwenden von einfachen Sätzen, die sich auf konkrete Grundbedürfnisse beziehen, sich selbst und Andere vorstellen. Anderen Fragen zu Ihrer Person stellen, wo Sie wohnen, wen Sie kennen oder was für Dinge Sie besitzen, sowie auf Fragen dieser Art antworten. (Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu A1).

Diploma de Español – Nivel A2

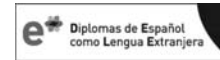
Das *Diploma de Español (Nivel A2)* gilt als Nachweis für die folgenden grundlegenden Kenntnisse der spanischen Sprache: Alltägliche, einfache und häufig gebrauchte Sätze und Ausdrucksweisen verstehen, die sich auf verschiedene Grundbedürfnisse beziehen (grundlegende Informationen über sich und die Familie geben, Einkäufe tätigen, Hobbys, Freizeitaktivitäten, Arbeit, ...).
(Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu A2 oder Con gusto A2).

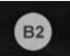
Diploma de Español – Nivel B1



Das *Diploma de Español (Nivel B1)* gilt als Nachweis für Grundkenntnisse der spanischen Sprache, die zur mündlichen und schriftlichen Verständigung notwendig sind und es erlauben, einfach strukturierte Gespräche zu führen.
(Lernstoff eines modernen Spanischlehrwerks wie Caminos neu B1, Vía Rápida oder Con dinámica).

Diploma de Español – Nivel B2





Das *Diploma de Español (Nivel B2)* gilt als Nachweis für sehr gute allgemeine Kenntnisse der spanischen Sprache, die in den üblichen Alltagssituationen benötigt werden.

Diploma de Español – Nivel C1

Das *Diploma de Español (Nivel C1)* bescheinigt dem Kandidaten sehr gute Sprachkenntnisse, die eine Verständigung in jeglicher Situation ermöglichen, auch wenn es sich dabei um abstrakte oder komplexe Themenbereiche handelt.

Diploma de Español – C2

Das *Diploma de Español (Nivel C2)* gilt als Nachweis für ausgezeichnete Kenntnisse der spanischen Sprache, die eine Verständigung auf gehobenem Niveau ermöglichen.

Prüfungstermine:
Niveaus A1, A2, B1, B2, C1, C2
Samstag, 22. November 2014
Anmeldeschluss: 17. Oktober 2014

Gebühren:
A1: 100,–/94,– €
A2: 110,–/103,– €
B1: 119,–/112,– €
B2: 167,–/158,– €
C1: 176,–/166,– €
C2: 181,–/170,– €
5% Ermäßigung für Vorbereitungskursteilnehmende, Schüler und Studenten.
Die Prüfung kann nur durchgeführt werden, wenn es genügend Teilnehmende gibt.

Warum DELE?

- Weil diese Sprachzertifikate auf der ganzen Welt anerkannt sind.
- Weil die Zertifikate unbegrenzt gültig sind.
- Weil sie den Erhalt von Stipendien und den Einstieg in Berufsleben und Bildungssysteme erleichtern.
- Weil sie international den Zugang in den akademischen und beruflichen Bereich erleichtern.
- Weil sie die Kompetenz, die spanische Sprache flexibel und effektiv für soziale, akademische und berufliche Ziele einsetzen zu können, bestätigen.
- Weil die DELE-Sprachzertifikate den Lehrplan für Sprachen in Bildungseinrichtungen einiger Länder ergänzen.
- Weil sie als Nachweis für in Deutschland lebende spanischsprachige Staatsangehörige dienen.

Haben Sie schon Sprachkenntnisse in Spanisch und möchten sich gerne intensiv in einem Kurs auf die Niveaus A1, A2, B1, B2, C1 oder C2 vorbereiten? Nutzen Sie unsere Vorbereitungskurse für die DELE Prüfungen!
Wollen Sie Ihr Sprachniveau feststellen? Hier finden Sie einen Test: *http://ave.cervantes.es/prueba_nivel/registro/test_de_clasificacion.php?origen=webAVE*

● **Haben Sie noch Fragen zu DELE?**
Dann mailen Sie uns: ***dele-aachen@mail.aachen.de***

Prüfungskurse

Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Libro: Se presentará el primer día de clase

Curso de preparación para el Diploma de Español – A1 Convocatoria de noviembre 2014 — 16361

Prüfungskurs — **Daniel Silberman**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 16.45–18.15 Uhr
7x (14 Ustd.) • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Curso de preparación para el Diploma de Español – B1 Convocatoria de noviembre 2014 — Ⓑ 16362

Prüfungskurs — **Felisa Irigoyen**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 20.15–21.45 Uhr
9x (18 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Curso de preparación para el Diploma de Español – B2 Convocatoria de noviembre 2014 — Ⓑ 16363

Prüfungskurs — **Felisa Irigoyen**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–21 Uhr
9x (27 Ustd.) • 119,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Curso de preparación para el Diploma de Español – B2 Convocatoria de mayo 2015 — Ⓑ 16364

Prüfungskurs — **Felisa Irigoyen**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 2. Dezember • Di 18.30–21 Uhr
6x (18 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

DELE Test-Prüfung — 16366

Kurs — **Felisa Irigoyen**
Sie wollen sich für eine DELE-Prüfung im November 2014 anmelden und möchten gerne an einer Probe für die mündliche Prüfung teilnehmen.
Diese Test-Prüfung dient dazu, sich mit dem Format und dem Niveau der eigentlichen Prüfung vertraut zu machen. Nach dem Test wird eine Besprechung Ihrer Prüfung durchgeführt.
Anmeldung bis 18. September möglich
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 26. September • Fr 15–18 Uhr • 4 Ustd.
10,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Italienisch

- **Allgemeine Hinweise zu unserem Sprachenprogramm finden Sie ab Seite 86**

Beratungszeiten

Bitte lassen Sie sich von uns beraten, bevor Sie einen Kurs belegen.
- **Den neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Fremdsprachenberatung zu kaufen.**

Die Beratung ist für Sie da:

- **ab 19. August 2014**

dienstags 16–18 Uhr
donnerstags 16–18 Uhr (bis 4. Dezember)
VHS, Peterstraße 21–25, 3. Etage, Raum 302a
In den Ferien findet die Beratung nur dienstags statt.

- **Zu den oben genannten Zeiten erreichen Sie uns telefonisch unter: 0241 4792-164 oder per E-Mail: *sprachen-beratung@mail.aachen.de.***

Sie wollen keine Zeit verlieren und erfolgreich lernen. Sie möchten den richtigen Kurs wählen. Dann ist es sinnvoll, dass Sie sich beraten lassen. Dies ist besonders wichtig, wenn Sie bei uns zum ersten Mal an einem Kurs teilnehmen möchten. Unter *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm* können Sie vorab einen online-Einstufungstest machen, der den Beratenden helfen wird, Ihnen den passenden Kurs zu empfehlen.
Das Testergebnis kann auch an *sprachen-beratung@mail-aachen.de* gesendet werden.
Die Kurse mit Beratung sind im Programmheft mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet.

Kurse, für die es keine Ermäßigung gibt, sind mit dem Hinweis *k.E. (keine Ermäßigung)* gekennzeichnet.
Nach der Beratung können Sie sich anmelden
- persönlich;
- telefonisch: 0241 4792-111;
- per Telefax: 0241 406023;
- über das Internet: *www.vhs-aachen.de*

(Näheres siehe Seite)

Grundkurse
Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm
Die Lehrwerke Chiaro! erscheint beim Hueber Verlag und Allegro und Buongiorno! erscheinen beim Klett Verlag.

Schnellkurse
Die Schnellkurse richten sich an lerngewohnte Erwachsene, die einmal pro Woche in einem dreistündigen Kurs lernen möchten. Er eignet sich insbesondere für Teilnehmende, die in wenigen Semestern an einer CELI-Prüfung teilnehmen möchten.

Auffrischungskurs
für Teilnehmende mit Vorkenntnissen.

Ferienkurse
Die Intensivkurse (Allgemeinsprache und Grammatik) richten sich an alle, die ein präzises Ziel vor Augen haben und einen deutlichen und schnellen Lernerfolg anstreben. Die Zusammenstellung der Gruppe erfolgt anhand eines Sprachtests, der es ermöglicht, den Stand der Sprachkenntnisse jeder/s Einzelnen zu bestimmen.

Niveau A1

Lassen Sie sich online einstufen unter: *www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm*
Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Beratung zu kaufen.

Chiaro! A1, lezione 1 16400
Grundkurs **Monika Staffel**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 308

Chiaro! A1, lezione 1 16401
Grundkurs **Vanessa Antonia Madia**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 30. September • Di 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

Italienisch Spezial I – A1 Ⓑ 16402
Schnellkurs **Giuseppe Messuti**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Chiaro! A1, lezione 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–21 Uhr
14x (42 Ustd.) • 95,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Kompaktkurs Spezial – A1 Ⓑ 16403
Ferienkurs **Giuseppe Messuti**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Chiaro! A1, lezione 1
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo 17.30–21 Uhr
8x (32 Ustd.) • 112,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 265

Italienisch Spezial II – A1 Ⓑ 16404
Schnellkurs **Giuseppe Messuti**
Chiaro! A1, lezione 3
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–21 Uhr
14x (42 Ustd.) • 95,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Chiaro! A1, lezione 5 Ⓑ 16405
Grundkurs **Anne Küpper**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 264

Buongiorno! – A1, lezione 5 Ⓑ 16406
Grundkurs **Aldo Riccioli**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

Italienisch interaktiv – Chiaro! A1, lezione 6 Ⓑ 16407
Grundkurs **Margherita Roveta**
mit interaktiver Tafel
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 3

Chiaro! A1, lezione 6 Ⓑ 16408
Grundkurs **Anika Hattwig**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 21

Chiaro! A1, lezione 6 Ⓑ 16409
Grundkurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113



Niveau A1/A2

neu Italienisch leicht gemacht! – A1/A2 B 16410
Kurs in den Herbstferien **Vanessa Antonia Madia**
Kurs zum Aufbau der in der Stufe A1 und A2 erworbenen Kenntnisse. Im Mittelpunkt steht die Anwendung der Sprache über Konversation und spielerische Aktivitäten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 16. Oktober 2014 • Mo 18.30–21 Uhr
8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 313

Niveau A2

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm
Neuen Teilnehmenden empfehlen wir, das Lehrwerk nicht vor einem Gespräch mit unserer Beratung zu kaufen.

Chiaro! A2, lezione 1 B 16420
Grundkurs **Vanessa Antonia Madia**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 29. September • Mo 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 275

Chiaro! A2, lezione 1 B 16421
Grundkurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 312

Chiaro! A2, lezione 1 B 16422
Grundkurs **Anne Küpper**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

Chiaro! A2, lezione 1 B 16423
Grundkurs **Giuseppe Messuti**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 271

neu Italiano per bambini – A2 B 16424
Sonderkurs **Vanessa Antonia Madia**
in Kooperation mit dem Deutsch-Italienischen Kulturkreis (CCIT)
In diesem Kurs haben Kinder im Alter von 9 bis 11 Jahren die Möglichkeit, Italienisch durch Spiel, Lieder und interessante Geschichten zu lernen.
Zwei entspannende, aber effektive Stunden in der Woche ohne Noten- und Leistungsdruck. Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns unter *info@ccit-aachen.eu* auf.
Max. 6 Teilnehmende
Beginn: 26. August • Di 15.30–17 Uhr
18x (36 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 272

Chiaro! A2, lezione 2 B 16425
Grundkurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Allegro A2, lezione 5 B 16426
Grundkurs **Paola Barbani-Blume**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 9–10.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Theaterstraße 50–52, Raum 2

Chiaro! A2, lezione 8 B 16427
Grundkurs **Diana Calore**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 16.45–18.15 Uhr
12x (24 Ustd.) • 80,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Italienisch Spezial VII – A2 B 16428
Schnellkurs **Giuseppe Messuti**
Chiaro! A2, lezione 10
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–21 Uhr
14x (42 Ustd.) • 144,–/115,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 271

Niveau A2/B1

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm

Italiano al mattino – A2/B1 B 16429
Konversationskurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 10.40–12.10 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265

Ripassiamo ed approfondiamo insieme – A2/B1 B 16430
Auffrischungskurs **Franco Tomasi**
Dieser Auffrischungskurs ist für Teilnehmende gedacht, die bereits einmal Italienisch gelernt haben und wieder beginnen möchten. Die Grammatik und der Wortschatz zur Bewältigung des Alltags werden in zügigem Tempo wiederholt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 16.45–18.15 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Italiano al mattino – A2/B1 B 16431
Konversationskurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 11–12.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Niveau B1

Lassen Sie sich online einstufen unter:
www.vhs-aachen.de/vhs/fremdsprachen/beratung.htm
Das Lehrwerk Chiaro! erscheint beim Hueber Verlag

Italiano speciale – B1 B 16440
Schnellkurs **Giuseppe Messuti**
Chiaro! B1, lezione 7
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–21 Uhr
14x (42 Ustd.) • 144,–/115,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 250

Cosa prendiamo dopo (l') Espresso? – B1 B 16441
Konversationskurs **Franco Tomasi**
L'Italia, l'italiano, gli italiani: cosa dobbiamo sapere per capire e per farci capire tra il Brennero e Lampedusa.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Giro d'Italia: lingua, lettura, usi e ... cultura – B1 — 🅑 16442

Konversationskurs **Franco Tomasi**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

neu Corso d'italiano per ragazzi – B1 — 🅑 16443

Sonderkurs **Diana Calore**
in Kooperation mit dem Deutsch-Italienischen Kulturkreis (CCIT)
Der Kurs richtet sich an Schüler im Alter zwischen 12–16 Jahren, die Italienisch in der Schule oder in der Familie gelernt haben. Im Unterricht werden die 4 Fertigkeiten (Lesen, Schreiben, Hören und Sprechen) gefördert mit Themen, die das Leben und die italienische Kultur am besten darstellen. Es wird mit Zeitungsartikeln, kurzen Geschichten, Filmen gearbeitet
Dieser Kurs bereitet auf die CELI-Prüfung Adolescenti (B1) im Mai 2015 vor.
Für weitere Informationen nehmen Sie bitte Kontakt mit uns unter *info@ccit-aachen.eu* auf.
Max. 6 Teilnehmende
Beginn: 22. August • Fr 16.30–18 Uhr
9x (38 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 262; am 12. 12.: Raum 308

Niveau B2

Parliamo italiano – B2 — 🅑 16450

Konversationskurs **Aldo Riccioli**
In questo corso verranno letti e commentati testi letterari e di giornali, non trascurando la grammatica nelle sue più complesse strutture.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

L'Italia di ieri, oggi e domani – B2 — 🅑 16451

Konversationskurs **Diana Calore**
Questo corso si rivolge a coloro che desiderano conoscere e capire la realtà italiana attuale attraverso la lettura di giornali, filmati e di un'opera di un autore contemporaneo. L'approfondimento grammaticale e linguistico sarà legato alle esigenze dei partecipanti. Per la tipologia degli esercizi e del contenuto questo corso prepara anche alla prova scritta del CELI 3 (B2).
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 82,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Niveau B2/C1

Alla scoperta dell'Italia – B2/C1 — 🅑 16452

Schnellkurs **Giuseppe Messuti**
Scoprire l'Italia e l'italianità trattando temi di carattere storico, letterario, artistico, giornalistico, cinematografico, televisivo, ecc. Perfezioneremo le competenze comunicative già acquisite. Riprenderemo i temi grammaticali secondo le esigenze dei partecipanti.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 9–11.30 Uhr
14x (42 Ustd.) • 144,–/115,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Filmschätze
Il Grido – Der Schrei

USA 1957 OmU
Regie: Michelangelo Antonioni 116 Minuten
Montag, 24. November 2014, 20 Uhr
Eden Palast, Franzstraße 45 • siehe Seite 26



Prüfung

Die international anerkannten CELI- und CIC-Zertifikate werden von der Universita per Stranieri di Perugia ausgestellt und sind offizielle Nachweise italienischer Sprachkenntnisse bei öffentlichen und privaten Institutionen.
Der Deutsch-Italienische Kulturkreis/Circolo Culturale Italo-Tedesco (CCIT) in Kooperation mit der VHS führt die Zertifizierung des CELI und CIC (Zertifikat für Wirtschaftsitalienisch) durch und ist von der Universitat von Perugia als Prüfungs-und Vorbereitungszentrum offiziell anerkannt.
Die Prüfungen werden in fünf Schwierigkeitsgraden angeboten, die den erforderlichen Sprachfertigkeiten der Kompetenzstufen des Europäischen Referenzrahmens entsprechen:
CELI Impatto = A1 Niveau (nur in Perugia)
CELI 1 = A2 Niveau
CELI 2 = B1 Niveau
CELI 3 = B2 Niveau
CELI 4 = C1 Niveau
CELI 5 = C2 Niveau
Für Lehrer/innen, die in Italien arbeiten möchten, wird noch eine Stufe (CELI 5 DOC) angeboten. Diese Prüfung kann nur in Perugia abgelegt werden. Jede Prüfung besteht aus fünf Teil-Prüfungen:
Verstehen von schriftlichen Texten; verstehen von mündlichen Texten; schreiben von Texten; sprechen; Sprachkompetenz.
Wichtig!
CELI 3 ermöglicht die Immatrikulation an italienischen Hochschulen ohne zusätzliche Sprach-Prüfung.
Weitere Informationen unter *www.ccit-aachen.eu* oder *www.vhs-aachen.de*
Fragen zu Vorbereitungskursen und Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*

Prüfungstermin: 24. November 2014
Anmeldeschluss: 19. Oktober 2014
Prüfungsentgelt: 140,– €

Seit ein paar Jahren werden auch CELI 1 (A2), CELI 2 (B1) und CELI 3 (B2) für Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren angeboten (CELI per adolescenti).
Die Inhalte der Prüfungen entsprechen dem Schwierigkeitsgrad der Prüfungen für Erwachsene, sind aber der Zielgruppe angepasst.
Fragen und Anmeldungen: *celi@ccit-aachen.eu*

Prüfungstermin: Mai 2015

Prüfungsentgelt: 120,– €
Genauere Informationen unter: *www.ccit-aachen.eu* oder *www.vhs-aachen.de*

Katalanisch

neu **Katalanisch – A1** 16375
Grundkurs **Montserrat Asensio García**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 22. September • Mo 20–21.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Portugiesisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Das Lehrwerk „Português sem fronteiras" erscheint bei Lidel.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Portugiesisch I – A1 16380
Grundkurs **Carmen Lemos Rilk**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Olá Portugal, unidade 1
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Portugiesisch II – A1 Ⓑ 16381
Grundkurs **Carmen Lemos Rilk**
Olá Portugal, unidade 5
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Português intermédio – A2 Ⓑ 16382
Grundkurs für Teilnehmende mit Vorkenntnissen (6–7 Semester) **Irene Kaierle**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Português intermédio II – B1 Ⓑ 16384
Grundkurs **Irene Kaierle**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Português avançado – B2 Ⓑ 16385
Konversationskurs **Irene Kaierle**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Brasilianisches Portugiesisch

Brasilianisches Portugiesisch – A2
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 13

Kurs III Ⓑ 16387
Novo Avenida Brasil 2, Lektion 1 **Inez Hiltrop**
Beginn: 8. September • Mo+Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.

Kurs IV Ⓑ 16388
Novo Avenida Brasil 2, Lektion 4 **Inez Hiltrop**
Beginn: 10. November • Mo+Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.

Rumänisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Rumänisch I – A1 16391
Grundkurs **Michaela Nicolau**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 11

Latein

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Das Lehrwerk „Latinum", Ausgabe B, erscheint bei Vandenhoeck.

Anfängerkurs – A1 16394
Grundkurs **Klaus Mackowiak**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Wir sind mit unserem Latein noch lange nicht am Ende. Nein, wir fangen gerade erst an.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 23. September • Di+Do 18.30–20 Uhr
22x (44 Ustd.) • 147,– €/118,– €
VHS, Raum wird noch bekanntgegeben



Niederländisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Niveau A1

Taal Vitaal, les 1 – A1 16500
Grundkurs **Sandra Frings**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 308

Taal Vitaal, les 1 – A1 16502
Grundkurs **Hugo Gelissen**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Intensivkurs am Wochenende für Anfänger/innen – A1
Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse, die schnell und gezielt Grundfertigkeiten aufbauen möchten.
Schwerpunkte: Sprach- und Hörübungen
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse Ⓑ 16506 **Henk Franken**
25./26. Oktober und 15./16. November 2014
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr • 4x (24 Ustd.)
110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Kurs für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse Ⓑ 16508 **Henk Franken**
6./7. und 13./14. Dezember 2014
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr • 4x (24 Ustd.)
110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Niederländisch auf suggestopädische Art – A1 Ⓑ 16504
Workshop **Nele Anne Cornelissen**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
In diesem Intensivkurs werden Sie die ersten Schritte machen in die wunderschöne niederländische Sprache und dies mit alle Sinnen erleben. Sie werden es sehen, hören, fühlen und sogar riechen! Diese ganz- heitliche Methode mit Musik und Spielen macht es möglich, dass Sie sich an die gelernten Inhalte noch nach Jahren erinnern werden.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
26./27./28. September 2014 • Fr 18.30–21.45 Uhr, Sa+So 10–18 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 120,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Kompaktkurse – 2x pro Woche
Das Lehrwerk Taal vitaal erscheint beim Hueber Verlag.

Kompaktkurs I – A1 16510
Kompaktkurs **Karin Lerley**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Taal vitaal, les 1–4
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
8. September bis 1. Oktober 2014
Mo+Mi 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Niederländisch für Beruf und Alltag I – A1 Ⓑ 16511
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Henk Franken**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Für Anfänger/innen ohne Vorkenntnisse, die in kurzer Zeit die grundlegenden Fertigkeiten der niederländischen Sprache intensiv üben möchten, um diese in möglichst vielen beruflichen und alltäglichen Situationen anwenden zu können.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
6. bis 10. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–15 Uhr
5x (30 Ustd.) • 135,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Kompaktkurs II – A1 Ⓑ 16513
Kompaktkurs **Karin Lerley**
Taal vitaal, les 5–8
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
20. Oktober bis 12. November 2014
Mo+Mi 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Taal vitaal, les 5 – A1 Ⓑ 16520
Grundkurs **Nele Anne Cornelissen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 250

Taal vitaal, les 7 – A1 Ⓑ 16522
Grundkurs **Hugo Gelissen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Taal vitaal, les 7 – A1 Ⓑ 16524
Grundkurs **Inge Bischof**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 308

Niveau A1/A2

Kompaktkurs III – A1/A2 Ⓑ 16526
Kompaktkurs **Karin Lerley**
Taal vitaal, les 9 – 12
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
17. November bis 10. Dezember 2014
Mo+Mi 18.30–21 Uhr • 8x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Intensivkurs am Wochenende II – A1/A2 Ⓑ 16528
Intensivkurs **Henk Franken**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
17./18. und 24./25. Januar 2015
Sa 13–18 Uhr, So 10–15.15 Uhr • 4x (24 Ustd.)
110,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Niveau A2

Taal vitaal, les 12 – A2 Ⓑ 16530
Grundkurs **Beatrice Falter**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Kompaktkurs IV – A2 Ⓑ 16527
Kompaktkurs **Karin Lerley**
Taal vitaal, les 13 – 16
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
7. bis 28. Januar 2015 • Mi+Mo 18.30–21 Uhr
7x (21 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Taal vitaal, les 14 – A2 Ⓑ 16532
Grundkurs **Beatrice Falter**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Taal vitaal, les 13 – A2 Ⓑ 16534
Grundkurs **Hugo Gelissen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Niveau B1 und B2

Taal Totaal, les 6 – B1 Ⓑ 16540
Grundkurs **Hugo Gelissen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Taal Totaal, les 6 – B1 Ⓑ 16542
Grundkurs **Hugo Gelissen**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 112

Conversatiecursus Nederlands voor gevorderden – B1 Ⓑ 16561
Konversationskurs **Inge Bischof**
Je hebt Nederlands geleerd met een boek op niveau A2, maar wilt nu eindelijk eens echt gaan praten. Dan ben je hier goed! Aan de hand van artikels uit de Nederlandse en Belgische pers breiden we de woordenschat uit en dan discussiëren we erop los.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 12. September • Fr 9–10.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Niederländisch für Fortgeschrittene Konversationskurs – B1/B2 Ⓑ 16562
Konversationskurs **Ralf Knippenburg**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,–/75,– €
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Prüfungsvorbereitende Kurse NT2

Kompaktkurs I – A1 🅑 16580
Prüfungskurs **Henk Franken**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
29. September bis 15. Oktober 2014
Mo–Mi 18.30–20 Uhr • 9x (27 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Kompaktkurs II – A1/A2 🅑 16582
Prüfungskurs **Henk Franken**
Dieser Kurs wird primär als Fortsetzungskurs für Teilnehmende des Kompaktkurses I 16501 angeboten. Neue Teilnehmende können nur aufgenommen werden, wenn es noch freie Plätze gibt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
20. Oktober bis 5. November 2014
Mo–Mi 18.30–20 Uhr • 9x (27 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Kompaktkurs III – A2 🅑 16584
Prüfungskurs **Henk Franken**
Dieser Kurs wird primär als Fortsetzungskurs für Teilnehmende des Kompaktkurses II 16502 angeboten. Neue Teilnehmende können nur aufgenommen werden, wenn es noch freie Plätze gibt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
10. bis 26. November 2014
Mo–Mi 18.30–20 Uhr • 9x (27 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Kompaktkurs IV – A2/B1 🅑 16586
Prüfungskurs **Henk Franken**
Dieser Kurs wird primär als Fortsetzungskurs für Teilnehmende des Kompaktkurses III 16503 angeboten. Neue Teilnehmende können nur aufgenommen werden, wenn es noch freie Plätze gibt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
1. bis 17. Dezember 2014 • Mo 18.30–20 Uhr
9x (27 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Kompaktkurs V – B2 🅑 16588
Prüfungskurs **Henk Franken**
Dieser Kurs wird primär als Fortsetzungskurs für Teilnehmende des Kompaktkurses IV 16504 angeboten. Neue Teilnehmende können nur aufgenommen werden, wenn es noch freie Plätze gibt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
6. bis 26. Januar 2015 • Di 18.30–20 Uhr
9x (27 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Prüfung

Diese Sprachintensivkurse mit integrierter Examensvorbereitung richten sich an Teilnehmende, die sich auf die NT2-Prüfung vorbereiten möchten und innerhalb kürzester Zeit nicht nur die Sprache erlernen möchten, sondern darüber hinaus auch die NT2-Prüfung in den Niederlanden ablegen möchten.
Prüfung: Staatsexamen NT2 II am 25./26. Juli in Eindhoven
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

NT2 Sprachintensivkurs
Prüfungskurs **Henk Franken**
Teil 1 – A1/A2 🅑 **16590**
Beginn: 29. September • Mo+Do 9–12.10 Uhr
15x (60 Ustd.) • 271,– €/k.E.

Teil 2 – B1/B2 🅑 **16592**
Beginn: 4. Dezember • Mo+Do 9–12.10 Uhr
15x (60 Ustd.) • 271,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 261

Anmeldung Staatsexamen NT2 II über Internet:
IB-groep; NT2-examens; Aanmelden

Dänisch

- **Bitte nutzen Sie die Beratung**

neu Dänisch I 16601
Grundkurs **Sabine Beckmann**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

Norwegisch

- **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Das Lehrwerk *Norsk for deg* erscheint bei Klett.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Norwegisch I – A1 16620
Grundkurs **Tove Kloubert**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Norsk for deg, Lektion 1
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 11

Norwegisch II – A1 🅑 16621
Grundkurs **Tove Kloubert**
Norsk for deg, Lektion 5
Beginn: 12. September • Fr 18.30–20 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Norwegisch III – A1 🅑 16622
Grundkurs **Tove Kloubert**
Norsk for deg, Lektion 7
Beginn: 12. September • Fr 16.45–18.15 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Schwedisch

- **Bitte nutzen Sie die Beratung**

Das Lehrbuch *Tala Svenska A1* erscheint im Groa Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Schwedisch I – A1 16611
Grundkurs **Steffen Harmel**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Tala svenska A1, avsnitt 1
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Schwedisch II – A1 🅑 16612
Grundkurs **Liza Hakansson**
Tala svenska A1, avsnitt 5
Beginn: 28. Oktober • Di 18.30–20 Uhr
8x (16 Ustd.) • 54,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Schwedisch IV – A2 🅑 16613
Grundkurs **Liza Hakansson**
Beginn: 29. Oktober • Mi 18.30–20 Uhr
8x (16 Ustd.) • 54,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 219

Schwedisch V – A2 🅑 16614
Grundkurs **Asa von Lindenau**
Tala svenska, avsnitt 6
Beginn: 18. September • Do 18.30–20 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Schwedisch VIII – B1 🅑 16615
Grundkurs **Asa von Lindenau**
für Fortgeschrittene
Beginn: 17. September • Mi 18.30–20 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 217

Schwedisch XIII – B2 🅑 16616
Grundkurs **Asa von Lindenau**
für Fortgeschrittene
Beginn: 22. September • Mo 18.30–20 Uhr
10x (20 Ustd.) • 68,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Finnisch

● Bitte nutzen Sie die Beratung

Das Lehrwerk *Yksi, kaksi, kolme* 1 erscheint im Hempen Verlag.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Finnisch I – A1 16627
Grundkurs **Johanna Saari**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Yksi, kaksi, kolme 1, Lektion 7
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Polnisch

● Bitte nutzen Sie die Beratung
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Polnisch I – A1 16630
Grundkurs **Renata Anna Thiele**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 1
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 124,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Polnisch II – A1 Ⓑ 16631
Grundkurs **Malgorzata Stauffer-Juralowicz**
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 5
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Polnisch III – A1 Ⓑ 16632
Grundkurs **Renata Anna Thiele**
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 8
Beginn: 1. Oktober • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 215

Polnisch V – A2 Ⓑ 16633
Grundkurs **Malgorzata Stauffer-Juralowicz**
Hurra!!! Po Polsku 1, Lekcja 10
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Russisch

● Bitte nutzen Sie die Beratung

Das Lehrwerk *Most* erscheint im Klett Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Most 1, Lektion 1 – A1 16640
Grundkurs **Annelore Einmahl**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 9. September • Di 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Most 1, Lektion 5 – A1 Ⓑ 16641
Grundkurs **Gabriele Sobota**
Beginn: 8. September • Mo 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Most 1, Lektion 9 – A1 Ⓑ 16643
Grundkurs **Annelore Einmahl**
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Most 1, Lektion 12 – A1 Ⓑ 16645
Grundkurs **Gabriele Sobota**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Most 2, Lektion 3 – A1 Ⓑ 16647
Grundkurs **Annelore Einmahl**
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Bosnisch, Kroatisch, Serbisch

● Bitte nutzen Sie die Beratung

Lehrbuch: *Učimo hrvatski 1 + 2*
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Bosnisch Kroatisch Serbisch I – A1 16665
Grundkurs mit interaktiver **Dunja Bokan-Bajric**
Tafel für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Ucimo hrvatski 1, Lektion 1
Beginn: 11. September • Do 16.45–18.15 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Bosnisch Kroatisch Serbisch II – A1 Ⓑ 16666
Grundkurs **Dunja Bokan-Bajric**
Ucimo hrvatski 1, Lektion 4
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

Bosnisch Kroatisch Serbisch V – A2 Ⓑ 16667
Grundkurs **Dunja Bokan-Bajric**
Ucimo hrvatski 2, Lektion 1
Beginn: 12. September • Fr 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Bosnisch Kroatisch Serbisch VII – A2 Ⓑ 16668
Grundkurs **Dunja Bokan-Bajric**
Ucimo hrvatski 2, Lektion 6
Beginn: 12. September • Fr 16.45–18.15 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 263

Neugriechisch

● Bitte nutzen Sie die Beratung
Das Lehrbuch *Pame* erscheint beim Hueber Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Pame! 1, Lektion 1 – A1 16680
Grundkurs **Sotiria Savrakidu**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Pame! 1, Lektion 4 – A1 Ⓑ 16681
Grundkurs **Angeliki Giannoudi**
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (86 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 118

Pame! 1, Lektion 7 – A1 Ⓑ 16682
Grundkurs **Sotiria Savrakidu**
Beginn: 8. September • Mo 20–21.30 Uhr
14x (86 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Pame! 2, Lektion 3 – A2 Ⓑ 16683
Grundkurs **Sotiria Savrakidu**
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 103

Pame! 2, Lektion 7 – A2 Ⓑ 16684
Grundkurs **Sotiria Savrakidu**
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 94,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 113

Türkisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**
Das Lehrwerk *Güle Güle* erscheint im Hueber Verlag.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende

Güle Güle I, bölüm 1 – A1 16690
Grundkurs **Türkan Kraß**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 8. September • Mo 9–10.30 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Güle Güle I, bölüm 1 – A1 16691
Grundkurs **Nahide Özenc-Jansen**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 12

Güle Güle I, bölüm 1 – A1 16692
Grundkurs **Türkan Kraß**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

Güle Güle I, bölüm 5 – A1 Ⓑ 16693
Grundkurs **Nahide Özenc-Jansen**
Beginn: 10. September • Mi 20–21.30 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 12

Güle Güle I, bölüm 6 – A1 Ⓑ 16694
Grundkurs **Türkan Kraß**
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 24

Güle Güle I, bölüm 9 – A1 Ⓑ 16695
Grundkurs **Türkan Kraß**
Beginn: 11. September • Do 20–21.30 Uhr
13x (26 Ustd.) • 88,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 23

Arabisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
VHS, Sandkaulbach 13, Raum N 9

Arabisch I – A1 16710
Grundkurs **Hafida Barrou**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 9. September • Di+Do 20–21.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 84,– €/k.E.

Arabisch II – A1 Ⓑ 16711
Grundkurs **Hafida Barrou**
Beginn: 4. November • Di+Do 20–21.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 84,– €/k.E.

Farsi (Persisch)

● **Bitte nutzen Sie die Beratung.**
Das Unterrichtsmaterial wird in der ersten Stunde vorgestellt.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Farsi (Persisch) I – A1 16720
Grundkurs **Hossein Tavakkoly**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 8. September • Mo+Do 20–21.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 84,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

Farsi (Persisch) II – A1 Ⓑ 16721
Grundkurs **Hossein Tavakkoly**
Beginn: 3. November • Mo+Do 20–21.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 84,– €/k.E.
David-Hansemann-Schule, Sandkaulstraße 12, Raum 22

Persische Literaturwerkstatt Ⓑ 16723
Kurs **Shahrzad Fotouhi**
Dieser Kurs richtet sich an alle, die die persische Sprache bereits beherrschen, ihre Kenntnisse aber auffrischen und erweitern möchten. In freundlicher Atmosphäre werden neue und alte Texte sowie Gedichte persischer Autoren gelesen und diskutiert.
Termine: 27.9., 25.10., 15.11., 29.11. und 13.12.2014
Sa 10–11.30 Uhr • 5x (10 Ustd.) • 47,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Hebräisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung.**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Hebräisch I – A1 16730
Grundkurs **Oleksandr Mayster**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 115,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Hebräisch Konversation A1–A2 Ⓑ 16731
Grundkurs **Oleksandr Mayster**
für Teilnehmer mit Vorkenntnissen
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
13x (26 Ustd.) • 115,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 218

Thailändisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung.**
Min. 6, max. 10 Teilnehmende

Thailändisch I – A1 16751
Grundkurs **Sermsak Kongkrapan**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 114

Thailändisch III – A1 Ⓑ 16752
Grundkurs **Sermsak Kongkrapan**
Beginn: 8. September • Mo 19–20.30 Uhr
12x (24 Ustd.) • 109,– €/k.E.
St. Leonhard, Jesuitenstraße 9, Raum 119

Chinesisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung.**
Das Lehrwerk *Praktisches Chinesisch* erscheint bei Kommerzieller Verlag Beijing.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Chinesisch I – A1 16760
Grundkurs **Serina Franzen**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Praktisches Chinesisch, Lektion 1
Beginn: 9. September • Di+Do 20.15–21.45 Uhr
25x (50 Ustd.) • 172,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10

Chinesisch II – A1 Ⓑ 16761
Grundkurs **Serina Franzen**
Praktisches Chinesisch, Lektion
Beginn: 9. September • Di+Do 18.30–20 Uhr
25x (50 Ustd.) • 172,– €/k.E.
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 10

Japanisch

● **Bitte nutzen Sie die Beratung.**
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Japanisch I – A1 16769
Grundkurs **Tomomi Takahashi-Rattler**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 31

Japanisch I – A1 16770
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Das Lehrwerk wird in der ersten Unterrichtsstunde vorgestellt.
Beginn: 21. Oktober • Di 20.15–21.45 Uhr
10x (20 Ustd.) • 67,–/54,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch II – A1 Ⓑ 16771
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse
Beginn: 10. September • Mi 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch bitte!, Lektion 7 – A1 Ⓑ 16772
Grundkurs **Tomomi Takahashi-Rattler**
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23

Japanisch III – A1 Ⓑ 16773
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Japanisch bitte! Band 1, Lektion 9
Beginn: 9. September • Di 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch III – A1 Ⓑ 16774
Grundkurs **Junko Shibuya**
Japanisch bitte! Band 1, Lektion 11
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Sandkaulbach 13, Raum A 23

Japanisch IV – A1 Ⓑ 16775
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Japanisch bitte! Band 1, Lektion 11
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 71

Japanisch V – A1 Ⓑ 16776
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Konnichiwa Japan! Band 4, Lektion 13
Beginn: 11. September • Do 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch VIII/IX – A1 Ⓑ 16777
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Konnichiwa Japan! Band 4, Lektion 24
Termine: 20. 9., 27. 9., 25. 10., 8. 11., 15. 11., 22. 11., 29. 11., 6. 12. und 13. 12. 2014 • Sa 10–12.30 Uhr
9x (27 Ustd.) • 103,–/83,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch XI – A2 Ⓑ 16778
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Fukuoka Kara Konnichiwa Band 2, Lektion 10
Beginn: 8. September • Mo 20.15–21.45 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272

Japanisch VI – B1 Ⓑ 16779
Grundkurs **Sachiko Kawaura-Gerke**
Minna no Nihongo Chuukyuu Band 1, Lektion 13
Beginn: 8. September • Mo 18.30–20 Uhr
14x (28 Ustd.) • 96,–/77,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 272



EDV/Computeranwendungen

Tastschreiben, Kurzschrift

Kaufmännisches Grundwissen

Kompetenztraining im Büro

Systemisches Coaching

Bewerbungstraining

Fortbildungen



Verantwortlich: Elke Brandt, Telefon: 0241 4792-143
E-Mail: *elke.brandt-nendza@mail.aachen.de*



Rita Huppertz-Knollmann, Telefon: 0241 4792-188
E-Mail: *rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de*

Service





Eveline Charlier, Telefon: 0241 4792-161
E-Mail: *eveline.charlier@mail.aachen.de*

Lernstrategien, Lern- und Arbeitstechniken



Verantwortlich: Winfried Casteel, Telefon: 0241 4792-121
E-Mail: *winfried.casteel@mail.aachen.de*



Maja von Westerman, Telefon: 0241 4792-168
E-Mail: *maja.westerman@mail.aachen.de*

EDV-Beratung

Sie investieren persönliches Engagement, Zeit und Geld, wenn Sie ein EDV-Seminar besuchen. Machen Sie deshalb das Beste daraus und nutzen Sie die Möglichkeit unserer kostenfreien und unverbindlichen Beratung. Wir helfen Ihnen gerne mit Informationen zu Kursinhalten und Zielen und bei der Einschätzung Ihrer Vorkenntnisse. Wir bieten Ihnen dazu folgende Termine an:

- **20. Januar bis 7. Februar 2014**

montags bis donnerstags 10–18 Uhr, freitags 10–14 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 301 a
Telefon: 0241 4792-171
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

- **Danach, während des Semesters:**

montags, dienstags, donnerstags 16–18 Uhr, freitags 10–14 Uhr

- **In allen Kursen ist ein Rücktritt bis 10 Tage vor Beginn der Veranstaltung möglich.**
In den Teilnehmendenentgelten sind die Kursnebenkosten enthalten.

Service für Teilnehmende der Volkshochschule

Neben den im Programm ausgewiesenen EDV-Seminaren können wir Ihnen noch mehr bieten. Sollten Sie nicht den Kurstyp, das fachspezifische Angebot, den Schwierigkeitsgrad oder den Zeitraum finden, der Ihren Vorstellungen entspricht, so wenden Sie sich an uns.
Unsere qualifizierten Dozentinnen und Dozenten unterrichten Sie auch gerne in Kleingruppen, deren Größe von Ihren Vorstellungen und Wünschen abhängt. Zudem bieten wir neben Deutsch auch Englisch, Französisch, Türkisch oder Russisch als Unterrichtssprache an. Wenn Sie ein spezielles Problem haben, vielleicht Mitarbeitende kurzfristig schulen müssen, so sind wir auch in der Lage, mit fachlich qualifiziertem Unterricht zu Ihnen zu kommen.
Sprechen Sie uns an: Elke Brandt, Telefon: 0241 4792-143

- **Preiswerte Lizenzen für Kurs-Teilnehmende im EDV-Bereich**

Mit dem Ziel, Teilnehmenden von EDV-Schulungen an Volkshochschulen neben dem Wissen auch das notwendige Werkzeug kostengünstig zur Verfügung stellen zu können, wurden Vereinbarungen zwischen der Microsoft Deutschland GmbH, Adobe-Systems, dem Deutschen Volkshochschulverband e.V. und der Cobra Vertrieb für Forschung & Lehre GmbH getroffen, welche es VHS-Kursteilnehmenden ermöglichen, Software zu einem besonders günstigen Preis zu erwerben (bis zu 80 % VHS-Rabatt). Die Produkte sind nur über Cobra Vertrieb für Forschung & Lehre GmbH zu beziehen: *www.cobra-shop.de/vhs*, Telefon 07531 8923616.
Weitere Informationen: Eveline Charlier, Telefon: 0241 4792-161 oder
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

- **Service für Teilnehmende der Volkshochschule Aachen**

- Jeder Teilnehmende erhält eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung
- wer beim regelmäßigen Besuch eines Kurses nicht alles verstanden hat, kann den gleichen Kurs gegen ein Entgelt von 10,– € im Semester wiederholen; dies gilt nicht für Zertifikatskurse;
- die Volkshochschule Aachen stellt ihre PCs für Selbstlernphasen zur Verfügung;
- entgeltfreie EDV-Beratung.

- **Die Volkshochschule Aachen bietet Ihnen kompetente und an der Berufspraxis orientierte Vermittlung von EDV-Kenntnissen und -Fertigkeiten.**

- pro Teilnehmenden ein PC/Mac;
- neueste Softwareprodukte;
- kompetente Kursleitende;
- didaktisch aufbereitete Seminarbegleitmaterialien;
- die Möglichkeit des Erwerbs von europaweit anerkannten EDV-Zertifikaten.

Probieren Sie es aus! Schnupperstunden zu EDV-Angeboten vom 9. bis 11. September 2014

- **Eine Anmeldung ist für alle Schnupperstunden erforderlich, da nur begrenzt Computer-Arbeitsplätze zur Verfügung stehen. Pro Teilnehmenden ein PC/ein iMac. Die Informationsveranstaltungen geben einen Überblick über die jeweiligen Schulungsinhalte.**
Entgelt je Schnupperstunde: 4,– €/k.E.

Dienstag, 9. September 2014

10-11 Uhr — **21001**
PC-Einsteigerseminar für Senioren 60 Plus — **Nevzat Kerman**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

11.30-12.30 Uhr — **21002**
www – world wide web für Senioren 60 Plus — **Nevzat Kerman**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

14.30-15.30 Uhr — **21003**
Bildbearbeitung mit GIMP — **Ralf Walraff**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

15-16 Uhr — **21004**
PC-Einsteigerseminar Windows 8 — **Heribert Steinheuer**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

16-17 Uhr — **21005**
Bildbearbeitung mit Photoshop für Senioren 60 Plus — **Anne Benezeder**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

16-17 Uhr — **21006**
Einstieg am Mac — **Heribert Steinheuer**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

16-17 Uhr — **21007**
Anlegen eines digitalen Musikarchivs/ iTunes/Windows Mediaplayer — **Nevzat Kerman**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

17.30-18.30 Uhr — **21008**
Illustrator CS6 — **Anne Benezeder**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

19-20 Uhr — **21009**
InDesign CS6 — **Reiner Bergmann**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

19-20 Uhr — **21010**
Joomla Content-Management-System — **Nevzat Kerman**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

20-21 Uhr — **21011**
Photoshop für den professionellen Bereich — **Ralf Walraff**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Mittwoch, 10. September 2014

10-11 Uhr 21012
PC-Einsteigerseminar für Senioren 75 Plus Helmut Vinck
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

11.30-12.30 Uhr 21013
www – world wide web für Senioren 75 Plus Helmut Vinck
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

14.30-15.30 Uhr 21014
Was können iPADs/Tablets? Ralf Cornely
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

16-17 Uhr 21015
PC-Einsteigerseminar Windows 8 Ralf Cornely
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

17-18 Uhr 21016
Was können Smartphones mit Android? Nevzat Kerman
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

17-18 Uhr 21017
Excel für Fortgeschrittene Ralf Junglas
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

17-18 Uhr 21018
Internet für Einsteiger/innen Ralf Cornely
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

18.30-19.30 Uhr 21019
AutoCAD, 2D, 3D und ADT2014 inklusive Hinweise auf 3D-Drucken Ralf Cornely
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

18.30-19.30 Uhr 21020
Videobearbeitung am PC Nevzat Kerman
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

19.30-20.30 Uhr 21021
Tabellenkalkulation mit Excel 2013 Heribert Steinheuer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

20-21 Uhr 21022
Computerführerschein ECDL Patrick Schmücker, Nevzat Kerman
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

20-21 Uhr 21023
Inventor inklusive Hinweise auf 3D-Drucken Ralf Cornely
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Donnerstag, 11. September 2014

10-11 Uhr 21024
PC-Einsteigerkurs für Senioren 60 Plus Anne Benezeder
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

11.30-12.30 Uhr 21025
Internet für Senioren 60 Plus Anne Benezeder
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

16-17 Uhr 21026
Textverarbeitung mit Word 2013 Heribert Steinheuer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

16.30-17.30 Uhr 21028
Persönliche Fotobücher am Computer gestalten Anne Benezeder
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

17-18 Uhr 21027
Präsentationen mit PowerPoint 2013 Heribert Steinheuer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

18-19 Uhr 21029
Bildbearbeitung mit Photoshop Anne Benezeder
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

18-19 Uhr 21030
Datenbanken mit Access 2013 Heribert Steinheuer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

18.30-19.30 Uhr 21031
Excel VBA-Programmierung Ralf Junglas
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

19.30-20.30 Uhr 21032
iMovie und GarageBand Piotr Kochalski
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Vorträge

Heute schon in 3D gedruckt? 21033
Impulsvortrag zum 3D-Drucken Ralf Cornely
und Überblick über die Verfahren inklusive Vorführung
Das 3D-Drucken ist eine der innovativsten Neuerungen in der CAD/EDV-Welt. Seit vielen Jahren werden Wege und Druckverfahren getestet und in Serienreife gebracht, um das Erstellen von 3D-Modellen schnell und effizient zu machen. Dieser Vortrag bietet Ihnen einen ersten Überblick und Einstieg in die Welt des 3D-Drucks. Erfahren Sie von den ersten Anfängen bis hin zu die aktuellen Themen, welche Vielfalt das 3D-Drucken bietet. Der „rote Faden" in diesem Vortrag ist das Erstellen eines 3D-Models am Computer und der 3D-Druck auf einem geeigneten 3D-Drucker.
Montag, 15. September 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 4,– €/k.E.

Gekonnt im Internet recherchieren 21035
Vortrag Ralf Cornely
Wissen ist Macht. Das Internet ist als Informationsbörse eines der wichtigsten Medien unserer Zeit. Um sich Informationen aus dem Internet zu „saugen", bedarf es einer guten und richtigen Strategie, um in möglichst kurzer Zeit an möglichst viele themenrelevante Inhalte zu gelangen.
Mittwoch, 17. September 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215 • Entgelt: 4,– €/kostenfrei für Ehrenamtspassinhaber

Therapie bei Internet-Sucht? 21037

Vortrag **Walter Schumacher**

Suchtverhalten im Internet ist heute verbreitete gesellschaftliche Realität. Aber die Zeiten in der virtuellen Cyber-Welt können dann sehr reale Lebensprobleme zur Folge haben. Aber was ist eigentlich *Internet-Sucht*? Wie entsteht sie? Die wichtigste Frage lautet: Wie komme ich da wieder raus?
Der Vortrag wendet sich an betroffene junge Erwachsene und deren Angehörige. Es gilt zu verstehen, was so faszinierend und so verführerisch am Internet ist – und warum es unvermeidbar ist! Und es wird beschrieben, wo die Sucht anfängt, welche Vorsorge möglich ist – und welche Therapien möglich sind, um aus der Sucht wieder herauszukommen.
Mittwoch, 5. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Ruckzuck eine eigene Homepage für den eigenen Verein 21038

Vortrag **Marion Link**

Mit dem Webbaukasten Jimdo erstellen Sie im Handumdrehen eine Hompage – völlig kostenlos. Es sind keine Programmierkenntnisse erforderlich. An Beispielseiten wird die Funktionsvielfalt des Baukastensystems (Fotogalerien, Formulare, Designs) erläutert und die Bedienung demonstriert.
Wir unternehmen einen kleinen Streifzug durch die Seiten von Aachener Vereinen, die dieses System bereits nutzen – vom Fußballclub über Naturschutzbund bis zur Showtanzgruppe.
Mittwoch, 12. November 2014, 17 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Kein Entgelt

Gefahren im Internet 21039
Erst durchblicken – dann anklicken

Vortrag **Ulrich Isfort**

Online-Shopping ist angesagt. Das ist bequem und oft auch günstig. Aber: Vertragsabschlüsse im Internet bieten nicht nur Vorteile für den Kunden, sondern bergen auch eine Reihe von Gefahren. Für den Einkauf im Internet gibt es feste Regeln, an die sich beide Vertragsparteien halten müssen. Doch wie ist die Rechtslage, wenn Komplikationen auftreten? Wie kann ich mich von einmal abgeschlossenen Verträgen lösen? Wer seine Rechte und Pflichten kennt, spart viel Geld und Ärger. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden Tipps rund um das Einkaufen im Internet gegeben. Was Einsteiger wissen müssen und worauf Profis achten sollten.
Vortrag in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW.
Mittwoch, 26. November 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Lehrer/innenfortbildung im Rahmen der e.nitiative.nrw



e-card.nrw-Prüfung 21041

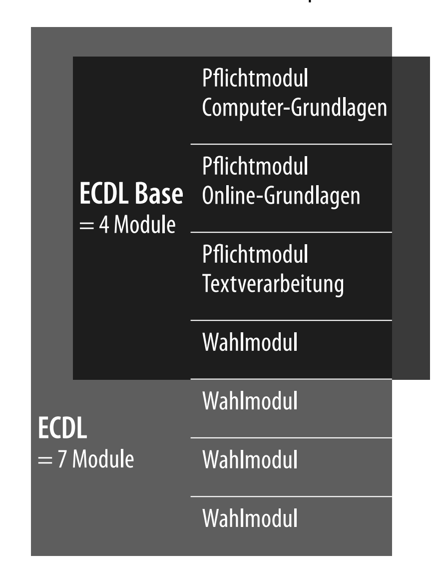
Kurs **Patrick Schmücker**

Die *e-card.nrw* ist ein Multimedia-Zertifikat des Landes Nordrhein-Westfalen und des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW für Lehrerinnen und Lehrer. Es sind auch individuelle Prüfungstermine möglich!
Weitere Informationen und Musterprüfungen:
Elke Brandt, Telefon: 0241 4792-143.
29. September 2014 • Mo 19–21.15 Uhr • 3 Ustd.
40,– €/k.E., inklusive Zertifikat und Skript
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209 • Kein Entgelt

Zertifikate EDV

ECDL – European Computer Driving Licence New

ECDL, auch *Europäischer Computer-Führerschein* genannt, ist ein international anerkanntes Zertifikat für Computeranwender. Das in 148 Ländern anerkannte Zertifikat kann inzwischen in 38 Sprachen erworben werden.



Wahlmodule
Tabellenkalkulation
Präsentationen
Datenbanken
IT-Sicherheit
Bildbearbeitung
Online-Zusammenarbeit



Weltweit haben bereits rund 9 Millionen Menschen am ECDL-Zertifizierungsprogramm teilgenommen.
Über 1 200 Prüfungszentren bieten allein in Deutschland den ECDL an. Seit Oktober 2011 ist auch die Volkshochschule Aachen akkreditiertes ECDL-Prüfungszentrum.

Prüfungsablauf:
Zugangsvoraussetzung zur ersten ECDL-Teilprüfung ist der Besitz einer sogenannten Cert-ID, die wir Ihnen bei der ersten Prüfungsanmeldung zuweisen. Hier entstehen einmalige Kosten von 48,– €. Diese enthält später alle bestandenen Teilprüfungen.
Sie können die sieben Teilprüfungen in einem Zeitraum von maximal drei Jahren in beliebiger Reihenfolge ablegen, nicht nur bei uns, sondern auch bei anderen Prüfungszentren, wenn Sie zwischenzeitlich umziehen oder sogar ins Ausland gehen sollten. Sie können auch den ECDL-Start anstreben, für diese Zertifizierung benötigen Sie lediglich vier bestandene Teilprüfungen.
Weitere Informationen zum ECDL finden Sie auf der deutschen ECDL-Seite: *www.ecdl.de*

- **Individuelle Prüfungstermine möglich!**

Sollten Sie die EDV-Voraussetzungen erfüllen, können Sie nach einer Beratung auch nur die Prüfung absolvieren. Sprechen Sie uns an: Telefon 0241 4792-171, E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*
Beratungstermine: montags, dienstags, donnerstags 16–18 Uhr, freitags 10–14 Uhr

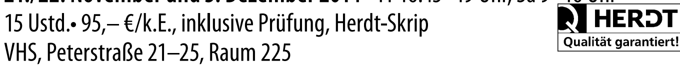
Prüfen Sie bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %. Telefon: 0241 4792-162

ECDL – Computer-Grundlagen mit MS Windows 8 — 21042
Wochenendseminar — **Nevzat Kerman**
Inhalte: Hauptfunktionen eines Betriebssystems; Grundbegriffe der EDV, Hard- und Software, Bedienungsoberfläche; Dateien und Ordner organisieren; Hilfsprogramme; Hilfefunktion von Windows, Ergonomie.
19./20./21. September 2014 • Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 10–17 Uhr
20 Ustd. • 125,– €/k.E., inklusive Prüfung, Herdt-Skript
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

ECDL – Textverarbeitung mit MS-Word 2013 — 21043
Bildungsurlaub/Kompaktseminar — **Nevzat Kerman**
Inhalte: Texte erstellen und bearbeiten; Formatierung von Zeichen und Absätzen; Tabellen erstellen und formatieren; Bilder und Zeichnungen einfügen; Dokumentvorlagen; Serienbriefe.
13. bis 17. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–14.30 Uhr • 5x (30 Ustd.)
165,– €/k.E., inklusive Prüfung, Herdt-Skript
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209



ECDL – Online-Grundlagen — 21044
Wochenendseminar — **Patrick Schmücker**
Inhalte: Internet Explorer als Webbrowser; Einstellungen; Informationsrecherche im Web; webbasierte Formulare; E-Mail senden, empfangen, weiterleiten, antworten; Mail-Anhang senden und empfangen.
21./22. November und 5. Dezember 2014 • Fr 16.45–19 Uhr, Sa 9–16 Uhr
15 Ustd.• 95,– €/k.E., inklusive Prüfung, Herdt-Skrip
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225



ECDL – Präsentation mit MS-PowerPoint 2013 — 21045
Prüfungstermin kann nach dem Besuch des PowerPointkurses am 15./16. November 2014 (Kursnummer: 21123) oder bei entsprechenden Kenntnissen individuell festgelegt werden.
Egal, welche ECDL-Prüfung Sie zuerst buchen, es fällt einmalig für die Registrierung Ihrer persönlichen Cert-ID bei der Prüfungszentrale eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 53,– €, an. Lassen Sie sich bei der EDV-Beratung kompetent und kostenfrei beraten.

ECDL – Tabellenkalkulation mit MS-Excel 2013 — 21046
Bildungsurlaub/Kompaktseminar — **Heribert Steinheuer**
Prüfungstermin kann nach dem Besuch des Excel-Seminars am 10. bis 13. November 2014 (Kursnummer: 21108) oder bei entsprechenden Kenntnissen individuell festgelegt werden.
Egal, welche ECDL-Prüfung Sie zuerst buchen, es fällt einmalig für die Registrierung Ihrer persönlichen Cert-ID bei der Prüfungszentrale eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 53,– €, an. Lassen Sie sich bei der EDV-Beratung kompetent und kostenfrei beraten.

ECDL – Datenbanken mit Access 2013 — 21047
Prüfungstermin kann nach dem Besuch unserer Access-Kurse oder bei entsprechenden Kenntnissen individuell festgelegt werden. Egal, welche ECDL-Prüfung Sie zuerst buchen, es fällt einmalig für die Registrierung Ihrer persönlichen Cert-ID bei der Prüfungszentrale eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 53,– €, an.
Lassen Sie sich bei der EDV-Beratung kompetent und kostenfrei beraten.

ECDL – Online-Zusammenarbeit — 21048
Prüfungstermin kann nach dem Besuch des Kurses Nr.: 21181 oder bei entsprechenden Kenntnissen individuell festgelegt werden. Egal, welche ECDL-Prüfung Sie zuerst buchen, es fällt einmalig für die Registrierung Ihrer persönlichen Cert-ID bei der Prüfungszentrale eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 53,– €, an. Lassen Sie sich bei der EDV-Beratung kompetent und kostenfrei beraten.

ECDL – IT-Sicherheit — 21049
Kurs — **Patrick Schmücker**
Inhalte: Sicherheitskonzepte; Malware; Netzwerksicherheit; sicherer Umgang mit Internetdiensten; Kommunikation; sicheres Datenmanagement.
Beginn: 13. Januar • Di 18–21.15 Uhr • 4x (16 Ustd.)
110,– €/k.E., inklusive Prüfung, Herdt-Skript
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225



ECDL – Bildbearbeitung mit Gimp — 21050
Kurs — **Ralf Walraff**
Prüfungstermin kann nach dem Besuch eines Gimp-Kurses Nr.: 21137 oder bei entsprechenden Kenntnissen individuell festgelegt werden. Egal, welche ECDL-Prüfung Sie zuerst buchen, es fällt einmalig für die Registrierung Ihrer persönlichen Cert ID bei der Prüfungszentrale eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 53,– €, an.
Lassen Sie sich bei der EDV-Beratung kompetent und kostenfrei beraten.

ECDL – Prüfungen — 21051
Kurs — **Patrick Schmücker**
An diesem Termin können die Inhaber der ECDL Cert-ID ein bis maximal drei beliebige ECDL-Prüfungen ablegen. Neuprüfungen wie auch Wiederholungsprüfungen sind möglich. Die Prüfungsvorbereitung obliegt dem Teilnehmenden, die jeweiligen Bücher zu den Prüfungen können über die Volkshochschule bezogen werden.Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eine verbindliche Anmeldung zum 28. Oktober 2014. Die Kosten für jede einzelne Prüfung und deren Abnahme belaufen sich auf 75,– € inklusive Skript bzw. 55,– € exklusive Skript.
18. November 2014 • Di 18–21.15 Uhr • 3 Ustd.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

- **Individuelle Prüfungstermine möglich!**

Sie können auch nur die Prüfung absolvieren. Sprechen Sie uns an:
Telefon 0241 4792-171, E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

Einsteigerseminare: PC und Mac

Wie bediene ich einen Apple-Computer?

Sie möchten gerne Texte am Apple schreiben, Musik hören, Bilder und Videos betrachten und lernen, wie man im Internet surft? Sie entdecken, was sich hinter den Symbolen auf der Benutzeroberfläche Ihres Macs verbirgt und wie man auch am Computer Dokumente, Bilder, Videos und Musikdateien in Ordnern ablegen kann. Sie üben, wie Sie Texte in eine ansprechende Form bringen, und lernen die wichtigsten Programme des Betriebssystems kennen. Schließlich zeigen wir Ihnen, wie Sie einen E-Mail-Account bekommen, was das Web ist und wie Sie mit Safari durch das Web surfen können.

Kurs **21052**
Beginn: 15. September **Heribert Steinheuer**
Mo+Do 18–21.05 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 106,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21053**
13. bis 15. Oktober 2014 **Heribert Steinheuer**
Mo-Mi 9–14.30 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 125,–/90,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Wochenendseminar **21054**
14./15./16. November 2014 **Patrick Buchta**
Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr, So 10–14 Uhr • 15 Ustd. • 106,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Wochenendseminar **21055**
23./24./25. Januar 2015 **Piotr Kochalski**
Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr, So 10–14 Uhr • 15 Ustd. • 106,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

iWork: Textverarbeitung und Tabellenkalkulation am Mac 21056

Kurs **Heribert Steinheuer**
iWork ist das Office-Paket für den Mac. Das Paket besteht aus der Textverarbeitung Pages, der Tabellenkalkulation Numbers und dem Präsentationsprogramm Keynote. Dieses Seminar richtet sich an alle, die die Möglichkeiten der Programme kennenlernen möchten. Für alle soll anhand konkreter Beispiele gezeigt werden, wie einfach es ist, einprägsame Präsentationen, eindrucksvolle Broschüren oder clevere Kalkulationen zu erstellen.
Beginn: 3. November • Mo 18–20.15 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

iPhoto

Kurse **Patrick Buchta**
iPhoto ist Bestandteil des iLife-Paketes, welches zu jedem Mac mitgeliefert wird, und bietet dem Mac-User vielfältige und einfache Möglichkeiten der Bildbearbeitung und auch der Bildverwaltung.
Themen: Das Erstellen eines Fotoalbums, einer Foto-CD, einer Diashow; das Veröffentlichen von Fotos via MobileMe oder einer Community.
Voraussetzungen: Grundkenntnisse, wie sie im Kurs *Wie bediene ich einen Apple-Computer* gewonnen werden können.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Beginn: 20. Oktober • Mo 18-21.15 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 55,– €/k.E. **21057**

Beginn: 19. Januar 2015 • Mo 18-21.15 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 55,– €/k.E. **21058**

iMovie – Videofilme ganz einfach gestalten 21059

Kurs **Piotr Kochalski**
Lernen Sie, wie Sie Ihre Videos mit Hilfe einer Vielzahl von Video- und Audiowerkzeugen schneiden und diese mit raffinierten Übergängen kombinieren, wie Sie verwackelte Aufnahmen stabilisieren, Fotos einfügen, Hintergrundgeräusche reduzieren, Farbkorrekturen vornehmen, Musik hinzufügen und viele weitere Video- und Audioeffekte anwenden können, so dass Sie Ihrem Film einen ganz eigenen Charakter geben.
Beginn: 17. September • Mi 18–21.15 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 83,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

GarageBand – Musik selbst produzieren 21060

Kurs **Patrick Buchta**
Mit GarageBand haben Sie ein eigenes Aufnahmestudio zu Hause, egal, ob Sie Musik komponieren oder aufnehmen möchten. Angefangen bei den Grundlagen für Audioproduktion lernen Sie Instrumente aufnehmen, wozu Sie zusätzlich aus einer Vielzahl von Midi-Instrumenten wählen können. Nutzen Sie GarageBand zum Jammen und Komponieren oder arrangieren Sie Songs mit Hilfe der mitgelieferten Apple Loops, um diese anschließend zu mixen und zu mastern.
Dank der Einbindung an iTunes können Sie zudem mühelos Podcasts und Klingeltöne erstellen.
Beginn: 12. November • Mi 18–21.15 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 110,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Musik selbst machen mit Apple GarageBand '11 21251

Seminar für Kids ab 12 Jahren in den Herbstferien, siehe Seite 132

Der Umgang mit meinem iPhone

Kurse **Ralf Cornely**
Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen des iPhone und des aktuellen Betriebssystems IOS. Der Kurs richtet sich vor allem an Teilnehmende mit eigenem iPhone und aktuellem IOS, um direkt im Kurs Hilfen und Lösungen in die Praxis umzusetzen. Des Weiteren wird der Umgang mit iTunes geübt und es werden zahlreiche, teilweise kostenlose Apps erläutert, die für den täglichen Gebrauch nützlich sein können.
Themen: das iPhone einschalten; Grundfunktionen (kopieren, ausschneiden, einfügen); Synchronisierung mit Windows und Mac; Verbindungsarten, Wlan, Edge, UMTS; Surfen im Internet und Einstellungen; E-Mails und SMS senden und empfangen; Videos, Bilder aufnehmen und verwalten; Kontakte und Informationen anlegen und verwalten; Sprachsteuerung nutzen; iTunes und AppStore; Tipps und Tricks.
Voraussetzung: eigenes iPhone.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Beginn: 16. September • Di 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 48,–/35,– € **21061**

Beginn: 15. Januar 2015 • Do 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 48,–/35,– € **21062**

neu Der Umgang mit meinem Smartphone (Android)

Kurse **Nevzat Kerman**
Smartphones bieten eine Fülle von Möglichkeiten. Jedoch, wie verschaffe ich mir einen Überblick, was für mich wichtig ist? Der Kurs soll Sie näher an den Umgang mit dem weit verbreiteten Betriebssystem *Android* bringen! Dazu gibt es Unterstützung bei der richtigen Smartphone- und App-Wahl.
Auszug aus dem Kursinhalt: Betriebssystem, Einstellungen und offene Fragen; Telefonieoptionen und Kontakte verwalten; E-Mail und Internet; navigieren und Fahrplanauskunft; Kalender und Aufgaben verwalten; Nachrichten.
Voraussetzung: eigenes Smartphone

Beginn: 22. September • Mo+Do 18–20.30 Uhr **21063**
2x (6 Ustd.) • 48,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Beginn: 12. Januar 2015 • Mo 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 48,–/35,– € **21064**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben

Wie bediene ich mein iPAD? – Apples Multitalent

Das iPad ist eines der innovativsten Multimediageräte der Neuzeit und hat eine neue Qualität in der Informationsbeschaffung mitgebracht. Sie erleben einen abwechslungsreichen Kurs mit vielen direkt umsetzbaren Hilfen und Tipps. Notwendige Fachbegriffe wie Sim-Card, Edge, 3G Home-Button und Multitasking usw. werden verständlich und praktisch erläutert. Welches Zubehör ist sinnvoll und wichtig?
Die Themen beginnen beim grundsätzlichen Kennenlernen des iPad und zeigen die Bedienung mittels Fingergesten, das Öffnen und Schließen von Apps. Apps in Ordnern zusammenfassen und verschieben wird ebenso erläutert wie die speziellen Eingabetechniken beim Verfassen von Texten, in Notizen, E-Mails oder dem Internet. Wie sichere ich Daten via PC/Laptop/Mac, der iCloud oder in der Dropbox? Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der sicheren Nutzung des App-Store und dem Installieren von Apps.
Bringen Sie bitte Ihr iPad inklusive Netzteil mit bzw. laden Sie Ihr Gerät vorher vollkommen auf.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Einsteigerkurs für Senioren 21065
Beginn: 24. September **Ralf Cornely**
Mi 15–17.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

Einsteigerkurs 21066
Beginn: 24. September **Ralf Cornely**
Mi 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

Einsteigerkurs 21067
Beginn: 15. Oktober **Piotr Kochalski**
Mo 17.30–20 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

Kurs 21068
Beginn: 14. Januar 2015 **Ralf Cornely**
Mi 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

Kurs 21069
Beginn: 26. Januar 2015 **Piotr Kochalski**
Mo 17.30–20 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

iPAD – Apples Multitalent 21070

Aufbaukurs **Ralf Cornely**
Entdecken Sie weitere interessante Anwendungen, wie Sie z.B. mit den richtigen Apps Informationen sammeln, Texte und Präsentationen schnell und sicher erstellen können. Oder nutzen Sie das iPad als Teleprompter und für Vortrags- bzw. Moderationsnotizen.
Themen: iTunes-Datenaustauschzentrale; Datensicherung; Cloud-Systeme und Lösungen; Informationen schnell sammeln und ablegen; Drucken mit dem iPad; strategisch arbeiten; hilfreiche und nützliche Apps; soziale Netzwerke und das iPad.
Voraussetzung: iPad Grundlagen-Kenntnisse
Beginn: 29. Oktober • Mi 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Wie bediene ich mein Tablet/Android?

Kurse **Ralf Cornely**
Ein Tablet lässt sich einfach bedienen und das Internet ist sofort verfügbar, ohne Tastatur und Maus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über die wichtigsten Funktionen und Dienste und lernen Sie den Google Play Store mit zahlreichen Apps kennen, die Sie in Ihrer Arbeit, unterwegs oder in der Freizeit unterstützen.
Voraussetzung: Bringen Sie bitte Ihr Android-Tablet, inklusive Netzteil mit bzw. laden Sie Ihr Gerät vorher vollkommen auf. Sie sollten als Betriebssystem mindestens Version Android 3.2 oder höher installiert haben.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

für Senioren 21071
Beginn: 2. Oktober • Do 15–17.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E.

Beginn: 2. Oktober • Do 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E. 21072

Beginn: 20. Januar 2015 • Di 15–17.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E. 21073

Beginn: 20. Januar 2015 • Di 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 54,– €/k.E. 21074

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 7 und Internet? 21075

Einsteigerkurs am Wochenende **Nevzat Kerman**
Auf vielfachen Wunsch bietet die Volkshochschule Aachen noch einmal Windows 7 an.
Inhalte: Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen; Sie starten Programme und lernen, wie man seine Unterlagen so speichert, dass man sie gut wiederfindet. Sie erfahren, wie Sie gezielt Informationen im Internet suchen und Dateien herunterladen können; Sie lernen, wie Sie elektronische Post (E-Mail) senden und empfangen; Sie lernen verschiedene Sicherheitsaspekte kennen.
Voraussetzung: keine
20./21. September 2014 • Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.30 Uhr
17 Ustd. • 75,–/45,– €, inklusive Schulungsmaterial
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 8 und Internet?

Einsteigerkurse
Inhalte: Sie lernen den Computer und die wichtigsten Zusatzgeräte kennen; Sie starten Programme und lernen, wie man seine Unterlagen so speichert, dass man sie gut wiederfindet. Sie erfahren, wie Sie gezielt Informationen im Internet suchen und Dateien herunterladen können; Sie lernen, wie Sie elektronische Post (E-Mail) senden und empfangen; Sie lernen verschiedene Sicherheitsaspekte kennen.
Voraussetzung: keine. Entgelt inklusive Schulungsmaterial

Kurs 21076
Beginn: 23. Oktober • Do 18.30–21 Uhr • 6x (18 Ustd.) • 75,–/45,– € **Ralf Walraff**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Einsteigerkurs für Frauen 21077
Beginn: 7. November • Fr 9–12.15 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 75,–/45,– € **Marion Link**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21078
12. bis 14. Januar 2015 **Nevzat Kerman**
Mo–Mi 9–14.15 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 75,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Umstieg auf Windows 8 21079

Kurs **Nevzat Kerman**
Inhalte: Voraussetzungen für die Installation; erste Schritte im System; Windows Aero; Transparenz-Effekte; dynamische Fenstertechniken; Sofortsuche; Windows-Minianwendungen; Konfiguration wichtiger Einstellungen (Bildschirm, Peripheriegeräte); Firewall (Schutzprogramm gegen unerlaubten Zugriff von außen).
Voraussetzungen: Grundkenntnisse am PC.
15. September 2014 • Mo 18.30–21 Uhr • 3 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Dateimanagement – Dateien und Ordner anlegen, suchen und (wieder)finden 21080
Workshop **Nevzat Kerman**

Dieser Workshop behandelt die systematische Dateiverwaltung mit dem Explorer von Windows. Sie erlernen das Anlegen einer geeigneten Ordnerstruktur und üben am praktischen Beispiel, wie Sie Ihre bereits gespeicherten Dateien in diese Struktur „einräumen" und nicht mehr Benötigtes löschen können. Weiter wird gezeigt, wie Sie Verknüpfungen zu Ihren Programmen erstellen, um diese direkt vom Desktop zu starten, und wie Sie das Startmenü und die Startleiste auf Ihre Belange zuschneiden können.
Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse, wie sie in dem Kurs *Wie bediene ich einen Windows-Computer* vermittelt werden.
15. Januar 2015 • Do 18–21.15 Uhr • 4 Ustd. • 21,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

neu Speichern auf USB-Sticks und Brennen auf CD 21081
Workshop **Hans Casselmann-Staebler**

Zum Archivieren und Transportieren von Daten ist die eingebaute Festplatte nicht geeignet. Hier gibt es andere Speichermedien.
Inhalte: Laufwerkstruktur unter Windows, Ordner und Dateien erstellen, umbenennen, löschen; USB-Sticks einsetzen; CDs unter Windows brennen.
21. Oktober • Di 17.30–20.45 Uhr • 4 Ustd. • 21,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Lernen am eigenen Laptop – mit Windows 8
Einsteigerseminare

Inhalte: Grundbegriffe der EDV; Einsatzmöglichkeiten und Bedienung eines Laptops; Grundlagen des Betriebssystems Windows 8. Der Vorteil dieses Kurses ist, dass Sie alle Einstellungen mit Ihrem Laptop nach Hause nehmen können.
Voraussetzungen: Mitbringen eines Laptops inklusive Netzteil und installiertem Windows-Betriebssystem Windows 8; keine EDV-Vorkenntnisse notwendig.
Im Kurs erhalten Sie ausführliches Schulungsmaterial.

Kompaktkurs **21082**
15. bis 18. September 2014 **Ralf Cornely**
Mo–Do 9–12.30 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kurs **21083**
Beginn: 23. Oktober **Heribert Steinheuer**
Do 17–19.15 Uhr • 5x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kurs **21084**
Beginn: 12. November **Heribert Steinheuer**
Mi 18–20.15 Uhr • 5x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
Brand, VHS, Trierer Straße 799, Raum 6

Wochenendseminar **21085**
6./7. Dezember 2014 **Heribert Steinheuer**
Sa 9–16 Uhr, So 10–16.30 Uhr • 17 Ustd. • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kurs **21086**
Beginn: 8. Januar 2015 **Heribert Steinheuer**
Do 12–14 Uhr • 5x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
Nadelfabrik, Reichsweg 30, kostenlose Parkmöglichkeit

Ins Internet mit dem eigenen Laptop 21087
Kompaktkurs in den Herbstferien **Ralf Cornely**

Sie möchten sicher und gekonnt am eigenen Laptop im Internet unterwegs sein, Informationen suchen und schnell finden? Sie möchten E-Mails versenden und empfangen können? Wie sieht es mit einem Virenschutz aus? Diese und viele andere Fragen werden praktisch erarbeitet.
Voraussetzungen: Grundlegende EDV-Kenntnisse. Mitbringen eines Laptops inklusive Netzteil und installiertem Windows-Betriebssystem.
Min. 8, max. 15 Teilnehmende
6. bis 10. Oktober • Mo–Do 9–12 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

E-Mails mit dem eigenen Laptop erstellen 21088
Wochenendseminar **Ralf Cornely**

Dieses Seminar wird Fragen rund um das Erstellen, Versenden und Empfangen von E-Mails beantworten. Zusätzlich erfahren Sie, wie Anhänge versendet oder gespeichert und Mails strukturiert in Ordner abgelegt und/oder ausgedruckt werden. Das Thema Sicherheit im Umgang mit Mails, Anhängen und Spam wird ebenfalls behandelt.
Voraussetzungen: Grundlegende EDV und Internet-Kenntnisse, Ihr eigenes Laptop, inklusive Netzteil und installiertem Windows-Betriebssystem, eine bereits vorhandene E-Mail-Adresse.
Min. 8, max. 15 Teilnehmende
24./25. Januar 2015 • Sa 9–16 Uhr, So 10–16 Uhr • 15 Ustd. • 62,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

PowerPoint an einem Tag – am eigenen Laptop 21089
Seminar **Heribert Steinheuer**

Themen in PowerPoint: Erstellen von Präsentationen und Folien; Einstellungen einer Präsentation; Einfügung von Texten, Bildern und grafischen Elementen; Animation von Objekten und Texten; Folien und Begleitmaterial.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows.
Min. 10, max. 13 Teilnehmende
13. Dezember 2014 • Sa 10–16 Uhr • 8 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kombikurse

Word, Excel, PowerPoint 2013 am eigenen Laptop 21090
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Heribert Steinheuer**

Themen in Word: Arbeitsumgebung; Texte; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung; Rahmenlinien und weitere gestalterische Effekte; *Dokument-Gestaltung:* Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung; Tabellen in Word; Dokumentenvorlagen; Arbeiten mit gemischten Inhalten (Exceltabellen in Word einbinden).
Themen in Excel: Arbeitsmappen, das Organisationsmittel für Tabellen; Rechnen mit Formeln oder Funktionen; Statistik; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung: Rahmen, Muster, Vorlagen; Druckbereiche, Zellbezüge, Wenn-Dann-Sonst Funktionen und SVerweis.
Themen in PowerPoint: Es werden alle von PowerPoint unterstützten Formen der Aufbereitung von Informationen entwickelt und ausgeführt.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows und dem Dateimanagement
10. bis 13. November 2014 • Mo–Do 9–14.15 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kombikurs: Word 2013, Dateiverwaltung und Internet 21091

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Ongaro**

Sie erhalten einen effektiven Einstieg in die Grundlagen des Textverarbeitungsprogramms Word 2013: Texte erstellen, drucken, formatieren und speichern; Seiten gestalten; das Verwalten von Laufwerken, Verzeichnissen und Dateien; einen ersten Umgang mit dem world wide web: Was ist das Internet? Was ist und wie funktioniert ein Browser? Einfache Suche im www.
Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse, wie sie im Kurs *Wie bediene ich einen Windows-Computer*, vermittelt werden.
17. bis 19. September 2014 • Mi-Fr 8.30–14 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 78,–/55,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kombikurs: Word und Excel 2013

Word und Excel sind aus dem Büroalltag am Computer nicht mehr wegzudenken. Neben den Vorteilen der einzelnen Programme gibt es zahlreiche Werkzeuge, die Word und Excel verbinden. Lernen Sie beide Anwendungen von Anfang an kennen.
Themen in Word: Die Arbeitsumgebung einrichten; Texte erfassen und verändern; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung. Dokument-Gestaltung: Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung, Dokumentenvorlagen;
Themen in Excel: Arbeitsmappen, Rechnen in Excel mit Formeln oder Funktionen; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung: Rahmen, Muster, Vorlagen; Druckbereiche definieren und andere Druck-Besonderheiten. Arbeiten mit gemischten Inhalten (Exceltabellen in Word einbinden). Sie können sich kostenlos bei unserer EDV-Beratung unter der Telefonnummer 0241 472-171 informieren.
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit Windows
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Wochenendseminar **21092**
27./28. September 2014 **Ralf Cornely**
Sa 9–17.15 Uhr, So 10–17 Uhr • 17 Ustd. • 85,–/68,– €

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21093**
1. bis 4. Dezember 2014 **Patrick Schmücker**
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 95,–/72,– €

Kombikurs: Word, Excel und PowerPoint 2013

Themen in Word: Arbeitsumgebung; Texte; Textkorrektur; Tabulatoren; Aufzählung und Nummerierung; Rahmenlinien und weitere gestalterische Effekte; Dokument-Gestaltung: Seitenränder, Kopf- und Fußzeilen, Seitennummerierung; Tabellen in Word; Dokumentenvorlagen; Arbeiten mit gemischten Inhalten (Exceltabellen in Word einbinden).
Themen in Excel: Arbeitsmappen, das Organisationsmittel für Tabellen; Rechnen mit Formeln oder Funktionen; Statistik; Spalten/Zeilen: Einfügen, Löschen, Kopieren und Verändern; Zellformatierung: Rahmen, Muster, Vorlagen; Druckbereiche, Zellbezüge, Wenn-Dann-Sonst Funktionen und SVerweis.
Themen in PowerPoint: Es werden alle von PowerPoint unterstützten Formen der Aufbereitung von Informationen entwickelt und ausgeführt.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows und dem Dateimanagement.
Sie erhalten Schulungsunterlagen.

Kurs **21094**
Beginn: 20. Oktober • Mo 18–21 Uhr • 8x (30 Ustd.) • 105,–/65,– € **Ralf Walraff**
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21095**
27. bis 31. Oktober 2014 **Ralf Cornely**
Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 105,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kombikurs: Word 2013 und Excel 2013 für Fortgeschrittene 21096

Wochenendseminar **Ralf Junglas**

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die regelmäßig Word und Excel anwenden und Grundlagenkenntnisse beherrschen. Ziel ist es, sich zeitsparende Techniken und Methoden in Word und Excel anzueignen. Neben den Vorteilen der einzelnen Programme erlernen Sie spezielle Funktionen und Lösungswege im Datenaustausch. Weiterhin werden neue Funktionen von Excel und Word 2013 erläutert.
Themenauswahl
Word: Dokument und Formatvorlagen, OLE-Verknüpfungen, Spalten & Abschnitte, Nummerierungen und Serienbrieferstellung.
Excel: SVerweis und Pivot-Tabellen, Diagramme und Bilder einfügen, täglich nutzbare Funktionen.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows, Word und Excel.
29./30. November 2014 • Sa 9–17.15 Uhr, So 10–17 Uhr • 17 Ustd. • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kombikurs: Word 2013, Excel 2013, PowerPoint 2013 für Fortgeschrittene 21097

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Cornely**

Sie haben bereits umfangreiche Grundkenntnisse mit Word, Excel oder PowerPoint gesammelt? In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie noch einfacher Lösungen entwickeln können, die Ihre tägliche Arbeit unterstützen. Dabei ist uns wichtig, dass Sie das Zusammenspiel der drei Softwareprodukte optimal nutzen.
Word 2013: Formatvorlagen; Dokumentenvorlagen; Nummerierung und Gliederung; Tabellen, Verzeichnisse und Serienbrief.
Excel 2013: SVerweis und WVerweis; SummeWenn; Auswertungsfilter; Teilergebnisse; Konsolidierung; Pivot-Tabellen.
PowerPoint 2013: Animationspfade und Anpassung; strukturierter Aufbau einer Präsentation; einheitliche Gestaltung der Folien; Vortrag vor Publikum, Präsentationsmedien.
Voraussetzungen: gute Windowskenntnisse, Word-, Excel- und PowerPoint-Grundlagenkenntnisse.
15. bis 19. Dezember 2014 • Mo–Fr 8.30–14 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 105,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Bürokommunikation für Assistenz und Sekretariat mit dem Office-Paket 21098

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Cornely**

Das Office-Packet mit Word, Excel, PowerPoint, Outlook und OneNote bietet in der EDV-Bürokommunikation hilfreiche Werkzeuge für die Kommunikation zwischen Management, Sekretariat und Assistenz. Unternehmen suchen nach Zeitoptimierung und strategischer Verwaltung von Dokumenten, Tabellen, Terminen, Aufgaben. Vom optimalen Dateimanagement bis hin zur Verwaltung der EDV-gestützten Bürokommunikation erlernen Sie, wie mit Word, Excel, PowerPoint, Outlook und OneNote ein Lösungsmodell entwickelt wird und sofort umsetzbar ist.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzung: Erfahrungen mit dem Office Paket 2010 oder frühere Versionen; Interesse an Kundenbindung, Teamwork und Zeitmanagement.
22. bis 26. September 2014 • Mo–Fr 9–14.15 Uhr • 5x (30 Ustd.) • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 113

Hilfen für den praktischen Büroalltag 21099
Kurs **Heribert Steinheuer**
Im modernen Büroalltag ist der Umgang mit Word und Excel von großer Bedeutung. Bürotypische Themen werden verständlich erläutert. Dabei wird auch das Zusammenspiel von Word und Excel besonders geübt.
Word: Formulare und Formularvorlagen; Dokumentvorlagen mit Platzhaltern für Adressen und Falz und Lochmarken; Tipps für schnellere Dokumentenerstellung; Bilder und Zeichenobjekte;
Excel: Berechnungen mit Funktionen; Erstellen von Diagrammen.
Voraussetzung: EDV-Grundlagenkenntnisse.
Beginn: 8. Januar 2015 • Do 18–21 Uhr • 5x (18 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

OneNote 2013 – Notizen elektronisch verwalten und finden 21100
Seminar **Ralf Cornely**
Das (bisher unbekannte) Programm Microsoft OneNote ist meist Bestandteil vieler Office-Pakete. Notizen ablegen, Verknüpfungen zur Visualisierung von Abläufen oder zur Dokumentation von Arbeitsschritten sind hier unkompliziert möglich. OneNote hilft, handschriftliche, auf Papier gemachte Informationen durch digitale Ablage zu ersetzen oder zu verringern. Die in OneNote abgelegten Daten können in anderen Office-Programmen (Word, Excel und Outlook) weiterverarbeitet werden. OneNote eignet sich hervorragend im Sekretariatsbereich und ist ein wichtiger Helfer im Projektmanagement. Zugleich kann OneNote als „Gedankenaufzeichner" schnell und sinnvoll genutzt werden.
Zielgruppe: Angestellte, Sekretariatskräfte und Führungskräfte, die sich mit den neuen Funktionen der Office-Programme Vorteile beim Managen von Prozessen und dem Abbilden von Arbeitsabläufen verschaffen wollen.
Voraussetzung: Grundlagen Windows, Grundkenntnisse in den Office-Anwendungen Word, Excel und Outlook.
5. Dezember 2014 • Fr 15–21 Uhr • 7 Ustd. • 37,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben

Textverarbeitung

Word 2013 21101
Grundkurs **Jürgen Gensicke**
Inhalte
Arbeitsoberfläche: Word-Anwendungsfenster; Grundlagen der Textverarbeitung: Texteingabe, -ausgabe und -gestaltung; Texte überarbeiten und korrigieren;
Formatieren: Formatierungsebenen, Zeichen-, Absatz-, Seitenformatierungen; Dokumentverwaltung; Editierhilfe.
Voraussetzung: EDV-Grundkenntnisse, wie sie im Kurs PC-Einsteigerseminar erworben werden können.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 30. Oktober • Do 18–21.15 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 69,–/40,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Flyer erstellen mit Word 21103
Workshop in Kooperation mit dem Büro **Ralf Cornely**
für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen
Flyer werden meistens quer erstellt und der Text und die Bilder erscheinen in Spalten. Damit sich bei jeder Änderung nicht alles verschiebt, arbeitet man am besten mit einer erstellten Vorlage. Verschiedene Flyer werden im Seminar erstellt. Eigene Texte und Bilder können gerne mitgebracht werden.
7. Dezember 2014 • So 10–15 Uhr • 6 Ustd. • 32,–/10,– € für Inhaber des Aachener Ehrenamtspasses
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Serienbriefe mit Word 2010/2013 21104
Workshop **Heribert Steinheuer**
Die Serienbrieffunktion in Word für Windows erlaubt die besonders rationelle Verarbeitung von Textdokumenten wie Standardbriefen, Rundschreiben, Rechnungen, Formularen oder Etiketten.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in Word für Windows
Beginn: 23. September • Di 18–21.15 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Große Texte mit Word 2010/2013 21105
Workshop **Heribert Steinheuer**
Das Seminar richtet sich an Interessenten, die größere Dokumente (wissenschaftliche Arbeiten, Bücher, Kataloge) eigenständig erarbeiten und über alle Stadien von der Ideensammlung bis zur druckfertigen Präsentation betreuen.
Themen: Gliederungsfunktion, Fuß- und Endnotenverwaltung, Einbindung von Grafikdateien, dynamische Querverweise, Index und Verzeichnisse
Voraussetzung: gute Word-Kenntnisse.
Beginn: 2. Dezember • Di 18–21.15 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Tabellenkalkulation

Excel 2013 – Grundlagen an einem Tag 21106
Workshop **Christiane Jenner**
Sie möchten keine komplizierten Formeln und Datenauswertungen mit Excel ausführen, sondern „nur" Daten tabellarisch erfassen, pflegen, sortieren und ausdrucken und die Grundrechenarten anwenden. Hier erwerben Sie die systematischen Grundkenntnisse, die Ihnen helfen, genau diese Arbeiten mit Excel durchzuführen.
Inhalte: Daten; Auto-Ausfüllfunktion; Sortier- und Filterfunktionen; Tabellen; Zahlformate; einfache Berechnungen mit den Grundrechenarten.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit der Windows-Oberfläche sowie mit Maus und Tastatur.
19. September 2014 • Fr 10–17.15 Uhr • 8 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben

Excel 2013
Grundkurse
Gezeigt werden: das Erstellen, Formatieren und Gestalten von Arbeitsblättern; die Verwendung von Formeln, Funktionen und Bezügen; relative, absolute und gemischte Adressierungsarten; die Verknüpfung von mehreren Arbeitsblättern sowie die Anpassung der Excel-Bedienungsoberfläche an eigene Bedürfnisse; das Importieren von Grafiken aus anderen Windowsanwendungen und das Erstellen und Gestalten von Geschäftsgrafiken (Diagrammen).
Voraussetzung: Windows-Grundkenntnisse.
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21107**
20. bis 23. Oktober 2014 **Nevzat Kerman**
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 99,–/79,– €

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21108**
10. bis 13. November 2014 **Patrick Schmücker**
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 99,–/79,– €

Wochenendseminar **21109**
29./30. November 2014 **Jürgen Büscher**
Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.30 Uhr • 17 Ustd. • 78,–/58,– €

Kurs **21110**
Beginn: 5. Januar 2015 **Michael Happ**
Mo 18–21 Uhr • 5x (18 Ustd.) • 78,–/58,– €

Excel 2013 – Aufbaukurs in kleinen Gruppen

Nach einer Einführung in das Thema werden folgende Inhalte behandelt: Sortieren, Filtern (Auto- und Spezialfilter), Teilergebnisse, Konsolidierung im Vergleich zur 3D-Kalkulation, PivotTable und PivotCharts. Nicht weniger wichtig ist das Benutzen von Funktionen. Nach einer Wiederholung und Vertiefung der Bezugs techniken werden insbesondere Wenn- und Sverweis-Funktion besprochen und deren Anwendung an praktischen Beispielen demonstriert. Abgerundet wird das Seminar mit den Einsatzmöglichkeiten von Steuerelementen und dem wichtigen Thema Dokumentschutz.
Voraussetzung: Teilnahme am Excel-Grundkurs oder entsprechende Vorkenntnisse und praktischer Umgang mit Excel.
max. 8 Teilnehmende
Veranstaltung inklusive Schulungsunterlagen

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21111**
8. bis 11. Dezember 2914 **Ralf Junglas**
Mo–Do 8.30–14 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 179,–/125,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wochenendseminar **21112**
17./18. Januar 2015 **Heribert Steinheuer**
Sa 9–17 Uhr, So 10–16 Uhr • 17 Ustd. • 108,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Umfangreiche Excel-Datenmengen verarbeiten und gekonnt steuern 21113

Seminar **Ralf Cornely**
Lernen Sie Excel als professionelles Analyse-, Planungs- und Visualisierungswerkzeug kennen. Nutzen Sie viele Funktionen von Excel, die helfen, schnell und sicher große Excel-Tabellen auszuwerten. Erfahren Sie, wie mit Hilfe von Diagrammen ein visueller Überblick der gewünschten Daten erstellt werden kann.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
28. November 2014 • Fr 9–16.15 Uhr • 8 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kassenbuch mit Excel 2013 21114

Workshop **Heribert Steinheuer**
Ein konkretes Projekt in Excel erstellen bedeutet, eine Tabelle oder Mappe mit allen Inhalten so zu entwerfen, dass man später dieses Projekt nur noch benutzten muss. Die Vorgehensweise vom Entwurf zum fertigen Projekt soll anhand des Beispiels eines Kassenbuchs verdeutlicht werden, das man später privat, beruflich oder auch im Verein nutzen kann.
Inhalte: Tabellen erstellen und formatieren, Kalkulationen durchführen, Formeln für automatische Berechnungen erzeugen, Tabellen verknüpfen, Funktionen verwenden, Vorlagenmappe erstellen.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Excel.
16. September 2014 • Di 18–21.15 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.;
10,– € für Teilnehmende mit dem Aachener Ehrenpass
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Pivot-Tabellen 21115

Workshop **Ralf Junglas**
Pivot-Tabellen dienen zur Komprimierung von mittleren bis großen Datenmengen. Am Beispiel eines Haushaltsbuches wird hier dargestellt, wie der Benutzer die Möglichkeiten dieses Excel-Werkzeugs nutzen kann. Der Workshop richtet sich an fortgeschrittene Excel-Benutzer, die bisher nicht oder nur wenig mit Pivot-Tabellen arbeiten.
29. September 2014 • Mo 18 - 21.15 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kaufmännisches Rechnen mit Excel 2013 21116

Wochenendseminar **Jürgen Büscher**
Freuen Sie sich auf zwei spannende Excel-Tage und lassen Sie sich überraschen, wie einfach es ist, kaufmännische Fragen von Excel lösen zu lassen. Es erwarten Sie Themen wie ABC-Analyse, Break-Even-Berechnung, Deckungsbeitrag, Eigenfertigung/Fremdbezug, Finanzierung, Investitionsrechnung, Kalkulation, optimale Bestellmenge, Trendermittlung, Umsatzanalyse, Was-wäre-wenn-Szenarien, Wirtschaftlichkeits-Kennziffern. Kommen Sie mit Ihrem Excel-Grundlagenwissen zu uns und werden Sie zum Excel-Anwendungsprofi.
6./7. Dezember 2014 • Sa+So 10–16 Uhr • 14 Ustd. • 56,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

VBA für Excel in kleiner Gruppe 21117

Wochenendseminar **Ralf Junglas**
Excel ist ein sehr mächtiges Programm, hat aber auch seine Grenzen. Möchten Sie lästige und zum Teil sehr aufwendige Routineaufgaben automatisieren? Oder komfortable Oberflächen entwickeln, mit denen fehlerhafte Eingaben vermieden werden? In diesem Kurs werden die Grundlagen in Excel VBA gelegt.
Keine Angst vorm Programmieren: Vorkenntnisse sind nützlich, werden aber nicht vorausgesetzt.
12./13./14. Dezember 2014 • Fr 16–21 Uhr, Sa 9–17 Uhr, So 10–14 Uhr
20 Ustd. • 135,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

neu Programmoberflächen (Userforms) für Excel mit VBA 21118

Workshop **Nevzat Kerman**
Mit VBA lassen sich viele Schritte in Excel auf einen Mausklick vereinfachen. Wie aber sieht es aus, wenn einzubeziehende Daten immer unterschiedlich sind? Lernen Sie Programmoberflächen (Userforms) zu gestalten und diese zu programmieren! Lassen Sie Ihre Userforms professionell aussehen und nutzen Sie neben diesen auch Excel zur Datenaufnahme und -ausgabe.
Voraussetzungen: VBA-Grundlagenkenntnisse
24. Januar 2015 • Sa 9–16.15 Uhr • 8 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Datenbanken

Datenbanken mit Access 2013

Grundlagen
Mitglieder, Kunden, Waren: Datenverwaltung unter Windows bedeutet immer häufiger Einsatz von MS-Access.
Themen: Anlage von Datenbanken, einfache Übersetzung von Datenbankabfragen, Entwurf von Layout (in Form von Berichten, Listen, Diagrammen) zur Präsentation Ihrer Daten.
Voraussetzung: gute Windowskenntnisse und Kenntnisse in einem Anwendungsprogramm wie Textverarbeitung mit Word.
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen.

Kurs **21119**
Beginn: 28. Oktober **Heribert Steinheuer**
Di 18–21.15 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 85,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21120**
24. bis 27. November 2014 **Michael Happ**
Mo–Do 9–14.15 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 95,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Datenbank mit Access 2013 — 21121
Aufbaukurs — **Michael Happ**
Themen: Aufbau von komplexen Abfragen; Erstellung von aufwändigen Formularen und anspruchsvollen Berichten; Erzeugen von Makros; Entwurf einer Anwendung mit Menüs und Dialogboxen; Zugriff auf Datenbestände anderer Programme (dBASE, Lotus, Excel); Austausch von Daten über standardisierte Windows-Kanäle.
Voraussetzung: Teilnahme am Grundkurs Access oder vergleichbare Kenntnisse und praktische Anwendungserfahrungen.
Beginn: 7. Januar 2015 • Mi 18–21.15 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 95,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben.

Entwerfen, gestalten, zeichnen, präsentieren

PowerPoint 2013 an einem Tag — 21122
Seminar — **Christiane Jenner**
In diesem Kurs lernen Sie von der Eingabe und Gestaltung von Texten und Bildern bis zum Vorführen am Beamer, eine einfache Präsentation zu entwickeln. Dabei erfahren Sie von Anfang an, wie man systematisch, zeitsparend und nerven schonend mit PowerPoint arbeitet. Sie werden grundlegende Formatierungen über den Folienmaster vornehmen, Fußzeilen einfügen und ausprobieren, wie man Texte und Bilder passend zum Vortrag einblendet.
Weitere Informationen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
24. Oktober 2014 • Fr 10–17.15 Uhr • 8 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

PowerPoint 2013
PowerPoint ist ein wunderbares Programm zur Unterstützung von Präsentationen sowie zur Visualisierung wichtiger Inhalte. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse, die es Ihnen ermöglichen, schnell und professionell Folien zu erstellen und zu formatieren. Sie üben den Umgang mit den vielfältigen Möglichkeiten der Visua lisierung bei PowerPoint 2010 und erfahren, wie man Elemente passend zum Vortrag animiert.
Inhalte: Einführung in die Programmoberfläche, systematische Präsentationserstellung mit Folienlayouts, Aufzählungen ein- und abstellen, gliedern und formatieren, Bilder einfügen und genau positionieren, Grundlagen der Präsentationsformatierung über den Master, Speicher- und Druckoptionen, Folienübergänge und Animationen, Visualisierung mit Formen, SmartArt-Grafiken und Diagrammen, Datenimport aus Excel.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse am PC

Wochenendseminar — **21123**
15./16. November 2014 — **Ralf Cornely**
Sa 9–17 Uhr, So 10–15 Uhr • 14 Ustd. • 77,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs — **21124**
Beginn: 5. Januar 2015 — **Heribert Steinheuer**
Mo 18–21 Uhr • 4x (14 Ustd.) • 77,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Vortragen mit PowerPoint leicht gemacht – Überzeugend präsentieren — 21125
Aufbaukurs an einem Tag — **Ralf Cornely**
Der Einsatz von PowerPoint für einen gelungenen Vortrag ist nur dann erfolgreich, wenn eine durchdachte Strategie zu Grunde liegt. Ein Vortrag ist nur so gut wie er beim Zuhörer ankommt. Viele Präsentation sind überladen, langweilig und ohne „roten Faden". Dieser Kurs vermittelt zum einen umfangreiche, über den Grundkurs hinausgehende Techniken zum Erstellen einer Präsentation und zum anderen erlernen Sie das Vortragen sowie viele Hilfen beim Präsentieren. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzungen: gute Windows und PowerPoint-Grundlagenkenntnisse. Gerne können eigene Bilder und Filme mitgebracht werden. Ebenso der eigene Laptop mit installiertem Office 2007, 2010 oder 2013.
11. Dezember 2014 • Do 9–16.15 Uhr • 8 Ustd. • 99,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

neu Präsentationen mit iPad oder Android-Pad erstellen und halten — 21126
Kurs — **Ralf Cornely**
Ob Android-Tablet oder iPad, beide sind in der modernen Präsentationswelt unverzichtbare Helfer. Entweder als direktes Präsentationswerkzeug oder als „Notiz zettel". Welche Apps helfen bei der Erstellung einer Präsentation? Wie verbinde ich mein Tablet mit dem Beamer? Diese und viele weitere Fragen werden im Seminar gelöst. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzung: Tablet-Grundlagen-Kenntnisse; eigenes Tablet mit aktuellem Betriebssystem mitbringen; falls vorhanden: Anschlussadapter für Beamer (VGA, HDMI ...)
Beginn: 10. November • Mo 18–20.30 Uhr • 2x (6 Ustd.) • 39,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

MS-Project — 21127
Bildungsurlaub/Kompaktkurs — **Ralf Cornely**
Mit Project 2013 planen, steuern und überwachen Sie Projekte. Ziel der Schulung ist es, Projektvorgänge sowie deren Dauer zu erfassen und diese miteinander zu verknüpfen, Projekte tagesaktuell zu überwachen und jederzeit in das Projekt einzugreifen zu können. Sie erlernen Lösungsstrategien zum effektiven Projekt-Controlling. Kompakt und praxisorientiert machen Sie sich mit wichtigen Programmfunktionen von Project vertraut.
Inhalte: Oberfläche von Project 2013; Definition eines Projektes, Voreinstellungen; Projekt- und Ressourcenkalender; Erfassen von Vorgängen und Vorgangsbeziehungen; Ermitteln des kritischen Pfades; die Timeline-Übersicht; Balken- und Netzplan-Diagramme; Ansichten, Tabellen Filtern, Pufferzeiten; Meilensteine nutzen; Planung und Steuerung von Ressourcen; Projektverfolgung, Terminplanungsverfahren; Berichte und Auswertungen; Tipps und Hilfen.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Windows und dem Dateisystem.
3. bis 5. November 2014 • Mo-Mi 10–17 Uhr • 3x (21 Ustd.) • 280,– €/k.E.
regioIT, Lombardenstraße 24, Raum 302

Bild-, Video- und Musikbearbeitung

Videofilmen und schneiden mit Magic Video deluxe — 21130
Wochenendseminar — **Nevzat Kerman**
Ob Urlaubsaufnahmen, Dokumentationen oder das Filmen von Feierlichkeiten, mit den richtigen Tipps und Tricks gelingen Ihnen ungewohnt gute Aufnahmen. Nach einem Briefing geht es inklusive Ausrüstung nach „draußen", um die Aufnahmen bei praxisgerechten Bedingungen durchzuführen. Anschließend wird das Material auf den PC übertragen, ausgewertet, vertont, mit Titeln versehen und geschnitten. Als Videobearbeitungsprogramm wird Magix Video deluxe benutzt.
Bitte Videoausrüstung (Videokamera, Netzteil/Ladegerät, Akku, Firewire-/USB-Kabel, Handbuch, eventuell Stativ) und Aufnahmemedien (Kassette, Speicher karte) für etwa eine Stunde Film mitbringen.
Voraussetzung: gute Windowskenntnisse.
Der Kurs wird an Apple-Rechnern durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre E-Mail-Adresse an, da der Dozent Ihnen vor Kursbeginn weitere Informationen zukommen lassen wird.
8./9.November 2014 • Sa 9–15 Uhr, So 10–14 Uhr • 11 Ustd. • 75,–/45,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

neu Final Cut 10 21131

Wochenendseminar **Piotr Kochalski**

Final Cut Pro ist Apples professionelles Werkzeug für die Videoproduktion und der industrielle Standard für Film und Fernsehen. Final Cut Pro wurde von Grund auf erneuert und bietet beeindruckendes Tempo, noch bessere Qualität und mehr Flexibilität bei der Postproduktion. Ihre Medien sind dank der neuen Medien verwaltung immer bestens organisiert und lassen sich leistungsstark zu beeindruckenden Filmen zusammenstellen. Dank des revolutionären Videoschnitts basierend auf dem Timeline-Konzept arbeiten Sie nun noch effizienter. Nutzen Sie fantastische Effekte, Übergänge und Audiowerkzeuge und verleihen Sie Ihren Filmen mit der intuitiven Farbkorrektur einen einzigartigen Look. Steigen Sie jetzt in die Welt der professionellen Videopostproduktion ein.

27./28. Februar/1. März 2015 • Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–14 Uhr, So 10–14 Uhr
15 Ustd. • 165,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

neu Audioverwaltung mit iTunes und Windows Media Player 21132

Seminar **Nevzat Kerman**

Neben dem Datenaustausch zwischen Geräten wie PC, Laptop, MP3-Player und Handy erlernen Sie mittels der kostenlosen Programme Mediaplayer von Microsoft und iTunes von Apple, wie sie Musikstücke verwalten, zum Brennen vorbereiten, in Abspiellisten ordnen oder in bestimmte spezielle Dateiformate konvertieren. Zusätzliche erläutern wir am kostenlosen Programm Audacity, wie Musikstücke nachträglich bearbeitet werden können. Dabei ist ein wichtiges Thema, wie alte Medien (Platten oder Musikkassetten) für den digitalen Einsatz umgewandelt und aufbereitet werden.

Voraussetzung: grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Windows.

7. November 2014 • Fr 14–21.15 Uhr • 8 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Fotobuch (mit Gutschein) – Individuell gestalten

Persönlich gestaltete Fotobücher sind das Trendprodukt im Bereich der digitalen Fotografie. Schritt für Schritt wird vermittelt, wie ein Fotobuch angelegt und bestellt wird. Mit einem Gutschein im Wert von 26,95 € für ein professionell gedrucktes Fotobuch können Sie sich Ihr erstes Fotobuch kostenfrei bestellen.
Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse. Bitte die zu verarbeitenden Fotos auf CD oder USB-Stick mitbringen.

Workshop 21133
Beginn: 17. September • Mi 17.30–20.45 Uhr **Nevzat Kerman**
2x (8 Ustd.) • 45,–/20,– €, inklusive Fotobuchgutschein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Workshop 21134
28. November 2014 • Fr 15–20 Uhr **Nevzat Kerman**
6 Ustd. • 35,–/20,– €/k.E., inklusive Fotobuchgutschein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Workshop 21135
Beginn: 9. Dezember • Di 18–21.15 Uhr **Nevzat Kerman**
2x (8 Ustd.) • 45,–/20,– €, inklusive Fotobuchgutschein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Workshop 21136
Beginn: 21. Januar 2015 • Mi 17.30–20.45 Uhr **Anne Benezeder**
2x (8 Ustd.) • 45,–/20,– €, inklusive Fotobuchgutschein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Einführung in Gimp 21137

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Walraff**

Wer eine Digitalkamera besitzt, möchte seine Bilder oft auch nachbearbeiten. Hierzu bietet sich das kostenlose Gimp-Programm für Windows an.
Inhalte: Werkzeuge – Fenster und Menüs – Bilder einrichten, drucken und speichern; Bilder optimieren; Bildretusche; Ebenen und Masken; Bildcollagen.
Voraussetzungen: sicherer Umgang mit Dateien und Ordnern sowie Windows- und Fotogrundkenntnisse. Nach diesem Seminar kann auf Wunsch die ECDL-Prüfung abgelegt werden. Dabei entstehen zusätzliche Kosten.

17. bis 19. November 2014 • Mo–Mi 8.30–14 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 90,–/60,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Photoshop Elements – Grundkurs 21138

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Anne Benezeder**

Adobe Photoshop Elements ist ein Bildbearbeitungsprogramm, das auch für Einsteiger/innen viele Funktionen bietet. Es ist sozusagen der kleinere Bruder von Adobe Photoshop CS und ist so angelegt, dass auch unerfahrene Nutzer Korrekturen anwenden können.
Voraussetzung: Grundlagen der EDV, Mausbedienung

3. bis 5. November 2014 • Mo–Mi 8.30–14 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 90,–/60,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Photoshop CS6 – Grundkurse

Das Modul 1 bietet einen professionellen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung und gleichzeitig in die vierteilige Photoshop-Reihe.
Inhalte: Programmoberfäche, Werkzeuge und Paletten, Auswahlen erstellen, Bildoptimierung, durch Helligkeit und Kontrast, Farbbalance, Aufhellen und Abdunkeln, Effekte, Rote-Augen-Effekt, Verläufe, Einbringen von Text, Arbeiten mit der Ebenentechnik, einfache Montage.
Voraussetzung: Gute PC-Kenntnisse (Windows und mindestens ein Anwender–programm wie Word).
Der Kurs und das Seminar sind auch als Fortbildungsveranstaltungen für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Kurs 21139
Min. 7, max. 14 Teilnehmende **Anne Benezeder**
Beginn: 16. September • Di 18–21.05 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 75,–/55,– €

Wochenendseminar 21140
25./26. Oktober 2014 **Anne Benezeder**
Sa 9–17 Uhr, So 10–14 Uhr • 15 Ustd. • 75,–/55,– €

Photoshop CS6 – Mittelkurs 21141

Kurs **Anne Benezeder**

Wer Grundkenntnisse in Photoshop hat, kann hier anhand der Themen Effekte, Ebenenmasken, Verlaufsmasken, Ebenstile, Arbeiten mit Pfaden, Kantenverbesserung, Füllebenen, komplexe Montagen seine Kenntnisse vertiefen.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Photoshop
Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer anerkannt.
Min. 10, max. 14 Teilnehmende

Beginn: 28. Oktober • Di 18–21 Uhr • 3x (11 Ustd.) • 55,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6 – Aufbaukurs 21142

Kurs **Anne Benezeder**

Inhalte: Schnittmasken; Licht und Schatten; Optimierung von Gegenlichtaufnahmen; Arbeiten im Maskierungsmodus; Porträts und deren Optimierung; Auswahlen speichern und erweitern; Panoramafotos mit Photomerge.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Voraussetzungen: Grundlagenkenntnisse in Photoshop
Der Kurs ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer anerkannt.
Min. 7, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 18. November • Di 18–21.05 Uhr • 3x (11 Ustd.) • 55,–/35,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Professionelle digitale Bildbearbeitung mit Photoshop CS6/CC

- **Die VHS Aachen bietet eine Fortbildung *Professionelle digitale Bildbearbeitung mit Photoshop* (insgesamt 96 Unterrichtsstunden) an.**

Die Fortbildung ist in vier Module unterteilt. Die Module sind so konzipiert, dass auf der Basis des Grundlagen-Moduls jedes weiterführende Modul besucht werden kann. Bei einer Teilnahme an mindestens drei Modulen erhalten sie ein aussagekräftiges Zertifikat.
Die Kurse werden am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche sind die Kurse auch für die Windows-Anwendung geeignet. Es werden Erläuterungen zu Photoshop CS6 gegeben. Die folgenden Seminare sind als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
E-Mail: *edv-beratung@mail.aachen.de*

Photoshop CS6/CC – Grundlagen (Modul 1) 21143

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Walraff**

Das Modul 1 bietet einen professionellen Einstieg in die digitale Bildbearbeitung und gleichzeitig in die vierteilige Photoshop-Reihe. Schwerpunktthemen: Grundlagen von Photoshop; Arbeit mit Masken, Ebenen und Kanälen, Freistellen von Bildelementen; einfache Bildmontage; wichtige Werkzeuge und ihre Möglichkeiten; Korrektur- und Retuschetechniken; Einsatz von Basis-Filtern; Grundlagen des Farbmanagements und Dateiformate.
29. September bis 2. Oktober 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.)
119,–/80,– €, inklusive Schulungsmaterial und CD-ROM
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6/CC – Professionelle Optimierung digitaler Bilder (Modul 2) 21144

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Walraff**

Modul 2 vermittelt alles über die Digitalisierung und Optimierung des Bildmaterials bis hin zur fotorealistischen Druckausgabe.
Schwerpunktthemen: CS6-Grundlagen für die Bildoptimierung, Optimierungswerkzeuge; Bildverbesserung durch Masken, Ebenen und Kanälen; Korrektur- und Retuschetechniken; Einsatz von Filtern zur Bildoptimierung; Automatisierung mit Aktionen; Farbmodelle und Bildauflösung; Bildanforderungen für Webseiten, PowerPoint und Druck; optimiertes Farbmanagement.
27. bis 30. Oktober 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.)
119,–/80,– €, inklusive Schulungsmaterial und CD-ROM
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 174

Photoshop CS6/CC – Ebenen – Kanäle – Pfade (Modul 3) 21145

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Walraff**

In Modul 3 lernen Sie die drei professionellen Säulen von Photoshop zu beherrschen. Ebenen/Kanäle/Pfade sind mächtige und zugleich komplexe Photoshopfunktionen. Diese Funktionen bilden die Grundlage für die Erstellung professioneller Projekte.
Schwerpunktthemen: Farb- und Alphakanäle, Vollfarbenkanäle; Pfadtechniken; Beschneidungspfade; EPS-Dateiformat; Ebenenstile; Füll- und Formebenen; Einstellungsebenen; Ebenenmasken; Beschnittgruppen; Textebenen.
1. bis 4. Dezember 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.)
119,–/80,– €, inklusive Schulungsmaterial und CD-ROM
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Photoshop CS6/CC – Werkzeuge und Photoshop-Specials (Modul 4) 21146

Bildungsurlaub/Kompaktwoche **Ralf Walraff**

Das vierte Modul bildet das Sahnehäubchen der vierteiligen Photoshopreihe und gibt einen Einblick in die Spezialbereiche von Photoshop CS6.
Schwerpunktthemen: Werkzeuge spezial; HDR Simulation + HDR Pro (reale HDR-Bearbeitung), 3D-Objekte; Perspektive; Panoramaumsetzung; Arbeit mit Formgittern; Aktionen + Stapelverarbeitung; RAW-Grundlagen; Metadaten; Bridge und MiniBridge; Gif-Format und -Animation; Grundlagen der einfachen Arbeit mit Filmmaterial.
19. bis 22. Januar 2015 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 130,–/90,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Eisenbahn-Fotoworkshop mit anschließender digitaler Bearbeitung 21147

Workshop **Ralf Walraff**

Dieser zweiteilige Kurs bietet unter Anleitung des Designers Ralf Walraff einen Fotoworkshop in der skurrilen Eisenbahnenwelt der Sammlung der Gare Hombourg. Dieser Bahnhof ist nur wenige Kilometer von Aachen entfernt (eigene Anreise). Die dort erstellten Bilder (idealerweise RAW-Aufnahmen) werden am zweiten Tag mit Photoshop CS6 digital bearbeitet und optimiert
Dabei erhalten Sie zusätzlich einen Einblick in die Programmoberfläche des Raw-Konverters von Photoshop und die damit verbundene Arbeitsweise.
2x (10 Ustd.) • 85,–€
21. und 24. September 2014 • So 12–17 Uhr (Treffpunkt wird noch vereinbart); Mi 17–20 Uhr • VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Adobe Lightroom 5 21148

Wochenendseminar **Ralf Walraff**

Lightroom ist das Archivierungssystem von Adobe. Wie man schnell und übersichtlich Bilder verwaltet und zusätzlich bearbeitet, zeigt dieser Kurs.
Schwerpunktthemen: Lightroom-Workflow; Bildverwaltung; Bildbearbeitung; Diashow; Webgalerie; GPS-Tagging; drucken; digitale Negative bzw. RAW-Bilder bearbeiten und langfristig organisieren.
7./8. November 2014 • Fr 16–20 Uhr, Sa 10–15 Uhr • 11 Ustd. • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Illustrator CS6 21149

Wochenendseminar **Anne Benezeder**

Illustrator ist eine sehr leistungsfähige Vektorgrafik-Software. Zeitsparende Funktionen und nahtlose Integration mit Adobe Photoshop, ImageReady und PageMaker sowie Drag-and-Drop-Verbindung mit Microsoft Office und anderen Grafikanwendungen machen es leicht, herausragende Grafiken für den Druck, für Präsentationen und das Web zu erstellen.
Voraussetzungen: fit im Umgang mit dem PC oder Mac.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
28./29./30. November 2014 • Fr 16–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 10–14 Uhr
18 Ustd. • 98,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

InDesign CS6 Grundlagen 21151

Kurs **Reiner Bergmann**

Erfahren Sie mehr über die rahmenorientierte Arbeitsweise dieses Grafik- und Layout-Programms, das sich für die Erstellung von Anzeigen, Flyern, Geschäftsausstattungen und insbesondere mehrseitigen Produkten wie Broschüren und Katalogen im Agentur- und Verlagsalltag immer wieder bewährt.
Voraussetzung: Kenntnisse der Druckvorstufe, sicherer Umgang mit dem Computer und einem aktuellen Betriebssystem wie Windows 7 oder Mac OS X.
Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmober fläche ist er auch für die Windows-Anwendung geeignet.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architekten kammer NRW anerkannt.
Beginn: 14. Januar 2015 • Mi 18–21 Uhr • 4x (18 Ustd.) • 98,–/65,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

InDesign CS6 – Modul 1 21152

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Reiner Bergmann**

Erfahren Sie mehr über die rahmenorientierte Arbeitsweise dieses Grafik- und Layoutprogramms, das sich für die Erstellung von Anzeigen, Flyern, Geschäftsausstattungen und insbesondere mehrseitigen Produkten wie Broschüren und Katalogen im Agentur- und Verlagsalltag immer wieder bewährt.
Voraussetzung: Kenntnisse der Druckvorstufe, sicherer Umgang mit dem Computer und einem aktuellen Betriebssystem wie Windows 7 oder Mac OS X. Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windows-Anwender geeignet.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architekten kammer NRW anerkannt.
20. bis 23. Oktober 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

InDesign CS6 – Typografie – Modul 2 21153

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Reiner Bergmann**

InDesign bietet zahlreiche Möglichkeiten, um Sie zu unterstützen und Ihre Arbeit effizienter zu gestalten – besonders im Umgang mit umfangreichen Dokumenten. Der Kurs befasst sich hierbei vertiefend mit den Typografiemöglichkeiten im Einzelnen, mit Formaten und verschiedenen Automatisierungsmöglichkeiten sowie der Aufbereitung für die Produktion.
Voraussetzung: Teilnahme am Grundlagenseminar oder vergleichbare Grundkenntnisse in InDesign. Der Kurs wird am iMac durchgeführt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windowsanwender geeignet.
Zielgruppe: Mitarbeitende im Bereich Printmedien, die ihre vorhandenen InDesign-Kenntnisse vertiefen möchten.
8. bis 11. Dezember 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 145,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

DTP-Selbsthilfegruppe 21154

Workshop **Reiner Bergmann, Udo Fischer**

Ist Dir DTP (Desktop-Publishing) manchmal ein Rätsel? Du arbeitest mit Photoshop, Illustrator, InDesign, Acrobat und trägst Dich mit Fragen aus dem grafischen Alltag? Digitale Druckvorstufe, PreFlight, Color-Management, Bildbearbeitung, Layout und Grundlagen der Gestaltung treiben Dich immer wieder an deine Grenzen? Du schätzt den offenen Austausch über ein aktuelles grafisches Projekt? Dann lass dich von lockerer Atmosphäre und Fachsimpelei anstecken, vertiefe Deine DTP-Kenntnisse.
Voraussetzung: Sicherer Umgang mit dem Computer und einem aktuellen Betriebssystem wie Windows 7 oder Mac OS X.
Zielgruppe: Mediengestalter/innen, Grafikdesigner/innen für Printmedien
Der Kurs findet am iMac statt. Aufgrund der identischen Programmoberfläche auch für Windowsanwender geeignet.
Sie können gerne vorab auch Ihre Fragen mailen an: *vhs@sehigel.de*
9. Dezember • Di 19–21.15 Uhr • 3 Ustd.
45,–/30,– € für Teilnehmende aus InDesign-Kursen der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wir noch bekanntgegeben

CAD – Computerunterstütztes Zeichnen

Bei einer erfolgreichen Teilnahme an mindestens drei Modulen der Fortbildungsreihe zum Thema CAD erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat. Mit einem Bildungsscheck/einer Bildungsprämie können Sie 50 % der Kosten sparen. Diese müssen vor der Kursbuchung ausgestellt werden und als Weiterbildungsziel CAD enthalten. Sie können mehrere einzelne Kurse zu diesem Thema, auch mit unterschiedlichen Kursnummern buchen. Die Kursbuchungen müssen jedoch zusammen erfolgen. Bei Fragen zu Bildungsscheck oder Bildungsprämie wenden Sie sich bitte an die Bildungsberatung, die auch die Bildungsschecks/Bildungsprämien ausstellt: Telefon: 0241 4792-162.

Einstieg in AutoCAD 2014 (Modulreihe)

An konkreten Beispielen werden folgende Fertigkeiten am Beispiel des CAD-Standards AutoCAD vermittelt: Einrichten der Zeichnungsumgebung; Zeichnungs elemente und ihre Bearbeitungsmöglichkeiten; Veränderungen von Zeichnungen; Eingabe von Koordinaten; Benutzen der Zeichnungshilfen: Fang, Raster, dynami sche Eingabe, Objektfang; Erstellen und Benutzen von Vorlagenzeichnungen; Bemaßung und Beschriftung; maßstabsgerechtes Drucken (plotten) im Layout bereich; effiziente Zeichentechniken; Erstellung eigener Blöcke.
Voraussetzung: gute Windows-Grundkenntnisse.
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen.
Die Seminare sind als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21156**
29. September bis 2. Oktober 2014 **Ralf Cornely**
Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 139,–/85,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kurs **21157**
Beginn: 5. November **Thomas Krifft**
Mi 18–21.15 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 115,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Wochenendseminar **21158**
14./15./16. November 2014 **Ralf Ongaro**
Fr 16.45–21 Uhr, Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.15 Uhr • 20 Ustd. • 115,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

AutoCAD 2014 – Aufbauseminar in kleiner Gruppe (Modulreihe)

Es werden die Themen aus den Grundlagenseminaren vertieft und weiterführend zusätzliche Möglichkeiten zur effektiveren Arbeit mit AutoCad vorgestellt.
Inhalte: Blockerstellung; Attributsdefinition (Erstellung eines Zeichnungskopfes); Auslesen der Attribute (Beispiel Stücklisten); Daten nach Excel exportieren; Tabellen und Tabellenstile erstellen; Zeichnungen maßstäblich plotten; benutzerdefinierte Koordinatensysteme; Umgang mit Referenzen; Anpassungen von Menü, Werkzeugkästen und Befehlen.
Voraussetzung: Teilnahme am AutoCAD-Grundlagenseminar oder entsprechende Vorkenntnisse.
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen.
Das Seminar ist auch als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW anerkannt.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **21159**
10. bis 13. November 2014 **Ralf Cornely**
Mo–Do 9.30–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 195,–/85,– €

Wochenendseminar **21160**
12./13./14. Dezember 2014 **Ralf Ongaro**
Fr 16.45–21 Uhr, Sa 9–16.15 Uhr, So 10–16.15 Uhr • 20 Ustd. • 165,–/80,– €

Kurs **21161**
Beginn: 7. Januar 2014 **Ralf Ongaro**
Mi 18–21.15 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 165,–/80,– €

neu 3D mit AutoCAD 2014, inklusive 3D-Drucken in kleiner Gruppe (Modulreihe) 21162

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Cornely**
Drei Dimensionen beim Planen und Konzipieren: Erstellen einfacher räumlicher Gebilde bis hin zu Maschinenbauteilen; Körper in normgerechte Zeichnungen umwandeln und ausdrucken; Einblick in das Rendering und in die Visualisierung; Plotten im Layout und Editierbefehle in 3D.
Voraussetzung: Grundkenntnisse in AutoCAD
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architekten kammer NRW anerkannt.
8. bis 10. Dezember 2014 • Mo-Mi 9–16.15 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 235,–/95,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

neu Autodesk Architecture 2014, inklusive 3D-Drucken in kleiner Gruppe (Modulreihe) 21163

Seminar **Ralf Cornely**
Autodesk Architecture ist eine Hochbau-Software der Firma Autodesk.
Sie basiert auf AutoCAD und damit auf den Ihnen vertrauten Benutzerschnittstellen. Mit gewohnten Verfahrensweisen werden Sie sofort produktive und effizientere Funktionen des Programms in ihrem gewohnten Tagesablauf integrieren.
Sie werden die Vorteile von Architecture 2014 im direkten Vergleich mit AutoCAD, anhand verschiedener Befehle und Funktionen, selbst erleben können, indem wir ein Gebäude planen. Wir erstellen Pläne vom ersten Entwurf bis zum fertigen maßstäblichen Ausdruck im Layout.
Erfahren Sie, wie die Automatisierung vieler Standardaufgaben Ihre Projekte beschleunigt und gleichzeitig die Präzision steigert. Sie werden erkennen, wie Ihnen das Zeichnen und Dokumentieren in Autodesk Architecture 2014 bei jedem einzelnen Schritt erheblich einfacher und schneller von der Hand gehen.
Zum Abschuss wird ein gemeinsam erstelltes Gebäude auf einem 3D-Drucker ausgegeben. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzung: Gute AutoCAD Grundlagenkenntnisse.
Das Seminar ist als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architekten kammer NRW anerkannt.
24. und 25. November • Mo+Di 9–16.15 Uhr • 2x (16 Ustd.) • 225,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

neu Autodesk Inventor 2014 und 3D-Drucken – Grundlagen in kleiner Gruppe (Modulreihe) 21164

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Cornely**
Inhalte: Benutzeroberfläche; wichtige Einstellungen; Anzeigesteuerung; Änderungen; skizzieren; Abhängigkeiten; Arbeitsebenen, Arbeitspunkte, Arbeitsachsen; beschriften und bemaßen; Bohrungen und Gewinde; parametrische Bauteile; 3D-Elemente; Variantenerstellung; Zusammenbau; Normteile; Zeichnungen; 3D-Druck (Ausgabeformate und Übergabe an Drucker).
Voraussetzungen: Gute Windowskenntnisse, AutoCAD oder vergleichbare Grundlagenkenntnisse.
17. bis 20. November 2014 • Mo–Do 9–14.30 Uhr • 4x (24 Ustd.) • 245,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

neu Autodesk Inventor 2014 und 3D-Drucken – Aufbaukurs in kleiner Gruppe (Modulreihe) 21165

Seminar **Ralf Cornely**
Erweitern und vertiefen Sie Ihre Kenntnisse in Inventor. Nutzen Sie die Vorteile der bauteilabhängigen Konstruktion von komplexen Baugruppen. Arbeiten Sie mit iAsseblys und iMates. Weiterhin erlernen Sie wichtige Komponenten zur Erstellung von Leitungsverläufen. Abgerundet wird der Kurs durch die Anpassung der Zeichnungsvorlagen an die eigenen Bedürfnisse. Am Ende des Kurses besteht die Möglichkeit, kleine Objekte mit einem 3D Drucker zu erstellen und mitzunehmen.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzungen: Sicherer Umgang mit den Inventor Grundlagen (siehe Inventor–Grundlagen Seminar)
12. und 13. Januar 2015 • Mo+Di 9–16.15 Uhr • 2x (16 Ustd.) • 150,–€/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 324/325

neu 3D-Visualisierung mit Cinema 4D, inklusive 3D-Drucken in kleinen Gruppen (Modulreihe) 21166

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Ralf Cornely**
Cinema 4D ist einer leistungsfähige 3D-Modellierungssoftware zur Erstellung und Animation von 3D-Modellen. Durch die einfache Bedienung von Cinema 4D erlernen Sie in kurzer Zeit, wie 3D-Objekte modelliert, animiert und gerendert werden. Dadurch sparen Sie Planungszeit und optimieren Ihre Projektabläufe durch 3D-Voranalyse. Sie modellieren 3D-Körper, beginnend von statischen Objekten, bis zu kompletten Bauteilen mit fotorealistischen Oberflächen. Ebenso ist das Erstellen einer animierten kurzen Filmsequenz Bestandteil des Kurses.
Zum Abschuss drucken Sie eine kleines 3D-Model auf eimem 3D-Drucker aus.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzungen: gute Windowskenntnisse und Spaß am 3D-Modelieren.
14. bis 16. Januar 2015 • Mi-Fr 9- 14.30 Uhr • 3x (20 Ustd.) • 195,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

neu Workshops zum 3D-Drucken an einem Tag AutoCAD 3D/Inventor/Cinema 4D

Diese Workshops bieten Ihnen die Möglichkeit, die Welt des 3D Prototypenbaus aktiv kennenzulernen. Erleben Sie wie aus einer Idee ein 3D-Modell am PC erzeugt wird, das zum Abschluss direkt auf einem 3D-Drucker ausgeben wird.
Ebenso kann für Unternehmen und Modellbauer eine erste Entscheidungshilfe für die Anschaffung eines eigenen 3D-Druckers gefunden werden.
Themenauswahl: 3D-Druckverfahren; Arbeitsvorbereitung in der Software; Modelfehler für den 3D-Druck vermeiden; Erstellen eines Dateiformate-Speicher; Ausgabedateien erzeugen; Daten in 3D-Drucksoftware einlesen; 3D-Druck direkt; Überblick 3D-Druckservices via Internet; Hilfen und Tipps.
Rückfragen: EDV-Beratung 0241 472-171.
Min. 6, max. 8 Teilnehmende

Inventor-Workshop 21167

19. September 2014 • Fr 9–17 Uhr **Ralf Ongaro, Ralf Cornely**
8 Ustd.• 150,– €/k.E. • VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

AutoCAD 3D-Workshop 21168

20. Oktober 2014 • Mo 9–17 Uhr **Ralf Ongaro, Ralf Cornely**
8 Ustd.• 150,– €/k.E. • VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Cinema 4D-Workshop 21169

6. November 2014 • Do 9–17 Uhr **Ralf Cornely**
8 Ustd.• 150,– €/k.E. • VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

neu 3D-Drucken mit AutoDesk 123D Design von PC oder Tablet 21170

Workshop **Ralf Cornely**

Mit der AutoDesk 123D Design-Software erstellen Sie in kurzer Zeit beeindruckende Modelle, die mittels geeigneter Ausgabeformate für den 3D-Druck in realistische Objekte umgewandelt werden können. Von der ersten Idee bis hin zum 3D-Druck finden Sie in diesem Seminar einen lückenlosen Weg in die Welt des *Rapid-Prototyping*. Ziel dieses Seminars ist das Erstellen von Objekten und der finale Ausgabe an einen 3D-Drucker.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzung: Grundlegende Kenntnisse einer 3D Software empfohlen.
Min. 6, max. 8 Teilnehmende
14. November 2014 • Fr 9–17 Uhr • 8 Ustd. • 150,–€/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Internet

Sicher surfen im Internet 21180

Eltern- und Kind-Kurs **Patrick Schmücker**

Kinder und Jugendliche surfen heute ganz selbstverständlich im Internet oder nutzen soziale Netzwerke, chatten, tauschen Bilder und Videos oder laden Musikdateien herunter. Um Kinder und Jugendliche vor den Gefahren und Risiken bestmöglich zu schützen, sollten Eltern und auch die Kinder und Jugendlichen über die Gefahren und über Schutztechniken aufgeklärt sein. Unter medienpädagogischer Anleitung und Begleitung erfahren interessierte Eltern, Kinder- und Jugendliche ab 8 Jahren Informationen, Tipps und Tricks.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Bis 18 Jahre kostenfrei.
Min. 7, max. 13 Teilnehmende
13. Dezember 2014 • Sa 10–14.30 Uhr • 6 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Online-Zusammenarbeit inklusive ECDL Vorbereitung 21181

Wochenendseminar **Patrick Schmücker**

Das Internet bietet heute zahlreiche Möglichkeiten besonders in der Online-Zusammenarbeit. Neben den lokalen Werkzeugen wie Office-Programmen, Speichermedien, Kalendern sind Online Angebote wie Meetings und Konferenzen, Lernplattformen, soziale Medien und Cloud-Computing die Arbeitsmittel der Zukunft. Der einwandfreie Umgang mit den Medien wird in diesem Kurs erlernt und geübt. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Die Kenntnisse ermöglichen die Teilnahme am ECDL-Prüfungsprogramm.
Min. 7, max. 13 Teilnehmende
17./18. Januar 2015 • Sa 9–16 Uhr, So 10–15 Uhr • 14 Ustd. • 77,–/52,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

E-Mail ganz einfach mit Outlook 2013 21182

Kurs **Heribert Steinheuer**

Optimale Verwaltung von Terminen, Aufgaben, Kontakten und E-Mails sind die Schwerpunkte dieses Seminars. Nutzen Sie Outlook als elektronisches Gehirn und lassen Sie sich an Termine und Aufgaben erinnern. Nutzen Sie Outlook als Quelle für den Seriendruck in der Textverarbeitung. Weiterhin werden das Speichern der Outlook-Umgebung und das Drucken in verschiedenen Formaten wie Time System oder Chronoplan praktisch geübt.
Voraussetzung: Windowskenntnisse.
Beginn: 23. Oktober • Do 18–21.15 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 69,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Outlook Aufbau – optimieren und interagieren 21183

Seminar **Ralf Cornely**

Outlook kann weit mehr als nur Mails und Termine verwalten. Gerade im Zusammenspiel mit anderen Programmen (Word, Excel, Access, OneNote oder Mind-Manager) liegen viele ungenutzte Potentiale. Wo kann Outlook in den einzelnen Unternehmensprozessen oder/und im Privatbereich effizient genutzt werden? Im Aufbaukurs wird anschaulich gezeigt, wie Sie mit Outlook Ihre Arbeit optimieren können. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Voraussetzung: gute Outlook- und Word-Grundlagenkenntnisse
Min. 7, max. 13 Teilnehmende
21. November 2014 • Fr 9–16 Uhr • 14 Ustd. • 55,– € /k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Ruckzuck eine eigene Homepage mit Jimdo 21184

Kurs für Frauen **Marion Link**

Mit dem Baukastensystem Jimdo erstellen Sie im Handumdrehen eine eigene Homepage – egal ob Sie als Unternehmer Ihr Angebot im Internet präsentieren wollen, eine Vereinshomepage planen oder einfach Spaß daran haben, Ihr Hobby im Web zu präsentieren.
Nach dem Kurs wissen Sie, wie Sie sich bei Jimdo anmelden und einloggen, ein geeignetes Design wählen, beliebig viele Seiten anlegen, diese mit Bildern und Texten ausstatten und unter einer Web-Adresse veröffentlichen.
Voraussetzung: Zur Anmeldung bei Jimdo benötigen Sie eine online abrufbare E-Mail-Adresse. Um erfolgreich am Kurs teilnehmen zu können, sollten Sie über gute PC-Kenntnisse verfügen. Eigene digitale Medien können Sie gerne mitbringen.
Beginn: 27. November • Do 18–21.15 Uhr • 2x (8 Ustd.) • 59,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

neu HTML und CSS – Struktur und Design – Webprojekte mit Dreamweaver 21185

Kurs **Maryam Aliakbari**

In diesem Kurs werden die Grundlagen von HTML- und CSS-Programmierung mit Hilfe von Dreamweaver vermittelt. Mit zahlreichen Beispielen und praktischen Übungen werden Ihnen die wichtigsten HTML-Elemente und deren visuelle Darstellung mit CSS (Cascading Stylesheets) nähergebracht. Dabei dient Adobe Dreamweaver als ein mächtiges Werkzeug, das die Programmierung und Erstellung moderner Websites mit mehreren Unterseiten einfach, effektiv und professionell ermöglicht.
Beginn: 20. Oktober • Mo 18 - 21.15 Uhr • 6x (24 Ustd.) • 125,–/75,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

WordPress – Blogs und Websites 21186

Seminar **Maryam Aliakbari**

Die einfache und userfreundliche Installation und Bedienung, Hunderte von Erweiterungen, Plug-Ins und Templates machen WordPress zu einem beliebten und mächtigen Werkzeug, mit dem man Texte, Bilder und Videos im Handumdrehen im Netz veröffentlichen kann. In diesem Kurs gewinnen wir einen Überblick über die Einsatzmöglichkeiten von WordPress, befassen uns mit den Systemvoraussetzungen, der Installation und deren Ablauf. Ferner lernen wir in praktischen Beispielen die Erstellung von Beiträgen, Seiten, Menüs und Kategorien.
Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit PC und Internet.
6./7. Dezember 2014 • Sa+So 10–13.15 Uhr • 8 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS Peterstraße 21-25, Raum 324/325

Content-Management

Joomla – das flexible CMS für zeitgemäße Webauftritte 21187

Wochenendseminar **Nevzat Kerman**

Mit dem kostenlos erhältlichen Content-Management-System (CMS) Joomla können Sie ohne aufwändige Programmierungen einen flexiblen und jederzeit erweiterbaren Webauftritt gestalten. Im Internet steht dem Nutzer eine große Auswahl an freien Erweiterungen zur Verfügung, um sie in die eigene Webpräsenz einzubinden und somit auszubauen.
Voraussetzungen: HTML- und CSS-Kenntnisse sind für die Template-Anpassung vorteilhaft.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
24./25./26. Oktober 2014 • Fr 16.45–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr, So 10–14 Uhr
18 Ustd. • 170,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Programmierung

Programmieren – Grundkurse

Wochenendseminare **André Willms**

Möchten Sie von Grund auf Programmieren lernen? Dann ist dieser Kurs genau der richtige für Sie. Es werden ausführlich Grundlagen (Datentypen, Variablen, Zuweisungen, Operatoren), Kontrollstrukturen (if-else, switch, for, while/dowhile) und spezielle Datentypen wie Arrays behandelt. Durch selbst zu lösende Aufgaben erwerben Sie die grundlegenden Programmierkonzepte. Abschließend beschäftigen wir uns mit der objektorientierten Programmierung.
Keine Voraussetzungen in Programmiersprachen erforderlich.
Min.10, max.15 Teilnehmende
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Programmieren mit Java 21188

25./26. Oktober 2014 • Sa+So 10–17 Uhr • 16 Ustd. • 96,–/59,– €

Programmieren mit C++ 21189

17./18. Januar 2015 • Sa+So 10–17 Uhr • 16 Ustd. • 96,–/59,– €

PC-Workshops

Fehlerdiagnose am PC 21200

Workshop **Felix Mehr**

Was tun, wenn der Drucker nicht will, Windows mit eigenartigen Fehlermeldungen aufwartet, Programme sich plötzlich nicht mehr starten lassen?
In diesem Workshop wird häufigen Konfigurationsfehlern nachgegangen. Sie können Bildschirmausdrucke mit Fehlermeldungen mitbringen.
Max. 14 Teilnehmende
17. September 2014 • Mi 18-21 Uhr • 4 Ustd. • 20,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Skype: Telefonieren mit Videobild 21201

Workshop **Ralf Cornely**

Sie bekommen in diesem Workshop einen Überblick über die Funktionen von Skype und die benötigte technische Ausstattung. Ebenso lernen Sie, Skype zu installieren, und bauen im Kurs eine kostenfreie Verbindung zu anderen Teilnehmenden auf. Neben der Möglichkeit, von PC zu PC kostenlos zu telefonieren, bekommen Sie außerdem Hilfen, wie mit Skype eine Verbindung in Festnetze oder Mobilfunknetze gegen Gebühr aufgebaut wird. Zusätzlich wird es möglich sein, bei vorhandener Webcam eine Videoverbindung aufzubauen, so dass sich beide Kontakte sehen und hören können.
Voraussetzungen: Gute Windows- und Internetgrundlagenkenntnisse.
Min. 5, max. 10 Teilnehmende
22. September 2014 • Mo 18–20.30 Uhr • 3 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

PC-Übungstunden – Selbstlernphase 21202

Patrick Schmücker

Ihnen stehen alle Programme, die die VHS Aachen schult, und das Internet zur Verfügung.
ab 18. September • Do 14.30–15.55 Uhr • pro Termin: 2,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
In den Ferien finden keine Übungsstunden statt.

Computer Club

Kurse **Heribert Steinheuer, Anne Benezeder**

Es tauchen immer wieder Fragen am Computer auf, die Sie hier besprechen können. Für Teilnehmende, die bereits EDV-Kurse der Volkshochschule Aachen besucht haben und sich für Nachfragen, Wiederholungen oder einfach zum gemeinsamen „Internet-Surfen" einmal im Monat treffen wollen. Themen werden individuell für jeden Termin abgesprochen.
Voraussetzungen: Teilnahme an mindestens einem Computerkurs der Volkshochschule Aachen.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

23. September 2014 • Di 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 10,– €/k.E. **21203**

21. Oktober 2014 • Di 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 10,– €/k.E. **21204**

18. November 2014 • Di 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 10,– €/k.E. **21205**

2. Dezember 2014 • Di 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 10,– €/k.E. **21206**

20. Januar 2015 • Di 15–17.15 Uhr • 3 Ustd. • 10,– €/k.E. **21207**

Angebote für Senioren

75 Plus: keine Angst vor dem Computer

Kurse **Helmut Vinck**

Immer noch haben viele ältere Menschen Vorbehalte gegenüber dem Computer und können sich nicht vorstellen, mit der Computer-Welt zurechtzukommen. Hier wird Abhilfe geschaffen! Wir fangen ohne Fachchinesisch ganz vorne an. Ohne Hektik und Stress, frei nach dem Motto: Es gibt keine dummen Fragen, nur dumme Antworten. Wir arbeiten mit dem Betriebssystem Windows 7, Windows 8.
Voraussetzungen: Keine
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Beginn: 16. September • Di 14.15–17.30 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **21220**

Beginn: 20. Oktober • Mo 15–17.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **21221**

75 Plus: keine Angst vor dem Internet

Kurse **Helmut Vinck**

Das Internet entwickelt sich auch für die ältere Generation mehr und mehr zu einem Teil des täglichen Lebens. Schön, dass Sie sich dafür interessieren.
Inhalte: Voraussetzungen für die Internetnutzung, E-Mails senden und empfangen, Suchen im Internet, Sicherheit im Internet.
Voraussetzungen: erste Erfahrungen mit dem Computer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Beginn: 21. Oktober • Di 15–17.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **21222**

Beginn: 17. November • Mo 15–17.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 48,– €/k.E. **21223**

Im Internet recherchieren

Kurse **Helmut Vinck**
Das Internet bietet vielfältige Chancen, um gesellschaftliche, wissenschaftliche oder medizinische Entwicklungen zu verfolgen, Kontakte zu pflegen, Informationen zu erhalten, günstig einzukaufen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben.
Voraussetzung: Besuch des Kurses *Keine Angst vor dem Internet* oder entsprechende Grundkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Beginn: 18. November • Di 15–17.30 Uhr • 3x (9 Ustd.) • 35,– €/k.E **21224**

Beginn: 12. Januar 2015 • Di 15–17.30 Uhr • 3x (9 Ustd.) • 35,– €/k.E. **21225**

75 Plus: digitale Fotos – ganz einfach **21226**

Kurs **Helmut Vinck**
Sie laden Ihre digitalen Bilder von der Kamera, dem Stick, der Speicherkarte auf Ihren PC. Dort werden diese mit einem einfachen Programm bearbeitet, schärfer gemacht, aufgehellt, farblich verändert, rote Augen entfernt. Sie stellen eine CD zusammen und brennen sie zum Verschenken. Sie versenden Bilder via E-Mail an Ihre Freunde und Verwandte.
Voraussetzungen: Grundkurse PC.
Beginn: 6. November • Do 15–17.30 Uhr • 3x (9 Ustd.) • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

60 Plus: vom ersten Mausklick bis zur Datei mit Windows 8 Einsteigerkurse

Wie funktioniert mein Windows? Welche Programme kann ich nutzen? In diesem Kurs erfahren Sie alles über die Grundfunktionen Ihres Computers. Dialogfenster, Symbolleisten, Ordner und Dateien sind am Ende des Kurses keine Fremdwörter mehr für Sie. Dieser Kurs bildet die Grundlage für den Besuch aller weiteren EDV-Kurse.
Voraussetzungen: Keine
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen

Kompaktkurs **21227**
15. bis 18. September 2014 **Helmut Vinck**
Mo–Do 9.30–12.05 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs **21228**
Beginn: 22. Oktober **Anne Benezeder**
Mo 15–17.15 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs **21229**
Beginn: 12. November **Stefan Frankh**
Mi 15–17.15 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Kompaktkurs **21230**
13. bis 16. Januar 2015 **Ralf Ongaro**
Di-Fr 9.30–12.05 Uhr • 4x (15 Ustd.) • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

60 Plus: Internet – Das Tor zur Welt

Das Internet bietet vielfältige Chancen, um gesellschaftliche, wissenschaftliche oder medizinische Entwicklungen zu verfolgen, Kontakte zu pflegen, Informationen zu erhalten, günstig einzukaufen und aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben. Schritt für Schritt werden Sie fit gemacht, um sich sicher im Internet zu bewegen.
Inhalte: E-Mails senden und empfangen, Internetrecherche und Internetsicherheit.
Voraussetzung: Grundkenntnisse am PC.
Alle Veranstaltungen inklusive Schulungsunterlagen

Kompaktkurs **21231**
29./30. September, 1. Oktober 2014 **Nevzat Kerman**
Mo-Mi 9.30–12.45 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs **21232**
Beginn: 26. November **Anne Benezeder**
Mi 15–17.15 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs **21233**
Beginn: 7. Januar 2015 **Stefan Franckh**
Mi 14.15–17.30 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kompaktkurs **21234**
27. bis 29. Januar 2015 **Ralf Ongaro**
Di-Do 9.30–12.45 Uhr • 3x (12 Ustd.) • 52,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

60 Plus: Texte und Briefe erstellen mit Word 2010/2013 **21235**

Kurs **Anne Benezeder**
Kennenlernen des Textverarbeitungsprogramms, Texteingabe und -korrektur, Seitengestaltung und Seitenansicht, Briefgestaltung, Drucken und Speichern.
Vorkenntnisse: PC-Kenntnisse.
Beginn: 13. Januar 2015 • Di 15.30–17.45 Uhr • 3x (9 Ustd.) • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

60 Plus: Dateien und Ordner im Griff **21236**

Workshop **Nevzat Kerman**
Sie lernen die Struktur der Ordner und Dateien von Windows verstehen. Erweitern Sie Ihre Kenntnisse, wie Dateien im System gefunden werden, wie und wo gespeichert wurde und welche Speichermedien benutzt werden. Lernen Sie, unterschiedliche Formen von Dateien zu unterscheiden, und welche Programme welche Dateien benutzen. *Voraussetzung:* Grundkenntnisse Windows.
24. Oktober 2014 • Fr 9.30–12.45 Uhr • 4 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

60 Plus: Einstieg in die Bildbearbeitung mit Photoshop Elements **21237**

Kurs **Anne Benezeder**
Sie haben Bilder mit Ihrer Kamera gemacht, aber leider sind diese nicht ganz optimal? Sie wollen wissen, wie Sie Ihre Fotos aufhellen können – oder dunkler machen? Sie wollen unscharfe Bilder schärfer machen oder einen Blaustich entfernen?
Sie wollen Bilder vergrößern und kleine Fehler wegretuschieren? Oder einfach nur dem „Rote-Augen-Effekt“ entgegenwirken? Dann sind Sie in diesem Kurs richtig.
Voraussetzung: Erfahrungen mit dem PC, wie sie im Kurs *Erste Schritte am Computer* gewonnen werden können.
Beginn: 23. Oktober • Do 15–17.15 Uhr • 5x (15 Ustd.) • 58,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben.

60 Plus: Persönlich gestaltetes Fotobuch (mit Gutschein) **21238**

Kurs **Anne Benezeder**
Bei einem Fotobuch handelt es sich um ein professionell gedrucktes Buch von Digitalfotos. Mit Hilfe einer Gestaltungs-Software entstehen regelrechte Bildbände, die private Erlebnisse wie Urlaubsreisen oder Familienfeste eindrucksvoll präsentieren. Mit einem Fotobuch-Gutschein im Wert von 26,95 € können Sie sich Ihr erstes Fotobuch kostenfrei bestellen.
Voraussetzung: PC-Grundkenntnisse und bitte die zu verarbeitenden Fotos auf CD oder USB-Stick mitbringen.
Beginn: 4. November • Di 14.30–17.45 Uhr • 2x (8 Ustd.)
45,– €/k.E., inklusive Fotobuchgutschein
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

EDV-Angebote für Kids und Teens – Learning is playing

Trickfilme erstellen mit PowerPoint 21250

Seminar für Kids ab 8 Jahren in den Herbstferien **Marion Link**

Wir erstellen einen kleinen Trickfilm mit PowerPoint. Die Figuren der Geschichte zeichnen wir selbst oder wählen uns geeignete Cliparts aus. Klar könnt ihr das auch für die Referate in der Schule gebrauchen. Aber wer denkt in den Ferien schon an die Schule? Vielleicht habt ihr schon erste Ideen für den Film.
Bringt bitte nach Möglichkeit einen USB-Stick mit, damit ihr das Ergebnis auch anderen präsentieren könnt.
6. bis 9. Oktober 2014 • Mo–Do 10–12.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Musik selbst machen mit Apple GarageBand ’11 21251

Seminar für Kids ab 12 Jahren in den Herbstferien **Patrick Buchta**

Mit Apple GarageBand könnt ihr eure eigene Musik aufnehmen und produzieren. Spielerisch lernt ihr die wichtigsten Funktionen und könnt richtige Profi-Effekte und Instrumente auswählen und eurer Musikalität freien Lauf lassen. Außerdem habt ihr die Möglichkeit, auf eine Vielzahl von professionellen Lehrvideos und Lernfunktionen zuzugreifen, die euch dabei helfen, problemlos Gitarre und Klavier zu lernen. Am Ende des Kurses könnt ihr eure selbstkreierten Aufnahmen mit nach Hause nehmen.
6. bis 9. Oktober 2014 • Mo–Do 15–19 Uhr • 4x (20 Ustd.) • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

Computerspiele selbst programmieren 21252
EDV für Jugendliche ab 13 Jahren

Kompaktkurs in den Herbstferien **Michael Happ**

Computerspiele einmal von einer ganz anderen Seite. Spielen kann jeder. Selbermachen ist hier angesagt. Für Spielfreaks ohne Vorkenntnisse in der Programmierung gibt es die Möglichkeit, erste Schritte selbst zu programmieren. Achtung: ihr solltet Spaß an Mathematik haben! Gearbeitet wird mit der Programmiersprache Visual Basic.
Voraussetzung: EDV-Grundlagen-Kenntnisse.
6. bis 9. Oktober 2014 • Mo–Do 15–18 Uhr • 4x (16 Ustd.) • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

e-Pferdchen – der Internetpass für Grundschul-Kids 21253

Seminar für Kids ab 8 Jahren **Patrick Schmücker, Moritz Hansen**

Wie du mit dem Seepferdchen deine Schwimmkünste beweist, zeigst du mit *ed*, dem *e-Pferdchen*, dass du fit für das Internet bist. Du lernst die wichtigsten Grundlagen und Regeln im Umgang mit dem Internet kennen und bekommst als Auszeichnung am Ende den *e-Pferdchen-Pass*.
Dieser Pass bestätigt dir: Du kannst eine Internet-Adresse aufrufen; du kannst Texte und Bilder aus dem Internet in eigene Dokumente einarbeiten; du kannst mit einer Suchmaschine Infos finden; du kannst eine E-Mail-Adresse benutzen; du kennst und beachtest die Sicherheitsregeln für das Internet; du beachtest die Umgangsformen im Internet (Netiquette). Natürlich lernst du dabei auch eine Menge interessanter Adressen im Internet kennen, die du nach dem Seminar als Startpunkte für deine eigenen Internet-Entdeckungen verwenden kannst.
6. bis 9. Oktober 2014 • Mo–Do 10–12.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 30,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Filme selbst machen mit Apple iMovie ’11 21254

Seminar für Teens ab 14 Jahren in den Herbstferien **Piotr Kochalski**

Ihr habt euch immer gefragt, wie man Filme und Videos richtig gut aussehen lässt. Mit Apple iMovie kriegt ihr einen guten Einblick, wie ihr aus euren Kamera-Aufnahmen richtige Kunstwerke zaubern könnt. Ihr lernt, wie ihr einfach mit Texten und Grafiken euren persönlichen Stil in eure Videos einbringt und verschönert. Mit Abschluss dieses Kurses könnt ihr eure eigene kleine Video-Kreation bestaunen und mit nach Hause nehmen.
13. bis 16. Oktober 2014 • Mo–Do 15–19 Uhr • 4x (20 Ustd.) • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

10-Finger-Schreiben

10-Finger-Schreiben

Einstufungen **Waltraud Fingberg**

Sie brauchen den Nachweis Ihrer Schreibfertigkeit? Kein Problem. Wir prüfen Sie mit einer 10-minütigen Abschreibprobe am PC und stellen Ihnen ein Zeugnis über Ihren Leistungsstand aus.
20,– €/k.E., inklusive Zeugnis
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325

15. September 2014 • Mo 16–17.15 Uhr • 2 Ustd. **21300**

26. Januar 2015 • Mo 16–17.15 Uhr • 2 Ustd. **21301**

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – Schnelle und effektive Erarbeitung des 10-Finger-Schreibens

Die Erkenntnisse der Lern- und Gehirnforschung werden konsequent umgesetzt. Es werden unterschiedliche Sinne angesprochen und das Lernen wird zu einem stressfreien und erfolgreichen Erlebnis in einer angenehmen Lernatmosphäre. Nach wenigen Stunden fühlen Sie sich auf dem Tastaturfeld zu Hause. Eine Methode, die viel Spaß macht. Das Unterrichtsmaterial enthält auch einen Online-Zugang zum weiteren Üben zu Hause.
Am Kursende wird eine Schreibgeschwindigkeit von circa 100 Anschlägen/Minute angestrebt. Auf Wunsch kann der erreichte Leistungsgrad geprüft und ein Zertifikat darüber ausgestellt werden.
In den Herbstferien kein Unterricht
Min. 10, max. 13 Teilnehmende

Intensivkurs – 2x wöchentlich **21302**
für Anfänger/innen **Gerda Wollgarten**
Beginn: 23. September • Di+Do 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.)
68,–/38,– €, inklusive Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Kurs – 1x wöchentlich **21303**
Beginn: 29. Oktober • Mi 18.30–20 Uhr • 7x (14 Ustd.) **Maria Lorsy**
68,–/38,– €, inklusive Schulungsunterlagen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Wochenendseminar **21304**
22./23. November 2014 **Gerda Wollgarten**
Sa+So 10–13.30 Uhr • 8 Ustd. • 49,– €/k.E., inklusive Materialien
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Wochenendseminar **21305**
24./25. Januar 2015 **Maria Lorsy**
Sa+So 10–13.30 Uhr • 8 Ustd. • 47,– €/k.E., inklusive Materialien
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen – 10-Finger-Schreiben für Teens ab 11 Jahren

Kurs in den Herbstferien **21306**
6. bis 9. Oktober 2014 **Gerda Wollgarten**
Mo–Do 14–16.30 Uhr • 4x (12 Ustd.) • 35,– €/k.E., inklusive Material
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

- **Tastschreibkurse auch an Ihrer Schule**

Wir führen an verschiedenen Aachener Schulen Tastschreibunterricht vor Ort durch. Haben Sie Interesse? Ansprechpartnerin: Elke Brandt,
0241 4792-143 oder E-Mail *elke.brandt-nendza@mail.aachen.de*

Kurzschrift, Stenografie

Stenografie für Anfänger/innen 21320
Kurs **Waltraud Durst**
Es werden Zeichen und Kürzel der Deutschen Einheitskurzschrift vermittelt, die im Privat- und Berufsleben jede Schreibarbeit erleichtern. Die Teilnehmenden erhalten nach Kursende eine qualifizierte Bescheinigung.
Min. 15, max. 20 Teilnehmende
Beginn: 23. Oktober • Do 20.15–21.45 Uhr • 8x (16 Ustd.) • 46,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

Kaufmännisches Grundwissen, Wirtschaft

Xpert Business
Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung
Der Abschluss *Geprüfte Fachkraft Finanzbuchführung* besteht aus folgenden Zertifikaten:
- Finanzbuchführung Grundlagen (1),
- Finanzbuchführung (2),
- Finanzbuchführung EDV (3).

Xpert

Die drei Zertifikatskurse zur Geprüften Fachkraft Finanzbuchführung befähigen Sie, laufende Buchungsfälle fachgerecht zu lösen und Auswertungen kompetent vorzunehmen.
Für Personen, die eine Tätigkeit im betrieblichen Rechnungswesen anstreben.
Für Studentinnen, Studenten und Akademiker/innen, die eine praktische Zusatzqualifikation erwerben wollen, die in vielen Berufsbereichen notwendig ist.
Für Selbstständige und Existenzgründer/innen. Sie erhalten ausführliche und praxisnahe Kenntnisse in der Finanzbuchhaltung.

Inhalte
Finanzbuchführung 1
- Grundlagen und Einführung in die Finanzbuchhaltung (Grundlagen und Organisation);
- Bestands- und Erfolgskonten buchen und abschließen;
- buchen von Warenkonten, Privatkonten, Umsatzsteuer, Boni, Skonti, Rabatten, Betriebsausgaben, Löhnen und Gehältern, Steuern und Belegen;

Finanzbuchführung 2
- Lohn- und Gehaltsbuchungen, Einführung Jahresabschluss, zeitliche Abgrenzungen, Umsatzsteuer und Umsätze im EU-Binnenmarkt, Anzahlungen, Bewertung von Umlauf- und Anlagevermögen, Abschreibungen, Rückstellungen, praktische Übungen;

Finanzbuchführung EDV 3
- Merkmale und Möglichkeiten der PC-Finanzbuchhaltung am Beispiel der Software Lexware-Buchhalter;
- Stammdaten einer Firma, individuelle Anpassung des betrieblichen Kontenplans mit Anlegen und Bearbeiten von Konten;
- Kreditoren und Debitoren, Geschäftsvorfälle kontieren und buchen, Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kostenstellenrechnung;
- Abschreibungen.

Voraussetzungen: Kaufmännische Kenntnisse sind vorteilhaft, auch für Anfänger/innen geeignet.
Dozent: Theo Esser, Diplom-Betriebswirt, Controller
Prüfen Sie bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %: Telefon: 0241 4792-162

Finanzbuchführung 1 21350
Zertifikatskurs **Theo Esser**
Lehrinhalte siehe Vorspann
Beginn: 24. September 2014 • Mi 18–21.15 Uhr • 16x (62 Ustd.)
298,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und EduMedia-Unterlagen,
Ratenzahlung 4 x 74,50,– € möglich.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Finanzbuchführung 2 21351
Kurs, Teil 2 **Theo Esser**
Lehrinhalte siehe Vorspann.
Voraussetzungen: Kenntnisse von *Finanzbuchhaltung 1*
Beginn: 11. Februar 2015 • Mi 18–21.15 Uhr • 10x (48 Ustd.)
260,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und EduMedia-Unterlagen,
Ratenzahlung 4 x 65,– € möglich.
VHS, Peterstraße 21–25

Vorankündigung: Finanzbuchführung EDV 3 21352
Kurs, Teil 3 **Nicole Ewig**
Lehrinhalte siehe Vorspann.
Voraussetzungen: Kenntnisse von *Finanzbuchhaltung 1+2* und PC-Grundkenntnisse
Beginn: 6. Mai • Mi 18.30–21.45 Uhr • 9x (38 Ustd.)
205,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und EduMedia-Unterlagen,
Ratenzahlung 3 x 68,50 € möglich;
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209

Xpert Business
Geprüfte Fachkraft Lohn- und Gehalt
Mit den folgenden drei Zertifikatsmodulen eignen Sie sich ausführliche und praxisnahe Kenntnisse in der Lohnbuchführung an. Wenn Sie alle drei Prüfungen erfolgreich abgeschlossen haben, erhalten Sie das bundeseinheitliche Zertifikat Xpert Business Geprüfte Fachkraft Lohn und Gehalt.
Alle Unternehmen sind verpflichtet, für ihre Beschäftigten Lohnsteuer, Zuschlagsteuern sowie gesetzliche Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten und an das Finanzamt bzw. die Sozialversicherungsträger abzuführen. Im Rahmen der Lohn- und Gehaltsabrechnung erfolgt die korrekte Ermittlung der Arbeitsentgelte sowie der gesetzlichen Abzugsbeträge, die sich aus vielen Besonderheiten und Bestimmungen zusammensetzen.
Zielgruppe: Das Seminar wendet sich an Interessierte, die eine Tätigkeit in der Lohn- und Gehaltsabrechnung eines Betriebes anstreben oder eine selbstständige Tätigkeit planen. Im Anschluss an den Kurs kann eine Zertifikatsprüfung abgelegt werden.
- Modul 1: Lohn und Gehalt, 72 Unterrichtsstunden
- Modul 2: Lohn und Gehalt, 60 Unterrichtsstunden
- Modul 3: EDV-Lohn und Gehalt, 40 Unterrichtsstunden

Sie können sich zu allen Modulen anmelden.
Bildungsscheck/Bildungsprämie.

Vorankündigung: Lohn und Gehalt – Modul 1 21353
Kurs **Hans-Peter Hummel**
Lerninhalte: Arbeitsrechtliche grundlegende Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung, Bruttoentgeltermittlung
Start: Semester 2/2015 • Di 18–21.15 Uhr • 18x (72 Ustd.) • 313,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und EduMedia-Unterlagen, Ratenzahlung 4 x 79,– € möglich.
Anmeldung ab November 2014 möglich.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61

Lohn und Gehalt – Modul 2 21354

Kurs Hans-Peter Hummel

Das deutsche Einkommenssteuerrecht sieht zahlreiche Einkommensarten vor. Die Lohn- und Gehaltsbuchführung dient der Ermittlung des steuer- und beitragspflichtigen Bruttoentgeltes sowie der Berechnung der gesetzlichen Abzugsbeträge.
Inhalte: Weiterführende und vertiefende Kenntnisse der Bruttoentgeltermittlung, Berechnung gesetzlicher Abzugsbeträge, Lohnkontenführung sowie weitere zentrale Themen.
Der Kurs setzt Kenntnisse des Moduls Lohn und Gehalt 1 voraus.
Beginn: 26. August • Di 18–21.15 Uhr • 15x (60 Ustd.)
298,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und EduMedia-Unterlagen,
Ratenzahlung 4 x 75,– € möglich.
Einhard-Gymnasium, Malmedyer Straße 61, Raum 308

Vorankündigung: Lohn und Gehalt – Modul 3 21355

Kurs Hans-Peter Hummel

Jeder Arbeitgeber hat für die Beschäftigten Lohn-, Zuschlagssteuern und die gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge einzubehalten und abzuführen. Hier dient, die korrekte Ermittlung der Bruttolöhne/-gehälter und der gesetzlichen Abzugsbeträge unter Berücksichtigung der Steuerklassen, Freibeträge, Sachbezüge, Minijobs oder Gleitzonen der Lohn- und Gehaltsabrechnung.
Inhalte: grundlegende Kenntnisse der Lohn- und Gehaltsabrechnung mit den entsprechenden Abzugsbeträgen und die Lohnkontenführung am PC (Lexware).
Beginn: 24. Februar 2015 • Di 18–21.15 Uhr • 11x (40 Ustd.)
240,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und Material
VHS, Peterstraße 21–25

Kaufmännischer Kompaktkurs 21356

Kurs Hans-Peter Hummel

Kaufmännische Kenntnisse werden in allen Branchen und Berufen verlangt. Anhand vieler Beispiele erhalten Sie einen Überblick über folgende Inhalte: Wirtschafts- und Vertragsrecht, Unternehmensorganisation, Personalwesen, Rechnungswesen und Steuern.
Zielgruppe: Personen, die keinen kaufmännischen Abschluss haben oder deren Ausbildung lange zurückliegt, Berufsrückkehrer/innen.
Nach Abschluss des Kurses erhalten Sie eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung.
Beginn: 22. Oktober • Mi 18–21 Uhr • 10x (38 Ustd.)
95,– €/k.E., inklusive Prüfungskosten und Materialien,
VHS, Peterstraße 21-25, Couventrakt, Raum 274

neu Finanz- und Rechnungswesen kompakt verstehen und lernen 21357

Bildungsurlaub/Kompaktseminar Theo Esser

Mit vielen praktischen Fallbeispielen und Schaubildern werden die Zusammenhänge zwischen den Funktionsbereichen Finanzbuchführung – Kosten- und Leistungsrechnung – Controlling aufgezeigt.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Zielgruppe: Interessierte, die sich einen schnellen Einstieg in das Thema Finanz- und Rechnungswesen wünschen, um die betriebswirtschaftlichen Zusammenhänge im Unternehmen besser überblicken und verstehen zu können.
Dozent: Theo Esser, Diplom-Betriebswirt, Controller
26. bis 30. Januar 2015 • Mo–Fr 8.30–16 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 170,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Buchführung – Grundkurs

Teilnehmenden ohne oder mit nur geringen Vorkenntnissen in der doppelten Buchführung bietet sich hier die Gelegenheit zum Erwerb von Fähigkeiten zur selbstständigen Lösung buchhalterischer Grundprobleme und zur Vorbereitung auf die EDV-Buchführung. Gesetzliche Grundlagen, Aufgaben der Buchführung, Inventar und Bilanz als Instrumente einer Zeitpunktanalyse werden zunächst vorgestellt. Anschließend wird die buchungstechnische Erfassung von Bestands- und Erfolgsvorgängen behandelt.
Übungsphasen während des Kurses geben Gelegenheit zum Erwerb entsprechender Fähigkeiten.
Wichtig: bitte Taschenrechner mitbringen
Min. 10, max. 15 Teilnehmende

Kurs 21358
Beginn: 9. September Jutta Volmar
Di 18.30–20 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 59,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Wochenendseminar 21359
22./23. November 2014 Monika Weinberg
Sa 14–20.45 Uhr, So 10–16.45 Uhr • 16 Ustd. • 35,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Buchführung – Aufbaukurs 21360

Kurs Jutta Volmar

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende mit Vorkenntnissen in der doppelten Buchführung (siehe Grundkurs). Schwerpunkte: Weiterführende Buchungen auf den Warenkonten, im Sachlagenbereich, im Personalbereich sowie bei den Steuern; Jahresabschluss mit Bewertung des Vermögens und der Schulden, zeitliche und sachliche Abgrenzung, Auswertung des Jahresabschlusses. Übungsphasen geben Gelegenheit zur Vertiefung der Kenntnisse. Auf Prüfungsfragen kaufmännischer Berufe kann ebenfalls eingegangen werden.
Max. 15 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 20.15–21.45 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 59,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305

Kompetenztraining in Büro und Sekretariat

Wenn Sie vier Module buchen, erhalten Sie ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme an der Fortbildung und eine Ermäßigung von 10 %.
Mit Bildungsscheck oder -prämie können Sie 50 % der Kosten sparen, informieren Sie sich vor einer Buchung bei der Bildungsberatung, Telefon 0241 4792-162.
Kursleitung: Gerda Ezilius, GES Services, Kommunikationsberaterin

Professionell Protokolle erstellen (Modulreihe) 21370

Seminar Gerda Ezilius

Optimieren Sie die verantwortungsvolle Aufgabe der Protokollführung, indem Sie die Kernaussagen filtern und diese schriftlich in Form bringen.
Inhalte: Wichtige Punkte vor, während und nach der Sitzung; verschiedene Protokollarten; Formulare helfen; Aufgaben und Termine; der Stil: klar und verständlich, Präsens und Konjunktiv.
9. September 2014 • Fr 9–16 Uhr • 8 Ustd. • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

E-Mails und geschäftliche Korrespondenz – Kurz, kompetent und effizient (Modulreihe) 21371

Seminar Gerda Ezilius

Ein guter Brief besticht durch die Optik und lässt sich leicht lesen. Im Seminar erfahren Sie, wie Sie überzeugende Briefe und E-Mails schreiben, die richtig gut ankommen. Und das alles unter Einhaltung der aktuellen DIN-Norm 5008.
Dazu gibt es viele fundierte Tipps und Übungen für einen guten Briefstil sowie für die richtige Wortwahl ohne verstaubte Floskeln. Typische Korrespondenz aus dem täglichen Arbeitsbereich kann zum ersten Termin mitgebracht werden. Der Kurs findet nicht am PC statt.
Beginn: 21. Oktober • Di 13.30–17.30 Uhr • 2x (10 Ustd.) • 88,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Aktuelle Rechtschreibung leicht gemacht – Wichtige Änderungen für Ihre Korrespondenz (Modulreihe) 21372

Seminar **Gerda Ezilius**

Sie erfahren die wichtigen aktuellen Regeln für Ihre täglichen Briefe und E-Mails. Diese lernen Sie anhand von vielen Beispielen kennen und wenden sie bei praktischen Übungen an. Als Abschlusstest ist die Korrektur eines Briefes vorgesehen, bei dem Sie gleich das Gelernte üben können.

Inhalte: Wann schreiben Sie „ß" oder „ss"; Getrennt- und Zusammenschreibung; Groß- und Kleinschreibung; Wochentage und Tageszeiten; Worttrennung am Zeilenende.

4. November 2014 • Di 9–16 Uhr • 8 Ustd. • 64,–/10,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Mit Outlook 2010 den Büroalltag managen (Modulreihe) 21373

Seminar **Michael Ezilius-Paulus**

Microsoft Outlook ist aus dem Büroalltag nicht mehr wegzudenken. Es ist mehr als ein Programm zum Empfangen und Versenden von E-Mails, Outlook ist ein komfortables Instrument für Ihre Arbeitsorganisation. Sie erhalten neben einer Einführung in die Outlook-Module fundierte Informationen, wie Sie E-Mails schnell und sicher managen, Ihre Termine organisieren sowie Kontakte und Aufgaben anlegen und verwalten. Dazu gibt es viele Tipps und Tricks für ein effizientes Arbeiten mit Outlook und Hinweise zum Versionswechsel 2007 – 2010.

Voraussetzung: Mitbringen eines eigenen Notebooks mit installiertem Outlook 2010.

11. November 2014 • Di 13.30–17.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Aktuelle Zeichensetzung – Kommt da nicht ein Komma hin? (Modulreihe) 21374

Seminar **Gerda Ezilius**

Diese Veranstaltung gibt Sicherheit bei der Korrespondenz sowie bei Diktaten und schriftlichen Ausarbeitungen. Sie lernen wichtige Regeln anhand von vielen Beispielen kennen und wenden diese in praktischen Übungen an.

Inhalte: Komma bei Haupt- und Nebensätzen; Komma bei Infinitivgruppen; richtige Schreibweise von Datums- und Zeitangaben; wörtliche Rede.

25. November 2014 • Di 13.30–17.30 Uhr • 5 Ustd. • 44,–/10,– €

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Sekretariatsmanagement (Modulreihe) 21375

Seminar **Gerda Ezilius**

Optimieren Sie Ihren Arbeitsalltag und lösen Sie Ihre Aufgaben schnell, verantwortungsbewusst und professionell.

Inhalte: Identifikation mit dem Beruf; Zusammenarbeit mit dem/der Vorgesetzten: Geschäftsreisen managen, Entscheidungsvorbereitung; verschiedene Methoden beim Umgang mit Hektik und Stress: Ziele setzen und erreichen, Checklisten, Tagesplanung, E-Mail-Management, Aufschieberitis; Besprechungen organisieren.

9. Dezember 2014 • Di 9–16 Uhr • 8 Ustd. • 64,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Berufliche Telefonate sicher und kompetent führen (Modulreihe) 21376

Seminar **Gerda Ezilius**

Ziel: Beim Telefonieren professionell aufzutreten und erfolgreich zu sein. Sie erhalten viele Informationen und praktische Tipps für unterschiedliche Telefonsituationen. Sie lernen positive Ausdrücke von negativen zu unterscheiden und diese anzuwenden. Ein Workshop, der neben dem Trainer-Input viele praxisorientierte Tipps, verschiedene Übungen sowie eine Sprachaufzeichnung enthält.

Inhalt: Der erste Eindruck; Atmung, Körperhaltung, Sprache und Stimme; positive Formulierungen; Umgang mit schwierigen Telefonpartnern und Beschwerden; Gesprächsnachbereitung.

Beginn: 13. Januar 2015 • Di 13.30–17.30 Uhr • 2x (10 Ustd.) • 88,– €/k.E.

VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214



neu Arbeitsorganisation mit Checklisten 21377
Für Meeting, Veranstaltung, Event, Protokoll bis zum Ablageplan
Seminar **Martina Cornely**
Im Büro wie auch im privaten Bereich kann dieser kleine Helfer seine Stärken voll ausspielen. Neben den praktischen Vorzügen einer Checkliste, dass sie Arbeitsabläufe strukturiert und zusammenfasst sowie Lösungswege aufzeigt, gibt es auch die psychologischen Vorteile.
Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
23. November 2014 • So 10–17 Uhr • 8 Ustd. • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Büroorganisation: Ordnung im Papiergerümpel des Alltags 21378
Seminar **Martina Cornely**
Strategien auch für „kreative" Chaoten: Welche Organisationsinstrumente passen zu Ihnen? „Aufschieberitis" besiegen, Kniffe und Tipps, sich (selbst) zu organisieren, Grundlagen fürs Ordnen, „Entstapeln" und Beseitigen, die vier Säulen und das Dach der Ordnung, warum Wurzeln wichtig sind? Der geordnete Schreibtisch, die drei Bereiche des arbeitsgerechten Schreibtisches, warum weniger mehr ist? Prioritäten setzen, Umgang mit der Zettelwirtschaft, eine sinnvolle Wiedervorlage, „greifbare" Organisationshilfsmittel, Ablagemethoden, Struktur mittels Ablageplan und Ablagesystem, Ordnungssysteme.
Zielgruppe: für jeden Menschen, der sein Ordnungssystem optimieren möchte.
Methoden: praxisnahe Vermittlung anhand von Beispielen, Diskussionen, Einzel- und Gruppenübungen, Erfahrungsaustausch.
Referentin: Martina Cornely, Buchhalterin (HwK), Wirtschaftsmediatorin (KAKM), Inhaberin der Büro-Organisationsberatung bbmaco
25. Oktober 2014 • Sa 10–17 Uhr • 8 Ustd. • 64,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Frontoffice top – Backoffice Hop 21379
Seminar **Martina Cornely**
Ihren Beruf haben Sie von der Pike auf gelernt und beherrschen diesen aus dem Effeff! Doch plagt immer öfter die Last um die tägliche Bürokratie, die viel Zeit „frisst"?! Erfahrungsgemäß bleibt der Papierkram, den man anfangs nebenbei „mitmacht", auf der Strecke. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Zielgruppe: Selbstständige, Führungskräfte, Menschen, die ihr Ordnungssystem optimieren möchten.
20. September 2014 • Sa 10–17 Uhr • 8 Ustd. • 64,–€
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Notfallkoffer für den Unternehmer 21380
Seminar **Martina Cornely**
An diesem Tag stehen Themen rund um den unerwarteten Ausfall der wichtigsten Person in der Firma. Wird fehlende Struktur und Dokumentation in kleinen und mittelständischen Betrieben nicht schnell zu einer existentiellen Frage? Was kann gemildert und abgefedert werden durch entsprechende Abläufe in der Büroorganisation? Ist es sinnvoll und wichtig, einen Notfallordner anzulegen, und was sind die Dinge, die dort reingehören? Was sind die typischen und untypischen Fehler? Kann Ordnung im eigenen Unternehmen Wege schaffen, damit der (Lebens) Partner oder Dritte unverhofft „einspringen" können? In Extremsituationen, in denen es meist ohnehin kaum möglich ist, einen klaren Kopf zu bewahren, helfen all diese Aspekte, dass man die wichtigen Papiere nicht überall zusammensuchen muss, sondern alles geregelt hat.
Wie wichtig und wertvoll es ist, einen Notfallordner zu haben und was dort alles reingehört, gelingt diesem Vortrag außerordentlich anschaulich aufzuzeigen, durch die erst kürzlich selbst erlebte Situation der Referentin.
Zielgruppe: Selbstständige, Führungskräfte, Menschen, die sich für das Thema Notfallkoffer interessieren möchten.
9. November 2014 • So 10–17 Uhr • 8 Ustd. • 64,–€/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Raum 306

neu Qualitätsmanagement nutzbringend einsetzen 21381
Workshop **Gabriele Münker**
Sie haben ein Qualitätsmanagement in Ihrem Unternehmen und sind mit der Umsetzung nicht zufrieden? Sie wollen neue Kunden akquirieren, die Qualitätsmana-gement fordern und mehr wollen als nur ein Zertifikat? Sie werden in Ihrem Unternehmen immer wieder mit den gleichen Problemen konfrontiert und interessieren sich für Qualitätsmanagement?
Dieser Workshop bietet eine Einführung in das Qualitätsmanagement und welche Ziele mit den einzelnen Anforderungen aus dem Qualitätsmanagement erreicht werden sollen. Gleichzeitig können Sie mit Ihrer persönlichen Checkliste überprüfen, welche Anforderungen bei Ihnen im Unternehmen bereits umgesetzt sind und welchen Nutzen Sie aus der Umsetzung von Qualitätsmanagement erzielen können.
8. November 2014 • Sa 10–12.30 Uhr • 3 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio 21382
Infoabend **Winfried Brömmel**
In der Region Aachen ist es nicht erst seit der Einführung des Euro alltäglich geworden, jenseits der Grenze in den Niederlanden oder Belgien einzukaufen oder zu Kulturveranstaltungen zu gehen. Aber wie sieht es mit dem Arbeiten jenseits der Grenze aus? Es wird auf Arbeitsmarkt, Sozialsysteme und Besonderheiten bei Stellensuche und Bewerbung eingegangen.
Aber auch die Unterschiede in den Mentalitäten und der Betriebskultur werden beleuchtet. Und wer weiß, vielleicht wartet auf Sie ja eine interessante Stelle in Eupen oder Heerlen?
Mittwoch, 29. Oktober 2014, 20.15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314 • Kein Entgelt

Existenzgründung

neu Soziale Netzwerke – Vom Benutzen zum Nutzen – Für Selbständige und Gründer/innen 21401
Seminar nur für Frauen **Iris Zehe**
Inhalte: Grundlagen zu facebook, twitter, Xing, vimeo und Co.; Anmeldung und die richtigen Einstellungen der Privatsphäre; Social Media sinnvoll miteinander verknüpfen; Tipps für die Aktivität auf facebook, twitter und Co.; Rechtliches rundum Social Media, das Kleingedruckte. Zum Seminar erhält jede Teilnehmerin Seminarunterlagen.
Referentin: Iris Zehe, freie Mitarbeiterin bei Geld & Rosen GbR
Min. 7, max. 15 Teilnehmerinnen
15. November 2014 • Sa 9–17 Uhr • 8 Ustd. • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Rechte und Pflichten der Wohnungseigentümer und Verwaltungsbeiräte 21402
Wochenendseminar **Theo Esser**
Viele Wohnungseigentümergemeinschaften schaffen Ärger und kosten Zeit, Geld und Nerven. Oft sind mangelnde Kenntnisse über die Grundlagen bzw.Besonderheiten des Wohnungseigentumsgesetzes Ursache mancher Missverständnisse. Dieses Seminar erläutert Ihnen auf Basis des neuen Wohnungseigentumsgesetzes und der darüber hinaus bestehenden Gesetze und Verordnungen die ganze Breite des erforderlichen Basiswissens wie Rechte und Pflichten der Eigentümer, Aufgaben der Hausverwaltung, Wohnungseigentümerversammlung, Beschlussfassung, Wirtschafsplan, Jahresabrechnung.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
25. Oktober 2014 • Sa 12–19 Uhr • 9 Ustd. • 77,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Betriebskosten und Nebenkostenabrechnung leicht gemacht 21403

Wochenendseminar **Theo Esser**

Den Mietern sind alle Jahre wieder die Betriebskosten abzurechnen. Für den Vermieter bestehen durch die Vielzahl der gesetzlichen Vorschriften strenge Auflagen. Immer wieder kommt es aus mangelndem Kenntnisstand zu Formfehlern, oftmals dann zu Rechtsstreitigkeiten. Gleiches gilt für das Wohnungseigentum in Bezug auf die Erstellung des Wirtschaftsplanes und der Jahresabrechnung.
Das Seminar vermittelt auf der Grundlage von Fallstudien die erforderlichen Kenntnisse. Ein ausführlicher Seminarordner ist im Seminarpreis enthalten.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
21. November 2014 • Fr 13–20 Uhr • 8 Ustd. • 70,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

neu Falsch gedämmt ist gut durchfeuchtet – Grundlagen des klimabedingten Feuchteschutzes 21404

Kurs für Architekten und Interessierte **Hans Casselmann-Stäbler**

Eine gute Wärmedämmung der Außenbauteile eines Wohnhauses kann die im Winter unvermeidlichen Wärmeverluste erheblich vermindern. Darüber hinaus sollte ein Gebäude auch ausreichend luftdicht sein, denn sonst nützt auch die beste Dämmung nichts. Allerdings gibt es neben dem Wärmeaustausch auch einen Austausch von Feuchtigkeit durch die Außenhülle.
Der Kurs soll ein Grundverständnis für die Problematik des gekoppelten Wärme- und Feuchtetransportes in Außenbauteilen vermitteln.
Detaillierte Informationen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Die Anerkennung des Seminars als Fortbildungsveranstaltung für Mitglieder der Architektenkammer NRW ist beantragt.
Referent: Dipl. Ing. Hans Casselmann-Stäbler, langjähriger wissenschaftlicher Mitarbeiter an der RWTH/Fachbereich Architektur.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
Beginn: 27. Oktober • Mo 18–19.30 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 95,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Pressearbeit

Das 1 x 1 der Pressearbeit für Vereine 21410

Impulsworkshop **Manfred Hahn**

Wie nehme ich Kontakt mit der Presse auf? Was interessiert die Medien? Wie muss eine Pressemitteilung aufgebaut werden? Wie bereite ich ein Pressegespräch vor? Der Kurs dient als Grundlage professioneller Pressearbeit und zeigt den Nutzen für den Verein/die Einrichtung.
26. September 2014 • Fr 16–20 Uhr • 5 Ustd. • Kein Entgelt; die Kosten der Veranstaltung werden vom Büro für Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement der Stadt Aachen übernommen. Vorherige Anmeldung ist erforderlich.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 21411

Wochenendseminar **Manfred Hahn**

Wie kann ich die Öffentlichkeit über die Ziele und Aufgaben meines Vereins, meiner Gruppe, Initiative oder Institution informieren? Auch bei knappen Mitteln ist effektive Öffentlichkeitsarbeit möglich, wenn entsprechende PR-Methoden beherrscht werden. Die Teilnehmenden lernen, Konzepte für eine wirkungsvolle Öffentlichkeitsarbeit zu entwickeln und praktisch umzusetzen.
Inhalte: Vorbereitung von Publikationen; Konzepte für medienwirksame Veranstaltungen; Erstellen von Pressemitteilungen; Gestaltung von Pressekonferenzen.
Ziel ist es, auch durch praktische Übungen Sicherheit im Umgang mit den Medien zu gewinnen.
Referent: Manfred Hahn, Journalist
7./8. November 2014 • Fr 16–20 Uhr, Sa 9–16 Uhr • 13 Ustd. • 77,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Schreiben im Beruf 21412

Kompaktseminar/Bildungsurlaub **Dr. Franziska Münzberg**

Sie haben das große Los gezogen: Den Infobrief an alle Kunden in NRW und auch die Glückwunschkarte zum Geburtstag der Chefin dürfen Sie schreiben, darin ist sich die ganze Abteilung einig. Wie schreibt man ansprechend, verständlich und korrekt? Mit ein paar Tipps und Tricks geht das Schreiben im Beruf leichter von der Hand. Besonders realistisch lassen sich die Übungen gestalten, wenn Sie einen (anonymisierten!) Text aus dem eigenen Arbeitsleben mitbringen.
28. bis 30. Januar 2015 • Mi-Fr 9–14.15 Uhr • 3x (18 Ustd.) • 130,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben.

Systemisches Coaching

Systemisches Coaching

Fortbildungsreihe mit Zertifikat

Zertifikat: Bei einer Teilnahme an mindestens drei Modulen zum Thema Systemisches Coaching erhalten Sie ein aussagekräftiges Zertifikat (Modul 1 + 2 sind obligatorisch).
Coaching ist ein Beratungsinstrument, um Einzelne, Teams und Organisationen in ihrer Weiterentwicklung und Neuorientierung oder auch bei der Bewältigung kritischer Phasen zu unterstützen. Systemisches Coaching zielt darauf, vorhandene Ressourcen zu aktivieren und damit den Weg für Lösungen zu eröffnen. Dabei ist eine Grundannahme, dass der Coachee Experte für die eigenen Lösungen ist und die Rolle des Coachs darin besteht, das Finden von Lösungen zu unterstützen. Konsequente Ziel- und Lösungsorientierung ist ein weiteres Prinzip des systemischen Coachings. Die Fortbildungsreihe bietet Ihnen eine fundierte Einführung in das Themenfeld Systemisches Coaching und ganz zentral in Coaching-Methoden.So beginnt die modulare Reihe mit den Basisinstrumenten eines Coachs.
In den Modulen wird ein breites Spektrum unterschiedlicher Methoden für verschiedene Beratungsanliegen vorgestellt und erprobt. Den Schwerpunkt bilden sowohl systemische als auch kreative Methoden. Kurzvorträge, die in die unterschiedlichen Methoden und Werkzeuge einführen, und Übungseinheiten, in denen Sie die Methoden als Coach in Coaching-Sequenzen umsetzen können, wechseln sich ab. Der berufliche Kontext bildet den Rahmen der Fortbildungsreihe.
Methoden: Kurzvorträge, Coaching-Sequenzen, Selbstreflexion, Gruppenarbeit, systemische Methoden, kreative Methoden, Aufstellungsarbeit.
Zielgruppe: Berater/innen, Trainer/innen, Pädagogen/innen, Therapeuten/innen, Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler/innen, Projektleiter/innen, alle, die Systemisches Coaching in ihr Berufsbild integrieren möchten
Dozentin: Mechthild Bertram, Dortmund, Dipl.-Päd., Supervisorin (DGSv), Coaching/dvct, Training, Systemische Organisationentwicklung und Organisationsberatung.
Prüfen Sie vor (!) einer Anmeldung bei uns, ob eine Bildungsprämie für Sie möglich ist, und senken Sie die Kosten damit um 50 %: Telefon: 0241 4792-162
Eine kostenfreie Stornierung ist in der Fortbildungsreihe nur einen Monat vor dem jeweiligen Seminarbeginn möglich.

Systemisches Coaching Grundlage (Modul 1)

Fortbildungsreihe Systemisches Coaching

Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Mechthild Bertram**

Modul 1 umfasst eine Einführung in zentrale Coaching-Konzepte und in das Themenfeld *Systemisches Coaching*. Dabei werden die Prinzipien und Grundannahmen der systemischen Beratungsarbeit vorgestellt und exemplarisch mit ausgesuchten Methoden erprobt. Der Coaching-Dialog und die Basiskompetenzen eines Coachs werden ein Themenschwerpunkt sein wie auch die professionelle Haltung eines Coachs und seine spezifische Rolle in der Interaktion mit seinen Coachees. Es werden systemische und erlebnisnahe, kreative Methoden vorgestellt wie: Systemische Fragen, Reframing, Arbeiten mit der Job-Life-Line, das Konzept des Empowerment und der Kompetenzdialog, Ressourcenorientierung und Ressourcenmodelle im Coaching-Prozess. Diese werden in Coaching-Sequenzen und kleinen Arbeitsgruppen erprobt.

Zielgruppe: Berater/innen, Trainer/innen, Pädagogen/innen, Therapeuten/innen, Führungskräfte, Personal- und Organisationsentwickler/innen, Projektleiter/innen, alle, die Systemisches Coaching in ihr Berufsbild integrieren möchten.

2. bis 4. September 2014 **21421**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum Di: 308, Mi+Do: Raum 214

16. bis 18. Juni 2015 **21420**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Systemisches Coaching Grundlage (Modul 2)

Fortbildungsreihe Systemisches Coaching **Mechthild Bertram**
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Modul 2 bietet eine Vertiefung in das Themenfeld systemischer Methoden und Konzepte. Theoretisch setzen wir uns mit den Wurzeln der Systemtheorie und den Prinzipien von Coaching-Lernen auseinander. Im Zentrum der methodischen Arbeit dieses Moduls steht die Entwicklungs- und Veränderungsarbeit von und mit Systemen. Das Methodenspektrum systemischer und kreativer, erlebnisnaher Methoden wird erweitert und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppenarbeiten erprobt werden können: Die lösungsorientierte Kurzzeitberatung nach Steve de Shazer, Arbeiten mit der *Time-Line*, Ziel-Coaching, die Systemische Strukturanalyse, Arbeiten mit dem Familien- und Systembrett, Aufstellungsarbeit, das Systemhaus nach Heinrich Fallner.

21. bis 23. Oktober 2014 **21423**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

25. bis 27. August 2015 **21422**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Konflikt-Coaching (Modul 3)

Fortbildungsreihe Systemisches Coaching **Mechthild Bertram**
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Konflikte gehören zum menschlichen Leben, sei es, dass eine Person einen „inneren" Konflikt hat oder aber zwei oder mehrere Personen als auch Gruppen. Die meisten Konflikte sind ein intensives Ringen um die richtige Richtung bzw. der Kampf um Anerkennung und Akzeptanz. Konflikt-Coaching zielt auf eine konstruktive Lösung von Konflikten in unterschiedlichen Situationen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der methodischen Ausgestaltung der Rolle als Konflikt-Coach. Theoretische Rahmungen zum Thema Konflikt bilden die Basis. Es werden ausgesuchte Methoden zur Bearbeitung personaler und sozialer Konflikte vorgestellt und in Coaching-Sequenzen und Kleingruppen erprobt: Stuhlarbeit, das Innere Team, Identifikation mit dem Konfliktpartner, systemische Fragen (Wiederholung), der Teufelskreislauf. Das Modul bietet darüber hinaus eine Einführung in das Thema Konfliktdynamik und -eskalation sowie die Kernaspekte des Konfliktmanagements. Interessierte haben die Möglichkeit, sich auf eine Konfliktmoderation vorzubereiten und im Rollenspiel zu üben.

13. bis 15. Januar 2015 **21425**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

20. bis 22. Oktober 2015 **21424**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Team-Coaching (Modul 4)

Fortbildungsreihe Systemisches Coaching **Mechthild Bertram**
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
In der Coaching-Praxis ist die Unterstützung und Weiterentwicklung von Teams – sprich Team-Coaching – ein häufiges Beratungsanliegen. Team-Coaching zielt auf die Optimierung der Zusammenarbeit eines Teams: Mögliche Anliegen können sein, die Kooperationsbereitschaft und den „Teamgeist" zu fördern, Arbeitsaufgaben, Rollen im Team und Ziele zu klären, Arbeitsstrukturen zu optimieren oder auch Konflikte konstruktiv zu bearbeiten. Dabei geht es – im Sinne von Ruth Cohns *Eisberg-Modell* – nicht nur um das „Sichtbare", sprich die Sachebene, sondern auch um das „Nicht-Sichtbare", also die Beziehungsebene, die wesentlich in die gemeinsame Arbeit hineinwirkt. In diesem Modul werden Methoden und Team-Konzepte vorgestellt und erprobt, die es dem Team-Coach ermöglichen, eine gezielte Teamdiagnose vorzunehmen, um mit den Teammitgliedern an ihren Themen systematisch, ziel- und lösungsorientiert weiterzuarbeiten: Das Team als System – die systemische Perspektive, das Modell der *Themenzentrierten Interaktion (TZI)*, Phasen der Teamentwicklung und Interventionsmöglichkeiten eines Team-Coachs, das Rollenmodell nach Gellert und Nowak, Gruppendynamik in Teams – Teamaufstellungen, Instrumente und Methoden zur Teamanalyse und Teamentwicklung.

16. bis 18. September 2014 **21427**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

5. bis 7. Mai 2015 **21428**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell – Intensivtraining (Modul 5)

Fortbildungsreihe Systemisches Coaching **Mechthild Bertram**
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell (Maja Storch, Frank Krause) ist eine Trainingsmethode, die sich konsequent an den persönlichen Ressourcen orientiert. Grundlage ist ein ganzheitliches Lernprinzip, das auf den neuesten neurowissenschaftlichen Erkenntnissen basiert. Danach werden starke Entschei-dungen und zielgerichtete Veränderungsprozesse wesentlich durch positive Emotionen – den somatischen Markern – gesteuert. Dieses kreative und „spannende" Training verbindet daher systematisch kognitive und emotive, also emotional gesteuerte Sequenzen. Das Seminar basiert auf einer kontinuierlichen Selbstreflexion und Mitarbeit in Kleingruppen in unterschiedlichen Rollen, so auch in der Rolle als Coach.
Die Teilnehmenden stehen mit ihren Themen und Entwicklungszielen an allen Trainingstagen im Mittelpunkt. Themen werden sein: Einführung in die theoretischen Grundlagen des ZRM, der *Rubikon-Prozess* als Modell zielorientierten Handelns, Arbeiten mit Bildern und somatischen Markern.

25. bis 27. November 2014 **21435**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

28. bis 30. April 2015 **21431**
Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr • 3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Das Innere Team 21430
Systemisches Coaching auf der inneren Bühne (Modul 6)
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Mechthild Bertram**

Das *Innere Team*, entwickelt von Friedemann Schulz von Thun, ist eine Coaching-Methode, die sich hervorragend eignet, die innere Pluralität zu reflektieren. Ausgangsgedanke ist, dass verschiedene Anteile unseres Selbst in einem „inneren Team“ interagieren. Es werden unterschiedliche methodische Zugänge in der Arbeit mit dem „inneren Team“ exemplarisch vorgestellt und geübt. Dabei stehen die „inneren Teams“ und Themen der Teilnehmenden im Zentrum, so dass Sie sowohl in die Rolle des Coachs als auch des Coachees schlüpfen werden (Coaching-Sequenzen) oder auch als „inneres Teammitglied“ auf einer Bühne agieren.
Das Seminar richtet sich an Interessierte, die in beratenden Berufen tätig sind und die die Methode des „inneren Teams“ für ihre Arbeit und natürlich auch für sich selbst fruchtbar machen möchten.
19. bis 21. Mai 2015 • Di 11–18 Uhr, Mi 9–17 Uhr, Do 9–16 Uhr
3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25

Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach (Modul 7) 21434
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching – Aufbaumodul
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Mechthild Bertram**

Dieses Seminarmodul dient der Vorbereitung auf den Schritt in das selbstständige Arbeiten als Coach (frei-/nebenberuflich).
Themen: Klärung des Selbstkonzepts in der professionellen Rolle als Coach; Erarbeitung der Grundlagen für das individuelle Selbst-Marketing; Entwicklung eines Marketing-Mix; Klärung der ersten Akquiseschritte; Phasen im Coaching-Prozess: Auftrags- und Rollenklärung; Kontraktvereinbarungen und Kontraktgestaltung; Prozessgestaltung und Prozessabschluss.
9. bis 11. Dezember 2014 • Mo 11–18 Uhr, Di 9–17 Uhr, Mi 9–16 Uhr
3x (24 Ustd.) • 295,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Coaching mit Pferden 21436
– Eine ungewöhnliche Methode der Wahrnehmung
Kurs für alle Altersgruppen **Marion Moss, Renate Kaeller**

Was passiert, wenn sich unser Kommunikationsverhalten in der Reaktion des Pferdes widerspiegelt? Nehmen Sie sich einmal Zeit, Ihre Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit auch im Hinblick auf Ihr Führungsverhalten zu sensibilisieren, sich auf sich selbst zu konzentrieren und etwas ganz Neues auszuprobieren.
Dieser Nachmittag kann mehr bewirken als viele Seminartage. Sie brauchen dazu keine Erfahrung mit Pferden.
22. September 2014 • Mo 16–20 Uhr • 5 Ustd. • 100,– €/k.E.
Diese Veranstaltung können Sie auch als Gruppe buchen.
Reiterhof in Aachen

neu Systemisches Denken und Handeln 21442
Kurs **Heike Wilbers**

Wir handeln, wie wir denken. Und unsere Art des Denkens folgt bestimmten angewöhnten Mustern. Nach solchen Mustern handeln wir in der Regel, auch wenn sie uns mitunter einengen. Ein gar nicht mehr so neuer Ansatz ist das systemische Denken und Handeln. Was ist das? Und was bringt das? Damit werden wir uns in diesem Seminar befassen. Das Seminar skizziert die Grundlagen der Systemtheorie und des systemisch-konstruktivistischen Denkens. Die Teilnehmenden erarbeiten alltagstaugliche Anwendungsbeispiele und erfahren, wie sie komplexe Situationen besser meistern und sich auf ihre Mitmenschen besser einstellen können.In der Beratung und in pädagogischen Berufen ist das ein notwendiger Ansatz.
Referentin: Heike Wilbers, geisteswissenschaftliches Studium der Germanistik und Geschichte. Seit 1991 selbständig als Beraterin und Coach für Unternehmen und Führungskräfte. Zertifizierte lehrende Supervisorin, Systemische Gesellschaft, Berlin, *www.freiraum-aachen.de*
16. und 17. Oktober • Do 9–17 Uhr, Fr 9–14 Uhr • 2x (14 Ustd.) • 185,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum wird noch bekanntgegeben

Erfolgsfaktor Resilienz 21437
Impulsworkshop **Alexandra Miethner**

Welche Fähigkeiten benötigen Unternehmer, Führungskräfte und Mitarbeiter, um besser mit Druck und hohen Belastungen umgehen zu können? Resilienz bezeichnet die Widerstandskraft, mit Belastungen aus Arbeit und Privatleben umzugehen und dabei gesund zu bleiben. Die Referentin stellt das Potenzial von Resilienz vor. Sie zeigt Faktoren auf, die für eine individuelle Krisenfestigkeit entscheidend sind, und vermittelt konkrete Ideen für die Umsetzung im Alltag.
Referentin: Dipl. Psychologin, Coach und Trainerin.
7. November 2014 • Fr 16–19.15 Uhr • 6 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Strukturiertes und erfolgreiches Projektmanagement 23112
Wochenendseminar

Effektives und zielgerichtetes Personalmanagement 23113
Softskills, Leadership und Kommunikation
Wochenendseminar, siehe Seite 143

Vor aller Augen täglich – Die Kunst zu unterrichten 21438
Workshop-Reihe **Olga Romanovskaya**
für Referendare/Lehrer/innen, Kursleiter/innen und Interessierte

Zwischen den Anforderungen, die an einen Lehrer und an einen Bühnendarsteller gestellt werden, kann man zu recht gewisse Parallelen ziehen. Beide Berufstätigkeiten werden vor aller Augen ausgeübt und setzen einen ununterbrochenen Kontakt mit den Zuschauenden und Zuhörenden voraus.
Aus dieser offensichtlichen Berufsverwandtschaft werden produktive Schluss folgerungen gezogen. In dem reichlichen Übungsarsenal des Psycho- und-Körpertrainings des Schauspielers wie auch in seinen Atem-, Stimm- und Artikulationstrainingsmethoden gibt es vieles, wovon LehrerInnen profitieren können: Konzentrationsfähigkeit, Vorstellungskraft, Stimme, Körpersprache.
Olga Romanovskaya: Diplomtheaterregisseurin, Gründerin der Theaterschule Aachen.
Beginn: 17. September und weitere Termine nach Absprache
Mi 18–20 Uhr • 4x (10 Ustd.) • 75,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 254

Sprachförderung in der Kinderbetreuung 21439
Seminar für Erzieherinnen und Tagesmütter – Teil 1 **Mareen Menzel**

Ziel des ersten Teils dieses Aufbauseminares ist es, Sprachentwicklung und Sprachförderung von mehrsprachig aufwachsenden Kindern zu betrachten. Sie machen sich vertraut mit den Besonderheiten der Sprachentwicklung von mehr sprachig aufwachsenden Kindern und lernen typische Fehler und Verzögerungen, die auftreten können, zu erkennen und einzuschätzen. Darüber hinaus stimmen Sie Ihr sprachförderliches Verhalten auf die Bedürfnisse von mehrsprachig aufwachsenden Kindern ab. Auch die Planung und Durchführung von Elterngesprächen sowie die Reflexion kultureller Besonderheiten und Unterschiede finden in diesem Seminar ihren Platz.
Referentin: Mareen Menzel, Logopädin M.Sc., Lehrlogopädin (dbl), systemisch-lösungsorientierte Beraterin, zertifizierte Sprachreich©-Trainerin.
27. September 2014 • Sa 9–16 Uhr • 8 Ustd. • 120,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Informationen zur Anmeldung finden Sie auf Seite 174

Sprachförderung in der Kinderbetreuung 21440

Seminar für Erzieherinnen und Tagesmütter – Teil 2 **Mareen Menzel**

Im zweiten Teil dieses Aufbauseminares lernen Sie die verschiedenen kindlichen Sprachentwicklungsstörungen kennen. Durch die Analyse von Videobeispielen und Ihren eigenen „Fällen" aus der Kita gewinnen Sie mehr Sicherheit in der Einschätzung von sprachlichen Auffälligkeiten. Oft sind es Erzieher/innen und Tagespflegepersonen, die den Eltern den Hinweis geben, dass eine Sprachtherapie für ihr Kind notwendig sei.

Dies – und vieles mehr – macht Sie zu einem sehr wichtigen Partner in der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Logopädie!

8. und 15. November 2014 • Sa, 8. 11., 9–16 Uhr, Sa, 15. 11., 9–13 Uhr
2x (13 Ustd.) • 156,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Peterstrakt, Raum 251

Bewerbungstraining



Bewerbungsservice

Wir führen auf Wunsch Individualberatungen durch.
In den meisten Fällen lässt sich ein Beratungstermin sehr kurzfristig vereinbaren. Die Kosten einer Einzelberatung enthalten bereits die Vorabsichtung der Unterlagen sowie die erneute Sichtung der ggf. überarbeiteten Unterlagen nach der Beratung (sofern vom Bewerber gewünscht).
Kontakt: Elke Brandt, Telefon: 0241 4792-143

Die Online-Bewerbung 21501

Wir entwickeln mit Ihnen eine Online-Bewerbung und optimieren Ihre Arbeitsplatzsuche bei potenziellen Arbeitgebern via Internet.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Dozent: Dr. Andreas Stützer; pro Einzelstunde 60,– €

Die Initiativbewerbung 21502

Wir entwickeln mit Ihnen eine Initiativbewerbung und optimieren Ihre Arbeitsplatzsuche bei potenziellen Arbeitgebern.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Dozent: Dr. Andreas Stützer; pro Einzelstunde 60,– €

Potentialanalyse für Frauen 21503

Entdecken Sie, was in Ihnen steckt.
Entdecken Sie Ihre persönlichen und beruflichen Ressourcen und Kompetenz.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Dozentin: Lucia Armborst, pro Einzelstunde 60,– €

Europaweit bewerben mit den euro*pass*-Transparenzdokumenten 21504

Wir besprechen mit Ihnen die vom Europäischen Zentrum für die Förderung der Berufsbildung (Cedefop) entwickelten Instrumente, die die Integration in den europäischen Arbeitsmarkt fördern sollen. Dies sind der euro***pass*** Lebenslauf, der euro***pass*** Sprachenpass, der euro***pass*** Diploma Supplement, der euro***pass*** Mobilität, die euro***pass*** Zeugniserläuterungen.
Dozent: Dr. Andreas Stützer; pro Einzelstunde 60,– €

Bewerben mit ungradlinigen Lebensläufen 21505

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Dozent: Dr. Andreas Stützer; pro Einzelstunde 60,– €

Karrierecoaching 21506

Im Einzel-Coaching können Sie klären, wie und wo Sie Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen richtig einsetzen können.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin:
Coach: Bernhard Bley; pro Einzelstunde 90,– €

Bewerbungstraining für Menschen mit Schwerbehinderung 21507

Einzelberatung

Im Einzel-Coaching können Sie klären, wie und wo Sie Ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Interessen richtig einsetzen können.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin:
Coach: Sigrid Portz; pro Einzelstunde 60,– €

Prüfungsangstambulanz 21509

Individuelle Terminabsprache

Keine Angst vor der Angst. Hier bekommen Sie kurzfristig Tipps und Tricks, mit Prüfungsangst besser umzugehen.
Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin.
Pro Einzelstunde 60,– €

Bewerbung von Menschen mit Schwerbehinderung 21508

Vortrag **Sigrid Portz**

Die Referentin bietet einen Überblick über das Thema *Karriereplanung mit Schwerbehinderung*:

- Formen der Bewerbung (Initiativbewerbung, Onlinebewerbung);
- rechtliche Aspekte (muss ich Auskunft über meine Schwerbehinderung geben?);
- welche Vorteile bietet es dem Arbeitgeber, einen Mitarbeitenden mit einer Schwerbehinderung einzustellen?

Diese und andere Fragen sind Gegenstand des Vortrages. Vertiefend werden Einzelcoachings angeboten.

Montag, 15. September 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215 • Kein Entgelt

Studierfähigkeit – Anforderungen an kompetenzorientiertes erfolgreiches Studieren 21510

Seminar für Bildungs-, Berufs-, Studien- und freie Karriereberater/-innen
Bildungsurlaub/Kompaktseminar **Anne-Katrin Nörenberg**

Ausgerichtet von der Universität Rostock, der Fachgruppe Beratung für akademische Bildungs- und Berufswege des dvb e.V. und der VHS Aachen. Es ist erklärtes bildungspolitisches Ziel, die Anzahl der Hochschulabsolvent/innen zu erhöhen bei Verringerung der Studiendauer. Und die Studierenden werden immer jünger. Bleibt da die Studierfähigkeit auf der Strecke? Wie ist Studierfähigkeit eigentlich zu fassen? Unter „Studierfähigkeit" werden Kompetenzen beschrieben, die ein gelingendes Studium ermöglichen, wobei das „Gelingen" des Studiums danach zu beurteilen ist, inwiefern studiengangspezifische Anforderungen bewältigt und individuelle Studienziele erreicht werden – formuliert das Hamburger Modell „Studierfähigkeit".
Ausgewählte Hochschulen des Nordens gehen mit uns in den Diskurs. Unser Ziel, professioneller Input für die tägliche Beratungstätigkeit mit Studieninteressierten.
Tagungsort: Universität Rostock; hierzu Flyer ab März 2014.
Kosten für 5 Tage:
Tagungsgebühr ohne Übernachtung (EZ) und Verpflegung:
250,–/150,– € für dvb-Mitglieder
Ein kostenfreier Rücktitt ist bis zum 15. September möglich.
Nähere Informationen, das Programm und einen Flyer (ab Ende Dezember über die VHS) erhalten Sie bei Elke Brandt: 0241 4792-143,
elke.brandt-nendza@mail.aachen.de
Min. 20, max. 25 Teilnehmende
3. bis 7. November 2014 • Mo-Fr • 5x (40 Ustd.) • 250,–/150,– €
Universität Rostock

neu Die Welt – Ein Studienland 21511

Bildungsurlaub/Kompaktseminar für Bildungs-, Berufs- und Studienberater

Nach *Studienland Europa* 2013 weiten wir 2015 die Perspektive auf die *Die Welt – Ein Studienland* aus. Hierbei wird die Hochschullandschaft außerhalb Europas im Fokus stehen. Heute auf einer Konferenz in Nairobi, morgen zum Kundenmeeting nach Hongkong, nächste Woche Fortbildung in Toronto – viele Jobs in international ausgerichteten Unternehmen sind abwechslungsreich, spannend und öffnen die Türen zur Welt. Da heißt es – weltwärts blickend – sich schon im Studium auf einen internationalen Berufseinstieg vorzubereiten. Das Bachelor- und Mastersystem macht international erworbene Abschlüsse miteinander vergleichbar und internationale Studiengänge verbinden bereits akademische Laufbahnen mit Hochschulorten auf der ganzen Welt. Längere Studien- oder Praxisaufenthalte im Ausland bringen hierbei bei einer Bewerbung in einem international aufgestellten Unternehmen oft deutliche Pluspunkte mit sich. Welchen Mehrwert bringt aber nun ein studienbezogener Auslandsaufenthalt auf dem asiatischen Kontinent und welche Besonderheiten gibt es in Lateinamerika oder in Ländern der übrigen Kontinente? Erneut gehen wir mit Expert/innen des DAAD auf eine ausgedehnte „Tour d´horizon", zu der wir Sie und Euch einladen.
Veranstalter: VHS Aachen, Tagungsorganisation: DAAD Bonn und dvb e.V.
Tagungsort: Bonn, GSI (Gustav-Stresemann-Institut e.V.)
In Kooperation mit dem dvb und dem DAAD
Min. 20, max. 25 Teilnehmende
15. bis 19. Juni 2015 • Mo–Fr • 5x (40 Ustd.) • Flyer ab Ende Dezember über die VHS
Tagungsort: Bonn, GSI (Gustav-Stresemann-Institut e.V.)

Future Girls – Berufsorientierung und Lebensplanung 21512

Workshop für junge Frauen ab der 10. Klasse **Lucia Armborst**

Typischer Frauenberuf? Typischer Männerberuf? Lass dich nicht einengen, es gibt viele Möglichkeiten!
Um wichtige Ausbildungsschritte zu planen, ist es notwendig, sich selbst besser kennenzulernen und sich mit der eigenen Entwicklung auseinanderzusetzen. Mädchenorientierte Lebens- und Berufswegplanung zeigt Alternativen zu den klassischen Frauenberufen auf und setzt an den Stärken von Mädchen und Frauen an. Schritt für Schritt kannst du dich so deinen Berufs- und Lebenswünschen annähern. Detaillierte Themen finden Sie im Internet unter *www.vhs-aachen.de*
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
6. Oktober 2014 • Mo 11–16 Uhr • 6 Ustd. • 25,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 219

Per Web zum Job 21513

Vortrag **Dr. Andreas Stützer**

Wer auf der Suche nach einer (neuen) Arbeitsstelle ist, hat viele Möglichkeiten, hierfür das Internet aktiv zu nutzen. Beispiele sind die zielgerichtete Suche in Stellenbörsen, ansprechende Selbstpräsentationen in Bewerberdatenbanken und beruflichen Netzwerken, die Erstellung eigener Webseiten oder die Mitwirkung in webbasierten Foren. Der Referent stellt dazu mehrere Beispiele vor. In diesem Zusammenhang wird auch der Aspekt der Reputationspflege im Internet behandelt.
Donnerstag, 25. September 2014, 18 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • Kein Entgelt

Bewerbungsunterlagen fix und fertig 21514

Crashkurs **Dr. Andreas Stützer**

Sie sind auf Stellensuche, mit den aktuellen Bewerbungsstandards jedoch nicht vertraut? In diesem Kurs erstellen Sie unter Anleitung eine Bewerbung nach heutigen Kriterien. An je einem Tag widmen wir uns dem Anschreiben, dem Lebenslauf und der Aufbereitung Ihrer Dokumente für eine Online-Bewerbung. Die Teilnehmenden können ihre eigenen Unterlagen mitbringen und optimieren oder auf Vorlagen zurückgreifen, die im Kurs zur Verfügung gestellt werden. Wenden Sie sich an Ihre Arbeitsagentur um ggf. Kosten erstattet zu bekommen.
14./15./16. November 2014 • Fr 15–20 Uhr, Sa+So 10–15 Uhr
3x (18 Ustd.) • 85,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Potenzialanalyse 21515

Seminar für Frauen **Lucia Armborst**

Sie sind dabei, Ihren Wiedereinstieg vorzubereiten, oder haben den Wunsch, sich beruflich zu verändern? Sie wollen Ihre aktuelle Ausgangslage klären und Ihre persönlichen Rahmenbedingungen? Sie sind neugierig darauf, Ihre persönlichen und beruflichen Ressourcen und Kompetenzen genauer kennenzulernen? Dem eigenen Berufswunsch heißt es zunächst auf die Spur zu kommen. Die Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen – also den Stärken und Schwächen – ist die ideale Voraussetzung, den *richtigen* Weg einzuschlagen. Die Methode der Potenzialanalyse hilft Ihnen dabei Klarheit und Sicherheit zu gewinnen mit Blick auf Chancen und Risiken am Arbeitsmarkt.
An fünf Vormittagen arbeiten Sie gezielt Ihre individuelle Profilanalyse aus.
Min. 10, max. 16 Teilnehmende
27. bis 31. Oktober 2014 • Mo–Fr 9–12.15 Uhr • 5x (20 Ustd.) • 120,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Möchten Sie Ihre Kenntnisse gern weitergeben? Wir suchen immer neue, gut qualifizierte Dozentinnen und Dozenten. Ansprechpartner/innen finden Sie auf Seite 113

Lernstrategien, Lern- und Arbeitstechniken

Mit Stimme, Körpersprache und Ausdruck zum Ziel

Neben gekonnter Rhetorik sind Stimmlage, Ton und Körpersprache wesentliche Merkmale erfolgreichen Sprechens und Vortragens. Mit praxisorientierten Übungen bringen die Trainer Sie dem Ziel sicheren stimmlichen Ausdrucks näher. Markus Lücke ist Organisationsberater und Coach. Stephan Nordhoff ist Gesangspädagoge und freier Trainer.
Min.10, max.14 Teilnehmende

Basis-Seminar 23101
Samstag, 22. November 2014, 10–17 Uhr **Markus Lücke, Stephan Nordhoff**
8 Ustd. • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Aufbau-Seminar 23102
Sonntag, 23. November 2014, 10–17 Uhr **Markus Lücke, Stephan Nordhoff**
8 Ustd. • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

neu Interkulturelle Kommunikation 23103

Kurs **Joyce Provedel**

Die interkulturelle Kompetenz des Einzelnen ist immer mehr gefragt: Wir leben und arbeiten mit Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen zusammen. Dies ist nicht nur interessant, sondern kann auch zu Missverständnissen führen. Mit theoretischen Modellen und vielen praktischen Übungen werden Grundlagen der interkulturellen Kommunikation bewusst gemacht und praktisch erprobt.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 18.September • Do 19–21 Uhr • 2x (5 Ustd.) • 40,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 252

Small Talk als Karrierefaktor 23104

Workshop für Studierende und Berufstätige **Thomas Niemann**

Ob im Aufzug, in der Pause oder am Messestand: Small Talk ist ideal, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen und anregende Kurzgespräche zu führen. Doch das will gekonnt sein! Hier geht es zunächst um die inneren Barrieren vor dem lockeren Austausch und um die Regeln für Gespräche in unterschiedlichen Situationen. Dann werden praktische Übungen zu den Grundlagen vorgestellt, die ein zwangloses Gespräch mit Kunden, Vorgesetzten und Kollegen erleichtern.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
20. November 2014 • Do 17.30–21.30 Uhr • 5 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 275

Schlagfertigkeitstraining 23105

Seminar **Christoph Dahms**

Schlagfertigkeit ist die Kunst, jederzeit die richtigen Worte zu finden. Fallen Ihnen die passenden Worte zu spät ein? Diese Veranstaltung weiht Sie in die Techniken der Schlagfertigkeit ein. Dadurch werden Sie mutiger, die passenden Worte zu sagen. Sie erhalten als Begleitmaterial das Dahms-Trainingsbuch *Schlagfertigkeit.*
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
22. November 2014 • Sa 9.30–16.30 Uhr • 9 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Kommunikations- und Verhandlungstraining für Frauen 23106

Seminar **Desiree Fitz**

In einem Mix aus Kommunikationstheorie, Kleingruppenarbeit und Rollenspiel üben die Teilnehmerinnen, ihre kommunikativen Stärken auszubauen, schwierige Gesprächssituationen vorzubereiten und Konflikten vorzubeugen.
Die Dozentin ist Mediatorin und Rechtsanwältin.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
16. Januar 2015 • Fr 15–21 Uhr • 8 Ustd. • 48,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Konfliktkultur stärken – Persönlich, im Team, für den Alltag 23107

Bildungsurlaub **Dr. Katrin Hater**

Konflikte sind unvermeidlich und den meisten Menschen unangenehm. Die einen reagieren mit Ignorieren, Vermeiden und Aufschieben; die anderen suchen die Konfrontation, eskalieren und erzwingen Sieg oder Niederlage. Eine gute Konfliktkultur beginnt mit einer anderen Haltung: Konflikte als Energie, um etwas zu bewegen, und als Chance, Überkommenes zu überwinden. Sie lernen in diesem Bildungsurlaub die Elemente einer guten Konfliktkultur: Anzeichen für einen Konflikt frühzeitig wahrnehmen, die Konfliktdynamik realistisch einschätzen und wirksam reagieren. Mit einer so gestärkten Konfliktkultur bleiben Sie in entsprechenden Situationen gelassener, behaupten sich sicherer und lassen dabei auch den anderen gelten. Wie das gehen kann, wird auch praktisch erprobt.
Dr. Katrin Hater ist freiberufliche Soziologin und arbeitet auf der Grundlage der themenzentrierten Interaktion (Ruth Cohn).
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
20. bis 24. Oktober 2014 • Mo–Fr 9.30–16.30 Uhr • 5x (40 Ustd.) • 195,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Endlich frei reden 23108

Seminar **Markus Lücke**

Frei reden – ohne Manuskript und Rednerpult – das ist eine Herausforderung. Im Seminar geht es um die Einflussgrößen erfolgreicher Rhetorik; die methodische Vorbereitung von Vorträgen; auch spontan organisiert vortragen; Körperhaltung und Körpersprache; Lampenfieber und der Umgang mit Störungen.
Der Dozent ist Organisationsberater und Coach.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
9. November 2014 • So 11–18 Uhr • 8 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

neu Frei sprechen mit Skript: so geht's! Wie ein Sprech-Skript funktioniert

Ein vorbereitetes Skript für Referat, Rede oder Meeting gibt dann Sicherheit, wenn es trotz (!) Vorlage freies souveränes Sprechen ermöglicht. Denn ausformulierte Texte vorzulesen oder auswendig zu lernen, das hemmt die authentische Lebendigkeit des Sprechenden. Wie ein Skript aussehen kann, das Sicherheit bietet und zugleich frei hält für den Kontakt mit den Zuhörern, zeigt diese Workshopreihe. Ruth Konter ist Kommunikationsberaterin und Sprechtherapeutin sowie Lehrbeauftragte der RWTH für Sprecherziehung.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende

Workshop 1: Kriterien 23109
Mittwoch, 24. September 2014, 18–19.45 Uhr **Ruth Konter**
2 Ustd. • 25,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Workshop 2: Beispiele 23110
Mittwoch, 15. Oktober 2014, 18–19.45 Uhr **Ruth Konter**
2 Ustd. • 25,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Workshop 3: Übungen 23111
Mittwoch, 19. November 2014, 18–19.45 Uhr **Ruth Konter**
2 Ustd. • 25,–/20,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Strukturiertes und erfolgreiches Projektmanagement 23112
Wochenendseminar **Manfred Husz**

Sie erhalten einen Überblick über gängige Grundsätze und wichtige Aspekte des aktiven Projektmanagements und bekommen einen praktischen Leitfaden zur zielgerichteten und erfolgreichen Steuerung eines Projekts beliebiger Größe an - die Hand. Abgerundet wird das Gelernte durch praxisbezogene Beispiele und Situationssimulationen, in denen der Einsatz der vorgestellten Werkzeuge erprobt wird.
Manfred Husz, Dipl.-Ing./TH, zertifizierter PMP® (Project Management Professional) ist seit mehr als 16 Jahren als Gruppenleiter und Senior Projektmanager in Großunternehmen tätig.
Min. 5, max. 12 Teilnehmende
27./28. September 2014 • Sa+So 10–18 Uhr • 18 Ustd. • 115,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Effektives und zielgerichtetes Personalmanagement Softskills, Leadership und Kommunikation 23113
Wochenendseminar **Manfred Husz**

Sie erfahren, wie Sie als Führungskraft Teams effektiv zusammenstellen und wie Sie diese abhängig von ihrer Struktur und dem jeweiligen Stadium situativ leiten. Sie lernen den Unterschied zwischen Leadership und Management kennen.
Sie werden in erprobte Kommunikations- und Konfliktlösungstheorien eingeführt und wenden diese in Rollenspielen beispielhaft an. Darüber hinaus erfahren Sie Grundsätzliches zu Motivationspraktiken und kreativer, lösungsorientierter Teamarbeit.
Min. 5, max. 12 Teilnehmende
13./14. Dezember 2014 • Sa+So 10–18 Uhr • 18 Ustd. • 115,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Fähigkeiten entdecken – Berufliche Perspektiven entwickeln mit dem Talentkompass NRW

Sie möchten beruflich weiterkommen, suchen eine neue Aufgabe oder befinden sich im Wiedereinstieg? Der Talentkompass NRW ist eine Methode zur Kompetenzbilanzierung im Rahmen der beruflichen Orientierung. Auf der Grundlage Ihrer Fähigkeiten, Interessen, Werte und Kenntnisse hilft er Ihnen, neue Ideen für Ihre berufliche Tätigkeit zu entwickeln, ein eigenes Ziel möglichst genau zu benennen und erste Schritte in Richtung Ihres Ziels zu gehen.
In einem interaktiven Vortrag lernen Sie die Arbeitsweise des Talentkompass kennen und sammeln erste Hinweise auf Ihr persönliches Potenzial.
Wenn Ihnen die Methode zusagt, können Sie weitere Bausteine des Talentkompasses während der Seminare vertiefen.
Die Veranstaltungen bauen aufeinander auf.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende

Interaktiver Vortrag/Einführungsabend **23114**
Donnerstag, 30. Oktober 2014, 19–21 Uhr **Desiree Fitz**
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • Entgelt: 25,–/18,– €

Seminar **23115**
8. und 22. November, 6. Dezember 2014 **Desiree Fitz**
Sa 10–14 Uhr • 3x (14 Ustd.) • 95,–/80,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 307

Neue Impulse für meinen Beruf – Profilcoaching 23116
Seminar **Marlies Herbartz**

Mit Profilcoaching können Sie zu der Tätigkeit finden, mit der Sie glücklich sind. Es unterstützt Sie, Blockaden aufzulösen, versteckte Talente und Stärken zu nutzen und Ihre Wünsche zu realisieren.
Marlies Herbartz ist Dipl. Pädagogin, Gestalttherapeutin (HPG) und Coach (DVNLP).
Min. 7, max. 18 Teilnehmende
25. November 2014 • Di 16–18.15 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Meine drei Regeln für Erfolg – Bei Prüfungen, beruflichen Herausforderungen und Stresssituationen 23117
Seminar **Marlies Herbartz**

Sie entwickeln Ihre drei persönlichen Erfolgsregeln und lassen sich von anderen Möglichkeiten anregen und inspirieren. Darüber hinaus erfahren Sie, welche Regeln Menschen angewandt haben, die als besonders erfolgreich gelten.
Min. 7, max. 18 Teilnehmende
26. November 2014 • Mi 16–18.15 Uhr • 3 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Konzentrationstraining „just for fun" 23118
Kurs für Jugendliche und Erwachsene **Jana Lakowski, Michaela Weins**

Wir werden spielerisch trainieren, besser bei der Sache zu bleiben und uns nicht ablenken zu lassen. Dabei werden die Köpfe rauchen und Sie werden lernen, sich nicht von Ihrem planerischen Tun abbringen zu lassen. Nicht nur Muskeln lassen sich stärken!
Das Angebot richtet sich sowohl an alle Erwachsenen, die zu einer besseren Aufmerksamkeitsleistung kommen möchten, als auch an Jugendliche, die ihre Konzentrationsfähigkeit für Schule und Prüfungen verbessern wollen.
Min. 8, max. 10 Teilnehmende
Beginn: 21. Oktober • Di 19.30–21 Uhr • 6x (12 Ustd.) • 70,–/50,– €
VHS, Theaterstraße 54–56, Raum 2

Fit fürs Abi! 23119
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar **Dominik Moersen**
Lernen Sie Merktechniken kennen, die Gedächtnisleistung, Aufnahmevermögen und Lernfähigkeit deutlich steigern und gleichzeitig Freude am Lernen vermitteln. Erfahren Sie, wie Sie sich Fachwissen, Prüfungsstoff, Zahlen, Geschichtsdaten, Fachbegriffe und Vokabeln leichter merken können. Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel, damit Sie im Abitur erfolgreicher agieren können.
Dominik Moersen ist Gedächtnistrainer und Volljurist.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
25. Oktober 2014 • Sa 10–16.30 Uhr • 8 Ustd. • 55,–/40,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 312

Verleihen Sie Ihrem Gedächtnis Flügel! 23120
Mit Erfolg alles im Gedächtnis speichern
Seminar **Dominik Moersen**
Erleben Sie, wozu Ihr Gedächtnis in der Lage ist! Lassen Sie sich völlig ohne Druck und Zwang in motivierender Atmosphäre von Ihrem Gedächtnis begeistern. Verblüffende Gedächtnistricks versprechen Erfolg und Motivation in allen Lernbereichen. Mindestalter: 16 Jahre
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
26. Oktober 2014 • So 10–16.30 Uhr • 8 Ustd. • 55,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Schnelllesen – Aber mit Verstand! 23121
Seminar **Christoph Dahms**
Es werden die wichtigsten Methoden der Lese- und Mnemotechnik vorgestellt. Einige praktische Übungseinheiten liefern professionelle Trainingsverfahren. Wichtig: Um einen guten Erfolg zu erzielen, müssen die vermittelten Techniken nach dem Seminar weitergeübt werden!
Sie erhalten als Begleitmaterial das Dahms-Trainingsbuch *Gedächtnistraining und Schnelllesen*.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
22. Oktober 2014 • Mi 17–21.30 Uhr • 6 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21-25, Peterstrakt, Raum 254

Fit im Alltag mit Kinesiologie 23122
Seminar **Annemarie Thomas**
Kinesiologie, die Lehre der Bewegung, verhilft zu Ruhe, Entspannung, neuer Energie und besserer Konzentration. Sie unterstützt auch beim Lernen, da Augen, Ohren und verschiedene Gehirnbereiche besser zusammenarbeiten. Dieses Seminar bietet mit theoretischem Hintergrundwissen und vielen praktischen Übungen einen Einstieg in die vielfältigen Möglichkeiten der Kinesiologie.
Bitte ausreichend Wasser mitbringen.
Min. 6, max. 16 Teilnehmende
15. November 2014 • Sa 10.30–16.30 Uhr • 8 Ustd. • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 261

Fit im Kopf – Bis ins hohe Alter 23123
Kurs **Anne Palmen**
Helle Aufregung am Bankautomaten: Die Geheimnummer vergessen! Schon wieder den Schlüssel verlegt! Herrn „Dings" auf der Straße getroffen. Wie hieß er doch gleich? Vorgestern Termin beim Arzt verpasst! Bringen Sie Ihr Gedächtnis auf Trab. Mit unserem Aktivtraining können Sie Ihr Gehirn mitsamt Gedächtnis, Denkfähigkeit und Konzentration trainieren wie Muskeln im Fitness-Studio. Gezielte Übungen können Ihre geistigen Fähigkeiten für Beruf und Alltag bis ins hohe Alter erhalten.
Min. 10, max. 15 Teilnehmende
Beginn: 8. Oktober • Mi 15–16.30 Uhr • 10x (20 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 305
Der Kurs findet auch in den Ferien statt.

Kommunikation – Reden mit und ohne Worte 23124
Seminar für Menschen mit Handicap
Reden – das geht doch nur mit Worten, oder? Nein!
Nur einen kleinen Teil von dem, was wir sagen, sagen wir mit Worten. Den Rest sagen wir mit dem Tonfall unserer Sätze und mit unserem Körper. In Rollenspielen probieren wir aus, wie man mit und ohne Worte sprechen kann. Wir prüfen, ob alle dasselbe verstehen, wenn jemand etwas sagt. Wir prüfen, wie wir uns fühlen, wenn jemand etwas auf eine bestimmte Art sagt. Daraus erstellen wir Regeln: So spricht man gut miteinander, so spricht man nicht gut miteinander!
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
8. November 2014 • Sa 10–13.45 Uhr • 5 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Gesprächsgestaltung in schwierigen Situationen 23125
Seminar für Menschen mit Handicap
Miteinander sprechen – das tun wir den ganzen Tag, doch dabei gibt es immer wieder schwierige Situationen. Die Folge ist: Wir fühlen uns unwohl und wissen nicht, was wir sagen sollen. Vielleicht kennen Sie eine von diesen Situationen: Ich bin neu auf der Arbeit. Wie fange ich in der Pause ein Gespräch mit meinem Kollegen an? Mein Assistent erklärt mir, wie ich die neue Waschmaschine bedienen muss. Ich habe das nicht verstanden. Was soll ich tun? Ich fahre mit dem Bus, doch ich habe die Orientierung verloren. Und jetzt?
Wir lernen das Miteinander-Reden und üben, damit schwierige Situationen beim nächsten Mal nicht mehr schwierig sind.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
15. November 2014 • Sa 10–13.45 Uhr • 5 Ustd. • 15,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Fortbildungen

Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik (FaGeMED) 21600
Informationsveranstaltung **Rita Huppertz-Knollmann**
Die Volkshochschule bietet ab Januar 2015 wieder eine fünfmonatigen Fortbildung zur geprüften Fachkraft für das ärztliche Abrechnungswesen an. Diese Fortbildung richtet sich an Frauen, die nach der Familienphase oder Arbeitslosigkeit wieder ins Berufsleben zurückkehren wollen. Die Weiterbildung qualifiziert zu einer Fachkraft, die sowohl als Abrechnungs- und Organisationskraft in einer Arztpraxis und im Krankenhaus und im patientennahen Versorgungsbereich bei den Krankenkassen eingesetzt werden kann. Wir geben in dieser Veranstaltung zu Voraussetzungen, Inhalten und Zielen Auskunft:
Mittwoch, 8. Oktober 2014, 10–11.30 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • kostenfrei. Wir bitten um vorherige Anmeldung.
Weitere Information: Rita Huppertz-Knollmann; Telefon: 0241 4792-188
E-Mail: *rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de*

Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik 21601
Fortbildungslehrgang
Frauen, die eine abgeschlossene Ausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung im Gesundheitsbereich haben (Medizinische Fachangestellte, Zahnmedizinische Fachangestellte, Gesundheits- und Krankenpflegerinnen, Hebammen, Altenpflegerinnen), Berufsrückkehrerinnen oder Teilzeitarbeitsuchende sind.
Der Gesundheits- und Sozialsektor ist ein weiterhin sehr stark wachsender Markt. Die Teilnehmerinnen der Fortbildung zur *Fachkraft für das ärztliche Abrechnungswesen* unterstützen Ärzte im Bereich der Verwaltung, Praxisorganisation, Qualitätsmanagement, Administration sowie Leistungsabrechnung. Weiterhin übernehmen sie im Tagesgeschäft Terminvereinbarungen und den Empfang der Patienten.

Perspektiven nach der Qualifizierung: Interessante Tätigkeitsfelder finden die Absolventinnen in Arztpraxen und Praxisgemeinschaften unterschiedlicher Fachrichtungen sowie in Krankenhäusern, medizinischen Versorgungszentren, Physiotherapien und Heilpraktiker-Praxen. Weitere potentielle Arbeitgeber sind klinische Forschungseinrichtungen oder medizinische Universitäten.
Die Förderung des Lehrgangs ist bei der Arbeitsagentur beantragt.
Für die Teilnahme ist eine Beratung durch die Volkshochschule Aachen und durch die Arbeitsagentur notwendig.
Dauer: 6,5 Monate (inklusive Praktikum)
Beginn: Februar 2015
Weitere Information: Rita Huppertz-Knollmann; Telefon: 0241 4792-188
E-Mail: *rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de*

Wiedereinstieg in den Beruf – Coaching für Berufsrückkehrerinnen

Achtwöchiges Seminar

Die Volkshochshule bietet mehrmals jährlich achtwöchige Seminare für Frauen an, die einen beruflichen Wiedereinstieg planen. Inhalte des Seminars: Potentialanalyse und Standortbestimmung; Kommunikationstraining; positive Selbstpräsentation; Zeit- und Selbstmanagement; Bürokommunikation; Korrespondenz und neue Rechtschreibung; EDV (Word, Internet, Per Web zum Job); Entwicklung beruflicher Perspektiven zum Ausgangsberuf; Erarbeiten von Bewerbungsstrategien; Durchführung von Vorstellungsgesprächen; Gesundheitsmanagement (Entspannungsverfahren); Einzelcoaching/je Teilnehmerin 1 Stunde pro Woche.
Unterrichtszeiten: montags–freitags 8.15 Uhr–13.15 Uhr.
Die Förderung des Lehrgangs nach SGB III ist durch die Agentur für Arbeit möglich.
Weitere Information: Rita Huppertz-Knollmann und Dr. Andreas Stützer;
Telefon: 0241 4792-188
E-Mail: *rita.huppertz-knollmann@mail.aachen.de*

Infoveranstaltung: Montag, 18. August 2014, 10 Uhr **21602**
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Kursbeginn: Montag, 1. September 2014, 10 Uhr **21603**

Dozentenfortbildungen

Allgemeine Fortbildungen

EPQ – Erwachsenenpädagogische Qualifikation

Modulare Einzelfortbildung oder Gesamtqualifikation

Ziel der EPQ ist es, personale, soziale, (fach-)didaktische, (fach-)methodische und institutionelle Kompetenzen zu vermitteln, denn guter Unterricht kann nur gelingen, wenn strukturiertes Wissen methodisch gekonnt und sozial kompetent vermittelt wird. Um Qualitätsstandards in der Weiterbildung zu sichern, wurde die EPQ vom Landesverband der Volkshochschulen in NRW entwickelt, evaluiert von der Universität Münster (Prof. Dr. Rainer Brödel).

Die EPQ ist offen für alle Interessierten, die in der Erwachsenenbildung unterrichten oder zukünftig unterrichten wollen, unabhängig davon, ob dies an einer Volkshochschule oder bei einem anderen Träger geschieht.

Die EPQ ist modular aufgebaut, wobei die Module einzeln gebucht und flexibel an verschiedenen Volkshochschulen besucht werden können.

So haben erfahrene Kursleitende die Möglichkeit, einzelne ausgewählte Module zur Fortbildung zu nutzen, während Neueinsteiger durch die Teilnahme an den fünf festgelegten Pflichtmodulen und an fünf frei gewählten Aufbaumodulen das Zertifikat der EPQ erwerben können.

Alle fünf fachübergreifenden Pflichtmodule (à 8 UE) werden jedes Jahr an der Volkshochschule Aachen oder Nordkreis Aachen angeboten:
- Das Lernen und die Lernenden;
- Methodik und Didaktik;
- Kursplanung;
- Lernort VHS/Lernen in Gruppen gestalten;
- Kommunikation und interkulturelle Kommunikation.

Darüber hinaus gibt es sowohl fachübergreifende als auch fachspezifische Aufbaumodule.
In Absprache mit den Produktbereichen wird nur eine Auswahl aus den bisher entwickelten Aufbaumodulen (à 8 UE) angeboten. Module, die nicht in Aachen angeboten werden, können bei anderen Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen besucht werden.

Der Landesverband der Volkshochschulen in NRW und die Universität Münster stellen das Abschlusszertifikat aus.
Dieses Zertifikat wird von allen Landesverbänden der Volkshochschulen in Deutschland anerkannt. Die Anmeldung zur Zertifizierung kann erst im weiteren Verlauf der EPQ erfolgen.

Kosten
70,– € pro Modul für Volkshochschul-Dozenten/Dozentinnen; bitte sprechen Sie mit Ihrem Produktverantwortlichen, ob eine Kostenbeteiligung von Seiten der Volkshochschule möglich ist!
95,– € pro Modul für Dozenten/Dozentinnen, die nicht an einer VHS unterrichten.
Zusätzlich erhebt der Landesverband von allen Teilnehmenden 50,– € bei Anmeldung zur Zertifizierung und nochmals 50,– € für die Zertifizierung selbst am Ende der EPQ.
Eine Kooperation der Volkshochschule Aachen mit der Volkshochschule Nordkreis Aachen und der Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg.

Termine in Aachen
20. September 2014: *Sprachen – produktive Fertigkeiten* (Aufbaumodul)/ Lynda Wainwright
8. November 2014: *EDV* (Aufbaumodul)/Ralf Cornely
15. November 2014: *Web 2.0 in der Erwachsenenbildung* (Aufbaumodul)/ Patrick Schmücker
6. Dezember 2014: *Lernort VHS/Lernen in Gruppen* (Pflichtmodul)/ Roswitha Sanders
24. Januar 2015: *Aktivierung der Teilnehmenden* (Aufbaumodul)/Ruth Konter

Termine in Alsdorf
25. Oktober 2014: *Kursplanung* (Pflichtmodul)/Silvia Hannemann
8. November 2014: *Sprachen – vorkommunikative Fertigkeiten* (Aufbaumodul)/ Dr.Ulla Louis-Nouvertné
22. November 2014: *Beratung* (Aufbaumodul))/Silvia Hannemann

Information und Anmeldung
Maja von Westerman, Telefon: 0241 4792-168
maja.westerman@mail.aachen.de



Allgemein

Übungsstunde am Smartboard 15701
Kurs **N.N.**
Beginn: 12. September • Fr 13.30–15 Uhr • 14x (28 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Das Smartboard als erfolgreiches Medium 15704
im Sprachunterricht
Workshop **Nele Cornelissen**
Die Interaktive Wandtafel *Smartboard* eröffnet zahlreiche neue didaktische Konzepte im Sprachunterricht. Sie erlaubt die Integration von Audio- und Bilddateien in dem Tafelanschrieb und ermöglicht eine zeitsparende und übersichtliche Speicherung von Unterrichtsergebnissen. Anhand von praktischen Beispielen werden die Teilnehmende in das Thema eingeführt und die Bedienung eines Smartboard erklärt.
Freitag, 7. November 2014, 15–19 Uhr
4 Ustd. • 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Englisch

Writing 15702
Workshop **Lynda Wainwright**
There are many reasons for getting students to write, both in and outside the classroom. In this seminar we will look at basic "writing-for-learning" activities to help lower level students to practise, remember and work with the language they have been studying, and "real life" situations such as writing emails and letters. We will then focus on "writing-for-writing" activities such as essays which are directed at developing students' writing skills. Here not only language use is important but also text construction, layout and style. We will also consider different correction techniques.
Freitag, 26. September 2014, 15–18.30 Uhr
4 Ustd. • 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 223

Tense and Aspect 15705
Workshop **Lynda Wainwright**
The first part of this seminar is mainly theoretical and is about the English language rather than teaching English. The aim is to give teachers an insight into how verbs and tenses work, thus hopefully making it easier to explain the grammar of tenses in class.
The second part will be more practical and will include not only examples of ready-made exercises and games for presenting and practising tenses but also provide some ideas for creating your own material.
Freitag, 28. November 2014, 15–18.30 Uhr
4 Ustd. • 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Fremdsprachen

Fremdsprachen lehren und lernen 15703
Workshop **Iris Teicher-Sprack**
Spezielle Didaktik und Vorgehensweisen für Kursteilnehmende im Seniorenalter. Seminarsprache ist Deutsch, Unterrichtsbeispiele mit englischem Material.
Montag, 29. September 2014, 15.30–18 Uhr
4 Ustd. • 25,– €/kein Entgelt für Kursleitende der VHS Aachen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Berufliche Bildung

Sicher, überzeugend, dynamisch, ansteckend – Wie? Werkzeugkasten eines Kursleitenden 21443
Wochenendseminar **Olga Romanovskaya**
Aus dem Psychotraining und Übungsarsenal eines Schauspielers zur Verstärkung der Selbstbeherrschung, des Einfühlungsvermögens, der Überzeugungs- und Ausdruckskraft.
Olga Romanovskaya: Diplom-Theaterregisseurin und Hochschuldozentin im Schauspiel, arbeitete am Goethe-Institut in Boston sowie an den verschiedenen Ausbildungsinstitutionen in Aachen im Rahmen der Lehrerfortbildung, Begründerin der Theaterschule Aachen.
Min. 6, max. 10 Teilnehmende
26./27. September 2014 • Fr 19–21.30 Uhr, Sa 10.30–15 Uhr • 9 Ustd. • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Fr: Raum 201, Sa: Forum

GMF

Gesamtverband Moderne Fremdsprachen (GMF)
Die Jahrestagung des Gesamtverbandes Moderne Fremdsprachen findet im Rahmen einer Kooperation am 2. September 2014 in der Volkshochschule Aachen statt.
Die Fremdsprachenexpertinnen und -experten haben das Thema Hörsehverstehen als Rahmenthema gewählt.
Um 18.45 Uhr gibt Professor Hans-Werner Huppertz ein Gitarrenkonzert mit Stücken aus den Niederlanden, England, Frankreich, Italien und Spanien.

Englisch

Hörsehverstehen im kompetenzorientierten Englischunterricht in der Sekundarstufe II 15750
Vortrag **Nilgül Karabulut**
Die Bedeutung des Hörsehverstehens im kompetenzorientierten Englischunterricht der Sekundarstufe II ist im Reflex auf die zunehmend multimediale Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler in Form von audio-visuellen Medien stetig gestiegen. Nicht zuletzt als Folge dessen hat die funktional kommunikative Kompetenz „Hörsehverstehen" Einzug in die Bildungsstandards gehalten und ist somit Bestandteil des neuen KLP Sekundarstufe II geworden, der die Leistungsüberprüfung dieser Kompetenz vorschreibt. Vor diesem Hintergrund gilt es verstärkt im kommunikativ ausgerichteten Englischunterricht das Hörsehverstehen zu fordern und zu fördern sowie zum Gegenstand von Leistungsüberprüfungen zu machen.
Exemplarisch werden für den Einsatz von audio-visuellen Materialien in kommunikativen Lehr- und Lernarrangements didaktische Funktionen, methodische Zugriffe sowie Prüfungsformate vorgestellt und kritisch beleuchtet.
Dienstag, 2. September 2014, 13.30–15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

If it Moves, They'll Watch it 15751
Vortrag **Wolfgang Biederstädt**
Der Konsum von Filmen, Videos aller Art, Fernsehen ist für Schüler/innen allgegenwärtig. Wie können diese Erfahrungen im Englischunterricht im Sinne einer gezielten Schulung des Seh-/Hörverstehens genutzt werden? In diesem Vortrag wird anhand praktisch erprobter Beispiele gezeigt, welche leicht verfügbaren audio-visuellen Medien als besonders geeignet eingesetzt werden können. Es werden unterschiedliche Filmformate und verschiedene, die Selbstständigkeit fördernde Methoden gezeigt, um bewegte Bilder auf allen Schulstufen der Sekundarstufe I erfolgreich einzusetzen und sowohl die Verstehens- als auch insbesondere die Sprech- und Schreibkompetenz der Schüler/innen zu entwickeln. Analytische, handlungs- und produktorientierte Arbeitsweisen spielen in den Phasen des pre-, while- and post-watching eine wichtige Rolle.

Zum Schluss werden leicht zugängliche Quellen für audio-visuelle Medien genannt.
Dienstag, 2. September 2014, 15.15–16.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Hörsehverstehen als Chance für einen kommunikativen Unterricht in der SI und SII 15753

Vortrag **Herr Sprunkel**

Die Lehrpläne – vor allem der neue Kernlehrplan Sekundarstufe II – fordern eine stärkere Akzentuierung dieser Kompetenz. Der Referent zeigt Ihnen an praxisnahen und motivierenden Beispielen, dass sich der Aufwand lohnt und die Schulung dieser Kompetenz in jeder Hinsicht gewinnbringend sein kann. In diesem Rahmen können auch die neuen Klausurformate der Sekundarstufe II thematisiert werden.
Dienstag, 2. September 2014, 17.15–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314

Französisch

Hörverstehen und Hörsehverstehen – grundlegende Überlegungen zur psycholinguistischen Passung von Lernaufgaben 15760

Vortrag **Prof. Dr. Franz-Joseph Meißner**

Das seit dem Beginn der 1970er Jahre als Begriff bekannte „Hörverstehen", inzwischen erweitert auf „Hörsehverstehen", stellt ganz besondere Anforderungen an den Fremdsprachenerwerb und den Weiterbau fremdsprachlicher Kompetenz. Dies hat vor allem drei Gründe: (1) weil HV und Hörsehverstehen in interkultureller Kommunikation an sehr enge Zeitfenster gebunden sind und daher mental sehr schnell verarbeitet werden müssen, (2) weil beide die Verarbeitung ganz unterschiedlicher, parallel verlaufender psycholinguistischer Prozesse verlangen und (3) weil (authentische) interkulturelle Kommunikation (sei es face to face oder bei der Rezeption von Filmen) in der Regel kaum Rücksicht auf die begrenzten sprachlichen Ressourcen des heteroglotten Sprachpartners nimmt. Dabei sind Hörverstehen und Hörsehverstehen für jede Form mündlicher Kommunikation grundlegend und ein wichtiges Lernziel heutigen Fremdsprachenunterrichts. Doch welches sind die Möglichkeiten, den Herausforderungen zu begegnen? Was müssen Lernaufgaben berücksichtigen, wenn HV und HSV im Einklang mit den spracherwerblichen Möglichkeiten von Lernern und nicht gegen die Natur gelehrt werden sollen?
Dienstag, 2. September 2014, 13.15–14 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Au plaisir d'écouter et de regarder 15761

Vortrag **Dr. Ingeborg Christ**

„Il était une fois. Es war einmal ..." sind noch immer Zauberworte für kleine und große Kinder in der deutschen wie in der französischen Sprache. Die Deutsch Französische Gesellschaft Duisburg hat sich in das Programm *Vorlesespaß für Kinder* der Stadtbibliothek Duisburg mit einer allmonatlichen Vorlesestunde in französischer Sprache eingebunden, zu der Kinder aller Schulformen eingeladen sind. Pfiffige, besinnliche, fantasievolle Geschichten aus französischen Kinderbüchern, die in beiden Sprachen vorgetragen werden, sollen die Kinder für die französische Sprache öffnen und für das Lernen motivieren. Begleitende Bilder, Gestik und Mimik helfen beim Verstehen. Angesprochen sind Kinder, die die französische Sprache als Fremdsprache lernen wollen oder bereits seit Kurzem (1-2 Jahre) lernen. In der Veranstaltung werden die Gestaltung des Programms, Ziele, Materialien – Texte und Bilder – und methodische Verfahren genauer dargestellt und erörtert.
Dienstag, 2. September 2014, 14.15–15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Kummulative Kompetenzentwicklung beim Hörverstehen – methodische Schritte und konkrete Beispiele 15762

Vortrag **Otto-Michael Blume**

Anhand von kurzen Ausschnitten aus authentischen Filmen bzw. anhand von Kurzfilmen wird der Referent zeigen, wie beginnend in der frühen Spracherwerbsphase der Progressionsaufbau im Hörsehverstehen motivierend und aktivierend gestaltet werden kann.
Dienstag, 2. September 2014, 15.15–16.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

La compréhension de l'oral à l'heure actuelle 15763

Hörverstehen im Spiegel neuer Aufgabenformate des Kernlehrplans Französisch Sekundarstufe II

Vortrag **Britta Linden, Martina Mäsch-Donike**

Im neuen Kernlehrplans Sekundarstufe II gewinnt das Hörverstehen (auch für die Sekundarstufe I) an neuer Bedeutung, weil Hörverstehensaufgaben als Teil der schriftlichen Leistungsüberprüfung verbindlich sind. Fragen zur Theorie und Praxis dieses Kompetenzbereichs, das heißt zur selbstständigen Aufgabenkonzeption und inhaltlichen Einbettung in Unterrichtsvorhaben seitens der Lehrkraft rücken in den Fokus.
Welche Aufgabenformate sieht der neue Kernlehrplan Sekundarstufe II im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz des Hörverstehens vor? Welche Grundsätze gelten für die kompetenzorientierte Aufgabenkonstruktion? Neben der Beantwortung dieser Fragen soll ein konkretes Aufgabenbeispiel im Kontext einer Unterrichtsreihe zur coopération franco-allemande à l'heure actuelle vorgestellt und diskutiert werden.
Dienstag, 2. September 2014, 17.15–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Spanisch

Konzeption von Aufgaben zur validen Überprüfung des Hörverstehens im Unterricht und bei der Leistungsmessung 15770

Vortrag **Katja Zerck**

In dem Vortrag sollen verschiedene Aufgabenformate zur Überprüfung des Hörverstehens vorgestellt und auf ihre Validität bei der Leistungsmessung hin hinterfragt werden. Die Rolle des Hörverstehens im Unterricht und in der Leistungsmessung wird beleuchtet und es werden Stolpersteine bei der eigenen Erstellung von Aufgaben aufgezeigt.
Dienstag, 2. September 2014, 13.15–14.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Hör-/Hörsehverstehen im Spannungsfeld von Kompetenzentwicklung und Testen 15771

Vortrag **Birgit Willenbrink**

Mit dem neuen Kernlehrplan stellt sich die Frage, inwieweit sich die bewährte Praxis zur Entwicklung der Kompetenzen im Hörverstehen und Hörsehverstehen mit ihren erprobten Verfahren und ihrem Blick auf globales, detailliertes und selektives Verstehen fortsetzen lässt und inwieweit sie sich verändern wird. Als Orientierungspunkte dienen dabei die Formate der isolierten und der integrierten Überprüfung des Hör-/Hörsehverstehens.
Dienstag, 2. September 2014, 15.15–16 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Förderung des Hör-/Hörsehverstehens im Spanischunterricht der Sekundarstufe I 15772

Vortrag **Lourdes Campagna**

Während Spanisch an immer mehr Schulen als zweite Fremdsprache angeboten wird, wirft die altersgerechte Förderung des Hör-/Hörsehverstehens womöglich noch Fragen auf. Der KLP sieht die Förderung in vertrauten Situationen und in einfacher Sprache vor. Damit sind einerseits ein spielerischer Charakter, andererseits die Reduktion auf das Wesentliche gefordert.

Ziel des Vortrages ist es, anhand einiger Beispiele aus der Praxis zu zeigen, wie diese Förderung bereits im jungen Anfängerunterricht gelingen kann.
Dienstag, 2. September 2014, 16–16.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Hörverstehen im Spanischunterricht – Los gitanos en la radio 15773
Workshop **Erwin Klein, Judith Wilneder**
Ziel der Veranstaltung ist es, den methodischen Anforderungen des Kernlehrplans sowie den derzeitigen inhaltlichen Vorgaben des Zentralabiturs gleichermaßen gerecht zu werden. Deshalb wird in der Veranstaltung die funktionale kommunikative Teilkompetenz des Hörverstehens mit der Thematik Andalucía en el siglo XXI: El pueblo gitano: cultura y situación social verknüpft.
Dienstag, 2. September 2014, 17.15–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Turismo en Andalucía – Praxisbeispiel für die Planung einer Unterrichtseinheit unter besonderer Berücksichtigung des Hör- und Hörsehverstehens 15774
Workshop **Judith Wilneder, Christina Wolfgarten**
Anknüpfend an den vorausgehenden Workshop zum Thema Los gitanos en la radio möchten wir mit diesem Vortrag exemplarisch Anregungen für die Strukturierung und Aufgabenkonzeption multimedial angelegter Unterrichtseinheiten geben. Anhand des Themenkomplexes Andalucía en el siglo XXI: El desarrollo de un turismo sostenible werden methodische Schwerpunkte auf das Hör- und Hörsehverstehen gesetzt.
Dienstag, 2. September 2014, 18–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum

Italienisch

Durch Sehen und Hören zum Verstehen – Schulung des Hörsehverstehens im Italienischunterricht der Sekundarstufe II 15780
Workshop **Tanja Pananis**
Die Schulung des Kompetenzbereichs Hörsehverstehen wird – in Anlehnung an den Europäischen Referenzrahmen für Sprachen – im neuen Kernlehrplan der Sekundarstufe II besonders akzentuiert. Die Kombination von Bild, Sprache und Ton ist nicht nur der Normalfall einer authentischen Face-to-Face-Kommunikation, sondern erweist sich auch für den Fremdsprachenunterricht von großem Vorteil, da das Zusammenwirken der einzelnen funktionalen kommunikativen Kompetenzen Hören und Sehen das Verstehen erheblich erleichtern kann. Der vielschichtige Prozess bedarf jedoch einer effektiven systematischen Schulung durch geeignete Aufgabenstellungen. Neben einer Einführung in die methodisch-didaktischen Eckpunkte werden am Beispiel verschiedener Filmszenen unterschiedliche Arten vorbereitender, begleitender und nachbereitender Übungen zum Training des Hörsehverstehens vorgestellt. In einer Phase der praktischen Anwendung soll eine Unterrichtsstunde mit dem Kompetenzschwerpunkt Hörsehverstehen entwickelt werden.
Dienstag, 2. September 2014, 13.30–15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Aufgabentypen zum Hörsehverstehen am Beispiel des Films La mafia uccide solo d'estate 15781
Vortrag **Dr. Melinda Veggian**
An ausgewählten Sequenzen des Films *La mafia uccide solo d'estate* (2013, Regie: Pif) sollen verschiedene Aufgabentypen zum Hör-/Sehverstehen vorgestellt werden. Auf der Basis dieses Films lässt sich das Thema des Zentralabiturs 2015 Sicilia – Lotta alla mafia erarbeiten. Anhand von Kindheitserinnerungen des Filmprotagonisten werden die kriminellen Machenschaften der sizilianischen Mafia rekonstruiert.
Dienstag, 2. September 2014, 15.15–16.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Hörsehen im kompetenzorientierten Italienischunterricht 15782
Workshop **Dr. Christoph Hoch**
Bilder in Gestalt von Clips, Videos und Filmen werden im Italienischunterricht seit langem eingesetzt. Was ist also neu am kompetenzorientierten Hörsehverstehen? Der Workshop zeigt vor dem Hintergrund der neuen Kernlehrpläne und Abituraufgabenformate sowie aktueller medienpsychologischer Befunde Perspektiven für den kompetenzorientierten Italienischunterricht auf. Angesprochen und erprobt werden standardorientierte Vorschläge zur Zielsetzung, Progression und Auswahl geeigneter Hörsehdokumente sowie zur Stellung von Lern- bzw. Testaufgaben.
Dienstag, 2. September 2014, 17.15–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 313

Niederländisch

Nieuwe Vlaamse films in het onderwijs Nederlands 15790
Vortrag **Klaus Höing**
De Vlaamse film leeft en boomt, meer dan ooit! Het uitgebreide aanbod films met een coming-of-age-verhaal die de voorbije jaren op de markt gelanceerd werden is een unieke kans om met leerlingen in de bovenbouw te kijken en te bespreken: jonge, gebroken helden die bv. hun aandoening of handicap moeten leren aan-vaarden, op zoek naar hun seksuele geaardheid zijn, ten tijde van WO II moeten proberen te overleven, een ster in de showbizz willen worden of in twee botsende culturen opgroeien. Films zijn hierbij een bijzonder geschikt medium om aan de mediale behoeften van jongeren te voldoen, een diepgaand inzicht zowel in de Nederlandstalige cultuur als in de Nederlandse taal te geven en de kijk- en luistervaardigheid van onze leerlingen enerzijds en hun interculturele vaardigheid anderzijds te verbeteren en te bevorderen.
Dienstag, 2. September 2014, 13.30–15 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Hör- bzw. Hörsehverstehen im Niederländischunterricht mit einem Filmtrailer an 15791
Workshop **Nicole M.H. Lücke**
Ziel des Workshops ist es, konkrete Wege für die Förderung des Hör- bzw. Hörsehverstehen im Niederländischunterricht aufzuzeigen. Dazu werden im ersten Teil Strategien und Übungsformen zum Hör- bzw. Hörsehverstehen vorgestellt und Anregungen für den unterrichtlichen Einsatz eines Filmtrailers für den fremdsprachlichen Niederländischunterricht präsentiert. Im zweiten Teil erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, in Kleingruppen Ideen für den unterrichtlichen Einsatz von Filmtrailern zu entwickeln und auszutauschen.
Dienstag, 2. September 2014, 15.15–16.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Ein Hör- bzw. Hörsehtext als Ausgangsmaterial für eine Sprachmittlungsaufgabe 15792
Workshop **Nicole M.H. Lücke**
Konkrete Möglichkeiten zur Förderung von Sprachmittlung auf der Grundlage eines Hör- bzw. Hörsehtextes im Niederländischunterricht zu eröffnen ist Ziel dieses Workshops. Dazu werden zunächst Grundlagen zur Sprachmittlung vorgestellt und ein unterrichtliches Aufgabenbeispiel präsentiert, bevor die Teilnehmenden im zweiten Teil des Workshops eigene Unterrichtsideen entwickeln und austauschen.
Dienstag, 2. September 2014, 17.15–18.45 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215

Naturwissenschaften und Technik

AixLab

Mathematik

Verantwortlich: Helma Höllermann, Telefon: 0241 4792-175
E-Mail: *helma.hoellermann@mail.aachen.de*

Service

Claudia Rongen, Telefon: 0241 4792-187
E-Mail: *claudia.rongen@mail.aachen.de*

Deutsch als Muttersprache

VerantwortlichHans Jansen, Telefon: 0241 4792-167,
E-Mail: *hans.jansen@mail.aachen.de*



Fiona Bemelmans, Telefon: 0241 4792-169,
E-Mail: *fiona.bemelmans@mail.aachen.de*

Service

Angela Schmitz, Telefon: 0241 4792-136
E-Mail: *angela.schmitz@mail.aachen.de*

Sarah Wiech, Telefon: 0241 4792-155
E-Mail: *sarah.wiech@mail.aachen.de*

Alphabetisierung, Grundbildung



Verantwortlich: Bärbel Leisten-Raissi, Telefon: 0241 4792-148
E-Mail: *baerbel.leisten-raissi@mail.aachen.de*

Service

Susanne Hetges, Telefon: 0241 4792-185
E-Mail: *susanne.hetges@mail.aachen.de*

Schulabschlüsse



Verantwortlich: Monika Breuer, Telefon: 0241 95711-21
E-Mail: *monika.breuer@mail.aachen.de*

Service



Jutta Hauch, Telefon: 0241 95711-12
E-Mail: *jutta.hauch@mail.aachen.de*



Kerstin Wilczek, Telefon: 0241 95711-10
E-Mail: *kerstin.wilczek@mail.aachen.de*

Naturwissenschaft uns Technik

Naturwissenschaftliche Kurse und Angebote für Schulen

Biologie-Repetitorium der gymnasialen Sekundarstufe I 06400
Kurs
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

AixLab

Chemie 06000
Das Mitmach- und Experimentierlabor an der Volkshochschule Aachen
Für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 7 Das Aixlab-Team
Die Volkshochschule Aachen bietet Experimente zu folgenden Themenkomplexen an:
- Die Milch macht's
- Zitrone
- Papier und Tinte
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211
Termine und Themen auf Anfrage
vhs.aixlab@mail.aachen.de oder Telefon: 0241 4792-170

AixLab mobil für Kindergärten und Schulklassen 06050
Das mobile naturwissenschaftliche Mitmach- und Experimentierlabor
Für Kindergärten und Schulklassen Das Aixlab-Team
Als außerschulischer Lernort bietet die Volkshochschule Aachen Forscherprojekte an Kitas und Grundschulen an. Ausgehend vom kindlichen Erfahrungsbereich werden alltägliche Phänomene aufgegriffen, Fragen dazu thematisiert und gemeinsam Antworten erforscht. Es werden Erklärungen gesammelt und diskutiert, Hypothesen aufgestellt und experimentell überprüft.
Termine und Themen auf Anfrage
vhs.aixlab@mail.aachen.de oder Telefon: 0241 4792-170

Mathematik

Mathematik Repetitorium 20010
Abiturvorbereitung Ralf Kniebeler
Die Zentralabiturprüfungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass eine sehr zeitige Vorbereitung zum Abitur vom Vorteil ist. Daher bieten wir schon vor den Herbstferien einen Kurs an, in dem wichtigen theoretische Grundlagen und verschiedene Lösungsstrategien der Analysis intensiv Aufgabenorientiert behandelt werden.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 9. September • Di 17.15–19.30 Uhr • 6x (18 Ustd.) • 45,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Mathematik Repetitorium 20011
Abiturvorbereitung Ralf Kniebeler
In diesem Kurs werden wichtige theoretische Grundlagen und verschiedene Lösungsstrategien und Vorgehensweisen der gesamten Oberstufenmathematik wiederholt. Es werden sowohl sämtliche Themenbereiche der Analysis wie auch der Analytische Geometrie/Linearen Algebra intensiv Aufgabenorientiert behandelt. (Die Analysisaufgaben beider Kurse sind unterschiedlich!)
Min. 6, max. 16 Teilnehmende
Beginn: 4. November • Di 17.15–19.30 Uhr • 10x (30 Ustd.) • 60,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 211

Fit fürs Abi! 23119
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar, siehe Seite

AixLab Mathematik
Das Satellitenlabor der Universität Bielefeld
Die Experimentierreihen im AixLab-Mathematik sind in Stationen organisiert. An einem Vormittag durchlaufen die Schüler und Schülerinnen in kleinen Gruppen von 6–8 Schülern/innen drei Lernstationen.

- **Für Schulklassen**

Kurs für Schulklassen verschiedener Jahrgangsstufen 20100
Termine auf Anfrage: *vhs.aixlab@mail.aachen.de* oder Telefon: 0241 4792-170

Projekte

Verantwortlich: Winfried Casteel

Lernen ohne Grenzen – ExploregioNet Netzwerk außerschulische Lernorte
Ansprechpartner: Dr. Holger A. Dux

Kinder im Mittelpunkt (KiM) – Lernförderung
Kooperationsprojekt zwischen der Volkshochschule Aachen, der Stadt Aachen und dem Lehrerbildungszentrum der RWTH Aachen
Projektleiter/Verantwortlicher: Dr. Holger A. Dux
Ziel: Gestaltung einer qualifizierten Lernförderung für Kinder und Jugendliche mit besonderem Lernbedarf
Zielgruppe: Sekundarstufe I und II.

Deutsch als Muttersprache

Ein kurzer Ausflug zur Gebärdensprache 13001
Schnupperkurs Marietta Schumacher
Verschaffen Sie sich einen kurzen aber eindrücklichen Einblick in die Sprache der gehörlosen Menschen. Erfahren Sie etwas zur Geschichte der Gebärdensprache und der Kommunikationskultur der gehörlosen Menschen. Machen Sie erste eigene Erfahrungen im gemeinsamen Erlernen der Gestik, Mimik und Körpersprache.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 10. September • Mi 18.30–20 Uhr • 2 Ustd. • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214

Einführung in die Gebärdensprache (DGS I) 13002
Kurs für Anfänger/innen Marietta Schumacher
Der Kurs bietet den Einstieg in die Deutsche Gebärdensprache und die Kultur der Gehörlosen. Den Teilnehmenden wird die Möglichkeit geboten, durch spezielle Übungen körperliche, gestische und mimische Ausdrucksmöglichkeit zu entdecken und zu entwickeln.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 11. September • Do 18.30–20 Uhr • 12x (24 Ustd.) • 85,– €/k.E., Kosten für Unterrichtsmaterial von 25,– € werden im Kursen abgerechnet.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 306

Einführung in die Deutsche Gebärdensprache 1 und 2 (DGS) 13005

Kompaktseminar/Bildungurlaub **Marietta Schumacher**

Im Verlauf dieser Woche erlernen Sie die Inhalte von zwei Semesterkursen: Grundlagen der visuell-gestischen Kommunikation, Sprachaufbau, alltägliche Konversation. Grundlagen sind Buch und Video.
Min. 8, max. 12 Teilnehmende
17. bis 21. November 2014 • Mo–Fr 9–16.30 Uhr
5x (40 Ustd.) • 160,– €/k.E., Kosten für Unterrichtsmaterial von 35,– € werden im Kursen abgerechnet.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308

Senioren schreiben für die „Nachrichten" – Medienkompetenz durch Praxis 13011

Kurs **Cornelia Stenzel**

In Kooperation mit den Aachener Nachrichten soll einmal monatlich eine Seite in der Tageszeitung gestaltet werden. Wer aktiv schreiben und sich mitteilen möchte und diese Möglichkeit als Forum zur Lebensgestaltung der Älteren in unserer Stadt in Absprache mit der Gruppe nutzen möchte, kann gerne mitmachen. Auf diese Weise erweitern Sie sukzessive Ihre Medienkompetenz durch praktisches Tun.
Die Journalistin Cornelia Stenzel von den Aachener Nachrichten steht beratend zur Seite.
Min. 8, max. 14 Teilnehmende
Beginn: 22. September • Mo 10.40–12.10 Uhr • 6x (12 Ustd.) • Kein Entgelt
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264
Am 10. 11. 2014 fällt der Kurs aus.

Praktische Rhetorik – Überzeugen mit Persönlichkeit 13020

Wochenendseminar **Heinz-Peter Reinhard**

Mit dem Ausbau Ihrer rhetorischen Fähigkeiten werden Sie Ihr Berufs- und Privatleben bereichern. Sie lernen zu argumentieren, diskutieren, überzeugen oder eine freie Rede vorzubereiten und zu halten. Neben der Vermittlung von Grundlagen stehen viele persönliche Übungen im Vordergrund. Außerdem werden Sie einiges über Ihre persönlichen Stärken erfahren und lernen, Ihre Stärken zu stärken.
Min. 8, max. 16 Teilnehmende
15./16. November 2014 • Sa 9.30–17 Uhr, So 10–17.30 Uhr • 16 Ustd. • 90,– €/k.E.
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214



Alphabetisierung

Viele Informationen, die wir täglich aufnehmen und weitergeben, sind geschrieben. Straßenschilder, Telefonbücher oder Bankauszüge verstehen wir nur, wenn wir lesen können. Überweisungen, Entschuldigungszettel für die Kinder oder Anträge bei Ämtern müssen wir ausfüllen. Nach Schätzungen der Unesco können 4 Millionen der deutschsprachigen Jugendlichen und Erwachsenen nicht ausreichend lesen und schreiben. Die Dunkelziffer wird weit höher geschätzt.
In den nachfolgenden Kursen können Jugendliche und Erwachsene Lesen und Schreiben von Anfang an lernen. Es unterrichten erfahrene Kursleitende, die auf ein jeweils persönliches Lerntempo und eine erwachsenengerechte, angstfreie Lernatmosphäre besonderen Wert legen.
Gelernt wird in kleinen Gruppen, die die Chance bieten, wieder Freude und Erfolg beim Lernen zu erleben.

Information und vertrauliche Beratung

Bärbel Leisten-Raissi
☎ nach telefonischer Vereinbarung
0241 4792-148
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 317

● **Ferien: 6. bis 17. Oktober 2014**

Lesen und Schreiben von Anfang an B 17001

Kurs **Gabriele Erdmann**

Das Angebot wendet sich an alle, die weder lesen noch schreiben können oder nur geringe Kenntnisse haben. Von Laut- und Buchstabenübungen ausgehend lernt man das Lesen und Schreiben einfacher Wörter.
Beginn: 16. September • Di+Do 17.30–19 Uhr • 20x (40 Ustd.) • 20,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265

Lesen und Schreiben Grundkurs 1 B 17002

Kurs **Gabriele Erdmann**

Das Angebot wendet sich an Teilnehmende, die das Alphabet kennen und einfache Texte lesen können. Neben gezielten Leseübungen trainieren wir, aus Wörtern Sätze und kurze Texte zu verschiedenen Themen zu erstellen.
Beginn: 16. September • Di+Do 19–20.30 Uhr • 20x (40 Ustd.) • 20,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 265

Schreiben und Lesen für den Beruf B 17004

Kurs **Susanne Lachnit**

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die lesen können, sich aber beim Schreiben sehr unsicher fühlen und ängstlich sind. Anhand praktischer Übungen und Beispiele aus Ihrem Berufsalltag werden wichtige Bereiche der Rechtschreibregeln wiederholt.
Ziel ist, mehr Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache am Arbeitsplatz zu gewinnen und so Selbstbewusstsein und ein sicheres Auftreten zu gewinnen.
Die neuen Regeln der Rechtschreibung werden berücksichtigt.
Beginn: 17. September • Mi 18.30–20 Uhr • 9x (18 Ustd.) • 20,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Schreiben und Lesen Aufbaukurs 1 B 17005

Kurs **Susanne Lachnit**

Der Kurs richtet sich an Teilnehmende, die lesen können, sich aber beim Schreiben sehr unsicher fühlen und viele Fehler machen. Anhand praktischer Übungen und Beispiele werden wichtige Bereiche der Rechtschreibregeln erlernt. Die Kursinhalte orientieren sich am Alltag der Teilnehmenden.
Ziel ist, mehr Sicherheit im Umgang mit der Schriftsprache zu gewinnen und den Grundwortschatz zu festigen. Die neuen Regeln der Rechtschreibung werden berücksichtigt.
Beginn: 16. September • Di+Do 18.30–20 Uhr • 19x (38 Ustd.) • 20,–/10,– €
VHS, Peterstraße 21–25, Couventrakt, Raum 264

Wünschen Sie sich ein Angebot, das Sie bei uns nicht finden? Wir nehmen gern Anregungen entgegen. Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf Seite 149

Schulabschlusslehrgänge

Die Volkshochschule Aachen führt Schulabschlusslehrgänge durch, die alle mit der staatlichen Prüfung enden. Die obere Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Köln. Alle Lehrgangsinhalte stimmen mit den Kernlehrplänen der Regelschulen überein.
Folgende Abschlüsse können erworben werden:
- Hauptschulabschluss (HASA);
- Hauptschulabschluss nach der Klasse 10;
- mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife).

Die Lehrgänge werden tagsüber durchgeführt.
Damit bietet die VHS allen Teilnehmenden eine Möglichkeit, einen allgemeinen Bildungsabschluss nachzuholen und so die Chancen für eine schulische oder berufliche Aus- und Weiterbildung zu verbessern. Alle Lehrgänge werden in Inhalt und Arbeitsform nach erwachsenenpädagogischen Gesichtspunkten durchgeführt.
Die Tageslehrgänge richten sich vor allem an arbeitssuchende junge Erwachsene, also diejenigen, die ihre 10-jährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Tageslehrgänge werden ergänzt durch Wochenendseminare, Prüfungsvorbereitungsseminare und eine intensive Vorbereitung auf die Arbeitswelt.

Arbeitsweltorientierung: Fit für Arbeit und Beruf (FAB)
In alle Lernbereiche sind arbeitsweltorientierende Elemente eingebaut mit dem Ziel, die Ausbildungsreife der Teilnehmenden zu erreichen. Diese Angebote bieten Ihnen die Möglichkeit, sich intensiv mit Ihren beruflichen Interessen zu beschäftigen und so ein für Sie passendes Berufsziel zu finden. Praktika in den in Frage kommenden Berufsbereichen runden diese Beratung ab.
Zusätzlich können Sie *Europäische Computerpässe nach X-pert* erlangen.

Anmeldung/Beratung zu den Schulabschlusslehrgängen

Sie melden sich an oder informieren sich in der Volkshochschule Aachen, Sandkaulbach 13, Zimmer A 01 und A 04

- **Bitte kommen Sie zu den Beratungszeiten**

donnerstags 16–18 Uhr
freitags 9–13 Uhr (HASA und Mittlerer Schulabschluss)
Telefon: 0241 95711-0
E-Mail: *monika.breuer@mail.aachen.de*

Kosten
Die Aufnahmegebühr beträgt 5,– €;
pro Semester werden 25,– € Materialgebühr erhoben.
Die Lehrgänge sind entgeltfrei. Unterrichtsbücher werden ausgeliehen.

Sozialpädagogische Betreuung
Die Lehrgänge werden sozialpädagogisch betreut, das heißt, Sie haben jemanden, den Sie ansprechen können
- bei Lernschwierigkeiten;
- bei finanziellen Problemen;
- wenn Sie in Ihrer Gruppe nicht zurechtkommen;
- wenn Sie mal mit jemandem über persönliche Probleme sprechen möchten;
- bei Schwierigkeiten im Umgang mit Behörden.

Natürlich entscheiden Sie selbst, ob und mit welchen Fragen Sie sich an die sozialpädagogischen Fachkräfte wenden.

Hauptschulabschluss (HASA)

Aufnahmevoraussetzungen
- Mindestalter 16 Jahre und Beendigung der 10-jährigen Vollzeitschulpflicht.
- Ausreichende Deutschkenntnisse, damit Sie dem Unterricht folgen können.

Aufbau
Der HASA-Lehrgang besteht aus drei Kursen, die jeweils ein halbes Jahr dauern. Grundkurs, Hauptkurs, Oberkurs, Gesamtdauer also 1½ Jahre.
Nach erfolgreich abgeschlossenem Hauptkurs erhalten Sie nach bestandener Prüfung den Hauptschulabschluss (Klasse 9), am Ende des Oberkurses den Hauptschulabschluss nach Klasse 10.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann der Lehrgang auch verkürzt werden.

Lehrgangsfächer
Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Arbeitslehre und Lerntechniken
Wenn Sie bisher noch keinen Englischunterricht hatten, können Sie statt Englisch das Fach Erdkunde wählen oder als Ausländer/in oder Spätaussiedler/in sich in Ihrer Muttersprache prüfen lassen.

Unterrichtszeit
montags bis freitags 8–13 Uhr oder 11.30–17.30 Uhr

Unterrichtsort
Volkshochschule Aachen, Sandkaulbach 13

Anerkennung und Berechtigung
- Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wird Ihnen ein Zeugnis ausgestellt, das den Abschlusszeugnissen der Hauptschule gleichwertig ist.
- Es verbessert die Chancen für eine Ausbildungsstelle und berechtigt zum Besuch weiterführender Schulen, z.B. Berufsfachschule, Eintritt in das 3. Semester der Abendrealschule und des Abendgymnasiums.
  Bei abgeschlossener Berufsausbildung und dem Hauptschulabschluss nach der Klasse 10 (beide mit der Durchschnittsnote befriedigend) wird Ihnen der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) zuerkannt.

Prüfung
Die Abschlussprüfungen werden von den VHS-Weiterbildungslehrer/innen durchgeführt (keine Fremdprüfung).
Hauptschulabschluss nach der Klasse 9
- Die Prüfung besteht aus zwei schriftlichen Arbeiten aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.

Hauptschulabschluss nach der Klasse 10
- Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten, zwei aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch.
- Die dritte Arbeit kann in einem anderen Fach geschrieben werden.

Eine mündliche Prüfung erfolgt, wenn
- die Abschlussnote noch zu klären ist;
- Sie Ihre Note in einem Fach noch verbessern möchten.

Förderung
BAföG kann beantragt werden, wenn
- Sie einen förderungsfähigen Lehrgang besuchen;
- ein Jahr nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht vergangen ist;
- die persönlichen Voraussetzungen (Einkommen der Eltern) erfüllt sind.

Sie können einen Schüler/innenausweis erhalten. Ebenso haben Sie Anspruch auf eine verbilligte Fahrkarte der ASEAG.

Hauptschulabschluss

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 18. August 2014.
In ausgewählten Kursen kann BaföG beantragt werden.

Grundkurs I A 18001
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Juni 2015
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2015


Dieser Kurs ist im Rahmen einer 9. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Grundkurs II 18002
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18001 durchgeführt.

Grundkurs I B 18003
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18001 durchgeführt.


Dieser Kurs ist im Rahmen einer 9. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Hauptkurs I A 18004
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Dezember 2014
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juni 2015

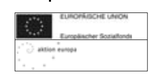
Hauptkurs I B 18005
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18004 durchgeführt.


Dieser Kurs ist im Rahmen einer 8. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Hauptkurs II 18006
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18004 durchgeführt.

Hauptkurs III 18007
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18004 durchgeführt.

Oberkurs I A 18008
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2014


Dieser Kurs ist im Rahmen einer 9. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Oberkurs I B 18009
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18008 durchgeführt.

Oberkurs II 18011
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18008 durchgeführt.

BAföG-Beratung für Teilnehmende 18014
Beginn: August 2014 • 36 Ustd.

Hauptschulabschluss für ausländische Jugendliche und Erwachsene (HASA-International)

- **Beratung für den Hauptschulabschluss International:**
freitags 10–12 Uhr
bei Nurhan Karacak, Zimmer A 15, Telefon: 0241 95711–21

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 18. August 2014.

Grundkurs A 18101
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Juni 2015
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2015


Dieser Kurs ist im Rahmen einer 9. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Grundkurs B 18102
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18101 durchgeführt.

Hauptkurs A 18105
Hauptschulabschluss nach Klasse 9: Dezember 2014
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Juni 2015

Dieser Kurs ist im Rahmen einer 8. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Hauptkurs B 18106
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18105 durchgeführt.

Oberkurs A 18107
Hauptschulabschluss nach Klasse 10: Dezember 2014

Oberkurs B 18108
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18107 durchgeführt.

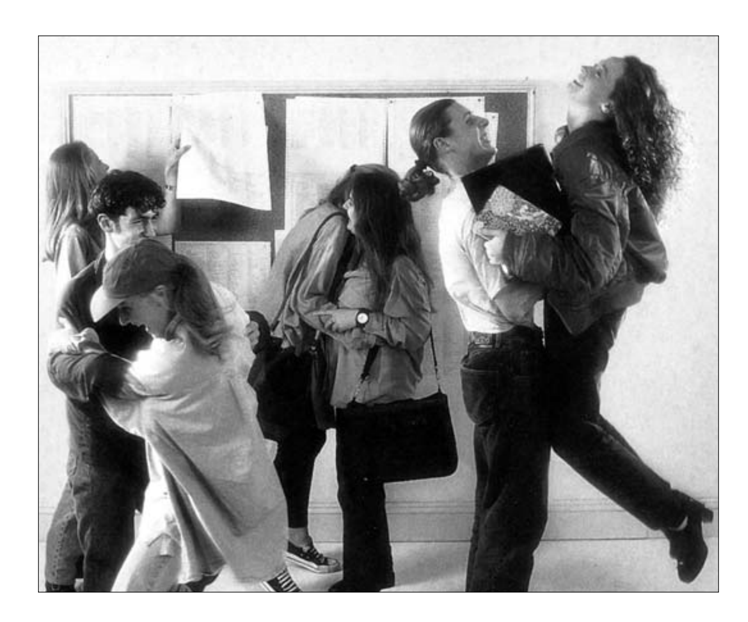
Hauptschulabschluss Praktikum/Berufsvorbereitung – FAB

Zulassungsprüfungen 18015
Für Teilnehmende des HASA-Lehrgangs, die nicht zum nächst höheren Kurs zugelassen werden, sehen die Durchführungsbestimmungen die Möglichkeit von Zulassungsprüfungen vor.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen der Kurse
Termin: Januar 2015 • 21 Ustd. nach Vereinbarung

Kontakt- und Beratungsgespräche 18016
für Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs
Wöchentlich haben Teilnehmende des Hauptschulabschlusslehrgangs Gelegenheit, im Gespräch mit den Weiterbildungslehrer/innen und sozialpädagogischen Fachkräften Lerntechniken, Kursverlauf und aktuelle Lernprobleme zu erörtern.
Durchführung: Weiterbildungslehrer/innen und sozialpädagogische Fachkräfte der Lehrgänge
Beginn: August 2014 • 72 Ustd. nach Vereinbarung

Wochenendseminare 18017
für arbeitslose junge Erwachsene
An diesen Wochenenden sollen durch gemeinsame Unternehmungen bei allen Beteiligten das gegenseitige Verstehen, der Sinn für Gemeinschaft gefördert und ein Beitrag zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung geleistet werden.
Jede Kursgruppe wird jeweils vom Lehrgangsteam begleitet.

Arbeitsgemeinschaften – Kulturprogramm 18018
Die Veranstaltungen sind gedacht für Teilnehmende der Kurse.
Beginn wird vereinbart.



Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) in Tagesform

Beginn
Alle Lehrgänge beginnen am 18. August 2014.
Es werden ausschließlich Lehrgänge in Tagesform angeboten.

Aufnahmevoraussetzungen
Sie müssen die zehnjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt haben.
Ab dem 2. Semester (bei 1 ½-jährigen Lehrgängen) oder dem 3. Semester (bei 2-jährigen Lehrgängen) müssen Sie 17 Jahre alt sein.

Aufbau
Der mittlere Schulabschlusslehrgang besteht aus vier Kursen, die jeweils ½ Jahr dauern: Mittlerer Schulabschluss I, II, III und IV. Gesamtdauer also zwei Jahre.
Bei entsprechenden Vorkenntnissen kann der Lehrgang auch verkürzt werden.
Nach erfolgreich abgeschlossenem mittleren Schulabschluss IV und bestandener Prüfung erhalten Sie den mittleren Schulabschluss (Fachoberschulreife).
Lehrgangsfächer: Deutsch, Mathematik, Englisch, Gesellschaftslehre, Biologie, Kunst oder Physik. Ausländer/innen und Spätaussiedler/innen können statt Englisch eine Prüfung in ihrer Muttersprache wählen.

Unterrichtszeit
Montags bis freitags 8–13 Uhr oder 11.30–17.30 Uhr

Unterrichtsort
Volkshochschule Aachen, Sandkaulbach 13

Anerkennung und Berechtigung
Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie ein staatlich anerkanntes Zeugnis über den Mittleren Bildungsabschluss, das die Chance auf eine Ausbildungsstelle verbessert. Der Einstieg in das 3. Semester des Abendgymnasiums oder des Euregio-Kollegs ist möglich.

Prüfungen
Die Abschlussprüfungen werden von den VHS-Weiterbildungslehrer/innen durchgeführt (keine Fremdprüfung).
Die Prüfung besteht aus drei schriftlichen Arbeiten. Zwei aus der Fächergruppe Deutsch, Mathematik, Englisch. Die dritte Arbeit kann in einem anderen Fach geschrieben werden.
Eine mündliche Prüfung erfolgt, wenn
- die Abschlussnote noch zu klären ist
- der/die Teilnehmer/in seine/ihre Note in einem Fach noch verbessern möchte.

Förderung
In ausgewählten Lehrgängen kann BafföG beantragt werden. Diese Lehrgänge beginnen mit einer Beratung zum Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG).
BAföG kann beantragt werden, wenn
- Sie zu Beginn des 1. Semesters 17 Jahre alt sind;
- die persönlichen Voraussetzungen (Einkommen der Eltern) erfüllt sind;
- Sie einen förderungsfähigen Lehrgang besuchen.

Sie können einen Schüler/innenausweis erhalten. Ebenso haben Sie Anspruch auf eine verbilligte Fahrkarte der ASEAG.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) I A — 18301
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Juli 2016

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) I B — 18302
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Juli 2016

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) II A — 18305
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Dezember 2015
Dieser Kurs ist im Rahmen einer 8. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) II B — 18306
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18305 durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) II E — 18307
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18305 durchgeführt.
Dieser Kurs ist im Rahmen einer 9. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) III A EU — 18310
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Juni 2015
Dieser Kurs ist im Rahmen einer 7. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) III B — 18311
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18309 durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) III C — 18312
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18309 durchgeführt.
Dieser Kurs ist im Rahmen einer 8. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) IV A EU — 18313
Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife): Dezember 2014
Dieser Kurs ist im Rahmen einer 7. Förderphase des Europäischen Sozialfonds geplant.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) IV B EU — 18314
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18313 durchgeführt.

Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife) IV C — 18316
Der Kurs wird inhaltlich entsprechend 18313 durchgeführt.

BAföG-Beratung für Teilnehmende 18317
Beginn: August 2014 • 36 Ustd.

Zulassungsprüfungen 18318
für Teilnehmende der Kurse zum mittleren Schulabschluss
Termin: Januar 2015 • 21 Ustd. nach Vereinbarung

Kontakt- und Beratungsgespräche 18319
für Teilnehmende der Kurse zum Mittleren Schulabschluss
Beginn: August 2014

Wochenendseminare für arbeitslose junge Erwachsene 18320

Arbeitsgemeinschaft/Projektwoche 18321
Die Veranstaltungen sind gedacht für Teilnehmende der Kurse zum Mittleren Schulabschluss. Der Kurs wird entsprechend 18018 durchgeführt.

Weiterbildungslehrer/innen

Dimitrios Afentidis
Ali Ben Moulay
Mechthild Bergedieck
Brigitte Bock
Anita Capellmann
Severin Dieden
Ulrike Doelle
Hermann-Josef Engels
Ursula Erim
Dr. Claudia Franken
Carsten Freiberg
Susanne Grebe
Elke Grevelding
Dr. Klara Hurkova
Joachim Korth
Maria Oehler-Becker
Hedwig Olbertz-Graß
Margarete Pieper
Wilfried-Andreas Plaßmann
Claudia Steinbach

Sozialpädagogische Betreuer/innen

Ferda Gülbin Akcetin
Anna Maria Baur
Barbara Haas
Anna Louis
Ute Martin
Norma Stein-Dübbers
Ursula Stein
Pia van Buggenum-Sonnen

- **Hinweis**
  Weitere Angebote finden Sie beim:

- **Abendgymnasium Aachen, Telefon: 0241 1769-250, Telefax: 0241 1769-255**
- **EUREGIO-Kolleg, 52146 Würselen, Telefon: 02405 4115-0**

Europäische Projekte

Verantwortlich: Monika Breuer, Telefon: 0241 95711-14

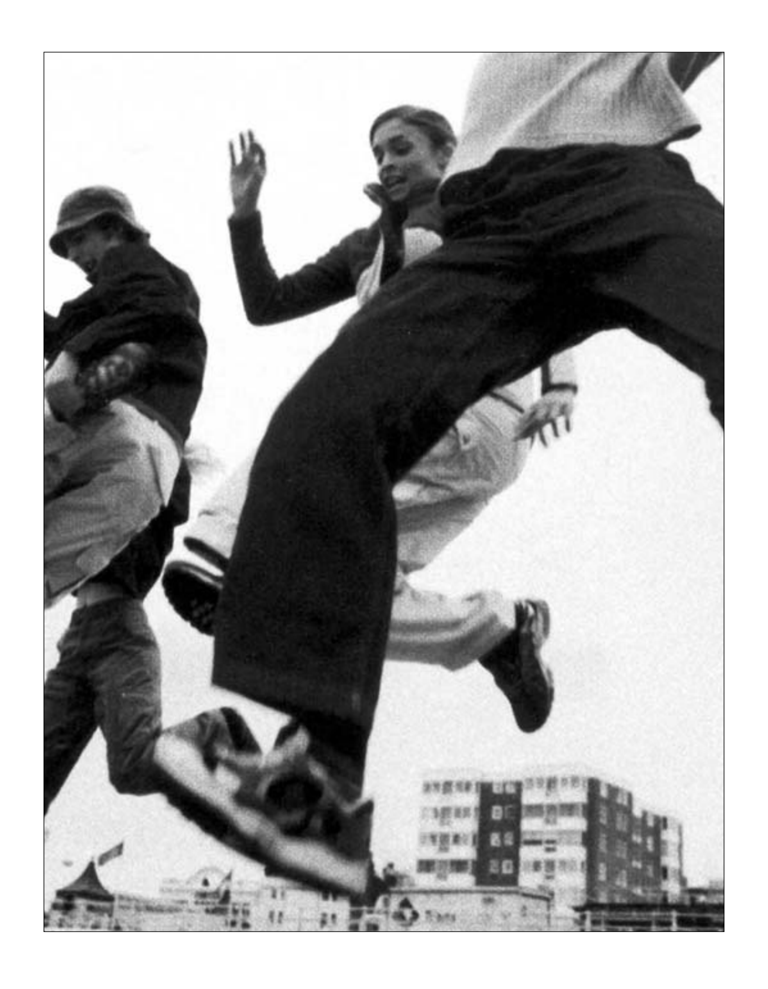
Arbeitsweltbezug in Schulabschlusslehrgängen – Europäischer Sozialfond
Zielgruppe: arbeitslose junge Erwachsene in Schulabschlusslehrgängen

Mobility in Learning in Europe (MOBILE) Grundtvig-GMP
Koordination: EURECON NL

Volunteering Actions for the Reinsertion into Education (VOLARE) LLP
Koordination: Escuela de Segunda Oportunidad. Ayuntamiento de Gijon ESP

Beyond the Borders: European Nonformal training-programm for special disadvantaged young adults to reduce the risk of drop-out in formal education (ENTER) LLP
Koordination: Volkshochschule Aachen

Know your Lifestyle – Nachhaltiger Konsum für junge Erwachsene im 2. Bildungsweg
Koordination: Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.



Projektsteuerung



Verantwortlich: Winfried Casteel, Telefon: 0241 4792-121

Günter Mang-Baltruweit: Telefon: 0241 4792-181

EMMi plus

Erwerbsperspektiven für Mütter mit Migrationshintergrund

Im Rahmen des Projektes *EMMi plus – Erwerbsperspektiven für Mütter mit Migrationshintergrund* werden Mütter mit Migrationshintergrund ohne Altersbegrenzung bei der Verwirklichung einer eigenen beruflichen Perspektive unterstützt. Projektbegleitend wird eine durchgehende Kinderbetreuung vor Ort angeboten.
Das Programm wendet sich an Teilnehmerinnen aus Aachen und der StädteRegion Aachen und wird durch das Jobcenter der StädteRegion Aachen gefördert. Es spricht Mütter mit und ohne Leistungsbezug aus dem SGBII-Gesetz an. Ein Einstieg ist jederzeit möglich.
Kooperationspartner sind: Jobcenter der StädteRegion Aachen, VIBE e.V. (Verein für interkulturelle Integrations- und Bildungsarbeit in der Euregio e.V.), Picco Bella gGmbH, Volkshochschule Nordkreis Aachen und Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Städteregion e.V.
Weitere Informationen zum Projekt, zu Teilnahmemöglichkeiten und zur Terminvereinbarung erhalten Sie bei einem persönlichen Gespräch mit unseren Ansprechpartner/innen vor Ort – gerne auch bilingual.

Kontakt



Gabriele Hansen (Projektleitung), Telefon: 0241 413244 -11
E-Mail: *gabriele.hansen@mail.aachen.de*

Ayse Yasar (Sekretariat/Anmeldung), Telefon: 0241 413244 -10

Mitarbeitende

Keziban Coskun
Mesut Gürsoy
Gabriele Hansen
Tania Kreklow
Patricia Landwehr-Calhan
Anna Louis
Sarah Niepenberg
Ute Spölgen
Ayse Yasar
Oksana Yüceler-Stepanova

KursAktiv

Junge Erwachsene wollen selbstbestimmt und erfolgreich leben.

KursAktiv ist ein Projekt für Jugendliche nach der Schulpflicht – junge Frauen und Männer mit und ohne Migrationshintergrund – deren Chancen für ein selbstbestimmtes Leben zu verbessern, sie für eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft zu gewinnen und den Beginn einer Ausbildung bzw. den Start ins Arbeitsleben zu erleichtern.
Im Projekt werden anhand von Kreativ-Angeboten aus den Erlebnisfeldern *Arbeiten mit Holz und anderen Materialien, Küche und Kochen, Theater, EDV* und *Social/Media* Perspektiven für das eigene Leben entwickelt. Während einer Zeit von sechs Monaten und in einem angepassten Umfang zwischen 15 und 39 Stunden in der Woche wird der Spielraum geboten, eigene Interessen zu erkennen und Kompetenzen zu erfahren für eine realistische Planung der eigenen Zukunft. Dazu kann gehören: Aufnahme einer Ausbildung oder Übergang in Ausbildungsvorbereitung, Aufnahme einer Tätigkeit, Nachholen von Schulabschlüssen. Im Moment nehmen ca. 130 junge Menschen am Projekt teil. Es wird durchgeführt in gemeinsamer Trägerschaft von TERTIA und Volkshochschule Aachen und wird gefördert vom Jobcenter der StädteRegion Aachen.

Kontakt



Eva Lohmann-Eßer (Koordinatorin), Telefon: 0241 9571-145
E-Mail: *eva.lohmann-esser@mail.aachen.de*



Günter Mang-Baltruweit (Projektleiter), Telefon: 0241 4792-181
E-Mail: *guenter.mang@mail.aachen.de*

Edith Kriescher (Anmeldesekretariat), Telefon: 0241 4792-194

Mitarbeitende

Herbert Beckel-Comos
Anita Capellmann
Michaela Costantini
Margot Heiman-Trosien
Ralf Jansky
Gertrud Jaquemotte
Angelika Kopp
Hans Kuypers
Markus Liedgens
Gerhard Lindlar
Eleanor Marks
Horst Mingers
Juan Oviedo Bargoss
Fiona Bemelmans
Claudia Rodriguez de Hangen
Salvatore Arrigo Ruiu

Bildungsberatung Aachen

Sie können sich an uns wenden, wenn Sie
- Unterstützung bei der Entwicklung einer neuen beruflichen Perspektive brauchen;
- wissen möchten, welche beruflichen und allgemeinen Bildungsangebote es gibt;
- sich über Weiterbildungsträger informieren möchten;
- spezifische Beratungsstellen suchen;
- eine Kompetenzbilanzierung durchführen möchten;
- sich einen Überblick über Fördermöglichkeiten Ihrer Weiterbildungsaktivitäten verschaffen wollen;
- einen Bildungsscheck oder eine Bildungsprämie bekommen möchten.

Wir beraten trägerneutral, individuell und kostenfrei.
Termine nach Vereinbarung.



Leitung: Dr. Nicole Ehlers
Beratungsteam: Eva Linke, Maja von Westerman
Volkshochschule Aachen, Raum 328
Telefon: 0241 4792-162
E-Mail: *bildungsberatung@mail.aachen.de*

Kompetenzbilanzierung

In Vorstellungsgesprächen oder Umbruchsituationen ist es wichtig, die eigenen Kompetenzen und persönlichen Stärken zu kennen und benennen zu können. Mit dem ProfilPASS und dem TalentKompass NRW hat die Bildungsberatung Aachen zwei Instrumente zur Analyse der formal, non-formal und informell erworbenen Kompetenzen in ihrem Portfolio. Informationen zu den Instrumenten finden Sie unter *www.profilpass.de* bzw. *www.talentkompass.de*

ProfilPASS-Beratung 23002
TalentKompass NRW-Beratung 23004

Sind Sie sich nicht sicher, wo Ihre Stärken liegen? Fällt es Ihnen schwer, Profil zu zeigen? Gemeinsam mit einer qualifizierten Beraterin erstellen Sie in Einzelstunden oder Mini-Seminaren Ihren ProfilPASS oder TalentKompass.
Einzelstunden: 35,– €, zuzüglich Kosten ProfilPass bzw. Talentkompass
Mindestumfang: 6 Stunden
Falls Sie Interesse an einem Mini-Seminar Kompetenzbilanzierung mit mindestens einer anderen Person haben, dann schicken Sie uns bitte eine unverbindliche Interessensbekundung per E-Mail: *bildungsberatung@mail.aachen.de*
Erkundigen Sie sich nach dem neuen Förderprogramm *Beratung zur beruflichen Entwicklung*. Mit Hilfe dieses Programms ist es möglich, die Kompetenzbilanzierung kostenlos durchzuführen.

Beratung zur beruflichen Entwicklung 23006

Das Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales NRW (MAIS) hat mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds das Förderangebot *Beratung zur beruflichen Entwicklung* aufgelegt. Ziel der Beratung ist es, die Entscheidungskompetenz der Ratsuchenden im Hinblick auf ihre berufliche Entwicklung zu stärken, ihre berufliche Handlungskompetenz zu fördern, eine Bilanzierung der persönlichen Kompetenzen vorzunehmen sowie kurz- und langfristige Ziele für die berufliche Entwicklung zu finden.
Das Beratungsangebot richtet sich grundsätzlich an Personen in beruflichen Veränderungsprozessen. Angesprochen sind auch Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, mit Zeitvertrag, Befristung oder Minijob sowie Ältere und Un- und Angelernte. Ebenfalls zum Adressatenkreis des Angebots zählen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die aus gesundheitlichen Gründen ihren Beruf nicht mehr ausüben können, oder Beschäftigte, die sich umorientieren und einen neuen Arbeitsplatz finden müssen, weil ihr jetziger Betrieb von Insolvenz bedroht ist. Darüber hinaus können Personen mit im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen eine Erstberatung zur Anerkennung ihrer Berufsqualifikationen in Anspruch nehmen.
Die kostenlose Beratung kann im Umfang von ein bis neun Stunden durchgeführt werden. Informationen zum Förderprogramm bekommen Sie bei der Bildungsberatung Aachen oder unter *www.weiterbildungsberatung-nrw.de.*
Rufen Sie uns an – wir vereinbaren dann gemeinsam einen Termin.

Die Bildungsberatung Aachen im Netzwerk LoG – Lernen ohne Grenzen

Die Bildungsberatung Aachen optimiert Bildung durch regionalen Austausch von Bildungsberatenden, Weiterbildungsträgern und Bildungsplanenden.
Unsere Angebote:
- zentraler Wegweiser zu Bildung in der StädteRegion Aachen;
- Förderung der Vernetzung rund um Bildung;
- Beratung für Beratende und Bildungsträger, zum Beispiel zu Qualifizierungen für Beratende;
- Workshopreihen zum Berateraustausch.

Die wichtigsten Förderungen auf einen Blick

Bildungsscheck

Das Land Nordrhein-Westfalen unterstützt Sie bei Ihrer beruflichen Weiterbildung mit dem Bildungsscheck: Die anfallenden Kursgebühren für Ihre beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen – für Teilnahme und Prüfung – werden bis zur Hälfte (maximal 2 000,– €) vom Land übernommen. Die finanziellen Mittel hierzu stellt der Europäische Sozialfonds zur Verfügung.

BILDUNGSSCHECK

Folgende Bedingungen müssen erfüllt sein:
- Sie sind berufstätig und arbeiten in einem Unternehmen oder Sie sind Berufsrückkehrer/in und bereiten Ihren beruflichen Wiedereinstieg vor;
- es handelt sich um eine berufliche Weiterbildung, die Fachwissen und fachübergreifende Kompetenzen vermittelt wie Sprachkenntnisse, EDV-Kenntnisse oder Lern- und Arbeitstechniken. Kurse, die alleine der Erholung dienen, werden nicht gefördert.

Die Förderung von unternehmensinternen Seminaren ist ebenfalls möglich.
Übrigens: Auch für junge Unternehmerinnen und Unternehmer besteht in den ersten fünf Jahren ihrer Tätigkeit die Möglichkeit, den Bildungsscheck zu nutzen.
Weitere Informationen finden Sie unter *www.bildungsscheck.nrw.de.*
Bitte nehmen Sie für eine Terminvereinbarung Kontakt zur Bildungsberatung Aachen auf.

Bildungsprämie

Einen Prämiengutschein können Sie alle zwei Jahre erhalten, wenn Sie erwerbstätig sind und Ihr zu versteuerndes Jahreseinkommen derzeit 20 000,– € (oder 40 000,– € bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Auch Mütter und Väter in Elternzeit können einen Prämiengutschein bekommen. Mit dem Prämiengutschein übernimmt der Bund 50% der Weiterbildungskosten, maximal jedoch 500,– €. Außerdem gibt es die Möglichkeit des Weiterbildungssparens, das eine Entnahme aus dem angesparten Guthaben nach dem Vermögensbildungsgesetz erlaubt. Weitere Informationen finden Sie unter *www.bildungspraemie.info*. Bitte nehmen Sie für eine Terminvereinbarung Kontakt zur Bildungsberatung Aachen auf.

Bildungsurlaub

Als Arbeitnehmer/in in NRW haben Sie einen gesetzlich festgelegten Anspruch auf bis zu fünf Tage Weiterbildung während Ihrer Arbeitszeit – pro Jahr. Es muss sich um eine politische oder berufliche Bildung handeln. Bei beruflichen Themen muss es einen Bezug zu Ihrem Arbeitsplatz geben. Bedingung ist weiter, dass es sich um ein als Bildungsurlaub anerkanntes Seminar handelt.
Wie Sie Ihren Bildungsurlaub beantragen – und was dabei zu beachten ist, erfahren Sie im Internet unter: *www.bildungsurlaub.de* oder bei der Bildungsberatung Aachen. Eine Auflistung der Bildungsurlaub-Veranstaltungen in der VHS Aachen finden Sie im Anschluß.

Terminvereinbarung und Beratung unter:
Telefon: 0241 4792-162
E-Mail: *bildungsberatung@mail.aachen.de*

September

Systemisches Coaching Grundlage (Modul 1) 21421
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
2. bis 4. September 2014, siehe Seite 137

Team-Coaching (Modul 4) 21427
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
16. bis 18. September 2014, siehe Seite 138

Kombikurs: Word 2013, Dateiverwaltung und Internet 21091
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
17. bis 19. September 2014, siehe Seite 121

Bürokommunikation für Assistenz und Sekretariat mit dem OfficePaket 21098
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
22. bis 26. September 2014, siehe Seite 121

Photoshop CS6/CC – Grundlagen (Modul 1) 21143
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
29. September bis 2. Oktober 2014, siehe Seite 126

Einstieg in AutoCAD 2012 21156
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
29. September bis 2. Oktober 2014, siehe Seite 127

Oktober

Niederländisch für Beruf und Alltag I – A1 16511
Bildungsurlaub
6. bis 10. Oktober 2014, siehe Seite 108

ECDL – Textverarbeitung mit MS-Word 2013 21043
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
13. bis 17. Oktober 2014, siehe Seite 117

Wie bediene ich einen Apple-Computer? 21053
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
13. bis 15. Oktober 2014, siehe Seite 118

Excel 2013 21107
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
20. bis 23. Oktober 2014, siehe Seite 122

InDesign CS6 – Modul 1 21152
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
20. bis 23. Oktober 2014, siehe Seite 127

Intermezzo Französisch – A1 16010
Bildungsurlaub (Auffrischungskurs)
20. bis 24. Oktober 2014, siehe Seite 97

Konfliktkultur stärken – Persönlich, im Team, für den Alltag 23107
Bildungsurlaub
20. bis 24. Oktober 2014, siehe Seite 142

Systemisches Coaching Grundlage (Modul 2) 21423
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
21. bis 23. Oktober 2014, siehe Seite 138

Photoshop CS6/CC – Professionelle Optimierung digitaler Bilder (Modul 2) 21144
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
27. bis 30. Oktober 2014, siehe Seite 126

Spanisch für Beruf und Alltag I – A1 16220
Bildungsurlaub
27. bis 31. Oktober 2014, siehe Seite 101

Kombikurs: Word, Excel und PowerPoint 2013 21095
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
27. bis 31. Oktober 2014, siehe Seite 121

November

MS-Project 21127
Bildungsurlaub/Kompaktkurs
3. bis 5. November 2014, siehe Seite 124

Photoshop Elements – Grundkurs 21138
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
3. bis 5. November 2014, siehe Seite 125

Studierfähigkeit – Anforderungen an kompetenzorientiertes erfolgreiches Studieren 21510
Seminar für Bildungs-, Berufs-, Studien- und freie Karriereberater/-innen
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
3. bis 7. November 2014, siehe Seite 141

Word, Excel, PowerPoint 2013 am eigenen Laptop 21090
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
10. bis 13. November 2014, siehe Seite 120

Excel 2013 21108
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
10. bis 13. November 2014, siehe Seite 122

AutoCAD 2012 – Aufbauseminar in kleiner Gruppe 21159
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
10. bis 13. November 2014, siehe Seite 127

Energiewende in Deutschland – Erfolge, Widersprüche, Perspektiven 03010
KOmpaktseminar/Bildungsurlaub
10. bis 14. November 2014, siehe Seite 17

Einführung in die Gebärdensprache (DGS I) 13005
17. bis 21. November 2014, siehe Seite

Einführung in Gimp 21137
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
17. bis 19. November 2014, siehe Seite 125

Autodesk Inventor 2014 und 3D-Drucken – Grundlagen in kleiner Gruppe (Modulreihe) 21164
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
17. bis 20. November 2014, siehe Seite 128

Datenbanken mit Access 2013 21120
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
24. bis 27. November 2014, siehe Seite 123

Stressprophylaxe durch westliche und östliche Entspannungsverfahren 08501
Bildungsurlaub
24. bis 28. November 2014, siehe Seite 51

Kreatives Ziel-Coaching nach dem Zürcher Ressourcen Modell – Intensivtraining (Modul 5)
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
25. bis 27. November 2014, siehe Seite 138

Dezember

Kombikurs: Word und Excel 2013 21093
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
1. bis 4. Dezember 2014, siehe Seite 121

Photoshop CS6/CC – Ebenen – Kanäle – Pfade (Modul 3) 21145
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
1. bis 4. Dezember 2014, siehe Seite 126

Intensive Business English – B2 15359
Bildungsurlaub
1. bis 5. Dezember 2014, siehe Seite 94

3D mit AutoCAD 2014, inklusive 3D-Drucken in kleiner Gruppe 21162
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 10. Dezember 2014, siehe Seite 128

Excel 2013 – Aufbaukurs in kleinen Gruppen 21111
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 11. Dezember 2914, siehe Seite 123

InDesign CS6 – Typografie – Modul 2 21153
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
8. bis 11. Dezember 2014, siehe Seite 127

Das ABC für die Selbstständigkeit als Coach (Modul 7) 21434
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching – Aufbaumodul
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
9. bis 11. Dezember 2014, siehe Seite 139

Kombikurs: Word 2013, Excel 2013, PowerPoint 2013 für Fortgeschrittene 21097
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
15. bis 19. Dezember 2014, siehe Seite 121

Januar

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 8 und Internet?
Bildungsurlaub/Kompaktseminar 21078
12. bis 14. Januar 2015, siehe Seite 119

Superlearning Week – A2/ B1 15158
Bildungsurlaub
12. bis 16. Januar 2015, siehe Seite 90

Konflikt-Coaching (Modul 3) 21425
Fortbildungsreihe Systemisches Coaching
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
13. bis 15. Januar 2015, siehe Seite 138

3D-Visualisierung mit Cinema 4D, inklusive 3D-Drucken in kleinen Gruppen (Modulreihe) 21166
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
14. bis 16. Januar 2015, siehe Seite 128

Photoshop CS6 /CC – Werkzeuge und Photoshop-Specials (Modul 4) 21146
Bildungsurlaub/Kompaktwoche
19. bis 22. Januar 2015, siehe Seite 126

A Week of English – B1/ B2 15301
Bildungsurlaub
19. bis 23. Januar 2015, siehe Seite 93

Französisch für den Beruf – B1 16040
Bildungsurlaub
19. bis 23. Januar 2015, siehe Seite 97

Finanz- und Rechnungswesen kompakt verstehen und lernen 21357
Bildungsurlaub/Kompaktseminar
26. bis 30. Januar 2015, siehe Seite 134

Schreiben im Beruf 21412
Kompaktseminar/Bildungsurlaub
28. bis 30. Januar 2015, siehe Seite 137



Ausstellungen

Karltur
5. bis 28. September 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 4

Gesichter und Geschichten – eine Fotoausstellung über Armut und Ausgrenzung in Chile 01036
13. Oktober bis 3. November 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 11

„Auf zu den Waffen" Krieg, Alltag und Progaganda 1914–1918 04052
4. November bis 5. Dezember 2014
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 8

„Briefe ins Gefängnis" – Eine Ausstellung des Mitgefühls 01052
5. Dezember 2014 bis 16. Januar 2015
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 12

Vorankündigungen

Ausstellung: Gegensätze 11128
vom 24. April bis 22. Mai 2015
mit Vera Genta-Renschhausen und Damian Rojkowski
VHS, Peterstraße 21-25, Forum, siehe Seite 37

Studienreisen

Island– Naturkundliche Studienreise 10001
4. bis 14. September 2014, siehe Seite 25

Lübeck – Backstein, Hafen, Marzipan 03006
8. bis 13. September 2014, siehe Seite 17

Kastilien und Madrid 16951
30. September bis 7. Oktober 2014, siehe Seite25

Vorankündigungen

Mee(h)r als Fasten 08112
Fasten-Wander-Woche
20. bis 27. März 2015, siehe Seite 48

Westmalaysia – Borneo – Singapur 10002
Mai 2015
siehe Seite 25

Bali, Lombok und Java 16952
2. bis 16. Juni 2015, siehe Seite 26

Junge VHS

Damals verfolgt – heute vergessen? 04008
Schulprojekte zum Holocaust-Gedenktag, siehe Seite 6

Auf Bettys Spuren 04024
Geocache, siehe Seite 7

„Das rollende Klassenzimmer" 04032
Thema: Erster und Zweiter Weltkrieg
Eine Geschichtstour, siehe Seite 7

Unterwegs in Aachen 01218-02240
Führungen, siehe ab Seite 14

Die eingetragene Lebenspartnerschaft = Ehe light?! 02008
Infoabend
Mittwoch, 12. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • siehe Seite 20

Abi Prep Course: Texts and Literature – B2 Ⓑ 15502
Wochenendkurs, siehe Seite 94

Skype Pal – A2/ B1 Ⓑ 15503
Workshop, siehe Seite 94

The Kids' English Theatre Club – A1/A2 Ⓑ 15510
Kurs für Schüler/innen von 8 bis 12 Jahren in den Herbstferien
siehe Seite 94

Trickfilme erstellen mit PowerPoint 21250
Seminar, siehe Seite 132

Musik selbst machen mit Apple GarageBand '11 21251
Seminar, siehe Seite 132

Computerspiele selbst programmieren 21252
EDV für Jugendliche ab 13 Jahren
Kompaktkurs, siehe Seite 132

***e-Pferdchen* – der Internetpass für Grundschul-Kids** 21253
Seminar, siehe Seite 132

Filme selbst machen mit Apple iMovie '11 21254
Seminar, siehe Seite 132

Damit die Finger wie von selbst über die Tastatur fliegen 21306
– 10-Finger-Schreiben für Teens ab 11 Jahren
Kurs, siehe Seite 132

Fit fürs Abi! 23119
Tipps und Tricks für eine überdurchschnittliche Gedächtnisleistung
Seminar, siehe Seite 144

Angebote für Frauen

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen 01046
Vortrag/Diskussion
Dienstag, 25. November 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Forum • siehe Seite 12

Autogenes Training und progressive Muskelentspannung 08406
Kurs für Frauen, siehe Seite 49

Yoga XXL – für starke Frauen 08540
Seminar für Anfängerinnen, siehe Seite 52

Qigong für Frauen 08552
Kurs, siehe Seite 52

Pilates 08359 und 08360
Kurse für Frauen, siehe Seite 58

Fünf-Elemente-Tanz 09118
Workshop für Frauen, siehe Seite 62

Tanzen zwischen Himmel und Erde! 09119
Oder – Wer führt hier wen?
BestAge-Workshop für Frauen, siehe Seite 62

Barbershop – Musik aus dem Frisörsalon 10548
Gesangsworkshop für Frauen, siehe Seite 33

Women`s Workshop – B2/ C1 15402
Konversationskurs, siehe Seite 94

Kommunikations- und Verhandlungstraining für Frauen 23106
Seminar, siehe Seite 142

Wie bediene ich einen Computer mit Windows 8 und Internet?
Einsteigerkurs für Frauen, siehe Seite 119 21077

Ruckzuck eine eigene Homepage mit Jimdo 21184
Kurs für Frauen, siehe Seite 129

Soziale Netzwerke – Vom Benutzen zum Nutzen 21401
– Für Selbständige und GründerInnen
Seminar nur für Frauen, siehe Seite 136

Potentialanalyse für Frauen 21503 und 21515
Bewerbungstraining und Seminar, siehe Seiten 140 und 141

***Future Girls* – Berufsorientierung und Lebensplanung** 21512
Workshop für junge Frauen ab der 10. Klasse, siehe Seite 141

Fachkraft für Gesundheitsmanagement 21600 und 21601
und Medizintechnik
Informationsveranstaltung und Fortbildungslehrgang, siehe Seite 144

Wiedereinstieg in den Beruf 21602 und 21603
– Coaching für Berufsrückkehrerinnen
Informationsveranstaltung und achtwöchiges Seminar, siehe Seite 145

Angebote 60 Plus

Geschichte am Vormittag: Das europäische Mittelalter 01030
Kurs, siehe Seite 11

Aachener erzählen Geschichte(n) 01200
Gesprächskreis, siehe Seite 13

Die Patientenverfügung 02002
Infoabend
Montag, 15. September 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • siehe Seite 19

Erben und vererben 02004
Infoabend
Mittwoch, 22. Oktober 2014, 19 Uhr
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214 • siehe Seite 20

Die Beweisaufnahme als Herzstück der Hauptverhandlung 02040
Seminar, siehe Seite 20

Tanz-Werkstatt für BestAger 09121 bis 09123
Improvisation und Tanztheater für tanz- und bewegungsfreudige BestAger
Workshops zum Kennenlernen für Teilnehmende mit Vorkenntnissen und ohne Vorkenntnisse
Kurse, siehe Seite 62

Tanz mit – bleib fit II 09196
Gesellige Tänze für die Generation 50 Plus
mit guten Vorkenntnissen
Kurs, siehe Seite 67

Gut bei Stimme auch mit 70 10541 und 10542
Gesangskurse, siehe Seite 33

New Basic English – A1 15006
Kurs für Senioren mit geringen Vorkenntnissen von etwa einem Jahr, siehe Seite 88

Einsteiger Englisch – A1/A2 15051
Schnupperstunde für Senioren
Montag, 1. September 2014, 10.30–11.15 Uhr, siehe Seite 89

New Basic English – A2 15101
Kurs für Senioren mit wenigen bis mittleren Vorkenntnissen, siehe Seite 89

New Basic English – A2 15112
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen, siehe Seite 89

New Basic English – A2 15113
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen, siehe Seite 90

New Basic English – A2/B1 15151
Kurs für Senioren mit mittleren Vorkenntnissen, siehe Seite 90

Refreshing English – A2/B1 15154
Kurs für Senioren mit wenigen bis mittleren Vorkenntnissen, siehe Seite 90

Wie bediene ich mein iPAD – Apples Multitalent 21065
Einsteigerkurs für Senioren, siehe Seite 119

Wie bediene ich mein Tablet/Android? 21071
Kurs für Senioren, siehe Seite 119

60 Plus: vom ersten Mausklick bis zur Datei mit Windows 8 21227-21230
Einsteigerkurse, siehe Seite 131

60 Plus: Internet – das Tor zur Welt 21231-23234
Kurse, siehe Seite 131

60 Plus: Texte und Briefe erstellen mit Word 2010/2013 21235
Kurs, siehe Seite 131

60 Plus: Dateien und Ordner im Griff 21236
Workshop, siehe Seite 131

60 Plus: Einstieg in die Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 21237
Kurs, siehe Seite 131

60 Plus: Persönlich gestaltetes Fotobuch (mit Gutschein) 21238
Kurs, siehe Seite 131

75 Plus: keine Angst vor dem Computer 21220-21221
Kurse, siehe Seite 130

75 Plus: keine Angst vor dem Internet 21222-21223
Kurse, siehe Seite 130

Im Internet recherchieren 21224-21225
Kurse, siehe Seite 131

75 Plus: digitale Fotos – ganz einfach 21226
Kurs, siehe Seite 131

- **Eine telefonische, schriftliche und persönliche Anmeldung ist möglich! Anmeldetermine, siehe Seite**

Brand

Wohlbefinden und innere Harmonie mit Qigong **08554**
siehe Seite 53

Bodystyling, siehe Seite 56 **09001**

Pilates und Stretching, siehe Seite 59 **09102**

Rücken-Pilates, siehe Seite 59 **09107**

Orientalischer Tanz, siehe Seiten 64 **09151**

Aquarell – Landschaften – japanischer Einfluss **11111**
Kurs für Anfänger/innen und Fortgeschrittene, siehe Seite 35

English Unlimited A2, Unit 1 – A2, siehe Seite 89 **15104**

Let's Listen and Chat – B1.1, siehe Seiten 91, 92 **15209 und 15244**

Englisch für Senioren, siehe ab Seite 88 **15006, 15101, 15113 bis 15151**

Conversations matinales – B1, siehe Seite 98 **16049**

Caminos neu A2, unidad 3, siehe Seite 101 **16254**

Caminos neu A2, unidad 9, siehe Seite 101 **16260**

Taal vitaal, les 13 – A2, siehe Seite 108 **16534**

Lernen am eigenen Laptop – mit Windows 8, **21084**
siehe Seite 120

Haaren

Griechische Tänze, siehe Seite 66 **09186**

Conversation Course – B1.2, siehe Seite 92 **15245**

Kornelimünster/Walheim

Hatha-Yoga, siehe Seite 51 **08505, 08514 und 08515**

New Basic English – A2, siehe Seite 89 **15112**

Quoi de neuf? **16048**
Cours de perfectionnement – B1, siehe Seite 98

Laurensberg

Kultur und Geschichte im Frankenreich, siehe Seite 28 **10432**

Refreshing English – A2/B1, siehe Seite 90 **15154**

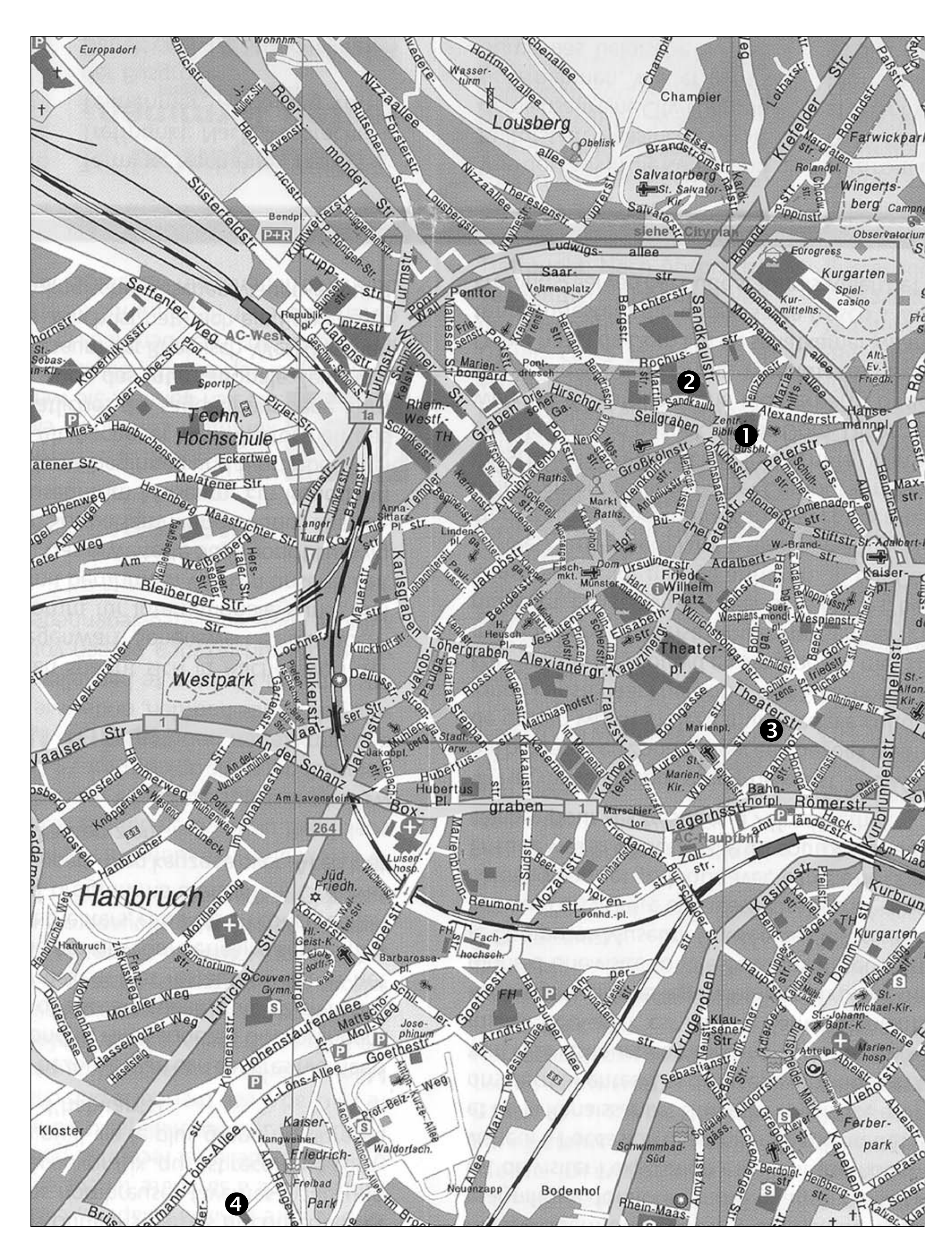
Richterich

Bewegungsspiele für Eltern und Kind, **07254 und 07256**
siehe Seite 59

Funktionsbezogene Gymnastik ab 55, **08324 bis 08329**
siehe Seite 55

Rückenfit, siehe Seite 55 **08330 bis 08333**

Pilates ab 40, siehe Seite 58 **08357 und 08360**



❶ VHS, Peterstraße 21 -25

❷ VHS, Sandkaulbach 13

❸ VHS, Theaterstraße 50-56

❹ VHS, Sternwarte, Am Hangeweiher 23

September

Dienstag, 2. 9., 19 Uhr **01008**
Vortrag **Dr. Holger A. Dux**
Auf den Spuren der Heiligtumsfahrt
Bibliothek Kerkrade, Einderstraat 21, Kerkrade,
siehe Seite 10

Mittwoch, 3. 9., 19 Uhr **04002**
Film von Jürgen Hobrecht
Wir haben es doch erlebt – Das Ghetto von Riga
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 6

Freitag, 5. 9., 18 Uhr
Ausstellungseröffnung mit
einer Einführung von Prof. Dr. Wolfgang Becker
Karltur
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 4

Montag, 8. 9., 19 Uhr **01026**
Vortrag **Dr. Michael Kiefer**
Salafismus – Merkmale einer fundamentalistischen Strömung
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 11

Montag, 8. 9., 18.30 Uhr **08852**
Infoabend **Katja Wilms**
Inayan System of Eskrima
– Phillippinische Kampfsportkunst
Bergische Gasse 11, Toreinfahrt, siehe Seite 60

Dienstag, 9. 9., 10-11 Uhr **21001**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
PC-Einsteigerseminar für Senioren 60Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 11.30-12.30 Uhr **21002**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
www – world wide web für Senioren 60 Plus
ohne Internet-Vorkenntnisse
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 14.30-15.30 Uhr **21003**
Schnupperstunde **Ralf Walraff**
Bildbearbeitung mit GIMP
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 15-16 Uhr **21004**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
PC-Einsteigerseminar Windows 8
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 16-17 Uhr **21005**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
Bildbearbeitung mit Photoshop für
Senioren 60 Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 16-17 Uhr **21006**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
Einstieg am MAC
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 16-17 Uhr **21007**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
Anlegen eines digitalen Musikarchivs/iTunes/
Windows Mediaplayer
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 17.30-18.30 Uhr **21008**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
Illustrator CS6
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 19-20 Uhr **21009**
Schnupperstunde **Reiner Bergmann**
InDesign CS6
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 19-20 Uhr **21010**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
Joomla Contentmanagementsystem
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 114

Dienstag, 9. 9., 20-21 Uhr **21011**
Schnupperstunde **Ralf Walraff**
Photoshop für den professionellen Bereich
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 114

Mittwoch, 10. 9., 10-11 Uhr **21012**
Schnupperstunde **Helmut Vinck**
PC-Einsteigerseminar für Senioren 75 Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 11.30-12.30 Uhr **21013**
Schnupperstunde **Helmut Vinck**
www – world wide web für Senioren 75 Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 14.30-15.30 Uhr **21014**
Schnupperstunde **Ralf Cornely**
Was können iPADs/Tablets?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 16-17 Uhr **21015**
Schnupperstunde **Ralf Cornely**
PC-Einsteigerseminar Windows 8
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 17-18 Uhr **21016**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
Was können Smartphones mit Android?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 17-18 Uhr **21017**
Schnupperstunde **Ralf Junglas**
Excel für Fortgeschrittene
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 17-18 Uhr **21018**
Schnupperstunde **Ralf Cornely**
Internet für Einsteiger/innen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 18.30-19.30 Uhr **21019**
Schnupperstunde **Ralf Cornely**
AutoCAD, 2D, 3D und ADT 2014
inklusive Hinweise auf 3D Drucken
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 18.30-19.30 Uhr **21020**
Schnupperstunde **Nevzat Kerman**
Videobearbeitung am PC
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 19 Uhr **04042**
Vortrag **PD Dr. Rüdiger Haude**
August 1914 – Kriegsbeginn im Westen
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 7

Mittwoch, 10. 9., 19.30-20.30 Uhr **21021**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
Tabellenkalkulation mit Excel 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 20-21 Uhr **21022**
Schnupperstunde
Patrick Schmücker, Nevzat Kerman
Computerführerschein ECDL
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Mittwoch, 10. 9., 20-21 Uhr **21023**
Schnupperstunde **Ralf Cornely**
Inventor inklusive Hinweise auf 3D Drucken
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 10-11 Uhr **21024**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
PC-Einsteigerkurs für Senioren 60 Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 11.30-12.30 Uhr **21025**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
Internet für Senioren 60 Plus
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 16-17 Uhr **21026**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
Textverarbeitung mit Word 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 16.30-17.30 Uhr **21028**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
Persönliche Fotobücher am Computer gestalten
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 17-18 Uhr **21027**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
Präsentationen mit PowerPoint 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 18-19 Uhr **21029**
Schnupperstunde **Anne Benezeder**
Bildbearbeitung mit Photoshop
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 324/325,
siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 18-19 Uhr **21030**
Schnupperstunde **Heribert Steinheuer**
Datenbanken mit Access 2013
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 225, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 18.30-19.30 Uhr **21031**
Schnupperstunde **Ralf Junglas**
Excel VBA-Programmierung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 209, siehe Seite 115

Donnerstag, 11. 9., 19.30-20.30 Uhr **21032**
Schnupperstunde **Piotr Kochalski**
iMovie und GarageBand
VHS, Peterstraße 21–25, Raum324/325,
siehe Seite 115

Montag, 15. 9., 19 Uhr **02002**
Infoabend **Frank W. Brauer**
Die Patientenverfügung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 19

Montag, 15. 9., 20.15 Uhr **08856**
Infoabend **Ing. Dr. Fritz Schwarzkopp**
Informationsabend zum
Sportbootführerschein See
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 314, siehe Seite 60

Montag, 15. 9., 20 Uhr
Filmschätze: Modern Times – Moderne Zeiten
USA 1936 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Montag, 15. 9., 18 Uhr **21033**
Impulsvortrag zum 3D-Drucken **Ralf Cornely**
und Überblick über die Verfahren inklusive
Vorführung
Heute schon in 3D gedruckt ?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 115

Montag, 15. 9., 18 Uhr **21508**
Vortrag **Sigrid Portz**
Bewerbung von Menschen mit
Schwerbehinderung
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 140

MIttwoch, 17. 9., 19 Uhr **04044**
Vortrag **Dr. Guido Grünewald**
Bertha von Suttner – und die Friedensbewegung
vor 1914
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 8

Mittwoch, 17. 9., 18 Uhr **01022**
Vortrag **Wolfgang Kessler**
Zukunft statt Zocken
City-Kirche St. Nikolaus, Großkölnstraße,
siehe Seite 10

Mittwoch, 17. 9., 18 Uhr **21035**
Vortrag **Ralf Cornely**
Gekonnt im Internet recherchieren
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 115

Montag, 22. 9., 19 Uhr **04046**
Vortrag **Prof. Dr. Wolfram Wette**
1914: Der deutsche Wille zum Zukunftskrieg
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 8

Montag, 22. 9., 20 Uhr
alle(r)weltskino: Tian zhu ding – A Touch of Sin
China, Japan 2013 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Mittwoch, 24. 9., 18 Uhr **01024**
Lesung **Jakob Augstein**
Sabotage: Warum wir uns zwischen Demokratie
und Kapitalismus entscheiden müssen
Der Veranstaltungsort wird auf *www.vhs-aachen.de*
bekanntgegeben, siehe Seite 10

Mittwoch, 24. 9., 19 Uhr **03042**
Infoabend **Árpád Farkas**
Fit im Vereinsrecht
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 19

Donnerstag, 25. 9., 18 Uhr **21513**
Vortrag **Dr. Andreas Stützer**
Per Web zum Job
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 141

Freitag, 26. 9., 19 Uhr **01034**
Vortrag **Dr. Manuel Seitenbecher**
Mahler, Maschke & Co.
– Rechtes Denken in der 68er-Bewegung?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 11

Montag, 29. 9., 19 Uhr **04050**
Vortrag **Sascha Penshorn**
„Der Kaiser ist tot, doch lebt sein Krieg"
– Die Aachener Karlsfeier 1914
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 8

Montag, 29. 9., 20 Uhr
Filmschätze: The Deep – Djúpið
Island, Norwegen 2012 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 30. 9., 10.30 Uhr **10306**
Vortrag **Dr. Holger A. Dux**
Baukunst der Renaissance:
1. Wie erkenne ich die Renaissance?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 27

Oktober

Mittwoch, 1. 10., 19 Uhr 04004
Film von Thomas Gonschior und Christa Spannbauer
Mut zum Leben – Die Botschaft der Überlebenden von Auschwitz
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 6

Mittwoch, 8. 10., 10 Uhr 21600
Informationsveranstaltung zur Fortbildung für Frauen Rita Huppertz-Knollmann
Fachkraft für Gesundheitsmanagement und Medizintechnik (FaGeMED)
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 308, siehe Seite 144

Donnerstag, 9. 10., 17.30 Uhr 10310
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Romanik:
1. Die Kunst der Karolinger
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 28

Mittwoch, 15. 10., 19 Uhr 01038
Vortrag Katharina Loeber
Europa – eine Vision von Einigkeit und Gerechtigkeit oder abgeschottete Festung?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 11

Montag, 20. 10., 19 Uhr 01040
Vortrag Dr. Fernando Codoceo
Eindrücke von den Schattenseiten des chilenischen Wirtschaftswunders:
Armut – Ausgrenzung – Protestbewegung
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 11

Montag, 20. 10., 20 Uhr
alle(r)weltskino:
A Floresta de Jonathas – Im dunklen Grün
Brasilien 2012 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 21. 10., 19 Uhr 03018
Vortrag Paul Elmar Jöris
Der Prozess gegen den „Nationalsozialistischen Untergrund" – eine Zwischenbilanz
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 18

Mittwoch, 22. 10., 19 Uhr 02004
Infoabend Árpád Farkas
Erben und vererben
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 20

Donnerstag, 23. 10., 17.30 Uhr 01204
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baumeister bauen in Aachen:
1. Johann Joseph Couven (1701–1763)
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Freitag, 24. 10., 20 Uhr 01601
Lesung zweisprachig Englisch/Deutsch
Moderation: Dr. Walter Vennen, Martin Walker
4. Aachener Krimitage: Reiner Wein
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9, siehe Seite 29

Samstag, 25. 10., 19 Uhr 01602
Lesung mit Menü Martin Walker
4. Aachener Krimitage:
Martin Walker kulinarisch:
Das Kochbuch zu den Krimi-Bestsellern
Restaurant *Altes Torhaus*, Goethestraße 27, siehe Seite 29

Sonntag, 26. 10., 15 Uhr 01603
Lesung für Kinder ab 9 Jahre Joachim Friedrich
4. Aachener Krimitage: 4 1/2 Freunde
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9, siehe Seite 29

Montag, 27. 10., 19 Uhr 03020
Vortrag Richard Gebhardt
„Konservatismus" als Kampfbegriff – Eine kurze Geschichte der „Neuen Rechten"
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 18

Montag, 27. 10., 20 Uhr
Filmschätze: Le passé – Das Vergangene
Frankreich, Italien 2013 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 28. 10., 19 Uhr 01212
Lesung Achim Großmann
„Die rothen Gesellen im schwarzen Westen" – die frühe Sozialdemokratie im Aachener Raum
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 14

Dienstag, 28. 10., 20 Uhr 01604
Film
4. Aachener Krimitage
Dial M for Murder – Bei Anruf Mord
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 29

Mittwoch, 29. 10., 19 Uhr 03030
Infoabend Inga Lichtenberg
Chance für Menschen, denen die Schulden über den Kopf wachsen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 19

Mittwoch, 29. 10., 20 Uhr 01605
Lesung mit Musik Jan Costin Wagner
4. Aachener Krimitage: Tage des letzten Schnees
Buchhandlung Schmetz am Dom, Münsterplatz 7–9, siehe Seite 29

Mittwoch, 29. 10., 20.15 Uhr 21382
Infoabend Winfried Brömmel
Arbeiten bei den Nachbarn in der Euregio
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 136

Donnerstag, 30. 10., 18 Uhr 01025
Lesung/Vortrag Karl-Martin Hentschel
Von wegen alternativlos!
Die gerechte Gesellschaft als Ziel
Haus der Evangelischen Kirche, Frère-Roger-Straße 8–10, siehe Seite 10

Donnerstag, 30. 10., 19 Uhr 01214
Vortrag Josefine Jeworrek
Armut und Armenpflege im Aachen des 19. Jahrhunderts
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 14

Donnerstag, 30. 10., 19 Uhr 23114
Interaktiver Vortrag/Einführungsabend Desiree Fitz
Fähigkeiten entdecken – berufliche Perspektiven entwickeln mit dem Talentkompass NRW
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 143

Donnerstag, 30. 10., 20 Uhr 01606
Szenische Lesung
4. Aachener Krimitage
KrimiMimi – Ins Gras gebissen
Kurpark Terrassen, Dammstraße 40, Burtscheid, siehe Seite 30

November

Sonntag, 2. 11., 17 Uhr 01607
Lesung Ida Ding
4. Aachener Krimitage: Hendlmord
Frankenberger Buchladen, Schlossstraße 12,
siehe Seite 30

Montag, 3. 11., 19 Uhr 02006
Infoabend Hans Knops
Mietrecht für Mieter
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 20

Montag, 3. 11., 20 Uhr
alle(r)weltskino: Apple Stories
Deutschland 2012
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 4. 11., 19 Uhr 04054
Vortrag mit Filmeinspielungen
Wolfgang Hoffmann, Dr. Torsten Reters
„Vom Hurra-Patriotismus zur Friedenssehsucht!"
– Krieg und Alltagsbewußtsein im Ersten Weltkrieg 1914–1918
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 8

Dienstag, 4. 11., 10.30 Uhr 10307
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Renaissance:
2. Kuppelbau und Tempelfront
– Die Kirchenbauten
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 27

Mittwoch, 5. 11., 19 Uhr 01042
Vortrag Lyla Naser
Bildungsungleichheiten:
Was hat Bildung mit der Herkunft zu tun?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 12

Mittwoch, 5. 11., 20 Uhr 01608
Lesung und Gespräch Elisabeth Pfister
4. Aachener Krimitage:
Wenn Frauen Verbrecher lieben
Justizzentrum, Adalbertsteinweg 92, siehe Seite 30

Mittwoch, 5. 11., 19 Uhr 21037
Vortrag Walter Schumacher
Therapie bei Internet-Sucht?
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 116

Donnerstag, 6. 11., 19 Uhr 04056
Vortrag PD Dr. Christoph Rass
Der Fingerabdruck des Krieges – Stadtgesellschaft und Massensterben im Ersten Weltkrieg am Beispiel von Aachen und Osnabrück
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 8

Donnerstag, 6. 11., 17.30 Uhr 10311
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Romanik:
2. Grundlagen der Architektur
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 28

Freitag, 7. 11., 19.30 Uhr 10412
Lesung Dr. Hans-Walter Royé
Die Lesebühne: Texte und Szenen von Adam Kuckhoff
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 28

Sonntag, 9. 11., 16.30 Uhr 01610
Film
4. Aachener Krimitage: Emil und die Detektive
Deutschland, 1931
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 30

Montag, 10. 11., 19 Uhr 03044
Zeit zu verschenken! – Aber an wen?
Informationen und Anregungen für Ehrenamtliche und solche, die es werden wollen.
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 19

Montag, 10. 11., 20 Uhr
Filmschätze: Touch of Evil – Im Zeichen des Bösen
USA 1958 OV
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 11. 11., 19 Uhr 04006
Vortrag Dr. Volker Weiß
Die Ideen von 1914. Arthur Moeller van den Bruck als Vorläufer des Nationalsozialismus und Ahnherr der „Neuen Rechten"
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 6

Mittwoch, 12. 11., 20 Uhr 01611
Krimi & Kabarett Horst Evers
4. Aachener Krimitage
Der König von Berlin – und andere Geschichten
Klangbrücke, Kurhausstraße 2, siehe Seite 30

Mittwoch, 12. 11., 19 Uhr 02008
Infoabend Simone Huckert
Die eingetragene Lebenspartnerschaft = Ehe light?!
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 20

Mittwoch, 12. 11., 17 Uhr 21038
Vortrag Marion Link
Ruckzuck eine eigene Homepage für den eigenen Verein
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 116

Samstag, 15. 11., 20 Uhr 01612
Krimidinner im Maschiertor
4. Aachener Krimitage
Theater 99: „Gefährliche Buhlschaften" am Hofe Karls des Großen
Marschiertor, Franzstraße, siehe Seite 30

Sonntag, 16. 11., 16 Uhr 016132
Lesung Martina Kempff
4. Aachener Krimitage: Bekehrung
Antwaltskanzlei Frings, Löhergraben 26,
siehe Seite 30

Montag, 17. 11., 19 Uhr 03046
Kompaktseminar Árpád Farkas
Mitgliederversammlungen rechtssicher durchführen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 19

Montag, 17. 11., 20 Uhr
alle(r)weltskino:
Valley of Saints – Ein Tal in Kaschmir
Indien, USA 2012 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 18. 11., 19 Uhr 01044
Vortrag Karin Horn
Litauen, Lettland, Estland
– Gemeinsamkeiten und Vielfalt in Europa
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 12

Dienstag, 18. 11., 16.30 Uhr 10614
Film
4. Aachener Krimitage: Small Town Murder Songs
Kanada 2010
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 31

Mittwoch, 19. 11., 20 Uhr 10615
Kabarettistische Lesung mit Klavier Jörg Maurer
4. Aachener Krimitage: Felsenfest
Klangbrücke, Kurhausstraße 2, siehe Seite 31

Donnerstag, 20. 11., 19 Uhr 02010
Infoabend Isabel Teller
Schutz vor Diskriminierung
– Das AGG in der Praxis
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 20

Donnerstag, 20. 11., 19 Uhr 10616
Krimitipps Dr. Rita Mielke
4. Aachener Krimitage:
„Krimi total – Krimi global"
– Auf kriminellen Spuren rund um die Welt
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 31

Montag, 24. 11., 20 Uhr
Filmschätze: Il Grido – Der Schrei
Italien, USA 1957 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 25. 11., 19 Uhr 01046
Vortrag/Diskussion
Dr. Jürgen Jansen, Inge Heck-Böckler
Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 12

Montag, 26. 11., 18 Uhr 21039
Vortrag Ulrich Isfort
Gefahren im Internet
Erst durchblicken – dann anklicken
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 116

Donnerstag, 27. 11., 17.30 Uhr 01206
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baumeister bauen in Aachen:
2. Robert Cremer (1826–1882)
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Dezember

Montag, 1. 12., 18.30 Uhr 01202
6. Öcher Ovvend: Aachen und Schulen
mit Winfried Casteel, Dr. Holger A. Dux
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Montag, 1. 12., 20 Uhr
alle(r)weltskino: Un Amor – Eine Liebe fürs Leben
Argentinien 2011 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 2. 12., 10.30 Uhr 10308
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Renaissance:
3. Palast und Ratslaube – Die Profanbauten
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 27

Mittwoch, 3. 12., 19 Uhr 01048
Vortrag Katharina Loeber
TTIP – Chlorhühnchen, Fracking oder die größte Freihandelszone der Welt?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 12

Donnerstag, 4. 12., 18 Uhr
Fachgespräch Prof. Dr. Rita Süssmuth,
VHS-Forum Dr. Mark Terkessidis
Das ABC der Integration
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 4

Donnerstag, 4. 12., 19 Uhr 01050
Vortrag Dr. Manfred Schmitz
Die Entdeckung der Langsamkeit statt Dromologie der Ereignisse in den Medien
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 12

Donnerstag, 4. 10., 17.30 Uhr 10312
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Romanik:
3. Romanik im Rheinland
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 28

Montag, 8. 12., 19 Uhr 01054
Vortrag Mehmet Desde
„Briefe ins Gefängnis
– Eine Ausstellung des Mitgefühls"
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 12

Montag, 8. 12., 20 Uhr
alle(r)weltskino: Lunchbox – Lunchbox
Deutschland, Indien, Frankreich 2013 OmU
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Dienstag, 9. 12., 19 Uhr 04066
Vortrag PD Dr. Rüdiger Haude
Weihnachten 1914 an der Westfront:
„...nicht schießen, wir schießen auch nicht
– nochmal singen!"
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 9

Mittwoch, 10. 12., 18 Uhr 08090
Vortrag David Schneider-Addae-Mensah
Menschenrechte – unteilbar
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 70

Mittwoch, 10. 12., 19 Uhr 03032
Infoabend Árpád Farkas
Keine Chance gegen Mobbing?
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 215, siehe Seite 19

Donnerstag, 11. 12., 17.30 Uhr 01208
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baumeister bauen in Aachen:
3. Hermann Joseph Hürth (1847–1935)
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Sonntag, 14. 12., 11 Uhr
Filmschätze: Das Cabinet des Dr. Caligari
Deutschland 1920 Restaurierte Fassung
Eden Palast, Franzstraße 45, siehe Seite 26

Januar 2015

Montag, 12. 1., 19 Uhr 03048
Infoabend
Der Engagementsnachweis Nordrhein-Westfalen
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 19

Dienstag, 13. 1., 10.30 Uhr 10309
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Renaissance:
4. Neorenaissance des 19. Jahrhunderts
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 28

Mittwoch, 14. 1., 19 Uhr 03032
Infoabend Árpád Farkas
Immer Ärger mit dem Wohnungseigentum
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 20

Donnerstag, 15. 1., 17.30 Uhr 01210
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baumeister bauen in Aachen:
4. Arnold Königs (1871–1960)
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Mittwoch, 21. 1., 19 Uhr 01056
Lesung Martin Schäuble
Zwischen den Grenzen: Zu Fuß durch Israel und Palästina
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 13

Donnerstag, 22. 1., 17.30 Uhr 10313
Vortrag Dr. Holger A. Dux
Baukunst der Romanik:
4. Sonderformen: Die Römer am Rhein
VHS, Peterstraße 21–25, Forum, siehe Seite 28

Montag, 26. 1., 19 Uhr 01216
Vortrag Dominik Clemens
Die „Arbeiter-Zeitung" – ein fast vergessenes Kapitel Aachener Publizistik
VHS, Peterstraße 21–25, Raum 214, siehe Seite 14

Volkshochschule Aachen
Peterstraße 21–25, 52062 Aachen

Telefon
Zentrale: 0241 4792-0

Telefax: 0241 406023

E-Mail: *vhs@mail.aachen.de*

Internet: *www.vhs-aachen.de*

Öffnungszeiten des Anmeldesekretariats, Peterstraße 21-25

● **18. August bis 2. Oktober 2014**
montags bis donnerstags 10-18 Uhr
freitags 10-14 Uhr

● **6. Oktober bis 23. Dezember 2014**
montags bis donnerstags 10-13.30 Uhr
und 14.30-18 Uhr
freitags 10-14 Uhr

● **bis 15. August 2014** (Sommerferien)
montags bis donnerstags 10-15 Uhr
freitags 10-14 Uhr

Anmeldung
Mit jeder Anmeldung kommt ein rechtsverbindlicher Vertrag zustande. Damit wird das Teilnehmerentgelt fällig. Sie erhalten per E-Mail oder per Post eine Anmeldebestätigung.

Persönliche Anmeldung
Eine persönliche Anmeldung ist im Sekretariat der VHS zu den Öffnungszeiten möglich.

Telefonische Anmeldung
während der Öffnungszeiten des Sekretariats der Volkshochschule, Telefon: 0241 4792-111.

Schriftliche Anmeldung
Schicken oder faxen Sie uns die dem Veranstaltungsprogramm beigefügte Anmeldekarte zu.

Anmeldung per Internet
www.vhs-aachen.de

Rechtzeitig anmelden!
Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, um sich einen Platz in der Veranstaltung zu sichern.

Ermäßigung
Ermäßigungsberechtigt sind:
- Inhaber/innen eines gültigen, kommunalen Ermäßigungsausweises („Aachen-Pass") und Empfänger/innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung;
- Empfänger/innen von Arbeitslosengeld I oder Arbeitslosengeld II;
- Helfer/innen im freiwilligen sozialen Jahr und Teilnehmende am Bundesfreiwilligendienst und des Freiwillige Wehrdienstes;
- Studentinnen und Studenten (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr);
- Schüler/innen;
- Auszubildende;
- Inhaber/innen von Ehrenamtsausweisen der Stadt Aachen;
- Neubürger/innen, mit Gutschein aus der Neubürgerbroschüre;
- Inhaber/innen der Gemeinsamen Familienkarte der StädteRegion Aachen.

Die ermäßigten Entgelte sind in Klammern angegeben. Bei Veranstaltungen, die mit „k.E." (= keine Ermäßigung) versehen sind, ist eine Ermäßigung nicht möglich.
„Aachen-Pass"-Inhaber/innen können pro Semester eine der mit dem Symbol AP gekennzeichneten Veranstaltungen zu 12,50 € besuchen. Ein nachträglicher Anspruch auf Ermäßigung besteht nicht.
Der Ermäßigungsnachweis muss mit der Anmeldung vorgelegt oder, wenn die Anmeldung nicht persönlich abgegeben wurde, zeitnah nachgereicht werden.

Lastschriftverfahren
Wenn Sie das Teilnehmerentgelt bequem erst nach dem Kursbeginn (Ausnahme Prüfungen, Studienreisen und -fahrten) per Lastschrift von Ihrem Konto abbuchen lassen möchten, senden Sie uns bitte (wenn nicht bereits geschehen) eine unterschriebene Einzugsermächtigung (Lastschriftmandat) zu. Vordrucke befinden sich auf den Anmeldekarten am Heftende oder können von der Internetseite der VHS heruntergeladen werden.

Rücktritt
● Sie können von einer Veranstaltung telefonisch oder schriftlich bis spätestens zehn Tage vor Beginn (Posteingang bei der VHS Aachen) zurücktreten. Abweichungen werden bei der jeweiligen Veranstaltung genannt. Nach dieser Frist ist ein entgeltfreier Rücktritt nicht möglich. Ein entgeltfreier Rücktritt bis auf eine Bearbeitungsgebühr von 10% des Entgeltes (mindestens 5,– €) ist allerdings dann möglich, wenn eine Ersatzperson gefunden wird.
Ausnahmen werden nach schriftlichem Antrag entschieden.
Ohne eine fristgerechte Rücktrittserklärung wird das Entgelt auch fällig, wenn Sie nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
Diese Rücktrittsregelung gilt grundsätzlich nicht für Studienreisen und Prüfungen. Hier gelten die Bestimmungen des jeweiligen Reiseveranstalters bzw. der Prüfungsinstitution.
Die Volkshochschule kann Veranstaltungen einstellen, wenn sich nicht genügend Personen anmelden.
Quittungsbelege

Beratung
Zu Veranstaltungen, die mit dem Symbol Ⓑ gekennzeichnet sind, können Sie sich nur persönlich nach vorheriger pädagogischer Beratung anmelden.
Die Beratung beginnt am 19. August 2014.
Die Beratungszeiten finden Sieauf der ersten Seite der jeweiligen Programmbereiche.

Unterrichtsfreie Tage und Ferien

Sommerferien	7. Juli bis 19. August 2014
Feiertag	Freitag, 3. Oktober 2014
Herbstferien	6. bis 17. Oktober 2014
Allerheiligen	Donnerstag, 1. November 2014
Weihnachtsferien	22. Dezember 2014 bis 6. Januar 2015

Veranstaltungsräume
Die Veranstaltungen der Volkshochschule finden außer in den Gebäuden der VHS an verschiedenen Stellen in Aachen statt. In diesen Räumen ist die VHS zu Gast. Aus diesem Grund bitten wir Sie, die Räume sauberzuhalten und dort nicht zu rauchen. Nicht alle unsere Unterrichtsräume sind – aufgrund baulicher Voraussetzungen – behindertengerecht erreichbar. Bitte fragen Sie vor Unterrichtsbeginn gezielt im Sekretariat nach.

Cafeteria
Das *Café Pause* befindet sich in der VHS, Peterstraße, 2. Ebene und ist geöffnet:
während des Semesters
montags bis donnerstags 8.30-21 Uhr
freitags 8.30-14 Uhr, 16-21 Uhr
außerhalb des Semesters
montags bis freitags 9-13.30 Uhr
an Wochenenden, an denen Veranstaltungen stattfinden.

Haftung
Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Volkshochschule oder eines gesetzlichen Vertreters beruhen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Für sonstige Schäden – gleich aus welchem Grund – beschränkt sich die Haftung auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Satzung, Entgeltordnung, Allgemeine Geschäftsbedingungen
Sie können die Satzung und die Entgeltordnung im Sekretariat der VHS einsehen oder im Internet unter *www.vhs-aachen.de* abrufen.
Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Sie auf der nächsten Seite.

Sonstiges
- **An den Veranstaltungen der Volkshochschule kann teilnehmen, wer das 15. Lebensjahr vollendet hat. Es gibt spezielle Angebote für Kinder und Jugendliche.**

Das nächste Programm erscheint im Januar 2015.

Mitwirkung
Die Volkshochschulkonferenz bietet die Möglichkeit zur Mitwirkung. Sie ist öffentlich und findet mindestens einmal im Jahr statt. Ihre Mitglieder werden für die Dauer eines Jahres gewählt. Mitglieder der Volkshochschulkonferenz sind neben der Direktorin der Volkshochschule und den Leiter/innen der pädagogischen und der Verwaltungsabteilung gewählte Vertreter/innen der Teilnehmenden, der Kursleitenden, der pädagogischen und der Verwaltungsabteilung.
Die Volkshochschulkonferenz besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Dr. Beate Blüggel, Winfried Casteel, Silvi Tyla, Oleksandr Mayster, Fiona Beemelmans, Hans Jansen, Hans Kuypers, Burkhard Storbeck, Maja von Westerman.

Weitere Einzelheiten sind den §§ 24-26 der Satzung für die Volkshochschule Aachen zu entnehmen.

Die Volkshochschule Aachen ist Mitglied des Landesverbandes der Volkshochschulen von Nordrhein-Westfalen e.V.
Über die Fördermittel der Europäischen Union werden der Weiterbildung Mittel zur Verfügung gestellt, die es möglich machen, neue Angebote in unterschiedlichen Bereichen anzubieten. Die Volkshochschule Aachen hat in einem ersten Schritt fast 60 neue Angebote zur Förderung beantragt.
Alle Kurse/Lehrgänge mit diesem Zeichen sind geplant und werden das Gesamtangebot sinnvoll erweitern. Leider ist bei Drucklegung noch nicht über die Bewilligung entschieden.
Bitte fragen Sie bei uns nach, wenn Sie sich für ein Angebot mit diesem Zeichen entschieden haben.







Leitung der Volkshochschule

- **Direktorin der Volkshochschule**
  Dr. Beate Blüggel
- **Stellvertreter**
  Winfried Casteel
- **Vorzimmer**
  Jessica Herbeck

- **Öffentlichkeitsarbeit, Raumplanung, Programmerstellung**
  Dr. Karl Thönnissen, Bernhard Listl, Marita Lotte

Verwaltungsabteilung

- **Abteilungsleitung**
  Silvi Tyla
- **Stellvertreterin**
  Christiane Gielsdorf

Finanzen

- **Teamleitung und Wirtschaftsplan, Finanzplanung, Controlling, Berichtwesen, Fördermittelmanagement**
  Christiane Gielsdorf

- **Jahresabschluss und Buchhaltung**
  Sabine Wegner
- **Rechnungsbearbeitung, Mittelanweisung**
  Claudia Lejeune, Andrea Wegert, Thorsten Weidemann

Personal und Hausdienste

- **Teamleitung und Personalverwaltung**
  Brigitte Wiech

- **Honorare**
  Monika Dohmen, Brandon Steinfath
- **Hausverwaltung/Zentrales Bestellwesen**
  Brigitte Stammsen, Brandon Steinfath
- **Hausmeister, Peterstraße**
  Michael Elsen, Michael Höhle, Karl-Heinz Klunter, Wolfgang Kupferschläger, Andreas Schalle, Dietrich Stammsen,

- **Hausmeister, Sandkaulbach**
  Sandor Gerecz, Arno Sous

Grundsatzangelegenheiten, Anmeldeservice, EDV

- **Teamleitung und Organisation, Grundsatzangelegenheiten, Vertragswesen**
  Willy Laufs
- **Anmeldesekretariat und Telefonzentrale**
  Mira Bozic, Michaela Havertz, Therese Küchen Heike Langohr, Tatjana Leuchter, Gerlinde Rebner
- **EDV-Administration**
  Felix Mehr, Robert Spilka

1. Zustandekommen des Vertrages
Durch Anmeldung zu einer Veranstaltung der Volkshochschule Aachen (VHS) oder Zahlung des Teilnehmerentgeltes einerseits und Annahme durch die VHS andererseits wird ein privatrechtlicher Vertrag geschlossen.
Es besteht die Möglichkeit zur
- persönlichen
- schriftlichen
- telefonischen und
- Internet-Anmeldung

2. Teilnahme, Zulassung, Zulassungsbeschränkung, Beschränkung der Teilnehmendenzahl
An den Veranstaltungen der VHS kann jeder teilnehmen, der das 15. Lebensjahr vollendet hat, sofern nicht besondere Veranstaltungen für einen jüngeren Teilnehmerkreis durchgeführt werden.
Bei abschlussbezogenen Veranstaltungen kann die Teilnahme von bestimmten Voraussetzungen abhängig gemacht werden.
Zu den Veranstaltungen der VHS kann grundsätzlich nur eine begrenzte Zahl von Teilnehmenden zugelassen werden.
Die VHS behält sich vor, in besonderen Einzelfällen Teilnehmer zu Lehrveranstaltungen nicht zuzulassen.
Auf Ziffer 13. Absatz 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen wird verwiesen. Anmeldungen werden in zeitlicher Reihenfolge angenommen.
Es werden höchstens 3 Anmeldungen je Veranstaltung durch einen bevollmächtigten Vertreter zugelassen.

3. Rücktritt vom Vertrag, Leistungsverweigerungsrechte
Liegen für eine Kursveranstaltung der VHS nicht genügend Anmeldungen vor, kann die VHS vom Vertrag zurücktreten.
Die VHS behält sich vor, einzelne im Veranstaltungsprogramm aufgeführte Veranstaltungen nicht durchzuführen, wenn die zur Verfügung stehenden Finanzmittel nicht ausreichen.
Programmänderungen aus aktuellem Anlass z.B. wegen Erkrankung eines Dozenten bleiben vorbehalten.
Die VHS kann auch aus Gründen, die in der Person eines Kursteilnehmers liegen, vom Vertrag zurücktreten. Mit Ausnahme einer eventuellen entgeltfreien Probestunde ist die VHS berechtigt, Kursteilnehmenden den Besuch von Veranstaltungen so lange zu verweigern, bis das Teilnehmerentgelt vollständig entrichtet ist.
Ein entgeltfreier Rücktritt von einer VHS-Veranstaltung ist nur möglich bei einer Rücktrittserklärung bis spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Ein entgeltfreier Rücktritt innerhalb von 10 Tagen vor Veranstaltungsbeginn ist auf schriftlichen Antrag nur möglich, wenn ein Ersatzteilnehmender gefunden wird.
In besonders gelagerten Einzelfällen kann abweichend von den obigen Regelungen aufgrund eines schriftlichen Antrages entschieden werden.
Die obige Rücktrittsregelung gilt nicht für Studienreisen, bei denen ausschließlich die Bestimmungen des Reisevertragsrechtes Anwendung finden.
Kurswechsel sind rechtzeitig dem Sekretariat für Auskunft und Anmeldung mitzuteilen. Ein Kurswechsel innerhalb der o.g. „10-Tages-Rücktrittsfrist" schließt jeglichen Rücktritt aus.

4. Zahlung des Teilnehmerentgeltes
Bei der persönlichen Anmeldung besteht die Möglichkeit, das Teilnehmerentgelt in bar oder – bei gültiger Einzugsermächtigung – im Wege des Lastschriftverfahrens zu entrichten; bei allen anderen Anmeldeformen ausschließlich im Wege des Lastschriftverfahrens. In Ausnahmefällen ist eine Rechnungsstellung möglich.
Die VHS behält sich bei einzelnen Veranstaltungen vor, die Zahlung des Teilnehmerentgeltes im Wege des Lastschriftverfahrens einzuschränken.
Der Einzug des Teilnehmerentgeltes per Lastschrift vom angegebenen Konto erfolgt frühestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn.
Sollte die Abbuchung des Teilnehmerentgeltes durch einen Umstand, den die VHS nicht zu vertreten hat, unmöglich sein, wird eine Bearbeitungsgebühr bis zu 7,50 € erhoben.
Die Möglichkeit des Besuches des ersten Termines eines Kurses als entgeltfreie Probestunde besteht, sofern der gewünschte Kurs noch nicht voll belegt ist. Bei weiterer Teilnahme besteht Zahlungspflicht vor Beginn des zweiten Termines. Wird nach der Fälligkeit des Teilnehmerentgeltes kein Zahlungseingang festgestellt, so wird zunächst eine Zahlungserinnerung an den Teilnehmenden gerichtet. Wird nach dieser Aufforderung innerhalb einer angemessenen Frist das Teilnehmerentgelt nicht gezahlt, wird eine zweite Zahlungsaufforderung versandt.
Zuzüglich zu dem Teilnehmerentgelt wird eine Kostenpauschale in Höhe von 5,– € erhoben.

5. Erstattungen von Entgelten
Entgelte werden voll oder anteilig erstattet, wenn eine geplante Veranstaltung aus Gründen, die die VHS zu vertreten hat, nicht oder nur teilweise durchgeführt wird. Es erfolgt ausschließlich eine bargeldlose Erstattung des Teilnehmerentgeltes auf ein Konto des Berechtigten oder eines Bevollmächtigten.
Auf §§ 6 und 7 der Entgeltordnung für die VHS Aachen in der jeweils gültigen Fassung wird verwiesen.

6. Entgeltermäßigungen
Inhaber des gültigen Ermäßigungsausweises *Aachen-Pass*, eines gültigen Studentenausweises, Schüler, Auszubildende, Wehr- und Ersatzdienstleistende sowie Empfänger von Arbeitslosengeld bzw. Arbeitslosenhilfe zahlen bei Vorlage ihres Ausweises bzw. entsprechender Bescheinigungen ein ermäßigtes Entgelt nach § 5 der Entgeltordnung.
Ein nachträglicher Anspruch auf Entgeltermäßigung kann nicht geltend gemacht werden. Diese Regelungen gelten grundsätzlich für alle Veranstaltungen mit Ausnahme von Studienreisen/Studienfahrten, Materialkosten, Verpflegungs-, Fahrt- und Übernachtungskosten, bei Wochenendseminaren und bei Kursen, bei denen ein feststehendes Entgelt vorgegeben ist.

7. Entgelterlass
Möglichkeiten zum Entgelterlass bestehen unter den Voraussetzungen des § 4, Ziffer 2 der Entgeltordnung für die Volkshochschule Aachen.

8. Teilnehmerlisten
Die Teilnahme an Veranstaltungen der VHS verpflichtet zur Eintragung in eine Teilnehmerliste. Diese gilt jedoch nicht als Anmeldung und/oder Reservierung eines Teilnehmerplatzes.
Eine Teilnahmebescheinigung kann nur auf Antrag bei einer korrekten Eintragung in die Teilnehmerliste ausgestellt werden.

9. Mitwirkung
Die Mitwirkung der Teilnehmenden und Mitarbeiter der VHS an einer bedarfsgerechten Planung und Durchführung von Veranstaltungen geschieht in der VHS-Konferenz nach der Maßgabe der §§ 24 bis 26 der Satzung für die Volkshochschule Aachen.

10. Studienreisen, Studienfahrten, Führungen
Eventuell abweichende Teilnahmebedingungen sind vor der Anmeldung den besonderen Reise- und Fahrtenprogrammen zu entnehmen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen des Reisevertragsrechtes.

11. Haftung
Für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer Pflichtverletzung der Volkshochschule oder eines gesetzlichen Vertreters beruhen, gelten die gesetzlichen Bestimmungen.
Für sonstige Schäden – gleich aus welchem Grund – beschränkt sich die Haftung auf Fälle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

12. Datenschutz
Die VHS führt ihren gesetzlichen Weiterbildungsauftrag nach den Vorschriften des Weiterbildungsgesetzes NRW und der Satzung für die Volkshochschule Aachen durch. Der hierzu notwendige administrative Teil wie z.B. Kursverwaltung, Teilnehmerverwaltung usw. wird mittels elektronischer Datenverarbeitung bearbeitet. Die Erhebung und Speicherung personenbezoger Daten benötigt die VHS zur rechtmäßigen Erfüllung ihrer Aufgaben.
Die Zulässigkeit sowie die Rechtsgrundlagen zur Datenverarbeitung ergeben sich aus dem Datenschutzgesetz NRW. Ein Abgleich mit anderen Dateien findet nicht statt.

13. Bestandteil des Vertrages
Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Volkshochschule Aachen werden Bestandteil des Vertrages zwischen dem Kursteilnehmenden und der VHS.
Werden die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen im Einzelfall vom Teilnehmenden nicht anerkannt, ist eine Anmeldung zu einer Veranstaltung der VHS nicht möglich.

14. Inkrafttreten
Die vorstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten mit Wirkung vom 1. August 2004 in Kraft. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom 20. November 2001 treten gleichzeitig außer Kraft.

Aachen, den 19. Mai 2004
(Dr. Heisler)

Widerrufsrecht
Ein etwaiges gesetzliches Widerrufsrecht (z. B. bei Fernabsatzgeschäften) bleibt von den Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen unberührt.
Macht die Vertragspartnerin von einem ihr zustehenden gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch, so hat sie bereits erhaltene Unterrichtsmaterialien zurückzusenden, soweit diese als Paket versandt werden können. Bis zu einem Wert der Materialien von 40,– € trägt die Vertragspartnerin die Kosten der Rücksendung.